

# **POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK 1978**



**BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

**BUNDESKRIMINALAMT**

# POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK 1978



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND  
BUNDESKRIMINALAMT

Nachdruck und sonstige Vervielfältigungen – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

Herausgegeben vom BUNDESKRIMINALAMT – Kriminalistisches Institut (KI 12) – Postfach 1820 – 6200 Wiesbaden

Erschienen im Juli 1979

# Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	Seite
Bedeutung . . . . .	5
Inhalt . . . . .	5
Änderungen . . . . .	5
Weitere Hinweise . . . . .	6
Begriffserläuterungen . . . . .	6
<b>1. Gesamtüberblick</b>	
1.1 Bekanntgewordene Fälle . . . . .	9
1.1.1 Kriminalität insgesamt . . . . .	9
1.1.2 Räumliche Verteilung der Kriminalität . . . . .	14
1.1.3 Schußwaffenverwendung . . . . .	20
1.1.4 Opfer nach Alter und Geschlecht . . . . .	23
1.2 Aufklärung . . . . .	24
1.2.1 Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen) . . . . .	24
1.2.2 Aufklärung in den Bundesländern und den größten Städten . . . . .	25
1.3 Tatverdächtige . . . . .	27
1.3.1 Geschlechts- und Altersstruktur . . . . .	27
1.3.2 Wohnsitzverteilung . . . . .	44
1.3.3 Besonderheiten . . . . .	46
1.3.4 Nichtdeutsche . . . . .	49
<b>2. Einzeldarstellungen</b>	
2.1 Mord und Totschlag . . . . .	55
2.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung . . . . .	61
2.3 Raub, räuber. Erpressung und räuber. Angriff auf Kraftfahrer . . . . .	67
2.4 Körperverletzung . . . . .	75
2.5 Diebstahl . . . . .	81
2.5.1 ohne erschwerende Umstände . . . . .	82
2.5.2 unter erschwerenden Umständen . . . . .	90
2.5.3 Weitere Diebstahlsformen . . . . .	97
2.6 Fahrzeugdelikte . . . . .	101
2.7 Betrug und artverwandte Delikte . . . . .	110
2.7.1 Betrug . . . . .	110
2.7.2 Betrugsverwandte Delikte . . . . .	121
2.8 Fälschungsdelikte . . . . .	129
2.9 Erpressung . . . . .	133
2.10 Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei . . . . .	136
2.11 Brandstiftung . . . . .	140
2.12 Rauschgiftdelikte . . . . .	144
2.13 Betäubungsmittel-Beschaffungskriminalität . . . . .	151
2.14 Straftaten gegen das Waffenrecht . . . . .	154
2.15 Umweltschutzdelikte . . . . .	155
2.16 Straftaten gegen die persönliche Freiheit . . . . .	157
2.17 Sachbeschädigung . . . . .	165
2.18 Staatsschutzdelikte . . . . .	167
<b>3. Zeitreihen</b>	
3.1 Fallentwicklung . . . . .	171
3.2 Tatverdächtigenentwicklung . . . . .	187
<b>Summary</b> . . . . .	I-IX
<b>Tabellenanhang</b>	

# Vorbemerkungen

## Bedeutung

Nach den seit 1. 1. 1971 geltenden bundeseinheitlichen Richtlinien dient die Polizeiliche Kriminalstatistik der

- „Beobachtung der Kriminalität einzelner Deliktsarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie der Veränderung von Kriminalitätsquotienten,
- Erlangung von Erkenntnissen für vorbeugende und verfolgende Verbrechensbekämpfung, organisatorische Planungen und Entscheidungen sowie kriminologisch-soziologische Forschungen und kriminalpolitische Maßnahmen.“

Die Aussagekraft der Polizeilichen Kriminalstatistik wird besonders dadurch eingeschränkt, daß der Polizei ein Teil der begangenen Straftaten nicht bekannt wird. Der Umfang dieses Dunkelfeldes dürfte von der Art des Delikts abhängen und sich unter dem Einfluß variabler Faktoren (z. B. Anzeigebereitschaft der Bevölkerung, Intensität der Verbrechensbekämpfung) auch im Zeitablauf ändern. Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen begangenen und statistisch erfaßten Straftaten ausgegangen werden.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik bietet also kein getreues Spiegelbild der Verbrechenswirklichkeit, sondern eine je nach Deliktsart mehr oder weniger starke Annäherung an die Realität. Gleichwohl ist sie für Legislative, Exekutive und Wissenschaft ein Hilfsmittel, um Erkenntnisse über die Häufigkeit der erfaßten Straftaten sowie über Formen und Entwicklungstendenzen der Kriminalität für die oben umschriebenen Zielsetzungen zu gewinnen.

## Inhalt

In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden die von der Polizei bearbeiteten Verbrechen und Vergehen einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche registriert.

Nicht enthalten sind Staatsschutz- und Verkehrsdelikte (wohl aber §§ 315, 315b StGB, die nicht als Verkehrsdelikte im Sinne der Richtlinien gelten<sup>1)</sup>). Ferner werden Straftaten, die außerhalb des Geltungsbereichs der Strafgesetze der Bundesrepublik Deutschland begangen wurden und in der vorliegenden Bundeszusammenfassung auch Verstöße gegen strafrechtliche Landesgesetze der einzelnen Bundesländer nicht berücksichtigt.

Der Erfassung liegt ein unter teils strafrechtlichen, teils kriminologischen Aspekten aufgebauter Straftatenkatalog zugrunde. Bundeseinheitlich wird seit dem 1. 1. 1971 eine „Ausgangsstatistik“ geführt, d. h. die be-

kanntgewordenen Straftaten werden erst nach Abschluß der polizeilichen Ermittlungen vor Aktenabgabe an Staatsanwaltschaft oder Gericht erfaßt. Das Zahlenmaterial wird von den elf Landeskriminal(polizei)ämtern in tabellarischer und damit bereits festgelegter Form dem Bundeskriminalamt übermittelt und hier zur Polizeilichen Kriminalstatistik für die Bundesrepublik Deutschland zusammengefaßt.

Der Inhalt ist in acht Tabellen untergliedert (vgl. Tabellenanhang):

- **Tabelle 1:** Bekanntgewordene Fälle mit Versuchshandlungen, Tatortaufgliederung nach Gemeindegrößenklassen, Schußwaffenverwendung, Aufklärung und Gesamtüberblick über die Tatverdächtigen
- **Tabelle 2:** Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht
- **Tabelle 3:** Besondere Angaben zum Tatverdächtigen (darunter: Wohnsitz, Schußwaffe mitgeführt)
- **Tabelle 4:** Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland
- **Tabelle 5:** Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit
- **Tabelle 6** (nur für bestimmte Straftaten): Opfer nach Alter und Geschlecht
- **Tabelle 7** (nur für bestimmte Straftaten): Schadensgruppen
- **Tabelle 8:** Tatmonatsstatistik (wegen unterschiedlicher Zählzeiträume mit den Tabellen 1 bis 7 nicht vergleichbar).

Die Polizeiliche Kriminalstatistik ist mit der Strafverfolgungsstatistik der Justiz (Verurteiltenstatistik) nicht vergleichbar, da sich der Erfassungszeitraum meist verschiebt, die Erfassungsgrundsätze sich unterscheiden und der einzelne Fall im Justizbereich eine andere strafrechtliche Beurteilung erfahren kann.

## Änderungen

- Für 1978 wird erstmals die Alters- und Geschlechtsstruktur der nichtdeutschen Tatverdächtigen gesondert ausgewiesen (siehe Tabelle 2a im Tabellenanhang). Dies ermöglicht den Vergleich mit der Alters- und Geschlechtsstruktur der deutschen Tatverdächtigen.
- Ab 1. 1. 1978 wurde der Straftatenschlüssel 7280 Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) datenschutzgesetz neu in den Straftatenkatalog aufgenommen.

<sup>1)</sup> vgl. S. 7

## Weitere Hinweise

- Teil 1 und 2 der vorliegenden Polizeilichen Kriminalstatistik enthalten erläuterte Tabellenauszüge aus dem im Tabellenanhang vollständig abgedruckten Zahlenmaterial.

Teil 1 (Gesamtüberblick) ist nach den Erfassungskriterien gegliedert. Grundeinteilungsgesichtspunkte sind:

- bekanntgewordene Fälle
- aufgeklärte Fälle
- Tatverdächtige.

Teil 2 (Einzeldarstellungen) enthält Tabellen und Erläuterungen zu ausgewählten Deliktsbereichen, die nach einzelnen Begehungsformen weiter untergliedert sind. Die Deliktsgruppen und Begehungsformen sind zudem nach bestimmten Kriterien (z. B. Altersstruktur der Tatverdächtigen, Tatverdächtigenwohnsitz, Besonderheiten der Tatverdächtigen, Schadenshöhe etc.) aufgeschlüsselt.

- Die Aussagen in Teil 1 und 2 können grundsätzlich nicht verallgemeinert werden. Sie beziehen sich einerseits nur auf das Berichtsjahr 1978 und betreffen andererseits nur die registrierten Fälle und die ermittelten Tatverdächtigen.
- Das erhobene Zahlenmaterial ist umfangreich und differenziert. Es könnte zu weitreichenden Folgerungen und Spekulationen Anlaß geben. Davon wurde jedoch abgesehen. Die Aussagen beschränken sich vielmehr auf Zusammenhänge, die sich aus dem Zahlenmaterial unmittelbar ableiten und belegen lassen.
- In Teil 1 und 2 wurden gelegentlich weniger präzise Formulierungen gewählt. Es ist z. B. abkürzend vom „Betrüger“ die Rede, obwohl nur „der des Betruges Verdächtige“ gemeint ist. Aus stilistischen Gründen scheint dies jedoch vertretbar.
- Aus dem Tabellenanhang (Tabellen 1 bis 8) wurden zur Kommentierung einzelne Bereiche ausgewählt und in Teilgruppen zusammengefaßt. Hierdurch ergaben sich zwangsläufig gewisse Vergrößerungen, die zur Verdeutlichung der Unterschiedlichkeiten in Kauf genommen wurden. Für spezielle Fragestellungen müßte jeweils auf das Ursprungsmaterial zurückgegriffen werden.
- Der statistische Erfassungsinhalt deckt sich nicht bei allen registrierten Straftaten mit den im Tabellenanhang zitierten Strafrechtsbestimmungen. So schließt in dieser Statistik die Straftat „Kindestötung“ alle unaufgeklärten Fälle von „Tötungen neugeborener Kinder“ ein. Unberücksichtigt bleibt insoweit, ob die Voraussetzungen des § 217 StGB erfüllt sind, ob also das Kind unehelich geboren und von der Mutter vorsätzlich getötet wurde.

## Begriffserläuterungen

### Bekanntgewordener Fall

ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte Straftat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Die Ingesamt-Zahl der bekanntgewordenen Fälle ergibt sich aus der Addition der Straftatengruppen.

### Aufgeklärter Fall

ist die Straftat, für die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger festgestellt worden ist.

### Staatschutzdelikte <sup>1)</sup>

sind Straftaten, die sich gegen den Bestand oder die verfassungsmäßige Ordnung des Staates richten, sowie Straftaten, die ein politisches Element in bezug auf die Bundesrepublik Deutschland als Ganzes oder eines ihrer Teile enthalten. Delikte der allgemeinen Kriminalität, sofern sie im Einzelfall als Staatschutzdelikte gelten, werden jedoch auch in der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik erfaßt.

### Verkehrsdelikte <sup>1)</sup>

sind alle Verstöße gegen Bestimmungen, die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit auf öffentlichen Straßen erlassen worden sind.

Als Verkehrsdelikte gelten außerdem die durch Verkehrsunfälle bedingten Fahrlässigkeitsdelikte und die Verkehrsunfallflucht sowie Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz.

Nicht dazu zählen jedoch Verstöße gegen §§ 315, 315b StGB, die daher in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfaßt werden.

### Tatverdächtig

ist jeder, der aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses zumindest hinreichend verdächtig ist, eine mit Strafe bedrohte Handlung begangen zu haben.

Ein Tatverdächtiger, für den in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden, wird nur einmal gezählt. Werden ihm in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle verschiedener Straftaten zugeordnet, wird er für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Straftaten hingegen jeweils nur einmal registriert. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten(gruppen) lassen sich daher nicht zur Gesamtzahl der Tatverdächtigen addieren.

---

<sup>1)</sup> vgl. S. 5

Wenn eine Person während des Berichtsjahres in mehreren Ermittlungsverfahren als hinreichend tatverdächtig gilt, wird sie immer wieder erneut registriert. Diese Mehrfachzählungen bewirken bei der statistischen Erfassung eine überhöhte Tatverdächtigenzahl, so daß die gezählten Tatverdächtigen keineswegs derselben Zahl von verschiedenen Personen gleichzustellen sind. Aus Untersuchungen einiger Landeskriminalämter ist zu entnehmen, daß die Differenz etwa 20% der Tatverdächtigen beträgt. Diese ca. 20% wären von der registrierten Tatverdächtigenzahl abzuziehen, um auf die echte Zahl der ermittelten Täter zu kommen.

Da die Zusammensetzung dieser wiederholt gezählten Personengruppe nach Alter oder anderen Strukturmerkmalen nicht bekannt ist, kann auch über Art und Umfang von Verzerrungen der Zählergebnisse bei den verschiedenen Angaben zum Tatverdächtigen nichts ausgesagt werden.

Zu beachten ist ferner, daß Schuldausschließungsgründe oder mangelnde Deliktsfähigkeit bei der Tatverdächtigenzählung für die Polizeiliche Kriminalstatistik nicht berücksichtigt werden. So sind in der Gesamtzahl z. B. auch die strafunmündigen Kinder unter 14 Jahren enthalten.

#### Nichtdeutsche Tatverdächtige

sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose. Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit gelten als staatenlos.

#### Tatort

ist die politische Gemeinde, innerhalb deren Gemarkung sich der Fall ereignete.

#### Tatzeit

ist der Zeitpunkt, zu dem die Straftat begangen wurde. Bei Straftaten, die sich über Zeiträume erstrecken oder innerhalb von Zeiträumen begangen wurden, gilt das Ende des Zeitraumes als Tatzeit. Wenn nicht mindestens der Monat bestimmbar ist, gilt die Tatzeit als unbekannt.

#### Opfer

sind natürliche Personen, gegen die sich die mit Strafe bedrohte Handlung unmittelbar richtete.

#### Schaden

ist nur der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes.

#### Häufigkeitszahl (HZ)

ist die Zahl der bekanntgewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100 000 Einwohner (Stichtag ist die Mitte des Berichtszeitraumes). Sie drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus. Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, daß u. a. Stationierungsstreitkräfte, ausländische Durchreisende, Touristen und grenzüberschreitende Berufspendler sowie Nichtdeutsche, die sich illegal im Bundesgebiet aufhalten, in der Einwohnerzahl der Bundesrepublik Deutschland nicht enthalten sind. Straftaten, die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der Polizeilichen Kriminalstatistik gezählt.

$$\text{Häufigkeitszahl} = \frac{\text{Straftaten} \times 100\,000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

#### Kriminalitätsbelastungszahl (KBZ)

ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen, errechnet auf 100 000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils. Zur Problematik der KBZ siehe die Hinweise unter den Stichworten „Tatverdächtig“ und „Häufigkeitszahl“.

$$\text{KBZ} = \frac{\text{Tatverdächtige} \times 100\,000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

#### Aufklärungsquote

bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekanntgewordenen Fällen im Berichtszeitraum. Eine Aufklärungsquote über 100 kommt zustande, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt werden<sup>1)</sup>.

#### Steigerungsrate

gibt die prozentuale Veränderung von Fällen oder Häufigkeitszahlen für die Gesamtkriminalität oder einzelne Straftaten zwischen verschiedenen Berichtszeiträumen an. Eine positive Steigerungsrate bedeutet einen Zuwachs, eine negative Steigerungsrate eine Abnahme bei Fällen bzw. Häufigkeitszahlen.

<sup>1)</sup> vgl. S. 24

# 1. Gesamtüberblick

## 1.1 Bekanntgewordene Fälle

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 1 des Anhangs.)

### 1.1.1 Kriminalität insgesamt

Im Jahr 1978 wurden für das Bundesgebiet einschließlich Berlins (ohne Verkehrs- und Staatsschutzdelikte) insgesamt

3 380 516 Straftaten

gegen die Strafgesetze des Bundes registriert. Mit Strafe bedrohte Versuche wurden dabei wie vollendete Handlungen gezählt.

Die Häufigkeitszahl aller erfaßten Verbrechen und Vergehen beträgt für das Berichtsjahr

5 514.

Die Veränderungen von Bevölkerungszahl, Gesamtzahl der registrierten Straftaten und Gesamt-Häufigkeitszahl seit 1963 zeigt folgende Übersicht:

Jahr	Einwohner am 30. 6.	Fälle	Steigerungsrate gegen Vorjahr	Häufigkeitszahl	Steigerungsrate gegen Vorjahr
1963	57 606 300	1 678 840	–	2 914	–
1964	58 289 800	1 747 580	+ 4,1	2 998	+ 2,9
1965	59 040 600	1 789 319	+ 2,4	3 031	+ 1,1
1966	59 675 800	1 917 445	+ 7,2	3 213	+ 6,0
1967	59 872 000	2 074 322	+ 8,2	3 465	+ 7,8
1968	60 165 100	2 158 510	+ 4,1	3 588	+ 3,5
1969	60 842 100	2 217 966	+ 2,8	3 645	+ 1,6
1970	61 508 400	2 413 586	+ 8,8	3 924	+ 7,7
1971	61 293 700*	2 441 413**	(+ 1,2)**	3 983*	–*
1972	61 673 500	2 572 530**	(+ 5,4)**	4 171**	(+ 4,7)**
1973	61 967 200	2 559 974	– 0,5	4 131	– 1,0
1974	62 040 900	2 741 728	+ 7,1	4 419	+ 7,0
1975	61 832 200	2 919 390	+ 6,5	4 721	+ 6,8
1976	61 512 900	3 063 271	+ 4,9	4 980	+ 5,5
1977	61 395 600	3 287 642	+ 7,3	5 355	+ 7,5
1978	61 310 000	3 380 516	+ 2,8	5 514	+ 3,0

\* Die Bevölkerungszahl von 1971 ist als Fortschreibung der Volkszählung 1970 mit den Vorjahreszahlen, die auf einem anderen Basisjahr (1961) beruhen, nicht vergleichbar.

\*\* Wegen geänderter Erfassungsmodalitäten sind die Zahlen für 1971 und 1972 mit denen der Vorjahre nur sehr bedingt vergleichbar.



## Häufigkeitszahlen einzelner Straftaten(gruppen)

Einwohner: 61 310 000 (30. 6. 1978)

Straftaten(gruppe)*	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl		Steigerungsrate
		1978	(1977)	
Mord und Totschlag	2 537	4,1	(4,2)	- 2,4
Vergewaltigung	6 598	10,8	(11,0)	- 1,8
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	21 648	35,3	(34,6)	+ 2,0
Gefährliche und schwere Körperverletzung	52 334	85,4	(85,7)	- 0,4
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	83 047	135,5	(131,1)	+ 3,4
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	36 085	58,9	(60,5)	- 2,6
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 067 423	1 741,0	(1 656,8)	+ 5,2
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 147 992	1 872,4	(1 844,6)	+ 1,5
Betrug	228 989	373,5	(374,2)	- 0,2
Untreue	3 239	5,3	(5,1)	+ 3,9
Unterschlagung	33 474	54,6	(55,3)	- 1,3
Urkundenfälschung	30 443	49,7	(51,9)	- 4,2
Erpressung	3 220	5,3	(5,8)	- 8,6
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	57 770	94,2	(94,1)	+ 0,1
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	20 775	33,9	(32,4)	+ 4,6
Brandstiftung	16 540	27,0	(25,8)	+ 4,7
darunter:				
- (Vorsätzliche) Brandstiftung	7 055	11,5	(10,6)	+ 8,5
Straftaten im Amt	1 756	2,9	(5,8)	- 50,0
Verletzung der Unterhaltspflicht	17 799	29,0	(30,4)	- 4,6
Beleidigung	43 543	71,0	(67,8)	+ 4,7
Sachbeschädigung	280 954	458,3	(419,6)	+ 9,2
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 125	10,0	(10,4)	- 3,8
Rauschgiftdelikte	42 878	69,9	(63,7)	+ 9,7
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>3 380 516</b>	<b>5 513,8</b>	<b>(5 354,8)</b>	<b>+ 3,0</b>

\* Die Auflistung ist nicht vollständig

Der statistisch erfaßte Diebstahl unter erschwerenden Umständen dominierte wie in den Vorjahren wieder deutlich vor Diebstahl ohne erschwerende Umstände und mit erheblichem Abstand vor Sachbeschädigung und Betrug. Gegenüber 1977 nahmen die registrierten Fälle von Rauschgiftdelikten, Sachbeschädigung, vorsätzlicher Brandstiftung und

Diebstahl ohne erschwerende Umstände relativ besonders stark zu. Ein Rückgang wurde u. a. bei Straftaten im Amt, Erpressung, Verletzung der Unterhaltspflicht, Urkundenfälschung, Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor, Straftaten gegen die persönliche Freiheit, Mord und Totschlag sowie Vergewaltigung registriert.

Rangfolge einzelner Straftaten(gruppen) nach ihren Anteilen an der Gesamtzahl der erfaßten Fälle

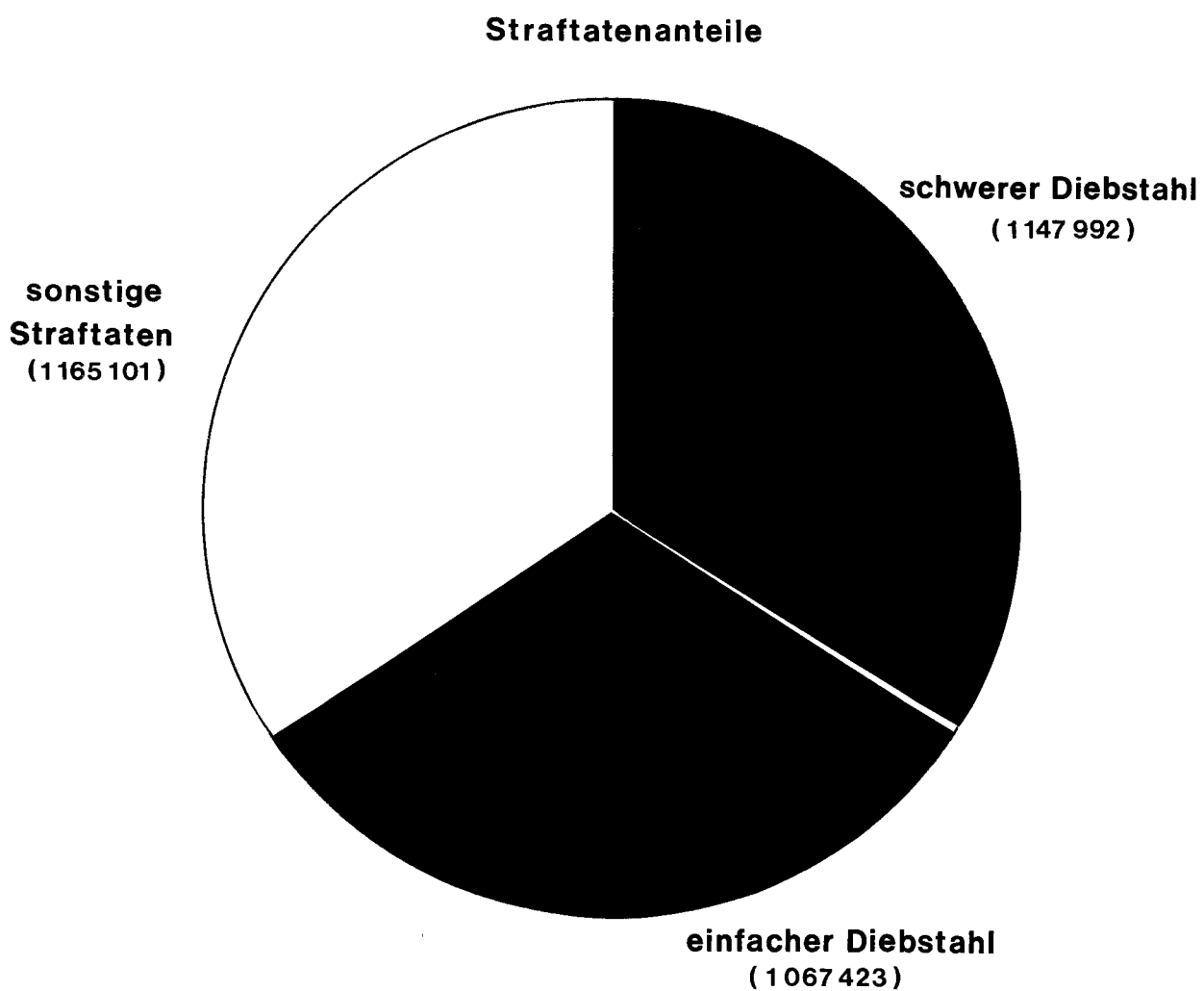
Straftaten(gruppe) *	erfaßte Fälle	in %	(1977)	Rangfolge
Mord und Totschlag	2 537	0,1	(0,1)	21
Vergewaltigung	6 598	0,2	(0,2)	17
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	21 648	0,6	(0,6)	13
Gefährliche und schwere Körperverletzung	52 334	1,5	(1,6)	7
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	83 047	2,5	(2,4)	5
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	36 085	1,1	(1,1)	10
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 067 423	31,6	(30,9)	2
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 147 992	34,0	(34,4)	1
Betrug	228 989	6,8	(7,0)	4
Untreue	3 239	0,1	(0,1)	19
Unterschlagung	33 474	1,0	(1,0)	11
Urkundenfälschung	30 443	0,9	(1,0)	12
Erpressung	3 220	0,1	(0,1)	20
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	57 770	1,7	(1,8)	6
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	20775	0,6	(0,6)	14
Brandstiftung	16 540	0,5	(0,5)	16
darunter:				
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	7 055	0,2	(0,2)	–
Straftaten im Amt	1 756	0,1	(0,1)	22
Verletzung der Unterhaltspflicht	17 799	0,5	(0,6)	15
Beleidigung	43 543	1,3	(1,3)	8
Sachbeschädigung	280 954	8,3	(7,8)	3
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 125	0,2	(0,2)	18
Rauschgiftdelikte	42 878	1,3	(1,2)	9
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>3 380 516</b>	<b>100,0</b>	<b>(100,0)</b>	<b>–</b>

\* Die Auflistung ist nicht vollständig

Mit einem Straftatenanteil von etwa zwei Dritteln aller erfaßten Fälle bestimmt der Diebstahlsbereich die Gesamtkriminalität quantitativ wie in den Vorjahren maßgeblich. Die stärkste Anteilszunahme wurde für

Diebstahl ohne erschwerende Umstände und Sachbeschädigung, und die deutlichste Anteilsverminderung bei Betrug registriert. Im übrigen gab es keine wesentlichen Verschiebungen.

## Registrierte Kriminalität 1978



Anteil der Versuchshandlungen bei den einzelnen Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	erfaßte Fälle	davon: Versuche	
		Anzahl	in %
Mord und Totschlag	2 537	1 718	67,7
Vergewaltigung	6 598	3 324	50,4
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	21 648	4 979	23,0
Gefährliche und schwere Körperverletzung	52 334	2 831	5,4
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	83 047	–	–
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	36 085	2 112	5,9
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 067 423	14 367	1,3
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 147 992	159 180	13,9
Betrug	228 989	12 042	5,3
Untreue	3 239	–	–
Unterschlagung	33 474	367	1,1
Urkundenfälschung	30 443	487	1,6
Erpressung	3 220	2 253	70,0
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	57 770	502	0,9
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	20 775	863	4,2
Brandstiftung	16 540	1 499	9,1
darunter:			
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	7 055	1 499	21,2
Straftaten im Amt	1 756	14	0,8
Verletzung der Unterhaltspflicht	17 799	24	0,1
Beleidigung	43 543	–	–
Sachbeschädigung	290 954	925	0,3
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 125	223	3,6
Rauschgiftdelikte	42 878	741	1,7
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>3 380 516</b>	<b>212 159</b>	<b>6,3</b>

Bei Mord und Totschlag, bei Erpressung und Vergewaltigung sind die hohen Versuchsanteile zu beachten. Bei Mord und Totschlag hat sich der Versuchsanteil gegenüber dem Vorjahr (71,2%) aber verringert.

## 1.1.2 Räumliche Verteilung der Kriminalität

Seit 1. 1. 1971 sind die Gemeindegrößenklassen neu abgegrenzt<sup>1)</sup>. Die Gesamtbevölkerung der Bundesrepublik Deutschland verteilte sich auf die vier Gruppen wie folgt:

Gemeindegrößenklasse	Einwohner am 30. 6. 1978		(Einwohnerzahl am 30. 6. 1977)	
	Anzahl	in %	(Anzahl)	(in %)
Großstädte ab 500 000 Einwohner	11 850 900	19,3	(10 728 100)	(17,5)
Großstädte von 100 000 bis unter 500 000	9 326 000	15,2	(10 598 800)	(17,3)
Städte von 20 000 bis unter 100 000	15 716 200	25,6	(15 398 100)	(25,1)
Gemeinden unter 20 000 Einwohner	24 416 900	39,8	(24 670 600)	(40,2)
<b>Gesamtbevölkerung</b>	<b>61 310 000</b>	<b>100,0</b>	<b>(61 395 600)</b>	<b>(100,0)</b>

Die im Berichtsjahr registrierten 3 380 516 Straftaten verteilen sich auf die Tatortgruppen wie folgt:

Tatortgruppe	Fälle	Straftaten- anteil in %	Häufigkeitszahl		Steigerungs- rate gegen Vorjahr
			1978	(1977)	
Großstädte ab 500 000 Einwohner	947 904	28,0	7 999	(8 870)	- 9,8
Großstädte von 100 000 bis unter 500 000	731 572	21,6	7 844	(6 721)	+ 16,7
Städte von 20 000 bis unter 100 000	887 557	26,3	5 647	(5 535)	+ 2,0
Gemeinden unter 20 000 Einwohner	788 374	23,3	3 229	(3 028)	+ 6,6
unbekannt	25 109	0,7			

Bezogen auf die Einwohnerzahl hat die registrierte Kriminalität gegenüber 1977 in den Großstädten ab 500 000 zu-, in den übrigen Gemeindegrößenklassen dagegen abgenommen. Der Vergleich zu den Vorjahren wird durch Gebietsreformen (Gemeindegemeinschaften, Eingemeindungen) erschwert.

Die Tatorte wurden den vier Gemeindegrößenklassen ausschließlich nach der Einwohnerzahl der politischen Gemeinde, in der sich der jeweilige Fall ereignete, zugeordnet. Sozio-ökonomische Aspekte oder die geographische Lage des Tatortes blieben

hierbei unberücksichtigt. So werden auch der Einwohnerzahl nach zwar kleine, aber urbanisierte Gemeinden aus industriellen Ballungsräumen oder aus dem Umkreis von Großstädten zur Gruppe der kleinsten Gemeinden geschlagen, obwohl sie ihrer Struktur nach zum großstädtischen Einzugsbereich gehören.

Dennoch läßt bereits diese grobe Einordnung der Tatorte in den nachstehenden tabellarischen Aufstellungen deutliche Unterschiede der Kriminalitätsstruktur erkennen.

<sup>1)</sup> Vgl. „Polizeiliche Kriminalstatistik 1971“, S. 6.

Bei den folgenden Straftaten(gruppen) wurde der Gesamtdurchschnitt der jeweiligen Tatortgruppen (in Klammern) deutlich überschritten:

---

Großstädte ab 500 000 Einwohner (28%)

---

Einfacher Diebstahl von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	80,3
Erschleichen von Leistungen . . . . .	69,3
Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften. . . . .	69,2
Ausnutzen sexueller Neigung – insgesamt– . . . . .	57,4
Zuhälterei. . . . .	55,6
Insolvenzdelikte . . . . .	54,6
Menschenhandel. . . . .	52,8
Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte. . . . .	50,8
Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen . . . . .	43,5
Zechanschlußraub . . . . .	43,0
Schwerer Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen . . . . .	43,0
Bankrott . . . . .	42,3
Handtaschenraub . . . . .	42,3
Verletzung der Buchführungspflicht . . . . .	42,0
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer – insgesamt– . . . . .	41,7
Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte . . . . .	41,4

---

Großstädte von 100 000 bis 500 000 Einwohnern (21,6%)

---

Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern . . . . .	45,5
Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln . . . . .	41,9
Schwerer Ladendiebstahl . . . . .	35,5
Schwerer Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln. . . . .	35,3
Homosexuelle Handlungen . . . . .	32,7
Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln . . . . .	29,8
Einfacher Ladendiebstahl . . . . .	29,4
Einfacher Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden. . . . .	28,7
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses . . . . .	27,6

---

Städte von 20 000 bis 100 000 Einwohnern (26,3%)

---

Einfacher Diebstahl von Fahrrädern . . . . .	35,8
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen. . . . .	34,9
Schwerer Diebstahl von Fahrrädern . . . . .	34,7
Sonstige Hehlerei . . . . .	34,0
Geld- und Wertzeichenfälschung . . . . .	33,0
Einfacher Diebstahl von Mopeds und Krafträdern . . . . .	32,6
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei . . . . .	31,7
Schwerer Diebstahl von Sprengstoff . . . . .	31,6

Wucher . . . . .	31,1
Illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften. . . . .	30,9
Inverkehrbringen von Falschgeld. . . . .	30,2
Sachbeschädigung an Kfz . . . . .	29,0

---

Gemeinden unter 20 000 Einwohner (23,3%)

---

Jagdwilderei. . . . .	77,6
Großviehdiebstahl – insgesamt–. . . . .	73,0
Wilderei – insgesamt–. . . . .	71,0
Fälschung technischer Aufzeichnungen . . . . .	68,8
Straftaten gegen §§ 38, 39 des Wasserhaushaltsgesetzes . . . . .	56,3
Umweltschutzdelikte – insgesamt– . . . . .	54,5
Fahrlässige Tötung . . . . .	52,5
Straftaten gegen § 16 des Abfallbeseitigungsgesetzes . . . . .	51,8
Schwerer Diebstahl von Sprengstoff . . . . .	49,7
Schwerer Diebstahl von Schußwaffen . . . . .	47,1
Illegaler Grenzübertritt nach Ausländergesetz. . . . .	45,4
Schwerer Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl. . . . .	43,4
Brandstiftung – insgesamt– . . . . .	42,5
Schwerer Diebstahl von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere . . . . .	41,5
Straftaten gegen § 11 des Paßgesetzes . . . . .	39,4
(Vorsätzliche) Brandstiftung. . . . .	37,3
Grundstücks- und Baubetrug . . . . .	33,9

## Tatortverteilung bei den einzelnen Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	erfaßte Fälle	Tatortverteilung nach Gemeindegrößenklassen				
		bis 20 000 Einwohner 39,8*	20 000–100 000 25,6*	100 000–500 000 15,2*	500 000 und mehr 19,3*	unbekannt
Mord und Totschlag	2 537	32,1	24,9	19,8	22,9	0,2
Vergewaltigung	6 598	25,7	24,2	19,7	29,9	0,5
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	21 648	11,9	21,6	24,7	41,7	0,1
Gefährliche und schwere Körperverletzung	52 334	22,2	21,3	23,4	33,0	0,1
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	83 047	29,9	21,6	16,9	31,5	0,1
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	36 085	31,5	23,4	19,1	25,8	0,2
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 067 423	22,7	27,1	22,6	26,3	1,3
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 147 992	20,7	28,0	22,3	28,6	0,4
Betrug	228 989	20,5	20,3	21,7	36,8	0,7
Untreue	3 239	33,6	29,4	13,6	22,9	0,5
Unterschlagung	33 474	25,5	25,2	21,4	27,3	0,6
Urkundenfälschung	30 443	27,2	25,9	20,3	24,2	2,3
Erpressung	3 220	31,7	27,2	19,4	21,6	0,1
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	57 770	22,3	21,3	23,0	32,9	0,6
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	20 775	28,5	31,7	20,3	19,1	0,4
Brandstiftung	16 540	42,5	27,2	13,8	16,5	0,1
darunter:						
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	7 055	37,3	27,7	16,6	18,3	0,1
Straftaten im Amt	1 756	19,4	27,3	18,1	34,7	0,4
Verletzung der Unterhaltspflicht	17 799	25,0	26,5	20,8	27,4	0,2
Beleidigung	43 543	33,9	22,3	19,2	24,3	0,2
Sachbeschädigung	280 954	28,7	26,7	19,6	24,9	0,1
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 125	32,8	20,7	15,7	30,5	0,2
Rauschgiftdelikte	42 878	16,2	26,5	23,8	31,7	1,8
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>3 380 516</b>	<b>23,3</b>	<b>26,3</b>	<b>21,6</b>	<b>28,0</b>	<b>0,7</b>

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1978 (vgl. S. 14)

In den kleinsten Gemeinden bis 20 000 Einwohner wurden überdurchschnittlich oft Brandstiftung, Beleidigung, Untreue, Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor oder Mord und Totschlag registriert, relativ selten dagegen Raub und Rauschgiftdelikte. Die höchsten Tatortan-

teile für Großstädte ab 500 000 Einwohner wurden unter den oben aufgeführten Straftaten(gruppen) wieder bei Raub, räuberischer Erpressung und räuberischem Angriff auf Kraftfahrer verzeichnet. Vergleichsweise niedrig war der Anteil der Großstädte bei Brandstiftung.



## Häufigkeitszahlen der vier Tatortgruppen

Straftaten(gruppe)	Gemeinden	Städte	Großstädte	Großstädte
	bis 20 000 Einwohner	von 20 000 bis 100 000	von 100 000 bis 500 000	ab 500 000 Einwohner
Mord und Totschlag	3,3	4,0	5,4	4,9
Vergewaltigung	6,9	10,2	14,0	16,6
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	10,6	29,7	57,4	76,2
Gefährliche und schwere Körperverletzung	47,6	70,9	131,2	145,9
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	101,6	114,3	150,3	220,9
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	46,5	53,8	74,0	78,5
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	992,0	1 842,4	2 591,0	2 365,8
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	972,0	2 046,8	2 750,0	2 770,1
Betrug	191,9	295,7	532,7	711,2
Untreue	4,5	6,1	4,7	6,3
Unterschlagung	35,0	53,6	77,0	77,1
Urkundenfälschung	34,0	50,2	66,4	62,1
Erpressung	4,2	5,6	6,7	5,9
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	52,8	78,1	142,5	160,2
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	24,2	42,0	45,3	33,5
Brandstiftung	28,8	28,6	24,5	23,0
darunter:				
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	10,8	12,4	12,6	10,9
Straftaten im Amt	1,4	3,1	3,4	5,1
Verletzung der Unterhaltspflicht	18,2	30,0	39,8	41,2
Beleidigung	60,5	61,8	89,8	89,4
Sachbeschädigung	330,0	477,9	589,7	590,1
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	8,2	8,1	10,3	15,8
Rauschgiftdelikte	28,5	72,2	109,5	114,7
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>3 228,8</b>	<b>5 647,4</b>	<b>7 844,4</b>	<b>7 998,6</b>

Wie in den Vorjahren steigt die Häufigkeit der registrierten Fälle bei der Mehrzahl der aufgeführten Straftaten mit der Einwohnerzahl der Gemeinde-

größtenklasse. Eine Ausnahme bilden Brandstiftungen insgesamt, bei denen die kleineren Gemeinden am meisten betroffen waren.

## Kriminalitätsverteilung nach Bundesländern

Bundesland	Einwohner	Bevölkerungsanteil	erfaßte Fälle	Straftatenanteil	Häufigkeitszahl
Baden-Württemberg	9 127 300	14,9	408 930	12,1	4 480
Bayern	10 810 600	17,6	439 171	13,0	4 062
Berlin	1 917 700	3,1	205 933	6,1	10 739
Bremen	700 800	1,1	66 083	2,0	9 430
Hamburg	1 672 200	2,7	177 752	5,3	10 630
Hessen	5 545 100	9,0	314 439	9,3	5 671
Niedersachsen	7 225 700	11,8	421 867	12,5	5 838
Nordrhein-Westfalen	17 010 200	27,7	959 790	28,4	5 642
Rheinland-Pfalz	3 634 200	5,9	161 821	4,8	4 453
Saarland	1 076 800	1,8	50 038	1,5	4 647
Schleswig-Holstein	2 589 400	4,2	174 692	5,2	6 746
Bundesgebiet insgesamt	61 310 000	100,0	3 380 516	100,0	5 514

Die Stadtstaaten Berlin, Hamburg und Bremen weisen im Ländervergleich wie in den Vorjahren die höchsten Häufigkeitszahlen auf. Dies entspricht dem

Ergebnis für Großstädte ab 500 000 Einwohner im Vergleich der Gemeindegrößenklassen (vgl. S. 17).

## Kriminalität in den Großstädten ab ca. 100 000 Einwohner

Stadt	Einwohner am 30. 6.	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl	Stadt	Einwohner am 30. 6.	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl
Aachen	242 411	14 318	5 906,8	Krefeld	223 888	17 211	7 686,9
Augsburg	245 119	13 934	5 685,0	Lahn	153 648	11 770	7 662,8
Berg. Gladbach*	245 568	10 600	4 316,0	Leverkusen	162 836	10 681	6 560,8
Berlin	1 917 659	205 933	10 738,5	Ludwigshafen a. Rh.	162 874	11 215	6 884,6
Bielefeld	312 665	15 567	4 978,3	Lübeck	226 013	21 374	9 457,5
Bochum	407 412	23 838	5 851,3	Mainz	183 629	11 886	6 473,9
Bonn**	454 632	23 189	5 101,0	Mannheim	304 052	28 613	9 409,1
Bottrop	115 031	7 683	6 680,9	Moers***	125 094	8 243	6 589,1
Braunschweig	263 984	18 249	6 912,5	Mönchengladbach	258 104	18 016	6 980,2
Bremen	560 907	53 246	9 493,0	Mülheim a. d. Ruhr	185 113	10 100	5 456,5
Bremerhaven	139 924	12 837	9 175,8	München	1 293 851	78 990	6 104,8
Darmstadt	138 396	11 548	8 343,9	Münster (Westf.)	267 182	21 410	8 012,7
Dortmund	614 899	36 496	5 935,3	Neuss	148 606	11 547	7 770,5
Düsseldorf	604 071	43 549	7 208,9	Nürnberg	486 719	22 613	4 646,2
Duisburg	567 832	39 615	6 976,9	Oberhausen	231 668	16 861	7 277,1
Erlangen	100 565	6 284	6 246,5	Offenbach a. M.	111 924	11 109	9 927,6
Essen	661 545	40 613	6 139,5	Oldenburg (Oldbg.)	135 408	14 306	10 565,7
Frankfurt a. M.	633 361	76 447	12 069,3	Osnabrück	159 584	13 384	8 386,0
Freiburg i. Br.	173 748	17 795	10 244,7	Paderborn	107 476	6 455	6 004,7
Fürth	98 220	5 012	5 103,9	Pforzheim	106 659	6 149	5 762,9
Gelsenkirchen	311 383	16 536	5 310,2	Recklinghausen	120 202	7 548	8 279,5
Göttingen	125 715	11 875	9 447,1	Regensburg	133 224	9 283	6 969,2
Hagen	223 271	12 622	5 652,5	Remscheid	130 419	5 368	4 116,6
Hamburg	1 672 200	177 752	10 629,8	Saarbrücken	197 036	16 054	8 149,2
Hamm	171 400	9 333	5 445,2	Salzgitter	114 251	6 816	5 963,3
Hannover	540 270	47 608	8 811,4	Siegen****	286 511	9 571	3 340,7
Heidelberg	128 979	12 970	10 054,3	Solingen	167 674	8 661	5 164,6
Heilbronn	111 302	7 948	7 141,1	Stuttgart	584 051	43 624	7 468,6
Herne	185 075	11 093	5 993,0	Trier	97 172	6 804	7 000,0
Hildesheim	99 770	8 290	8 025,2	Wiesbaden	270 376	20 508	7 584,3
Kaiserslautern	103 297	9 050	9 068,1	Wilhelmshaven	100 829	10 942	10 855,2
Karlsruhe	274 835	23 342	8 494,2	Witten	106 562	4 155	3 897,7
Kassel	198 104	15 762	7 956,6	Wolfsburg	128 191	10 071	7 855,7
Kiel	254 937	21 420	8 403,3	Würzburg	126 899	7 920	6 241,1
Koblenz	115 126	9 078	7 887,1	Wuppertal	397 417	19 120	4 811,3
Köln	976 379	73 230	7 500,0				

\*Oberkreisdirektion Berg. Gladbach, \*\*Polizeipräsidium Bonn, \*\*\*Stadt Moers und Gemeinde Neukirchen Vluyn, \*\*\*\*Oberkreisdirektion Siegen

Beim Vergleich ist vor allem zu beachten, daß sich das Anzeigeverhalten in diesen Städten unterscheiden kann, daß Bevölkerungsstruktur und Tätermobilität unterschiedlich sind, und daß bei der Berechnung der Häufigkeitszahlen nur die amtlich gemel-

dete Wohnbevölkerung, nicht jedoch Pendler, Touristen, Durchreisende, Stationierungsstreitkräfte und andere nicht gemeldete Personen berücksichtigt sind, deren Zahlen ebenfalls von Stadt zu Stadt erheblich differieren.

### 1.1.3 Schußwaffenverwendung<sup>1)</sup>

Die Fälle, bei denen mit einer Schußwaffe geschossen oder gedroht wurde, verteilen sich auf die einzelnen Straftaten(gruppen) wie folgt (die Auflistung ist nicht vollständig):

Straftaten(gruppe)	mit Schußwaffe			
	geschossen		gedroht	
	Fälle	in %	Fälle	in %
Mord	191	18,4	19	1,8
darunter:				
– Raubmord	10	9,1	6	5,5
– Sexualmord	1	2,0	–	–
Totschlag und Tötung auf Verlangen	173	11,5	23	1,5
Fahrlässige Tötung	21	3,0	–	–
Vergewaltigung	18	0,3	202	3,1
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	187	0,9	2 109	9,7
darunter:				
– Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	15	2,7	366	64,8
– Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	53	4,1	646	50,5
– Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	8	5,3	60	39,5
– räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	3	0,8	84	22,9
– Zechanschlußraub	4	0,3	22	1,6
– Handtaschenraub	14	0,3	38	0,8
– sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	38	0,6	243	3,9
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	3	1,8	–	–
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	2 032	3,9	224	0,4
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	247	0,7	2 437	6,8
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	87	0,2	138	0,2
Wilderei	979	22,8	–	–
darunter:				
– Jagdwilderei	900	41,3	–	–
Sachbeschädigung	3 389	1,2	–	–
Strafrechtliche Nebengesetze insgesamt	222	0,2	8	0,0

Mehr als vier Fünftel aller Fälle (83,4%), bei denen mit einer Schußwaffe gedroht wurde, betrafen die Straftatengruppen „Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit“ und „Raub, räuberische Erpressung und Autostraßenraub“. Etwa die Hälfte (55,2%) der Fälle, bei denen geschossen wurde,

waren weniger gravierende Delikte, nämlich „Sachbeschädigung“ und „Wilderei“. Allerdings wurde auch bei „gefährlicher und schwerer Körperverletzung“ häufig von der Schußwaffe Gebrauch gemacht.

1) Während die Erfassung der Schußwaffenverwendung im Fallbereich erfolgt, wird unabhängig davon bei den Tatverdächtigen festgehalten, ob eine Schußwaffe mitgeführt wurde (vgl. S. 48).

## Geschossen

In 7 917 Fällen (1977: 7 594) wurde auf Personen oder Sachen geschossen. Aussagekräftiger als diese Gesamtzahl ist die Aufschlüsselung nach Straftaten(gruppen) mit den höchsten Prozentanteilen an der jeweiligen Gesamtzahl der erfaßten Fälle:

Straftaten(gruppe)	insgesamt erfaßte Fälle	davon: mit Schußwaffe geschossen			
		Fälle		in %	
		1978	(1977)	1978	(1977)
Jagdwilderei	2 180	900	(894)	41,3	(40,1)
Wilderei insgesamt	4 289	979	(952)	22,8	(20,5)
Mord	1 037	191	(194)	18,4	(17,5)
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 500	173	(187)	11,5	(12,6)
Raubmord	110	10	(10)	9,1	(10,2)
Geiselnahme	45	4	(6)	8,9	(13,0)
Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	152	8	(7)	5,3	(5,9)
Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1 280	53	(41)	4,1	(3,2)
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	52 334	2 032	(1 987)	3,9	(3,8)
Fahrlässige Tötung	689	21	(25)	3,0	(3,6)
Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	565	15	(24)	2,7	(3,8)
Sexualmord	49	1	(1)	2,0	(1,4)
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	169	3	(3)	1,8	(1,8)

Die rückläufige Entwicklung der Vorjahre hat sich 1978 nicht mehr fortgesetzt.

## Mit Schußwaffe gedroht

Im Berichtsjahr wurden 5 453 (1977: 5 787) Fälle registriert, bei denen mit einer Schußwaffe gedroht wurde. Die Aufgliederung der einzelnen Straftaten(gruppen) mit den höchsten Prozentanteilen an der jeweiligen Gesamtzahl der erfaßten Fälle ergibt folgendes Bild:

Straftaten(gruppe)	insgesamt erfaßte Fälle	davon: mit Schußwaffe gedroht Fälle in %			
		1978	(1977)	1978	(1977)
Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	565	366	(441)	64,8	(69,0)
Erpresserischer Menschenraub	40	21	(26)	52,5	(40,0)
Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1 280	646	(632)	50,5	(49,0)
Geiselnahme	45	19	(20)	42,2	(43,5)
Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	152	60	(39)	39,5	(32,8)
Beraubung von Taxifahrern	140	39	(32)	27,9	(21,8)
Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	124	33	(50)	26,6	(38,5)
Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	367	84	(94)	22,9	(24,5)
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	21 648	2 109	(2 249)	9,7	(10,6)
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	36 085	2 437	(2 642)	6,8	(7,1)
Raubmord	110	6	(1)	5,5	(1,0)
Vergewaltigung, überfallartig durch Einzeltäter	2 226	92	(77)	4,1	(3,5)
Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	6 155	243	(269)	3,9	(4,2)
Vergewaltigung überfallartig durch Gruppen	156	5	(6)	3,2	(3,7)
Vergewaltigung insgesamt	6 598	202	(175)	3,1	(2,6)
Sexuelle Nötigung	2 960	77	(66)	2,6	(2,5)
Mord insgesamt	1 037	19	(24)	1,8	(2,2)
Zechanschlußraub	1 397	22	(28)	1,6	(2,0)

Im Gegensatz zu den Fällen, bei denen geschossen wurde, wurden Bedrohungen mit der Schußwaffe zu-

mal bei Raub und bei Straftaten gegen die persönliche Freiheit seltener als im Vorjahr registriert.

### 1.1.4 Opfer nach Alter und Geschlecht

Straftaten(gruppe)		Opfer insgesamt		Geschlecht		Alter				
				männlich	weiblich	Kinder	Jugendliche	Heranwachs.	Erwachsene 21-60	60 u. ält.
		1978	(1977)	in %		in %				
Mord	vollendet	534	(485)	49,1	50,9	13,1	5,1	5,4	59,9	16,5
	versucht	557	(689)	60,3	39,7	4,8	4,1	4,5	80,6	5,9
Totschlag und Tötung auf Verlangen	vollendet	314	(283)	57,0	43,0	8,6	3,2	8,0	70,7	9,6
	versucht	1 234	(1 269)	64,3	35,7	4,3	4,1	7,5	79,6	4,6
Kindesmord	vollendet	25	(43)	44,0	56,0	100,0	-	-	-	-
Vergewaltigung	vollendet	3 292	(3 425)	-	100,0	2,3	28,2	21,9	46,1	1,5
	versucht	3 352	(3 358)	-	100,0	2,4	22,6	20,1	50,8	4,2
Menschenhandel	vollendet	83	-	2,4	97,6	1,2	13,3	44,6	41,0	-
	versucht	19	-	5,3	94,7	-	15,8	21,1	63,2	-
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	17 322	(16 797)	61,1	38,9	7,0	6,2	6,8	59,8	20,3
	versucht	5 128	(5 149)	50,1	49,9	5,1	4,4	4,4	59,1	27,0
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	vollendet	171	(168)	74,9	25,1	9,4	4,1	4,7	66,1	15,8
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	vollendet	53 129	(53 412)	79,9	20,1	5,0	10,7	12,0	68,7	3,5
	versucht	2 998	(2 838)	76,9	23,1	4,4	7,4	7,8	75,6	4,8
Mißhandlung von Schutzbefohlenen (Kinder)	vollendet	1 543	(1 848)	52,2	47,8	95,4	4,0*	0,5*	0,1*	0,1*
Erpresserischer Menschenraub	vollendet	34	(45)	26,5	73,5	11,8	2,9	2,9	73,5	8,8
	versucht	16	(37)	25,0	75,0	18,8	25,0	12,5	25,0	18,8
Geiselnahme	vollendet	49	(60)	55,1	44,9	18,4	2,0	2,0	69,4	8,2
	versucht	8	(6)	100,0	-	25,0	-	-	75,0	-

\* Die Zahl der registrierten Kindesmißhandlungen ist um 4,7% (1977: 5,8%) überhöht, weil in diesem Umfang Mißhandlungen von über 14 Jahre alten Abhängigen in die Erfassung einbezogen wurden.

Bei den Opfern lassen sich deutliche geschlechtsspezifische Unterschiede feststellen: Bei Totschlag, versuchtem Mord, Raub, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährlicher und schwerer Körperverletzung, Kindesmißhandlung und Geiselnahme wurden meist männliche Opfer registriert.

Es waren vor allem Erwachsene, die Mördern, Totschlägern und Räubern zum Opfer fielen. Bei Mord

gab es aber auch einen hohen Kinderanteil unter den Opfern. Auch bei Körperverletzung mit tödlichem Ausgang, bei der schweren und gefährlichen Körperverletzung, Geiselnahme und erpresserischem Menschenraub überwogen Opfer zwischen 21 und 60 Jahren. Bei Vergewaltigung waren hingegen Jugendliche und bei Menschenhandel Heranwachsende besonders stark betroffen.

## 1.2 Aufklärung

1978 wurden nach der Polizeilichen Kriminalstatistik  
3 380 516 Straftaten erfaßt und  
1 509 120 Fälle aufgeklärt.

Dies entspricht einer Gesamtaufklärungsquote von 44,6% (1977: 44,8%). Diese Zahl ist jedoch wenig aussagekräftig, wie eine Aufschlüsselung nach einzelnen Straftaten(gruppen) zeigt (siehe unten).

Zwischen den einzelnen Deliktgruppen sind nämlich erhebliche Unterschiede festzustellen. So wurden z. B. nur 19,7% der Diebstähle unter erschwerenden Umständen aufgeklärt. Bei Rauschgiftdelikten

besteht demgegenüber eine hohe Aufklärungsquote (95,2%), was allerdings nicht darüber hinwegtäuschen darf, daß der Polizei hier nur ein kleiner Teil der begangenen Straftaten bekanntgeworden ist. Trotz niedrigerer Aufklärungsquote kann dennoch in anderen Bereichen ein höherer Prozentsatz der tatsächlich begangenen Delikte aufgeklärt sein.

Die Gesamtaufklärungsquote sagt auch über Qualität und Quantität der polizeilichen Arbeit unmittelbar nichts aus. Sie stellt lediglich einen rechnerischen Wert dar, der die Unterschiedlichkeit der erfaßten Delikte und deren Aufklärungsmöglichkeiten nicht deutlich werden läßt.

### 1.2.1 Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	erfaßte Fälle	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote	
			1978	(1977)
Mord und Totschlag	2 537	2 445	96,4	(95,8)
Vergewaltigung	6 598	4 803	72,4	(72,7)
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	21 648	11 752	54,3	(52,3)
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	52 334	44 921	85,8	(85,6)
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	83 047	74 989	90,3	(90,7)
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	36 085	30 748	85,2	(82,7)
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 067 423	431 000	40,4	(40,5)
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 147 992	226 419	19,7	(19,6)
Betrug	228 989	219 284	95,8	(95,7)
Untreue	3 239	3 184	98,3	(99,7)
Unterschlagung	33 474	27 282	81,5	(82,9)
Urkundenfälschung	30 443	28 407	93,3	(91,1)
Erpressung	3 220	1 883	58,5	(57,2)
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	57 770	49 467	85,6	(83,9)
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	20 775	20 868	100,4*	(100,4)*
Brandstiftung	16 540	8 822	53,3	(53,5)
darunter:				
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	7 055	2 756	39,1	(37,8)
Straftaten im Amt	1 756	1 618	92,1	(97,2)
Verletzung der Unterhaltspflicht	17 799	17 753	99,7	(99,5)
Beleidigung	43 543	37 105	85,2	(84,7)
Sachbeschädigung	280 954	68 752	24,5	(25,0)
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 125	6 099	99,6	(98,5)
Rauschgiftdelikte	42 878	40 808	95,2	(94,9)
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>3 380 516</b>	<b>1 509 120</b>	<b>44,6</b>	<b>(44,8)</b>

\* Aufklärungsquoten über 100% kommen dadurch zustande, daß im Berichtszeitraum noch Vorjahrsfälle aufgeklärt wurden.

Die Entwicklung der Aufklärung verlief bei den einzelnen Straftaten(gruppen) uneinheitlich. Einem Anstieg der Aufklärungsquote gegenüber 1977 z. B. bei Mord und Totschlag, Raub, Straftaten gegen die persönliche Freiheit, Urkundenfälschung, Erpressung oder vorsätzlicher Brandstiftung stand ein

Rückgang u. a. bei Sachbeschädigung, Untreue und Straftaten im Amt gegenüber. Da die Aufklärungsquote zum Teil bei den Straftaten stieg, bei denen sie im Vorjahr zurückgegangen war, und umgekehrt, dürfte es sich vielfach um zufällige Schwankungen handeln.

## 1.2.2 Aufklärung in den Bundesländern

Bundesland	erfaßte Fälle	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote	Straftatenanteil des schweren Diebstahls
Baden-Württemberg	408 930	193 262	47,3	29,6
Bayern	439 171	243 993	55,6	23,7
Berlin	205 933	91 427	44,4	33,4
Bremen	66 083	26 251	39,7	37,3
Hamburg	177 752	73 657	41,4	34,8
Hessen	314 439	137 728	43,8	31,6
Niedersachsen	421 867	182 833	43,3	36,9
Nordrhein-Westfalen	959 790	392 951	40,9	40,6
Rheinland-Pfalz	161 821	74 692	46,2	30,0
Saarland	50 038	22 685	45,3	28,7
Schleswig-Holstein	174 692	69 641	39,9	34,0
Bundesgebiet insgesamt	3 380 516	1 509 120	44,6	34,0

Die Höhe der Aufklärungsquoten in den einzelnen Bundesländern wurde wieder entscheidend mitbestimmt vom jeweiligen Anteil des schwer aufklärbaren Diebstahls unter erschwerenden Umständen an der Gesamtzahl der Straftaten.

Bundesländer mit hohen Aufklärungsquoten weisen in der Regel einen relativ niedrigen Straftatenanteil

des schweren Diebstahls auf. Umgekehrt macht bei den Ländern mit vergleichsweise niedriger Aufklärungsquote der Diebstahl unter erschwerenden Umständen einen relativ hohen Anteil aller Straftaten aus. (Zur Aussagekraft der Aufklärungsquote vgl. die Ausführungen auf S. 24).

### Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen) in den Bundesländern

Bundesland	Mord und Totschlag	Vergewaltigung	Raub	Gefährliche und schwere Körperverletzung	Diebstahl		Betrug	Sachbeschädigung
					ohne erschwerende(n) Umstände	unter erschwerenden Umständen		
Baden-Württemberg	94,7	70,7	52,4	88,7	38,9	18,2	95,2	24,0
Bayern	97,5	78,4	60,3	90,0	46,6	22,9	95,7	27,5
Berlin	97,6	58,2	42,1	73,9	42,9	12,6	91,5	35,7
Bremen	93,1	78,9	59,5	84,8	39,3	14,0	96,9	18,9
Hamburg	96,2	72,9	52,4	81,8	37,9	11,1	93,5	21,4
Hessen	96,1	74,4	50,0	86,1	36,6	22,8	96,1	18,6
Niedersachsen	95,1	74,6	60,0	89,2	42,3	22,2	99,3	28,3
Nordrhein-Westfalen	97,3	73,6	55,5	84,9	40,3	19,7	95,9	22,7
Rheinland-Pfalz	96,4	78,5	53,8	88,9	36,7	24,6	97,2	22,1
Saarland	94,7	72,3	57,7	93,4	36,2	26,5	100,2	26,6
Schleswig-Holstein	98,9	67,0	62,0	84,4	36,0	20,2	94,4	27,0
Bundesgebiet insgesamt	96,4	72,8	54,3	85,8	40,4	19,7	95,8	24,5



Aufklärung in den Großstädten ab 300 000 Einwohner<sup>1)</sup>

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl	Aufklärungsquote	Straftatenanteil des schweren Diebstahls
Berlin	205 933	10 739	44,4	33,4
Bielefeld	15 567	4 978	50,7	31,9
Bochum	23 838	5 851	44,9	34,3
Bremen	53 246	9 493	39,9	36,3
Dortmund	36 496	5 935	47,3	30,9
Düsseldorf	43 549	7 209	40,7	41,0
Duisburg	39 615	6 977	41,8	44,4
Essen	40 613	6 140	48,0	36,2
Frankfurt	76 447	12 069	44,5	29,2
Gelsenkirchen	16 536	5 310	44,5	32,9
Hamburg	177 752	10 630	41,4	34,8
Hannover	47 608	8 811	44,3	38,5
Köln	73 230	7 500	42,6	45,1
Mannheim	28 613	9 409	41,0	30,7
München	78 990	6 105	49,7	30,8
Nürnberg	22 613	4 646	55,0	24,0
Stuttgart	43 624	7 469	51,2	26,9
Wuppertal	19 120	4 811	43,1	36,1

Auch beim Vergleich der Großstädte ab 300 000 Einwohner wird erkennbar, daß zwischen einer hohen Aufklärungsquote und einem niedrigen Straf-

tatenanteil des schweren Diebstahls in der Regel ein deutlicher Zusammenhang besteht (vgl. S. 25).

Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen) in den Großstädten ab 300 000 Einwohner<sup>1)</sup>

Stadt	Mord und Totschlag	Verge- wältigung	Raub	Gefährliche und schwere Körper- verletzung	Diebstahl		Betrug	Sachbe- schädigung
					ohne erschwerende(n) Umstände	unter Umständen		
Berlin	97,6	58,2	42,1	73,9	42,9	12,6	91,5	35,7
Bielefeld	100,0	82,1	53,9	85,2	54,5	29,6	93,1	25,2
Bochum	91,7	53,9	50,7	89,9	47,7	18,6	92,9	30,9
Bremen	90,9	78,4	60,7	83,8	39,1	12,3	97,2	17,3
Dortmund	93,6	74,0	57,7	84,1	45,3	18,2	96,1	26,2
Düsseldorf	100,0	79,5	50,0	82,8	40,4	16,6	94,5	17,5
Duisburg	100,0	70,8	60,6	81,5	49,0	23,0	92,7	23,8
Essen	100,0	61,7	47,4	81,9	47,6	22,6	97,3	24,6
Frankfurt	91,2	55,4	45,0	79,2	36,1	19,4	94,9	13,1
Gelsenkirchen	100,0	96,7	51,1	83,0	43,4	21,1	95,5	25,3
Hamburg	96,2	72,9	52,4	81,8	37,9	11,1	93,5	21,4
Hannover	87,9	68,1	57,1	82,6	32,5	22,1	98,7	19,0
Köln	97,9	73,0	53,9	80,6	46,5	26,3	93,5	10,7
Mannheim	82,1	77,6	42,0	85,1	29,5	14,7	94,8	24,6
München	90,4	72,7	48,1	78,4	51,3	14,5	93,9	19,1
Nürnberg	95,0	71,7	50,5	88,9	50,4	20,6	96,9	20,2
Stuttgart	96,6	60,0	42,5	85,9	46,3	14,5	93,5	27,0
Wuppertal	95,2	68,0	53,8	80,3	48,8	13,0	94,9	21,7

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 19

### 1.3 Tatverdächtige<sup>1)</sup>

Durch die Aufklärung von 1 509 120 Straftaten ermittelte die Polizei 1 271 025 (1977: 1 252 885) Tatverdächtige.

#### 1.3.1 Alters- und Geschlechtsstruktur

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in den Tabellen 2 und 2a des Anhangs.)

Die Gesamtzahl der Tatverdächtigen setzte sich 1978 wie folgt zusammen:

Altersgruppe und Geschlecht	Anzahl	1978		
		1978	in % (1977)	(1976)
Erwachsene	815 470	64,2	(64,9)	(66,4)
davon: männlich	642 624	50,6	(51,4)	(52,9)
weiblich	172 846	13,6	(13,5)	(13,5)
Heranwachsende	163 687	12,9	(12,9)	(12,5)
davon: männlich	140 873	11,1	(11,1)	(10,7)
weiblich	22 814	1,8	(1,8)	(1,8)
Jugendliche	193 548	15,2	(15,0)	(14,1)
davon: männlich	163 999	12,9	(12,7)	(11,9)
weiblich	29 549	2,3	(2,3)	(2,2)
Kinder	98 320	7,7	(7,2)	(7,0)
davon: männlich	81 852	6,4	(6,0)	(5,9)
weiblich	16 468	1,3	(1,2)	(1,1)
<b>Gesamtzahl der Tatverdächtigen</b>	<b>1 271 025</b>	<b>100,0</b>	<b>(100,0)</b>	<b>(100,0)</b>

#### Alters- und Geschlechtsstruktur der deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen im Vergleich

Altersgruppe und Geschlecht	Tatverdächtige			
	deutsche		nichtdeutsche	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Erwachsene	700 913	63,2	114 557	71,0
davon: männlich	550 630	49,6	91 994	57,0
weiblich	150 283	13,5	22 563	14,0
Heranwachsende	144 663	13,0	19 024	11,8
davon: männlich	124 483	11,2	16 390	10,2
weiblich	20 180	1,8	2 634	1,6
Jugendliche	176 844	15,9	16 704	10,4
davon: männlich	150 049	13,5	13 950	8,6
weiblich	26 795	2,4	2 754	1,7
Kinder	87 216	7,9	11 104	6,9
davon: männlich	72 365	6,5	9 487	5,9
weiblich	14 851	1,3	1 617	1,0
<b>Gesamtzahl der Tatverdächtigen</b>	<b>1 109 636</b>	<b>100,0</b>	<b>161 389</b>	<b>100,0</b>

Zu berücksichtigen ist bei diesem Vergleich, daß sich auch die Struktur der Wohnbevölkerung der

Nichtdeutschen von der deutschen erheblich unterscheidet.

<sup>1)</sup> vgl. S. 6

## Entwicklung der Kriminalitätsbelastungszahlen \*

Altersgruppe und Geschlecht		1978	1977	1976
Erwachsene		1 880,0	1 883,6	1 830,9
	davon: männlich	3 211,1	3 236,2	3 160,5
	weiblich	739,8	726,3	692,2
Heranwachsende		5 927,5	6 032,3	5 705,8
	davon: männlich	9 935,3	10 121,3	9 559,3
	weiblich	1 698,0	1 725,4	1 669,6
Jugendliche		4 806,6	4 788,8	4 401,8
	davon: männlich	7 953,8	7 926,8	7 219,0
	weiblich	1 503,9	1 490,5	1 434,3
Kinder		2 384,8	2 175,0	2 015,1
	davon: männlich	3 877,4	3 551,8	3 310,1
	weiblich	818,6	729,0	653,8
Gesamtzahl der Tatverdächtigen		2 341,3	2 322,7	2 215,5

\* Zahl der Tatverdächtigen pro 100 000 Einwohner der entsprechenden Alters- und Geschlechtsgruppe (ohne Kinder unter 10 Jahren; Stichtag: jeweils 1. 1.)

Die Kriminalitätsbelastungszahlen zeigen für den Zeitraum von 1976 bis 1978 nur für Kinder und Jugendliche einen deutlichen Anstieg. Zu berücksichtigen ist, daß es sich dabei weit überwiegend um weniger gravierende Delikte wie Ladendiebstahl, Zweiraddiebstahl, Sachbeschädigung oder Leistungerschleichung handelt. Bei diesen Delikten

mit hoher Beteiligung von Kindern oder Jugendlichen sind zudem Änderungen im Anzeigeverhalten von Geschädigten oder Zeugen möglich. Zu beachten ist ferner der vielfach noch eher spielerische und meist nur episodenhafte Charakter der Kinder- und Jugenddelinquenz.

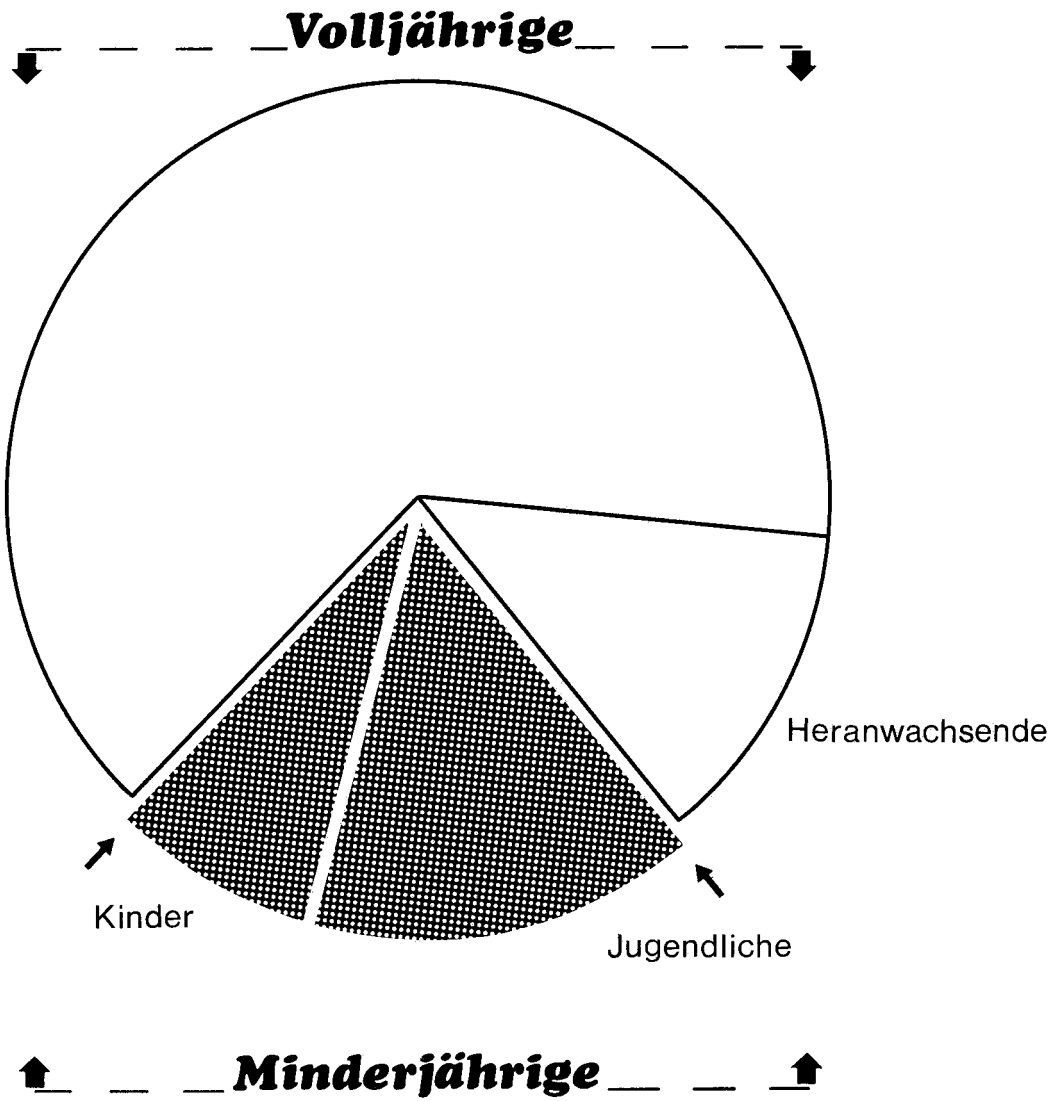
### Kriminalitätsbelastungszahlen einzelner Alters- und Geschlechtsgruppen \*)

Altersgruppe	insgesamt	männlich	weiblich
Kinder	2 384,8	3 877,4	818,6
Jugendliche	4 806,6	7 953,8	1 503,9
darunter:			
– 14 bis unter 16	4 316,4	7 077,9	1 419,8
– 16 bis unter 18	5 315,0	8 862,3	1 591,2
Heranwachsende	5 927,5	9 935,3	1 698,0
Erwachsene	1 880,0	3 211,2	739,8
darunter:			
– 21 bis unter 25	4 660,3	7 722,9	1 506,1
– 25 bis unter 30	3 539,1	5 715,5	1 264,8
– 30 bis unter 40	2 765,7	4 390,2	1 029,2
– 40 bis unter 50	1 758,4	2 674,8	794,0
– 50 bis unter 60	995,4	1 546,1	582,7
– 60 und mehr	444,5	663,4	313,4
Insgesamt	2 341,3	4 020,5	842,5

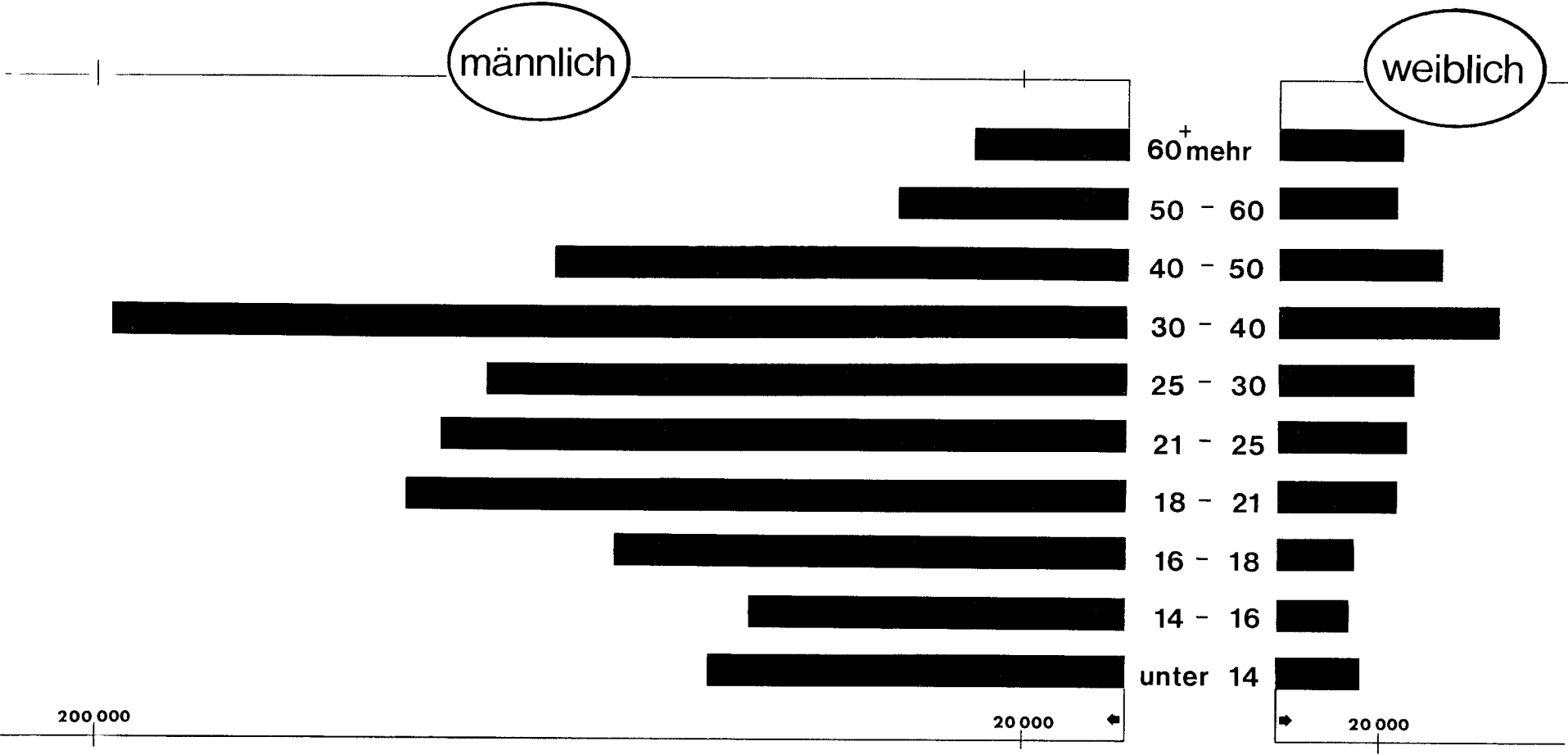
\*) Tatverdächtige (1978) jeder Alters- und Geschlechtsgruppe bezogen auf je 100 000 Einwohner derselben Alters- und Geschlechtsgruppe (ohne Kinder unter 10 Jahren; Stichtag: 1. 1. 1978)

Jugendliche ab 16 Jahren und Heranwachsende weisen bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil die stärkste und ältere Menschen die geringste statistische Delinquenzbelastung auf. Die wesentlich stärkere Belastung der männlichen Bevölkerung zeigt sich in allen Altersgruppen. Bei der Interpretation dieser

Zahlen ist allerdings an durch die Mehrfachzählung von Tatverdächtigen (vgl. S. 6 „Tatverdächtig“) verursachten strukturellen Verzerrungen und an das für die einzelnen Altersgruppen wahrscheinlich unterschiedliche Entdeckungs- bzw. Überführungsrisiko zu denken.



### Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen



## Geschlechtsverteilung der Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)*	Tatverdächtige				
	insgesamt	männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl in %
Mord und Totschlag	2 632	2 335	88,7	297	11,3
Vergewaltigung	5 170	5 139	99,4	31	0,6
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	16 699	15 567	93,2	1 132	6,8
Gefährliche und schwere Körperverletzung	60 312	54 869	91,0	5 443	9,0
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	79 648	71 808	90,2	7 840	9,8
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	32 837	30 194	92,0	2 643	8,0
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	392 877	267 979	68,2	124 898	31,8
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	176 856	169 358	95,8	7 498	4,2
Betrug	156 121	123 655	79,2	32 466	20,8
Untreue	2 409	1 931	80,2	478	19,8
Unterschlagung	26 237	21 000	80,0	5 237	20,0
Urkundenfälschung	23 548	19 894	84,5	3 654	15,5
Erpressung	2 167	1 898	87,6	269	12,4
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	56 659	50 173	88,6	6 486	11,4
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	19 139	15 845	82,8	3 294	17,2
Brandstiftung	9 948	8 161	82,0	1 787	18,0
darunter:					
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 482	2 273	91,6	209	8,4
Straftaten im Amt	1 934	1 870	96,7	64	3,3
Verletzung der Unterhaltspflicht	17 755	16 796	94,6	959	5,4
Beleidigung	37 777	30 055	79,6	7 722	20,4
Sachbeschädigung	81 947	76 296	93,1	5 651	6,9
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 171	5 178	83,9	993	16,1
Rauschgiftdelikte	39 962	32 505	81,3	7 457	18,7
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>1 271 025</b>	<b>1 029 348</b>	<b>81,0</b>	<b>241 677</b>	<b>19,0</b>

\* keine vollständige Auflistung; Tatverdächtige der einzelnen Straftaten(gruppen) lassen sich auch wegen Mehrfacherfassung und Mehrfachzählung nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (vgl. S. 6).

Der Anteil weiblicher Tatverdächtiger an allen Tatverdächtigen hat gegenüber 1977 (18,7 %) leicht zugenommen. Die Anteile weiblicher Tatverdächtiger stiegen gegenüber dem Vorjahr bei Mord und Totschlag, Raub, Diebstahl ohne erschwerende Umstände, Begünstigung und Hehlerei, Betrug sowie Sachbeschädigung an. Ein Anteilrückgang ist vor allem bei Untreue, Urkundenfälschung und Erpressung festzustellen.

Der durchschnittliche Anteil weiblicher Tatverdächtiger (19,0 %) wurde unter den aufgeführten Straftaten(gruppen) wie in den Vorjahren nur beim Diebstahl ohne erschwerende Umstände (hier fast ein Drittel der Tatverdächtigen) wesentlich und bei Betrug, Beleidigung und Unterschlagung geringfügig überschritten. Demgegenüber stellte sich besonders der Diebstahl unter erschwerenden Umständen nach wie vor als eine Straftat mit nahezu ausschließlich männlichen Tatverdächtigen dar.

Altersstruktur der Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten(gruppen) in %

Straftaten(gruppe)	Tatverdächtige insgesamt	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Mord und Totschlag	2 632	0,2	0,1	5,1	0,5	10,5	1,1	72,9	9,6
Vergewaltigung	5 170	0,3	–	8,3	0,1	16,7	0,1	74,0	0,4
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	16 699	7,1	0,7	21,9	1,4	20,7	1,0	43,5	3,6
Gefährliche und schwere Körperverletzung	60 312	1,7	0,2	11,3	0,9	16,4	0,7	61,5	7,2
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	79 648	1,4	0,2	7,0	0,8	10,2	0,6	71,6	8,2
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	32 837	1,2	0,3	5,3	0,5	9,4	0,6	76,1	6,6
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	392 877	12,2	3,3	16,2	4,7	7,9	2,3	32,0	21,5
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	176 856	10,5	0,6	31,2	1,1	20,6	0,7	33,5	1,9
Betrug	156 121	0,5	0,2	4,4	1,7	8,4	2,7	65,9	16,2
Untreue	2 409	0,2	0,0	0,7	0,2	0,9	1,0	78,4	18,7
Unterschlagung	26 237	2,3	0,3	6,5	1,0	6,4	2,1	64,9	16,5
Urkundenfälschung	23 548	0,4	0,1	9,6	1,5	9,8	2,2	64,8	11,6
Erpressung	2 167	13,8	2,9	19,3	2,1	8,0	1,0	46,5	6,4
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	56 659	1,6	0,5	8,5	1,4	13,9	1,4	64,6	8,2
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	19 139	4,5	0,8	20,0	2,7	11,8	2,3	46,6	11,5
Brandstiftung	9 948	25,6	3,3	8,2	1,7	5,8	1,3	42,5	11,7
darunter:									
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 482	20,5	1,2	13,9	1,8	12,7	1,0	44,4	4,4
Straftaten im Amt	1 934	–	–	0,1	0,1	3,7	0,1	92,9	3,2
Verletzung der Unterhaltspflicht	17 755	–	–	0,0	0,0	0,8	0,4	93,8	5,0
Beleidigung	37 777	0,8	0,3	4,6	0,9	6,8	1,1	67,4	18,1
Sachbeschädigung	81 947	14,1	1,1	21,4	1,2	17,1	0,7	40,5	3,9
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 171	0,1	–	1,9	0,0	3,8	0,6	78,1	15,4
Rauschgiftdelikte	39 962	0,1	0,1	6,3	3,1	24,3	6,2	50,7	9,3
Straftaten insgesamt	1 271 025	6,4	1,3	12,9	2,3	11,1	1,8	50,6	13,6

Besonders hoch sind die Kinderanteile an den Tatverdächtigen bei Brandstiftung, Sachbeschädigung, Erpressung und Diebstahl. Im Vergleich zum Vorjahr sind sie vor allem bei Sachbeschädigung, Diebstahl, Erpressung und Brandstiftung deutlich gestiegen. Die Anteile jugendlicher Tatverdächtiger haben insbesondere bei Diebstahl, Raub, Körperverletzung,

Erpressung, Unterschlagung, Urkundenfälschung sowie Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei zugenommen. Zurückgegangen ist ihr Anteil bei Mord und Totschlag und bei Rauschgiftdelikten. Bei den Heranwachsenden ist eine Zunahme der Tatverdächtigenanteile besonders bei Vergewaltigung festzustellen.

Altersstruktur der deutschen Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten(gruppen) in %

Straftaten(gruppe)	Tatverdächtige insgesamt	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Mord und Totschlag	2 045	0,1	0,1	5,6	0,5	11,1	1,3	70,0	11,1
Vergewaltigung	3 681	0,3	–	9,2	0,1	16,2	0,1	73,6	0,6
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	14 147	6,8	0,7	22,3	1,6	20,5	1,2	42,9	4,0
Gefährliche und schwere Körperverletzung	49 521	1,9	0,3	12,3	1,0	17,1	0,8	59,7	7,1
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	69 546	1,5	0,2	7,3	0,8	10,3	0,7	71,0	8,2
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	28 063	1,3	0,3	5,6	0,6	9,8	0,7	75,0	6,7
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	353 227	11,9	3,3	16,6	4,8	7,9	2,3	31,7	21,6
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	164 041	10,0	0,6	31,3	1,1	20,8	0,7	33,6	1,9
Betrug	141 877	0,4	0,2	4,2	1,8	8,2	2,8	65,7	16,8
Untreue	2 297	0,2	0,0	0,6	0,2	0,9	1,0	78,1	19,1
Unterschlagung	24 152	2,2	0,3	6,6	1,1	6,5	2,2	64,2	16,9
Urkundenfälschung	18 355	0,5	0,1	11,4	1,8	11,1	2,6	59,5	13,0
Erpressung	1 893	14,1	3,3	19,6	2,3	8,4	1,1	44,3	6,9
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	52 206	1,6	0,5	8,6	1,5	13,9	1,4	64,2	8,4
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	17 537	4,4	0,8	20,5	2,8	12,1	2,4	45,1	11,8
Brandstiftung	9 384	25,5	3,3	8,3	1,7	5,9	1,3	42,3	11,7
darunter:									
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 356	20,2	1,2	14,1	1,9	12,7	1,0	44,4	4,5
Straftaten im Amt	1 926	–	–	0,1	0,1	3,7	0,1	92,9	3,2
Verletzung der Unterhaltspflicht	16 853	–	–	0,0	0,0	0,7	0,4	93,7	5,1
Beleidigung	34 868	0,7	0,3	4,5	0,9	6,8	1,1	67,2	18,5
Sachbeschädigung	75 045	14,4	1,1	22,3	1,2	16,5	0,8	39,7	4,0
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	5 502	0,1	–	2,0	0,0	4,0	0,7	77,0	16,2
Rauschgiftdelikte	33 741	0,1	0,1	6,7	3,5	24,2	7,0	48,2	10,2
Straftaten insgesamt	1 109 636	6,5	1,3	13,5	2,4	11,2	1,8	49,6	13,5

Die Verteilung der deutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht bei den einzelnen Straftaten (gruppen) entspricht mit nur geringen Verschiebungen der durchschnittlichen Verteilung aller Tatver-

dächtigen (s. S. 32). Dies war wegen des bestimmten Anteils der Deutschen an den Tatverdächtigen insgesamt (= 87,3 %) auch nicht anders zu erwarten.



Altersstruktur der nichtdeutschen Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten(gruppen) in %

Straftaten(gruppe)	Tatverdächtige insgesamt	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Mord und Totschlag	587	0,3	–	3,4	0,2	8,2	0,5	83,1	4,3
Vergewaltigung	1 489	0,5	–	6,2	–	18,1	–	75,2	0,1
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	2 552	8,5	0,9	19,8	0,4	21,5	0,4	46,9	1,6
Gefährliche und schwere Körperverletzung	10 791	1,0	0,1	6,7	0,4	13,3	0,5	70,2	7,8
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	10 102	1,2	0,1	4,5	0,4	9,1	0,4	76,0	8,2
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	4 774	0,8	0,1	3,2	0,2	7,1	0,4	82,3	6,1
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	39 650	15,1	3,3	12,6	3,4	7,8	2,4	34,7	20,7
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	12 815	16,8	0,6	29,0	0,6	18,2	0,5	32,1	2,1
Betrug	14 244	0,7	0,3	6,3	1,2	10,3	1,6	68,7	10,9
Untreue	112	–	–	2,7	–	1,8	0,9	84,8	9,8
Unterschlagung	2 085	3,1	0,2	5,4	0,4	5,2	1,1	73,2	11,5
Urkundenfälschung	5 193	0,2	0,1	3,1	0,7	4,8	0,7	83,5	7,0
Erpressung	274	11,3	0,4	17,5	0,7	5,1	–	61,7	3,3
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	4 453	2,2	0,6	7,5	0,8	13,9	0,7	68,9	5,4
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	1 602	5,4	0,6	14,0	1,0	7,6	0,7	63,1	7,6
Brandstiftung	564	26,1	3,4	5,9	1,2	5,0	1,4	45,7	11,3
darunter:									
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	126	26,2	0,8	11,1	–	13,5	0,8	44,4	3,2
Straftaten im Amt	8	–	–	–	–	–	–	100,0	–
Verletzung der Unterhaltspflicht	902	–	–	–	–	1,4	0,2	95,6	2,8
Beleidigung	2 909	1,6	0,3	6,1	0,9	6,6	0,7	69,8	14,0
Sachbeschädigung	6 902	11,7	0,8	10,9	0,2	23,6	0,5	49,1	3,1
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	669	–	–	0,7	–	2,2	0,3	87,7	9,0
Rauschgiftdelikte	6 221	0,1	–	4,0	0,9	25,2	1,9	63,8	4,0
Straftaten insgesamt	161 389	5,9	1,0	8,6	1,7	10,2	1,6	57,0	14,0

Die Altersstruktur der nichtdeutschen Tatverdächtigen weist deutliche Unterschiede zu derjenigen der deutschen auf: Der prozentuale Kinderanteil unter den Nichtdeutschen ist insbesondere bei „schwerem“ Diebstahl, aber auch bei Raub höher als unter den deutschen Tatverdächtigen. Die Anteile Jugend-

licher liegen unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen dagegen fast bei allen Straftaten niedriger als unter den deutschen. Bei den Heranwachsenden fällt der deutlich höhere Prozentanteil unter den Nichtdeutschen bei Sachbeschädigung auf.

## Kriminalitätsbelastungszahlen \* der Tatverdächtigen

Straftaten(gruppe)	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Mord und Totschlag	0,2	0,1	6,5	0,6	19,5	2,2	9,6	1,1
Vergewaltigung	0,9	–	20,8	0,2	61,0	0,4	19,1	0,1
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	56,1	6,2	177,7	11,9	243,3	13,0	36,3	2,6
Gefährliche und schwere Körperverletzung	49,8	6,8	330,9	26,5	696,7	31,8	185,5	18,7
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	54,6	9,0	268,6	32,2	570,8	37,1	285,0	27,9
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	18,6	4,6	84,0	9,1	218,4	14,9	124,8	9,3
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	2 270,7	640,9	3 080,3	939,7	2 178,6	663,1	627,8	362,2
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	880,3	53,5	2 672,9	95,1	2 573,0	89,3	295,7	14,4
Betrug	34,3	13,1	333,6	136,5	924,7	312,3	514,4	108,4
Untreue	0,2	0,0	0,8	0,2	1,6	1,7	9,4	1,9
Unterschlagung	28,3	4,0	82,7	13,9	118,1	41,7	85,1	18,5
Urkundenfälschung	4,5	1,6	109,1	18,5	162,0	38,5	76,2	11,7
Erpressung	14,1	3,1	20,3	2,3	12,2	1,6	5,0	0,6
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	43,2	15,0	232,9	40,4	554,4	57,5	182,9	19,8
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	40,4	7,5	185,7	26,2	158,7	32,3	44,5	9,4
Brandstiftung	120,5	16,2	39,4	8,7	40,8	9,7	21,1	5,0
darunter:								
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	24,1	1,5	16,8	2,3	22,3	1,8	5,5	0,5
Straftaten im Amt	–	–	0,0	0,1	5,1	0,1	9,0	0,3
Verletzung der Unterhaltspflicht	–	–	0,3	0,3	9,8	5,6	83,2	3,8
Beleidigung	14,0	5,5	84,3	17,7	180,8	30,8	127,2	29,3
Sachbeschädigung	548,4	44,3	848,8	48,6	990,3	44,5	165,8	13,7
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	0,3	–	5,6	0,1	16,6	2,8	24,1	4,1
Rauschgiftdelikte	1,0	1,5	122,1	63,2	685,7	184,6	101,2	15,9
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>3 877,4</b>	<b>818,6</b>	<b>7 953,8</b>	<b>1 503,9</b>	<b>9 935,3</b>	<b>1 698,0</b>	<b>3 211,2</b>	<b>739,8</b>

\* Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner (Stichtag 1. 1. 78, ohne Kinder unter 10 Jahren)

Im Vergleich der Altersgruppen bezogen auf die Bevölkerungsanteile weisen Kinder bei Brandstiftung, Jugendliche bei Diebstahl, Erpressung sowie Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei, Heranwachsende bei Mord und Totschlag, Vergewaltigung, Raub, Körperverletzung, Straftaten gegen die

persönliche Freiheit, Betrug, Unterschlagung, Urkundenfälschung, Widerstand gegen die Staatsgewalt, Beleidigung, Sachbeschädigung sowie Rauschgiftdelikten und Erwachsene bei den übrigen oben aufgeführten Straftaten die stärkste statistische Belastung auf.

## Kriminalitätsbelastungszahlen \* der deutschen Tatverdächtigen

Straftaten(gruppe)	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Mord und Totschlag	0,2	0,2	5,8	0,6	17,1	2,1	7,7	1,0
Vergewaltigung	0,5	–	17,2	0,2	44,6	0,4	14,6	0,1
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	48,5	5,3	160,8	11,9	217,1	13,0	32,8	2,5
Gefährliche und schwere Körperverletzung	47,4	6,6	310,4	25,2	632,0	29,8	159,4	15,8
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	51,7	8,8	258,7	31,5	536,5	36,0	266,3	25,5
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	17,9	4,7	80,4	9,1	206,5	14,4	113,5	8,4
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	2 102,7	608,7	2 979,6	914,5	2 080,8	627,9	603,7	342,4
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	824,0	52,3	2 616,4	95,4	2 556,0	89,6	27,1	13,8
Betrug	31,0	11,8	304,6	133,8	871,2	313,4	502,6	106,5
Untreue	0,2	0,1	0,7	0,2	1,5	1,7	9,7	2,0
Unterschlagung	26,7	4,0	81,1	14,2	117,3	42,4	83,6	18,3
Urkundenfälschung	4,4	1,4	106,3	17,6	153,1	38,0	58,9	10,7
Erpressung	13,4	3,3	18,9	2,3	11,9	1,7	4,5	0,6
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	40,7	14,5	227,5	40,6	541,8	58,3	180,9	19,6
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	38,5	7,4	183,4	26,6	159,3	33,3	42,6	9,3
Brandstiftung	120,2	16,2	39,7	8,7	41,2	9,7	21,4	4,9
darunter:								
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	23,8	1,5	16,9	2,4	22,4	1,8	5,6	0,5
Straftaten im Amt	–	–	0,1	0,1	5,4	0,2	9,7	0,3
Verletzung der Unterhaltspflicht	–	–	0,4	0,3	9,4	5,8	85,2	3,8
Beleidigung	12,5	5,4	79,5	17,2	177,4	31,1	126,4	28,9
Sachbeschädigung	540,1	44,0	852,7	50,0	928,7	44,6	160,7	13,4
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	0,3	–	5,7	0,1	16,5	2,8	22,8	4,0
Rauschgiftdelikte	0,9	1,6	115,4	63,3	610,0	186,1	87,8	15,5
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>3 628,8</b>	<b>781,3</b>	<b>7 639,2</b>	<b>1 430,4</b>	<b>9 315,5</b>	<b>1 591,4</b>	<b>2 970,9</b>	<b>673,5</b>

\* Tatverdächtige pro 100 000 deutsche Einwohner (ohne Kinder unter 10 Jahren; Stichtag: 1. 1. 1978)

Wegen der im Vergleich zu den nichtdeutschen weit-  
aus größeren Anzahl deutscher Tatverdächtiger liegen  
die Kriminalitätsbelastungszahlen der Deutschen

nicht allzuviel von denen der Gesamtbevölkerung  
entfernt.

## Kriminalitätsbelastungszahlen \* der nichtdeutschen Tatverdächtigen

Straftaten(gruppe)	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Mord und Totschlag	1,7	–	20,5	1,1	58,8	4,0	33,0	2,4
Vergewaltigung	6,8	–	94,2	–	329,7	–	75,7	0,1
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	185,8	20,7	516,9	10,9	672,8	13,2	81,0	3,9
Gefährliche und schwere Körperverletzung	90,8	10,8	742,1	51,4	1 757,4	64,9	512,7	80,1
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	103,6	13,5	467,8	45,9	1 132,4	55,6	519,3	78,7
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	31,7	3,6	154,6	8,7	413,0	22,5	265,9	27,6
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	5 137,8	1 193,9	5 104,4	1 456,8	3 779,4	1 253,0	930,6	782,7
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 842,5	73,9	3 808,6	87,4	2 851,7	84,8	278,7	25,7
Betrug	83,0	35,2	917,1	190,2	1 801,5	294,0	662,3	148,4
Untreue	–	–	3,1	–	2,5	1,3	6,4	1,0
Unterschlagung	55,7	4,5	114,6	8,7	132,4	29,1	103,3	22,8
Urkundenfälschung	6,8	5,4	165,8	37,2	307,6	46,4	293,3	34,5
Erpressung	26,5	0,9	49,1	2,2	17,2	–	11,4	0,9
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	85,6	23,4	340,8	37,8	761,0	43,7	207,5	22,8
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	73,6	8,1	230,3	17,5	148,3	15,9	68,4	11,6
Brandstiftung	125,9	17,1	33,8	7,7	34,3	10,6	17,5	6,1
darunter:								
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	28,3	0,9	14,3	–	20,8	1,3	3,8	0,4
Straftaten im Amt	–	–	–	–	–	–	0,5	–
Verletzung der Unterhaltspflicht	–	–	–	–	15,9	2,6	58,3	2,4
Beleidigung	40,2	8,1	181,2	28,4	236,5	26,5	137,4	38,7
Sachbeschädigung	689,2	49,6	770,7	18,6	1 998,8	42,4	229,5	20,7
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	–	–	5,1	–	18,4	2,6	39,7	5,7
Rauschgiftdelikte	3,4	–	256,9	61,2	1 924,0	158,9	268,6	23,9
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>8 122,4</b>	<b>1 458,1</b>	<b>14 278,4</b>	<b>3 009,8</b>	<b>20 085,8</b>	<b>3 488,7</b>	<b>6 225,1</b>	<b>2 148,0</b>

\* Tatverdächtige pro 100 000 nichtdeutsche Einwohner (ohne Kinder unter 10 Jahren; Stichtag: 1. 1. 1978)

Ein anderes Bild ergibt sich bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen. Ihre Kriminalitätsbelastungszahlen liegen insgesamt etwa doppelt so hoch wie die der deutschen Tatverdächtigen. Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, daß bei den Nichtdeutschen Stationierungstreitkräfte mit Angehörigen, Touristen und Personen, die sich illegal im Bundesgebiet aufhielten oder aus anderen Gründen nicht gemeldet waren, nur bei den Tatverdächtigen, nicht jedoch bei der Wohnbevölkerung mitgezählt wurden. Die Kriminalitätsbelastungszahlen insbesondere der erwach-

senen Ausländer, aber auch der Heranwachsenden, sind somit stark überhöht und in geringerem Ausmaß wohl auch diejenigen der nichtdeutschen Kinder und Jugendlichen. Außerdem ist als Verzerrungsfaktor zu berücksichtigen, daß unter den erwachsenen Nichtdeutschen der Anteil der alten Menschen, der am geringsten kriminalitätsbelasteten Bevölkerungsgruppe also, erheblich kleiner ist als unter den Deutschen. Wesentlich stärker belastet erscheinen die männlichen Nichtdeutschen unter 21 Jahren bei Gewaltdelikten incl. Raub.

## Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	Tatverdächtige					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Mord und Totschlag	2 632	0,2	2 335	0,2	297	0,1
Vergewaltigung	5 170	0,4	5 139	0,5	31	0,0
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	16 699	1,3	15 567	1,5	1 132	0,5
Gefährliche und schwere Körperverletzung	60 312	4,7	54 869	5,3	5 443	2,3
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	79 648	6,3	71 808	7,0	7 840	3,2
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	32 837	2,6	30 194	2,9	2 643	1,1
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	392 877	30,9	267 979	26,0	124 898	51,7
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	176 856	13,9	169 358	16,5	7 498	3,1
Betrug	156 121	12,3	123 655	12,0	32 466	13,4
Untreue	2 409	0,2	1 931	0,2	478	0,2
Unterschlagung	26 237	2,1	21 000	2,0	5 237	2,2
Urkundenfälschung	23 548	1,9	19 894	1,9	3 654	1,5
Erpressung	2 167	0,2	1 898	0,2	269	0,1
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	56 659	4,5	50 173	4,9	6 486	2,7
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	19 139	1,5	15 845	1,5	3 294	1,4
Brandstiftung	9 948	0,8	8 161	0,8	1 787	0,7
darunter:						
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 482	0,2	2 273	0,2	209	0,1
Straftaten im Amt	1 934	0,2	1 870	0,2	64	0,0
Verletzung der Unterhaltspflicht	17 755	1,4	16 796	1,6	959	0,4
Beleidigung	37 777	3,0	30 055	2,9	7 722	3,2
Sachbeschädigung	81 947	6,4	76 296	7,4	5 651	2,3
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 171	0,5	5 178	0,5	993	0,4
Rauschgiftdelikte	39 962	3,1	32 505	3,2	7 457	3,1
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>1 271 025</b>	<b>100,0</b>	<b>1 029 348</b>	<b>100,0</b>	<b>241 677</b>	<b>100,0</b>

Während bei den weiblichen Tatverdächtigen wie in den Vorjahren Diebstahl ohne erschwerende Umstände und in geringerem Maße Betrug quantitativ ins Gewicht fielen, zeigte sich bei den männlichen Tatverdächtigen wieder eine breitere Streuung über die verschiedenen Deliktsbereiche allerdings mit Schwergewicht auf Diebstahl (ohne und mit er-

schwerenden Umständen) sowie auf Betrug. Durch die unterschiedlichen Anteile der Tatverdächtigen an der tatsächlichen Täterzahl bei den einzelnen Straftatbeständen (Dunkelfeld) sowie durch Mehrfachzählungen (vgl. S. 6) sind Verzerrungen in der Tatverdächtigenstruktur aber wahrscheinlich.

## Aufgliederung der tatverdächtigen Kinder und Jugendlichen nach Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	Kinder				Jugendliche			
	männlich Anzahl	in %	weiblich Anzahl	in %	männlich Anzahl	in %	weiblich Anzahl	in %
Mord und Totschlag	5	0,0	3	0,0	134	0,1	12	0,0
Vergewaltigung	18	0,0	–	–	429	0,3	3	0,0
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1 185	1,4	124	0,8	3 663	2,2	233	0,8
Gefährliche und schwere Körperverletzung	1 051	1,3	137	0,8	6 822	4,2	520	1,8
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	1 152	1,4	182	1,1	5 539	3,4	632	2,1
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	393	0,5	93	0,6	1 731	1,1	179	0,6
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	47 934	58,6	12 894	78,3	63 512	38,7	18 464	62,5
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	18 584	22,7	1 076	6,5	55 112	33,6	1 868	6,3
Betrug	724	0,9	264	1,6	6 879	4,2	2 681	9,1
Untreue	4	0,0	1	0,0	17	0,0	4	0,0
Unterschlagung	597	0,7	81	0,5	1 705	1,0	274	0,9
Urkundenfälschung	96	0,1	32	0,2	2 250	1,4	364	1,2
Erpressung	298	0,4	63	0,4	419	0,3	46	0,2
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	911	1,1	301	1,8	4 802	2,9	794	2,7
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	853	1,0	150	0,9	3 828	2,3	514	1,7
Brandstiftung	2 544	3,1	326	2,0	812	0,5	170	0,6
darunter:								
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	508	0,6	30	0,2	346	0,2	45	0,2
Straftaten im Amt	–	–	–	–	1	0,0	1	0,0
Verletzung der Unterhaltspflicht	–	–	–	–	7	0,0	5	0,0
Beleidigung	296	0,4	111	0,7	1 738	1,1	348	1,2
Sachbeschädigung	11 576	14,1	892	5,4	17 502	10,7	954	3,2
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6	0,0	–	–	116	0,1	2	0,0
Rauschgiftdelikte	21	0,0	31	0,2	2 517	1,5	1 242	4,2
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>81 852</b>	<b>100,0</b>	<b>16 468</b>	<b>100,0</b>	<b>163 999</b>	<b>100,0</b>	<b>29 549</b>	<b>100,0</b>

Die aufgeklärte Delinquenz von Mädchen unter 14 Jahren blieb noch deutlicher als im Vorjahr (76,9%) weitgehend auf den Diebstahl ohne erschwerende Umstände beschränkt. Die gleichaltrigen Knaben wurden außerdem wegen „schweren“ Diebstahls und Sachbeschädigung in größerer Zahl erfaßt.

Mit zunehmendem Alter verbreiterte sich die Skala strafbedrohter Betätigungen. Bei den ermittelten

männlichen Jugendlichen erreichte der „schwere“ Diebstahl fast denselben Umfang wie der „einfache“. Mit Ausnahme der Sachbeschädigung spielten die übrigen Delikte quantitativ noch eine vergleichsweise geringe Rolle. Bei den erfaßten weiblichen Jugendlichen dominierte wieder der Diebstahl ohne erschwerende Umstände.

Aufgliederung der tatverdächtigen Heranwachsenden und Erwachsenen nach Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	Heranwachsende				Erwachsene			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Mord und Totschlag	276	0,2	29	0,1	1 920	0,3	253	0,1
Vergewaltigung	865	0,6	5	0,0	3 827	0,6	23	0,0
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	3 450	2,4	175	0,8	7 269	1,1	600	0,3
Gefährliche und schwere Körperverletzung	9 879	7,0	427	1,9	37 117	5,8	4 359	2,5
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	8 093	5,7	499	2,2	57 024	8,9	6 527	3,8
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	3 096	2,2	200	0,9	24 974	3,9	2 171	1,3
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	30 890	21,9	8 909	39,1	125 643	19,6	84 631	49,0
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	36 483	25,9	1 200	5,3	59 179	9,2	3 354	1,9
Betrug	13 112	9,3	4 196	18,4	102 940	16,0	25 325	14,7
Untreue	22	0,0	23	0,1	1 888	0,3	450	0,3
Unterschlagung	1 675	1,2	560	2,5	17 023	2,6	4 322	2,5
Urkundenfälschung	2 297	1,6	517	2,3	15 251	2,4	2 741	1,6
Erpressung	173	0,1	21	0,1	1 008	0,2	139	0,1
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	7 861	5,6	772	3,4	36 599	5,7	4 619	2,7
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	2 250	1,6	434	1,9	8 914	1,4	2 196	1,3
Brandstiftung	578	0,4	131	0,6	4 227	0,7	1 160	0,7
darunter:								
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	316	0,2	24	0,1	1 103	0,2	110	0,1
Straftaten im Amt	72	0,1	2	0,0	1 797	0,3	61	0,0
Verletzung der Unterhaltspflicht	139	0,1	75	0,3	16 650	2,6	879	0,5
Beleidigung	2 564	1,8	414	1,8	25 457	4,0	6 849	4,0
Sachbeschädigung	14 041	10,0	598	2,6	33 177	5,2	3 207	1,9
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	235	0,2	38	0,2	4 821	0,8	953	0,6
Rauschgiftdelikte	9 722	6,9	2 480	10,9	20 245	3,2	3 704	2,1
Straftaten insgesamt	140 873	100,0	22 814	100,0	642 624	100,0	172 846	100,0

Bei den männlichen Heranwachsenden ist hervorzuheben, daß sie wie in den Vorjahren häufiger des „schweren“ als des Diebstahls ohne erschwerende Umstände verdächtig waren. Auch bei den ermittelten Erwachsenen hat sich die Deliktsverteilung ge-

genüber den Vorjahren nur unwesentlich geändert. Im Vordergrund des aufgeklärten Tatgeschehens standen Diebstahl ohne erschwerende Umstände und Betrug.

Aufgliederung der tatverdächtigen Erwachsenen von 21 bis unter 25 und von 25 bis unter 30 nach Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	21 bis 25 Jahre				25 bis 30 Jahre			
	männlich Anzahl	in %	weiblich Anzahl	in %	männlich Anzahl	in %	weiblich Anzahl	in %
Mord und Totschlag	387	0,3	37	0,1	398	0,3	49	0,2
Vergewaltigung	982	0,7	6	0,0	979	0,8	8	0,0
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	2 725	2,0	200	0,8	1 877	1,5	140	0,5
Gefährliche und schwere Körperverletzung	8 684	6,5	588	2,3	7 621	6,1	723	2,7
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	9 759	7,3	685	2,7	10 800	8,7	1 059	4,0
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	3 855	2,9	301	1,2	4 374	3,5	369	1,4
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	24 091	18,0	8 829	34,8	20 954	16,8	9 450	35,8
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	22 728	17,0	889	3,5	14 019	11,3	693	2,6
Betrug	17 416	13,0	4 859	19,2	20 562	16,5	5 369	20,4
Untreue	106	0,1	44	0,2	225	0,2	64	0,2
Unterschlagung	2 901	2,2	746	2,9	3 607	2,9	890	3,4
Urkundenfälschung	2 795	2,1	548	2,2	3 289	2,6	554	2,1
Erpressung	195	0,1	29	0,1	192	0,2	29	0,1
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	8 387	6,3	866	3,4	7 554	6,1	886	3,4
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	1 832	1,4	399	1,6	1 786	1,4	372	1,4
Brandstiftung	615	0,5	162	0,6	704	0,6	164	0,6
darunter:								
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	242	0,2	13	0,1	248	0,2	20	0,1
Straftaten im Amt	355	0,3	3	0,0	402	0,3	8	0,0
Verletzung der Unterhaltspflicht	1 113	0,8	182	0,7	3 096	2,5	223	0,8
Beleidigung	3 276	2,4	634	2,5	3 908	3,1	831	3,2
Sachbeschädigung	9 457	7,1	557	2,2	7 009	5,6	550	2,1
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	286	0,2	97	0,4	592	0,5	185	0,7
Rauschgiftdelikte	11 985	9,0	2 450	9,7	5 688	4,6	907	3,4
Straftaten insgesamt	133 799	100,0	25 336	100,0	124 529	100,0	26 373	100,0

Bei den Männern geht nach dieser Statistik der Anteil des „schweren“ Diebstahls mit zunehmendem Alter zurück, während der des Betrugs zunächst ansteigt.

Bei den jüngeren tatverdächtigen Frauen spielt neben Diebstahl ohne erschwerende Umstände nur Betrug eine quantitativ nennenswerte Rolle.



Aufgliederung der tatverdächtigen Erwachsenen von 30 bis unter 60 und von 60 und mehr nach Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	30 bis 60 Jahre				60 Jahre und mehr			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Mord und Totschlag	1 070	0,3	155	0,2	65	0,2	12	0,1
Vergewaltigung	1 835	0,5	9	0,0	31	0,1	–	–
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	2 630	0,7	247	0,3	37	0,1	13	0,1
Gefährliche und schwere Körperverletzung	19 393	5,5	2 778	2,8	1 419	4,8	270	1,1
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	34 328	9,7	4 229	4,3	2 137	7,2	554	2,4
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	15 683	4,4	1 363	1,4	1 062	3,6	138	0,6
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	67 277	19,0	47 920	49,1	13 321	44,7	18 432	78,3
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	22 060	6,2	1 660	1,7	372	1,2	112	0,5
Betrug	62 640	17,7	14 367	14,7	2 322	7,8	730	3,1
Untreue	1 455	0,4	331	0,3	102	0,3	11	0,0
Unterschlagung	10 097	2,8	2 497	2,6	418	1,4	189	0,8
Urkundenfälschung	8 871	2,5	1 541	1,6	296	1,0	98	0,4
Erpressung	597	0,2	74	0,1	24	0,1	7	0,0
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	19 731	5,6	2 618	2,7	927	3,1	249	1,1
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	5 106	1,4	1 355	1,4	190	0,6	70	0,3
Brandstiftung	2 525	0,7	608	0,6	383	1,3	226	1,0
darunter:								
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	575	0,2	64	0,1	38	0,1	13	0,1
Straftaten im Amt	1 017	0,3	49	0,1	23	0,1	1	0,0
Verletzung der Unterhaltspflicht	12 361	3,5	473	0,5	80	0,3	1	0,0
Beleidigung	16 234	4,6	4 519	4,6	2 039	6,8	865	3,7
Sachbeschädigung	15 546	4,4	1 813	1,9	1 165	3,9	287	1,2
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	3 744	1,1	628	0,6	199	0,7	43	0,2
Rauschgiftdelikte	2 523	0,7	339	0,3	49	0,2	8	0,0
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>354 473</b>	<b>100,0</b>	<b>97 610</b>	<b>100,0</b>	<b>29 823</b>	<b>100,0</b>	<b>23 527</b>	<b>100,0</b>

Bei den älteren tatverdächtigen Männern nimmt nach dieser Statistik der Anteil des schweren Diebstahls beträchtlich ab und nähert sich bei sechzig und mehr Jahren den Werten der weiblichen Tatverdächtigen an. Der einfache Diebstahl nimmt dagegen bei tat-

verdächtigen Männern wie Frauen mit höherem Alter anteilmäßig erheblich zu. Die absoluten Zahlen verringern sich bei den älteren Tatverdächtigen zwar auch hier, aber nicht im gleichen Ausmaß wie bei den anderen hier aufgeführten Delikten.

## Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen in den Bundesländern in Prozent

Bundesland	Tatverdächtige insgesamt = 100%	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Baden-Württemberg	170 176	4,4	0,8	13,0	2,2	12,2	1,9	51,8	13,8
Bayern	206 271	5,3	1,0	11,5	2,2	10,4	1,8	52,7	15,1
Berlin	100 898	6,8	1,8	9,9	2,1	8,3	1,5	55,0	14,5
Bremen	26 607	6,5	1,2	11,9	2,5	11,4	1,8	51,9	12,7
Hamburg	61 405	5,9	1,5	10,5	2,2	9,4	2,0	54,3	14,3
Hessen	117 630	4,1	0,7	11,9	2,0	11,2	1,8	54,9	13,4
Niedersachsen	128 945	8,7	1,7	14,6	2,4	11,3	1,6	47,4	12,4
Nordrhein-Westfalen	312 464	7,7	1,6	14,8	2,6	11,7	1,9	46,4	13,3
Rheinland-Pfalz	66 764	5,8	1,1	12,1	2,4	11,8	1,8	51,5	13,6
Saarland	20 843	6,3	1,1	15,1	2,7	11,9	1,7	48,7	12,5
Schleswig-Holstein	59 022	9,9	1,8	14,1	2,3	11,6	1,4	47,6	11,3
Bundesgebiet insgesamt	1 271 025	6,4	1,3	12,9	2,3	11,1	1,8	50,6	13,6

Beim Vergleich der Alters- und Geschlechtsverteilung der Tatverdächtigen in den Bundesländern sind die Strukturunterschiede der Wohnbevölkerung zu berücksichtigen, wodurch wohl z. B. die vergleichsweise niedrigen Tatverdächtigenanteile Jugendli-

cher und Heranwachsender in Berlin zu erklären sind. Bemerkenswert ist, daß die Tatverdächtigenanteile von Kindern in Schleswig-Holstein wie in den Vorjahren mehr als doppelt so hoch wie in Hessen und Baden-Württemberg liegen.

## Altersstruktur der Tatverdächtigen in den Großstädten ab 300 000 Einwohner <sup>1)</sup>

Stadt	Tatverdächtige insgesamt = 100%	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Berlin	100 898	8 707	8,6	12 129	12,0	9 972	9,9	70 090	69,5
Bielefeld	6 368	596	9,4	1 152	18,1	814	12,8	3 806	59,8
Bochum	8 669	848	9,8	1 495	17,2	1 112	12,8	5 214	60,1
Bremen	21 750	1 635	7,5	2 970	13,7	2 972	13,7	14 173	65,2
Dortmund	15 625	1 162	7,4	2 292	14,7	2 118	13,6	10 053	64,3
Düsseldorf	15 391	929	6,0	2 245	14,6	2 144	13,9	10 073	65,4
Duisburg	11 032	1 208	10,9	2 167	19,6	1 553	14,1	6 104	55,3
Essen	15 601	1 207	7,7	2 346	15,0	2 076	13,3	9 972	63,9
Frankfurt	27 594	820	3,0	2 509	9,1	3 233	11,7	21 032	76,2
Gelsenkirchen	7 015	778	11,1	1 319	18,8	905	12,9	4 013	57,2
Hamburg	61 405	4 547	7,4	7 819	12,7	6 952	11,3	42 087	68,5
Hannover	17 105	1 097	6,4	2 249	13,1	1 978	11,6	11 781	68,9
Köln	25 173	1 674	6,6	3 680	14,6	3 268	13,0	16 551	65,7
Mannheim	12 440	694	5,6	1 600	12,9	1 602	12,9	8 544	68,7
München	34 046	1 224	3,6	3 622	10,6	3 337	9,8	25 863	76,0
Nürnberg	12 230	802	6,6	1 515	12,4	1 489	12,2	8 424	68,9
Stuttgart	18 659	661	3,5	1 844	9,9	1 945	10,4	14 209	76,2
Wuppertal	7 861	888	11,3	1 296	16,5	1 016	12,9	4 661	59,3

1) vgl. hierzu die Ausführungen auf Seite 19

### 1.3.2 Wohnsitzverteilung der Tatverdächtigen

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 3 des Anhangs)

Straftaten(gruppe)	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkrs. des Tat-ortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Mord und Totschlag	2 632	72,6	8,1	10,6	3,6	1,0	4,1
Vergewaltigung	5 170	69,0	11,3	12,9	3,2	0,6	3,1
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	16 699	64,7	6,8	14,2	4,4	0,6	9,3
Gefährliche und schwere Körperverletzung	60 312	77,7	7,4	10,1	2,5	0,3	2,0
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	79 648	77,8	7,8	10,0	2,6	0,3	1,6
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	32 837	69,4	9,1	14,1	4,2	0,6	2,5
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	392 877	67,3	10,1	13,5	3,7	1,0	4,4
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	176 856	66,5	10,0	12,0	3,6	0,3	7,5
Betrug	156 121	56,1	7,7	17,2	7,9	0,8	10,2
Untreue	2 409	65,9	12,4	12,6	5,6	0,6	2,8
Unterschlagung	26 237	64,9	8,1	13,6	4,8	0,8	7,8
Urkundenfälschung	23 548	58,3	8,1	14,5	7,5	5,4	6,1
Erpressung	2 167	75,0	8,4	10,4	2,4	0,4	3,4
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	56 659	66,6	9,1	12,6	4,0	0,5	7,3
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	19 139	76,5	9,2	10,0	2,6	0,3	1,5
Brandstiftung	9 948	83,1	6,6	6,5	2,2	0,3	1,4
darunter:							
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 482	80,5	6,2	7,9	1,7	0,2	3,5
Straftaten im Amt	1 934	64,3	17,3	16,4	0,9	–	1,1
Verletzung der Unterhaltspflicht	17 755	57,9	5,8	16,3	9,3	1,0	9,8
Beleidigung	37 777	73,5	9,7	11,4	3,3	0,3	1,8
Sachbeschädigung	81 947	76,8	7,7	10,2	2,9	0,4	2,0
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 171	69,1	9,4	13,3	5,2	0,8	2,2
Rauschgiftdelikte	39 962	59,6	8,8	16,3	7,8	2,3	5,1
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>1 271 025</b>	<b>67,1</b>	<b>8,7</b>	<b>13,2</b>	<b>4,6</b>	<b>1,5</b>	<b>5,0</b>

Wie in den Vorjahren läßt sich dieser Übersicht eine relativ hohe Mobilität der Tatverdächtigen bei Betrug, Urkundenfälschung, Verletzung der Unterhaltspflicht und Rauschgiftdelikten entnehmen. Bei Brandstiftung, Körperverletzung, Sachbeschädigung, Beleidigung, Begünstigung und Hehlerei sowie Erpressung kamen dagegen die weitaus meisten Tatverdächtigen aus der näheren Umgebung des Tatortes. Auch bei Mord und Totschlag sowie Vergewaltigung wohn-

ten vier von fünf Tatverdächtigen in der Tatort-gemeinde oder im Landkreis des Tatortes.

Tatverdächtige ohne festen Wohnsitz wurden relativ am häufigsten bei Betrug, Verletzung der Unterhaltspflicht und Raub registriert. Bei der Mehrzahl der ausgewählten Straftaten(gruppen) verringerten sich die Anteile der wohnsitzlosen Tatverdächtigen wie schon in den Vorjahren wieder deutlich.

Wohnsitzverteilung der Tatverdächtigen in den Großstädten ab 300 000 Einwohner <sup>1)</sup>

Stadt	Tatverdächtige insgesamt = 100 Prozent	Wohnsitz in Tatortgemeinde		ohne festen Wohnsitz	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
Berlin	100 898	92 188	91,4	5 906	5,9
Bielefeld	6 368	4 868	76,4	386	6,1
Bochum	8 669	*		*	
Bremen	21 750	17 850	82,1	1 651	7,6
Dortmund	15 625	*		*	
Düsseldorf	15 391	10 883	70,7	2 205	14,3
Duisburg	11 032	9 532	86,4	456	4,1
Essen	15 601	13 164	84,4	739	4,7
Frankfurt	27 594	18 529	67,1	2 435	8,8
Gelsenkirchen	7 015	5 688	81,1	245	3,5
Hamburg	61 405	51 110	83,2	3 792	6,2
Hannover	17 105	12 448	72,8	1 136	6,6
Köln	25 173	19 545	77,6	2 557	10,2
Mannheim	12 440	9 828	79,0	530	4,3
München	34 046	23 125	67,9	9 506	27,9
Nürnberg	12 230	9 609	78,6	566	4,6
Stuttgart	18 659	12 062	64,6	2 680	14,4
Wuppertal	7 861	*		*	

\* nicht bekannt

<sup>1)</sup> vgl. hierzu die Ausführungen auf Seite 19

1.3.3 Besonderheiten der Tatverdächtigen  
(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 3 des Anhangs.)

Alleinhandelnde Tatverdächtige

Bei 68,3% (1977: 68,1%) aller Tatverdächtigen wurde festgestellt, daß sie ihre Taten allein begangen hatten. Diese Gruppe stellte bei folgenden Straftaten

(gruppen) mehr als 80% der jeweiligen Gesamtzahl der erfaßten Tatverdächtigen:

Straftaten(gruppe)	Tatverdächtige insgesamt	davon: alleinhandelnd in %	
		1978	(1977)
Kindestötung	19	100,0	(96,2)
Vergewaltigung, überfallartig durch Einzeltäter	1 069	99,9	(99,9)
Verletzung der Unterhaltspflicht	17 755	99,0	(99,0)
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	3 617	97,7	(96,3)
Erschleichen von Leistungen	37 453	95,7	(95,3)
Sexualmord	42	95,2	(95,3)
Straftaten gegen § 47 des Ausländergesetzes	31 381	95,0	(95,6)
Sexueller Mißbrauch von Kindern	6 550	92,2	(92,3)
Straftaten gegen § 11 des Paßgesetzes	1 368	91,6	(93,8)
Ausnutzen sexueller Neigung	4 997	85,1	(85,0)
Beleidigung	37 777	84,6	(84,9)
Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	323	84,2	(91,4)
Illegaler Grenzübertritt nach Ausländergesetz	1 966	84,0	(89,6)
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 571	84,0	(85,4)
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	79 648	83,6	(83,7)
Unterschlagung	26 237	83,1	(83,7)
Betrug	156 121	83,0	(82,8)
Waren- und Warenkreditbetrug	26 308	82,9	(82,9)
Zuhälterei	869	82,7	(81,8)
Unterschlagung von Kfz	4 046	81,0	(82,0)
Straftaten gegen das Bundeswaffengesetz	20 879	80,4	(81,5)

Der Anteil alleinhandelnder Tatverdächtiger lag bei folgenden Straftaten(gruppen) unter einem Viertel der jeweiligen Gesamtzahl:

Glücksspiel	3 475	24,1	(15,2)
Einfacher Großviehdiebstahl	198	23,2	(33,3)
Schwerer Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	6 045	20,0	(22,4)
Schwerer Diebstahl von Sprengstoff	38	18,4	(16,7)
Schwerer Diebstahl in/aus Kiosken	4 963	17,8	(16,7)
Schwerer Diebstahl von/aus Automaten	18 291	16,1	(16,4)
Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	151	13,2	(12,8)
Landfriedensbruch	731	7,5	(11,6)

Kriminalpolizeilich bereits in Erscheinung getreten 1)

1978 waren insgesamt 564 224 Tatverdächtige schon vorher kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten (1977: 557 514). Sie waren mit mehr als 75%

und damit weit über ihren Anteil von 44,4% (1977: 44,5%) an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen hinaus bei den folgenden Straftaten(gruppen) vertreten:

Straftaten(gruppe)	Tatverdächtige insgesamt	davon: bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten in%	
		1978	(1977)
Schwerer Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	153	96,1	(94,3)
Schwerer Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken	483	90,9	(88,2)
Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	31	90,3	(74,3)
Schwerer Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	49	89,8	(91,8)
Schwerer Diebstahl von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	68	88,2	(77,9)
Geiselnahme	65	86,2	(87,3)
Zuhälterei	869	83,7	(83,0)
Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	149	83,2	(86,2)
Raubmord	152	82,9	(79,8)
Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	908	81,6	(85,5)
Zechanschlußraub	1 458	80,8	(79,8)
Einfacher Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	254	80,7	(83,8)
Schwerer Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	55	78,2	(86,4)
Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	151	78,1	(89,4)
Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	939	77,4	(79,3)
Schwere Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	15 836	77,1	(77,3)
Schwerer Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	14 660	76,6	(76,4)
Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	517	76,6	(74,8)
Ausnutzen sexueller Neigung	4 997	76,3	(75,7)
Schwerer Diebstahl von Kraftwagen	15 414	76,2	(77,1)

Unter 30% lag ihr Anteil bei den folgenden Straftaten(gruppen)

Straftaten gegen § 16 des Abfallbeseitigungsgesetzes	164	29,9	(27,4)
Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz	11	27,3	
Jagdwilderei	1 053	27,1	(27,0)
Kindestötung	19	26,3	(23,1)
Brandstiftung	9 948	23,7	(22,4)
Wilderei – insgesamt –	3 422	21,4	(21,3)
Straftaten gegen §§ 63, 64 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes	138	18,8	(29,2)
Illegaler Grenzübertritt nach Ausländergesetz	1 966	18,2	(12,4)
Fälschung technischer Aufzeichnungen	1 153	14,3	(18,4)
Straftaten gegen § 47 des Ausländergesetzes	31 381	12,3	(12,4)
Umweltschutzdelikte – insgesamt –	3 109	12,0	(11,1)
Fahrlässige Tötung	874	11,2	(10,6)
Straftaten gegen §§ 38, 39 des Wasserhaushaltsgesetzes	2 746	10,5	(9,3)
Straftaten im Amt	1 934	6,9	(9,0)

1) Kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten ist nicht mit vorbestraft gleichzusetzen. Voraussetzung ist auch nicht, daß vorher gleichartige Straftaten festgestellt wurden.

## Mitführen von Schußwaffen <sup>1)</sup>

Im Berichtsjahr führten 11 078 Tatverdächtige (0,9% aller Tatverdächtigen) eine Schußwaffe mit sich. Gegenüber 11 743 im Vorjahr bedeutet dies eine Abnahme von 5,7%. Ihr Anteil war 1978 mit 11 und mehr

Prozent an der jeweiligen Tatverdächtigenzahl bei den folgenden Straftaten(gruppen) überdurchschnittlich hoch:

Straftaten(gruppe)	Tatverdächtige insgesamt	davon: Schußwaffe mitgeführt			
		1978		(1977)	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	517	309	59,8	(385)	(63,3)
Geiselnahme	65	30	46,2	(37)	(58,7)
Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	151	64	42,4	(35)	(37,2)
Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	939	366	39,0	(396)	(41,6)
Erpresserischer Menschenraub	71	27	38,0	(29)	(39,2)
Jagdwilderei	1 053	338	32,1	(430)	(34,6)
Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	149	40	26,8	(37)	(24,3)
Straftaten gegen das Bundeswaffengesetz	20 879	4 157	19,9	(4 410)	(20,6)
Mord – insgesamt –	1 061	182	17,2	(194)	(17,7)
Beraubung von Taxifahrern	149	22	14,8	(23)	(15,0)
Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	385	52	13,5	(64)	(16,3)
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 571	173	11,0	(201)	(13,1)
Wilderei – insgesamt –	3 422	376	11,0	(478)	(11,6)

1) Wie bereits erläutert, war die Schußwaffenverwendung (gedroht/geschossen) im Fallbereich zu berücksichtigen (siehe dazu s. 20). Unabhängig davon wird das Mitführen einer Schußwaffe bei der Tatverdächtigenerfassung registriert. Die Zahlenwerte für den Schußwaffengebrauch und das Mit-

führen von Schußwaffen können daher nicht miteinander verglichen werden. Erfasst wird das Mitführen von Schußwaffen auch dann, wenn im Fallbereich bereits die Schußwaffenverwendung (gedroht/geschossen) registriert wurde.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen in den Großstädten ab 300 000 Einwohner <sup>1)</sup>

Stadt	Tatverdächtige insgesamt = 100 Prozent	bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
Berlin	100 898	52 171	51,7	91	0,1
Bielefeld	6 368	3 529	55,4	19	0,3
Bochum	8 669	*		*	
Bremen	21 750	12 294	56,5	250	1,1
Dortmund	15 625	*		*	
Düsseldorf	15 391	7 587	49,3	122	0,8
Duisburg	11 032	5 570	50,5	137	1,2
Essen	15 601	8 991	57,6	100	0,6
Frankfurt	27 594	13 739	49,8	316	1,1
Gelsenkirchen	7 015	3 061	43,6	6	0,1
Hamburg	61 405	39 192	63,8	781	1,3
Hannover	17 105	6 783	39,7	110	0,6
Köln	25 173	14 197	56,4	371	1,5
Mannheim	12 440	4 621	37,1	152	1,2
München	34 046	16 188	47,5	244	0,7
Nürnberg	12 230	6 560	53,6	57	0,5
Stuttgart	18 659	9 226	49,4	91	0,5
Wuppertal	7 861	*		*	

\* nicht bekannt

1) vgl. hierzu die Ausführungen auf Seite 19

### 1.3.4 Nichtdeutsche Tatverdächtige

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in den Tabellen 4 und 5 des Anhangs.)

Im Berichtsjahr wurden 161 389 nichtdeutsche Tatverdächtige = 12,7% aller Tatverdächtigen (1977: 151 968 = 12,1%) ermittelt. Die Zahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen stieg damit gegenüber dem Vorjahr um 6,2%.

Am 1. Januar 1978 betrug der Anteil der Nichtdeutschen an der Wohnbevölkerung der Bundesrepublik Deutschland 6,3% (1977: 6,4%). Dieser Prozentsatz enthält aber nicht Touristen bzw. Durchreisende, Stationierungsstreitkräfte oder Personen, die sich illegal im Bundesgebiet aufhielten.

Außerdem ist zu beachten, daß die nichtdeutsche Wohnbevölkerung in ihrer strukturellen Zusammensetzung vor allem durch das relativ starke Übergewicht der kriminalitätsbelasteten Alters- und Geschlechtsgruppe der männlichen Erwachsenen unter vierzig Jahren wesentlich von der deutschen Wohnbevölkerung abweicht.

Bei den folgenden Straftaten(gruppen) lag der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen über 25%:

Straftaten(gruppe)	Tatverdächtige insgesamt	davon: Nichtdeutsche			
		1978		(1977)	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
Illegaler Grenzübertritt nach Ausländergesetz	1 966	1 939	98,6	(1 815)	(98,2)
Straftaten gegen § 47 des Ausländergesetzes	31 381	30 478	97,1	(29 413)	(97,6)
Angriff auf den Luftverkehr	9	8	88,9	(4)	(57,1)
Glücksspiel	3 475	1 879	54,1	(1 877)	(52,3)
Vergewaltigung, überfallartig durch Gruppen	207	109	52,7	(89)	(40,8)
Inverkehrbringen von Falschgeld	323	151	46,7	(213)	(52,2)
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	142	54	38,0	(60)	(41,1)
Vergewaltigung durch Gruppen	486	145	29,8	(223)	(37,4)
Beraubung von Taxifahrern	149	44	29,5	(45)	(29,4)
Vergewaltigung – insgesamt –	5 170	1 489	28,8	(1 561)	(29,0)
Taschendiebstahl	2 038	575	28,2	(506)	(24,4)

Die Gesamtzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen verteilte sich nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland wie folgt:

Aufenthalt	Nichtdeutsche Tatverdächtige			
	1978		(1977)	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Illegal	23 032	14,3	(23 828)	(15,7)
Legal	138 357	85,7	(128 140)	(84,3)
– Arbeitnehmer	70 713	43,8	(70 069)	(46,1)
– Stationierungsstreitkräfte und Angehörige	11 975	7,4	(10 305)	(6,8)
– Tourist/Durchreisender	8 539	5,3	(7 325)	(4,8)
– Student/Schüler	19 086	11,8	(15 810)	(10,4)
– Gewerbetreibender	5 360	3,3	(5 246)	(3,5)
– Sonstige	22 684	14,1	(19 385)	(12,8)

Deutlich abgenommen haben die illegal in der Bundesrepublik Deutschland lebenden nichtdeutschen Tatverdächtigen. Die stark ansteigende Tendenz der Vorjahre bei „Studenten/Schülern“ und bei „Sonstigen“ hat auch 1978 unvermindert angehal-

ten. Daraus kann geschlossen werden, daß die zweite Ausländergeneration, die meist bereits in Deutschland aufgewachsenen Gastarbeiterkinder, unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen zunehmend an Bedeutung gewinnt.



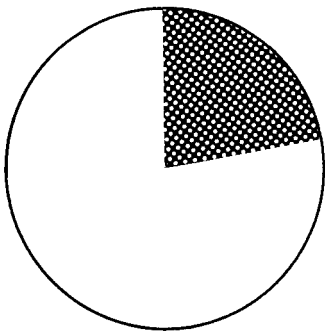
Anteile nichtdeutscher Tatverdächtiger an der jeweiligen Gesamtzahl der Tatverdächtigen nach Straftaten(gruppen)  
(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 4 des Anhangs.)

Straftaten(gruppe)	Gesamtzahl der Tatver- dächtigen	davon: nichtdeutsche Tatverdächtige				Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Straftaten in% (Deutsche TV in Klammern)	
		1978		(1977)			
		Anzahl	in %	Anzahl	in %		
Mord und Totschlag	2 632	587	22,3	(634)	(24,1)	0,4	(0,2)
Vergewaltigung	5 170	1 489	28,8	(1 561)	(29,0)	0,9	(0,3)
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	16 699	2 552	15,3	(2 294)	(14,4)	1,6	(1,3)
Gefährliche und schwere Körperverletzung	60 312	10 791	17,9	(10 661)	(17,7)	6,7	(4,5)
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	79 648	10 102	12,7	(9 731)	(12,6)	6,3	(6,3)
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	32 837	4 774	14,5	(4 738)	(14,1)	3,0	(2,5)
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	392 877	39 650	10,1	(35 915)	(9,3)	24,6	(31,8)
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	176 856	12 815	7,2	(11 581)	(6,5)	7,9	(14,8)
Betrug	156 121	14 244	9,1	(12 740)	(8,3)	8,8	(12,8)
Untreue	2 409	112	4,6	(99)	(4,1)	0,1	(0,2)
Unterschlagung	26 237	2 085	7,9	(2 103)	(7,7)	1,3	(2,2)
Urkundenfälschung	23 548	5 193	22,1	(4 077)	(17,5)	3,2	(1,7)
Erpressung	2 167	274	12,6	(279)	(11,6)	0,2	(0,2)
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straf- taten gegen die öffentliche Ordnung	56 659	4 453	7,9	(4 188)	(7,5)	2,8	(4,7)
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	19 139	1 602	8,4	(1 556)	(8,5)	1,0	(1,6)
Brandstiftung	9 948	564	5,7	(558)	(5,7)	0,3	(0,8)
darunter:							
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 482	126	5,1	(129)	(5,4)	0,1	(0,2)
Straftaten im Amt	1 934	8	0,4	(22)	(1,1)	0,0	(0,2)
Verletzung der Unterhaltspflicht	17 755	902	5,1	(912)	(4,9)	0,6	(1,5)
Beleidigung	37 777	2 909	7,7	(2 736)	(7,5)	1,8	(3,1)
Sachbeschädigung	81 947	6 902	8,4	(6 447)	(8,2)	4,3	(6,8)
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 171	669	10,8	(596)	(9,8)	0,4	(0,5)
Rauschgiftdelikte	39 962	6 221	15,6	(4 865)	(13,6)	3,9	(3,0)
Straftaten insgesamt	1 271 025	161 389	12,7	(151 968)	(12,1)	100,0	100,0

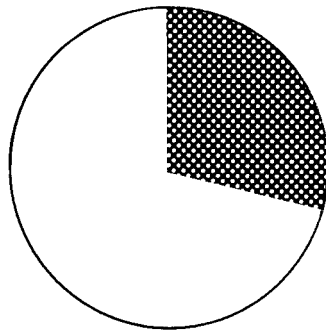
Die Anteile nichtdeutscher Tatverdächtiger sind gegenüber 1977 bei Raub, Diebstahl, Betrug, Urkundenfälschung und Rauschgiftdelikten sowie Erpressung deutlich gestiegen. Verringert haben sie sich u. a. bei Mord und Totschlag sowie Vergewaltigung. Die Zunahme bei Eigentumsdelikten und der Rückgang bei Tötungsdelikten und Vergewaltigung, bei denen sie besonders stark überrepräsentiert sind,

scheint ein Indiz dafür zu sein, daß zunehmend die Generation der meist bereits in Deutschland aufgewachsenen Gastarbeiterkinder unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen an Bedeutung gewinnt. Gleichwohl läßt sich immer noch feststellen, daß Nichtdeutsche unter den Tatverdächtigen bei Gewaltdelikten über- und bei Diebstahl und Vermögensdelikten unterdurchschnittlich vertreten sind.

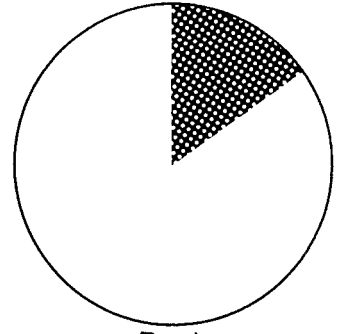
# Tatverdächtigenanteile Nichtdeutscher



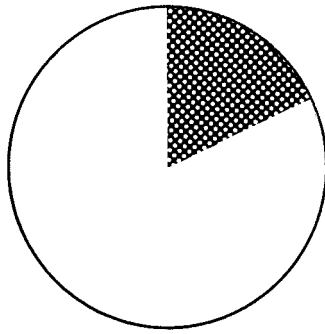
Mord u. Totschlag



Vergewaltigung

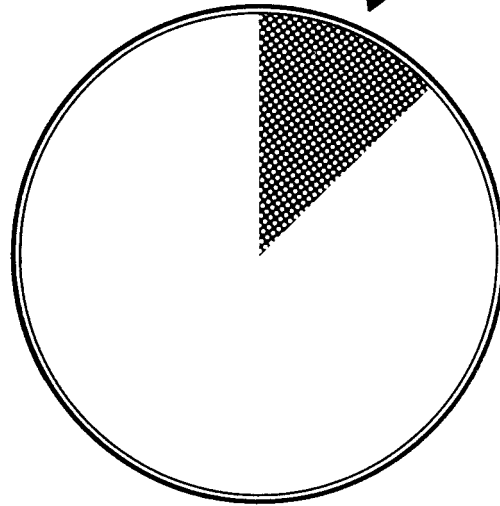


Raub

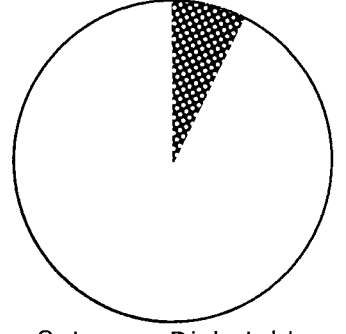


Gefährliche u. schw.  
Körperverletzung

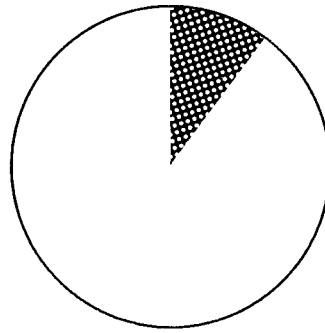
nichtdeutsche  
Tatverdächtige



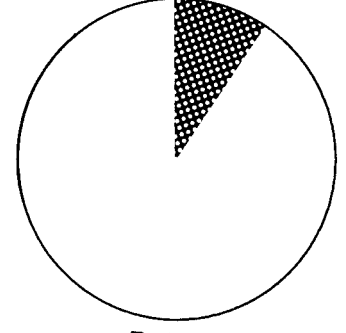
Tatverdächtige  
**aller**  
Straftaten



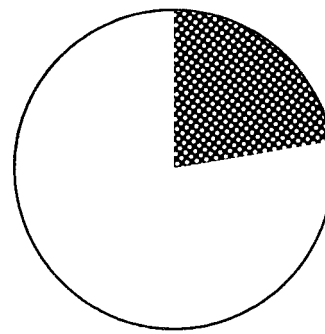
Schwerer Diebstahl



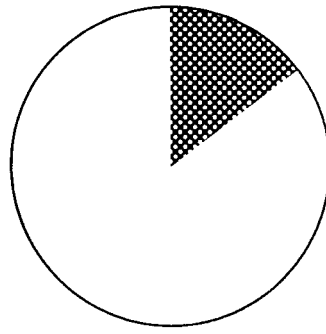
Einfacher Diebstahl



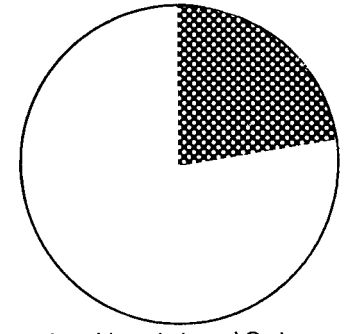
Betrug



Urkundenfälschung



Straftaten gegen  
die persönliche Freiheit



Illegalen Handel und Schmuggel  
von Rauschgiften

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in Prozent aller Tatverdächtigen pro Straftaten(gruppe)

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 4 des Anhangs.)

Straftaten(gruppe)	Gesamtzahl der Tatverdächtigen = 100%	Nichtdeutsche Tatverdächtige in %		
		illegal	legal, darunter:	
			Arbeitnehmer	Stationierungstreitkräfte u. Angehörige
Mord und Totschlag	2 632	0,9	14,8	1,5
Vergewaltigung	5 170	0,4	17,8	6,4
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	16 699	0,5	5,2	2,8
Gefährliche und schwere Körperverletzung	60 312	0,2	12,3	1,6
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	79 648	0,2	8,8	1,0
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	32 837	0,3	10,6	0,6
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	392 877	0,2	3,9	0,6
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	176 856	0,2	2,5	0,6
Betrug	156 121	0,3	4,7	0,5
Untreue	2 409	0,0	2,2	0,1
Unterschlagung	26 237	0,2	4,4	0,3
Urkundenfälschung	23 548	3,1	11,7	0,2
Erpressung	2 167	0,2	6,9	0,2
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	56 659	0,2	4,4	0,8
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	19 139	0,1	4,6	0,2
Brandstiftung	9 948	0,1	2,5	0,4
darunter: – (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 482	0,4	1,5	0,5
Straftaten im Amt	1 934	–	0,4	–
Verletzung der Unterhaltspflicht	17 755	0,1	3,6	0,1
Beleidigung	37 777	0,1	5,1	0,4
Sachbeschädigung	81 947	0,1	3,2	2,7
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 171	0,2	5,8	0,2
Rauschgiftdelikte	39 962	0,5	4,4	5,4
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>1 271 025</b>	<b>1,8</b>	<b>5,6</b>	<b>0,9</b>

Nichtdeutsche Arbeitnehmer wurden wieder besonders häufig unter den Tatverdächtigen bei Vergewaltigung, Mord und Totschlag, gefährlicher und schwerer Körperverletzung, Urkundenfälschung sowie Straftaten gegen die persönliche Freiheit festgestellt. Mitglieder der Stationierungstreitkräfte einschl. ihrer Familienangehörigen wurden wie schon in

den Vorjahren relativ oft bei Vergewaltigung, Rauschgiftdelikten, Raub und Sachbeschädigung ermittelt.

Nichtdeutsche Tatverdächtige, die sich illegal in der Bundesrepublik aufhielten, traten bei Urkundenfälschung überproportional häufig in Erscheinung.

Verteilung einzelner Gruppen nichtdeutscher Tatverdächtiger auf die von ihnen begangenen Straftaten  
(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 4 des Anhangs.)

Straftaten(gruppe)	Nichtdeutsche Tatverdächtige					
	illegal		legal, darunter:			
			Arbeitnehmer		Stationierungsstreitkräfte u. Angehörige	
Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
Mord und Totschlag	25	0,1	390	0,6	40	0,3
Vergewaltigung	23	0,1	919	1,3	332	2,8
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	88	0,4	873	1,2	475	4,0
Gefährliche und schwere Körperverletzung	125	0,5	7 444	10,5	967	8,1
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	121	0,5	7 030	9,9	798	6,7
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	94	0,4	3 488	4,9	184	1,5
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	699	3,0	15 335	21,7	2 253	18,8
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	399	1,7	4 432	6,3	1 092	9,1
Betrug	512	2,2	7 392	10,5	804	6,7
Untreue	1	0,0	52	0,1	3	0,0
Unterschlagung	61	0,3	1 167	1,7	67	0,6
Urkundenfälschung	740	3,2	2 760	3,9	46	0,4
Erpressung	5	0,0	150	0,2	5	0,0
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	131	9,6	2 478	3,5	434	3,6
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	18	0,1	887	1,3	43	0,4
Brandstiftung	12	0,1	244	0,3	44	0,4
darunter:						
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	9	0,0	38	0,1	12	0,1
Straftaten im Amt	–	–	7	0,0	–	–
Verletzung der Unterhaltspflicht	20	0,1	644	0,9	10	0,1
Beleidigung	37	0,2	1 912	2,7	144	1,2
Sachbeschädigung	63	0,3	2 613	3,7	2 188	18,3
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	13	0,1	360	0,5	13	0,1
Rauschgiftdelikte	188	0,8	1 775	2,5	2 158	18,0
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>23 032</b>	<b>100,0</b>	<b>70 713</b>	<b>100,0</b>	<b>11 975</b>	<b>100,0</b>

Über vier Fünftel (88,3%) der nichtdeutschen Tatverdächtigen, die sich illegal im Bundesgebiet aufhielten, wurden wegen Verstoßes gegen § 47 des Ausländergesetzes als tatverdächtig registriert. Bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt waren dies auch immerhin noch 18,9%.

Gegen nichtdeutsche Arbeitnehmer wurde vor allem wegen „einfachen“ Diebstahls, Körperverletzung sowie Betrugs ermittelt.

Mitglieder der Stationierungsstreitkräfte mit ihren Familienangehörigen wurden am häufigsten verdächtigt, „einfache“ Diebstähle, Sachbeschädigungen oder Rauschgiftdelikte begangen zu haben.

## Zusammensetzung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Staatsangehörigkeit

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 5 des Anhangs.)

Staatsangehörigkeit	nichtdeutsche Tatverdächtige				Bevölkerungsanteil am 30. 9. *	
	1978		(1977)		1978	(1977)
	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
Türkei	42 244	26,2	(39 163)	(25,8)	29,3	(28,3)
Jugoslawien	23 829	14,8	(24 052)	(15,8)	15,3	(16,0)
Italien	20 266	12,6	(19 431)	(12,8)	14,4	(14,5)
Vereinigte Staaten von Amerika	11 577	7,2	(10 194)	(6,7)	1,8	(1,8)
Griechenland	8 520	5,3	(9 137)	(6,0)	7,7	(8,3)
Österreich	6 104	3,8	(6 055)	(4,0)	4,0	(4,3)
Großbritannien und Nordirland	3 994	2,5	(3 478)	(2,3)	1,7	(1,6)
Frankreich	3 719	2,3	(3 752)	(2,5)	1,5	(1,5)
Spanien	3 393	2,1	(3 430)	(2,3)	4,7	(5,1)
Niederlande	2 896	1,8	(2 818)	(1,9)	2,7	(2,7)
Polen	2 580	1,6	(2 386)	(1,6)	1,2	(1,1)
Libanon	2 574	1,6	(1 681)	(1,1)	0,2	(0,1)
Pakistan	1 748	1,1	(940)	(0,6)	0,4	(0,2)
Portugal	1 716	1,1	(1 556)	(1,0)	2,8	(2,8)
Tschechoslowakei	1 617	1,0	(1 150)	(0,8)	0,6	(0,7)
Marokko	1 440	0,9	(1 366)	(0,9)	0,7	(0,7)
Tunesien	1 436	0,9	(1 474)	(1,0)	0,5	(0,5)
Jordanien	1 270	0,8	(1 162)	(0,8)	0,3	(0,3)
Iran	1 210	0,7	(1 208)	(0,8)	0,5	(0,5)
Schweiz	1 024	0,6	(1 022)	(0,7)	0,7	(0,7)
Sonstige und ungeklärte Nationalitäten sowie Staatenlose	18 232	11,3	(16 513)	(10,9)	9,1	(8,3)
Insgesamt	161 389	100,0	(151 968)	(100,0)	100,0	(100,0)

\* Nichtdeutsche Wohnbevölkerung 1978: 3 664 552 (1977: 3 948 278). Darin sind Personen, die sich illegal im Bundesgebiet aufhielten, Touristen bzw. Durchreisende und Stationierungsstreitkräfte nicht enthalten. Vor allem dadurch ist zu erklären, daß die Zusammensetzung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Staatsangehörigkeit zum Teil erheblich von den entsprechenden Anteilen an der nichtdeutschen Wohnbevölkerung abweicht.

Würden z. B. die Stationierungsstreitkräfte auch in die Wohnbevölkerung mit einbezogen, ergäbe sich für die USA ein Anteil an der nichtdeutschen Bevölkerung von ca. 7 Prozent. Der Tatverdächtigenanteil entspräche dann also dem Bevölkerungsanteil (immer auf die Nichtdeutschen bezogen).

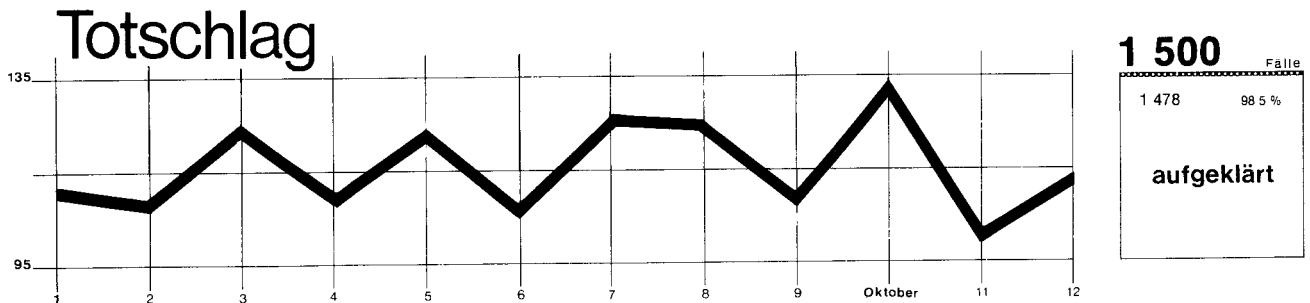
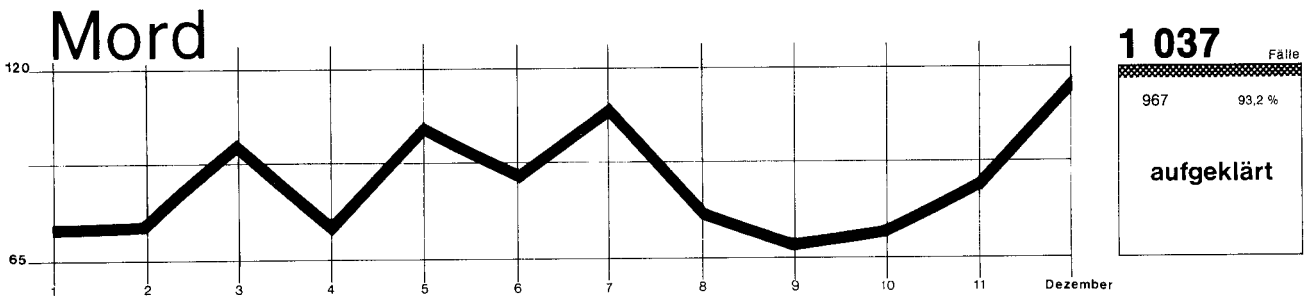
## Tatverdächtige Nichtdeutsche in den Großstädten ab 300 000 Einwohner <sup>1)</sup>

Stadt	Tatverdächtige insgesamt = 100 Prozent	Nichtdeutsche		davon: Illegale in % der	
		Anzahl	in %	Anzahl	Nichtdeutschen
Berlin	100 898	14 619	14,5	644	4,4
Bielefeld	6 368	741	11,6	54	7,3
Bochum	8 669	553	6,4	*	
Bremen	21 750	1 463	6,7	43	2,9
Dortmund	15 625	1 218	7,8	*	
Düsseldorf	15 391	1 679	10,9	203	12,1
Duisburg	11 032	1 185	10,7	6	0,5
Essen	15 601	843	5,4	78	9,3
Frankfurt	27 594	6 724	24,4	823	12,2
Gelsenkirchen	7 015	546	7,8	36	6,6
Hamburg	61 405	7 590	12,4	1 608	21,2
Hannover	17 105	1 904	11,1	61	3,2
Köln	25 173	3 257	12,9	250	7,7
Mannheim	12 440	2 480	19,9	122	4,9
München	34 046	7 254	21,3	1 005	13,9
Nürnberg	12 230	2 282	18,7	435	19,1
Stuttgart	18 659	4 962	26,6	563	11,3
Wuppertal	7 861	695	8,8	*	

\* nicht bekannt

1) vgl. hierzu die Ausführungen auf Seite 19

## 2. Einzeldarstellungen



### 2.1 Mord und Totschlag

#### Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil, Schußwaffenverwendung und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	mit Schußwaffe		Tatortverteilung in Prozent			
			gedroht in %	geschossen in %	bis 20 000 Einwohner	20 000 – 100 000	100 000 – 500 000	500 000 u. mehr
Mord	1 037	50,8	1,8	18,4	31,8	25,2	20,5	22,0
darunter:								
– Raubmord	110	35,5	5,5	9,1	20,9	23,6	21,8	33,6
– Sexualmord	49	30,6	–	2,0	28,6	34,7	16,3	20,4
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 500	79,4	1,5	11,5	32,3	24,7	19,3	23,6

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6.1978 (vgl. S. 14).

Auffällig ist wie in den Vorjahren der hohe Anteil von Versuchshandlungen: bei Mord die Hälfte und bei Totschlag und Tötung auf Verlangen vier Fünftel der Fälle.

Als Tatorte sind die Großstädte im Vergleich zu ihren Bevölkerungsanteilen überrepräsentiert.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1978/1977	Aufklärungsquote	
	1978	1977		1978	1977
Mord	1 037	1 111	- 6,7	93,2	93,2
darunter:					
- Raubmord	110	98	+ 12,2	90,0	84,7
- Sexualmord	49	72	- 31,9	83,7	90,3
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 500	1 487	+ 0,9	98,5	97,8

Die Fallentwicklung verlief bei diesen Tötungsdelikten uneinheitlich. Einem Rückgang bei Mord einschließlich Sexualmord stand eine geringfügige Zunahme bei Totschlag und ein Anstieg bei Raubmord gegenüber.

Die bemerkenswert hohen und gegenüber dem Vorjahr bei Totschlag und Raubmord noch verbesserten Aufklärungsquoten dürften in erster Linie auf die starke Verfolgungsintensität in diesem Deliktsbereich zurückgehen.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren *							
		männlich	weiblich	Kinder unt. 14	Jugendliche 14-16	Heranwachs. 16-18	Erwachsene 18-21	21-25	25-40	40-60	60 u. älter
		in %		in %							
Mord	1 061	88,2	11,8	0,4	2,0	6,0	14,8	18,2	40,0	16,5	2,2
darunter:											
- Raubmord	152	92,8	7,2	-	2,6	12,5	39,5	20,4	19,7	5,3	-
- Sexualmord	42	100,0	-	-	4,8	14,3	26,2	21,4	26,2	7,1	-
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 571	89,1	10,9	0,3	0,6	3,2	9,4	14,7	44,7	23,6	3,4

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Nach wie vor sind Kinder und Jugendliche als Tatverdächtige bei diesen Tötungsdelikten erheblich unterrepräsentiert. Bei Raub- und Sexualdelikten

zeigten die Heranwachsenden wieder besonders hohe Tatverdächtigenanteile.

## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Mord	1 061	68,0	8,3	12,3	5,0	1,0	5,3
darunter:							
– Raubmord	152	63,2	8,6	15,8	5,3	–	7,2
– Sexualmord	42	57,1	16,7	23,8	–	–	2,4
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 571	75,7	7,9	9,4	2,7	1,0	3,2

Bei Mord und besonders bei Totschlag waren weit- aus die meisten Tatverdächtigen in der Tatortge-

meinde oder zumindest im Landkreis des Tatortes ansässig.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatver- dächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminal- polizeilich in Er- scheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Mord	1 061	784	73,9	645	60,8	182	17,2
darunter:							
– Raubmord	152	56	36,8	126	82,9	25	16,4
– Sexualmord	42	40	95,2	31	73,8	1	2,4
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 571	1 319	84,0	820	52,2	173	11,0

Für insgesamt etwa vier von fünf Tatverdächtigen wurde bei Mord und Totschlag ein Alleinhandeln registriert. Weitaus seltener wurden alleinhandelnde Tatverdächtige bei Raubmord festgestellt.

Die Mehrzahl der eines Mordes oder Totschlags Verdächtigen war bereits kriminalpolizeilich in Er-

scheinung getreten. Etwa drei Viertel der „Raub-“ und „Sexualmörder“ waren schon vorher polizeibekannt.

Bei Mord und Totschlag wurde seltener als im Vor- jahr eine Schußwaffe mitgeführt (bei Mord 1977 von 17,7% der Tatverdächtigen, bei Totschlag von 13,1%).



## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigten						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkräfte	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Anzahl	in %	in %								
Mord	1 061	202	19,0	3,5	8,9	7,4	3,0	61,4	1,5	14,4
Totschlag u. Tötung auf Verlangen	1 571	385	24,5	4,7	5,7	4,2	2,9	69,1	2,1	11,4

Nichtdeutsche waren unter den Tatverdächtigten bei Mord zu einem Fünftel, bei Totschlag zu einem Viertel vertreten.

Aus diesen hohen Quoten könnte der Schluß gezogen werden, Nichtdeutsche seien mit diesen Delikten besonders belastet. Zu beachten ist jedoch, daß sich die nichtdeutsche Wohnbevölkerung des Bundesgebietes zu einem beträchtlichen Teil aus

jüngeren Männern unter vierzig Jahren zusammensetzt und sich daher von der Struktur der deutschen Wohnbevölkerung erheblich unterscheidet. Ferner dürften – neben den anderen Sitten und Temperamenten – Faktoren wie die besondere Lebenslage in der Fremde mit schwer verständlichen Verhaltensregeln und häufig ungünstigen Wohnbedingungen bedeutsam sein.

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Italien	USA	Jugoslawien	Österreich	Libanon	Tunesien	Griechenland	Großbritannien	Marokko
		in %									
Mord	202	34,7	20,3	9,4	8,9	2,0	2,0	2,0	1,5	1,5	1,5
Totschlag und Tötung auf Verlangen	385	45,7	11,7	6,8	11,9	1,3	1,8	0,3	2,3	1,3	0,3

Im Vergleich zur Gesamtkriminalität (vgl. S. 54) waren unter den nichtdeutschen Tatverdächtigten besonders Türken bei Mord und Totschlag und bei

Mord auch Italiener und US-Amerikaner überrepräsentiert.

## Opfer nach Alter und Geschlecht

Straftat	Opfer insgesamt	Geschlecht		Opfer im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		männlich	weiblich	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene			
		in %		bis 6	6-14	14-18	18-21	21-60	60 u. m.	
Mord	vollendet	534	49,1	50,9	6,9	6,2	5,1	5,4	59,9	16,5
	versucht	557	60,3	39,7	2,2	2,7	4,1	4,5	80,6	5,9
darunter: – Raubmord	vollendet	75	74,7	25,3	–	1,3	2,7	–	56,0	40,0
	versucht	33	57,6	42,4	–	–	–	9,1	57,6	33,3
– Sexualmord	vollendet	34	11,8	88,2	–	14,7	29,4	14,7	29,4	11,8
	versucht	15	13,3	86,7	6,7	13,3	13,3	6,7	53,3	6,7
Totschlag und Tötung auf Verlangen	vollendet	314	57,0	43,0	7,0	1,6	3,2	8,0	70,7	9,6
	versucht	1 234	64,3	35,7	2,4	1,9	4,1	7,5	79,6	4,6

„Raubmördern“ fielen wie in den Vorjahren fast ausschließlich Erwachsene zum Opfer, darunter besonders häufig ältere Menschen ab 60 Jahren. Männliche Opfer überwiegen. Diese Alters- und Geschlechtsverteilung ähnelt derjenigen für Raub, räuberische Erpressung und Autostraßenraub.

Bei Totschlag sowie bei versuchtem Mord waren die Opfer wie in den Vorjahren meist männlich und über-

wiegend Erwachsene unter sechzig Jahren. Bei vollendetem Mord insgesamt wurden wie in den Vorjahren mehr weibliche als männliche Opfer gezählt. Ein nicht geringer Teil der Mordopfer war bereits sechzig Jahre und älter.

Kinder ab sechs Jahren und Jugendliche fielen wie in den Vorjahren relativ am häufigsten „Sexualmördern“ zum Opfer.

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Mord und Totschlag

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1978	(1977)	
Baden-Württemberg	437	4,8	(4,6)	0,1
Bayern	397	3,7	(3,3)	0,1
Berlin	123	6,4	(7,1)	0,1
Bremen	29	4,1	(5,5)	0,0
Hamburg	78	4,7	(4,4)	0,0
Hessen	233	4,2	(5,6)	0,1
Niedersachsen	329	4,6	(4,0)	0,1
Nordrhein-Westfalen	600	3,5	(3,7)	0,1
Rheinland-Pfalz	165	4,5	(4,7)	0,1
Saarland	57	5,3	(6,1)	0,1
Schleswig-Holstein	89	3,4	(3,9)	0,1
Bundesgebiet insgesamt	2 537	4,1	(4,2)	0,1

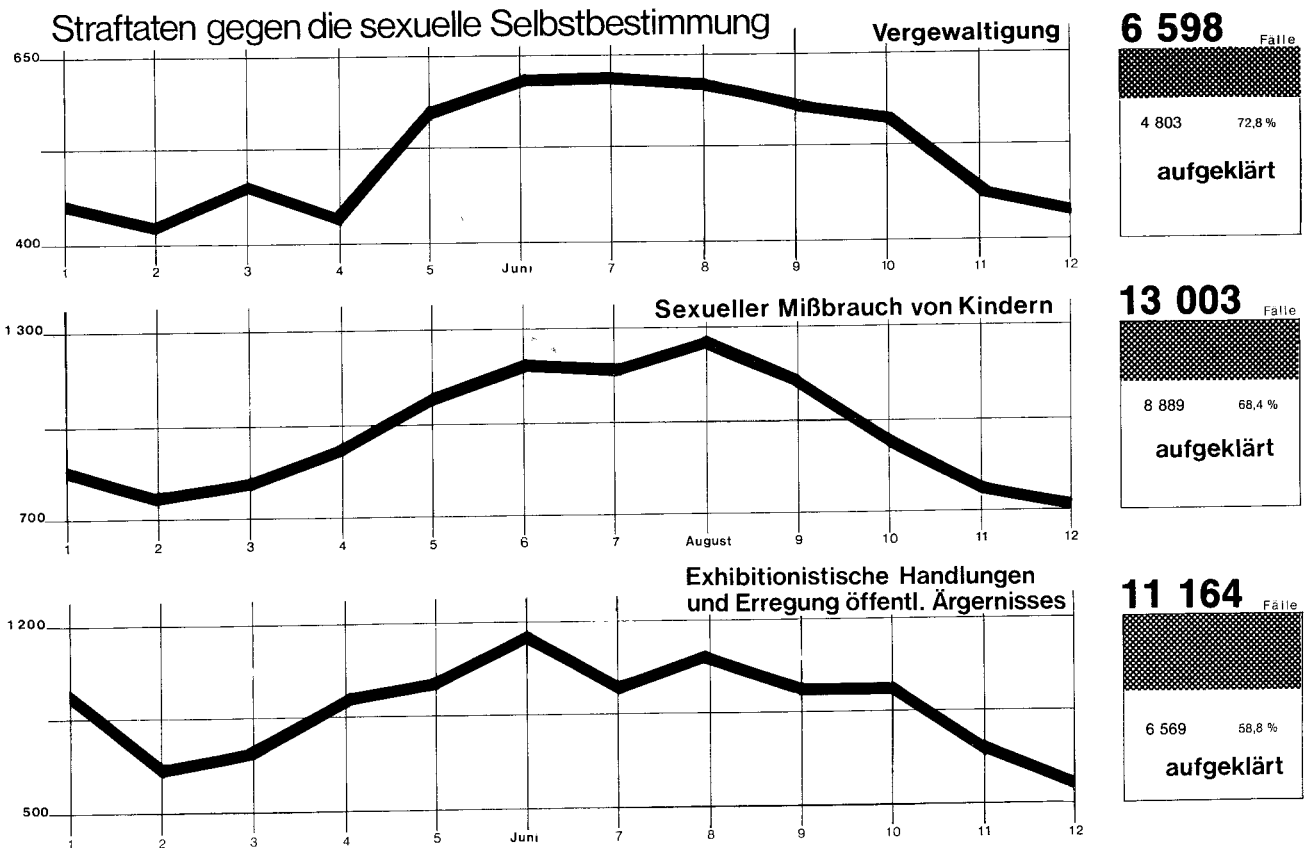
\*) vgl. S. 7

## Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 300 000 Einwohner<sup>1)</sup>

### Mord und Totschlag

Stadt	erfaßte Fälle	davon: Versuche in Prozent	Häufigkeitszahl		Häufigkeitszahl der vollendeten Fälle	
			1978	(1977)	1978	(1977)
Berlin	123	65,0	6,4	(7,1)	2,2	(2,2)
Bielefeld	9	77,8	2,9	(4,1)	0,6	(2,5)
Bochum	12	66,7	2,9	(2,4)	1,0	(0,2)
Bremen	22	77,3	3,9	(4,8)	0,9	(0,9)
Dortmund	31	58,1	5,0	(2,9)	2,1	(0,8)
Düsseldorf	32	50,0	5,3	(4,1)	2,6	(1,6)
Duisburg	37	78,4	6,5	(7,6)	1,4	(1,4)
Essen	15	53,3	2,3	(3,7)	1,1	(2,1)
Frankfurt	34	52,9	5,4	(6,9)	2,5	(2,7)
Gelsenkirchen	8	37,5	2,6	(1,9)	1,6	(0,6)
Hamburg	78	44,9	4,7	(4,4)	2,6	(2,4)
Hannover	33	54,5	6,1	(6,3)	2,8	(1,7)
Köln	47	55,3	4,8	(4,2)	2,2	(2,4)
Mannheim	28	82,1	9,2	(10,1)	1,6	(3,9)
München	52	65,4	4,0	(4,0)	1,4	(1,5)
Nürnberg	20	55,0	4,1	(3,1)	1,8	(0,8)
Stuttgart	58	70,7	9,9	(4,1)	2,9	(1,0)
Wuppertal	21	66,7	5,3	(5,8)	1,8	(1,3)

<sup>1)</sup> vgl. hierzu die Ausführungen auf Seite 19



## 2.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

### Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil, Schußwaffenverwendung und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	mit Schußwaffe		Tatortverteilung in Prozent			
			gedroht in %	geschossen in %	bis 20 000 Einwohner	20 000– 100 000	100 000– 500 000	500 000 u. mehr
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	42 917	13,4	0,7	0,1	23,0	26,5	22,0	28,2
Vergewaltigung	6 598	50,4	3,1	0,3	25,7	24,2	19,7	29,9
darunter:								
– überfallartig (Einzeltäter)	2 226	69,2	4,1	0,2	21,3	24,9	19,8	33,6
– überfallartig (durch Gruppen)	156	36,5	3,2	–	14,7	25,6	22,4	37,2
– durch Gruppen	217	20,7	1,8	0,5	26,7	22,6	21,2	29,5
Sexuelle Nötigung	2 960	26,2	2,6	0,2	23,5	26,9	21,5	27,8
Sexueller Mißbrauch von Kindern	13 003	10,1	0,0	0,0	23,9	30,3	20,5	25,0
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	11 164	–	–	–	23,3	30,3	27,6	18,7

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1978 (vgl. S. 14).

Die überfallartig durch Einzeltäter begangene Vergewaltigung weist mit über zwei Dritteln der Fälle den weitaus höchsten Versuchsanteil auf.

Bei der Tatortverteilung waren – bezogen auf den

Bevölkerungsanteil – bei allen aufgeführten Sexualdelikten die kleinen Gemeinden bis 20 000 Einwohner deutlich unter- und die Großstädte insbesondere mit mehr als 500 000 Einwohnern überrepräsentiert.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent		Aufklärungsquote	
	1978	1977	1978 / 1977		1978	1977
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	42 917	42 787	+	0,3	72,2	70,6
darunter:						
– Vergewaltigung	6 598	6 725	–	1,9	72,8	72,7
darunter:						
– überfallartig (Einzeltäter)	2 226	2 199	+	1,2	53,8	55,3
– überfallartig (durch Gruppen)	156	164	–	4,9	60,3	55,5
– durch Gruppen	217	269	–	19,3	81,1	83,6
– Sexuelle Nötigung	2 960	2 670	+	10,9	67,3	62,4
– Sexueller Mißbrauch von Kindern	13 003	13 121	–	0,9	68,4	67,0
– Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	11 164	10 203	+	9,4	58,8	52,3

Die Fallentwicklung verlief uneinheitlich: Bei Vergewaltigung und sexuellem Mißbrauch von Kindern wurde ein Rückgang, bei sexueller Nötigung und

exhibitionistischen Handlungen dagegen eine Zunahme registriert.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von . . . bis unter . . . Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder	Jugendliche		Heranwachs.	Erwachsene			
				unt. 14	14–16	16–18	18–21	21–25	25–40	40–60	60 u. ält.
		in %		in %							
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	24 255	88,3	11,7	2,0	4,1	5,3	11,7	14,1	41,3	18,1	3,4
darunter:											
– Vergewaltigung	5 170	99,4	0,6	0,3	2,3	6,0	16,8	19,1	43,4	11,3	0,6
darunter:											
– überfallartig (Einzeltäter)	1 069	100,0	–	0,4	3,8	9,6	19,3	20,0	38,7	7,8	0,4
– überfallartig (durch Gruppen)	207	99,0	1,0	2,9	4,8	10,1	34,3	25,6	20,8	1,4	–
– durch Gruppen	486	98,8	1,2	0,2	4,3	8,8	31,3	22,8	26,7	5,3	0,4
– Sexuelle Nötigung	1 849	98,2	1,8	2,8	7,1	10,4	14,8	16,3	34,7	12,4	1,4
– Sexueller Mißbrauch von Kindern	6 550	98,5	1,5	5,5	8,6	6,2	8,9	8,5	33,1	21,8	7,4
– Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	3 617	99,3	0,7	0,6	3,2	6,1	9,4	16,0	44,2	18,3	2,2

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Jugendliche ab 16 wurden relativ am häufigsten bei sexueller Nötigung und Heranwachsende bei Vergewaltigung als Tatverdächtige ermittelt. Bei exhibitionistischen Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses waren Erwachsene mit über vier

Fünfteln der Tatverdächtigen vertreten. Bei sexuellem Mißbrauch von Kindern war etwa jeder dreizehnte der erfaßten Tatverdächtigen schon sechzig Jahre alt oder älter.

## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	24 255	70,3	9,4	13,2	3,2	0,5	3,4
darunter:							
– Vergewaltigung	5 170	69,0	11,3	12,9	3,2	0,6	3,1
darunter:							
– überfallartig (Einzeltäter)	1 069	71,7	9,8	11,2	2,3	0,8	4,0
– überfallartig (durch Gruppen)	207	78,3	3,4	9,2	3,4	–	5,8
– durch Gruppen	486	69,1	9,7	14,0	4,5	0,6	2,1
– Sexuelle Nötigung	1 849	71,2	10,9	11,4	3,7	0,3	2,5
– Sexueller Mißbrauch von Kindern	6 550	75,4	8,5	11,2	2,6	0,4	2,0
– Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	3 617	59,9	15,9	16,2	3,9	1,2	3,0

Die große Mehrheit der eines dieser Sexualdelikte Verdächtigen wohnte in der Tatortgemeinde oder zumindest im Landkreis des Tatortes.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	24 255	21 159	87,2	14 243	58,7	148	0,6
darunter:							
– Vergewaltigung	5 170	3 976	76,9	3 048	59,0	87	1,7
darunter:							
– überfallartig (Einzeltäter)	1 069	1 068*	99,9	665	62,2	28	2,6
– überfallartig (durch Gruppen)	207	2**	1,0	91	44,0	2	1,0
– durch Gruppen	486	–	–	277	57,0	2	0,4
– Sexuelle Nötigung	1 849	1 402	75,8	964	52,1	33	1,8
– Sexueller Mißbrauch von Kindern	6 550	6 042	92,2	3 436	52,5	13	0,2
– Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	3 617	3 533	97,7	1 952	54,0	5	0,1

\* offensichtlicher Erfassungsfehler (müßte identisch sein mit „Tatverdächtige insgesamt“)

\*\* offensichtlicher Erfassungsfehler

Nach den Ermittlungsergebnissen handelt es sich bei exhibitionistischen Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses sowie bei sexuellem Mißbrauch von Kindern fast immer um Einzeltäter. Auch bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung wurden etwa drei von vier Tatverdächtigen als alleinhandelnd

registriert. Über die Hälfte der eines der oben aufgeführten Sexualdelikte Verdächtigen war bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten. Ob dieser Tatverdächtigenkreis einschlägig polizeibekannt war, ergibt sich aus dieser Statistik nicht.

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigten						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Anzahl	in %	in %								
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	24 255	3 829	15,8	1,8	15,5	3,6	6,6	61,1	2,6	8,8
darunter:										
– Vergewaltigung	5 170	1 489	28,8	1,5	22,3	3,3	4,5	61,7	1,5	5,1
darunter:										
– überfallartig (Einzeltäter)	1 069	249	23,3	2,0	28,9	4,4	3,2	55,0	–	6,4
– überfallartig (durch Gruppen)	207	109	52,7	0,9	53,2	–	9,2	33,9	–	2,8
– durch Gruppen	486	145	29,8	–	40,0	2,8	4,8	46,9	0,7	4,8
– Sexuelle Nötigung	1 849	373	20,2	1,3	11,0	2,7	11,5	60,6	3,5	9,4
– Sexueller Mißbrauch von Kindern	6 550	928	14,2	1,4	8,7	3,3	12,1	61,9	1,3	11,3
– Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	3 617	484	13,4	1,0	22,5	7,4	4,3	56,2	0,6	7,9

Bei den aufgeklärten Sexualdelikten waren Arbeitnehmer mit knapp zwei Dritteln der nichtdeutschen Tatverdächtigten im Vergleich zu ihrem Anteil an den Nichtdeutschen bei allen Straftaten (43,8%) erheblich überrepräsentiert. Mitglieder der Stationierungsstreitkräfte incl. ihrer Familienangehörigen fallen mit einem vor allem bei Vergewaltigung weit über den Durchschnitt bei allen Straftaten (7,4%) hinausgehenden Anteil von über einem Fünftel der nichtdeutschen Tatverdächtigten auf.

Bei Vergewaltigung war mindestens jedervierte Tatverdächtige Nichtdeutscher. Hierbei ist zu berücksichtigen, daß die nichtdeutsche Bevölkerung (zumal Stationierungsstreitkräfte und Arbeitnehmer) zu einem beträchtlichen Teil aus ledigen, jüngeren Männern besteht, die wegen ihrer auch sprachlich bedingten Kontakt- und Verständigungsschwierigkeiten in besonderem Maße Konfliktsituationen ausgesetzt sein dürften.

### Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	USA	Italien	Jugoslawien	Griech.-land	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Österreich	Pakistan
		in %									
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	3 829	30,7	13,9	13,6	10,7	3,8	2,5	2,5	1,9	1,9	1,7
darunter:											
– Vergewaltigung	1 489	34,4	19,7	9,9	9,5	2,1	3,4	1,7	1,5	1,2	1,4
darunter:											
– überfallartig (Einzeltäter)	249	26,5	26,1	7,2	8,8	–	4,8	4,0	1,2	2,0	2,0
– überfallartig (durch Gruppen)	109	21,1	41,3	11,0	0,9	0,9	10,1	–	0,9	–	1,8
– durch Gruppen	145	28,3	33,1	10,3	6,2	3,4	8,3	0,7	2,8	2,1	–
– Sexuelle Nötigung	373	39,9	10,2	12,1	11,0	3,5	1,1	2,1	0,5	0,8	3,8
– Sexueller Mißbrauch von Kindern	928	33,7	7,7	18,1	9,6	4,0	1,8	1,3	2,7	1,2	2,3
– Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	484	20,0	19,0	12,0	12,8	6,4	4,3	4,1	3,3	1,7	0,6

Deutlich über ihren Anteil an der Gesamtzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigten hinaus (vgl. S. 54) waren bei diesen Sexualdelikten vor allem Türken und US-

Amerikaner zu finden, Staatsangehörige also, die besonders hohe Kontingente an Gastarbeitern bzw. Stationierungsstreitkräften aufweisen.

## Opfer nach Alter und Geschlecht

Straftat	Opfer insgesamt	Geschlecht		Opfer im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		männlich	weiblich	Kinder		Jugendliche	Heranwachs.	Erwachsene		
				bis 6	6-14	14-18	18-21	21-60	60 u. m.	
		in %		in %						
Vergewaltigung	vollendet	3 292	–	100,0	0,1	2,2	28,2	21,9	46,1	1,5
	versucht	3 352	–	100,0	0,1	2,3	22,6	20,1	50,8	4,2
darunter:										
– überfallartig (Einzeltäter)										
	vollendet	696	–	100,0	0,1	1,6	22,8	20,8	51,7	2,9
	versucht	1 548	–	100,0	0,1	1,7	21,1	19,1	53,1	4,9
– überfallartig (durch Gruppen)										
	vollendet	99	–	100,0	–	–	27,3	37,4	35,4	–
	versucht	57	–	100,0	–	3,5	26,3	21,1	49,1	–
– durch Gruppen										
	vollendet	173	–	100,0	–	1,7	35,8	28,3	34,1	–
	versucht	47	–	100,0	–	4,3	29,8	12,8	51,1	2,1
Sexuelle Nötigung										
	vollendet	2 208	8,4	91,6	0,1	5,3	30,7	18,5	42,6	2,8
	versucht	797	3,3	96,7	–	4,3	27,9	13,8	50,8	3,3
Sexueller Mißbrauch von Kindern										
	vollendet	13 913	21,6	78,4	5,3	94,7	–	–	–	–
	versucht	1 480	29,0	71,0	4,3	95,7	–	–	–	–

Bei allen Formen der Vergewaltigung wie auch bei der sexuellen Nötigung lassen die hohen Opferan-

teile Jugendlicher eine besondere Gefährdung dieser Altersgruppe erkennen.



Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern  
Vergewaltigung

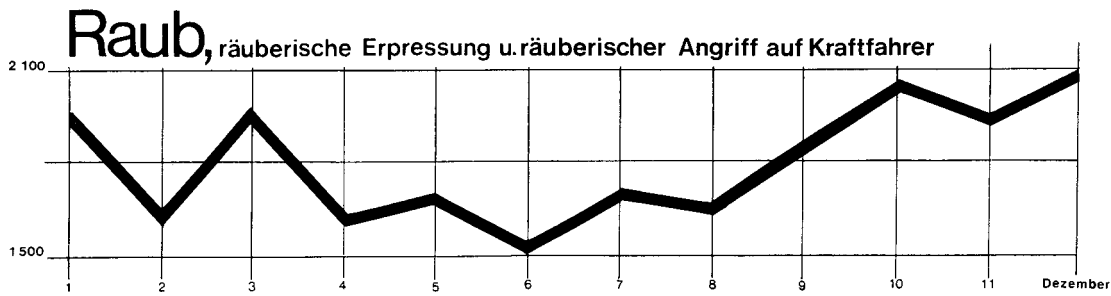
Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftaten- anteil
		1978	(1977)	
Baden-Württemberg	989	10,8	(10,5)	0,2
Bayern	856	7,9	(7,6)	0,2
Berlin	502	26,2	(24,0)	0,2
Bremen	114	16,3	(22,6)	0,2
Hamburg	325	19,4	(20,0)	0,2
Hessen	640	11,5	(11,5)	0,2
Niedersachsen	773	10,7	(11,5)	0,2
Nordrhein-Westfalen	1 675	9,8	(10,2)	0,2
Rheinland-Pfalz	339	9,3	(9,4)	0,2
Saarland	94	8,7	(10,8)	0,2
Schleswig-Holstein	291	11,2	(11,9)	0,2
Bundesgebiet insgesamt	6 598	10,8	(11,0)	0,2

\* vgl. S. 7

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner<sup>1)</sup>  
Vergewaltigung

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl		Straftaten- anteil
		1978	(1977)	
Berlin	502	26,2	(24,0)	0,2
Bielefeld	39	12,5	(5,7)	0,3
Bochum	52	12,8	(9,0)	0,2
Bremen	97	17,3	(24,1)	0,2
Dortmund	96	15,6	(16,6)	0,3
Düsseldorf	83	13,7	(11,4)	0,2
Duisburg	120	21,1	(16,4)	0,3
Essen	81	12,2	(13,0)	0,2
Frankfurt	119	18,8	(15,1)	0,2
Gelsenkirchen	30	9,6	(8,9)	0,2
Hamburg	325	19,4	(20,0)	0,2
Hannover	91	16,8	(18,8)	0,2
Köln	137	14,0	(11,9)	0,2
Mannheim	67	22,0	(16,3)	0,2
München	176	13,6	(15,0)	0,2
Nürnberg	46	9,5	(9,0)	0,2
Stuttgart	115	19,7	(13,6)	0,3
Wuppertal	25	6,3	(7,8)	0,1

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 19



**21 648** Fälle  
 11 752 54,3 %  
**aufgeklärt**

### 2.3 Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil, Schußwaffenverwendung und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	mit Schußwaffe		Tatortverteilung in Prozent			
			gedroht in %	geschossen in %	bis 20000 Einwohner 39,8*	20000– 100000 25,6*	100000– 500000 15,2*	500000 u. mehr 19,3*
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	21 648	23,0	9,7	0,9	11,9	21,6	24,7	41,7
darunter:								
– Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	565	34,7	64,8	2,7	27,6	22,7	17,0	32,6
– Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1 280	33,2	50,5	4,1	10,6	19,0	19,5	50,8
– Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	152	45,4	39,5	5,3	7,2	30,3	19,7	41,4
– Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	367	–	22,9	0,8	31,1	20,2	24,0	24,8
– Zechanschlußraub	1 397	7,2	1,6	0,3	12,5	18,8	25,6	43,0
– Handtaschenraub	5 028	25,6	0,8	0,3	8,9	24,0	24,8	42,3
– Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	6 155	19,4	3,9	0,6	7,9	20,2	28,3	43,5

\*Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1978 (vgl. S. 14).

Wie in den Vorjahren blieben Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte relativ am häufigsten im Versuch stecken.

Bei zwei von drei Raubüberfällen auf Geldinstitute und Poststellen und bei jedem zweiten Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte wurde mit der Schußwaffe gedroht. Nur selten wurde dagegen bei Zechanschlußraub, Handtaschenraub oder

„sonstigen Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen“ eine Schußwaffenverwendung registriert.

Raubüberfälle ereigneten sich nach der Statistik weitaus am häufigsten in den Großstädten ab 500000 Einwohnern. Bei Raubüberfällen auf Geldinstitute und Poststellen und vor allem bei räuberischem Angriff auf Kraftfahrer waren die Tatorte allerdings breiter gestreut.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1978/1977	Aufklärungsquote	
	1978	1977		1978	1977
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	21 648	21 265	+ 1,8	54,3	52,3
darunter:					
– Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	565	639	– 11,6	66,4	61,3
– Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1 280	1 289	– 0,7	51,7	48,3
– Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	152	119	+ 27,7	63,2	65,5
– Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	367	383	– 4,2	67,3	68,7
– Zechanschlußraub	1 397	1 396	+ 0,1	65,2	65,8
– Handtaschenraub	5 028	4 223	+ 19,1	39,5	35,7
– Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	6 155	6 417	– 4,1	46,7	42,6

Die Zahl der registrierten Raubüberfälle nahm leicht zu. Dies ist allerdings ausschließlich auf den wie im Vorjahr beträchtlichen Anstieg der angezeigten Fälle von Handtaschenraub zurückzuführen. Wird dieser ausgeklammert, so ist für die übrigen Raubdelikte ein Rückgang um 2,5% von 17 042 auf 16 620 Fälle zu konstatieren.

Nach dem beträchtlichen Anstieg zwischen 1973 und 1977 (+ 107,5%) ist die deutliche Abnahme der Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen besonders bemerkenswert. Auch Fälle von Geiselnahme und von erpresserischem Menschenraub – jeweils in Verbindung mit Raubüberfällen auf Geld-

institute und Poststellen – (vgl. S. 158) – wurden seltener begangen. Der Rückgang der Bank- und Postüberfälle einschließlich in Verbindung mit Geiselnahme und erpresserischem Menschenraub (insgesamt – 83 Fälle) wird nur zum kleineren Teil durch einen Anstieg von Raubüberfällen auf Geld- und Werttransporte (+ 33 Fälle) kompensiert.

Die 1978 eingeleiteten vorbeugenden Maßnahmen bei den Geldinstituten (Installierung optischer Überwachungsanlagen und Verringerung des Bargeldkassenbestandes) scheinen sich bereits auszuwirken.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder	Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene		
		in %		unt. 14	14-16	16-18	18-21	21-25	25-40	40-60	60 u. ält.
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	16 699	93,2	6,8	7,8	9,4	13,9	21,7	17,5	24,2	5,1	0,3
darunter:											
– Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	517	96,3	3,7	0,4	0,4	4,1	18,4	24,6	42,6	9,5	0,2
– Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	939	93,0	7,0	0,9	2,6	10,6	26,4	23,0	31,5	4,5	0,5
– Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	151	94,7	5,3	1,3	0,7	6,0	28,5	23,8	33,8	6,0	–
– Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	385	97,1	2,9	–	1,6	11,4	37,4	26,8	22,1	0,8	–
– Zechanschlußraub	1 458	93,9	6,1	0,3	1,7	9,7	22,5	24,4	33,2	8,1	0,1
– Handtaschenraub	2 226	95,8	4,2	14,2	24,7	20,9	18,0	10,5	9,6	2,1	–
– Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 699	95,0	5,0	12,9	11,9	17,6	23,6	14,6	16,4	3,0	0,1

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Frauen betätigten sich nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis wie in den Vorjahren relativ selten als Räuber.

Bei Handtaschenraub stellten Kinder und Jugend-

liche weit über die Hälfte der Tatverdächtigen (59,8%). Auch bei „sonstigen Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen“ ist der registrierte Kinderanteil groß.

## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-ge-meinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	16 699	64,7	6,8	14,2	4,4	0,6	9,3
darunter:							
– Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	517	34,4	9,7	26,1	13,7	1,5	14,5
– Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	939	44,9	9,3	21,5	7,6	0,4	16,3
– Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	151	52,3	4,6	27,8	7,3	–	7,9
– Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	385	48,1	14,8	19,2	8,3	2,1	7,5
– Zechanschlußraub	1 458	69,1	6,9	8,3	2,5	0,1	13,1
– Handtaschenraub	2 226	67,8	7,3	13,3	3,9	1,2	6,5
– Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 699	74,1	5,1	10,7	2,7	0,5	6,9

Die Verteilung der Tatverdächtigenwohnsitze zeigt bei Raubüberfällen auf Geldinstitute und Poststellen eine besonders hohe Tätermobilität. Auffällig sind wie im Vorjahr die hohen Anteile von Tatverdächtigen

ohne festen Wohnsitz vor allem bei Raubüberfällen auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, auf Geldinstitute und Poststellen und bei Zechanschlußraub.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	16 699	5 354	32,1	11 651	69,8	1 373	8,2
darunter:							
– Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	517	206	39,8	396	76,6	309	59,8
– Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	939	284	30,2	727	77,4	366	39,0
– Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	151	20	13,2	118	78,1	64	42,4
– Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	385	146	37,9	240	62,3	52	13,5
– Zechanschlußraub	1 458	445	30,5	1 178	80,8	23	1,6
– Handtaschenraub	2 226	719	32,3	1 421	63,8	21	0,9
– Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 699	1 065	22,7	3 156	67,2	159	3,4

Die aufgeklärten Raubüberfälle wurden meist von mehreren Tätern verübt, und zwar vor allem auf Geld- und Werttransporte.

Bereits vorher polizeiauffällig waren bei Raubüberfällen auf Geld- und Werttransporte und bei Raubüberfällen auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, bei Zechanschlußraub und bei Raubüberfällen auf

Geldinstitute und Poststellen mindestens drei von vier Tatverdächtigen. Ob dieser Tatverdächtigenkreis einschlägig polizeibekannt war, ergibt sich aus dieser Statistik allerdings nicht.

Die tatverdächtigen Bank- und Posträuber führten meist eine Schußwaffe mit sich.

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigten							
				legal						in %	
				Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige		
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	16 699	2 552	15,3	3,4	18,6	5,0	17,3	34,2	1,4	20,1	
– Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	517	63	12,2	3,2	–	19,0	–	39,7	3,2	34,9	
– Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	939	75	8,0	8,0	2,7	13,3	5,3	48,0	2,7	20,0	
– Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	151	11	7,3	–	–	9,1	9,1	72,7	–	9,1	
– Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	385	89	23,1	2,2	68,5	9,0	–	15,7	–	4,5	
– Zechanschlußraub	1 458	155	10,6	5,2	16,8	3,2	3,9	57,4	1,9	11,6	
– Handtaschenraub	2 226	331	14,9	4,5	23,0	6,3	29,3	20,2	0,3	16,3	
– Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 699	858	18,3	2,2	19,5	2,2	22,8	31,6	0,5	21,2	

Nichtdeutsche Tatverdächtige wiesen die höchsten Tatverdächtigtenanteile bei räuberischen Angriffen auf Kraftfahrer und sonstigen Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen auf. Die Stationierungsstreitkräfte stellten fast jeden fünften Nicht-

deutschen, der wegen eines Raubes unter Tatverdacht stand. Besonders hoch war ihr Anteil wie schon in den Vorjahren bei räuberischem Angriff auf Kraftfahrer.

### Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	USA	Italien	Jugoslawien	Großbritannien	Griechenland	Frankreich	Pakistan	Indien	Österreich
		in %									
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	2 552	28,4	16,9	12,9	9,1	3,6	3,1	2,5	2,4	2,2	1,9
– Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	63	3,2	1,6	55,6	1,6	1,6	–	3,2	–	–	9,5
– Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	75	17,3	5,3	24,0	17,3	5,3	2,7	5,3	1,3	–	8,0
– Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	11	–	–	72,7	9,1	–	–	–	–	–	9,1
– Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	89	3,4	52,8	6,7	4,5	13,5	–	11,2	–	–	–
– Zechanschlußraub	155	29,7	16,1	17,4	14,2	1,3	3,2	0,6	–	–	1,3
– Handtaschenraub	331	24,8	26,6	11,5	10,0	2,4	4,5	2,1	–	–	3,0
– Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	858	38,9	16,3	8,2	5,9	4,3	3,5	2,9	1,5	3,4	0,2

Bei Raub, räuberischer Erpressung und besonders bei räuberischem Angriff auf Kraftfahrer sind US-Amerikaner im Vergleich zu ihrem Gesamtanteil an

den nichtdeutschen Tatverdächtigten (7,2%) wie in den Vorjahren erheblich überrepräsentiert.

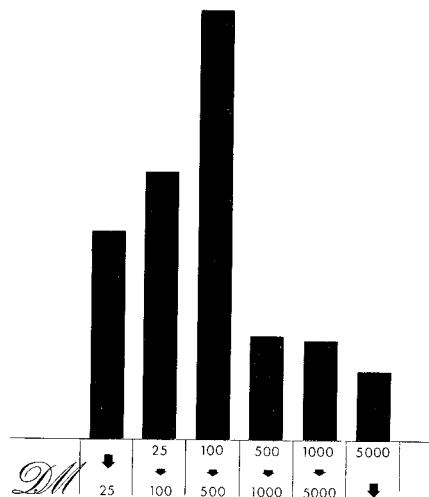
## Schadensgruppen

Straftat	voll- endete Fälle*	Schadenshöhe von ... bis unter ... DM					
		unter 25	25-100	100- 1 000	1 000- 10 000	10 000- 100 000	100 000 und mehr
		in %					
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	16 669	17,7	22,9	45,0	10,6	3,4	0,3
darunter:							
- Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	369	0,8	0,8	3,5	24,9	64,0	6,0
- Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	855	4,7	7,1	43,4	35,1	8,0	1,8
- Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	83	3,6	3,6	7,2	37,3	43,4	4,8
- Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	367	32,2	10,9	37,6	12,5	6,3	0,5
- Zechanschlußraub	1 296	7,6	21,3	59,0	11,7	0,4	0,1
- Handtaschenraub	3 743	10,3	30,6	54,4	4,4	0,2	-
- Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 964	24,3	24,9	42,8	6,9	1,0	0,1

\* Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen registriert

Die relativ höchsten Schäden wurden wieder durch Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen sowie auf Geld- und Werttransporte verursacht. Die Schadenshöhengruppen ab 10 000,- DM waren aber deutlich geringer vertreten als noch im Vorjahr. Diese Entwicklung dürfte auf die Verringerung des Bargeldkassenbestandes in den Geldinstituten zurückzuführen sein.

Bei Handtaschenraub und „sonstigen Raubüberfällen auf Straßen, Wegen und Plätzen“ entstanden vergleichsweise nur selten Schäden über DM 1 000,-. Bei jedem dritten Autostraßenraub und bei fast jedem vierten „sonstigen Raubüberfall auf Straßen, Wegen oder Plätzen“ lag der Schaden unter DM 25,-.



Verteilung der 16 669 vollendeten Fälle von Raub, räuberischer Erpressung und räuberischem Angriff auf Kraftfahrer nach Schadensgruppen

## Opfer nach Alter und Geschlecht

Straftat	Opfer insgesamt	Geschlecht		Opfer im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		männlich	weiblich	Kinder		Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene		
		in %		bis 6	6-14	14-18	18-21	21-60	60 und mehr	
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer										
	vollendet	17 322	61,1	38,9	0,1	6,9	6,2	6,8	59,8	20,3
	versucht	5 128	50,1	49,9	0,1	5,0	4,4	4,4	59,1	27,0
darunter:										
– Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen										
	vollendet	478	57,3	42,7	–	–	1,3	7,9	89,3	1,5
	versucht	211	64,5	35,5	–	–	0,5	4,7	92,4	2,4
– Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte										
	vollendet	973	47,8	52,2	–	0,2	1,4	7,0	75,8	15,5
	versucht	450	46,9	53,1	–	–	0,9	2,7	73,8	22,7
– Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte										
	vollendet	94	76,6	23,4	–	1,1	4,3	12,8	78,7	3,2
	versucht	70	87,1	12,9	–	–	1,4	1,4	94,3	2,9
– Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer										
	vollendet	371	81,1	18,9	–	0,3	3,8	6,5	85,2	4,3
	versucht	–	–	–	–	–	–	–	–	–
– Zechanschlußraub										
	vollendet	1 310	95,0	5,0	0,2	–	1,7	4,8	86,0	7,3
	versucht	103	93,2	6,8	–	–	1,9	4,9	82,5	10,7
– Handtaschenraub										
	vollendet	3 789	6,8	93,2	0,1	0,8	2,0	3,4	37,7	56,0
	versucht	1 293	3,8	96,2	0,4	0,2	1,6	2,2	42,7	52,9
– Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen										
	vollendet	5 126	84,2	15,8	0,2	15,2	10,5	8,7	56,7	8,7
	versucht	1 220	75,7	24,3	–	10,8	8,4	6,9	58,5	15,3

Räubern fielen wie in den Vorjahren in der Mehrzahl Erwachsene zum Opfer. Bei Handtaschenraub waren die Opfer zur Hälfte bereits sechzig Jahre alt und älter.

Die Opfer waren überwiegend männlichen Ge-

schlechts – zumal bei Zechanschlußraub. Ausnahmen waren Handtaschenraub mit meist weiblichen Opfern und Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte mit jeweils fast zur Hälfte weiblichen und männlichen Opfern.



Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern  
 Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

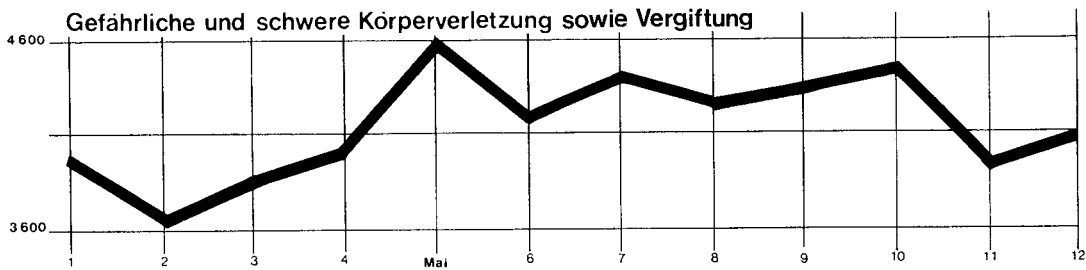
Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftaten- anteil
		1978	(1977)	
Baden-Württemberg	2 645	29,0	(28,3)	0,6
Bayern	2 287	21,2	(19,2)	0,5
Berlin	2 288	119,3	(118,7)	1,1
Bremen	365	52,1	(64,1)	0,6
Hamburg	1 533	91,7	(88,3)	0,9
Hessen	1 984	35,8	(35,6)	0,6
Niedersachsen	2 398	33,2	(32,1)	0,6
Nordrhein-Westfalen	6 114	35,9	(35,0)	0,6
Rheinland-Pfalz	851	23,4	(23,6)	0,5
Saarland	355	33,0	(35,6)	0,7
Schleswig-Holstein	828	32,0	(33,1)	0,5
Bundesgebiet insgesamt	21 648	35,3	(34,6)	0,6

\* vgl. S. 7

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner<sup>1)</sup>  
 Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl		Straftaten- anteil
		1978	(1977)	
Berlin	2 288	119,3	(118,6)	1,1
Bielefeld	78	24,9	(22,9)	0,5
Bochum	221	54,2	(52,8)	0,9
Bremen	272	48,5	(62,1)	0,5
Dortmund	378	61,5	(48,0)	1,0
Düsseldorf	428	70,8	(78,3)	1,0
Duisburg	279	49,1	(61,1)	0,7
Essen	477	72,1	(60,2)	1,2
Frankfurt	688	108,6	(106,1)	0,9
Gelsenkirchen	184	59,1	(53,1)	1,1
Hamburg	1 533	91,7	(88,3)	0,9
Hannover	590	109,2	(97,4)	1,2
Köln	780	79,9	(89,6)	1,1
Mannheim	352	115,8	(111,4)	1,2
München	722	55,8	(48,9)	0,9
Nürnberg	198	40,7	(37,1)	0,9
Stuttgart	405	69,3	(59,9)	0,9
Wuppertal	173	43,5	(48,3)	0,9

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 19



**52 334** Fälle  
 44 921 85,8 %  
**aufgeklärt**

## 2.4 Körperverletzung

### Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil, Schußwaffenverwendung und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	mit Schußwaffe		Tatortverteilung in Prozent			
			gedroht in %	geschossen in %	bis 20 000 Einwohner	20 000 – 100 000	100 000 – 500 000	500 000 u. mehr
					39,8*	25,6*	15,2*	19,3*
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	169	–	–	1,8	36,1	20,7	18,3	24,9
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	52 334	5,4	0,4	3,9	22,2	21,3	23,4	33,0
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	83 047	–	0,1	–	29,9	21,6	16,9	31,5
Mißhandlung von Kindern	1 472	–	–	0,5	28,3	25,0	20,4	26,1

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1978 (vgl. S. 14).

Wie in den Vorjahren waren Großstädte besonders ab 500 000 Einwohnern bei allen Formen der Körperverletzung nach Tatortanteilen im Vergleich zu ihrem Bevölkerungsanteil überrepräsentiert. In der

Zahl der Kindesmißhandlungen sind zu einem kleinen Teil Mißhandlungen von über 14 Jahre alten Abhängigen enthalten (vgl. Anm. S. 79).

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1978/1977	Aufklärungsquote	
	1978	1977		1978	1977
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	169	166	+ 1,8	92,9	94,6
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	52 334	52 628	- 0,6	85,8	85,6
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	83 047	80 482	+ 3,2	90,3	90,7
Mißhandlung von Kindern	1 472	1 761	- 16,4	98,8	99,7

Die registrierte Fallentwicklung verlief bei den verschiedenen Formen der Körperverletzung uneinheitlich: Gegenüber 1977 nahmen die erfaßten Fälle von gefährlicher und schwerer Körperverletzung leicht

und von Kindesmißhandlung deutlich ab, die angezeigten Fälle von vorsätzlicher leichter Körperverletzung dagegen zu.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren *								
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	16-18	Heranwachsende 18-21	21-25	Erwachsene 25-40		40-60	60 u. älter
		in %		in %								
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	234	88,5	11,5	0,4	3,0	3,8	16,2	14,1	40,6	19,7	2,1	
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	60 312	91,0	9,0	2,0	3,7	8,5	17,1	15,4	34,5	16,1	2,8	
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	79 648	90,2	9,8	1,7	2,6	5,2	10,8	13,1	42,5	20,8	3,4	
Mißhandlung von Kindern	1 616	60,8	39,2	0,3	0,1	0,4	3,0	11,6	58,7	25,0	0,9	

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Bei den Kindesmißhandlungen richtete sich der Tatverdacht zu etwa zwei Fünfteln gegen weibliche Personen. Bei den übrigen aufgeführten Körperverletzungen waren wie in den Vorjahren etwa neun von zehn Tatverdächtigen männlich.

Unter dem Verdacht der Kindesmißhandlung standen fast nur Erwachsene, meist im Alter von 25 bis 40 Jahren. Bei den anderen Körperverletzungen zeigten Heranwachsende und Jungerwachsene relativ hohe Anteile, wobei diejenigen jüngerer Tatver-

dächtiger wie in den Vorjahren bei der gefährlichen und schweren deutlich höher als bei der leichten Form der Körperverletzung lagen.

Aus der Altersverteilung der Tatverdächtigen können Schlüsse nur bedingt gezogen werden, weil besonders die weniger schwerwiegenden Tötlichkeiten unter Minderjährigen oft eine andere Bewertung erfahren und daher auch seltener angezeigt werden als solche mit Erwachsenenbeteiligung.

## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort- ge- meinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes- land	übriges Bundes- gebiet	Ausland	
		in %					
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	234	70,9	12,8	10,3	2,1	1,3	2,6
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	60 312	77,7	7,4	10,1	2,5	0,3	2,0
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	79 648	77,8	7,8	10,0	2,6	0,3	1,6
Mißhandlung von Kindern	1 616	92,4	2,9	3,7	0,7	0,1	0,2

Körperverletzungen und ganz besonders Kindesmißhandlungen wurden meist am Wohnsitz des Tatverdächtigen begangen.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	234	128	54,7	84	35,9	2	0,9
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	60 312	32 039	53,1	28 726	47,6	1 876	3,1
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	79 648	66 552	83,6	31 892	40,0	164	0,2
Mißhandlung von Kindern	1 616	1 149	71,1	618	38,2	2	0,1

Diese Übersicht deckt Unterschiede zwischen einzelnen Deliktsarten der Körperverletzung auf. Der Anteil alleinhandelnder Tatverdächtiger reichte von über vier Fünfteln der Tatverdächtigen bei vorsätzlicher leichter bis zu etwa der Hälfte bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung.

Bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten waren Tatverdächtige wie in den Vorjahren am häufigsten bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung.

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigten						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Anzahl	in %	in %								
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	234	33	14,1	–	30,3	3,0	–	51,5	–	15,2
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	60 312	10 791	17,9	1,2	9,0	2,1	4,8	69,0	3,6	10,5
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	79 648	10 102	12,7	1,2	7,9	1,9	4,9	69,6	4,6	9,9
Mißhandlung von Kindern	1 616	368	22,8	0,3	3,5	0,8	0,8	75,5	3,3	15,8

Bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung und bei Kindesmißhandlung wurden nichtdeutsche Tatverdächtige im Vergleich zu ihrem Anteil an den Tatverdächtigten insgesamt (12,7%) wie in den Vorjah-

ren überproportional häufig registriert. Hier ist eine ähnliche Ursachenkonstellation wie bei Tötungsdelikten anzunehmen. Auf die dortigen Ausführungen wird daher verwiesen (vgl. S. 58).

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Jugoslawien	Italien	USA	Griechenland	Großbritannien	Pakistan	Spanien	Libanon	Österreich
		in %									
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	33	30,3	12,1	3,0	30,3	3,0	–	3,0	–	–	6,1
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	10 791	38,6	13,4	10,3	6,4	4,4	4,0	2,2	1,8	1,5	1,3
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	10 102	32,5	16,2	12,4	7,4	5,0	2,7	0,8	1,8	1,1	2,5
Mißhandlung von Kindern	368	41,8	18,2	13,0	3,3	5,2	0,5	–	1,6	0,8	0,8

Türken stellten bei den aufgeführten Formen der Körperverletzung wieder einen wesentlich höheren An-

teil an den Tatverdächtigten als bei der Gesamtkriminalität der erfaßten Nichtdeutschen (26,2%).

## Opfer nach Alter und Geschlecht

Straftat		Opfer insgesamt	Geschlecht männlich weiblich  in %		Opfer im Alter von ... bis unter ... Jahren					
					Kinder		Jugend- liche	Heran- wach- sende	Erwachsene	
					bis 6	6-14	14-18	18-21	21-60	60 u. m.
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	vollendet	171	74,9	25,1	6,4	2,9	4,1	4,7	66,1	15,8
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	vollendet	53 129	79,9	20,1	0,4	4,7	10,7	12,0	68,7	3,5
	versucht	2 998	76,9	23,1	0,7	3,7	7,4	7,8	75,6	4,8
Mißhandlung von Kindern	vollendet	1 543	52,2	47,8	29,9	65,5	4,0*	0,5*	0,1*	0,1*

\* Die Zahl der registrierten Kindesmißhandlungen ist um 4,7% (1977: 5,3%) überhöht, weil in diesem Umfang Mißhandlungen von über 14 Jahre alten Schutzbefohlenen in die Erfassung einbezogen wurden.

Bei den vollendeten Fällen von gefährlicher und schwerer Körperverletzung waren etwa vier von fünf Opfern männlich. Eine ähnliche Verteilung der Geschlechter gab es auch bei Körperverletzung mit tödlichem Ausgang.

Natürlich mit Ausnahme der Kindesmißhandlung wurden bei den aufgeführten Körperverletzungen weit überwiegend Erwachsene als Opfer registriert.

### Häufigkeitszahlen und Strafanteile in den Bundesländern

#### Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftaten- anteil
		1978	(1977)	
Baden-Württemberg	6 026	66,0	(64,8)	1,5
Bayern	8 321	77,0	(79,9)	1,9
Berlin	4 493	234,3	(219,8)	2,2
Bremen	1 174	167,5	(195,5)	1,8
Hamburg	2 414	144,4	(124,5)	1,4
Hessen	3 642	65,7	(76,8)	1,2
Niedersachsen	4 966	68,7	(66,6)	1,2
Nordrhein-Westfalen	15 799	92,9	(92,0)	1,6
Rheinland-Pfalz	2 288	63,0	(64,2)	1,4
Saarland	793	73,6	(80,9)	1,6
Schleswig-Holstein	2 418	93,4	(91,4)	1,4
Bundesgebiet insgesamt	52 334	85,4	(85,7)	1,5

\* vgl. S. 7

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner<sup>1)</sup>  
 Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl		Straftatenanteil
		1978	(1977)	
Berlin	4 493	234,3	(219,8)	2,2
Bielefeld	196	62,7	(71,7)	1,3
Bochum	605	148,5	(142,4)	2,5
Bremen	942	167,9	(196,1)	1,8
Dortmund	905	147,2	(139,5)	2,5
Düsseldorf	628	104,0	(87,3)	1,4
Duisburg	1 030	181,4	(186,3)	2,6
Essen	905	136,8	(146,7)	2,2
Frankfurt	1 144	180,6	(223,6)	1,5
Gelsenkirchen	535	171,8	(167,4)	3,2
Hamburg	2 414	144,4	(124,5)	1,4
Hannover	619	114,6	(108,8)	1,3
Köln	1 701	174,2	(167,7)	2,3
Mannheim	859	282,5	(294,1)	3,0
München	1 043	80,6	(75,0)	1,3
Nürnberg	623	128,0	(117,4)	2,8
Stuttgart	853	146,0	(146,4)	2,0
Wuppertal	493	124,1	(141,5)	2,6

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 19

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern  
 (Vorsätzliche leichte) Körperverletzung

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1978	(1977)	
Baden-Württemberg	11 655	127,7	(133,6)	2,9
Bayern	18 809	174,0	(161,5)	4,3
Berlin	12 818	668,4	(672,1)	6,2
Bremen	1 351	192,8	(224,5)	2,0
Hamburg	4 655	278,4	(155,8)	2,6
Hessen	6 739	121,5	(129,8)	2,1
Niedersachsen	8 162	113,0	(98,7)	1,9
Nordrhein-Westfalen	9 914	58,3	(60,7)	1,0
Rheinland-Pfalz	3 282	90,3	(95,6)	2,0
Saarland	814	75,6	(70,1)	1,6
Schleswig-Holstein	4 848	187,2	(181,1)	2,8
Bundesgebiet insgesamt	83 047	135,5	(131,1)	2,5

\* vgl. S. 7

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner<sup>1)</sup>  
 (Vorsätzliche leichte) Körperverletzung

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl		Straftaten- anteil
		1978	(1977)	
Berlin	12 818	668,4	(672,1)	6,2
Bielefeld	195	62,4	(60,5)	1,3
Bochum	283	69,5	(65,5)	1,2
Bremen	1 049	187,0	(228,3)	2,0
Dortmund	596	96,9	(91,6)	1,6
Düsseldorf	220	36,4	(35,3)	0,5
Duisburg	392	69,0	(82,2)	1,0
Essen	362	54,7	(64,0)	0,9
Frankfurt	1 301	205,4	(240,3)	1,7
Gelsenkirchen	249	80,0	(64,9)	1,5
Hamburg	4 655	278,4	(155,8)	2,6
Hannover	749	138,6	(129,6)	1,6
Köln	491	50,3	(78,1)	0,7
Mannheim	1 112	365,7	(372,0)	3,9
München	1 074	83,0	(50,0)	1,4
Nürnberg	857	176,1	(147,3)	3,8
Stuttgart	1 613	276,2	(302,5)	3,7
Wuppertal	328	82,5	(94,0)	1,7

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 19

## 2.5 Diebstahl

Bekanntgewordene Fälle  
 – Versuchsanteil und Tatortverteilung –

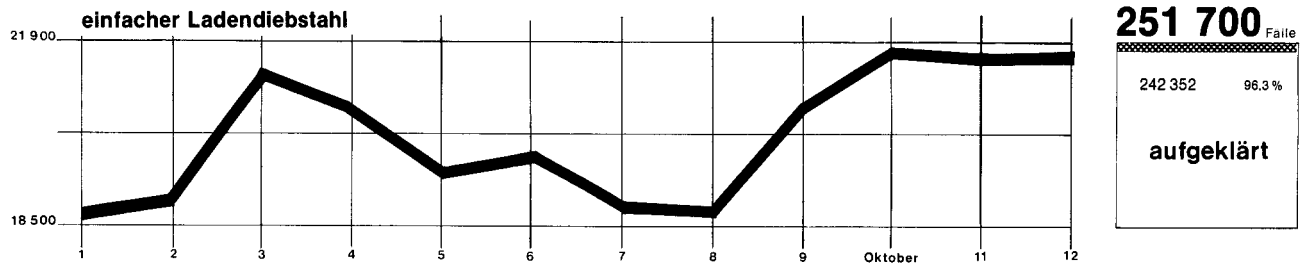
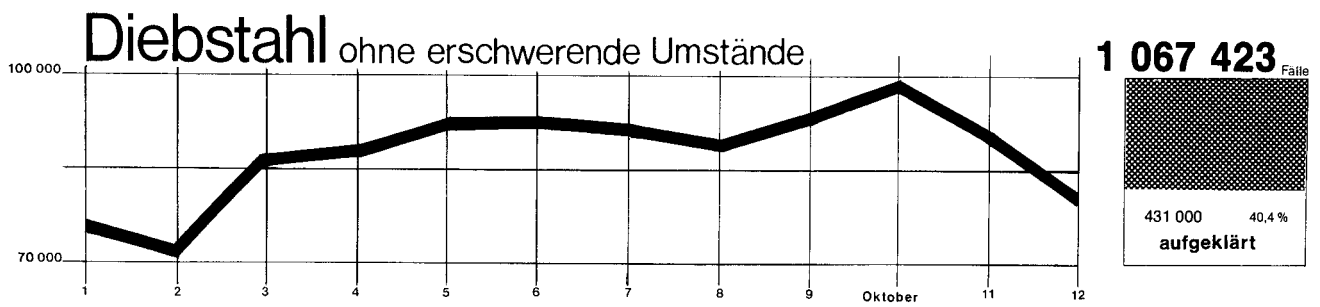
Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 39,8*	20 000 – 100 000 25,6*	100 000 – 500 000 15,2*	500 000 und mehr 19,3*
Diebstahl insgesamt	2 215 415	7,8	21,6	27,6	22,5	27,5
davon:						
– ohne erschwerende Umstände	1 067 423	1,3	22,7	27,1	22,6	26,3
– unter erschwerenden Umständen	1 147 992	13,9	20,7	28,0	22,3	28,6

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1978 (vgl. S. 14).

Gemeinden unter 20 000 Einwohner sind erheblich unter- und Großstädte deutlich überrepräsentiert.

Die Unterschiede zwischen „einfachem“ und „schwerem“ Diebstahl sind dabei unerheblich.





## 2.5.1 Diebstahl ohne erschwerende Umstände (§§ 242, 247, 248a-c StGB)

Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 39,8*	20 000 – 100 000 25,6*	100 000 – 500 000 15,2*	500 000 und mehr 19,3*
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 067 423	1,3	22,7	27,1	22,6	26,3
darunter:						
– in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	281 660	0,8	12,0	27,7	28,7	31,6
darunter:						
– Ladendiebstahl	251 700	0,7	11,4	27,4	29,4	31,7

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1978 (vgl. S. 14).

Bei „einfachem“ Ladendiebstahl ergab sich wie schon im Vorjahr für die Großstädte die weitaus stärkste registrierte Belastung, da dort z. B. Selbstbedienungsmöglichkeiten relativ häufiger sind und zugleich eine tatbegünstigende größere Anonymität herrscht. Bei „einfachem“ Diebstahl insgesamt war eine vergleichsweise gleichmäßigere Tatortverteilung festzustellen.

Erstmals wurden für 1977 die Fälle von Ladendiebstahl (Diebstahl von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) gesondert ausgewiesen. Ihr Anteil lag 1978 bei 89,4% der angezeigten „einfachen“ Diebstahlsfälle in/aus Warenhäusern etc.

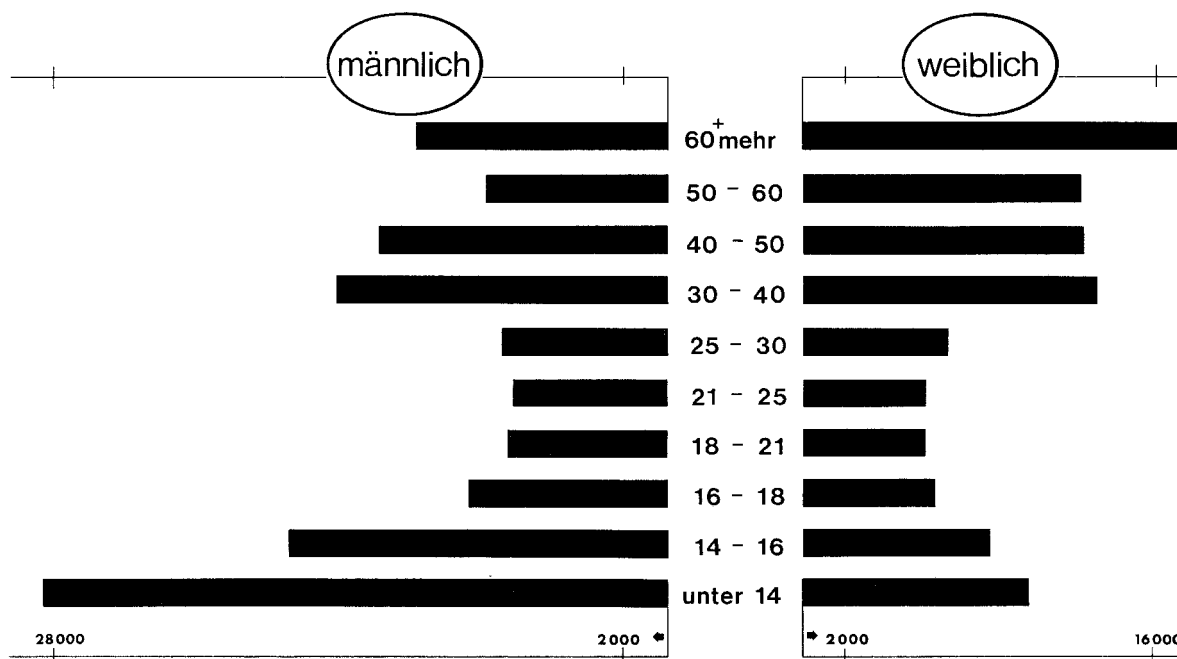
## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1978/1977	Aufklärungsquote	
	1978	1977		1978	1977
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 067 423	1 017 229	+ 4,9	40,4	40,5
darunter:					
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	281 660	262 723	+ 7,2	92,2	91,8
darunter:					
- Ladendiebstahl	251 700	224 170	+ 12,3	96,3	96,1

Die angezeigten Fälle von „einfachem“ Ladendiebstahl nahmen erheblich stärker zu als die bekanntgewordenen Fälle von Diebstahl ohne erschwerende Umstände insgesamt.

Die ungewöhnlich günstigen Aufklärungsergebnisse bei Ladendiebstahl kommen dadurch zustande, daß hier in der Regel die Fälle angezeigt werden, bei denen bereits ein konkreter Tatverdacht vorliegt. In diesem Bereich besteht indessen ein beträchtliches Dunkelfeld.

### Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen **Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände**



## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige		Tatverdächtige im Alter von . . . bis unter . . . Jahren *								
			Kinder		Jugendliche		Heranwachs.	Erwachsene			
			unter 14	14-16	16-18	18-21	21-25	25-40	40-60	60 u. ält.	
Anzahl in %		in %									
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	männlich	267 979	68,2	17,9	13,2	10,5	11,5	9,0	20,1	12,8	5,0
	weiblich	124 898	31,8	10,3	8,2	6,6	7,1	7,1	21,9	24,0	14,8
	insgesamt	392 877	100,0	15,5	11,6	9,3	10,1	8,4	20,7	16,4	8,1
darunter:											
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden											
	männlich	132 129	56,0	22,8	14,1	7,5	6,2	5,9	18,0	16,5	8,9
	weiblich	103 759	44,0	10,5	8,3	6,1	5,8	5,9	20,6	25,7	17,1
	insgesamt	235 888	100,0	17,4	11,6	6,9	6,0	5,9	19,1	20,5	12,5
darunter:											
- Ladendiebstahl											
	männlich	123 156	55,6	23,0	14,0	7,3	5,9	5,7	17,9	17,0	9,3
	weiblich	98 204	44,4	10,6	8,4	6,0	5,6	5,7	20,3	25,9	17,4
	insgesamt	221 360	100,0	17,5	11,5	6,7	5,8	5,7	19,0	20,9	12,9

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Bei „einfachem“ Ladendiebstahl nahm der Anteil männlicher Tatverdächtiger gegenüber dem Vorjahr (1977: 54,5%) zu. Diese Deliktsart weist dennoch eine weit überdurchschnittlich hohe Quote weiblicher Tatverdächtiger auf (vgl. S. 31).

Unter den männlichen Tatverdächtigen waren bei „einfachem“ Diebstahl insgesamt 53,1% (1977: 51,3%; 1976: 49,7%) noch nicht 21 Jahre alt und bei „einfachem“ Ladendiebstahl 50,2% (1977: 46,9%). Diese Anteile liegen im Vergleich zu anderen Straftaten bemerkenswert hoch (bei allen Straftaten 37,6%). Nur bei wenigen Deliktsarten findet sich außerdem ein so beachtlicher und gegenüber dem Vorjahr noch

beträchtlich gesteigener Kinderanteil (vor allem von Knaben) wie bei Ladendiebstahl.

Beim weiblichen Geschlecht verlagert sich der Altersschwerpunkt der Tatverdächtigen stärker in die Erwachsenenjahrgänge hinein. Bei den über vierzigjährigen Tatverdächtigen für Ladendiebstahl handelt es sich überwiegend um Frauen. Die im Vergleich zum Kriminalitätsdurchschnitt (vgl. im Anhang Tabelle 2, Blatt 1) erhebliche Überrepräsentation von Frauen ab vierzig ist u. a. wohl auf die spezifische Zusammensetzung des Käuferkreises zurückzuführen.

## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	392 877	67,3	10,1	13,5	3,7	1,0	4,4
darunter: – in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	235 888	67,4	9,9	14,0	3,4	1,3	4,0
darunter: – Ladendiebstahl	221 360	67,5	9,7	14,1	3,4	1,3	4,0

Bei „einfachem“ Diebstahl und auch bei Ladendiebstahl hatten etwa drei von vier Tatverdächtigen ihren Wohnsitz in der näheren Umgebung des Tatortes.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	392 877	265 975	67,7	152 126	38,7	306	0,1
darunter: – in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	235 888	179 529	76,1	74 666	31,7	101	0,0
darunter: – Ladendiebstahl	221 360	170 339	77,0	68 909	31,1	85	0,0

Bei über drei Viertel der eines Ladendiebstahls Verdächtigen wurden keine weiteren Tatbeteiligten festgestellt. Kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten waren bei dieser Unterform nur knapp drei von zehn, bei Diebstahl ohne erschwerende Umstände insge-

samt immerhin schon fast vier von zehn Tatverdächtigen. Durch diesen geringen Anteil hebt sich der Ladendiebstahl von den meisten anderen Delikten ab (vgl. S. 47).

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigten						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Anzahl	in %	in %								
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	392 877	39 650	10,1	1,8	5,7	8,3	24,7	38,7	0,8	20,0
darunter: – in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	235 888	25 515	10,8	1,4	2,1	10,0	25,1	38,6	0,5	22,3
darunter: – Ladendiebstahl	221 360	24 012	10,8	1,3	2,0	10,1	25,2	38,7	0,4	22,3

Die Anteile Nichtdeutscher sind bei Diebstahl ohne erschwerende Umstände wie bei den aufgeführten Unterformen leicht gestiegen, lagen aber noch unter dem Durchschnitt bei der Gesamtkriminalität (12,7%).

Stationierungsstreitkräfte waren wie in den Vorjahren im Vergleich zu ihrem Anteil an allen Straftaten (7,4%) unterrepräsentiert. Der Anteil der Arbeitnehmer bei „einfachem“ Diebstahl verringerte sich wie-

der (1971: 58,7%; 1972: 57,4%; 1973: 56,5%; 1974: 54,2%; 1975: 52,0%; 1976: 45,8%; 1977: 42,3%); demgegenüber gerieten Studenten oder Schüler mit 24,7% der nichtdeutschen Tatverdächtigen wieder häufiger in Tatverdacht (1971: 8,9%; 1972: 10,5%; 1973: 11,8%; 1974: 13,5%; 1975: 14,9%; 1976: 19,0%; 1977: 22,3%).

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Jugoslawien	Italien	Griechenland	USA	Spanien	Österreich	Frankreich	Großbritannien	Libanon
		in %									
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	39 650	23,4	17,6	14,3	6,3	5,3	3,0	2,9	2,7	2,5	2,1
darunter: – in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	25 515	21,9	18,5	15,2	7,1	2,7	3,4	2,6	2,5	1,6	2,7
darunter: – Ladendiebstahl	24 012	21,9	18,4	14,5	7,3	2,6	3,5	2,6	1,8	1,5	2,4

Bemerkenswert geringe Anteile an den nichtdeutschen Tatverdächtigen wurden bei Ladendiebstahl für Türken und US-Amerikaner im Vergleich zu ihren

Anteilen an der aufgeklärten Gesamtkriminalität Nichtdeutscher (26,2% bzw. 7,2%) registriert.

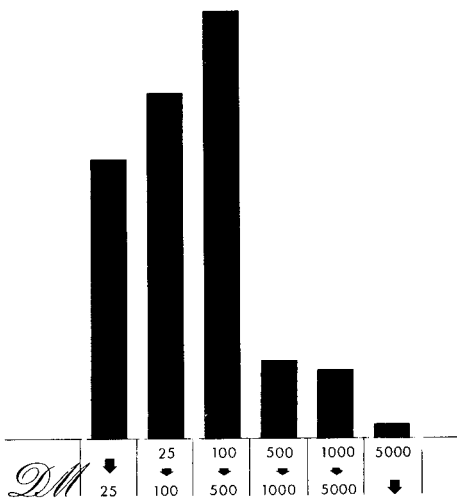
## Schadensgruppen

Straftat	vollendete Fälle	Schadenshöhe von ... bis unter ... DM *					
		unter 25	25 – 100	100 – 1 000	1 000 – 10 000	10 000 – 100 000	100 000 und mehr
		in %					
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 053 056	22,9	28,4	41,9	6,3	0,4	0,0
darunter:							
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	279 422	57,9	24,7	15,3	2,0	0,1	0,0
darunter:							
- Ladendiebstahl	249 957	61,8	25,0	11,9	1,2	0,1	0,0

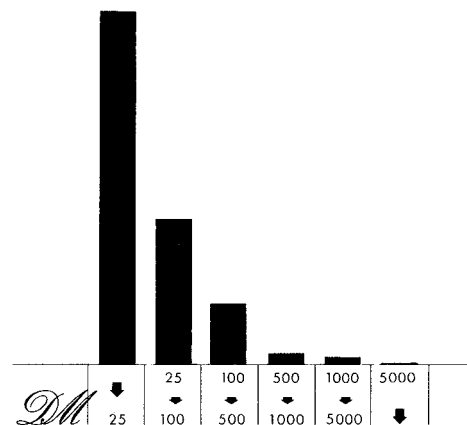
\* Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen registriert.

Bei „Diebstahl ohne erschwerende Umstände – insgesamt –“ stahlen die Täter meistens Werte von DM 100,- bis 1 000,- sowie von DM 25,- bis 100,-. Bei Ladendiebstahl handelte es sich in der großen

Mehrzahl der Fälle schadensmäßig um „Bagatelldelikte“, bei denen die entwendeten Gegenstände unter DM 25,- wert waren. Gelegentlich entstanden aber auch Einzelschäden von DM 1 000,- und mehr.



Verteilung der 1 053 056 vollendeten Fälle von einfachem Diebstahl nach Schadensgruppen.



Verteilung der 249 957 vollendeten Fälle von einfachem Ladendiebstahl.

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern  
Diebstahl ohne erschwerende Umstände

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl *		Straftaten- anteil
		1978	(1977)	
Baden-Württemberg	129 853	1 422,7	(1 299,2)	31,8
Bayern	136 851	1 265,9	(1 160,7)	31,2
Berlin	62 345	3 251,0	(3 045,3)	30,3
Bremen	19 047	2 717,9	(3 079,5)	28,8
Hamburg	49 389	2 953,5	(3 001,7)	27,8
Hessen	98 498	1 776,3	(1 680,3)	31,3
Niedersachsen	144 978	2 006,4	(1 816,2)	34,4
Nordrhein-Westfalen	289 925	1 704,4	(1 685,6)	30,2
Rheinland-Pfalz	55 574	1 529,2	(1 470,1)	34,3
Saarland	18 097	1 680,6	(1 571,8)	36,2
Schleswig-Holstein	62 866	2 427,8	(2 299,4)	36,0
Bundesgebiet insgesamt	1 067 423	1 741,0	(1 656,8)	31,6

\* vgl. S. 7

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner 1)  
Diebstahl ohne erschwerende Umstände

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl		Straftaten- anteil
		1978	(1977)	
Berlin	62 345	3 251,0	(3 045,3)	30,3
Bielefeld	6 638	2 122,8	(1 834,6)	42,6
Bochum	8 115	1 991,9	(1 963,5)	34,0
Bremen	14 958	2 666,8	(3 063,5)	28,1
Dortmund	11 742	1 909,6	(1 906,6)	32,2
Düsseldorf	13 148	2 176,5	(2 340,5)	30,2
Duisburg	12 029	2 118,5	(2 167,6)	30,4
Essen	12 617	1 907,3	(2 038,5)	31,1
Frankfurt	23 405	3 695,1	(3 463,8)	30,6
Gelsenkirchen	6 046	1 941,6	(2 056,3)	36,6
Hamburg	49 389	2 953,5	(3 001,7)	27,8
Hannover	15 152	2 804,4	(2 633,8)	31,8
Köln	20 540	2 103,6	(2 168,8)	28,0
Mannheim	9 243	3 039,5	(2 870,4)	32,3
München	23 960	1 851,8	(1 724,5)	30,3
Nürnberg	7 414	1 523,3	(1 364,8)	32,8
Stuttgart	12 838	2 197,9	(1 860,8)	29,4
Wuppertal	5 113	1 286,6	(1 435,3)	26,7

\* vgl. die Ausführungen auf Seite 19

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern  
Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl *		Straftatenanteil
		1978	(1977)	
Baden-Württemberg	27 441	300,6	(214,8)	6,7
Bayern	34 190	316,3	(271,4)	7,8
Berlin	17 167	895,2	(753,4)	8,3
Bremen	4 677	667,4	(813,7)	7,1
Hamburg	11 977	716,2	(646,1)	6,7
Hessen	20 805	375,2	(340,0)	6,6
Niedersachsen	35 039	484,9	(345,1)	8,3
Nordrhein-Westfalen	73 734	433,5	(442,9)	7,7
Rheinland-Pfalz	11 239	309,3	(288,8)	6,9
Saarland	2 865	266,1	(273,8)	5,7
Schleswig-Holstein	12 566	485,3	(432,9)	7,2
Bundesgebiet insgesamt	251 700	410,5	(365,1)	7,4

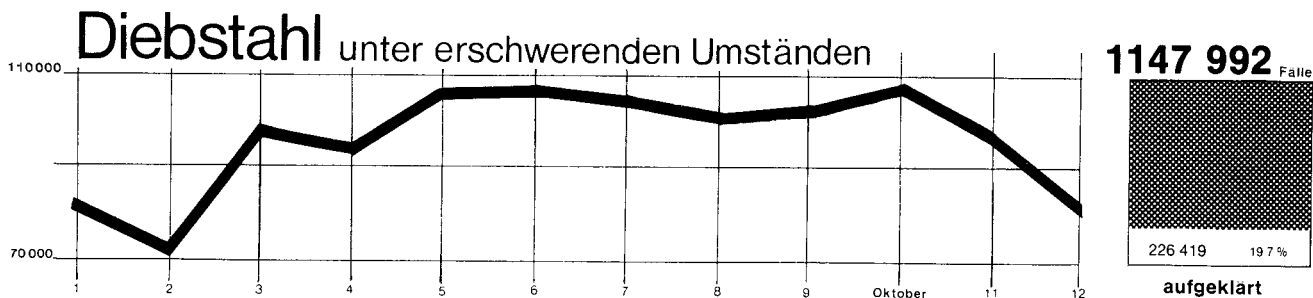
\* vgl. S. 7

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner <sup>1)</sup>  
Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl 1978	Straftatenanteil
Berlin	17 167	895,2	8,3
Bielefeld	2 728	872,4	17,5
Bochum	2 803	688,0	11,8
Bremen	3 821	681,2	7,2
Dortmund	3 510	570,8	9,6
Düsseldorf	3 780	625,7	8,7
Duisburg	3 637	640,5	9,2
Essen	4 358	658,8	10,7
Frankfurt	4 354	687,4	5,7
Gelsenkirchen	1 705	547,5	10,3
Hamburg	11 977	716,2	6,7
Hannover	5 432	1 005,4	11,4
Köln	5 976	612,0	8,2
Mannheim	1 792	589,3	6,3
München	8 715	673,5	11,0
Nürnberg	2 799	575,1	12,4
Stuttgart	4 308	737,5	9,9
Wuppertal	2 056	517,4	10,8

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 19





## 2.5.2 Diebstahl unter erschwerenden Umständen (§§ 243, 244 StGB)

Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 39,8 *	20 000 – 100 000 25,6 *	100 000 – 500 000 15,2 *	500 000 und mehr 19,3 *
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 147 992	13,9	20,7	28,0	22,3	28,6
darunter:						
– in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinsti- tuten einschl. Postkassen u. d. Nebenstellen	1 171	52,0	43,4	31,4	14,9	10,1
– in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	84 806	22,3	27,1	27,0	19,0	25,5
– in/aus Gaststätten, Hotels und Kantinen	48 713	18,0	29,0	24,9	21,0	25,0
– in/aus Kiosken	9 665	30,8	23,7	27,9	22,4	26,0
– in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	38 513	31,0	19,3	27,8	22,5	30,3
– in/aus Wohnräumen	96 113	23,8	29,6	23,1	17,5	29,7

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1978 (vgl. S. 14).

Schwerer Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen und anderen Geldinstituten einschließlich Postkassen und deren Nebenstellen hebt sich durch den höheren Versuchsanteil von den übrigen Erscheinungsformen ab.

Bankeinbrüche etc. wurden am häufigsten in kleineren Gemeinden begangen. Demgegenüber lag insbesondere beim Einbruchdiebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden das quantitative Schwergewicht – ähnlich dem schweren Diebstahl insgesamt – in den Großstädten.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1978/1977	Aufklärungsquote	
	1978	1977		1978	1977
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 147 992	1 132 512	+ 1,4	19,7	19,6
darunter:					
- in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten einschl. Postkassen und deren Nebenstellen	1 171	1 298	- 9,8	30,3	30,0
- in/aus Dienst-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	84 806	89 694	- 5,4	26,6	26,1
- in/aus Gaststätten, Hotels und Kantinen	48 713	49 906	- 2,4	29,4	29,0
- in/aus Kiosken	9 665	10 517	- 8,1	33,5	31,9
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	38 513	38 566	- 0,1	33,9	32,5
- in/aus Wohnräumen	96 113	97 353	- 1,3	29,2	28,1

Die registrierten Fälle des „schweren“ Diebstahls nahmen insgesamt leicht zu, alle oben gesondert aufgeführten Unterformen dagegen ab. Die Zunahme insgesamt wurde durch die stark ansteigende

Entwicklung bei Zweiraddiebstahl verursacht (vgl. S. 102), dessen Einstufung als „schwerer“ Diebstahl vielfach als problematisch erscheint.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren *							
		männl.	weibl.	Kinder unt. 14	Jugendliche 14-16	Heranwachs. 16-18	Erwachsene			60 u. älter	
		in %		in %							
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	176 856	95,8	4,2	11,1	14,6	17,6	21,3	13,4	17,1	4,6	0,3
darunter:											
- in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten einschl. Postkassen und deren Nebenstellen	409	96,8	3,2	6,1	10,3	13,0	22,0	11,0	32,8	4,6	0,2
- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	24 742	97,3	2,7	12,5	14,6	15,2	19,6	13,8	19,3	4,8	0,1
- in/aus Gaststätten, Hotels und Kantinen	15 836	96,6	3,4	4,5	8,4	13,9	23,1	17,8	26,8	5,3	0,2
- in/aus Kiosken	4 963	97,3	2,7	6,5	15,1	20,8	27,1	13,7	13,6	3,0	0,1
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	14 660	95,3	4,7	7,6	11,3	15,4	22,4	16,2	21,8	4,9	0,5
- in/aus Wohnräumen	25 079	90,6	9,4	12,9	12,2	12,2	16,2	14,5	22,9	8,4	0,6

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Weibliche Tatverdächtige waren in den Vorjahren erheblich unterrepräsentiert und am ehesten noch unter den ermittelten Wohnungseinbrechern zu finden. Überdurchschnittlich hoch war hier auch der Kinderanteil, der gegenüber dem Vorjahr (1977: 11,8%) zugenommen hat. Beim aufgeklärten „schwe-

ren“ Diebstahl insgesamt wiesen Kinder, Jugendliche und Heranwachsende gegenüber dem Vorjahr noch erhöhte Tatverdächtigenanteile auf. Eine Ausnahme bildeten die ermittelten Bankeinbrecher, die sich etwa zur Hälfte aus Erwachsenen rekrutieren.

## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	176 856	66,5	10,0	12,0	3,6	0,3	7,5
darunter:							
- in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten einschl. Postkassen und deren Nebenstellen	409	49,6	11,7	20,5	12,0	0,5	5,6
- in/aus Kiosken	4 963	68,8	9,0	11,4	2,8	0,3	7,8
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	14 660	64,7	8,1	13,9	4,1	0,3	8,9
- in/aus Wohnräumen	25 079	65,2	8,5	10,9	4,0	0,5	10,9

Wie in den Vorjahren hoben sich die ermittelten Bankeinbrecher von den Tatverdächtigen bei „schwerem“ Diebstahl insgesamt durch die wesentlich höhere Tätermobilität ab. Nur die Hälfte von ihnen wohnte in der Tatortgemeinde. Bei „schwe-

rem“ Diebstahl wurde generell und insbesondere bei den ermittelten „Wohnungseinbrechern“ ein beachtlicher Anteil von Tatverdächtigen ohne festen Wohnsitz festgestellt.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	176 856	56 922	32,2	115 336	65,2	609	0,3
darunter:							
- in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten, einschl. Postkassen und deren Nebenstellen	409	109	26,7	301	73,6	1	0,2
- in/aus Kiosken	4 963	885	17,8	3 551	71,5	26	0,5
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	14 660	3 986	27,2	11 224	76,6	85	0,6
- in/aus Wohnräumen	25 079	10 893	43,4	16 406	65,4	133	0,5

Diebstahl unter erschwerenden Umständen – zumal in/aus Kiosken – wurde meist gemeinschaftlich begangen, Wohnungseinbruch aber fast zur Hälfte allein.

Zwei von drei des „schweren“ Diebstahls Verdächtige waren bereits vorher kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten.

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthalts in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der Nichtdeutschen Tatverdächtigten						
				illegal	legal					
					Stationsierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Anzahl	in %	in %								
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	176 856	12 815	7,2	3,1	8,5	4,0	30,4	34,6	1,0	18,4
darunter:										
- in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten einschl. Postkassen und deren Nebenstellen	409	26	6,4	7,7	-	15,4	26,9	26,9	3,8	19,2
- in/aus Kiosken	4 963	304	6,1	1,0	9,5	2,3	26,3	46,7	-	14,1
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	14 660	1 227	8,4	5,5	6,2	3,2	28,6	34,4	0,7	21,4
- in/aus Wohnräumen	25 079	1 811	7,2	5,9	7,2	6,2	20,3	34,6	2,1	23,7

Der Tatverdächtigeanteil Nichtdeutscher lag bei „schwerem“ Diebstahl wieder weit unter dem Ge-

samtdurchschnitt dieser Personengruppe bei den ermittelten Tatverdächtigten (12,7%).

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Italien	Jugoslawien	USA	Österreich	Griechenland	Frankreich	Großbritann.	Spanien	Niederlande
		in %									
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	12 815	30,5	16,3	14,7	6,6	4,7	4,2	3,3	3,3	2,7	1,3
darunter:											
- in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten einschl. Postkassen und deren Nebenstellen	26	11,5	42,3	11,5	-	11,5	-	-	-	3,8	3,8
- in/aus Kiosken	304	22,0	27,0	14,8	9,2	2,0	5,3	3,0	2,6	3,3	1,0
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	1 227	30,7	17,2	19,6	5,1	2,8	2,7	2,6	2,2	1,1	1,0
- in/aus Wohnräumen	1 811	22,8	16,8	15,4	5,7	5,1	3,6	4,0	2,0	2,5	1,5

Türken und Italiener zeigten die höchsten Anteile an den nichtdeutschen Tatverdächtigten und waren bei „schwerem“ Diebstahl im Vergleich zu ihrem Anteil

an der Gesamtkriminalität Nichtdeutscher (26,2% bzw. 12,6%) deutlich überrepräsentiert.

## Schadensgruppen

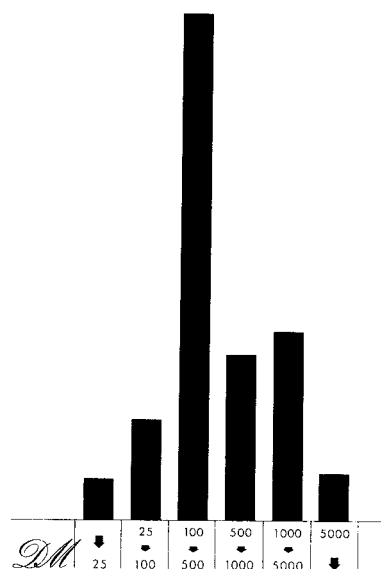
Straftat	vollendete Fälle *	Schadenshöhe von ... bis unter ... DM					
		unter 25	25-100	100-1 000	1 000-10 000	10 000-100 000	100 000 und mehr
		in %					
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	988 812	3,8	9,5	64,3	20,2	2,0	0,1
darunter:							
- in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten einschl. Postkassen und deren Nebenstellen	562	6,8	11,9	45,9	21,9	10,1	3,4
- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt und Lagerräumen	65 912	6,7	12,4	49,0	28,0	3,8	0,1
- in/aus Gaststätten, Hotels und Kantinen	39 945	3,4	7,4	55,5	32,8	0,8	0,0
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	26 562	5,1	8,4	42,4	36,0	7,8	0,4
- in/aus Wohnräumen	73 217	4,7	9,4	47,6	31,5	6,5	0,3
- in/aus überwiegend unbezogenen Neubauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen	31 602	3,6	8,4	53,3	33,6	1,0	0,0

\* Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen registriert.

Die Verteilung der vollendeten Fälle nach der Schadenshöhe zeigt bei den aufgeführten Formen des „schweren“ Diebstahls keine großen Unterschiede. Die meisten Schadensfälle lagen wie in den Vorjahren zwischen DM 100,- und DM 1 000,-. Bei „Warenhauseinbrüchen“ verursachte allerdings fast jeder zweite und bei „Wohnungseinbrüchen“ jeder dritte Fall einen Schaden von über DM 1000,-. Die

höchsten Beträge ab DM 10 000 wurden von „Bankeinbrechern“ relativ am häufigsten erbeutet.

Wie eingangs (s. S. 7) erwähnt, wird bei der Bestimmung der Schadenshöhe nur der Verkehrswert des rechtswidrig erlangten Gutes berücksichtigt. Nicht einbezogen sind die Sachschäden, die z. B. durch gewaltsames Aufbrechen von Sicherungsvorrichtungen entstanden.



Verteilung der 988 812 vollendeten Fälle von schwerem Diebstahl nach Schadensgruppen.

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern  
Diebstahl unter erschwerenden Umständen

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl *		Straftaten- anteil
		1978	(1977)	
Baden-Württemberg	121 207	1 328,0	(1 296,2)	29,6
Bayern	103 996	962,0	(934,6)	23,7
Berlin	68 800	3 587,6	(3 893,9)	33,4
Bremen	24 682	3 522,0	(4 051,8)	37,3
Hamburg	61 939	3 704,0	(3 688,3)	34,8
Hessen	99 365	1 791,9	(1 756,4)	31,6
Niedersachsen	155 667	2 154,4	(2 097,8)	36,9
Nordrhein-Westfalen	389 967	2 292,5	(2 208,0)	40,6
Rheinland-Pfalz	48 539	1 335,6	(1 339,7)	30,0
Saarland	14 379	1 335,3	(1 472,9)	28,7
Schleswig-Holstein	59 451	2 295,9	(2 195,0)	34,0
Bundesgebiet insgesamt	1 147 992	1 872,4	(1 844,6)	34,0

\* vgl. S. 7

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner <sup>1)</sup>  
Diebstahl unter erschwerenden Umständen

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl		Straftatenanteil
		1978	(1977)	
Berlin	68 800	3 587,6	(3 893,9)	33,4
Bielefeld	4 969	1 589,1	(1 319,6)	31,9
Bochum	8 181	2 008,1	(1 844,2)	34,3
Bremen	19 346	3 449,1	(4 034,0)	36,3
Dortmund	11 290	1 836,1	(1 761,6)	30,9
Düsseldorf	17 873	2 958,6	(2 993,3)	41,0
Duisburg	17 592	3 098,3	(2 957,6)	44,4
Essen	14 693	2 221,2	(2 255,2)	36,2
Frankfurt	22 294	3 519,7	(3 526,9)	29,2
Gelsenkirchen	5 437	1 746,0	(1 695,0)	32,9
Hamburg	61 939	3 704,0	(3 688,3)	34,8
Hannover	18 351	3 396,4	(3 636,6)	38,5
Köln	33 050	3 384,9	(3 474,4)	45,1
Mannheim	8 790	2 890,5	(2 749,5)	30,7
München	24 337	1 880,9	(1 870,4)	30,8
Nürnberg	5 416	1 112,8	(1 126,4)	24,0
Stuttgart	11 752	2 012,0	(1 687,0)	26,9
Wuppertal	6 903	1 737,0	(1 700,5)	36,1

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 19

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern  
Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Wohnräumen

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl *		Straftatenanteil
		1978	(1977)	
Baden-Württemberg	7 503	82,2	(85,2)	1,8
Bayern	11 630	107,6	(112,0)	2,6
Berlin	6 620	345,2	(338,7)	3,2
Bremen	1 539	219,6	(206,4)	2,3
Hamburg	5 012	299,7	(286,3)	2,8
Hessen	7 799	140,6	(145,4)	2,5
Niedersachsen	18 001	249,1	(253,1)	4,3
Nordrhein-Westfalen	25 873	152,1	(152,5)	2,7
Rheinland-Pfalz	5 287	145,5	(159,1)	3,3
Saarland	1 444	134,1	(123,1)	2,9
Schleswig-Holstein	5 405	208,7	(199,0)	3,1
Bundesgebiet insgesamt	96 113	156,8	(158,6)	2,8

\* vgl. S. 7

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner <sup>1)</sup>  
Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Wohnräumen

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl 1978	Straftatenanteil
Berlin	6 620	345,2	3,2
Bielefeld	180	57,6	1,2
Bochum	543	133,3	2,3
Bremen	1 260	224,6	2,4
Dortmund	932	151,6	2,6
Düsseldorf	1 609	266,3	3,7
Duisburg	832	146,5	2,1
Essen	1 077	162,8	2,7
Frankfurt	1 715	270,8	2,2
Gelsenkirchen	388	124,6	2,3
Hamburg	5 012	299,7	2,8
Hannover	2 299	425,5	4,8
Köln	3 117	319,2	4,3
Mannheim	461	151,6	1,6
München	2 702	208,8	3,4
Nürnberg	530	108,9	2,3
Stuttgart	739	126,5	1,7
Wuppertal	527	132,6	2,8

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 19

### 2.5.3 Weitere Diebstahlsformen 1)

#### Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 39,8 *	20 000 – 100 000 25,6 *	100 000 – 500 000 15,2 *	500 000 und mehr 19,3 *
Diebstahl aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	11 432	20,0	15,9	28,6	22,9	32,6
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	60 029	11,3	13,6	23,4	23,2	39,8
Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neubauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen	57 467	5,6	32,5	25,8	17,9	23,6
Taschendiebstahl	13 246	1,9	7,4	9,2	20,5	61,4
Großviehdiebstahl	1 486	8,1	73,0	21,7	3,7	1,4
Diebstahl von Schußwaffen	1 376	2,3	48,1	24,5	13,8	12,9
Diebstahl von Sprengstoff	222	29,7	49,1	29,3	10,8	9,5
Diebstahl von amtlichen Siegeln und Stempeln sowie von Vordrucken für Reisepässe, Personalausweise, Führerscheine, Kfz-Scheine und Kfz-Briefe	731	1,4	14,9	12,4	5,6	66,3
Diebstahl von/aus Automaten	55 412	12,1	30,1	24,8	19,5	25,6

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1978 (vgl. S. 14)

Beachtlich hoch liegt wie in den Vorjahren der Tatortanteil von Gemeinden unter 20 000 Einwohnern bei Diebstahl von Schußwaffen, von Sprengstoff und natürlich bei Großviehdiebstahl. Großstädte ab

500 000 Einwohner boten mit ihren Menschenzusammenballungen wieder vor allem Taschendieben günstige Tatmöglichkeiten; fast zwei Drittel aller Fälle ereigneten sich dort.

1) Bei den hier aufgeführten Diebstahlsformen ist nicht danach unterschieden, ob die registrierten Fälle „einfache“ oder „schwere“ Diebstähle waren.



## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1978/1977	Aufklärungsquote	
	1978	1977		1978	1977
Diebstahl aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	11 432	12 069	- 5,3	28,9	26,9
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	60 029	62 595	- 4,1	20,6	19,7
Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neubauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen	57 467	62 349	- 7,8	16,3	16,3
Taschendiebstahl	13 246	13 377	- 1,0	17,0	18,9
Großviehdiebstahl	1 486	1 617	- 8,1	23,5	21,0
Diebstahl von Schußwaffen	1 376	1 465	- 6,1	41,6	40,6
Diebstahl von Sprengstoff	222	260	- 14,6	20,3	25,0
Diebstahl von amtlichen Siegeln und Stempeln sowie von Vordrucken für Reisepässe, Personalausweise, Führerscheine, Kfz-Scheine und Kfz-Briefe	731	884	- 17,3	14,1	15,4
Diebstahl von/aus Automaten	55 412	56 520	- 2,0	37,3	35,9

Bei allen oben aufgeführten Diebstahlsformen ist gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang der registrierten Fälle festzustellen.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren *							
		männl.	weibl.	Kinder unt. 14	Jugendliche 14-16	16-18	Heranwachs. 18-21	21-25	Erwachsene		60 u. älter
		in %		in %							
Diebstahl aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	4 259	95,6	4,4	4,8	8,5	14,9	25,3	19,0	22,8	4,4	0,2
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	10 082	92,1	7,9	19,3	16,7	13,6	15,4	10,2	16,8	7,2	0,9
Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neubauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen	11 898	96,9	3,1	14,5	14,4	13,4	15,2	9,4	22,3	10,2	0,6
Taschendiebstahl	2 038	77,5	22,5	14,3	8,3	7,4	11,2	13,7	31,7	12,4	0,9
Großviehdiebstahl	309	95,1	4,9	1,6	1,0	6,1	11,3	13,6	46,9	18,1	1,3
Diebstahl von Schußwaffen	789	95,1	4,9	13,9	14,8	14,3	17,0	13,4	20,8	5,3	0,4
Diebstahl von Sprengstoff	69	100,0	-	18,8	21,7	17,4	14,5	15,9	5,8	4,3	1,4
Diebstahl von amtlichen Siegeln und Stempeln sowie von Vor drucken für Reisepässe, Personal ausweise, Führerscheine, Kfz-Scheine und Kfz-Briefe	122	92,6	7,4	5,7	7,4	14,8	15,6	16,4	32,0	8,2	-
Diebstahl von/aus Automaten	21 066	96,2	3,8	11,1	17,6	21,6	24,0	10,8	12,1	2,6	0,1

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Die Tatverdächtigen waren bei diesen Straftaten fast durchweg männlich; bei Taschendiebstahl allerdings waren weibliche Tatverdächtige im Vergleich zu ihrem durchschnittlichen Tatverdächtigenanteil (19,0%) überdurchschnittlich oft vertreten.

Besonders hohe Kinderanteile wurden bei Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen, bei

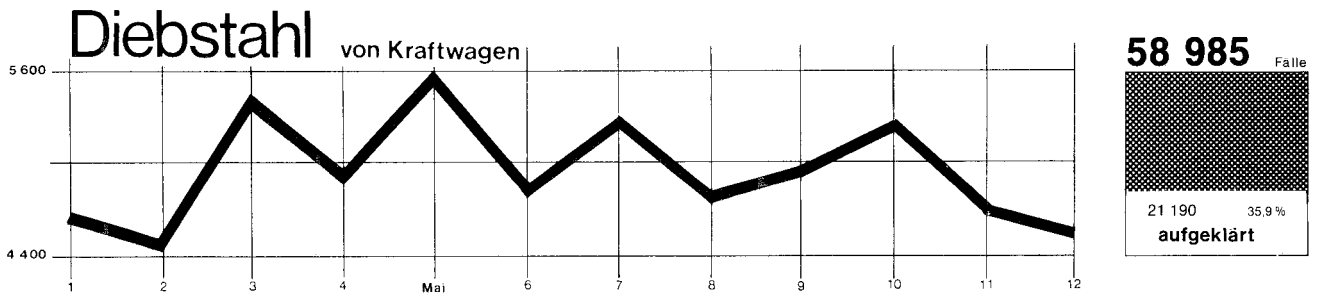
Diebstahl von Sprengstoff, aber auch bei Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neubauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen sowie bei Taschendiebstahl festgestellt. Kinder und Jugendliche waren auch bei Diebstahl von Schußwaffen und Automatendiebstahl überdurchschnittlich oft vertreten.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Diebstahl aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	4 259	1 403	32,9	3 063	71,9	21	0,5
Diebstahl in/aus Boden-, Keller- räumen und Waschküchen	10 082	3 946	39,1	6 008	59,6	14	0,1
Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neubauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen	11 898	3 563	29,9	5 745	48,3	26	0,2
Taschendiebstahl	2 038	1 095	53,7	1 238	60,7	2	0,1
Großviehdiebstahl	309	63	20,4	183	59,2	2	0,6
Diebstahl von Schußwaffen	789	351	44,5	453	57,4	26	3,3
Diebstahl von Sprengstoff	69	28	40,6	31	44,9	1	1,4
Diebstahl von amtlichen Siegeln und Stempeln sowie von Vordrucken für Reisepässe, Personalausweise, Führerscheine, Kfz-Scheine und Kfz-Briefe	122	68	55,7	94	77,0	-	-
Diebstahl von/aus Automaten	21 066	3 701	17,6	11 735	55,7	43	0,2

Über drei Viertel der des Diebstahls von amtlichen Siegeln, Stempeln, Vordrucken etc. Verdächtigen waren bereits vorher polizeiauffällig geworden. Ähnlich hoch lag dieser Anteil auch bei Diebstahl aus

Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen. Schußwaffendiebe führten relativ häufig bereits bei Tatausführung eine Schußwaffe mit sich.



## 2.6 Fahrzeugdelikte

Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 39,8 *	20 000– 100 000 25,6 *	100 000– 500 000 15,2 *	500 000 und mehr 19,3 *
Diebstahl von Fahrrädern	296 628	0,3	20,6	35,0	21,3	23,1
Diebstahl von Mopeds und Krafrädern	146 174	3,0	20,7	35,1	24,8	19,4
Diebstahl von Kraftwagen	58 985	31,9	21,4	24,9	21,0	32,6
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	289 216	14,3	18,9	24,5	23,7	32,7
Diebstahl an Kraftfahrzeugen	269 196	0,9	23,4	29,8	24,1	22,6
Betrügerisches Erlangen von Kfz	1 157	7,0	34,9	28,9	19,4	16,7
Unterschlagung von Kfz	3 799	1,6	22,5	25,5	21,1	30,6
Hehlerei von Kfz	1 496	1,3	26,2	26,3	30,5	16,4
Sachbeschädigung an Kfz	115 804	0,3	25,1	29,0	21,5	24,4

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1978 (vgl. S. 14).

Diese Zusammenstellung zeigt das Fahrzeug als zentrales Tatobjekt recht vielfältiger Straftaten. Jede dritte registrierte Straftat war 1978 ein „Fahrzeugdelikt“ (1 182 455 Fälle = 35,0% aller Straftaten). Der Tatgegenstand stellt allerdings die einzige Gemeinsamkeit dar.

Die Versuchsanteile variieren zwischen nahezu Null beim Fahrraddiebstahl und einem Drittel aller Fälle bei der Entwendung von Kraftwagen.

Insbesondere bei Diebstahl von Kraftwagen und aus Kraftfahrzeugen entfiel der höchste Tatortanteil auf Großstädte ab 500 000 Einwohner. Bei Diebstahl von Fahrrädern sowie besonders von Mopeds und Krafrädern nahmen wie in den Vorjahren Städte zwischen 20 000 und 100 000 Einwohnern eine Spitzenposition ein.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1978/1977	Aufklärungsquote	
	1978	1977		1978	1977
Diebstähle von Fahrrädern *	296 628	280 848	+ 5,6	8,5	8,6
Diebstähle von Mopeds und Krafträdern *	146 174	137 493	+ 6,3	19,8	19,7
Diebstahl von Kraftwagen *	58 985	61 640	- 4,3	35,9	35,0
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	289 216	291 682	- 0,8	19,8	19,5
Diebstahl an Kraftfahrzeugen	269 196	231 552	+ 16,3	6,0	6,1
Betrügerisches Erlangen von Kfz	1 157	1 301	- 11,1	98,4	100,3 **
Unterschlagung von Kfz	3 799	3 790	+ 0,2	98,0	97,5
Sachhehlerei mit Kfz	1 496	1 330	+ 12,5	101,5 *	103,1 **
Sachbeschädigung an Kfz	115 804	102 283	+ 13,2	16,5	15,9

\* Fälle von Gebrauchsentwendung (StGB § 248b) sind darin enthalten.

\*\* Aufklärungsquoten über 100% sind u. a. dadurch zu erklären, daß im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt wurden.

Während Kraftwagen nach dieser Statistik seltener als im Vorjahr gestohlen wurden, stieg der erfaßte Diebstahl von Mopeds, Krafträdern und Fahrrädern sowie an Kraftfahrzeugen und (bei unaufgeklärten Fällen zum Diebstahl ohnehin schwer abgrenzbar)

Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen weiter erheblich an. Die Aufklärungsquoten waren bei Diebstahl an Kraftfahrzeugen und Fahrraddiebstahl wieder sehr niedrig.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren *							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	Jugendliche 16-18	Heranwachs. 18-21	Heranwachs. 21-25	Erwachsene 25-40	Erwachsene 40-60	60 u. ält.
		in %		in %							
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	176 856	95,8	4,2	11,1	14,6	17,6	21,3	13,4	17,1	4,6	0,3
darunter:											
- von Fahrrädern	7 880	94,6	5,4	30,5	24,3	14,5	10,1	6,3	7,8	5,8	0,8
- von Mopeds und Krafträdern	20 823	98,9	1,1	10,4	28,8	33,8	18,3	5,0	3,0	0,7	0,1
- von Kraftwagen	15 414	97,4	2,6	1,5	7,2	19,2	31,5	19,7	18,4	2,5	0,1
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	392 877	68,2	31,8	15,5	11,6	9,3	10,1	8,4	20,7	16,4	8,1
darunter:											
- von Fahrrädern	10 198	92,1	7,9	37,7	18,9	12,6	10,1	5,8	8,1	5,9	0,9
- von Mopeds und Krafträdern	9 180	98,0	2,0	16,5	28,8	27,9	15,8	5,9	4,0	1,1	0,1
- von Kraftwagen	6 648	96,3	3,7	2,8	7,4	18,8	27,2	17,9	21,8	3,9	0,3

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Bei den Fahrzeugdiebstählen zeigt sich recht anschaulich, wie sich die Täteraktivitäten mit zunehmendem Alter verlagern können. Wie in den Vorjahren wurden Fahrraddiebstähle nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis besonders häufig von Kindern, Moped- und Kraftraddiebstähle von Jugendlichen und Kraftwagendiebstähle von Heranwachsenden begangen.

Bei den hier aufgeführten Diebstählen ohne erschwerende Umstände ist der Kinderanteil höher als bei „schweren“ Begehungsformen, so problematisch diese Unterscheidung zumal beim Fahrrad- diebstahl auch ist.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	176 856	56 922	32,2	115 336	65,2	609	0,3
darunter:							
– von Fahrrädern	7 880	4 247	53,9	4 169	52,9	9	0,1
– von Mopeds und Krafträdern	20 823	7 468	35,9	12 066	57,9	23	0,1
– von Kraftwagen	15 414	5 176	33,6	11 750	76,2	108	0,7
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	392 877	265 975	67,7	152 126	38,7	306	0,1
darunter:							
– von Fahrrädern	10 198	6 179	60,6	4 684	45,9	11	0,1
– von Mopeds und Krafträdern	9 180	4 226	46,0	4 864	53,0	6	0,1
– von Kraftwagen	6 648	3 970	59,7	4 134	62,2	19	0,3

Bei Fahrraddiebstahl und bei Diebstahl ohne erschwerende Umstände, auch von Kraftwagen, wurden meist Einzeltäter ermittelt. Der aufgeklärte „schwere“ Diebstahl von Kraftwagen sowie auch von Mopeds und Krafträdern wurde dagegen überwiegend gemeinschaftlich begangen.

Drei von vier des „schweren“ Diebstahls von Kraftwagen Verdächtigen waren bereits vorher polizeiauffällig gewesen.

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigen						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Anzahl	in %	in %								
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	176 856	12 815	7,2	3,1	8,5	4,0	30,4	34,6	1,0	18,4
darunter:										
- von Fahrrädern	7 880	1 032	13,1	0,4	6,7	1,1	58,7	19,1	0,1	14,0
- von Mopeds und Krafträdern	20 823	1 112	5,3	0,6	9,4	1,0	48,5	25,1	0,1	15,3
- von Kraftwagen	15 414	774	5,0	4,3	19,1	8,1	8,0	41,7	1,8	16,9
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	392 877	39 650	10,1	1,8	5,7	8,3	24,7	38,7	0,8	20,0
darunter:										
- von Fahrrädern	10 198	1 277	12,5	0,2	9,6	1,8	57,1	15,7	0,2	15,3
- von Mopeds und Krafträdern	9 180	548	6,0	0,7	15,0	3,8	43,1	21,0	0,2	16,2
- von Kraftwagen	6 648	423	6,4	4,0	21,7	6,9	7,6	39,2	1,4	19,1

Bei den des Zweiraddiebstahls verdächtigen Nichtdeutschen fallen wie im Vorjahr die außergewöhnlich hohen Anteile von Studenten und Schülern auf. Die Parallele zur Altersstruktur der Tatverdächtigen (vgl. S. 95) liegt auf der Hand. Die Stationierungsstreit-

kräfte sind beim Kraftrad- und vor allem beim Kraftwagendiebstahl über ihren durchschnittlichen Tatverdächtigenanteil bei allen Straftaten (7,4%) hinaus vertreten.

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Italien	Jugoslawien	USA	Österreich	Griechenland	Frankreich	Großbritannien	Spanien	Niederlande
		in %									
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	12 815	30,5	16,3	14,7	6,6	4,7	4,2	3,3	3,3	2,7	1,3
darunter:											
- von Fahrrädern	1 032	46,9	10,6	17,7	4,1	0,6	4,9	0,7	3,6	2,9	1,1
- von Mopeds und Krafträdern	1 112	37,2	11,4	14,4	7,7	1,6	6,8	1,9	3,6	4,9	2,0
- von Kraftwagen	774	16,3	19,1	12,3	9,3	5,0	2,7	7,6	6,2	1,9	2,7
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	39 650	23,4	14,3	17,6	5,3	2,9	6,3	2,7	2,5	3,0	1,5
darunter:											
- von Fahrrädern	1 277	47,3	11,7	11,1	4,5	0,6	6,9	0,7	6,8	2,7	0,8
- von Mopeds und Krafträdern	548	31,8	12,4	13,5	11,1	4,4	5,1	2,4	3,3	2,2	2,9
- von Kraftwagen	423	25,1	11,8	8,3	14,7	5,9	2,1	5,7	7,6	2,1	4,0

Bei Diebstahl von Zweirädern waren türkische Tatverdächtige erheblich überrepräsentiert. Bei Kraftwagendiebstahl zeigten dagegen Österreicher, US-

Amerikaner, Franzosen und Briten relativ hohe Anteile an den nichtdeutschen Tatverdächtigen (vgl. dazu S. 54).



Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern  
Diebstahl von Kraftwagen

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl *		Straftatenanteil
		1978	(1977)	
Baden-Württemberg	6 321	69,3	(72,6)	1,5
Bayern	5 893	54,5	(49,5)	1,3
Berlin	5 583	291,1	(342,0)	2,7
Bremen	970	138,4	(165,2)	1,5
Hamburg	3 323	198,7	(184,2)	1,9
Hessen	6 194	111,7	(118,6)	2,0
Niedersachsen	7 048	97,5	(100,2)	1,7
Nordrhein-Westfalen	16 295	95,8	(98,8)	1,7
Rheinland-Pfalz	2 914	80,2	(86,5)	1,8
Saarland	928	86,2	(118,5)	1,9
Schleswig-Holstein	3 516	135,8	(141,7)	2,0
Bundesgebiet insgesamt	58 985	96,2	(100,4)	1,7

\* vgl. S. 7

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner 1)  
Diebstahl von Kraftwagen

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl		Straftatenanteil
		1978	(1977)	
Berlin	5 583	291,1	(342,0)	2,7
Bielefeld	216	69,1	(73,3)	1,4
Bochum	391	96,0	(101,3)	1,6
Bremen	735	131,0	(157,8)	1,4
Dortmund	596	96,9	(118,5)	1,6
Düsseldorf	1 060	175,5	(203,5)	2,4
Duisburg	669	117,8	(97,5)	1,7
Essen	810	122,4	(154,3)	2,0
Frankfurt	1 630	257,3	(225,2)	2,1
Gelsenkirchen	218	70,0	(100,0)	1,3
Hamburg	3 323	198,7	(184,2)	1,9
Hannover	948	175,5	(234,9)	2,0
Köln	1 346	137,9	(150,3)	1,8
Mannheim	560	184,1	(222,1)	2,0
München	1 711	132,2	(120,0)	2,2
Nürnberg	271	55,7	(45,9)	1,2
Stuttgart	558	95,5	(96,9)	1,3
Wuppertal	420	105,7	(94,5)	2,2

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 19

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern  
Diebstahl von Mopeds und Krafträdern

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl *		Straftatenanteil
		1978	(1977)	
Baden-Württemberg	18 698	204,9	(190,6)	4,6
Bayern	12 597	116,5	(106,9)	2,9
Berlin	4 106	214,1	(186,6)	2,0
Bremen	2 843	405,7	(451,9)	4,3
Hamburg	5 048	301,9	(297,9)	2,8
Hessen	12 202	220,1	(212,5)	3,9
Niedersachsen	18 330	253,7	(241,2)	4,3
Nordrhein-Westfalen	56 170	330,2	(307,3)	5,9
Rheinland-Pfalz	7 025	193,3	(186,2)	4,3
Saarland	2 019	187,5	(183,4)	4,0
Schleswig-Holstein	7 136	275,6	(245,2)	4,1
Bundesgebiet insgesamt	146 174	238,4	(223,9)	4,3

\* vgl. S. 7

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner <sup>1)</sup>  
Diebstahl von Mopeds und Krafträdern

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl 1978	Straftatenanteil
Berlin	4 106	214,1	2,0
Bielefeld	881	281,1	5,7
Bochum	1 202	295,0	5,0
Bremen	2 260	402,9	4,2
Dortmund	1 541	250,6	4,2
Düsseldorf	1 405	232,6	3,2
Duisburg	2 457	432,7	6,2
Essen	1 549	234,2	3,8
Frankfurt	1 933	305,2	2,5
Gelsenkirchen	741	238,0	4,5
Hamburg	5 048	301,9	2,8
Hannover	1 549	286,7	3,3
Köln	3 421	350,4	4,7
Mannheim	637	209,5	2,2
München	1 647	127,3	2,1
Nürnberg	506	104,0	2,2
Stuttgart	903	154,6	2,1
Wuppertal	559	140,7	2,9

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 19

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern  
Diebstahl von Fahrrädern

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl *		Straftatenanteil
		1978	(1977)	
Baden-Württemberg	25 030	274,2	(256,7)	6,1
Bayern	29 822	275,9	(268,9)	6,8
Berlin	9 239	481,8	(442,2)	4,5
Bremen	8 951	1 277,3	(1 577,9)	13,5
Hamburg	16 124	964,2	(933,6)	9,1
Hessen	19 892	358,7	(341,3)	6,3
Niedersachsen	53 757	744,0	(683,7)	12,7
Nordrhein-Westfalen	105 821	622,1	(571,1)	11,0
Rheinland-Pfalz	8 412	231,5	(241,9)	5,2
Saarland	1 302	120,9	(116,6)	2,6
Schleswig-Holstein	18 278	705,9	(662,2)	10,5
Bundesgebiet insgesamt	296 628	483,8	(457,4)	8,8

\* vgl. S. 7

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner 1)  
Diebstahl von Fahrrädern

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl 1978	Straftatenanteil
Berlin	9 239	481,8	4,5
Bielefeld	1 367	437,2	8,8
Bochum	879	215,8	3,7
Bremen	7 381	1 315,9	13,9
Dortmund	1 757	285,7	4,8
Düsseldorf	3 936	651,5	9,0
Duisburg	4 746	835,9	12,0
Essen	1 678	253,7	4,1
Frankfurt	3 755	592,8	4,9
Gelsenkirchen	1 280	411,0	7,7
Hamburg	16 124	964,2	9,1
Hannover	4 415	817,1	9,3
Köln	7 267	744,3	9,9
Mannheim	2 989	982,9	10,4
München	5 882	454,6	7,4
Nürnberg	1 107	227,5	4,9
Stuttgart	1 254	214,7	2,9
Wuppertal	387	97,4	2,0

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 19

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern  
Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen

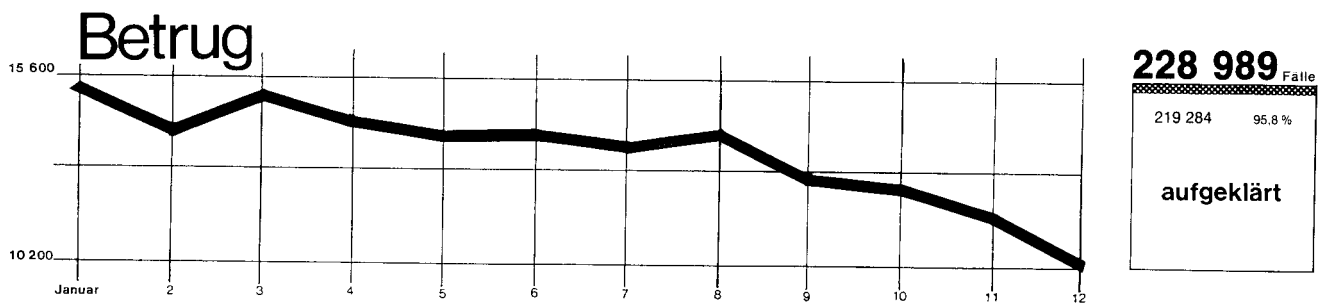
Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl *		Straftatenanteil
		1978	(1977)	
Baden-Württemberg	34 111	373,7	(362,9)	8,3
Bayern	26 586	245,9	(235,4)	6,1
Berlin	23 837	1 243,0	(1 503,5)	11,6
Bremen	4 321	616,6	(708,0)	6,5
Hamburg	14 427	862,8	(831,3)	8,1
Hessen	24 949	449,9	(451,3)	7,9
Niedersachsen	32 339	447,6	(451,7)	7,7
Nordrhein-Westfalen	98 764	580,6	(567,3)	10,3
Rheinland-Pfalz	12 168	334,8	(334,8)	7,5
Saarland	4 655	432,3	(491,8)	9,3
Schleswig-Holstein	13 059	504,3	(505,3)	7,5
Bundesgebiet insgesamt	289 216	471,7	(475,1)	8,6

\* vgl. S. 7

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner <sup>1)</sup>  
Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl 1978	Straftatenanteil
Berlin	23 837	1 243,0	11,6
Bielefeld	1 685	538,9	10,8
Bochum	2 370	581,7	9,9
Bremen	3 243	578,2	6,1
Dortmund	3 356	545,8	9,2
Düsseldorf	5 016	830,3	11,5
Duisburg	5 092	896,8	12,9
Essen	5 261	795,3	13,0
Frankfurt	5 733	905,1	7,5
Gelsenkirchen	1 544	495,8	9,3
Hamburg	14 427	862,8	8,1
Hannover	4 680	866,2	9,8
Köln	10 237	1 048,4	14,0
Mannheim	2 496	820,8	8,7
München	7 377	570,1	9,3
Nürnberg	1 256	258,1	5,6
Stuttgart	5 087	870,9	11,7
Wuppertal	2 514	632,6	13,1

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 19



## 2.7 Betrug und artverwandte Delikte 1)

### 2.7.1 Betrug

Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 39,8 *	20 000– 100 000 25,6 *	100 000– 500 000 15,2 *	500 000 und mehr 19,3 *
Betrug – §§ 263, 264, 265, 265a, 265b, StGB –	228 989	5,3	20,5	20,3	21,7	36,8
darunter:						
– Waren- und Warenkreditbetrug	36 762	3,8	31,8	28,2	19,7	20,2
– Grundstücks- und Baubetrug	1 256	7,8	33,9	16,2	13,2	36,1
– Kautions- und Beteiligungsbetrug	723	9,3	18,5	11,5	41,5	28,5
– Geld- und Geldkreditbetrug	33 962	6,7	25,5	24,4	23,5	25,9
darunter:						
– Kreditbetrug – § 265b StGB –	797	–	23,2	32,9	22,8	20,7
– Subventionsbetrug – § 264 StGB –	99	–	40,4	31,3	22,2	6,1
– Erschleichen von Leistungen – 265a StGB –	57 592	0,3	2,8	4,4	22,0	69,3

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1978 (vgl. S. 14).

Bei Betrug insgesamt und vor allem bei Leistungserschleichung zeigt die Tatortverteilung eine erhebliche Überrepräsentation der Großstädte ab

500 000 Einwohner. Bei Subventionsbetrug waren dagegen Gemeinden unter 100 000 Einwohner besonders stark betroffen.

1) Die aufgeführten Delikte können nicht mit dem Bereich der Wirtschaftskriminalität gleichgesetzt werden. So fehlen u. a. echte Wirtschaftsstraftaten wie z. B. Steuervergehen, die von den Steuerbehörden verfolgt und daher nicht in der Polizeilichen Kriminalstatistik registriert werden. Außerdem enthalten die Übersichten Deliktsarten, die den Wirtschaftsstraftaten nicht oder nur bedingt zugeordnet werden können.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1978/1977	Aufklärungsquote	
	1978	1977		1978	1977
Betrug – §§ 263, 264, 265, 265a, 265b StGB –	228 989	229 720	– 0,3	95,8	95,7
darunter:					
– Waren- und Warenkreditbetrug	36 762	38 409	– 4,3	97,5	97,2
– Grundstücks- und Baubetrug	1 256	755	+ 66,4	98,3	100,8 *
– Kautions- und Beteiligungsbetrug	723	448	+ 61,4	99,4	98,2
– Geld- und Geldkreditbetrug	33 962	34 340	– 1,1	92,9	94,4
darunter:					
– Kreditbetrug – § 265b StGB –	797	725	+ 9,9	99,6	100,0
– Subventionsbetrug – § 264 StGB –	99	83	+ 19,3	99,0	100,0
– Erschleichen von Leistungen – § 265a StGB –	57 592	53 743	+ 7,2	98,9	99,0

\* Aufklärungsquoten über 100% sind u. a. dadurch zu erklären, daß im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt wurden.

Die Fallentwicklung war bei Betrug insgesamt im Vergleich zum Vorjahr geringfügig und bei Ausklammerung der Leistungerschleichung deutlicher (um –2,6% auf dann 171 397 Fälle) rückläufig. Einen prozentual beachtlichen Anstieg gab es dagegen bei Grundstücks- und Baubetrug, Kautions- und Beteiligungsbetrug sowie Subventionsbetrug.

Die außerordentlich günstigen Aufklärungsergebnisse sind vor dem Hintergrund einer sicherlich hohen Dunkelziffer polizeilich nicht bekanntgewordener Straftaten zu beurteilen.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von . . . bis unter . . . Jahren *								
		männlich	weiblich	Kinder unt. 14	Jugendliche 14-16 16-18			Heranwachs. 18-21 21-25		Erwachsene 25-40 40-60 60 u. äl.		
		in %		in %								
Betrug - §§ 263, 264, 265, 265a, 265b StGB -	156 121	79,2	20,8	0,6	1,8	4,4	11,1	14,3	44,9	21,0	2,0	
darunter:												
- Waren- und Warenkreditbetrug	26 308	74,5	25,5	0,3	0,5	1,0	5,4	10,2	53,5	26,9	2,2	
- Grundstücks- und Baubetrug	703	84,6	15,4	-	0,4	0,7	1,6	3,8	49,4	39,3	4,8	
- Kautions- und Beteiligungsbetrug	385	87,0	13,0	-	-	-	2,3	5,7	54,3	35,4	2,1	
- Geld- und Kreditbetrug	20 851	78,5	21,5	0,4	0,8	1,7	7,3	13,4	49,9	24,3	2,1	
darunter:												
- Kreditbetrug - § 265b StGB -	650	77,2	22,8	-	0,2	0,6	6,3	11,7	49,4	30,5	1,4	
- Subventionsbetrug - § 264 StGB -	103	75,7	24,3	-	-	-	-	5,8	42,7	47,6	3,9	
- Erschleichen von Leistungen - § 265a StGB -	37 453	80,3	19,7	1,2	4,2	11,3	22,8	19,9	28,3	11,2	1,1	

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

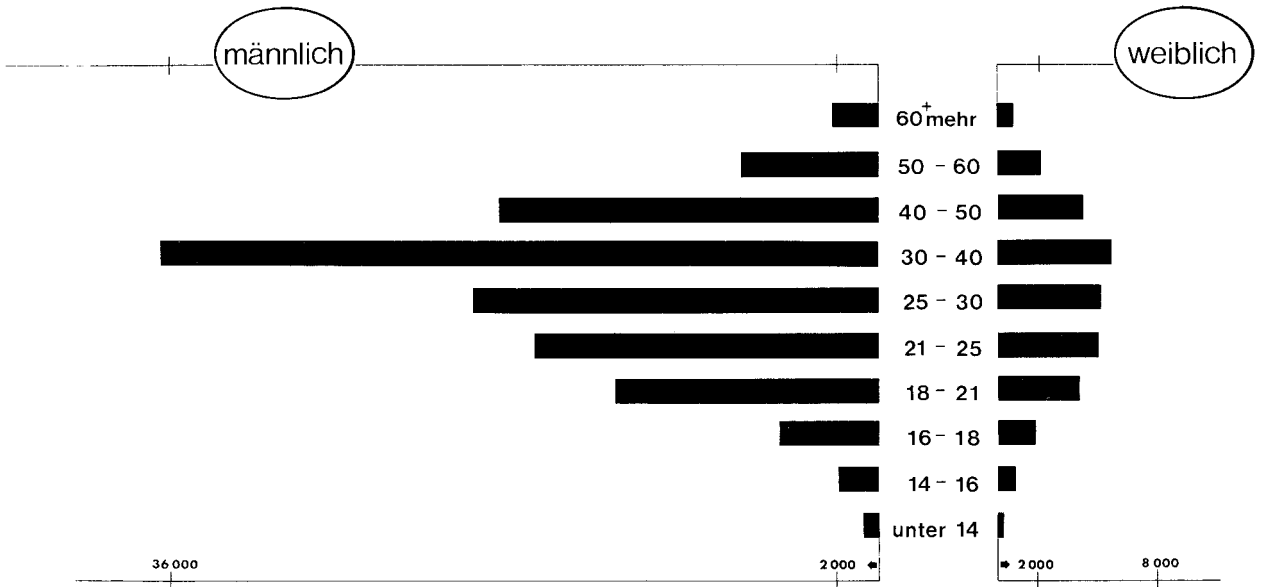
Weibliche Tatverdächtige waren wie schon in den Vorjahren besonders bei Waren- und Warenkreditbetrug gegenüber ihrem Anteil an allen Straftaten (19,0%) überdurchschnittlich vertreten.

Die Fünfundzwanzig- bis Vierzigjährigen stellten bei den aufgeführten Straftaten und Deliktsformen wieder ungefähr die Hälfte der Tatverdächtigen. Ausgenommen ist dabei die Leistungerschleichung. Ge-

genüber den Anteilen an der Gesamtkriminalität (vgl. S. 27) sind Jugendliche und vor allem Heranwachsende hier über-, in den übrigen Bereichen dagegen eindeutig unterrepräsentiert.

Personen ab vierzig Jahren wurden vor allem bei Subventionsbetrug und bei Grundstücks- und Baubetrug als Tatverdächtige festgestellt.

Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen  
**Betrug**





## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Betrug - §§ 263, 264, 265, 265a, 265b StGB -	156 121	56,1	7,7	17,2	7,9	0,8	10,2
darunter:							
- Waren- und Warenkreditbetrug	26 308	58,8	11,6	15,3	7,7	0,5	6,1
- Grundstücks- und Baubetrug	703	56,6	10,8	17,8	10,1	1,4	3,3
- Kautions- und Beteiligungsbetrug	385	53,2	4,7	15,8	20,3	1,0	4,9
- Geld- und Geldkreditbetrug	20 851	55,5	9,0	16,3	8,2	1,0	10,1
darunter:							
- Kreditbetrug							
- § 265b StGB -	650	61,2	11,8	13,5	6,0	0,9	6,5
- Subventionsbetrug							
- § 264 StGB -	103	72,8	8,7	11,7	5,8	-	1,0
- Erschleichen von Leistungen - § 265a StGB -	37 453	59,9	2,6	18,8	5,7	0,8	12,1

Die Wohnsitzverteilung läßt bei Betrug insgesamt und seinen oben angeführten Erscheinungsformen (mit Ausnahme von Subventionsbetrug und Kreditbetrug) eine im Vergleich zu anderen Straftatengruppen überdurchschnittliche Tätermobilität erkennen.

Allerdings ist zu berücksichtigen, daß es sich hier teilweise um Distanzdelikte handelt.

Ungefähr jeder achte der Leistungerschleichung und jeder zehnte des Betruges Verdächtige war ohne festen Wohnsitz.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Betrug – §§ 263, 264, 265, 265a, 265b StGB –	156 121	129 527	83,0	90 072	57,7	121	0,1
darunter:							
– Waren- und Warenkreditbetrug	26 308	21 806	82,9	16 554	62,9	16	0,1
– Grundstücks- und Baubetrug	703	384	54,6	342	48,6	–	–
– Kautions- und Beteiligungsbetrug	385	228	59,2	230	59,7	–	–
– Geld- und Geldkreditbetrug	20 851	16 227	77,8	12 675	60,8	17	0,1
darunter:							
– Kreditbetrug – § 265b StGB –	650	502	77,2	400	61,5	2	0,3
– Subventionsbetrug – § 264 StGB –	103	65	63,1	32	31,1	–	–
– Erschleichen von Leistungen – § 265a StGB –	37 453	35 849	95,7	20 213	54,0	19	0,1

Bei Betrug und den artverwandten Delikten wurden meist alleinhandelnde Tatverdächtige ermittelt. Nicht so hoch lag dieser Anteil bei Grundstücks- und Baubetrug und bei Subventionsbetrug.

Über die Hälfte der ermittelten „Betrüger“ war bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten. Besonders hoch waren die Anteile der bereits polizeibekannteren Tatverdächtigen bei Waren- und Warenkreditbetrug sowie bei Kreditbetrug (§ 265b StGB).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigten						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Anzahl	in %	in %								
Betrug – §§ 263, 264, 265, 265a, 265b StGB –	156 121	14 244	9,1	3,6	5,6	6,7	7,2	51,9	8,2	16,8
darunter:										
– Waren- und Warenkreditbetrug	26 308	1 519	5,8	2,0	2,7	4,3	1,8	51,4	23,8	14,0
– Grundstücks- und Baubetrug	703	37	5,3	2,7	–	–	8,1	21,6	29,7	37,8
– Kautions- und Beteiligungsbetrug	385	30	7,8	3,3	–	3,3	–	36,7	53,3	3,3
– Geld- und Geldkreditbetrug	20 851	1 610	7,7	3,2	3,3	6,5	5,8	51,8	12,8	16,6
darunter:										
– Kreditbetrug – § 265b StGB –	650	46	7,1	–	–	–	2,2	56,5	30,4	10,9
– Subventionsbetrug – § 264 StBG –	103	7	6,8	–	–	–	–	85,7	–	14,3
– Erschleichen von Leistungen – § 265a StGB –	37 453	5 280	14,1	4,4	9,9	7,9	12,8	46,6	0,4	18,0

Die Ausländeranteile unter den Tatverdächtigen sind bei Betrug mit Ausnahme der Leistungserschleichung unterdurchschnittlich (vgl. S. 50). Bei Betrug insgesamt waren Arbeitnehmer unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen stärker vertreten als bei „Straftaten insgesamt“ (43,8%).

Insbesondere bei Kautions- und Beteiligungsbetrug, Grundstücks- und Baubetrug, Kreditbetrug sowie Waren- und Warenkreditbetrug waren Gewerbetreibende bei allerdings zum Teil nur sehr geringen absoluten Tatverdächtigenzahlen wie in den Vorjahren erheblich überrepräsentiert (Anteil bei „Straftaten insgesamt“ 3,3%).

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nicht-deutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Jugoslawien	Italien	USA	Österreich	Griechenland	Libanon	Frankreich	Großbritann.	Niederlande
		in %									
Betrug - §§ 263, 264, 265, 265a, 265b StGB -	14 244	19,1	14,9	12,5	6,7	6,3	4,3	3,1	3,1	2,4	2,4
darunter:											
- Waren- und Warenkreditbetrug	1 519	14,4	16,5	17,1	3,9	9,1	4,4	0,1	3,3	2,2	5,6
- Grundstücks- und Baubetrug	37	16,2	2,7	5,4	-	8,1	10,8	16,2	-	8,1	8,1
- Kautions- und Beteiligungsbetrug	30	10,0	16,7	13,3	6,7	6,7	16,7	-	3,3	-	10,0
- Geld- und Geldkreditbetrug	1 610	15,2	16,0	13,3	4,7	9,3	4,8	0,3	3,3	3,4	1,9
darunter:											
- Kreditbetrug											
- § 265b StGB -	46	15,2	10,9	19,6	-	8,7	6,5	-	2,2	4,3	6,5
- Subventionsbetrug											
- § 264 StGB -	7	42,9	-	14,3	-	-	-	-	-	-	-
- Erschleichen von Leistungen											
- § 265a StGB -	5 280	21,3	14,1	10,4	11,3	3,4	3,1	7,4	2,1	1,5	0,9

Österreicher waren bei Betrug (vor allem bei Waren- und Warenkreditbetrug sowie Geld- und Geldkreditbetrug) im Vergleich zu ihrem Anteil an der aufklärten Gesamtkriminalität Nichtdeutscher (3,8%)

wie in den Vorjahren über-, Türken (26,2%) dagegen am stärksten unterrepräsentiert. Bei Leistungsererschleichung war der Anteil von US-Amerikanern und Libanesen überdurchschnittlich groß.

## Schadensgruppen

Straftat	vollendete Fälle *	Schadenshöhe von . . . bis unter . . . DM					
		unter 25	25-100	100-1 000	1 000-10 000	10 000-100 000	100 000 und mehr
		in %					
Betrug – §§ 263, 264, 265, 265a, 265b StGB –	216 947	32,5	13,4	29,8	19,9	3,8	0,6
darunter:							
– Waren- und Warenkreditbetrug	35 357	5,9	11,1	41,2	35,7	5,7	0,4
– Grundstücks- und Baubetrug	1 158	5,8	0,3	4,7	23,9	59,8	5,5
– Kautions- und Beteiligungsbetrug	656	11,9	0,6	8,2	52,7	23,0	3,5
– Geld- und Geldkreditbetrug	31 676	6,4	13,7	42,7	29,9	6,6	0,7
darunter:							
– Kreditbetrug – § 265b StGB –	797	5,0	4,0	21,0	45,0	20,5	4,5
– Subventionsbetrug – § 264 StGB –	99	5,1	1,0	28,3	44,4	17,2	4,0
– Erschleichen von Leistungen – § 265a StGB –	57 403	90,3	8,1	1,3	0,2	0,0	0,0

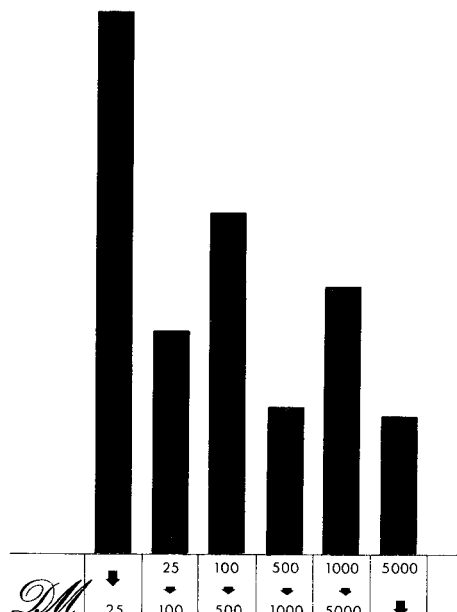
\* Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen registriert.

Bei Betrug machten die Straftaten mit den geringsten Schäden unter DM 25,- ein Drittel der registrierten Schadensfälle aus.

Die relativ höchsten Schäden wurden bei Grundstücks- und Baubetrug, Kautions- und Beteiligungsbetrug

betrug, Kreditbetrug (§ 265b StGB) und Subventionsbetrug festgestellt.

Eine Sonderrolle spielte wieder die Leistungsererschleichung, bei der „Bagatellschäden“ von unter DM 25,- wie in den Vorjahren eindeutig überwogen.



Verteilung der 216 947 vollendeten Fälle von Betrug nach Schadensgruppen.

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern Betrug

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl *		Straftatenanteil
		1978	(1977)	
Baden-Württemberg	32 908	360,5	(382,0)	8,0
Bayern	33 560	310,4	(333,2)	7,6
Berlin	11 224	585,3	(454,2)	5,5
Bremen	5 421	773,5	(928,9)	8,2
Hamburg	20 237	1 210,2	(1 245,3)	11,4
Hessen	26 298	474,3	(451,1)	8,4
Niedersachsen	21 279	294,5	(275,0)	5,0
Nordrhein-Westfalen	57 194	336,2	(330,9)	6,0
Rheinland-Pfalz	11 057	304,2	(306,4)	6,8
Saarland	2 424	225,1	(242,4)	4,8
Schleswig-Holstein	7 387	285,3	(286,4)	4,2
Bundesgebiet insgesamt	228 989	373,5	(374,2)	6,8

\* vgl. S. 7

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner <sup>1)</sup> Betrug

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl		Straftatenanteil
		1978	(1977)	
Berlin	11 224	585,3	(454,2)	5,5
Bielefeld	722	230,9	(221,8)	4,6
Bochum	1 431	351,3	(575,8)	6,0
Bremen	5 012	893,6	(1 069,3)	9,4
Dortmund	2 903	472,1	(441,3)	8,0
Düsseldorf	4 169	690,1	(810,4)	9,6
Duisburg	1 360	239,5	(388,4)	3,4
Essen	4 674	706,6	(601,9)	11,5
Frankfurt	9 800	1 547,2	(1 748,5)	12,8
Gelsenkirchen	732	235,1	(233,2)	4,4
Hamburg	20 237	1 210,2	(1 245,3)	11,4
Hannover	4 033	746,4	(532,4)	8,5
Köln	3 622	371,0	(418,3)	4,9
Mannheim	1 609	529,1	(712,1)	5,6
München	8 048	622,0	(705,5)	10,2
Nürnberg	1 570	322,6	(300,8)	6,9
Stuttgart	4 355	745,6	(757,6)	10,0
Wuppertal	1 555	391,4	(456,8)	8,1

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 19

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern  
Erschleichen von Leistungen

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl *		Straftatenanteil
		1978	(1977)	
Baden-Württemberg	4 763	52,2	(49,4)	1,2
Bayern	6 945	64,2	(56,6)	1,6
Berlin	3 999	208,5	(127,7)	1,9
Bremen	2 381	339,8	(426,2)	3,6
Hamburg	12 327	737,2	(738,0)	6,9
Hessen	8 971	161,8	(179,5)	2,9
Niedersachsen	2 892	40,0	(31,6)	0,7
Nordrhein-Westfalen	13 861	81,5	(67,3)	1,4
Rheinland-Pfalz	579	15,9	(16,8)	0,4
Saarland	59	5,5	(4,0)	0,1
Schleswig-Holstein	815	31,5	(31,4)	0,5
Bundesgebiet insgesamt	57 592	93,9	(87,5)	1,7

\* vgl. S. 7

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner <sup>1)</sup>  
Erschleichen von Leistungen

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl 1978	Straftatenanteil
Berlin	3 999	208,5	1,9
Bielefeld	49	15,7	0,3
Bochum	420	103,1	1,8
Bremen	2 333	415,9	4,4
Dortmund	1 329	216,1	3,6
Düsseldorf	1 727	285,9	4,0
Duisburg	257	45,3	0,6
Essen	3 102	468,9	7,6
Frankfurt	6 534	1 031,6	8,5
Gelsenkirchen	179	57,5	1,1
Hamburg	12 327	737,2	6,9
Hannover	1 516	280,6	3,2
Köln	232	23,8	0,3
Mannheim	698	229,5	2,4
München	2 631	203,2	3,3
Nürnberg	285	58,6	1,3
Stuttgart	879	150,5	2,0
Wuppertal	694	174,6	3,6

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 19

## 2.7.2 Betrugsverwandte Delikte

### Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 39,8 *	20 000– 100 000 25,6 *	100 000 500 000 15,2 *	500 000 und mehr 19,3 *
Untreue	3 239	–	33,6	29,4	13,6	22,9
Unterschlagung	33 474	1,1	25,5	25,2	21,4	27,3
Wucher	200	–	14,0	31,0	18,5	36,5
Konkursstraftaten – §§ 283, 283a – d StGB –	1 179	0,8	26,0	19,6	13,9	40,4
davon:						
– Bankrott – § 283 StGB –	771	0,6	24,4	19,7	13,6	42,3
– besonders schwerer Bankrott – § 283a StGB –	44	–	45,5	20,5	22,7	11,4
– Verletzung der Buchführungspflicht – § 283b StGB –	224	–	25,9	15,6	16,1	42,0
– Gläubigerbegünstigung – § 283c StGB –	121	2,5	28,9	24,0	9,9	37,2
– Schuldnerbegünstigung – § 283d StGB –	19	10,5	31,6	31,6	5,3	31,6
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 125	3,6	32,8	20,7	15,7	30,5
darunter:						
– Straftatbestände nach Aktienges., Börsenges., Genossenschaftsges., GmbH-Gesetz, HGB, RVO, UWG, Wirtschaftsstrafges.	4 593	3,0	26,5	19,7	16,7	36,8

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1978 (vgl. S. 14).

Bei der Tatortverteilung sind Großstädte ab 500 000 Einwohnern bei diesen Straftaten deutlich überrepräsentiert.



## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1978/1977	Aufklärungsquote	
	1978	1977		1978	1977
Untreue	3 239	3 128	+ 3,5	98,3	99,7
Unterschlagung	33 474	33 945	- 1,4	81,5	82,9
Wucher	200	845	- 76,3	99,0	98,9
Konkursstraftaten – §§ 283, 283a-d StGB –	1 179	1 046	+ 12,7	98,9	99,4
davon:					
– Bankrott – § 283 StGB –	771	669	+ 15,2	98,3	99,7
– besonders schwerer Bankrott – § 283a StGB –	44	60	- 26,7	102,3 *	96,7
– Verletzung der Buchführungspflicht – § 283b StGB –	224	205	+ 9,3	100,4 *	99,0
– Gläubigerbegünstigung – § 283c StGB –	121	90	+ 34,4	99,2	101,1 *
– Schuldnerbegünstigung – § 283d StGB –	19	21	- 9,5	94,7	95,2
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 125	6 372	- 3,9	99,6	98,5
darunter:					
– Straftatbestände nach Aktienges., Börsenges., Genossenschaftsges., GmbH-Gesetz, HGB, RVO, UWG, Wirtschaftsstrafges.	4 593	4 966	- 7,5	99,7	98,4

\* Aufklärungsquoten von über 100% sind u. a. dadurch zu erklären, daß im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt wurden.

Die Fallentwicklung war bei diesen Straftaten uneinheitlich.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von . . . bis unter . . . Jahren *							
		männlich	weiblich	Kinder unt. 14	Jugendliche 14-16	16-18	Heranwachs. 18-21	21-25	Erwachsene		
								25-40	40-60	60 u. ält.	
		in %		in %							
Untreue	2 409	80,2	19,8	0,2	0,5	0,4	1,9	6,2	49,9	36,3	4,7
Unterschlagung	26 237	80,0	20,0	2,6	3,7	3,8	8,5	13,9	45,5	19,6	2,3
Wucher	161	75,2	24,8	-	-	-	0,6	1,2	31,7	47,2	19,3
Konkursstraftaten - §§ 283, 283a-d StGB -	1 215	82,4	17,6	-	-	-	0,3	2,3	50,1	40,4	6,8
davon:											
- Bankrott - § 283 StGB -	850	82,6	17,4	-	-	-	0,1	2,4	51,5	40,1	5,9
- besonders schwerer Bankrott - § 283a StGB -	55	81,8	18,2	-	-	-	3,6	1,8	50,9	38,2	5,5
- Verletzung der Buchführungspflicht - 283b StGB -	270	84,4	15,6	-	-	-	-	2,6	48,5	39,3	9,6
- Gläubigerbegünstigung - § 283c StGB -	117	86,3	13,7	-	-	-	-	1,7	47,9	38,5	12,0
- Schuldnerbegünstigung - § 283d StGB -	26	57,7	42,3	-	-	-	3,8	-	38,5	57,7	-
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 171	83,9	16,1	0,1	0,3	1,6	4,4	6,2	48,2	35,2	3,9
darunter:											
- Straftatbestände nach Aktienges., Börsenges., Genossenschaftsges., GmbH-Gesetz, HGB, RVO, UWG, Wirtschaftsstrafges.	4 604	82,3	17,7	-	0,0	0,1	1,5	4,2	50,8	38,9	4,5

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Alle diese Straftaten wurden in der Regel von über 25 Jahre alten Erwachsenen begangen. Bei mehreren dieser Delikte (z. B. Wucher, Unterschlagung,

Untreue) waren weibliche Tatverdächtige gegenüber ihrem Tatverdächtigenanteil an allen Straftaten (19,0%) überdurchschnittlich vertreten.

## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort- meinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes- land	übriges Bundes- gebiet	Ausland	
		in %					
Untreue	2 409	65,9	12,4	12,6	5,6	0,6	2,8
Unterschlagung	26 237	64,9	8,1	13,6	4,8	0,8	7,8
Wucher	161	65,8	7,5	17,4	5,6	0,6	3,1
Konkursstraftaten – §§ 283, 283a-d StGB – davon:	1 215	69,4	9,5	13,1	5,2	1,2	1,6
– Bankrott – § 283 StGB –	850	72,8	8,7	11,6	5,1	0,9	0,8
– besonders schwerer Bankrott – § 283a StGB –	55	43,6	9,1	23,6	16,4	5,5	1,8
– Verletzung der Buchführungspflicht – § 283b StGB –	270	64,8	11,5	15,2	3,7	0,7	4,1
– Gläubigerbegünstigung – § 283c StGB –	117	65,0	8,5	15,4	5,1	0,9	5,1
– Schuldnerbegünstigung – § 283d StGB –	26	65,4	26,9	7,7	–	–	–
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 171	69,1	9,4	13,3	5,2	0,8	2,2
darunter:							
– Straftatbestände nach Aktienges., Börsenges., Genossenschaftsges., GmbH-Gesetz, HGB, RVO, UWG, Wirtschaftsstrafges.	4 604	70,1	7,5	13,9	5,4	0,7	2,5

Erwartungsgemäß liegt der Tatverdächtigenwohnsitz bei diesen Delikten in aller Regel in Tatortnähe. Nur bei Unterschlagung gibt es einen nennenswerten Prozentsatz von Tatverdächtigen ohne festen Wohnsitz.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Untreue	2 409	1 800	74,7	983	40,8	1	0,0
Unterschlagung	26 237	21 791	83,1	13 508	51,5	50	0,2
Wucher	161	101	62,7	54	33,5	-	-
Konkursstraftaten - §§ 283, 283a-d StGB -	1 215	740	60,9	480	39,5	-	-
davon:							
- Bankrott - § 283 StGB -	850	529	62,2	348	40,9	-	-
- besonders schwerer Bankrott - § 283a StGB -	55	26	47,3	26	47,3	-	-
- Verletzung der Buchführungspflicht - § 283b StGB -	270	157	58,1	109	40,4	-	-
- Gläubigerbegünstigung - § 283c StGB -	117	76	65,0	39	33,3	-	-
- Schuldnerbegünstigung - § 283d StGB -	26	13	50,0	9	34,6	-	-
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 171	4 664	75,6	2 642	42,8	5	0,1
darunter:							
- Straftatbestände nach Aktienges., Börsenges., Genossenschaftsges., GmbH-Gesetz, HGB, RVO, UWG, Wirtschaftsstrafges.	4 604	3 476	75,5	2 154	46,8	2	0,0

Bei diesen betrugsverwandten Delikten (vor allem bei Unterschlagung und noch am wenigsten bei Konkursstraftaten) wurden überwiegend alleinhandelnde Tatverdächtige ermittelt. Bei Unterschlagung wurden

auch am häufigsten bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getretene Tatverdächtige festgestellt, die aber auch bei anderen Delikten mit einem Drittel bis fast zur Hälfte vertreten waren.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigten						
				illegal	legal					
					Stationierungs- streitkr.	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Son- stige
Anzahl	in %	in %								
Untreue	2 409	112	4,6	0,9	2,7	-	0,9	46,4	34,8	14,3
Unterschlagung	26 237	2 085	7,9	2,9	3,2	6,6	7,9	56,0	8,9	14,4
Wucher	161	11	6,8	-	-	-	-	63,6	27,3	9,1
Konkursstraftaten – §§ 283, 283a–d StGB –	1 215	64	5,3	-	-	-	-	6,3	87,5	6,3
davon:										
- Bankrott – § 283 StGB –	850	47	5,5	-	-	-	-	6,4	89,4	4,3
- besonders schwerer Bankrott – § 283a StGB –	55	4	7,3	-	-	-	-	-	100,0	-
- Verletzung der Buchführungspflicht – § 283b StGB –	270	13	4,8	-	-	-	-	-	92,3	7,7
- Gläubigerbegünstigung – § 283c StGB –	117	4	3,4	-	-	-	-	25,0	50,0	25,0
- Schuldnerbegünstigung – § 283d StGB –	26	1	3,8	-	-	-	-	-	100,0	-
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 171	669	10,8	1,9	1,9	0,6	1,0	53,8	36,3	4,3
darunter:										
- Straftatbestände nach Aktienges., Börsenges., Genossenschaftsges., GmbH-Gesetz, HGB, RVO, UWG, Wirtschaftsstrafgesetz	4 604	363	7,9	1,9	-	0,3	-	37,2	56,5	4,1

Der Tatverdächtigenanteil Nichtdeutscher liegt bei diesen Delikten deutlich unter dem Durchschnitt bei allen Straftaten.

Bei Wucher und auch den meisten anderen dieser Delikte sind Gewerbetreibende unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen erwartungsgemäß weit überrepräsentiert.

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nicht-deutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Italien	Jugoslawien	Türkei	Österreich	USA	Griechenland	Frankreich	Niederlande	Großbritann.	Spanien
		in %									
Untreue	112	10,7	13,4	5,4	18,8	6,3	3,6	0,9	5,4	6,3	1,8
Unterschlagung	2 085	17,1	16,7	16,3	7,5	5,1	3,9	3,8	3,3	2,8	2,0
Wucher	11	27,3	9,1	27,3	18,2	-	9,1	-	-	-	-
Konkursstraftaten - §§ 283, 283a-d StGB -	64	20,3	12,5	1,6	15,6	1,6	6,3	7,8	9,4	1,6	1,6
davon:											
- Bankrott - § 283 StGB -	47	25,5	12,8	2,1	19,1	2,1	4,3	6,4	6,4	-	-
- besonders schwerer Bankrott - § 283a StGB -	4	-	-	-	-	-	-	-	75,0	-	-
- Verletzung der Buchführungspflicht - § 283b StGB -	13	23,1	15,4	-	-	-	15,4	7,7	-	7,7	7,7
- Gläubigerbegünstigung - § 283c StGB -	4	-	25,0	-	25,0	-	-	25,0	-	-	-
- Schuldnerbegünstigung - § 283d StGB -	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	669	13,6	22,9	19,1	6,6	3,3	7,5	2,4	4,9	1,0	1,8
darunter:											
- Straftatbestände nach Aktienges., Börsenges., Genossenschaftsges., GmbH-Gesetz, HGB, RVO, UWG, Wirtschaftsstrafges.	363	13,2	16,8	16,5	10,7	2,5	6,9	2,5	6,9	1,7	1,1

Bei diesen Delikten steht die Überrepräsentation von Österreichern und Niederländern (vgl. S. 54) und die Unterrepräsentation von Staatsangehörigkeiten, die hohe Gastarbeiterkontingente stellen, in engem Zusammenhang mit dem Anlaß des Aufenthaltes, näm-

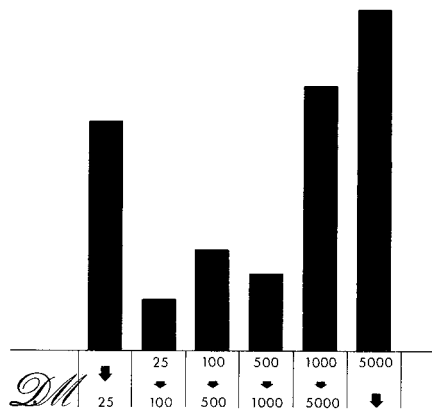
lich dem Überwiegen von Gewerbetreibenden unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen (vgl. S. 126). Daneben spielt hier u. a. auch die Beherrschung der deutschen Sprache eine entscheidende Rolle.

## Schadensgruppen

Straftat	vollendete Fälle *	Schadenshöhe von ... bis unter ... DM					
		unter 25	25-100	100-1 000	1 000-10 000	10 000-100 000	100 000 und mehr
		in %					
Untreue	3 239	3,8	4,5	23,4	36,6	24,7	7,0
Unterschlagung	33 107	9,8	13,8	42,2	27,1	6,7	0,3
Konkursstraftaten – §§ 283, 283a-d StGB –	1 169	21,3	0,1	1,2	14,0	29,9	33,5
davon:							
– Bankrott – § 283 StGB –	766	12,3	–	1,2	16,2	32,8	37,6
– besonders schwerer Bankrott – § 283a StGB –	44	11,4	–	2,3	15,9	22,7	47,7
– Verletzung der Buchführungspflicht – § 283b StGB –	224	60,3	0,4	–	4,5	14,3	20,5
– Gläubigerbegünstigung – 283c StGB –	118	11,9	–	2,5	17,8	42,4	25,4
– Schuldnerbegünstigung – § 283d StGB –	17	5,9	–	5,9	11,8	35,3	41,2
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	5 902	21,7	4,7	16,4	34,8	17,7	4,6
darunter:							
– Straftatbestände nach Aktienges., Börsenges., Genossenschaftsges., GmbH-Gesetz, HGB, RVO, UWG, Wirtschaftsstrafges.	4 457	16,3	0,9	13,3	42,3	21,7	5,5

\* Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen registriert.

Mit Ausnahme der Unterschlagung handelt es sich bei allen diesen Delikten um Straftaten mit überwiegend hohen Schadensfällen.



Verteilung der 5 902 vollendeten Fälle von Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor nach Schadensgruppen.

## 2.8 Fälschungsdelikte

### Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 39,8 *	20 000– 100 000 25,6 *	100 000– 500 000 15,2 *	500 000 und mehr 19,3 *
Urkundenfälschung	30 443	1,6	27,2	25,9	20,3	24,2
darunter:						
– Fälschung technischer Aufzeichnungen	1 127	1,9	68,8	17,1	5,0	8,0
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	146	5,5	19,9	34,9	19,9	24,7
Inverkehrbringen von Falschgeld	533	6,6	18,8	30,2	25,3	25,7

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1978 (vgl. S. 14).

Registrierte Fälle von Fälschung technischer Aufzeichnungen wurden meist in kleineren Gemeinden vorgenommen. Bei Urkundenfälschung insgesamt waren Großstädte im Vergleich zur Bevölkerungszahl deutlich überrepräsentiert. Das Inverkehrbrin-

gen von Falschgeld wurde am häufigsten in mittleren Gemeinden von 20 000 bis unter 100 000 Einwohner, aber auch in Großstädten überproportional häufig festgestellt.

### Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1978/1977	Aufklärungsquote	
	1978	1977		1978	1977
Urkundenfälschung	30 443	31 866	– 4,5	93,3	91,1
darunter:					
– Fälschung technischer Aufzeichnungen	1 127	864	+ 30,4	97,6	97,2
Geld- und Wertzeichenverfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	146	108	+ 35,2	86,3	90,7
Inverkehrbringen von Falschgeld	533	597	– 10,7	67,0	67,8

Die registrierte Fallentwicklung war bei diesen Fälschungsdelikten uneinheitlich. Einem Rückgang bei Urkundenfälschung insgesamt und bei Inverkehr-

bringen von Falschgeld stand eine Zunahme der Fälschung technischer Aufzeichnungen und der Geld- und Wertzeichenfälschung gegenüber.



## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von . . . bis unter . . . Jahren *							
		männlich	weiblich	Kinder	Jugendliche		Heranwachs.		Erwachsene		
		in %		unt. 14	14-16	16-18	18-21	21-25	25-40	40-60	60 u. ält.
Urkundenfälschung	23 548	84,5	15,5	0,5	3,4	7,7	12,0	14,2	43,0	17,6	1,7
darunter: - Fälschung technischer Aufzeichnungen	1 153	98,5	1,5	-	1,2	2,9	3,3	14,2	59,0	18,2	1,2
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	142	90,1	9,9	0,7	2,8	2,1	4,9	17,6	52,1	19,7	-
Inverkehrbringen von Falschgeld	323	81,4	18,6	0,6	1,9	2,5	6,5	17,3	46,7	22,6	1,9

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Bei allen Fälschungsdelikten wurden weit überwiegend und bei Fälschung technischer Aufzeichnungen fast ausschließlich männliche Tatverdächtige

registriert. Fälschungsdelikte wurden nach dieser Statistik meist von Fünfundzwanzig- bis Vierzigjährigen begangen.

## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundesland	übriges Bundesgebiet	Ausland	
		in %					
Urkundenfälschung	23 548	58,3	8,1	14,5	7,5	5,4	6,1
darunter: - Fälschung technischer Aufzeichnungen	1 153	17,3	9,3	16,7	16,5	39,5	0,6
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	142	47,9	7,0	23,9	4,9	3,5	12,7
Inverkehrbringen von Falschgeld	323	41,5	11,5	23,2	8,7	12,1	3,1

Bei Urkundenfälschung stimmten Tatort und Wohnort der Tatverdächtigen am ehesten überein, am seltensten bei der Fälschung technischer Aufzeichnungen.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Urkundenfälschung	23 548	18 828	80,0	11 119	47,2	28	0,1
darunter:							
– Fälschung technischer Aufzeichnungen	1 153	936	81,2	165	14,3	–	–
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	142	61	43,0	79	55,6	1	0,7
Inverkehrbringen von Falschgeld	323	185	57,3	144	44,6	–	–

Fast vier Fünftel aller der Urkundenfälschung Verdächtigen waren Einzeltäter.

Die bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getretenen Tatverdächtigen waren gegenüber ihrem Anteilsdurchschnitt an der Gesamtkriminalität (44,4%)

wie in den Vorjahren bei Fälschung technischer Aufzeichnungen erheblich unter- und bei Geld- und Wertzeichenfälschung sowie bei Urkundenfälschung überrepräsentiert.

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der Nichtdeutschen Tatverdächtigen						
				illegal	legal					
					Stations- niederungs- streitkr.	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Son- stige
Urkundenfälschung	23 548	5 193	22,1	14,2	0,9	5,1	4,2	53,1	3,4	19,0
darunter:										
– Fälschung technischer Aufzeichnungen	1 153	495	42,9	1,6	–	13,1	0,2	26,7	2,8	55,6
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	142	54	38,0	18,5	–	9,3	1,9	48,1	7,4	14,8
Inverkehrbringen von Falschgeld	323	151	46,7	2,0	–	16,6	0,7	58,9	7,9	13,9

Nichtdeutsche zeigten bei allen diesen Straftaten überdurchschnittliche Tatverdächtigenanteile (Anteil Nichtdeutscher an den Tatverdächtigen insgesamt 12,7%). Zwischen Urkundenfälschung und Legalität des Aufenthaltes im Bundesgebiet besteht

ein deutlicher Zusammenhang: Etwa jeder siebte nichtdeutsche Tatverdächtige hielt sich hier illegal in der Bundesrepublik Deutschland auf. Noch höher lag ihr Anteil bei Geld- und Wertzeichenfälschung.

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nicht-deutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Jugoslawien	Österreich	Italien	Griechenland	Niederlande	Pakistan	Ghana	Spanien	Frankreich
		in %									
Urkundenfälschung	5 193	27,5	17,4	8,2	7,2	6,9	2,3	2,2	2,1	2,0	1,7
darunter:											
- Fälschung technischer Aufzeichnungen	495	1,6	6,7	47,1	3,8	6,5	12,9	-	-	0,2	4,2
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	54	3,7	13,0	1,9	51,9	1,9	3,7	-	7,4	-	3,7
Inverkehrbringen von Falschgeld	151	11,3	9,9	1,3	48,3	2,6	2,0	2,0	0,7	2,0	4,6

Wie in den Vorjahren sind Italiener bei Geld- und Wertzeichenfälschung und bei Inverkehrbringen von Falschgeld im Vergleich zu ihrem Anteil an den

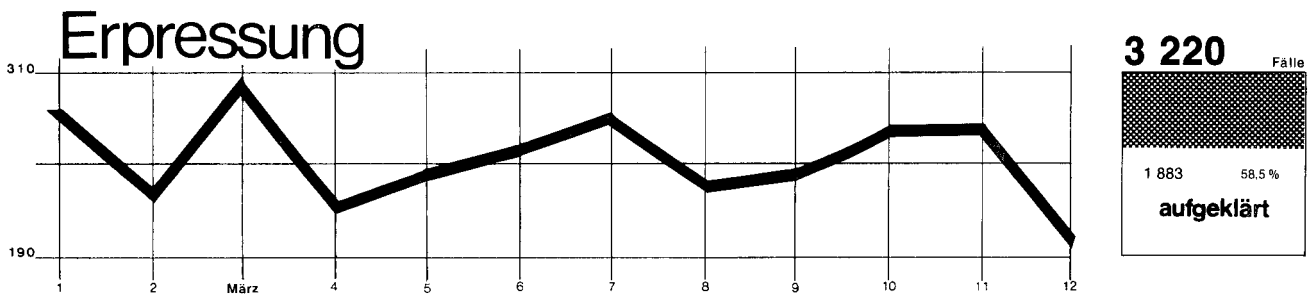
nichtdeutschen Tatverdächtigen bei den Straftaten insgesamt (12,6%) erheblich überrepräsentiert.

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Urkundenfälschung

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl *		Straftatenanteil
		1978	(1977)	
Baden-Württemberg	5 666	62,1	(59,9)	1,4
Bayern	5 273	48,8	(51,8)	1,2
Berlin	1 127	58,8	(65,1)	0,5
Bremen	275	39,2	(39,1)	0,4
Hamburg	1 768	105,7	(141,4)	1,0
Hessen	2 619	47,2	(41,2)	0,8
Niedersachsen	2 692	37,3	(43,4)	0,6
Nordrhein-Westfalen	8 500	50,0	(52,3)	0,9
Rheinland-Pfalz	1 128	31,0	(31,4)	0,7
Saarland	478	44,4	(36,7)	1,0
Schleswig-Holstein	917	35,4	(38,8)	0,5
Bundesgebiet insgesamt	30 443	49,7	(51,9)	0,9

\* vgl. S. 7



## 2.9 Erpressung

### Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner	20 000– 100 000	100 000– 500 000	500 000 und mehr
			39,8 *	25,6 *	15,2 *	19,3 *
Erpressung	3 220	70,0	31,7	27,2	19,4	21,6
darunter:						
– Erpressung auf sexueller Grundlage	101	50,5	30,7	22,8	13,9	32,7

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1978 (vgl. S. 14).

Bei Erpressung ist festzustellen, daß wie in den Vorjahren über zwei Drittel der Fälle im Versuch stecken blieben.

### Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1978/1977	Aufklärungsquote	
	1978	1977		1978	1977
Erpressung	3 220	3 532	– 8,8	58,5	57,2
darunter:					
– Erpressung auf sexueller Grundlage	101	86	+ 17,4	69,3	80,2

Bei Erpressung war gegenüber 1977 ein Rückgang der erfaßten Fälle, bei der Unterform auf sexueller Grundlage dagegen ein Anstieg zu beobachten.

Die Aufklärungsquote ist bei Erpressung insgesamt wie schon im Vorjahr wieder gestiegen.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren *							
		männlich	weiblich	Kinder unt. 14	Jugendliche		Heranwachs.		Erwachsene		
				14-16	16-18	18-21	21-25	25-40	40-60	60 u. ält.	
		in %		in %							
Erpressung	2 167	87,6	12,4	16,7	12,9	8,6	9,0	10,3	28,4	12,7	1,4
darunter: - Erpressung auf sexueller Grundlage	83	79,5	20,5	2,4	3,6	15,7	9,6	7,2	44,6	14,5	2,4

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Bei Erpressung insgesamt wurden wieder bemerkenswert oft Kinder als Tatverdächtige ermittelt.

## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundesland	übriges Bundesgebiet	Ausland	
		in %					
Erpressung	2 167	75,0	8,4	10,4	2,4	0,4	3,4
darunter: - Erpressung auf sexueller Grundlage	83	62,7	15,7	13,3	4,8	-	3,6

Drei Viertel der einer Erpressung Verdächtigen wohnten in der Tatortgemeinde (Durchschnitt aller Straftaten 67,1%).

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Erpressung	2 167	1 215	56,1	1 101	50,8	23	1,1
darunter:							
- Erpressung auf sexueller Grundlage	83	58	69,9	47	56,6	3	3,6

„Erpresser“ handelten überwiegend allein. Etwa die Hälfte der ermittelten „Erpresser“ war bereits vorher kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten.

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Erpressung

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl *		Straftatenanteil
		1978	(1977)	
Baden-Württemberg	590	6,5	(7,0)	0,1
Bayern	399	3,7	(4,7)	0,1
Berlin	256	13,3	(12,0)	0,1
Bremen	42	6,0	(4,8)	0,1
Hamburg	53	3,2	(4,6)	0,0
Hessen	346	6,2	(7,5)	0,1
Niedersachsen	510	7,1	(5,7)	0,1
Nordrhein-Westfalen	599	3,5	(4,7)	0,1
Rheinland-Pfalz	205	5,6	(5,3)	0,1
Saarland	60	5,6	(6,6)	0,1
Schleswig-Holstein	160	6,2	(5,4)	0,1
Bundesgebiet insgesamt	3 220	5,3	(5,8)	0,1

\* vgl. S. 7.

## 2.10 Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei

### Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in%	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 39,8 *	20 000– 100 000 25,6 *	100 000– 500 000 15,2 *	500 000 und mehr 19,3 *
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	20 775	4,2	28,5	31,7	20,3	19,1
darunter:						
– Hehlerei von Kfz	1 496	1,3	26,2	26,3	30,5	16,4
– sonstige Hehlerei	14 217	1,1	26,6	34,0	20,1	19,0

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1978 (vgl. S. 14).

Im Vergleich zum Bevölkerungsanteil waren Städte zwischen 20 000 und 100 000 Einwohner und Großstädte unter 500 000 überrepräsentiert.

### Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1978/1977	Aufklärungsquote	
	1978	1977		1978	1977
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	20 775	19 905	+ 4,4	100,4 *	100,4 *
darunter:					
– Hehlerei von Kfz	1 496	1 330	+ 12,5	101,5 *	103,1 *
– sonstige Hehlerei	14 217	13 820	+ 2,9	100,4 *	100,4 *

\* Aufklärungsquoten über 100% sind u. a. dadurch zu erklären, daß im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt wurden.

Wie schon in den Vorjahren nahmen die registrierten Fälle bei diesen Straftaten und relativ insbeson-

dere Hehlerei von Kfz zu. Zu berücksichtigen ist dabei das bei Hehlerei besonders große Dunkelfeld.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren *								
		männlich	weiblich	Kinder	Jugendliche			Heranwachs.		Erwachsene		
				unt. 14	14-16	16-18	18-21	21-25	25-40	40-60	60 u. ält.	
		in %		in %								
Begünstigung, Strafverurteilung und Hehlerei	19 139	82,8	17,2	5,2	10,1	12,6	14,0	11,7	30,6	14,5	1,4	
darunter:												
- Hehlerei von Kfz	1 319	95,2	4,8	2,3	18,9	25,5	14,3	6,0	22,5	10,0	0,5	
- sonstige Hehlerei	12 513	84,3	15,7	6,9	11,0	11,6	12,7	10,6	30,4	15,2	1,5	

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Bei Hehlerei von Kfz ist der wie in den Vorjahren hohe Tatverdächtigenanteil Jugendlicher bemerkenswert.

## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Begünstigung, Strafverurteilung und Hehlerei	19 139	76,5	9,2	10,0	2,6	0,3	1,5
darunter:							
- Hehlerei von Kfz	1 319	75,5	9,8	10,4	2,6	0,5	1,2
- sonstige Hehlerei	12 513	78,5	8,1	9,3	2,3	0,2	1,6

Der Anteil der Tatverdächtigen, die in der Tatort-gemeinde wohnten, lag bei diesen Delikten höher als im Kriminalitätsdurchschnitt (67,1%).



## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	19 139	13 682	71,5	8 926	46,6	39	0,2
darunter:							
- Hehlerei von Kfz	1 319	818	62,0	665	50,4	1	0,1
- sonstige Hehlerei	12 513	9 159	73,2	6 171	49,3	34	0,3

Fast jeder zweite ermittelte „Hehler“ war bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten.

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigen						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibende	Sonstige
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	19 139	1 602	8,4	1,1	2,7	2,2	14,8	55,4	10,9	12,9
darunter:										
- Hehlerei von Kfz	1 319	87	6,6	2,3	3,4	8,0	17,2	36,8	13,8	18,4
- sonstige Hehlerei	12 513	1 157	9,2	0,8	1,3	2,0	16,6	54,9	11,0	13,5

Arbeitnehmer (Ausnahme: Hehlerei von Kfz) und Gewerbetreibende waren gegenüber ihren Anteilen an

den nichtdeutschen Tatverdächtigen bei allen Straftaten (43,8% bzw. 3,3%) wieder überrepräsentiert.

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

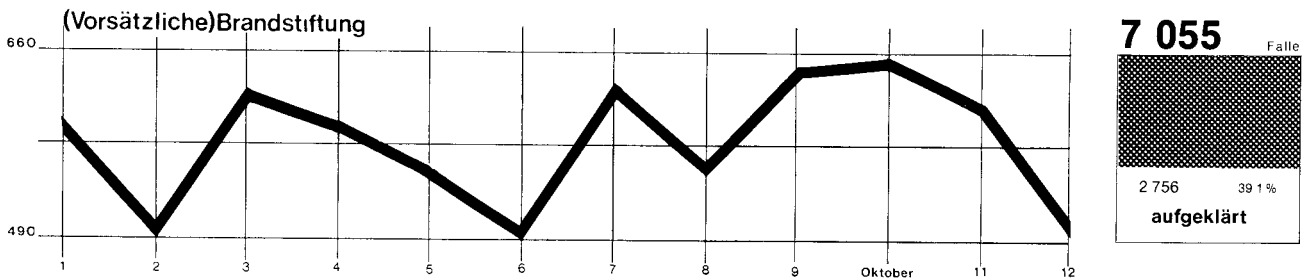
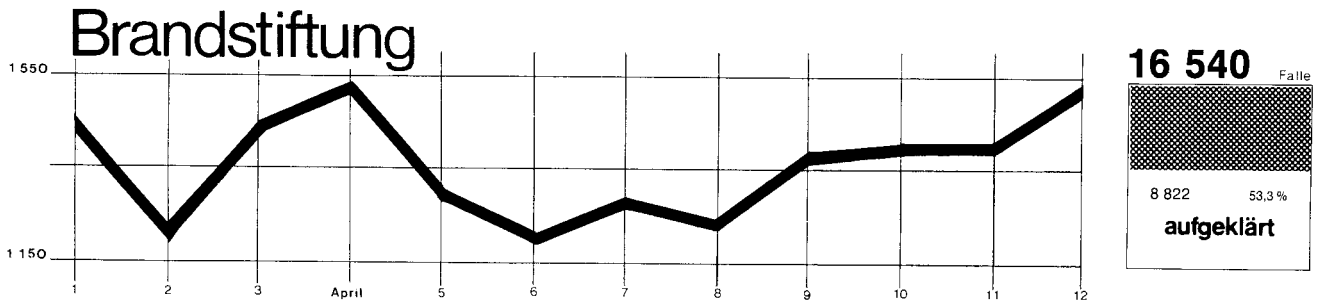
Straftat	Nicht-deutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Italien	Jugoslawien	Griechenland	USA	Spanien	Österreich	Niederlande	Frankreich	Portugal
		in %									
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	1 602	23,8	21,3	17,7	8,7	3,7	3,4	3,1	1,4	1,2	1,1
darunter:											
- Hehlerei von Kfz	87	12,6	23,0	9,2	11,5	5,7	8,0	1,1	1,1	1,1	1,1
- sonstige Hehlerei	1 157	24,9	22,0	18,3	9,6	2,2	3,0	2,0	1,6	1,4	1,3

Italiener waren gegenüber ihrem Tatverdächtigenanteil bei den Straftaten insgesamt (12,6%) wie in den Vorjahren erheblich überrepräsentiert.

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1978	(1977)	
Baden-Württemberg	3 420	37,5	(33,8)	0,8
Bayern	3 428	31,7	(28,9)	0,8
Berlin	483	25,2	(22,6)	0,2
Bremen	178	25,4	(28,9)	0,3
Hamburg	558	33,4	(33,6)	0,3
Hessen	2 377	42,9	(35,1)	0,8
Niedersachsen	2 617	36,2	(34,4)	0,6
Nordrhein-Westfalen	5 592	32,9	(35,4)	0,6
Rheinland-Pfalz	1 024	28,2	(26,3)	0,6
Saarland	370	34,4	(29,9)	0,7
Schleswig-Holstein	728	28,1	(28,8)	0,4
Bundesgebiet insgesamt	20 775	33,9	(32,4)	0,6

\* vgl. S. 7



## 2.11 Brandstiftung

Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner	20 000 – 100 000	100 000 – 500 000	500 000 und mehr
			39,8 *	25,6 *	15,2 *	19,3 *
Brandstiftung	16 540	9,1	42,5	27,2	13,8	16,5
darunter:						
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	7 055	21,2	37,3	27,7	16,6	18,3

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1978 (vgl. S. 14).

Die erfaßten Fälle von Brandstiftung ereigneten sich meist in den Gemeinden bis 20 000 Einwohner. Ihre

Verbreitung entsprach in etwa der Einwohnerverteilung auf die einzelnen Tatortgruppen.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1978/1977	Aufklärungsquote	
	1978	1977		1978	1977
Brandstiftung	16 540	15 843	+ 4,4	53,3	53,5
darunter: - (Vorsätzliche) Brandstiftung	7 055	6 511	+ 8,4	39,1	37,8

Die registrierten Brandstiftungen nahmen gegenüber dem Vorjahr zu. Das Aufklärungsergebnis war

bei Brandstiftung insgesamt geringfügig ungünstiger, bei der vorsätzlichen Form dagegen besser als 1977.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren *							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	Heranwachs. 16-18	Erwachsene				
		in %	in %	18-21	21-25	25-40	40-60	60 u. ält.			
Brandstiftung	9 948	82,0	18,0	28,9	5,1	4,8	7,1	7,8	23,6	16,6	6,1
darunter: - (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 482	91,6	8,4	21,7	7,1	8,7	13,7	10,3	25,4	11,2	2,1

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Brandstiftungen gehörten wieder zu den Straftaten mit dem höchsten Kinderanteil unter den Tatverdächtigen: Mindestens jeder vierte ermittelte „Brandstifter“ war ein Kind (vgl. S. 32).

Weibliche Tatverdächtige waren vor allem bei vorsätzlicher Brandstiftung unterdurchschnittlich vertreten (vgl. S. 31).

## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Brandstiftung	9 948	83,1	6,6	6,5	2,2	0,3	1,4
darunter: – (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 482	80,5	6,2	7,9	1,7	0,2	3,5

Etwa vier von fünf der Brandstiftung Verdächtigen wohnten in der Tatortgemeinde.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminal-polizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Brandstiftung	9 948	6 425	64,6	2 358	23,7	13	0,1
darunter: – (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 482	1 608	64,8	1 321	53,2	7	0,3

Fast zwei Drittel der ermittelten „Brandstifter“ hatten ihre Tat allein begangen.

Die vorsätzliche Brandstiftung hob sich wie in den Vorjahren durch den wesentlich größeren Anteil von bereits polizeibekanntem Tatverdächtigen ab.

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### (Vorsätzliche) Brandstiftung

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl *		Straftatenanteil
		1978	(1977)	
Baden-Württemberg	973	10,7	(10,1)	0,2
Bayern	574	5,3	(5,5)	0,1
Berlin	377	19,7	(16,7)	0,2
Bremen	62	8,8	(12,9)	0,1
Hamburg	212	12,7	(13,3)	0,1
Hessen	687	12,4	(11,6)	0,2
Niedersachsen	1 571	21,7	(21,0)	0,4
Nordrhein-Westfalen	1 701	10,0	(8,4)	0,2
Rheinland-Pfalz	440	12,1	(11,6)	0,3
Saarland	125	11,6	(13,3)	0,2
Schleswig-Holstein	333	12,9	(8,0)	0,2
Bundesgebiet insgesamt	7 055	7,7	(10,6)	0,2

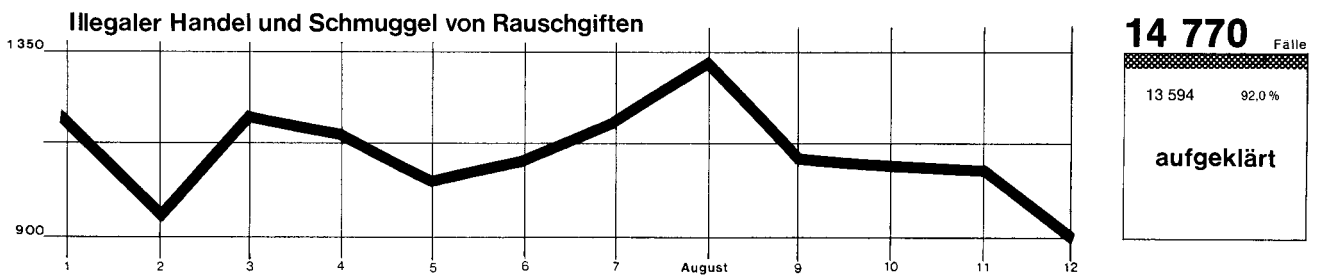
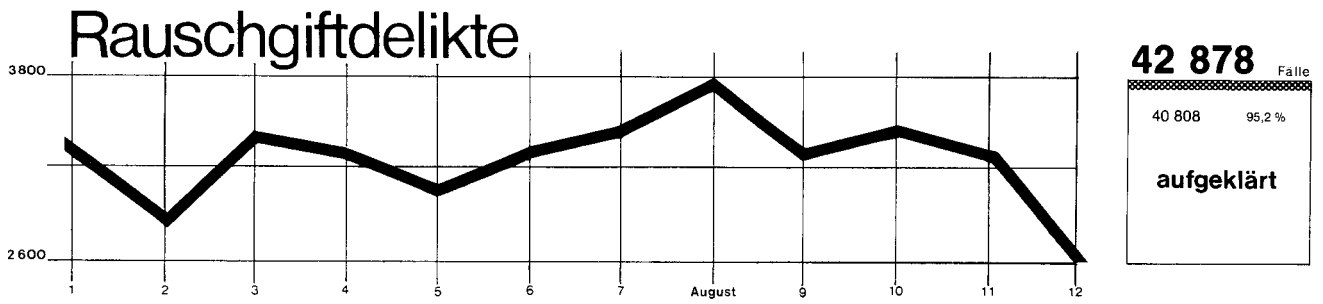
\* vgl. S. 7

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner 1)

### (Vorsätzliche) Brandstiftung

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl 1978	Straftatenanteil
Berlin	377	19,7	0,2
Bielefeld	13	4,2	0,1
Bochum	52	12,8	0,2
Bremen	38	6,8	0,1
Dortmund	38	6,2	0,1
Düsseldorf	37	6,1	0,1
Duisburg	61	10,7	0,2
Essen	33	5,0	0,1
Frankfurt	129	20,4	0,2
Gelsenkirchen	27	8,7	0,2
Hamburg	212	12,7	0,1
Hannover	149	27,6	0,3
Köln	94	9,6	0,1
Mannheim	62	20,4	0,2
München	62	4,8	0,1
Nürnberg	13	2,7	0,1
Stuttgart	52	8,9	0,1
Wuppertal	7	1,8	0,0

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 19



## 2.12 Rauschgiftdelikte

Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner	20 000 - 100 000	100 000 - 500 000	500 000 und mehr
Rauschgiftdelikte	42 878	1,7	16,2	26,5	23,8	31,7
darunter: – Illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften	14 770	2,6	12,8	30,9	22,3	3,7

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1978 (vgl. S. 14).

Bei den Rauschgiftdelikten insgesamt sind die Großstädte wie in den Vorjahren wieder überrepräsentiert. Illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften

wurde dagegen meist in Städten von 20 000 bis 100 000 Einwohner bekannt.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1978/1977	Aufklärungsquote	
	1978	1977		1978	1977
Rauschgiftdelikte	42 878	39 089	+ 9,7	95,2	94,9
darunter:					
- Illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften	14 770	13 799	+ 7,0	92,0	91,4

Rauschgiftdelikte wurden wieder erheblich häufiger als im Vorjahr erfaßt. Für eine Zunahme des Mißbrauchs harter Drogen in den vergangenen Jahren sprechen die Entwicklung der Sicherstellungsmengen von Heroin (1968 1,8 g; 1969: 0,6 kg; 1970: 0,5 kg; 1971: 2,9 kg; 1972: 3,7 kg; 1973: 15,4 kg; 1974: 33 kg; 1975: 31 kg; 1976: 167,1 kg; 1977:

61,1 kg und 1978: 187,3 kg) sowie die wachsende Zahl der Rauschgifttoten (1970: 29; 1971: 67; 1972: 104; 1973: 106; 1974: 139; 1975: 195; 1976: 344; 1977: 390; 1978: 400).

Die hohen Aufklärungsquoten dürfen nicht über das besonders umfangreiche Dunkelfeld in diesem Bereich hinwegtäuschen.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren *									
		männlich	weiblich	Kinder unt. 14	Jugendliche 14-16	16-18	Heranwachs. 18-21	21-25	Erwachsene 25-40			40-60	60 u. ält.
		in %		in %									
Rauschgiftdelikte	39 962	81,3	18,7	0,1	1,6	7,8	30,5	36,1	22,4	1,3	0,1		
darunter:													
- Illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften	14 847	85,8	14,2	0,1	0,6	5,6	27,1	36,4	28,1	2,0	0,1		

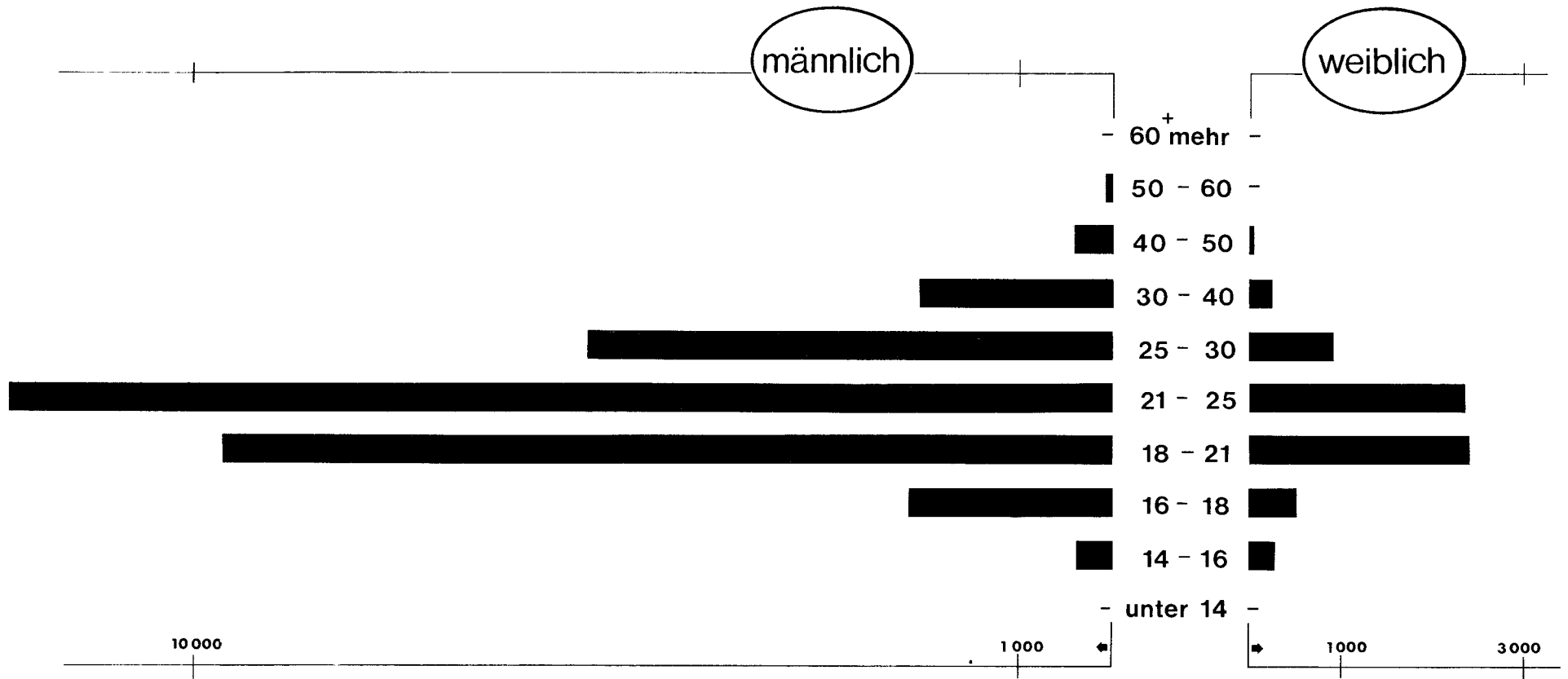
\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Heranwachsende und Jungerwachsene stellten wie im Vorjahr weitaus die meisten Tatverdächtigen. Der Anteil weiblicher Tatverdächtiger entsprach bei den

Rauschgiftdelikten in etwa ihrem durchschnittlichen Tatverdächtigenanteil bei der registrierten Gesamtkriminalität (19,0%).



### Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen **Rauschgiftdelikte**



## Entwicklung der Altersstruktur bei Rauschgiftdelikten

Altersgruppe		1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Tatverdächtige insgesamt = 100%		810	1 226	1 937	4 405	16 188	23 200	22 607	24 015	25 671	27 106	31 493	35 876	39 962
Erwachsene	in %	91,4	77,5	64,5	52,2	32,7	31,0	35,8	41,0	45,5	50,1	55,2	55,8	59,9
Heranwachsende	in %	5,2	16,2	24,6	30,5	39,4	39,6	39,9	40,0	37,6	36,4	33,9	33,7	30,5
Jugendliche	in %	3,2	6,2	10,7	17,2	27,5	28,9	24,0	18,6	16,6	13,4	10,8	10,4	9,4
Kinder	in %	0,2	0,1	0,2	0,1	0,4	0,5	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1

Bis 1971 war bei Rauschgiftdelikten eine zunehmende Tendenz zu immer jüngeren Tatverdächtigen hin zu beobachten. Diese Entwicklung hat sich seit 1972 umgekehrt. Erwachsene stellen inzwischen

wieder die Mehrzahl der ermittelten „Drogendelinquenten“. Der Anteil der Jugendlichen nimmt von Jahr zu Jahr ab und hat jetzt bereits den Stand von 1968 unterschritten.

## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Rauschgiftdelikte	39 962	59,6	8,8	16,3	7,8	2,3	5,1
darunter: – Illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften	14 847	52,8	7,9	17,4	10,9	5,0	6,0

Die ermittelten Rauschgiftdelinquenten wohnten überwiegend in der Tatortgemeinde. Tatverdächtige

ohne festen Wohnsitz wurden wiederum relativ seltener registriert als im Vorjahr.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Rauschgiftdelikte	39 962	29 450	73,7	24 190	60,5	73	0,2
darunter:							
- illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften	14 847	9 532	64,2	8 702	58,6	46	0,3

Der Anteil der bereits polizeibekanntem Tatverdächtigen nahm bei den Rauschgiftdelikten gegenüber

1977 (58,5%) zu. 1971 hatte der Anteil erst 43,6% betragen.

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigen						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Anzahl	in %	in %								
Rauschgiftdelikte	39 962	6 221	15,6	3,0	34,7	11,8	4,1	28,5	1,1	16,7
darunter:										
- illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften	14 847	3 314	22,3	3,4	20,2	17,6	3,8	33,0	1,7	20,4

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen nahm gegenüber dem Vorjahr zu, besonders bei illegalem Handel und Schmuggel von Rauschmitteln; hier besaß mindestens jeder fünfte Tatverdächtige nicht die deutsche Staatsangehörigkeit.

Der Anteil der Stationierungsstreitkräfte an den nichtdeutschen Tatverdächtigen lag im Vergleich zum Gesamtanteil dieser Gruppe an der aufgeklärten Kriminalität Nichtdeutscher (7,4%) wieder sehr hoch.

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nicht-deutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		USA	Türkei	Italien	Österreich	Niederlande	Libanon	Jordanien	Schweiz	Frankreich	Griechenland
		in %									
Rauschgiftdelikte	6 221	39,7	18,1	5,7	3,3	2,9	2,9	2,3	2,3	2,2	2,1
darunter: – illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften	3 314	25,0	26,8	6,1	3,5	4,7	3,7	3,4	3,4	1,7	2,0

Bei Rauschgiftdelikten dominierten unter den nicht-deutschen Tatverdächtigen wieder US-Amerikaner sehr deutlich. Eine quantitativ nennenswerte Rolle spielten sonst nur noch die Türken, insbesondere

bei illegalem Handel und Schmuggel von Rauschmitteln. Dort waren allerdings auch Libanesen, Jordanier und Schweizer überproportional vertreten.

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Rauschgiftdelikte

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl *		Straftatenanteil
		1978	(1977)	
Baden-Württemberg	5 612	61,5	(45,3)	1,4
Bayern	4 059	37,5	(32,5)	0,9
Berlin	3 754	195,8	(178,0)	1,8
Bremen	842	120,1	(120,2)	1,3
Hamburg	2 112	126,3	(102,7)	1,2
Hessen	5 360	96,7	(78,3)	1,7
Niedersachsen	3 253	45,0	(45,1)	0,8
Nordrhein-Westfalen	13 804	81,2	(80,9)	1,4
Rheinland-Pfalz	2 835	78,0	(79,6)	1,8
Saarland	646	60,0	(61,9)	1,3
Schleswig-Holstein	601	23,2	(17,6)	0,3
Bundesgebiet insgesamt	42 878	69,9	(63,7)	1,3

\* vgl. S. 7

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner <sup>1)</sup>  
 Rauschgiftdelikte

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl		Straftatenanteil
		1978	(1977)	
Berlin	3 754	195,8	(178,0)	1,8
Bielefeld	253	80,9	(46,8)	1,6
Bochum	76	18,7	(43,3)	0,3
Bremen	724	129,1	(135,8)	1,4
Dortmund	1 221	198,6	(173,1)	3,3
Düsseldorf	579	95,8	(136,0)	1,3
Duisburg	459	80,8	(52,8)	1,2
Essen	382	57,7	(64,1)	0,9
Frankfurt	1 696	267,8	(202,7)	2,2
Gelsenkirchen	177	56,8	(46,8)	1,1
Hamburg	2 112	126,3	(102,7)	1,2
Hannover	475	87,9	(67,5)	1,0
Köln	143	14,6	(52,0)	0,2
Mannheim	221	72,7	(56,0)	0,8
München	821	63,5	(49,6)	1,0
Nürnberg	530	108,9	(82,3)	2,3
Stuttgart	594	101,7	(75,9)	1,4
Wuppertal	354	89,1	(95,8)	1,9

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 19

## 2.13 Betäubungsmittel-Beschaffungskriminalität

### Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 39,8 *	20 000– 100 000 25,6 *	100 000– 500 000 15,2 *	500 000 und mehr 19,3 *
Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	124	23,4	12,1	21,0	41,9	25,0
Diebstahl ohne erschwerende Umstände						
darunter:						
– von Betäubungsmitteln aus Apotheken	26	15,4	11,5	19,2	34,6	30,8
– von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	44	11,4	18,2	27,3	22,7	31,8
– von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	158	9,5	17,1	38,0	22,8	21,5
– von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	22	9,1	9,1	9,1	45,5	31,8
– von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	402	2,0	14,2	22,6	21,6	39,6
Diebstahl unter erschwerenden Umständen						
darunter:						
– von Betäubungsmitteln aus Apotheken	881	44,6	21,2	26,4	28,7	23,3
– von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	358	35,8	9,2	24,0	33,2	33,5
– von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	145	20,7	13,8	33,1	33,8	19,3
– von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	20	20,0	40,0	30,0	5,0	25,0
– von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	85	9,4	14,1	29,4	35,3	21,2
Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	1 588	4,8	14,5	28,1	29,8	22,5

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegroßenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1978 (vgl. S. 14).

Bei den meisten aufgeführten Begehungsformen der Betäubungsmittel-Beschaffungskriminalität handelt es sich um geringe und daher stark von Zufälligkeiten beeinflusste Ergebnisse.

Bei Apothekeneinbrüchen blieb knapp die Hälfte der Straftaten im Versuch stecken.

Bei den Tatorten waren die Großstädte deutlich überrepräsentiert.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1978/1977	Aufklärungsquote	
	1978	1977		1978	1977
Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	124	130	- 4,6	86,3	83,8
Diebstahl ohne erschwerende Umstände					
darunter:					
- von Betäubungsmitteln aus Apotheken	26	34	- 23,5	53,8	76,5
- von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	44	50	- 12,0	59,1	72,0
- von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	158	171	- 7,6	66,5	70,2
- von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	22	23	- 4,3	63,6	69,6
- von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	402	580	- 30,7	78,6	81,7
Diebstahl unter erschwerenden Umständen					
darunter:					
- von Betäubungsmitteln aus Apotheken	881	1 188	- 25,8	48,0	44,0
- von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	358	344	+ 4,1	41,1	39,0
- von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	145	115	+ 26,1	39,3	50,4
- von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	20	19	+ 5,3	50,0	47,4
- von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	85	132	- 35,6	55,3	56,1
Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	1 588	2 198	- 27,8	88,2	86,9

Von unerheblichen Ausnahmen abgesehen war bei den einzelnen Formen der BTM-Beschaffungskriminalität eine rückläufige Tendenz zu beobachten. Dies gilt vor allem für Rezeptfälschungen und Apotheken-einbrüche. Dies könnte darauf zurückzuführen sein, daß Konsumenten „harter Drogen“ ihren Bedarf 1978 besser auf dem Heroinmarkt decken konnten

und in geringerem Maße auf riskante Beschaffungsdelikte angewiesen waren. Außerdem könnte die im April 1978 vorgenommene Unterstellung des Ausweichmittels Tilidin (Valoron) unter das Betäubungsmittelrecht bewirkt haben, daß Drogenabhängige statt dessen Heroin erworben haben.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren *							
		männlich	weiblich	Kinder	Jugendliche		Heranwachs.		Erwachsene		
				unt. 14	14-16	16-18	18-21	21-25	25-40	40-60	60 u. ält.
		in %		in %							
Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	149	90,6	9,4	1,3	1,3	5,4	26,2	43,6	22,1	-	-
Diebstahl ohne erschwerende Umstände											
darunter:											
- von Betäubungsmitteln aus Apotheken	12	41,7	58,3	-	-	16,7	33,3	33,3	16,7	-	-
- von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	31	80,6	19,4	3,2	9,7	3,2	16,1	45,2	16,1	3,2	3,2
- von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	86	77,9	22,1	-	2,3	3,5	14,0	34,9	41,9	3,5	-
- von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	11	81,8	18,2	-	-	-	36,4	45,5	18,2	-	-
- von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	254	64,2	35,8	-	2,4	5,1	17,7	41,3	27,6	5,9	-
Diebstahl unter erschwerenden Umständen											
darunter:											
- von Betäubungsmitteln aus Apotheken	483	88,6	11,4	-	0,2	2,5	23,4	52,8	21,1	-	-
- von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	153	94,8	5,2	0,7	0,7	6,5	20,3	39,9	32,0	-	-
- von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	55	80,0	20,0	-	1,8	-	20,0	38,2	36,4	3,6	-
- von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	14	85,7	14,3	-	7,1	35,7	7,1	28,6	14,3	7,1	-
- von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	49	93,9	6,1	-	-	-	22,4	49,0	28,6	-	-
Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	908	67,6	32,4	-	0,9	3,5	24,0	38,3	28,1	4,8	0,3

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Die Drogen-Beschaffungskriminalität zeigt in der Altersaufgliederung der Tatverdächtigen ähnlich wie bei den Rauschgiftdelikten insgesamt (vgl. S. 145)

besonders hohe Anteile der Heranwachsenden und Jungerwachsenen.



## 2.14 Straftaten gegen das Bundeswaffengesetz

### Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 39,8 *	20 000– 100 000 25,6 *	100 000– 500 000 15,2 *	500 000 und mehr 19,3 *
Straftaten gegen das Bundeswaffengesetz	20 640	0,5	31,2	24,0	19,7	25,0

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1978 (vgl. S. 14).

Straftaten gegen das Waffengesetz wurden wie in den Vorjahren relativ am häufigsten in den kleineren Gemeinden registriert. Überrepräsentiert im Ver-

gleich zur Einwohnerzahl sind aber nur die Großstädte.

### Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1978/1977	Aufklärungsquote	
	1978	1977		1978	1977
Straftaten gegen das Bundeswaffengesetz	20 640	21 209	– 2,7	94,8	95,3

Im Vergleich zum Vorjahr nahmen die registrierten Straftaten gegen das Waffengesetz leicht ab.

### Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftaten	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von . . . bis unter . . . Jahren *							
		männlich	weiblich	Kinder unt. 14	Jugendliche 14–16	16–18	Heranwachs. 18–21	21–25	Erwachsene		
		in %		in %							
Straftaten gegen das Bundeswaffengesetz	20 879	96,0	4,0	2,4	6,4	9,8	16,9	12,7	31,2	17,1	3,4

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Diese Straftaten wurden fast ausschließlich von männlichen Tatverdächtigen und bei bereits beachtlichem und gegenüber 1976 und 1977 vermehrtem

Anteil Jugendlicher und Heranwachsender meist von Erwachsenen begangen.

## 2.15 Umweltschutzdelikte

### Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 39,8 *	20 000– 100 000 25,6 *	100 000– 500 000 15,2 *	500 000 u. mehr 19,3 *
Umweltschutzdelikte	3 699	–	54,5	14,8	11,1	15,8
darunter:						
– Straftaten nach §§ 38, 39 des Wasserhaushaltsgesetzes	3 312	–	56,3	14,2	11,2	14,1
– Straftaten nach § 16 des Abfallbeseitigungsgesetzes	170	–	51,8	15,3	15,3	17,1
– Straftaten nach §§ 63, 64 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes	138	–	26,8	19,6	7,2	46,4

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1978 (vgl. S. 14).

Umweltschutzdelikte wurden in über der Hälfte der Fälle in kleinen Gemeinden bis 20 000 Einwohner registriert. Bei Verstößen gegen das Immissions-

schutzgesetz waren allerdings nur Großstädte ab 500 000 Einwohner im Vergleich zu ihrem Bevölkerungsanteil erheblich überrepräsentiert.

### Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1978/1977	Aufklärungsquote	
	1978	1977		1978	1977
Umweltschutzdelikte	3 699	3 784	– 2,2	75,3	76,0
darunter:					
– Straftaten nach §§ 38, 39 des Wasserhaushaltsgesetzes	3 312	3 386	– 2,2	74,3	74,4
– Straftaten nach § 16 des Abfallbeseitigungsgesetzes	170	145	+ 17,2	84,7	82,1
– Straftaten nach §§ 63, 64 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes	138	120	+ 15,0	89,1	99,2

Bei den erfaßten Umweltschutzdelikten insgesamt und Straftaten gegen das Wasserhaushaltsgesetz war gegenüber 1977 ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Bei den angezeigten Verstößen gegen das

Abfallbeseitigungsgesetz und gegen das Bundes-Immissionsschutzgesetz gab es dagegen relativ einen deutlichen Anstieg bei allerdings kleinen absoluten Zahlen.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren *							
		männlich	weiblich	Kinder unt. 14	Jugendliche 14-16 16-18		Heranwachs. 18-21	Erwachsene 21-25 25-40 40-60			60 u. äl.
		in %		in %							
Umweltschutzdelikte	3 109	95,9	4,1	0,5	0,5	1,2	2,6	3,9	38,5	44,5	8,4
darunter:											
- Straftaten gegen §§ 38, 39 des Wasserhaushaltsgesetzes	2 746	96,8	3,2	0,4	0,3	1,1	2,2	3,9	38,9	45,0	8,2
- Straftaten gegen § 16 des Abfallbeseitigungsgesetzes	164	88,4	11,6	1,2	-	3,0	7,3	4,3	33,5	40,9	9,8
- Straftaten gegen §§ 63, 64 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes	138	93,5	6,5	-	-	2,2	2,2	2,2	38,4	43,5	11,6

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Die aufgeklärten Umweltschutzdelikte wurden wie in den Vorjahren fast ausschließlich von Erwachsenen begangen.

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Umweltschutzdelikte

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl *		Straftatenanteil
		1978	(1977)	
Baden-Württemberg	523	5,7	(6,1)	0,1
Bayern	774	7,2	(8,9)	0,2
Berlin	107	5,6	(2,2)	0,1
Bremen	83	11,8	(13,3)	0,1
Hamburg	173	10,3	(7,6)	0,1
Hessen	516	9,3	(7,5)	0,2
Niedersachsen	382	5,3	(4,9)	0,1
Nordrhein-Westfalen	547	3,2	(4,2)	0,1
Rheinland-Pfalz	225	6,2	(5,3)	0,1
Saarland	21	2,0	(0,7)	0,0
Schleswig-Holstein	348	13,4	(11,8)	0,2
Bundesgebiet insgesamt	3 699	6,0	(6,2)	0,1

\* vgl. S. 7

## 2.16 Straftaten gegen die persönliche Freiheit

### Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil, Schußwaffenverwendung und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	mit Schußwaffe		Tatortverteilung in Prozent			
			gedroht in %	geschossen in %	bis 20 000 Einwohner 39,8 *	20 000– 100 000 25,6 *	100 000– 500 000 15,2 *	500 000 u. mehr 19,3 *
Straftaten gegen die persönliche Freiheit insgesamt	36 085	5,9	6,8	0,7	31,5	23,4	19,1	25,8
darunter:								
– Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung – §§ 234, 235–237 StGB –	999	4,3	1,1	0,3	32,7	26,3	17,7	23,1
– Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung – §§ 239, 240, 241 StGB –	34 996	5,9	6,8	0,7	31,4	23,4	19,2	25,8
– erpresserischer Menschenraub – § 239a StGB –	40	35,0	52,5	–	32,5	37,5	7,5	22,5
darunter:								
– i. V. m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	17	5,9	88,2	–	17,6	41,2	11,8	29,4
– Geiselnahme – § 239b StGB –	45	15,6	42,2	8,9	24,4	11,1	22,2	42,2
darunter:								
– i. V. m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	10	–	80,0	–	30,0	10,0	10,0	50,0
– Angriff auf den Luftverkehr – § 316c StGB –	5	–	–	–	–	40,0	–	40,0

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1978 (vgl. S. 14)

Bei erpresserischem Menschenraub wurde zur Hälfte und bei Geiselnahme in weit über einem Drittel

der Fälle mit einer Schußwaffe gedroht. Bei Geiselnahme wurde relativ am häufigsten auch geschossen.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1978/1977	Aufklärungsquote	
	1978	1977		1978	1977
Straftaten gegen die persönliche Freiheit insgesamt	36 085	37 125	- 2,8	85,2	82,7
darunter:					
- Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung - §§ 234, 235-237 StGB -	999	1 040	- 3,9	96,9	95,0
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung - §§ 239, 240, 241 StGB -	34 996	35 968	- 2,7	84,9	82,4
- erpresserischer Menschenraub - § 239a StGB -	40	65	- 38,5	80,0	69,2
darunter:					
- i. V. m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	17	19	- 10,5	76,5	78,9
- Geiselnahme - § 239b StGB -	45	46	- 2,2	91,1	82,6
darunter:					
- i. V. m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	10	17	- 41,2	90,0	70,6
- Angriff auf den Luftverkehr - § 316c StGB -	5	6	- 16,7	80,0	100,0

Bei den Straftaten gegen die persönliche Freiheit insgesamt und allen Untergruppen nahm die Zahl der

registrierten Fälle im Vergleich zu 1977 ab. Das Aufklärungsergebnis wurde weiter verbessert.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren *									
		männlich	weiblich	Kinder unt. 14	Jugendliche 14-16	16-18	Heranwachs. 18-21	21-25	Erwachsene 25-40			40-60	60 u. äl.
		in %		in %									
Straftaten gegen die persönliche Freiheit insgesamt	32 837	92,0	8,0	1,5	2,0	3,8	10,0	12,7	42,2	24,2	3,7		
darunter:													
- Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung - §§ 234, 235-237 StGB -	1 110	77,2	22,8	0,4	0,2	2,5	12,3	17,2	48,6	16,9	1,9		
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung - §§ 239, 240, 241 StGB -	31 620	92,5	7,5	1,5	2,0	3,8	9,9	12,4	42,0	24,5	3,7		
- erpresserischer Menschenraub - § 239a StGB -	71	84,5	15,5	2,8	8,5	11,3	14,1	21,1	38,0	4,2	-		
darunter:													
- i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	24	87,5	12,5	-	-	25,0	12,5	33,3	29,2	-	-		
- Geiselnahme - § 239b StGB -	65	93,8	6,2	-	1,5	9,2	12,3	33,8	40,0	3,1	-		
darunter:													
- i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	26	84,6	15,4	-	-	3,8	19,2	53,8	23,1	-	-		
- Angriff auf den Luftverkehr - § 316c StGB -	9	55,6	44,4	-	-	11,1	-	44,4	44,4	-	-		

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Die aufgeklärten Straftaten gegen die persönliche Freiheit wurden überwiegend von Männern begangen. Nur bei den Kategorien „Menschenraub, Kindesentziehung und Entführung“ und „Angriff auf den

Luftverkehr“ gab es einen überdurchschnittlichen Anteil weiblicher Tatverdächtiger. Fast jeder zweite Tatverdächtige war zwischen 25 und 40 Jahre alt. Jugendliche waren kaum vertreten.

## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
in %							
Straftaten gegen die persönliche Freiheit insgesamt	32 837	69,4	9,1	14,1	4,2	0,6	2,5
darunter:							
- Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung - §§ 234, 235-237 StGB -	1 110	60,7	9,1	14,9	7,9	3,1	4,3
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung - §§ 239, 240, 241 StGB -	31 620	69,8	9,2	14,1	4,1	0,4	2,4
- erpresserischer Menschenraub - § 239a StGB -	71	52,1	8,5	18,3	9,9	4,2	7,0
darunter:							
- i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	24	25,0	4,2	33,3	25,0	-	12,5
- Geiselnahme - § 239b StGB -	65	55,4	10,8	21,5	1,5	-	10,8
darunter:							
- i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	26	23,1	23,1	42,3	-	-	11,5
- Angriff auf den Luftverkehr - § 316c StGB -	9	-	-	11,1	-	88,9	-

Die Tätermobilität war bei erpresserischem Menschenraub und Geiselnahme beachtlich. Vor allem bei Geiselnahme fällt der relativ hohe Anteil von Tatverdächtigen ohne festen Wohnsitz auf. Bei der

Mehrzahl der weniger gravierenden Straftaten gegen die persönliche Freiheit wohnten die Tatverdächtigen in der Tatortgemeinde.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Straftaten gegen die persönliche Freiheit insgesamt	32 837	26 045	79,3	15 001	45,7	2 022	6,2
darunter:							
– Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung – §§ 234, 235–237 StGB –	1 110	822	74,1	509	45,9	8	0,7
– Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung – §§ 239, 240, 241 StGB –	31 620	25 195	79,7	14 418	45,6	1 959	6,2
– erpresserischer Menschenraub – § 239a StGB –	71	14	19,7	42	59,2	27	38,0
darunter:							
– i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	24	8	33,3	12	50,0	16	66,7
– Geiselnahme – § 239b StGB –	65	32	49,2	56	86,2	30	46,2
darunter:							
– i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	26	4	15,4	20	76,9	21	80,8
– Angriff auf den Luftverkehr – § 316c StGB –	9	2	22,2	–	–	–	–

Des erpresserischen Menschenraubs oder der „Luftpiraterie“ Verdächtige handelten überwiegend gemeinschaftlich. Bei Geiselnahme war es die Hälfte der Tatverdächtigen. Bei den übrigen Straftaten gegen die persönliche Freiheit traten dagegen meist Einzeltäter auf. „Erpresserische Menschenräuber“

und zumal „Geiselnahme“ waren meist bereits vorher schon polizeiauffällig gewesen.

Die Täter führten bei Geiselnahme und erpresserischem Menschenraub häufig eine Schußwaffe mit sich.



Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigen						
				illegal	legal					
					Stationierungs- streitkr.	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Son- stige
Anzahl	in %	in %								
Straftaten gegen die persönliche Freiheit insgesamt	32 837	4 774	14,5	2,0	3,9	2,8	3,7	73,1	4,5	10,1
darunter:										
- Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung - §§ 234, 235-237 StGB -	1 110	254	22,9	2,0	4,7	8,3	1,6	63,8	3,9	15,7
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung - §§ 239, 240, 241 StGB -	31 620	4 506	14,3	1,8	3,8	2,5	3,8	73,8	4,6	9,7
- erpresserischer Menschenraub - § 239a StGB - darunter:	71	3	4,2	-	-	100,0	-	-	-	-
- i. V. m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Geiselnahme - § 239b StGB - darunter:	65	6	9,2	50,0	-	-	-	50,0	-	-
- i. V. m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Angriff auf den Luftverkehr - § 316c StGB -	9	8	88,9	50,0	-	-	-	-	-	50,0

Jeder fünfte des Menschenraubs, der Kindesentziehung oder der Entführung Verdächtige war Nichtdeutscher. Der hohe Anteil von Nichtdeutschen unter den tatverdächtigen „Luftpiraten“ hängt damit

zusammen, daß diese Fälle bereits im Ausland begonnen hatten. Deutlich überrepräsentiert waren Arbeitnehmer unter allen einer Straftat gegen die persönliche Freiheit verdächtigen Nichtdeutschen.

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nicht-deutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Jugoslawien	Italien	Griechenland	USA	Österreich	Spanien	Frankreich	Pakistan	Tunesien
		in %									
Straftaten gegen die persönliche Freiheit insgesamt	4 774	32,9	17,6	14,5	4,3	3,8	2,8	2,0	1,9	1,6	1,6
darunter:											
– Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung – §§ 234, 235-237 StGB –	254	31,9	10,6	16,9	3,9	5,1	2,8	2,8	4,7	0,4	2,0
– Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung – §§ 239,240,241, StGB –	4 506	33,1	18,0	14,3	4,4	3,8	2,9	1,9	1,7	1,7	1,6
– erpresserischer Menschenraub – § 239a StGB –	3	–	–	33,3	–	–	–	–	–	–	–
– Geiselnahme – § 239b StGB –	6	16,7	16,7	33,3	–	–	–	–	–	–	–
Angriff auf den Luftverkehr – § 316c StGB –	8 *	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

\* je 4 Tatverdächtige aus Tschechoslowakei und Libanon

Etwa jeder dritte einer Straftat gegen die persönliche Freiheit verdächtige Nichtdeutsche war Türke.

## Schadensgruppen

Straftat	vollendete Fälle *	Schadenshöhe von ... bis unter ... DM					
		unter 25	25–100	100–1000	1000–10000	10000–100000	100000 und mehr
		in %					
erpresserischer Menschenraub – § 239a StGB –	26	19,2	–	3,8	23,1	46,2	7,7
darunter:							
– i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	16	–	–	–	18,8	75,0	6,3
– i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1	–	–	–	100,0	–	–
Geiselnahme – § 239b StGB –	38	57,9	2,6	5,3	10,5	21,1	2,6
darunter:							
– i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	10	20,0	–	–	20,0	50,0	10,0
– i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	2	–	–	–	50,0	50,0	–

\* Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen registriert.

Die Schadensfälle lagen bei erpresserischem Menschenraub zur Hälfte und bei Geiselnahme zu knapp einem Viertel über 10 000,- DM.

## Opfer nach Alter und Geschlecht

Straftat	Opfer ins- gesamt	Geschlecht		Opfer im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		männ- lich	weib- lich	Kinder		Jugend- liche	Heran- wachs.	Erwachsene		
		in %		bis 6	6-14	14-18	18-21	21-60	60 u. m.	
erpresserischer Menschenraub - § 239a StGB -	vollendet	34	26,5	73,5	-	11,8	2,9	2,9	73,5	8,8
	versucht	16	25,0	75,0	-	18,8	25,0	25,0	25,0	6,3
darunter:										
- i.V.m. Raubüberfall auf Geld- institute und Poststellen	vollendet	24	29,2	70,8	-	-	-	29,2	58,3	12,5
	versucht	3	33,3	66,7	-	-	-	66,7	33,3	-
- i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	vollendet	1	-	100,0	-	-	100,0	-	-	-
Geiselnahme - § 239b StGB -	vollendet	49	55,1	44,9	14,3	4,1	2,0	2,0	69,4	8,2
	versucht	8	100,0	-	12,5	12,5	-	-	75,0	-
darunter:										
- i.V.m. Raubüberfall auf Geld- institute und Poststellen	vollendet	19	47,4	52,6	-	-	-	5,3	89,5	5,3
- i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	vollendet	2	50,0	50,0	-	-	-	-	100,0	-

Die Opfer waren bei erpresserischem Menschenraub und Geiselnahme meist Erwachsene und bei

erpresserischem Menschenraub meist weiblich, bei Geiselnahme dagegen überwiegend männlich.

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl *		Straftatenanteil
		1978	(1977)	
Baden-Württemberg	5 476	60,0	(63,3)	1,3
Bayern	7 241	67,0	(67,2)	1,6
Berlin	2 595	135,3	(128,2)	1,3
Bremen	488	69,6	(81,7)	0,7
Hamburg	1 798	107,5	(93,3)	1,0
Hessen	3 253	58,7	(66,6)	1,0
Niedersachsen	3 585	49,6	(49,1)	0,8
Nordrhein-Westfalen	7 339	43,1	(44,4)	0,8
Rheinland-Pfalz	1 835	50,5	(56,4)	1,1
Saarland	668	62,0	(73,2)	1,3
Schleswig-Holstein	1 807	69,8	(69,0)	1,0
Bundesgebiet insgesamt	36 085	58,9	(60,5)	1,1

\* vgl. S. 7

## 2.17 Sachbeschädigung

### Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	mit Schußwaffe gedroht geschossen in %		Tatortverteilung in Prozent			
					bis 20 000 Einwohner	20 000– 100 000	100 000– 500 000	500 000 u. mehr
					39,8 *	25,6 *	15,2 *	19,3 *
Sachbeschädigung	280 954	0,3	–	1,2	28,7	26,7	19,6	24,9
darunter:								
– Sachbeschädigung an Kfz	115 804	0,3	–	0,3	25,1	29,0	21,5	24,4

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1978 (vgl. S. 14).

Großstädte waren bei den registrierten Fällen von Sachbeschädigung wie schon in den Vorjahren überrepräsentiert.

### Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1978/1977	Aufklärungsquote	
	1978	1977		1978	1977
Sachbeschädigung	280 954	257 588	+ 9,1	24,5	25,0
darunter:					
– Sachbeschädigung an Kfz	115 804	102 283	+ 13,2	16,5	15,9

Bei der Sachbeschädigung wurde wie im Vorjahr wieder ein erheblicher Anstieg registriert. Die Auf-

klärungsquote lag besonders bei Sachbeschädigung an Kfz wieder sehr niedrig.

### Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatver- dächtige ins- gesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren *							
		männ- lich	weib- lich	Kinder unt. 14	Jugendliche 14–16	16–18	Heran- wachs. 18–21	21–25	Erwachsene		
		in %		in %							
Sachbeschädigung	81 947	93,1	6,9	15,2	10,1	12,4	17,9	12,2	21,0	9,4	1,8
darunter:											
– Sachbeschädigung an Kfz	16 726	93,7	6,3	12,8	7,9	12,7	21,1	13,0	20,3	9,9	2,3

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Bei Sachbeschädigung wurden weit überwiegend männliche Tatverdächtige ermittelt. Etwa jeder dritte Tatverdächtige war noch unter 18 Jahre alt (37,7%;

bei allen Straftaten nur 22,9%). Schon der Kinderanteil an den Tatverdächtigen lag bei Sachbeschädigung überdurchschnittlich hoch (bei allen Straftaten: 7,7%).

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern Sachbeschädigung

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl		Straftatenanteil
		1978	(1977)	
Baden-Württemberg	30 038	329,1	(304,9)	7,3
Bayern	41 007	379,3	(335,8)	9,3
Berlin	12 903	672,8	(572,0)	6,3
Bremen	6 420	916,1	(924,4)	9,7
Hamburg	14 182	848,1	(776,5)	8,0
Hessen	34 134	615,6	(574,8)	10,9
Niedersachsen	35 427	490,3	(425,4)	8,4
Nordrhein-Westfalen	71 350	419,5	(393,4)	7,4
Rheinland-Pfalz	13 714	377,4	(356,7)	8,5
Saarland	5 034	467,5	(426,0)	10,1
Schleswig-Holstein	16 745	646,7	(598,5)	9,6
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>280 954</b>	<b>458,3</b>	<b>(419,6)</b>	<b>8,3</b>

\* vgl. S. 7

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner 1) Sachbeschädigung

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl		Straftatenanteil
		1978	(1977)	
Berlin	12 903	672,8	(572,0)	6,3
Bielefeld	1 088	347,9	(339,4)	7,0
Bochum	2 057	504,9	(473,8)	8,6
Bremen	5 313	947,2	(968,9)	10,0
Dortmund	3 265	531,0	(506,4)	8,9
Düsseldorf	2 095	346,8	(315,4)	4,8
Duisburg	2 808	494,5	(516,4)	7,1
Essen	2 569	388,4	(401,4)	6,3
Frankfurt	7 808	1 232,7	(1 356,2)	10,2
Gelsenkirchen	1 385	444,8	(450,2)	8,4
Hamburg	14 182	848,1	(776,5)	8,0
Hannover	3 452	638,9	(565,1)	7,3
Köln	5 110	523,4	(460,1)	7,0
Mannheim	2 047	673,1	(646,9)	7,2
München	5 591	432,1	(357,5)	7,1
Nürnberg	1 800	369,8	(333,4)	8,0
Stuttgart	2 792	478,0	(469,1)	6,4
Wuppertal	1 661	418,0	(438,8)	8,7

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 19

## 2.18 Staatsschutzdelikte \*)

1978 wurden nach der besonderen Polizeilichen Kriminalstatistik (S) von den zuständigen Polizeidienststellen

7 376 Fälle von Staatsschutzdelikten nach Abschluß der Ermittlungen gemeldet (1977:

7 220 Fälle, 1976: 5 085 Fälle, 1975: 3 596 Fälle, 1974: 2 727 Fälle).

Die nachstehende Tabelle veranschaulicht, wie sich die Gesamtzahl auf die einzelnen Bundesländer verteilt:

Bundesland	Anzahl		Anteil an der Gesamtzahl in %	
	1978	(1977)	1978	(1977)
Baden-Württemberg	919	(887)	12,4	(12,3)
Bayern	465	(516)	6,3	(7,2)
Berlin	929	(1 205)	12,6	(16,7)
Bremen	277	(827)	3,8	(11,4)
Hamburg	917	(867)	12,4	(12,0)
Hessen	1 476	(758)	20,0	(10,5)
Niedersachsen	737	(663)	10,0	(9,2)
Nordrhein-Westfalen	1 118	(1 143)	15,2	(15,8)
Rheinland-Pfalz	94	(97)	1,3	(1,3)
Saarland	28	(27)	0,4	(0,4)
Schleswig-Holstein	416	(230)	5,6	(3,2)
Bundesgebiet insgesamt	7 376	(7 220)	100,0	(100,0)

Die nachstehende Tabelle gibt eine Übersicht über die Alters- und Geschlechtsstruktur der 5 309 ermittelten Tatverdächtigen:

Alter		Geschlecht					
		männlich		weiblich		insgesamt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
unter 18 Jahre		312	83,4	62	16,6	374	100
	in %	7,5	-	5,3	-	7,0	-
ab 18 Jahre		3 836	77,7	1 099	22,3	4 935	100
	in %	92,5	-	94,7	-	93,0	-
insgesamt		4 148	78,1	1 161	21,9	5 309	100
	in %	100	-	100	-	100	-

\*) Staatsschutzdelikte werden über einen unabhängigen kriminalpolizeilichen Meldedienst erfaßt. Soweit gleichzeitig Tatbestände der allgemeinen Kriminalität erfüllt sind (Mord, Raub, Diebstahl, Urkundenfälschung etc.), erfolgt eine Doppelerfassung in der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik und in der besonderen Polizeilichen Kriminalstatistik (S).

Mit der folgenden Tabelle werden die Staatsschutzdelikte nach den einzelnen Straftaten(gruppen) aufgeschlüsselt:

Straftaten(gruppe)	Anzahl 1978	Anteil an der Gesamtzahl in %
I Friedensverrat	–	–
II Hochverrat	–	–
III Verstöße gegen Parteien-, Vereins- und Vereinigungsverbote; Kriminelle Vereinigung	135	1,83
IV Propagandadelikte	1 816	24,62
V Sabotagevorbereitung und Sabotage	19	0,26
VI Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen	30	0,41
VII Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit	3	0,04
VIII Sonstige Preisgabe von Geheimnissen	5	0,07
IX Landesverräterische/geheimdienstliche Agententätigkeit	431	5,84
X Mord/Totschlag	5	0,07
XI Straftaten gegen ausländische Staaten	74	1,00
XII Verschleppung	5	0,07
XIII Politische Verdächtigung	34	0,46
XIV Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens	127	1,72
XV Sonstige Staatsschutzdelikte	4 692	63,61
I–XV insgesamt	7 376	100,00

## Aufschlüsselung der Straftatengruppe XV nach Delikten

§§ StGB	Straftat	Zahl der Fälle	§§ StGB	Straftat	Zahl der Fälle
111	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	31	250	Schwerer Raub	1
113	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	148	253	Erpressung	15
120	Gefangenenbefreiung	10	255	Räuberische Erpressung	1
123	Hausfriedensbruch	76	257	Begünstigung	–
124	Schwerer Hausfriedensbruch	–	258	Strafvereitelung	1
125	Landfriedensbruch	184	263	Betrug	6
125 a	Besonders schwerer Fall von Landfriedensbruch	6	267	Urkundenfälschung	19
126	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten	362	271	Mittelbare Falschbeurkundung	1
132	Amtsanmaßung	12	278	Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse	1
133	Verwahrungsbruch	–	303	Sachbeschädigung allein oder i. V. mit gemeinschädlicher Sachbeschädigung § 304	2 605
134	Verletzung aml. Bekanntmachungen	3	306	Schwere Brandstiftung	16
140	Belohnung und Billigung von Straftaten	13	308	Einfache Brandstiftung	6
142	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	–	311	Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion	17
145	Mißbrauch von Notrufen und Beeinträchtigung von Unfallverhütungs- und Nothilfemitteln	4	311 b	Vorbereitung eines Sprengstoffverbrechens	3
145 d	Vortäuschen einer Straftat	21	315	Gefährliche Eingriffe i. d. Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr	1
153	Falsche uneidliche Aussage	2	315 b	Gefährliche Eingriffe i. d. Straßenverkehr	–
154	Meineid	1	316 b	Störung öffentlicher Betriebe	2
164	Falsche Verdächtigung	5	330	Baugefährdung	1
168	Störung der Religionsausübung i. V. mit gemeinschädlicher Sachbeschädigung	4	353 d	Verbotene Mitteilung über Gerichtsverhandlungen	3
185	bis 187 – Beleidigungstatbestände	314			
189	Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener	23			
223	Körperverletzung	43	<u>Gesetz</u>	<u>Zahl der Fälle</u>	
223 a	Gefährliche Körperverletzung	41	StVO		7
239	Freiheitsberaubung	7	Versammlungsgesetz		145
240	Nötigung	87	KWKG und Waffen-Gesetz		16
241	Bedrohung	281	Fernmelde-Anlage-Gesetz		1
242	Diebstahl	47	Presse-Gesetz		10
243	Besonders schwerer Fall des Diebstahls	12	Sonstige		73
246	Unterschlagung	–			
249	Raub	4			
			<u>Summe der Straftaten nach Straftatengruppe XV:</u>		<u>4 692</u>



## **3. Zeitreihen**

### **3.1 Fallentwicklung**

## 1. Straftaten – Insgesamt –

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	1 491 120		2 910,8		1 097 427	73,6
1954	1 504 647	+ 0,9	2 909,9	- 0,0	1 104 914	73,4
1955	1 575 310	+ 4,7	3 018,4	+ 3,7	1 144 098	72,6
1956 <sup>1)</sup>	1 630 675	+ 3,5	3 088,4	+ 2,3	1 150 695	70,6
1957	1 685 698	+ 3,4	3 139,6	+ 1,7	1 127 864	66,9
1958	1 726 565	+ 2,4	3 175,4	+ 1,1	1 141 652	66,1
1959	1 951 290	+ 13,0	3 546,8	+ 11,7	1 313 913	67,3
1960	2 034 239	+ 4,3	3 660,3	+ 3,2	1 333 697	65,6
1961	2 120 419	+ 4,2	3 774,9	+ 3,1	1 374 306	64,8
1962	2 106 469	- 0,7	3 699,0	- 2,0	1 359 948	64,6
1963 <sup>2)</sup>	1 678 840		2 914,3		932 307	55,5
1964	1 747 580	+ 4,1	2 998,1	+ 2,9	961 827	55,0
1965	1 789 319	+ 2,4	3 030,7	+ 1,1	951 115	53,2
1966	1 917 445	+ 7,2	3 213,1	+ 6,0	1 015 467	53,0
1967	2 074 322	+ 8,2	3 464,6	+ 7,8	1 082 009	52,2
1968	2 158 510	+ 4,1	3 587,6	+ 3,6	1 118 493	51,8
1969	2 217 966	+ 2,8	3 645,4	+ 1,6	1 136 417	51,2
1970	2 413 586	+ 8,8	3 924,0	+ 7,6	1 166 933	48,3
1971 <sup>3)</sup>	2 441 413	+ 1,2	3 983,1	+ 1,5	1 142 209	46,8
1972	2 572 530	+ 5,4	4 171,2	+ 4,7	1 195 024	46,5
1973	2 559 974	- 0,5	4 131,2	- 1,0	1 201 861	46,9
1974	2 741 728	+ 7,1	4 419,2	+ 7,0	1 250 970	45,6
1975	2 919 390	+ 6,5	4 721,5	+ 6,8	1 306 865	44,8
1976 <sup>4)</sup>	3 063 271	+ 4,9	4 979,9	+ 5,5	1 404 889	45,9
1977	3 287 642	+ 7,3	5 354,8	+ 7,5	1 474 373	44,8
1978	3 380 516	+ 2,8	5 513,8	+ 3,0	1 509 120	44,6

1) bis 1956 ohne Saarland,

2) Herausnahme der Verkehrsdelikte,

3) geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik),

4) Einbeziehung der vom Bundesgrenzschutz bearbeiteten Straftaten und der vom Zoll bearbeiteten Rauschgiftdelikte (Vgl. S. 186)

## 2. Mord und Totschlag (einschl. Versuche)

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	843		1,6		753	89,3
1954	918	+ 8,9	1,8	+ 12,5	841	91,6
1955	927	+ 1,0	1,8	-	857	92,4
1956 <sup>1)</sup>	899	- 3,0	1,7	- 5,6	830	92,3
1957	915	+ 1,8	1,7	-	839	91,7
1958	948	+ 3,6	1,7	-	895	94,4
1959	1 020	+ 7,6	1,9	+ 11,8	943	92,5
1960	1 116	+ 9,4	2,0	+ 5,3	1 020	91,4
1961	1 090	- 2,3	1,9	- 5,0	1 010	92,7
1962	1 221	+ 12,0	2,1	+ 10,5	1 137	93,1
1963	1 308	+ 7,1	2,3	+ 9,5	1 204	92,0
1964	1 448	+ 10,7	2,5	+ 8,7	1 356	93,6
1965	1 556	+ 7,5	2,6	+ 4,0	1 488	95,6
1966	1 786	+ 14,8	3,0	+ 15,4	1 709	95,7
1967	1 908	+ 6,8	3,2	+ 6,7	1 820	95,4
1968	1 833	- 3,9	3,0	- 6,3	1 750	95,5
1969	2 028	+ 10,6	3,3	+ 10,0	1 923	94,8
1970	2 403	+ 18,5	3,9	+ 18,2	2 268	94,4
1971 <sup>2)</sup>	2 464	+ 2,5	4,0	+ 2,6	2 343	95,1
1972	2 729	+ 10,8	4,4	+ 10,0	2 598	95,2
1973	2 694	- 1,3	4,3	- 2,3	2 600	96,5
1974	2 721	+ 1,0	4,4	+ 2,3	2 587	95,1
1975	2 908	+ 6,9	4,7	+ 6,8	2 787	95,8
1976	2 785	- 4,2	4,5	- 4,3	2 652	95,2
1977	2 598	- 6,7	4,2	- 6,7	2 490	95,8
1978	2 537	- 2,3	4,1	- 2,4	2 445	96,4

1) bis 1956 ohne Saarland,

2) geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

### 3. Vergewaltigung

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	4 377		8,5		2 964	67,7
1954	4 340	- 0,8	8,4	- 1,2	3 044	70,1
1955	4 574	+ 5,4	8,8	+ 4,8	3 124	68,3
1956 <sup>1)</sup>	4 824	+ 5,5	8,1	+ 3,4	3 361	69,7
1957	5 186	+ 7,5	9,7	+ 6,6	3 570	68,8
1958	5 426	+ 4,6	10,0	+ 3,1	3 755	69,2
1959	6 030	+ 11,1	11,0	+ 10,0	4 226	70,1
1960	6 436	+ 6,7	11,6	+ 5,5	4 633	72,0
1961	6 630	+ 3,0	11,8	+ 1,7	4 718	71,2
1962	6 451	- 2,7	11,3	- 4,2	4 635	71,8
1963	6 572	+ 1,9	11,4	+ 0,9	4 699	71,5
1964	6 159	- 6,3	10,6	- 7,0	4 438	72,1
1965	5 923	- 3,8	10,0	- 5,7	4 224	71,3
1966	6 060	+ 2,3	10,2	+ 2,0	4 412	72,8
1967	6 255	+ 3,2	10,4	+ 2,0	4 537	72,5
1968	6 319	+ 1,0	10,5	+ 1,0	4 614	73,0
1969	6 766	+ 7,1	11,1	+ 5,7	5 050	74,6
1970	6 889	+ 1,8	11,2	+ 0,9	5 169	75,0
1971 <sup>2)</sup>	6 555	- 4,8	10,7	- 4,5	4 798	73,2
1972	7 001	+ 6,8	11,4	+ 6,5	5 047	72,1
1973	7 027	+ 0,4	11,3	- 0,9	5 053	71,9
1974	7 044	+ 0,2	11,4	+ 0,9	5 075	72,0
1975	6 850	- 2,8	11,1	- 2,6	4 959	72,4
1976	6 979	+ 1,9	11,3	+ 1,8	5 114	73,3
1977	6 725	- 3,6	11,0	- 2,7	4 891	72,7
1978	6 598	- 1,9	10,8	- 1,8	4 803	72,8

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

#### 4. Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	3 584		7,0		1 910	53,3
1954	3 540	- 1,2	6,8	- 2,9	1 921	54,3
1955	3 685	+ 4,1	7,1	+ 4,4	2 061	55,9
1956 <sup>1)</sup>	4 316	+ 17,1	8,2	+ 15,5	2 331	54,0
1957	4 471	+ 3,6	8,3	+ 1,2	2 539	56,8
1958	5 124	+ 14,6	9,4	+ 13,3	2 909	56,8
1959	5 250	+ 2,5	9,5	+ 1,1	2 917	55,6
1960	5 790	+ 10,3	10,4	+ 9,5	3 255	56,2
1961	6 158	+ 6,4	11,0	+ 5,8	3 407	55,3
1962	6 410	+ 4,1	11,3	+ 2,7	3 535	55,1
1963 <sup>2)</sup>	6 721	+ 4,9	11,7	+ 3,5	3 822	56,9
1964	7 218	+ 7,4	12,4	+ 6,0	4 002	55,4
1965	7 655	+ 6,1	13,0	+ 4,8	4 428	57,8
1966	9 010	+ 17,7	15,1	+ 16,2	5 242	58,2
1967	9 784	+ 8,6	16,3	+ 7,9	5 689	58,1
1968	9 737	- 0,5	16,2	- 0,6	5 914	60,7
1969	11 503	+ 18,1	18,9	+ 16,7	7 080	61,5
1970	13 230	+ 15,0	21,5	+ 13,8	7 687	58,1
1971 <sup>3)</sup>	15 531	+ 17,4	25,3	+ 17,7	8 779	56,5
1972	18 786	+ 21,0	30,5	+ 20,6	9 965	53,0
1973	18 274	- 2,7	29,5	- 3,3	10 038	54,9
1974	18 965	+ 3,8	30,6	+ 3,7	10 197	53,8
1975	20 362	+ 7,4	32,9	+ 7,5	11 171	54,9
1976	19 466	- 4,4	31,6	- 4,0	10 465	53,8
1977	21 265	+ 9,2	34,6	+ 9,5	11 116	52,3
1978	21 648	+ 1,8	35,3	+ 2,0	11 752	54,3

1) bis 1956 ohne Saarland, 2) erst ab 1963 einschl. § 316a StGB,

3) geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 5. Gefährliche und schwere Körperverletzung

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	26 830		52,4		24 425	91,0
1954	26 419	- 1,5	51,1	- 2,5	24 239	91,7
1955	26 824	+ 1,5	51,4	+ 0,6	24 545	91,5
1956 <sup>1)</sup>	27 986	+ 4,3	53,0	+ 3,1	25 482	91,1
1957	28 149	+ 0,6	52,4	- 1,1	25 465	90,5
1958	27 962	- 0,7	51,4	- 1,9	25 265	90,4
1959	29 161	+ 4,3	53,0	+ 3,1	26 307	90,2
1960	29 072	- 0,3	52,3	- 1,3	25 758	88,6
1961	28 652	- 1,4	51,0	- 2,5	25 093	87,6
1962	29 210	+ 1,9	51,3	+ 0,6	25 642	87,8
1963	30 239	+ 3,5	52,5	+ 2,3	26 515	87,7
1964	29 858	- 1,3	51,2	- 2,5	25 871	86,6
1965	30 403	+ 1,8	51,5	+ 0,6	26 202	86,2
1966	30 663	+ 0,9	51,4	- 0,2	26 524	86,5
1967	31 860	+ 3,9	53,2	+ 3,5	27 328	85,8
1968	32 668	+ 2,5	54,3	+ 2,1	28 226	86,4
1969	34 955	+ 7,0	57,5	+ 5,9	29 796	85,2
1970	37 895	+ 8,4	61,6	+ 7,1	31 753	83,8
1971 <sup>2)</sup>	35 133	- 7,3	57,3	- 7,0	30 296	86,2
1972	39 218	+ 11,6	63,6	+ 11,0	33 237	84,7
1973	41 112	+ 4,8	66,3	+ 4,2	35 118	85,4
1974	43 769	+ 6,5	70,5	+ 6,3	36 699	83,8
1975	50 274	+ 14,9	81,3	+ 15,3	42 830	85,2
1976	49 768	- 1,0	80,9	- 0,5	42 715	85,8
1977	52 628	+ 5,7	85,7	+ 5,9	45 064	85,6
1978	52 334	- 0,6	85,4	- 0,4	44 921	85,8

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 6. (Vorsätzliche leichte) Körperverletzung

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953						
1954						
1955						
1956						
1957	43 743		81,5		39 808	91,0
1958	43 564	- 0,4	80,1	- 1,7	40 036	91,9
1959	47 722	+ 9,5	86,7	+ 8,2	43 628	91,4
1960	47 919	+ 0,4	86,2	- 0,6	43 892	91,6
1961	48 715	+ 1,7	86,7	+ 0,6	44 124	90,6
1962	49 596	+ 1,8	87,1	+ 0,5	44 710	90,1
1963	54 046	+ 9,0	93,8	+ 7,7	48 804	90,3
1964	56 346	+ 4,3	96,7	+ 3,1	50 676	89,9
1965	58 096	+ 3,1	98,4	+ 1,8	51 984	89,5
1966	58 682	+ 1,0	98,3	- 0,1	52 404	89,3
1967	62 783	+ 7,0	104,9	+ 6,7	55 879	89,0
1968	65 763	+ 4,7	109,3	+ 4,2	58 603	89,1
1969	70 519	+ 7,2	115,9	+ 6,0	62 388	88,5
1970	70 704	+ 0,3	115,0	- 0,8	62 180	87,9
1971 <sup>1)</sup>	54 477		88,9		48 674	89,3
1972	57 221	+ 5,0	92,8	+ 4,4	51 210	89,5
1973	59 572	+ 4,1	96,1	+ 3,6	53 440	89,7
1974	64 587	+ 8,4	104,1	+ 8,3	57 907	89,7
1975	65 674	+ 1,7	106,2	+ 2,0	59 003	89,9
1976	71 090	+ 8,2	115,6	+ 8,9	64 277	90,4
1977	80 482	+ 13,2	131,1	+ 13,4	73 027	90,7
1978	83 047	+ 3,2	135,5	+ 3,4	74 989	90,3

<sup>1)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 7. Straftaten gegen die persönliche Freiheit<sup>1)</sup>

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953						
1954						
1955						
1956						
1957						
1958						
1959						
1960						
1961						
1962						
1963	8 313		14,4		7 520	90,5
1964	9 943	+ 19,6	17,1	+ 18,8	9 065	91,2
1965	11 694	+ 17,6	19,8	+ 15,8	10 534	90,1
1966	13 210	+ 13,0	22,1	+ 11,6	11 918	90,2
1967	14 941	+ 13,1	25,0	+ 13,1	13 452	90,0
1968	16 036	+ 7,3	26,7	+ 6,8	14 420	89,9
1969	17 775	+ 10,8	29,2	+ 9,4	15 833	89,1
1970	18 671	+ 5,0	30,4	+ 4,1	16 264	87,1
1971 <sup>2)</sup>	21 597	+ 15,7	35,2	+ 15,8	18 987	87,9
1972	25 724	+ 19,1	41,7	+ 18,5	21 558	83,8
1973	26 391	+ 2,6	42,6	+ 2,2	23 012	87,2
1974	30 519	+ 15,6	49,2	+ 15,5	26 185	85,8
1975	34 169	+ 12,0	55,3	+ 12,4	28 203	82,5
1976	33 477	- 2,0	54,4	- 1,6	28 324	84,6
1977	37 125	+ 10,9	60,5	+ 11,2	30 715	82,7
1978	36 085	- 2,8	58,9	- 2,6	30 748	85,2

<sup>1)</sup> §§ 234, 235–237, 239–241 StGB; ab 1973 einschl. §§ 239b, 316c StGB

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)



## 8. Diebstahl ohne erschwerende Umstände

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	419 033		818,0		192 850	46,0
1954	406 234	- 3,1	785,6	- 4,0	180 904	44,5
1955	440 274	+ 8,4	843,6	+ 7,4	193 244	43,9
1956 <sup>1)</sup>	468 748	+ 6,5	887,8	+ 5,2	198 090	42,3
1957	544 894	+ 16,2	1 014,9	+ 14,3	208 173	38,2
1958	565 457	+ 3,8	1 040,0	+ 2,5	207 622	36,7
1959	605 341	+ 7,1	1 100,3	+ 5,8	218 189	36,0
1960	659 617	+ 9,0	1 186,9	+ 7,9	226 386	34,3
1961	687 568	+ 4,2	1 224,0	+ 3,1	233 520	34,0
1962	670 125	- 2,5	1 176,8	- 3,9	236 184	35,2
1963	675 288	+ 0,8	1 172,2	- 0,4	238 903	35,4
1964	695 128	+ 2,9	1 192,5	+ 1,7	248 434	35,7
1965	697 969	+ 0,4	1 182,2	- 0,9	244 278	35,0
1966	741 886	+ 6,3	1 243,2	+ 5,2	274 107	36,9
1967	794 101	+ 7,0	1 326,3	+ 6,7	295 278	37,2
1968	847 721	+ 6,8	1 409,0	+ 6,2	320 193	37,8
1969	892 735	+ 5,3	1 467,3	+ 4,1	342 026	38,3
1970	903 369	+ 1,2	1 468,7	+ 0,1	355 336	39,3
1971 <sup>2)3)</sup>	793 323	- 12,2	1 294,3	- 11,9	321 412	40,5
1972	794 604	+ 0,2	1 288,4	- 0,5	329 648	41,5
1973	778 324	- 2,0	1 256,0	- 2,5	328 585	42,2
1974	817 761	+ 5,1	1 318,1	+ 4,9	332 527	40,7
1975	864 849	+ 5,8	1 398,7	+ 6,1	343 687	39,7
1976	931 816	+ 7,7	1 514,8	+ 8,3	381 418	40,9
1977	1 017 229	+ 9,2	1 656,8	+ 9,5	411 610	40,5
1978	1 067 423	+ 4,9	1 741,0	+ 5,1	431 000	40,4

1) bis 1956 ohne Saarland,

2) geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik),

3) gesetzliche Änderung (1. StrRG; in Kraft getreten am 1. 4. 1970).

## 9. Diebstahl unter erschwerenden Umständen

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	125 077		244,2		50 880	40,7
1954	128 273	+ 2,6	248,1	+ 1,6	50 878	39,7
1955	136 345	+ 6,3	261,2	+ 5,3	52 620	38,6
1956 <sup>1)</sup>	153 637	+ 12,7	291,0	+ 11,4	57 672	37,5
1957	169 193	+ 10,1	315,1	+ 8,3	63 057	37,3
1958	170 222	+ 0,6	313,1	- 0,6	61 303	36,0
1959	176 456	+ 3,7	320,7	+ 2,4	64 218	36,4
1960	195 416	+ 10,7	351,6	+ 9,6	68 543	35,1
1961	218 526	+ 11,8	389,0	+ 10,6	74 991	34,3
1962	238 061	+ 8,9	418,0	+ 7,5	80 366	33,8
1963	268 135	+ 12,6	465,5	+ 11,4	83 691	31,2
1964	299 586	+ 11,7	514,0	+ 10,4	93 699	31,3
1965	336 988	+ 12,5	570,8	+ 11,1	96 613	28,7
1966	398 878	+ 18,4	668,4	+ 17,1	115 886	29,1
1967	448 409	+ 12,4	748,9	+ 12,0	127 025	28,3
1968	460 346	+ 2,7	765,1	+ 2,2	128 139	27,8
1969	468 077	+ 1,7	769,3	+ 0,5	132 192	28,2
1970	646 325	+ 38,1	1 050,8	+ 36,6	160 110	24,8
1971 <sup>2)3)</sup>	815 322	+ 26,1	1 330,2	+ 26,6	180 035	22,1
1972	907 889	+ 11,4	1 472,1	+ 10,7	200 773	22,1
1973	897 338	- 1,2	1 448,1	- 1,6	192 753	21,5
1974	980 896	+ 9,3	1 581,0	+ 9,2	200 082	20,4
1975	1 044 569	+ 6,5	1 689,4	+ 6,9	206 439	19,8
1976	1 055 761	+ 1,1	1 716,3	+ 1,6	208 812	19,8
1977	1 132 512	+ 7,3	1 844,6	+ 7,5	221 469	19,6
1978	1 147 992	+ 1,4	1 872,4	+ 1,5	226 419	19,7

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik),

<sup>3)</sup> gesetzliche Änderung (1. StrRG, s. o.)

## 10. Betrug

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	221 282		432,0		207 050	93,6
1954	216 316	- 2,2	418,3	- 3,2	202 850	93,8
1955	211 464	- 2,2	405,2	- 3,1	199 374	94,3
1956 <sup>1)</sup>	211 289	- 0,1	400,2	- 1,2	197 120	93,3
1957	205 799	- 2,6	383,3	- 4,2	192 262	93,4
1958	209 305	+ 1,7	384,9	+ 0,4	196 381	93,8
1959	212 724	+ 1,6	386,7	+ 0,5	199 912	94,0
1960	205 826	- 3,2	370,3	- 4,2	194 606	94,5
1961	197 046	- 4,3	350,8	- 5,3	187 212	95,0
1962	183 705	- 6,8	322,6	- 8,0	172 578	93,9
1963	180 914	- 1,5	314,1	- 2,6	170 926	94,5
1964	180 326	- 0,3	309,4	- 1,5	170 506	94,6
1965	177 343	- 1,7	300,4	- 2,9	167 361	94,4
1966	176 917	- 0,2	296,5	- 1,3	167 523	94,7
1967	192 601	+ 8,9	321,7	+ 8,5	182 231	94,6
1968	190 563	- 1,1	316,7	- 1,6	183 446	96,3
1969	183 534	- 3,7	301,7	- 4,7	176 523	96,2
1970	170 702	- 7,0	277,5	- 8,0	163 515	95,8
1971 <sup>2)</sup>	172 672	+ 1,2	281,7	+ 1,5	168 427	97,5
1972	175 458	+ 1,6	284,5	+ 1,0	167 801	95,6
1973 <sup>3)</sup>	179 331	+ 2,2	289,4	+ 1,7	171 895	95,9
1974	195 644	+ 9,1	315,3	+ 8,9	185 808	95,0
1975	209 841	+ 7,3	339,4	+ 7,6	200 408	95,5
1976	239 588	+ 14,2	389,5	+ 14,8	228 968	95,6
1977	229 720	- 4,1	374,2	- 3,9	219 850	95,7
1978	228 989	- 0,3	373,5	- 0,2	219 284	95,8

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik),

<sup>3)</sup> ab 1973 neue Zählregel für den Serienbetrug (Anzahl der Geschädigten = Anzahl der Fälle)

## 11. Unterschlagung

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	74 010		144,5		65 242	88,2
1954	71 696	- 3,1	138,7	- 4,0	63 827	89,0
1955	65 960	- 8,0	126,4	- 8,9	58 166	88,2
1956 <sup>1)</sup>	62 383	- 5,4	118,2	- 6,5	54 485	87,3
1957	58 220	- 6,7	108,4	- 8,3	51 059	87,7
1958	57 963	- 0,4	106,6	- 1,7	51 498	88,8
1959	58 861	+ 1,5	107,0	+ 0,4	51 946	88,3
1960	54 770	- 7,0	98,5	- 7,9	48 424	88,4
1961	51 299	- 6,3	91,3	- 7,3	45 680	89,0
1962	47 919	- 6,6	84,1	- 7,9	42 306	88,3
1963	46 490	- 3,0	80,7	- 4,0	40 897	88,0
1964	45 513	- 2,1	78,1	- 3,2	40 210	88,3
1965	41 689	- 8,4	70,6	- 9,6	36 853	88,4
1966	41 463	- 0,5	69,5	- 1,6	36 587	88,2
1967	41 690	+ 0,5	69,6	+ 0,1	37 273	89,4
1968	38 052	- 8,7	63,2	- 9,2	33 982	89,3
1969	37 395	- 1,7	61,5	- 2,7	33 256	88,9
1970	36 121	- 3,4	58,7	- 4,6	31 678	87,7
1971 <sup>2)</sup>	31 956	- 11,5	52,1	- 11,2	28 503	89,2
1972	30 414	- 4,8	49,3	- 5,4	26 754	88,0
1973	31 381	+ 3,2	50,6	+ 2,6	27 363	87,2
1974	32 226	+ 2,7	51,9	+ 2,6	27 978	86,8
1975	33 169	+ 2,9	53,6	+ 3,3	28 587	86,2
1976	34 835	+ 5,0	56,6	+ 5,6	29 280	84,1
1977	33 945	- 2,6	55,3	- 2,3	28 142	82,9
1978	33 474	- 1,4	54,6	- 1,3	27 282	81,5

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 12. Urkundenfälschung

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	15 224		29,7		14 699	96,6
1954	14 361	- 5,7	27,8	- 6,4	13 728	95,6
1955	14 224	- 1,0	27,3	- 1,8	13 651	96,0
1956 <sup>1)</sup>	13 778	- 3,1	26,1	- 4,4	13 156	95,5
1957	13 440	- 2,5	25,0	- 4,2	12 851	95,6
1958	15 022	+ 11,8	27,6	+ 10,4	14 447	96,2
1959	16 222	+ 8,0	29,5	+ 6,9	15 371	94,8
1960	16 298	+ 0,5	29,3	- 0,7	15 523	95,2
1961	16 370	+ 0,4	29,1	- 0,7	15 698	95,9
1962	15 120	- 7,6	26,6	- 8,6	14 411	95,3
1963	14 348	- 5,1	24,9	- 6,4	13 615	94,9
1964	16 686	+ 16,3	28,6	+ 14,9	15 904	95,3
1965	18 321	+ 9,8	31,0	+ 8,4	17 555	95,8
1966	16 536	- 9,7	27,7	- 10,6	15 819	95,7
1967	16 485	- 0,3	27,5	- 0,7	15 653	95,0
1968	17 539	+ 6,4	29,2	+ 6,2	16 835	96,0
1969	17 178	- 2,1	28,2	- 3,4	16 446	95,7
1970	17 178	-	27,9	- 1,1	16 353	95,2
1971 <sup>2)</sup>	17 095	- 0,5	27,9	-	16 648	97,4
1972	19 712	+ 15,3	32,0	+ 14,7	18 798	95,4
1973	22 934	+ 16,3	37,0	+ 15,6	21 824	95,2
1974	22 749	- 0,8	36,7	- 0,8	21 567	94,8
1975	25 698	+ 13,0	41,6	+ 13,4	24 166	94,0
1976	27 271	+ 6,1	44,3	+ 6,5	25 331	92,9
1977	31 866	+ 16,8	51,9	+ 17,2	29 018	91,1
1978	30 443	- 4,5	49,7	- 4,2	28 407	93,3

1) bis 1956 ohne Saarland,

2) geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

### 13. (Vorsätzliche) Brandstiftung

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	1 413		2,8		815	57,7
1954	1 312	- 7,1	2,5	- 10,7	775	59,1
1955	1 261	- 3,9	2,4	- 4,0	750	59,5
1956 <sup>1)</sup>	1 769	+ 40,3	3,4	+ 41,7	961	54,3
1957	1 865	+ 5,4	3,5	+ 2,9	1 035	55,4
1958	1 877	+ 0,6	3,5	-	1 073	57,2
1959	2 427	+ 29,3	4,4	+ 25,7	1 333	54,9
1960	2 132	- 12,2	3,8	- 13,6	1 198	56,2
1961	2 031	- 4,7	3,6	- 5,3	1 021	50,3
1962	2 347	+ 15,6	4,1	+ 13,9	1 205	51,3
1963	2 488	+ 6,0	4,3	+ 4,9	1 177	47,3
1964	2 909	+ 16,9	5,0	+ 16,3	1 470	50,5
1965	2 415	- 17,0	4,1	- 18,0	1 215	50,3
1966	2 835	+ 17,4	4,8	+ 17,1	1 354	47,8
1967	3 337	+ 17,7	5,6	+ 16,7	1 599	47,9
1968	4 019	+ 20,4	6,7	+ 19,6	1 787	44,5
1969	4 413	+ 9,8	7,3	+ 9,0	2 062	46,7
1970	4 966	+ 12,5	8,1	+ 11,0	2 130	42,9
1971 <sup>2)</sup>	5 288	+ 6,5	8,6	+ 6,2	2 143	40,5
1972	5 534	+ 4,7	9,0	+ 4,7	2 219	40,1
1973	5 988	+ 8,2	9,7	+ 7,8	2 370	39,6
1974	6 009	+ 0,4	9,7	-	2 339	38,9
1975	6 282	+ 4,5	10,2	+ 5,2	2 400	38,2
1976	7 956	+ 26,6	12,9	+ 26,5	3 379	42,5
1977	6 511	- 18,2	10,6	- 17,8	2 464	37,8
1978	7 055	+ 8,4	11,5	+ 8,5	2 756	39,1

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 14. Sachbeschädigung

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953						
1954						
1955						
1956						
1957						
1958						
1959						
1960						
1961						
1962						
1963	85 497		148,4		30 251	35,4
1964	93 267	+ 9,1	160,0	+ 7,8	31 605	33,9
1965	107 236	+ 15,0	181,6	+ 13,5	33 967	31,7
1966	117 860	+ 9,9	197,5	+ 8,8	35 648	30,2
1967	136 539	+ 15,8	228,1	+ 15,5	36 825	27,0
1968	154 264	+ 13,0	256,4	+ 12,4	41 540	26,9
1969	164 072	+ 6,4	270,0	+ 5,3	43 513	26,5
1970	178 081	+ 8,5	289,5	+ 7,2	44 092	24,8
1971 <sup>1)</sup>	169 495	- 4,8	276,5	- 4,5	41 897	24,7
1972	174 212	+ 2,8	282,5	+ 2,2	45 838	26,3
1973	173 625	- 0,3	280,2	- 0,8	46 057	26,5
1974	186 343	+ 7,3	300,4	+ 7,2	48 016	25,8
1975	213 746	+ 14,7	345,7	+ 15,1	53 714	25,1
1976	217 313	+ 1,7	353,3	+ 2,2	55 565	25,6
1977	257 588	+ 18,5	419,6	+ 18,8	64 280	25,0
1978	280 954	+ 9,1	458,3	+ 9,2	68 752	24,5

<sup>1)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 15. Rauschgiftdelikte

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	1 746		3,4		1 485	85,1
1954	1 776	+ 1,7	3,4	-	1 593	89,7
1955	1 295	- 27,1	2,5	- 26,5	1 182	91,3
1956 <sup>1)</sup>	1 330	+ 2,7	2,5	-	1 154	86,8
1957	1 371	+ 3,1	2,6	+ 4,0	1 200	87,5
1958	1 288	- 6,1	2,4	- 7,7	1 133	88,0
1959	1 041	- 19,2	1,9	- 20,8	869	83,5
1960	916	- 12,0	1,6	- 15,8	777	84,8
1961	838	- 8,5	1,5	- 6,3	743	88,7
1962	852	+ 1,7	1,5	-	766	89,9
1963	820	- 3,8	1,4	- 6,7	716	87,3
1964	992	+ 21,0	1,7	+ 21,4	812	81,9
1965	1 003	+ 1,1	1,7	-	814	81,2
1966	1 080	+ 7,7	1,8	+ 5,9	814	75,4
1967	1 349	+ 24,9	2,3	+ 27,8	1 094	81,1
1968	1 891	+ 40,2	3,1	+ 34,8	1 671	88,4
1969	4 761	+ 151,8	7,8	+ 151,6	4 154	87,3
1970	16 104	+ 238,2	26,2	+ 235,9	14 929	92,7
1971 <sup>2)</sup>	25 287	+ 57,0	41,3	+ 57,6	24 577	97,2
1972	25 679	+ 1,5	41,6	+ 0,7	24 628	95,9
1973 <sup>3)</sup>	27 027	+ 5,2	43,6	+ 4,8	26 051	96,4
1974	26 909	- 0,4	43,4	- 0,5	25 943	96,4
1975	29 805	+ 10,8	48,2	+ 11,1	28 771	96,5
1976 <sup>4)</sup>	35 122	+ 17,8	57,1	+ 18,5	33 659	95,8
1977 <sup>5)</sup>	39 089	+ 11,3	63,7	+ 11,6	37 114	94,9
1978	42 878	+ 9,7	69,9	+ 9,7	40 808	95,2

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland, <sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik), <sup>3)</sup> gesetzliche Änderung (Betäubungsmittelgesetz v. 10. 1. 1972), <sup>4)</sup> Einbeziehung der vom Zoll bearbeiteten Rauschgiftdelikte (ca. 4000 Fälle; noch ohne Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen), <sup>5)</sup> Einbeziehung der in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen vom Zoll bearbeiteten Rauschgiftdelikte (ca. 2000 Fälle).



## 3.2 Tatverdächtigenentwicklung

## 1. Straftaten – Insgesamt –

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche *		Nichtdeutsche *	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	1 083 647	95 276	8,8	18 489	1,7
1954	1 106 391	76 070	6,9	17 239	1,6
1955	1 134 302	85 083	7,5	18 251	1,6
1956 <sup>1)</sup>	1 140 562	95 722	8,4	19 703	1,7
1957	1 130 250	107 472	9,5	22 481	2,0
1958	1 133 001	100 228	8,8	22 068	1,9
1959	1 297 049	103 364	8,0	26 423	2,0
1960	1 306 471	102 220	7,8	30 380	2,3
1961	1 333 839	113 749	8,5	38 827	2,9
1962	1 321 432	105 539	8,0	47 739	3,6
1963 <sup>2)</sup>	855 600	72 343	8,5	36 403	4,3
1964	870 473	80 302	9,2	41 092	4,7
1965	860 264	82 244	9,6	47 153	5,5
1966	917 695	98 081	10,7	57 333	6,2
1967	968 121	108 368	11,2	57 953	6,0
1968	980 133	120 834	12,3	56 231	5,7
1969	988 914	128 720	13,0	65 063	6,6
1970	1 026 863	137 963	13,4	85 392	8,3
1971 <sup>3)</sup>	1 000 841	141 571	14,1	107 388	10,7
1972	1 039 078	150 465	14,5	119 210	11,5
1973	1 023 129	141 079	13,8	126 559	12,4
1974	1 062 199	142 324	13,4	134 285	12,6
1975	1 112 996	150 015	13,5	137 592	12,4
1976	1 189 453	167 916	14,1	142 802	12,0
1977	1 252 885	187 692	15,0	151 968	12,1
1978	1 271 025	193 548	15,2	161 389	12,7

1) bis 1956 ohne Saarland, 2) Herausnahme der Verkehrsdelikte,  
3) geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

\* Bei der Interpretation sind insbesondere Verzerrungen der Tatverdächtigenstruktur (Dunkelfeldproblem, Tatverdächtigenmehrfachzählung) und die Entwicklung der jeweiligen Bevölkerungsanteile zu berücksichtigen.

## 2. Mord und Totschlag einschl. Versuche

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	816	31	3,8	82	10,0
1954	900	35	3,9	49	5,4
1955	904	21	2,3	69	7,6
1956 <sup>1)</sup>	906	46	5,1	45	5,0
1957	914	58	6,3	38	4,2
1958	950	36	3,8	41	4,3
1959	1 003	40	4,0	58	5,8
1960	1 071	38	3,5	60	5,6
1961	1 065	44	4,1	75	7,0
1962	1 201	54	4,5	114	9,5
1963	1 261	48	3,8	160	12,7
1964	1 426	54	3,8	186	13,0
1965	1 565	92	5,9	216	13,8
1966	1 774	79	4,5	287	16,2
1967	1 869	93	5,0	237	12,7
1968	1 780	114	6,4	243	13,7
1969	1 958	99	5,1	340	17,4
1970	2 335	105	4,5	502	21,5
1971 <sup>2)</sup>	2 465	101	4,1	584	23,7
1972	2 757	136	4,9	694	25,2
1973	2 764	136	4,9	634	22,9
1974	2 723	144	5,3	665	24,4
1975	3 000	150	5,0	697	23,2
1976	2 779	147	5,3	624	22,5
1977	2 633	140	5,3	634	24,1
1978	2 632	146	5,5	587	22,3

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

### 3. Vergewaltigung

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	3 076	264	8,6	296	9,6
1954	3 202	286	8,9	229	7,2
1955	3 388	338	10,0	311	9,2
1956 <sup>1)</sup>	3 618	412	11,4	346	9,6
1957	4 032	507	12,6	423	10,5
1958	4 055	513	12,7	287	7,1
1959	4 692	554	9,7	362	6,4
1960	5 109	590	11,5	405	7,9
1961	5 208	633	12,2	481	9,2
1962	5 031	498	9,9	586	11,6
1963	5 054	512	10,1	638	12,6
1964	4 887	544	11,1	752	15,4
1965	4 716	560	11,9	699	14,8
1966	4 876	524	10,7	855	17,5
1967	4 968	524	10,5	789	15,9
1968	5 040	633	12,6	753	14,9
1969	5 457	642	11,8	842	15,4
1970	5 729	644	11,2	1 180	20,6
1971 <sup>2)</sup>	5 516	547	9,9	1 437	26,1
1972	5 784	618	10,7	1 513	26,2
1973	5 612	553	9,9	1 695	30,2
1974	5 609	524	9,3	1 685	30,0
1975	5 523	447	8,1	1 646	29,8
1976	5 435	444	8,2	1 437	26,4
1977	5 379	432	8,0	1 561	29,0
1978	5 170	432	8,4	1 489	28,8

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

#### 4. Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	2 788	350	10,9	273	9,8
1954	2 591	239	9,2	208	8,0
1955	2 833	309	10,9	240	8,5
1956 <sup>1)</sup>	3 316	444	13,4	238	7,2
1957	3 617	536	14,8	266	7,4
1958	3 900	509	13,1	257	6,6
1959	3 897	551	14,1	290	7,4
1960	4 582	543	11,9	363	7,9
1961	4 733	575	12,1	480	10,1
1962	4 767	566	11,9	466	9,8
1963 <sup>2)</sup>	5 100	643	12,6	546	10,7
1964	5 468	730	13,4	598	10,9
1965	5 775	717	12,4	693	12,0
1966	7 275	1 052	14,5	855	11,8
1967	7 762	1 151	14,8	830	10,7
1968	8 099	1 357	16,8	816	10,1
1969	9 913	1 755	17,7	974	9,8
1970	10 603	1 751	16,5	1 392	13,1
1971 <sup>3)</sup>	12 437	2 281	18,3	2 140	17,2
1972	14 556	2 893	19,9	2 342	16,1
1973	14 619	2 827	19,3	2 578	17,6
1974	14 728	2 806	19,1	2 418	16,4
1975	16 501	3 167	19,2	2 788	16,9
1976	15 163	3 158	20,8	2 304	15,2
1977	15 929	3 453	21,7	2 294	14,4
1978	16 699	3 896	23,3	2 552	15,3

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland, <sup>2)</sup> erst ab 1963 einschl. § 316a StGB,

<sup>3)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 5. Gefährliche und schwere Körperverletzung

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	33 735	2 048	6,1	1 012	3,0
1954	33 756	1 636	4,8	867	2,6
1955	34 014	1 669	4,9	1 011	3,0
1956 <sup>1)</sup>	35 863	2 030	5,7	1 383	3,9
1957	37 116	2 346	6,3	1 193	3,2
1958	36 479	2 073	5,7	1 228	3,4
1959	37 800	1 873	5,0	1 382	3,7
1960	37 197	1 728	4,6	1 831	4,9
1961	35 476	1 720	4,8	2 199	6,2
1962	35 838	1 653	4,6	2 660	7,4
1963	36 792	1 575	4,3	3 216	8,7
1964	35 559	1 879	5,3	3 543	10,0
1965	35 762	2 018	5,6	4 058	11,3
1966	35 957	2 083	5,8	4 436	12,3
1967	36 394	2 487	6,8	3 996	11,0
1968	37 799	3 586	9,5	4 118	10,9
1969	39 869	3 860	9,7	4 705	11,8
1970	41 679	3 549	8,5	6 420	15,4
1971 <sup>2)</sup>	41 561	3 801	9,1	7 865	18,9
1972	45 678	4 727	10,3	8 915	19,5
1973	48 236	5 504	11,4	9 511	19,7
1974	50 432	5 556	11,0	10 107	20,0
1975	57 580	6 310	11,0	10 835	18,8
1976	57 162	6 552	11,5	10 117	17,7
1977	60 307	7 193	11,9	10 661	17,7
1978	60 312	7 342	12,2	10 791	17,9

1) bis 1956 ohne Saarland,

2) geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 6. (Vorsätzliche leichte) Körperverletzung

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953					
1954					
1955					
1956					
1957	46 496	2 272	4,9	1 110	2,4
1958	46 807	2 307	4,9	1 205	2,6
1959	50 306	2 123	4,2	1 493	3,0
1960	50 733	1 977	3,9	1 774	3,5
1961	50 642	1 945	3,8	2 097	4,1
1962	50 515	1 710	3,4	2 217	4,4
1963	54 692	1 854	3,4	2 639	4,8
1964	56 196	2 212	3,9	3 060	5,4
1965	56 813	2 328	4,1	3 520	6,2
1966	56 842	2 450	4,3	3 706	6,5
1967	60 856	2 800	4,6	3 627	6,0
1968	62 180	3 414	5,5	3 606	5,8
1969	66 266	3 962	6,0	4 378	6,6
1970	65 206	3 551	5,4	5 491	8,4
1971 <sup>1)</sup>	53 048	3 160	6,0	6 429	12,1
1972	55 665	3 702	6,7	7 272	13,1
1973	57 385	3 941	6,9	8 034	14,0
1974	62 200	4 198	6,7	8 741	14,1
1975	63 483	4 475	7,0	8 521	13,4
1976	69 092	4 976	7,2	8 888	12,9
1977	77 300	5 999	7,8	9 731	12,6
1978	79 648	6 171	7,7	10 102	12,7

<sup>1)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 7. Straftaten gegen die persönliche Freiheit 1)

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953					
1954					
1955					
1956					
1957					
1958					
1959					
1960					
1961					
1962					
1963	7 845	299	3,8	583	7,4
1964	9 387	324	3,5	737	7,9
1965	10 489	322	3,1	954	9,1
1966	11 712	367	3,1	1 195	10,2
1967	13 289	513	3,9	1 272	9,6
1968	13 541	553	4,1	1 185	8,8
1969	15 008	723	4,8	1 551	10,3
1970	15 145	640	4,2	2 082	13,7
1971 <sup>2)</sup>	20 549	1 090	5,3	3 270	15,9
1972	23 440	1 241	5,3	3 768	16,1
1973	24 784	1 371	5,5	3 956	16,0
1974	27 739	1 423	5,1	4 556	16,4
1975	30 156	1 542	5,1	4 614	15,3
1976	30 555	1 567	5,1	4 646	15,2
1977	33 571	2 007	6,0	4 738	14,1
1978	32 837	1 910	5,8	4 774	14,5

1) §§ 234, 235–237, 239–241 StGB; ab 1973 einschl. §§ 239b, 316c StGB,

2) geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)



## 8. Diebstahl ohne erschwerende Umstände

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	183 413	37 666	20,5	2 171	1,2
1954	169 709	26 279	15,5	1 826	1,1
1955	179 703	30 260	16,8	1 790	1,0
1956 <sup>1)</sup>	183 137	33 279	18,2	2 106	1,1
1957	196 778	40 829	20,7	2 236	1,1
1958	190 995	38 370	20,1	2 216	1,2
1959	196 611	38 483	19,6	2 381	1,2
1960	204 074	39 101	19,2	3 131	1,5
1961	206 462	39 751	19,3	4 284	2,1
1962	205 467	35 613	17,3	5 422	2,6
1963	202 356	33 143	16,4	6 778	3,3
1964	210 477	37 429	17,8	7 423	3,5
1965	211 239	39 431	18,7	8 822	4,2
1966	237 023	46 557	19,6	10 189	4,3
1967	253 630	52 044	20,5	10 448	4,1
1968	269 527	58 586	21,7	10 741	4,0
1969	289 963	63 487	21,9	13 798	4,8
1970	309 317	63 269	20,5	19 051	6,2
1971 <sup>2)3)</sup>	311 757	62 433	20,0	26 035	8,4
1972	317 928	62 596	19,7	28 618	9,0
1973	310 689	57 863	18,6	30 376	9,8
1974	316 530	57 588	18,2	33 633	10,6
1975	328 096	60 586	18,5	35 477	10,8
1976	360 234	70 680	19,6	34 823	9,7
1977	384 958	79 672	20,7	35 915	9,3
1978	392 877	81 976	20,9	39 650	10,1

1) bis 1956 ohne Saarland,

2) geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik),

3) gesetzliche Änderung (1. StrRG; in Kraft getreten am 1. 4. 1970)

## 9. Diebstahl unter erschwerenden Umständen

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	45 775	10 023	21,9	1 462	3,2
1954	45 023	8 074	17,9	1 059	2,4
1955	46 528	9 291	20,0	803	1,7
1956 <sup>1)</sup>	50 370	10 840	21,5	871	1,7
1957	55 393	13 547	24,5	839	1,5
1958	53 008	11 963	22,6	696	1,3
1959	54 343	11 344	20,9	837	1,5
1960	56 055	11 445	20,4	890	1,6
1961	59 665	11 834	19,8	1 193	2,0
1962	61 521	11 515	18,7	1 305	2,1
1963	61 225	10 663	17,4	1 648	2,7
1964	66 170	12 698	19,2	1 801	2,7
1965	70 901	14 311	20,2	1 964	2,8
1966	85 291	17 975	21,1	2 258	2,6
1967	92 539	19 685	21,3	2 459	2,7
1968	91 891	20 381	22,2	2 694	2,9
1969	93 481	21 918	23,4	2 989	3,2
1970	116 912	28 448	24,3	4 954	4,2
1971 <sup>2)3)</sup>	157 704	43 019	27,3	8 766	5,6
1972	171 655	48 903	28,5	9 521	5,5
1973	159 462	45 100	28,3	10 684	6,7
1974	165 216	45 992	27,8	11 215	6,8
1975	170 850	46 623	27,3	11 985	7,0
1976	170 421	49 892	29,3	11 429	6,7
1977	179 121	55 329	30,9	11 581	6,5
1978	176 856	56 980	32,2	12 815	7,2

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik),

<sup>3)</sup> gesetzliche Änderung (1. StrRG, s. o.)

## 10. Betrug

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	169 600	3 410	2,0	2 296	1,4
1954	171 786	2 807	1,6	1 876	1,1
1955	164 334	2 650	1,6	1 880	1,1
1956 <sup>1)</sup>	160 861	3 168	2,0	1 941	1,2
1957	154 608	3 475	2,2	2 136	1,4
1958	158 957	3 175	2,0	2 221	1,4
1959	160 461	2 847	1,8	2 387	1,5
1960	157 609	2 464	1,6	2 628	1,7
1961	150 770	2 477	1,6	3 024	2,0
1962	138 635	2 061	1,5	3 552	2,6
1963	134 083	1 904	1,4	4 175	3,1
1964	134 425	1 818	1,4	4 843	3,6
1965	129 265	2 109	1,6	5 118	4,0
1966	129 550	2 488	1,9	5 227	4,0
1967	139 996	3 010	2,2	5 381	3,8
1968	137 190	3 085	2,2	5 145	3,8
1969	126 578	3 639	2,9	6 018	4,8
1970	119 843	4 382	3,7	7 207	6,0
1971 <sup>2)</sup>	120 712	5 050	4,2	10 158	8,4
1972	122 188	5 907	4,8	11 136	9,1
1973	126 030	6 365	5,1	11 826	9,4
1974	133 502	6 510	4,9	12 429	9,3
1975	141 889	7 195	5,1	12 563	8,9
1976	155 170	8 591	5,5	12 959	8,4
1977	153 142	8 389	5,5	12 740	8,3
1978	156 121	9 560	6,1	14 244	9,1

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 11. Unterschlagung

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	60 494	2 320	3,8	579	1,0
1954	58 924	1 893	3,2	526	0,9
1955	53 882	1 685	3,1	451	0,8
1956 <sup>1)</sup>	50 177	1 967	3,9	371	0,7
1957	46 933	1 996	4,3	380	0,8
1958	46 687	1 905	4,1	371	0,8
1959	47 126	1 751	3,7	476	1,0
1960	43 633	1 548	3,5	455	1,0
1961	41 126	1 426	3,5	600	1,5
1962	37 501	1 264	3,4	731	1,9
1963	35 648	1 163	3,3	840	2,4
1964	34 033	1 123	3,3	1 016	3,0
1965	31 838	1 090	3,4	1 070	3,4
1966	31 100	1 125	3,6	1 116	3,6
1967	31 846	1 161	3,6	1 285	4,0
1968	29 398	1 162	4,0	1 168	4,0
1969	27 413	1 077	3,9	1 194	4,4
1970	26 894	1 098	4,1	1 450	5,4
1971 <sup>2)</sup>	27 249	1 452	5,3	2 167	8,0
1972	26 128	1 352	5,2	2 322	8,9
1973	26 446	1 412	5,3	2 419	9,1
1974	26 624	1 451	5,4	2 384	9,0
1975	27 405	1 489	5,4	2 345	8,6
1976	28 036	1 584	5,6	2 156	7,7
1977	27 345	1 779	6,5	2 103	7,7
1978	26 237	1 979	7,5	2 085	7,9

1) bis 1956 ohne Saarland,

2) geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 12. Urkundenfälschung

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	9 652	372	3,9	454	4,7
1954	10 078	380	3,8	387	3,8
1955	10 052	380	3,8	375	3,7
1956 <sup>1)</sup>	9 074	498	5,5	242	2,7
1957	9 104	557	6,1	200	2,2
1958	9 863	613	6,2	196	2,0
1959	10 733	640	6,0	231	2,2
1960	9 751	560	5,7	195	2,0
1961	9 694	563	5,8	395	4,1
1962	9 099	514	5,6	460	5,1
1963	8 943	477	5,3	526	5,9
1964	9 402	486	5,2	696	7,4
1965	9 201	550	6,0	1 062	11,5
1966	9 442	623	6,6	1 043	11,0
1967	9 472	650	6,9	1 099	11,6
1968	9 504	709	7,5	970	10,2
1969	8 958	707	7,9	946	10,6
1970	9 160	743	8,1	1 209	13,2
1971 <sup>2)</sup>	14 441	1 329	9,2	2 470	17,1
1972	16 774	1 582	9,4	2 703	16,1
1973	17 530	1 482	8,5	3 240	18,5
1974	18 491	1 429	7,7	3 576	19,3
1975	19 226	1 716	8,9	3 308	17,2
1976	21 450	1 871	8,7	3 878	18,1
1977	23 245	2 125	9,1	4 077	17,5
1978	23 548	2 614	11,1	5 193	22,1

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

### 13. (Vorsätzliche) Brandstiftung

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	826	234	28,3	12	1,5
1954	937	163	17,4	8	0,9
1955	838	113	13,5	8	1,0
1956 <sup>1)</sup>	1 207	211	17,5	13	1,1
1957	1 239	147	11,9	12	1,0
1958	1 178	149	12,6	18	1,5
1959	1 486	163	11,0	14	0,9
1960	1 239	131	10,6	13	1,0
1961	1 098	125	11,4	20	1,8
1962	1 332	133	10,0	20	1,5
1963	1 232	126	10,2	24	1,9
1964	1 408	162	11,5	28	2,0
1965	1 233	141	11,4	26	2,1
1966	1 296	147	11,3	34	2,6
1967	1 421	161	11,3	28	2,0
1968	1 694	202	11,9	41	2,4
1969	1 837	187	10,2	40	2,2
1970	1 917	218	11,4	42	2,2
1971 <sup>2)</sup>	2 026	252	12,4	72	3,6
1972	2 066	286	13,8	72	3,5
1973	2 148	284	13,2	91	4,2
1974	2 025	298	14,7	98	4,8
1975	2 190	339	15,5	103	4,7
1976	2 621	389	14,8	109	4,2
1977	2 367	390	16,5	129	5,4
1978	2 482	391	15,8	126	5,1

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 14. Sachbeschädigung

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953					
1954					
1955					
1956					
1957					
1958					
1959					
1960					
1961					
1962					
1963	36 751	4 763	13,0	2 026	5,5
1964	38 854	5 568	14,3	2 171	5,6
1965	39 985	6 233	15,6	2 478	6,2
1966	41 601	7 309	17,6	2 672	6,4
1967	43 113	7 766	18,0	2 626	6,1
1968	46 632	9 253	19,8	2 403	5,2
1969	48 213	9 344	19,4	2 526	5,2
1970	48 327	9 285	19,2	2 706	5,6
1971 <sup>1)</sup>	54 083	10 963	20,3	4 258	7,9
1972	58 417	12 688	21,7	4 585	7,8
1973	56 811	11 891	20,9	4 909	8,6
1974	60 800	13 077	21,5	5 236	8,6
1975	65 568	13 787	21,0	5 765	8,8
1976	68 094	14 310	21,0	5 552	8,2
1977	78 566	17 697	22,5	6 447	8,2
1978	81 947	18 456	22,5	6 902	8,4

<sup>1)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 15. Rauschgiftdelikte

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	1 535	6	0,4	56	3,6
1954	1 536	18	1,2	27	1,8
1955	1 256	5	0,4	27	2,1
1956 <sup>1)</sup>	1 085	5	0,5	26	2,4
1957	1 250	6	0,5	29	2,3
1958	1 176	13	1,1	37	3,1
1959	895	6	0,7	47	5,3
1960	797	4	0,5	38	4,8
1961	759	3	0,4	58	7,6
1962	786	4	0,5	69	8,8
1963	733	2	0,3	105	14,3
1964	835	14	1,7	160	19,2
1965	797	13	1,6	150	18,8
1966	810	26	3,2	204	25,2
1967	1 226	76	6,2	303	24,7
1968	1 937	207	10,7	453	23,4
1969	4 405	756	17,2	992	22,5
1970	16 188	4 451	27,5	1 809	11,2
1971 <sup>2)</sup>	23 200	6 709	28,9	2 829	12,2
1972 <sup>3)</sup>	22 607	5 424	24,0	3 279	14,5
1973	24 015	4 467	18,6	4 329	18,0
1974	25 671	4 267	16,6	4 730	18,4
1975	27 106	3 628	13,4	4 376	16,1
1976	31 493	3 390	10,8	4 453	14,1
1977	35 876	3 733	10,4	4 865	13,6
1978	39 962	3 759	9,4	6 221	15,6

1) bis 1956 ohne Saarland,

2) geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik),

3) gesetzliche Änderung (Betäubungsmittelgesetz v. 10. 1. 1972)



## Summary

## Table of contents

	<b>Page</b>
<b>Preface</b>	
Significance. . . . .	5 (207/V)
Contents. . . . .	5 (207/V)
Changes. . . . .	5 (207/V)
Further explanations. . . . .	6 (208/VI)
Definition of certain terms . . . . .	6 (208/VI)
<b>1. General synopsis</b>	
1.1 Cases which have come to the attention of the police . . . . .	9 (210/VIII)
1.1.1 Crime volume. . . . .	9 (210/VIII)
1.1.2 Regional distribution of crime . . . . .	14
1.1.3 Use of fire-arms . . . . .	20
1.1.4 Victims by age and sex . . . . .	23
1.2 Clearance of crimes. . . . .	24
1.2.1 Clearance rates of various offences or offence groups	24
1.2.2 Clearance in the „Laender“ of the Federal Republic of Germany. . . . .	25
1.3 Suspects. . . . .	27
1.3.1 Sex and age structures . . . . .	27
1.3.2 Distribution of residences . . . . .	44
1.3.3 Particularities . . . . .	46
1.3.4 Non-Germans. . . . .	49
<b>2. Individual representations</b>	
2.1 Murder and manslaughter . . . . .	55
2.2 Offences against sexual self-determination. . . . .	61
2.3 Robbery, extortion by means of threats and highway robbery in motor vehicles . . . . .	67
2.4 Bodily injury . . . . .	75
2.5 Theft . . . . .	81
2.5.1 without aggravating circumstances . . . . .	82
2.5.2 under aggravating circumstances . . . . .	90
2.5.3 Other kinds of theft . . . . .	97
2.6 Offences involving motor vehicles . . . . .	101
2.7 Fraud and related offences. . . . .	110
2.8 Forgery offences . . . . .	129
2.9 Extortion . . . . .	133
2.10 Aiding and abetting, receiving stolen goods and acting as an accessory after the fact. . . . .	136
2.11 Arson . . . . .	140
2.12 Drug offences. . . . .	144
2.13 Criminality involving the procurement of narcotics . . . . .	151
2.14 Offences against the Law concerning Arms . . . . .	154
2.15 Environmental offences. . . . .	155
2.16 Felonies and misdemeanours against the personal liberty. . .	157
2.17 Damage to property . . . . .	165
2.18 Offences against the state . . . . .	167
<b>3. Developments in time</b>	
3.1 Cases. . . . .	171
3.2 Suspects. . . . .	187
<b>Summary</b> . . . . .	I-IX
<b>Annexed tables</b>	

## Preface

### Significance

According to the rules which came into effect on 1-1-1971 and apply to the whole of the Federal Republic of Germany the Criminal Statistics of the Police serve the purpose of

- "observing criminality in respect of various kinds of offences, the size and composition of the circle of suspects and the change of crime rates
- gaining knowledge for the fight against crime by prevention and decisions as well as for criminological and sociological research work and criminalpolitical measures".

The informative capacity of the Criminal Statistics of the Police is above limited by the fact that part of the offences committed does not come to the attention of the police. This dark number is likely to depend on the kind of the offence and to change in the course of time under the influence of variable factors (such as the readiness of the population to report a crime and the intensity of the suppression of crime). For this reason it is not possible to proceed on the assumption that there is a fixed relation between the offences committed and those statistically registered.

Consequently, the Criminal Statistics of the Police do not accurately reflect the actual situation as far as crime is concerned, but depending on the type of the offence they come more or less close to reality. Nevertheless, these statistics are an aid for the legislative and executive powers as well as for science, enabling them to gain knowledge with regard to the rate of the offences recorded as well as in respect of the forms and trends of crime. This knowledge is required for the aforementioned purposes.

### Contents

The felonies and misdemeanours handled by the police inclusive of the punishable attempts are recorded in the Criminal Statistics of the Police.

These statistics do not comprise offences against the state and traffic offences apart from violations of Sections 315 and 315b of the Criminal Code, which are not regarded as traffic offences within the meaning of the respective rules.<sup>1)</sup> Moreover, offences which were committed outside the purview of the criminal laws of the Federal Republic of Germany as well as Infringements of penal laws of the various "Laender" (states) of the Federal Republic are not included in these federal statistics.

The registration is based on a catalogue of offences which has been compiled in consideration of criminological and penal aspects. As of 1-1-1971 "statistics based on cases investigated" have been compiled

ed on a federal level, i. e. the offences known are statistically recorded after completion of the enquiries by the police and prior to the submission of the file to the public prosecutor's office or court. The statistical figures are transmitted by the 11 "Landeskriminal(polizei)ämter" (Criminal Police Offices of the Laender) in a fixed tabular form to the "Bundeskriminalamt" (Federal Criminal Police Office), where they are integrated into the Criminal Statistics of the Police for the Federal Republic of Germany.

These statistical data are subdivided into eight tables (please see the annexed tables):

- **Table 1:** Known offences and attempts, subdivision of the venues by size of communities, use of fire-arms, clearance and total synopsis of the suspects
- **Table 2:** Suspects by age and sex
- **Table 3:** Detailed information about the suspect (among other details place of residence, bearer of a fire-arm)
- **Table 4:** Non-German suspects by nature of and reason for their stay in the Federal Republic of Germany
- **Table 5:** Non-German suspects by nationality
- **Table 6:** (For certain offences only): Victims by age and sex
- **Table 7:** (For certain offences only): Damage by amount
- **Table 8:** Statistical recording by months in which the offences were committed (statistics based on the time of the offence as distinguished from tables 1-7 and therefore not comparable to the latter).

The Criminal Statistics of the Police are not comparable to the Prosecution Statistics of the administration of justice (statistics concerning convicted persons), since in most cases the periods covered by the registration are not identical, the recording principles differ and the judicial authorities may have a different opinion regarding the classification of a particular case under criminal law.

### Changes

- In the 1978 statistics, a separate break-down, by age and by sex, of non-German suspects has been included for the first time (cf. Table 2 a in the supplement of tables). This enables a comparison to be made with the age, and sex, structure of German suspects.
- As from 1 January 1978, offence index number 7280, "Straftaten gegen das Bundes (oder Landes-) datenschutzgesetz" (offences against Federal or State, legislation on privacy and data protection), has been added to the catalogue of offences.

<sup>1)</sup> Please see page 208/VI

## Further explanations

- Parts 1 and 2 of this edition of the Criminal Statistics of the Police contain tabular extracts from the complete statistical data compiled in the annexed tables as well as comments regarding these excerpts.  
  
Part 1 (general synopsis) is subdivided by the following basic recording criteria:
  - cases which have come to the attention of the police
  - cases which have been cleared up
  - suspects.
- Part 2 (individual representations) comprises tables and comments concerning particular ranges of offences, which are further subdivided by the various forms of commission. Besides these groups of offences and forms of commission are subdivided by certain criteria, such as age structure of the suspects, places of residence of the suspects, particularities of the suspects, amount of damage etc.
- On principle the statements made in parts 1 and 2 cannot be generalized. On the one hand they refer exclusively to the year under review, 1978, and on the other hand they concern only the cases registered and the suspects traced.
- The statistical figures compiled are extensive and differentiated, and they might give rise to far-reaching conclusions and speculations, from which one abstained, however. The statements made are rather confined to connections which can be derived directly from and proved by the figures compiled.
- The expressions used in parts 1 and 2 are occasionally deficient in accuracy. For instance the term "Betrüger" (swindler) stands as an abbreviation for *ted of fraud*). For stylistic reasons, however, the use of such abbreviations appears to be justifiable.
- With a view to being commented upon particular ranges of offences have been chosen from the annexed tables (tables 1 to 8), and the various criteria have been combined to certain groups, which inevitably resulted to a certain extent in a less specific compilation of the figures in question. However, for the sake of making the differing distribution of crime clear this could not be avoided. For the purpose of answering specific questions reference must be made in each case to the original data.
- There are cases in which a statistically recorded criminal offence does not, as far as its definition is concerned, coincide with the provisions of the criminal code as quoted in the annexed tables. Thus the offence "Kindestötung" (infanticide) in-

cludes in these statistics all cases (not cleared) of "Tötungen neugeborener Kinder" (killing newborn children). In this respect it is not taken into account, whether Section 217 of the Criminal Code applies, i. e. whether the child was born out of wedlock and killed by his or her mother with intent.

## Definition of certain terms

### Bekanntgewordener Fall

A case which has come to the notice of the police is every offence which is listed in the catalogue of offences and is the subject of a complaint handled by the police. This includes the punishable attempts as well. The total number of the cases known results from the addition of the figures given for the various groups of offences.

### Aufgeklärter Fall

A case which has been cleared up is an offence for which, in the course of the police investigations, either a suspect known at least by name was traced or a suspect was caught in the act.

### Staatsschutzdelikte

Offences against the state<sup>1)</sup> are punishable acts directed against the existence or the constitutional order of the state as well as offences involving a political element in respect of the Federal Republic of Germany as a whole or one of its parts. However, offences which fall within the scope of common criminality are, as far as in individual cases they are considered to be offences against the state, also recorded in the general Criminal Statistics of the Police.

### Verkehrsdelikte

Traffic offences<sup>1)</sup> are all violations of the regulations which were enacted with a view to maintaining the safety of the traffic on public roads. Moreover, the offences committed by negligence in connection with traffic accidents, the failure to stop after a traffic accident as well as infringements of the Law Concerning Compulsory Insurance are also regarded as traffic offences.

However, violations of Sections 315 and 315b of the Criminal Code are not considered to be traffic offences, and, therefore, they are comprised in the Criminal Statistics of the Police.

### Tatverdächtiger

A suspect is everybody who, according to the result of the enquiries made by the police, is at least sufficiently suspected of having committed a criminal offence.

<sup>1)</sup> Please see page 207/V

A suspect who, as a result of the investigations conducted, is suspected of being responsible for several cases of the same offence is counted only once. If the enquiries reveal that he seems to be responsible for several cases of various offences, he is recorded separately under each sub-group, but he is registered only once under the respective generic group of offences or total number of punishable acts. For this reason the result of an addition of the suspects recorded under the various groups of offences will not be equal to the total number of suspects.

If during the year under review a person is regarded as sufficiently suspected in connection with several investigations, he is recorded again in each case. This multiple counting results, as far as the statistical registration is concerned, in an excessive number of suspects, i. e. the number of suspects counted is by no means equal to the same number of different persons. Studies made by some "Landeskriminalämter" (Criminal Police Offices of the "Laender") of the Federal Republic of Germany reveal that the difference is about 20% of the suspects. With a view to arriving at the real number of the offenders traced the aforementioned percentage of about 20% should be deducted from the recorded number of suspects. Since the composition of this repeatedly counted group of persons by age or other structural characteristics is unknown, it is not possible to say anything about the nature and extent of distortions of the counts in respect of the diverse data furnished about the suspects.

Furthermore, it should be noted that any reasons for which a person cannot be held responsible for an offence or the absence of the capability to commit a punishable act are not considered in connection with the counts of suspects for the Criminal Statistics of the Police. Thus the total number includes for instance also children aged under 14 who cannot be held responsible under criminal law.

#### Nichtdeutsche Tatverdächtige

Non-German suspects are persons of alien nationality or stateless persons. Persons whose nationality could not be established are regarded as stateless.

#### Tatort

The venue is the political community in the boundaries of which the offence was committed.

#### Tatzeit

The time of the offence is the point of time at which the punishable act was committed. In respect of

offences which range over certain periods or were committed within such periods the end of the respective space of time is considered to be the time of the offence. Unless at least the month can be ascertained, the time of the offence is regarded as unknown.

#### Opfer

Victims are natural persons against whom the punishable act was directed.

#### Schaden

Damage is only the monetary value (market value) of the illegally obtained property.

#### Häufigkeitszahl

The offence rate is the number of the cases known altogether or of various kinds of offences, calculated on the basis of 100 000 inhabitants (the key-date is the middle of the period under review). The offence rate expresses the risk of being a victim of one of these offences. The informative capacity of the offence rate is impaired by the fact that the armed forces stationed in Germany, foreign travellers in transit, tourists, pupils, students and frontier crossing commuters as well as non-Germans who stay in the Federal Republic of Germany illegally are not comprised in the population of the Federal Republic of Germany. However, offences committed by the aforementioned groups of persons are recorded in the Criminal Statistics of the Police.

$$\text{Offence rate} = \frac{\text{Number of offences} \times 100\,000}{\text{Number of inhabitants}}$$

#### Aufklärungsquote

The clearance rate expresses the percentage proportion of the cases cleared up to those which became known during the period under review. A clearance rate exceeding 100 is due to the fact that during the period under review cases dating back to previous years were solved<sup>1)</sup>.

#### Steigerungsrate

The rate of increase indicates the percentage variation of cases or offence rates in respect of the crime volume or individual offences between different periods under review. A positive rate of increase signifies a growth and a negative rate of increase a decline of the cases or offence rates.

<sup>1)</sup> Please see page 23

## General synopsis

### 1.1 Cases which have come to the attention of the police

(The complete figures are compiled in table 1 of the annex).

#### 1.1.1 Crime volume

In 1978 a total of 3 380 516 felonies and misdemeanours in violation of the criminal laws of the Federation were recorded in the Federal Republic of Germany (West-Berlin included).

Traffic offences and offences against the state are not comprised in this figure. Punishable attempts were counted like completed acts.

The offence rate comprising all registered felonies and misdemeanours is

5 514

for the year under review.

The following table shows the changes of the population, of the total of the offences registered and of the total offence rate since 1963.

Year	Population on 30-6-	Cases	Rate of increase compared with the previous year	Offence rate	Rate of increase compared with the previous year
1963	57 606 300	1 678 840	—	2 914	—
1964	58 289 800	1 747 580	+ 4.1	2 998	+ 2.9
1965	59 040 600	1 789 319	+ 2.4	3 031	+ 1.1
1966	59 675 800	1 917 445	+ 7.2	3 213	+ 6.0
1967	59 872 000	2 074 322	+ 8.2	3 465	+ 7.8
1968	60 165 100	2 158 510	+ 4.1	3 588	+ 3.5
1969	60 842 100	2 217 966	+ 2.8	3 645	+ 1.6
1970	61 508 400	2 413 586	+ 8.8	3 924	+ 7,7
1971	61 293 700*	2 441 413**	(+ 1.2)**	3 983*	—*
1972	61 673 500	2 572 530**	(+ 5.4)**	4 171**	(+ 4,7)**
1973	61 967 200	2 559 974	— 0.5	4 131	— 1.0
1974	62 040 900	2 741 728	+ 7.1	4 419	+ 7.0
1975	61 832 200	2 919 390	+ 6.5	4 721	+ 6.8
1976	61 512 900	3 063 271	+ 4.9	4 980	+ 5.5
1977	61 395 600	3 287 642	+ 7.3	5 355	+ 7.5
1978	61 310 000	3 380 516	+ 2.8	5 514	+ 3.0

\* As an extrapolation of the census in 1970 the population given for 1971 cannot be compared with the figures referring to the previous years, which are based on another year, namely 1961.

\*\* Because of the changed registration modalities a comparison of the figures referring to 1971 and 1972 with those of the previous years is possible in a very limited way only.

Rates of various offences or offence groups

Population: 61 310 000 (30-6-1978)

Offences or offence groups	Cases recorded	Offence rate		Rate of increase
		1978	(1977)	
Murder and manslaughter	2 537	4.1	(4.2)	- 2.4
Rape	6 598	10.8	(11.0)	- 1.8
Robbery, extortion by means of threats and highway robbery in motor vehicles	21 648	35.3	(34.6)	+ 2.0
Dangerous and grievous bodily injury	52 334	85.4	(85.7)	- 0.4
Slight bodily injury with intent	83 047	135.5	(131.1)	+ 3.4
Felonies and misdemeanours against the personal liberty	36 085	58.9	(60.5)	- 2.6
Theft without aggravating circumstances	1 067 423	1 741.0	(1 656.8)	+ 5.2
Theft under aggravating circumstances	1 147 992	1 872.4	(1 844.6)	+ 1.5
Fraud	228 989	373.5	(374.2)	- 0.2
Fraudulent conversion	3 239	5.3	(5.1)	+ 3.9
Embezzlement	33 474	54.6	(55.3)	- 1.3
Forgery of documents	30 443	49.7	(51.9)	- 4.2
Extortion	3 220	5.3	(5.8)	- 8.6
Resisting a public officer in the execution of his office and felonies and misdemeanours against the public order	57 770	94.2	(94.1)	+ 0.1
Aiding and abetting, receiving stolen goods and acting as an accessory after the fact	20 775	33.9	(32.4)	+ 4.6
Arson	16 540	27.0	(25.8)	+ 4.7
including:				
- Arson with intent	7 055	11.5	(10.6)	+ 8.5
Felonies and misdemeanours in office	1 756	2.9	(5.8)	- 50.0
Non-payment of maintenance allowance	17 799	29.0	(30.4)	- 4.6
Insult, assault and battery	43 543	71.0	(67.8)	+ 4.7
Damage to property	280 954	458.3	(419.6)	+ 9.2
Felonies and misdemeanours in violation of subsidiary laws in the economic field	6 125	10.0	(10.4)	- 3.8
Drug offences	42 878	69.9	(63.7)	+ 9.7
<b>Total of offences</b>	<b>3 380 516</b>	<b>5 513.8</b>	<b>(5 354.8)</b>	<b>+ 3.0</b>

## **Tabellenanhang**



## **Tabelle 1**

– Grundtabelle –



- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V.FELD13 FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT. TATVERD.	V O N F E L D 1 6			
						NAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT. ANZAHL IN %	
1		13	14	15	16	17	18	19	20
----	STRAFTATEN INSGESAMT	1509120	44.6	1077123	1271025	1029348	241677	161389	12.7
0000	STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	3327	96.9	2825	3755	3150	605	694	18.5
0100	MORD § 211 STGB	967	93.2	816	1061	936	125	202	19.0
	DARUNTER								
0110	RAUBMORD	99	90.0	56	152	141	11	13	8.6
0120	SEXUALMORD	41	83.7	40	42	42	0	1	2.4
0200	ALLE UEBRIGEN (VORSAETZLICHEN) TOETUNGEN	1501	98.3	1372	1590	1401	189	387	24.3
	§§ 212,213,216,217 STGB								
	DAVON								
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN	1478	98.5	1352	1571	1399	172	385	24.5
	§§ 212,213,216 STGB								
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB	23	85.2	20	19	2	17	2	10.5
0300	FAHRLAESSIGE TOETUNG § 222 STGB	688	99.9	537	874	728	146	57	6.5
0400	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT §§ 218,218B,219,219A STGB	171	94.5	101	234	89	145	48	20.5
1000	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG	30992	72.2	25849	24255	21408	2847	3879	15.8
	-----								
1100	UNTER GEWALTANWENDUNG OD. AUS- NUTZEN EINES ABHAENGIGKEITS- VERHAELTNISSES §§ 174,174A 174B,177,178 STGB	7864	73.8	6736	7755	7667	88	1938	25.0
	DARUNTER								
1110	VERGEWALTIGUNG § 177 STGB	4803	72.8	4137	5170	5139	31	1489	28.8
	DARUNTER								
1111	UEBERFALLARTIG/EINZELTAETER	1198	53.8	1126	1069	1069	0	249	23.3
1112	UEBERFALLARTIG DURCH GRUPPEN	94	60.3	1	207	205	2	109	52.7
1113	DURCH GRUPPEN	176	81.1	0	486	480	6	145	29.8
1120	SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB	1993	67.3	1660	1849	1815	34	373	20.2
1200	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN § 175 STGB	1047	94.2	777	688	688	0	48	7.0
1300	SONSTIGER SEXUELLER MISSBRAUCH §§ 176,179,182,183,183A STGB	16739	65.1	13824	11159	11017	142	1581	14.2
	DARUNTER								
1310	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB	8889	68.4	7437	6550	6451	99	928	14.2
1320	EXHIBITIONIST. HANDLUNGEN UND ERREGUNG OEFFENTLICHEN AERGERNISSES §§ 183,183A STGB	6569	58.8	5293	3617	3593	24	484	13.4

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	%AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	BIS 100 000 EINW.	BIS 500 000 EINW.	UND MFHR EINW	UNRE- KANNT	GE- DROHT	GE- SCHOS.
						6	7	8	9	10	11	12
1400	AUSNUTZEN SEXUELLER NEIGUNG \$\$ 180, 180A, 181, 181A, 184, 184A, 184B STGB	5443	0.2	127	2.3	661	684	959	3126	13	3	0
	DARUNTER											
1410	FUERDERUNG SEXUELLER HAND- LUNGEN MINDERJAERIGER ODER DER PROSTITUTION \$\$ 180, 180A STGB	788	0.0	55	7.0	183	156	154	293	2	0	0
1420	ZUHAELTEREI \$ 181A STGB	855	0.0	7	0.8	73	121	180	475	6	0	0
1430	VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER ERZEUGNISSE \$ 184 STGB	978	0.0	0	0.0	207	170	201	396	4	0	0
1440	MENSCHENHANDEL \$ 181 STGB	106	0.0	24	22.6	8	24	18	56	0	2	0
2000	ROHEITSDELIKTE U. STRAFTATEN ----- GEGEN D. PERSOENL. FREIHEIT	211994	6.3	9922	4.7	55658	46471	41243	68380	242	4854	2691
2100	RAUB, RAEUB., ERPRESSUNG U. RAEUB., ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER \$\$ 249-252, 255, 316A STGB	21648	0.6	4979	23.0	2577	4670	5355	9027	19	2109	187
	DARUNTER											
2110	GELDBINSTITUTE U. POSTSTELLEN	565	0.0	196	34.7	156	128	96	184	1	366	15
2120	SONST. ZAHLST. U. GESCHAEFTE	1280	0.0	425	33.2	136	243	250	650	1	646	53
2130	GELD- U. WERTTRANSPORTE	152	0.0	69	45.4	11	46	30	63	2	60	8
2140	RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER \$ 316A STGB	367	0.0	0	0.0	114	74	88	91	0	84	3
	DARUNTER											
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN	140	0.0	0	0.0	39	36	37	28	0	39	2
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	1397	0.0	101	7.2	174	262	358	601	2	22	4
2160	HANDTASCHENRAUB	5028	0.1	1285	25.6	448	1207	1245	2126	2	38	14
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN OD. PLAETZEN	6155	0.2	1191	19.4	486	1245	1742	2679	3	243	38
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE- TAEURUNGSMITTELN	124	0.0	29	23.4	15	26	52	31	0	33	0
2200	KOERPERVERLETZUNG \$\$ 223-227, 229, 230 STGB	154261	4.6	2831	1.8	41727	33343	28985	50054	152	308	2257
	DARUNTER											
2210	KOERPERVERL. MIT TOEDL. AUSG. \$\$ 226, 227, 229 (2) STGB	169	0.0	0	0.0	61	35	31	42	0	0	3
2220	GEFAEHRL. U. SCHW. KOERPERVER- LETZUNG. SOWIE VERGIFTUNG \$\$ 223A, 224, 225, 227, 229 STGB	52334	1.5	2831	5.4	11627	11139	12235	17290	43	224	2032
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENNEN \$ 223D STGB (NUR BEI OPFERN UNTER 14 JAHREN)	1472	0.0	0	0.0	417	368	300	384	3	0	7

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V.FELD13	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT TATVERD.	V O N F E L D 1 6			NICHTDEUTSCHE TATVERDACHT. ANZAHL IN %
				FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT		MAENN- LICH	WEIB- LICH	IN %	
1		13	14	15	16	17	18	19	20
1400	AUSNUTZEN SEXUELLER NEIGUNG \$\$ 180, 180A, 181, 181A, 184, 184A, 184B STGB DARUNTER	5342	98.1	4632	4997	2371	2626	297	5.9
1410	FOERDERUNG SEXUELLER HAND- LUNGEN MINDERJAERIGER ODER DER PROSTITUTION \$\$ 180, 180A STGB	780	99.0	605	832	619	213	90	10.8
1420	ZUHAELTEREI \$ 181A STGB	848	99.2	737	869	825	44	108	12.4
1430	VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER ERZEUGNISSE \$ 184 STGB	920	94.1	790	911	686	225	78	3.1
1440	MENSCHENHANDEL \$ 181 STGB	102	96.2	62	121	110	11	22	18.2
2000	ROHEITSDELIKTE U. STRAFTATEN GEGEN D. PERSOENL. FREIHEIT	179344	84.6	147987	203043	183198	19845	29501	14.5
2100	RAUB, RAEUB. ERPRESSUNG U. RAUEB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER \$\$ 249-252, 255, 316A STGB DARUNTER	11752	54.3	5770	16699	15567	1132	2552	15.3
2110	GELDINSTITUTE U. POSTSTELLEN	375	66.4	217	517	498	19	63	12.2
2120	SONST. ZAHLST. U. GESCHAEFTE	662	51.7	303	939	873	66	75	8.0
2130	GELD- U. WERTTRANSPORTE	96	63.2	21	151	143	8	11	7.3
2140	RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER \$ 316A STGB DARUNTER	247	67.3	149	385	374	11	89	23.1
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN	106	75.7	74	149	146	3	44	29.5
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	911	65.2	451	1458	1369	89	155	10.6
2160	HANDTASCHENRAUB	1984	39.5	948	2226	2132	94	331	14.9
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN OD. PLAETZEN	2877	46.7	1094	4699	4464	235	858	18.3
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE- TAEUUNGSMITTELN	107	86.3	41	149	135	14	18	12.1
2200	KOERPERVERLETZUNG \$\$ 223-227, 229, 230 STGB DARUNTER	136844	88.7	115812	157640	141259	16381	22775	14.4
2210	KOERPERVERL. MIT TOEDL. AUSG. \$\$ 226, 227, 229(2) STGB	157	92.9	128	234	207	27	33	14.1
2220	GEFAEHRL. U. SCHW. KOERPERVER- LETZUNG. SOWIE VERGIFTUNG \$\$ 223A, 224, 225, 227, 229 STGB	44921	85.8	32560	60312	54869	5443	10791	17.9
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENNEN \$ 223B STGB (NUR BEI OPFERN UNTER 14 JAHREN)	1454	98.8	1230	1616	982	634	368	22.8

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	%AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT	GE- DROHT	GE- SCHOS.
						6	7	8	9	10	11	12
2240	(VORSAETZL. LEICHTE) KOERPER- VERLETZUNG § 223 STGB.	83047	2.5	0	0.0	24812	17963	14018	26176	78	59	0
2300	STRAFTATEN GEG. DIE PERSOENL. FREIHEIT §§ 234, 235-237, 239- 239B, 240, 241, 316C STGB	36085	1.1	2112	5.9	11354	8458	6903	9299	71	2437	247
	DAVON											
2310	§§ 234, 235-237 STGB	999	0.0	43	4.3	327	263	177	231	1	11	3
2320	§§ 239, 240, 241 STGB	34996	1.0	2048	5.9	11003	8173	6713	9038	69	2386	240
2330	ERPRESS. MENSCHENRAUB § 239A STGB	40	0.0	14	35.0	13	15	3	9	0	21	0
	DARUNTER											
2331	ERPRESS. MENSCHENRAUB I.V.M. RAUBUEBERFALL A. GELDINSTIT. U. POSTSTELLEN	17	0.0	1	5.9	3	7	2	5	0	15	0
2332	ERPRESS. MENSCHENRAUB I.V.M. RAUBUEBERFALL A. SONST. ZAHL- STELLEN U. GESCHAEFTE	1	0.0	0	0.0	1	0	0	0	0	1	0
2340	GEISELNAHME § 239B STGB	45	0.0	7	15.6	11	5	10	19	0	19	4
	DARUNTER											
2341	GEISELNAHME I.V.M. RAUBUEBER FALL AUF GELDINSTITUTE UND POSTSTELLEN	10	0.0	0	0.0	3	1	1	5	0	8	0
2342	GEISELNAHME I.V.M. RAUBUEBER FALL AUF SONST. ZAHLSTELLEN UND GESCHAEFTE	2	0.0	0	0.0	0	1	0	1	0	0	1
2350	ANGRIFF AUF DEN LUFTVERKEHR § 316C STGB	5	0.0	0	0.0	0	2	0	2	1	0	0
3***	DIEBST. OHNE. ERSCHW. UMSTAENDE §§ 242, 247, 248A-C STGB	1067423	31.6	14367	1.3	242211	289558	241640	280371	13643	0	0
3**1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME-	8970	0.3	1197	13.3	3667	2281	1324	1681	17	0	0
3**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	23565	0.7	612	2.6	9817	7688	3802	2236	22	0	0
3**3	VON FAHRRAEDErn -DTO-	70200	2.1	306	0.4	24474	25125	12051	8478	72	0	0
3**4	VON SCHUSSWAFFEN	622	0.0	12	1.9	307	138	88	79	10	0	0
3**5	VON SPRENGSTOFF	67	0.0	2	3.0	32	16	7	9	3	0	0
3**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	589	0.0	2	0.3	50	41	21	473	4	0	0
3**7	VON/AUS AUTOMATEN	8804	0.3	434	4.9	2129	1731	1064	3870	10	0	0
305*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	469	0.0	10	2.1	88	84	82	209	6	0	0
310*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER RAEUMEN	46468	1.4	837	1.8	9877	10420	8641	15757	1773	0	0

1  
1

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V.FELD13 FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT. TATVERD.	V O N F E L D 16			
						MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDACHT. ANZAHL IN %	
1		13	14	15	16	17	18	19	20
2240	(VORSAETZL.LEICHTE) KOERPER- VERLETZUNG § 223 STGB.	74989	90.3	68397	79648	71808	7840	10102	12.7
2300	STRAFTATEN GEG. DIE PERSOENL. FREIHEIT §§ 234, 235-237, 239- 239B, 240, 241, 316C STGB	30748	85.2	27132	32837	30194	2643	4774	14.5
	DAVON								
2310	§§ 234, 235-237 STGB	968	96.9	833	1110	857	253	254	22.9
2320	§§ 239, 240, 241 STGB	29703	84.9	26252	31620	29247	2373	4506	14.3
2330	ERPRESS. MENSCHENRAUB § 239A STGB	32	80.0	14	71	60	11	3	4.2
	DARUNTER								
2331	ERPRESS.MENSCHENRAUB I.V.M. RAUBUEBERFALL A.GELDINSTIT. U.POSTSTELLEN	13	76.5	8	24	21	3	0	0.0
2332	ERPRESS.MENSCHENRAUB I.V.M. RAUBUEBERFALL A.SONST.ZAHL- STELLEN U.GESCHAEFTE	1	100.0	0	2	2	0	0	0.0
2340	GEISELNAHME § 239B STGB	41	91.1	33	65	61	4	6	9.2
	DARUNTER								
2341	GEISELNAHME I.V.M.RAUBUEBER FALL AUF GELDINSTITUTE UND POSTSTELLEN	9	90.0	4	26	22	4	0	0.0
2342	GEISELNAHME I.V.M.RAUBUEBER FALL AUF SONST.ZAHLSTELLEN UND GESCHAEFTE	1	50.0	1	1	1	0	0	0.0
2350	ANGRIFF AUF DEN LUFTVERKEHR § 316C STGB	4	80.0	2	9	5	4	8	88.9
3***	DIEBST.OHNE.ERSCHW. UMSTAENDE §§ 242, 247, 248A-C STGB	431000	40.4	311829	392877	267979	124898	39650	10.1
	-----								
3**1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL.UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME-	5663	63.1	4165	6648	6400	248	423	6.4
3**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DIO-	7418	31.5	4603	9180	8999	181	548	6.0
3**3	VON FAHRRADERN -DIO-	11288	16.1	7335	10198	9388	810	1277	12.5
3**4	VON SCHUSSWAFFEN	283	45.5	231	343	321	22	20	5.8
3**5	VON SPRENGSTOFF	25	37.3	22	31	31	0	1	3.2
3**6	VON AMTL.SIEGELN U.STEMPELN, VORDR.F.AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	54	9.2	48	54	47	7	5	9.3
3**7	VON/AUS AUTOMATEN	4449	50.5	2263	2848	2629	219	371	13.0
305*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	100	21.3	76	100	76	24	10	10.0
310*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER RAEUMEN	18549	39.9	12244	14141	12223	1918	1745	8.8

- GRUNDTABELLE -

SCHL- ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	%AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	BIS 100 000 EINW.	BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT	GE- DROHT	GF- SCHOS.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
315*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	37499	1.1	357	1.0	9738	8121	7023	12550	67	0	0
320*	IN/AUS KIOSKEN	1354	0.0	46	3.4	281	387	326	356	4	0	0
325*	IN/AUS WARENHAUSEN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	281660	8.3	2238	0.8	33797	78028	80746	88984	105	0	0
326*	LADENDIEBSTAHL	251700	7.4	1743	0.7	28818	69024	73932	79835	91	0	0
330*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	809	0.0	33	4.1	222	240	185	161	1	0	0
335*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	41477	1.2	873	2.1	12725	9414	7618	11686	34	0	0
340*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	9552	0.3	159	1.7	2515	2744	2104	2187	2	0	0
345*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU-UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U. -STELLEN	22962	0.7	305	1.3	8665	6103	3984	4158	52	0	0
350*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	29219	0.9	1853	6.3	9806	7590	5643	5979	201	0	0
3710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	26	0.0	4	15.4	3	5	9	8	1	0	0
3720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	44	0.0	5	11.4	8	12	10	14	0	0	0
3730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAUSEN	158	0.0	15	9.5	27	60	36	34	1	0	0
3740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	22	0.0	2	9.1	2	2	10	7	1	0	0
3750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	402	0.0	8	2.0	57	91	87	159	8	0	0
3950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	1022	0.0	71	6.9	767	214	30	9	2	0	0
4***	DIEBSTAHL UNTER ERSCHWER. UM- STAEENDEN §§ 243, 244 STGB	1147992	34.0	159180	13.9	237323	321673	256463	328277	4256	0	0
4**1	VON KRAFTWAGEN - EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME -	50015	1.5	17619	35.2	8975	12411	11042	17527	60	0	0
4**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	122609	3.6	3762	3.1	20457	43587	32448	26080	37	0	0
4**3	VON FAEHRRAEDERN -DTO-	226428	6.7	484	0.2	36643	78676	51045	60028	36	0	0
4**4	VON SCHUSSWAFFEN	754	0.0	20	2.7	355	199	102	98	0	0	0
4**5	VON SPRENGSTOFF	155	0.0	64	41.3	77	49	17	12	0	0	0
4**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIERE	142	0.0	8	5.6	59	50	20	12	1	0	0
4**7	VON/AUS AUTOMATEN	46608	1.4	6277	13.5	14558	11993	9736	10299	22	0	0
405*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	1171	0.0	609	52.0	508	368	175	118	2	0	0
410*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	84806	2.5	18894	22.3	23015	22895	16121	21643	1132	0	0
415*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	48713	1.4	8768	18.0	14124	12148	10248	12178	15	0	0



- GRUNDTABELLE -

SCHL- ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V.FELD 13	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT TATVERD.	V O N F E L D 1 6			NICHTDEUTSCHE TATVERDACHT.	
				FAEL- V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT		MAENN- LICH	WEIB- LICH	ANZAHL	IN %	
1		13	14	15	16	17	18	19	20	
315*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	11183	29.8	8726	12265	9946	2319	1389	11.3	
320*	IN/AUS KIOSKEN	705	52.1	461	829	705	124	61	7.4	
325*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGS- LAEEDEN DARUNTER	259667	92.2	202439	235888	132129	103759	25515	10.8	
326*	LADENDIEBSTAHL	242352	96.3	190408	221360	123156	98204	24012	10.8	
330*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	283	35.0	180	362	317	45	27	7.5	
335*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	25580	61.7	20622	25749	18838	6911	2183	8.5	
340*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	2440	25.5	1663	2797	2410	387	220	7.9	
345*	IN/AUS UEBERW. UNDEZOG. NEU-UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	4772	20.8	2627	5988	5762	226	342	5.7	
350*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	9959	34.1	4847	9685	9229	456	754	7.8	
3710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	14	53.8	13	12	5	7	1	8.3	
3720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	26	59.1	20	31	25	6	0	0.0	
3730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	105	66.5	91	86	67	19	2	2.3	
3740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	14	63.6	9	11	9	2	0	0.0	
3750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	316	78.6	250	254	163	91	10	3.9	
3950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	228	22.3	55	198	189	9	5	2.5	
4***	DIEBSTAHL UNTER ERSCHWER. UM- STAENDEN §§ 243, 244 STGB	226419	19.7	86953	176856	169358	7498	12815	7.2	
4**1	VON KRAFTWAGEN - EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME -	15527	31.0	6599	15414	15012	402	774	5.0	
4**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DIO-	21473	17.5	8716	20823	20587	236	1112	5.3	
4**3	VON FAEHRRAEDERN -DIO-	13871	6.1	6779	7880	7455	425	1032	13.1	
4**4	VON SCHUSSWAFFEN	290	38.5	125	447	430	17	28	6.3	
4**5	VON SPRENGSTOFF	20	12.9	7	38	38	0	4	10.5	
4**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIERE	49	34.5	22	68	66	2	2	2.9	
4**7	VON/AUS AUTOMATEN	16212	34.8	4427	18291	17699	592	1558	8.5	
405*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	355	30.3	131	409	396	13	26	6.4	
410*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	22542	26.6	8973	24742	24084	658	1351	5.5	
415*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	14327	29.4	5849	15836	15291	545	1360	8.6	

- GRUNDTABELLE -

SCHL- ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	%AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT	GE- DROHT	GE- SCHOS.
1		2	3	4	5							
420*	IN/AUS KIOSKEN	9665	0.3	2975	30.8	2287	2692	2169	2512	5	0	0
425*	IN/AUS WARENHAEUSERN,VERKAUFS- RAEUMEN,SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	38513	1.1	11951	31.0	7414	10721	8684	11686	8	0	0
426*	LADENDIEBSTAHL	1196	0.0	100	8.4	139	362	425	270	0	0	0
430*	IN/AUS SCHAUFENSTERN,SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	10623	0.3	2254	21.2	1595	3028	2432	3567	1	0	0
435*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	96113	2.8	22896	23.8	28437	22247	16842	28524	63	0	0
440*	IN/AUS BODEN-,KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	50477	1.5	6648	13.2	5636	11299	11807	21724	11	0	0
445*	IN/AUS UEBERW.UNBEZOG.NEU-UND ROHBAUTEN,BAUBUDEN U.-STELLEN	34505	1.0	2903	8.4	10035	8714	6327	9385	44	0	0
450*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	259997	7.7	39385	15.1	44880	63394	62830	88598	295	0	0
4710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	881	0.0	393	44.6	187	233	253	205	3	0	0
4720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	358	0.0	128	35.8	33	86	119	120	0	0	0
4730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	145	0.0	30	20.7	20	48	49	28	0	0	0
4740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN	20	0.0	4	20.0	8	6	1	5	0	0	0
4750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	85	0.0	8	9.4	12	25	30	18	0	0	0
4950	GROSSVIENDIEBSTAHL	464	0.0	50	10.8	318	109	25	12	0	0	0
****	DIEBSTAHL INSGESAMT	2215415	65.5	173547	7.8	479534	611231	498103	608648	17899	0	0
***1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL.UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME	58985	1.7	18816	31.9	12642	14692	12366	19208	77	0	0
***2	VON MOPEDS,KRAFTRAEDERN -DTO-	146174	4.3	4374	3.0	30274	51275	36250	28316	59	0	0
***3	VON FAHRRADERN -DTO-	296628	8.8	790	0.3	61117	103801	63096	68506	108	0	0
***4	VON SCHUSSWAFFEN	1376	0.0	32	2.3	662	337	190	177	10	0	0
***5	VON SPRENGSTOFF	222	0.0	66	29.7	109	65	24	21	3	0	0
***6	VON AMTL.SIEGELN U. STEMPELN, VORDR.F.AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	731	0.0	10	1.4	109	91	41	485	5	0	0
***7	VON/AUS AUTOMATEN	55412	1.6	6711	12.1	16687	13724	10800	14169	32	0	0
*05*	IN/AUS BANKEN,SPARKASSEN, POSTSTELLEN U. DGL.	1640	0.0	619	37.7	596	452	257	327	8	0	0
*10*	IN/AUS DIENST-,BUERO-,FABRI- KATIONS-,WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	131274	3.9	19731	15.0	32892	33315	24762	37400	2905	0	0
*15*	IN/AUS GASTSTAETTEN,KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	86212	2.6	9125	10.6	23862	20269	17271	24728	82	0	0
*20*	IN/AUS KIOSKEN	11019	0.3	3021	27.4	2568	3079	2495	2868	9	0	0
*25*	IN/AUS WARENHAEUSERN,VERKAUFS- RAEUMEN,SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	320173	9.5	14189	4.4	41211	88749	89430	100670	113	0	0

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V.FELD 13	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT. TATVERD.	V O N F E L D 16		NICHTDEUTSCHE TATVERDACHT.	
				FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT		MAENN- LICH	WEIB- LICH	ANZAHL	IN %
1		13	14	15	16	17	18	19	20
420*	IN/AUS KIOSKEN	3238	33.5	1042	4963	4830	133	304	6.1
425*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGLAEDEN DARUNTER	13075	33.9	5216	14660	13974	686	1227	8.4
426*	LADENDIEBSTAHL	908	75.9	469	739	502	237	63	8.5
430*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	3019	28.4	1441	3901	3757	144	270	6.9
435*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	28035	29.2	15354	25079	22718	2361	1811	7.2
440*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	9909	19.6	4097	7402	6992	410	432	5.8
445*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU-UND ROHBAUTEN, RAUBUDEN U. -STELLEN	4623	13.4	1440	6045	5895	150	261	4.3
450*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	47176	18.1	14725	21820	21309	511	1549	7.1
4710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	423	48.0	174	483	428	55	7	1.4
4720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	147	41.1	72	153	145	8	0	0.0
4730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	57	39.3	41	55	44	11	1	1.8
4740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN	10	50.0	8	14	12	2	0	0.0
4750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	47	55.3	37	49	46	3	0	0.0
4950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	121	26.1	22	115	109	6	3	2.6
***	DIEBSTAHL INSGESAMT	657419	29.7	397258	558180	426215	131965	51909	9.3
***1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME	21190	35.9	10732	21849	21200	649	1184	5.4
***2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DIO-	28891	19.8	13237	29456	29046	410	1636	5.6
***3	VON FAHRRAEDErn -DIO-	25159	8.5	14023	17688	16478	1210	2279	12.9
***4	VON SCHUSSWAFFEN	573	41.6	356	789	750	39	48	6.1
***5	VON SPRENGSTOFF	45	20.3	29	69	69	0	5	7.2
***6	VON AML. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	103	14.1	70	122	113	9	7	5.7
***7	VON/AUS AUTOMATEN	20661	37.3	6685	21066	20258	808	1927	9.1
*05*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN U. DGL.	455	27.7	189	509	472	37	36	7.1
*10*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	41091	31.3	20157	38539	35975	2564	2582	6.7
*15*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	25510	29.6	14550	27998	25140	2858	2741	9.8
*20*	IN/AUS KIOSKEN	3943	35.8	1503	5774	5517	257	364	6.3
*25*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGLAEDEN DARUNTER	272742	85.2	207644	250409	145970	104439	26735	10.7

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	% - AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R Y					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT	GE- DROHT	GF- SCHOS.
						6	7	8	9	10	11	12
*26*	LADENDIEBSTAHL	252896	7.5	1843	0.7	28957	69386	74357	80105	91	0	0
*30*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	11432	0.3	2287	20.0	1817	3268	2617	3728	2	0	0
*35*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	137590	4.1	23769	17.3	41162	31661	24460	40210	97	0	0
*40*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	60029	1.8	6807	11.3	8151	14043	13911	23911	13	0	0
*45*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU- U. ROHBAUTEN, BAUBUDEN U. -STELLEN	57467	1.7	3208	5.6	18700	14817	10311	13543	96	0	0
*50*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	289216	8.6	41238	14.3	54686	70984	68473	94577	496	0	0
*550	AN KRAFTFAHRZEUGEN	269196	8.0	2356	0.9	62939	80257	64922	60869	209	0	0
*710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	907	0.0	397	43.8	190	238	262	213	4	0	0
*720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	402	0.0	133	33.1	41	98	129	134	0	0	0
*730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	303	0.0	45	14.9	47	108	85	62	1	0	0
*740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	42	0.0	6	14.3	10	8	11	12	1	0	0
*750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	487	0.0	16	3.3	69	116	117	177	8	0	0
*90*	TASCHENDIEBSTAHL	13246	0.4	249	1.9	978	1220	2714	8129	205	0	0
*950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	1486	0.0	121	8.1	1085	323	55	21	2	0	0
5000	VERMOEGENS-UND FAELSCHUNGS- DELIKTE	298110	8.8	12959	4.3	65245	64238	63823	102200	2604	0	1
5100	BETRUG \$\$ 263, 264, 265, 265A, 265B STGB DARUNTER	228989	6.8	12042	5.3	46866	46480	49675	84285	1683	0	1
5110	WAREN-UND WARENKREDITBETRUG DARUNTER	36762	1.1	1405	3.8	11684	10374	7239	7416	49	0	0
5111	BETRUEG, ERLANGEN VON KFZ	1157	0.0	81	7.0	404	334	224	193	2	0	0
5120	GRUNDTUECKS-UND BAUBETRUG	1256	0.0	98	7.8	426	203	166	453	8	0	0
5130	KAUTIONS-UND BETEILIGUNGS- BETRUG	723	0.0	67	9.3	134	83	300	206	0	0	0
5140	GELD-UND GELDKREDITBETRUG DARUNTER	33962	1.0	2286	6.7	8650	8277	7976	8808	251	0	0
5141	KREDITBETRUG \$ 265B STGB	797	0.0	0	0.0	185	262	182	165	3	0	0
5142	SUBVENTIONSBETRUG \$ 264 STGB	99	0.0	0	0.0	40	31	22	6	0	0	0
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN \$ 265A STGB	57592	1.7	189	0.3	1620	2530	12655	39927	860	0	0
5200	UNTREUE \$ 266 STGB	3239	0.1	0	0.0	1087	953	441	741	17	0	0
5300	UNTERSCHLAGUNG \$\$ 246, 247, 248A STGB DARUNTER	33474	1.0	367	1.1	8542	8423	7179	9138	192	0	0

- GRUNDTABELLE -

SCHL- ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FÄLLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V.FELD 13	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT TATVERD.	V O N F E L D 16			
				FÄL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT		MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCH TATVERDÄCHT.	
1		13	14	15	16	17	18	19	20
								ANZAHL	IN %
*26*	LADENDIEBSTAHL	243260	96.2	190876	222091	123650	98441	24074	10.8
*30*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	3302	28.9	1621	4259	4070	189	297	7.0
*35*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	53615	39.0	35876	50348	41139	9209	3974	7.9
*40*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	12349	20.6	5742	10082	9283	794	645	6.4
*45*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU- U. ROHDÄUTEN, BAUBÜDEN U.-STELLEN	9395	16.3	4058	11898	11526	372	591	5.0
*50*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	57135	19.8	19497	30756	29801	955	2281	7.4
*550	AN KRAFTFAHRZEUGEN	16172	6.0	7241	12659	12377	282	870	6.9
*710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	437	48.2	187	495	433	62	8	1.6
*720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	173	43.0	92	184	170	14	0	0.0
*730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAUSEN	162	53.5	132	141	111	30	3	2.1
*740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	24	57.1	17	25	21	4	0	0.0
*750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	363	74.5	286	302	208	94	10	3.3
*90*	TASCHENDIEBSTAHL	2246	17.0	1522	2038	1579	459	575	28.2
*950	GRUSSVIEHDIERSTAHL	349	23.5	76	309	294	15	8	2.6
5000	VERMOEGENS-UND FAELSCHUNGS- DELIKTE	279855	93.9	224817	204364	163357	41007	21332	10.4
5100	BETRUG §§ 263, 264, 265, 265A, 265B STGB DARUNTER	219284	95.8	176317	156121	123655	32466	14244	9.1
5110	WAREN-UND WARENKREDITBETRUG DARUNTER	35850	97.5	29805	26308	19604	6704	1519	5.8
5111	BETRUEG. ERLANGEN VON KFZ	1138	98.4	965	1161	1036	125	85	7.3
5120	GRUNDSTUECKS-UND BAUBETRUG	1235	98.3	512	703	595	108	37	5.3
5130	KAUTIONS-UND BETEILIGUNGS- BETRUG	719	99.4	347	385	335	50	30	7.8
5140	GELD-UND GELDKREDITBETRUG DARUNTER	31537	92.9	22126	20851	16373	4478	1610	7.7
5141	KREDITBETRUG § 265B STGB	794	99.6	603	650	502	148	46	7.1
5142	SUBVENTIONSBETRUG § 264 STGB	98	99.0	70	103	78	25	7	6.8
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB	56972	98.9	51621	37453	30071	7382	5280	14.1
5200	UNTREUF § 266 STGB	3184	98.3	2617	2409	1931	478	112	4.6
5300	UNTERSCHLAGUNG §§ 246, 247, 248A STGB DARUNTER	27282	81.5	23615	26237	21000	5237	2085	7.9

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	Z-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT	GE- DROHT	GF- SCHOS.
						6	7	8	9	10	11	12
5310	UNTERSCHLAGUNG VON KFZ	3799	0.1	61	1.6	854	967	800	1163	15	0	0
5400	URKUNDENFAELSCHUNG §§ 267, 268, 271-275, 277-279, 281 STGB DARUNTER	30443	0.9	487	1.6	8295	7892	6189	7358	709	0	0
5410	FAELSCHUNG TECHNISCHER AUFZEICHNUNGEN § 268 STGB	1127	0.0	21	1.9	775	193	56	90	13	0	0
5420	FAELSCHUNG ZUR ERLANGUNG VON BETAEUBUNGSMITTELN	1588	0.0	76	4.8	230	447	473	358	80	0	0
5500	GELD-UND WERTZEICHENFAELSCHUNG §§ 146-149, 151, 152 STGB DARUNTER	786	0.0	53	6.7	148	259	175	202	2	0	0
5510	GELD-U. WERTZEICHENFALSCHUNG EINSCHL. VORBEREITUNGSHAND- LUNGEN §§ 146, 148, 149 STGB	146	0.0	8	5.5	29	51	29	36	1	0	0
5520	INVERKEHRBRINGEN VON FALSCH- GELD § 147 STGB	533	0.0	35	6.6	100	161	135	137	0	0	0
5600	KONKURSSTRAFTATEN §§ 283, 283A-D STGB DAVON	1179	0.0	10	0.8	307	231	164	476	1	0	0
5610	BANKROT § 283 STGB	771	0.0	5	0.6	188	152	105	326	0	0	0
5620	BESONDERS SCHWERER FALL DES BANKROTTS § 283A STGB	44	0.0	0	0.0	20	9	10	5	0	0	0
5630	VERLETZUNG DER BUCHFUEHRUNGS PFLICHT § 283B STGB	224	0.0	0	0.0	58	35	36	94	1	0	0
5640	GLAEBIGERBEGUENSTIGUNG § 283C STGB	121	0.0	3	2.5	35	29	12	45	0	0	0
5650	SCHULDNERBEGUENSTIGUNG § 283D STGB	19	0.0	2	10.5	6	6	1	6	0	0	0
6000	SONST. STRAFTATBESTAENDE (STGB)	482847	14.3	6743	1.4	139403	124503	95833	122069	1039	260	4590
6100	ERPRESSUNG § 253 STGB DARUNTER	3220	0.1	2253	70.0	1021	875	625	697	2	49	3
6110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	101	0.0	51	50.5	31	23	14	33	0	3	0
6200	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGE- WALT U. STRAFTATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127 129-134, 136, 138, 140, 144, 145, 145A, 145C, 145D, STGB DARUNTER	57770	1.7	502	0.9	12897	12277	13294	18984	318	138	87

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V. FELD 13 FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT. TATVERD.	V O N F E L D 1 6			
						MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCH TATVERD. ACHT.	
1		13	14	15	16	17	18	19	20
5310	UNTERSCHLAGUNG VON KFZ	3724	98.0	3330	4046	3707	339	468	11.6
5400	URKUNDENFAELSCHUNG \$\$ 267,268,271-275,277-279, 281 STGB DARUNTER	28407	93.3	22546	23548	19894	3654	5193	22.1
5410	FAELSCHUNG TECHNISCHER AUFZEICHNUNGEN § 268 STGB	1100	97.6	965	1153	1136	17	495	42.9
5420	FAELSCHUNG ZUR ERLANGUNG VON BETAEUBUNGSMITTELN	1400	88.2	967	908	614	294	14	1.5
5500	GELD-UND WERTZEICHENFAELSCHUNG \$\$ 146-149,151,152 STGB DARUNTER	532	67.7	369	507	428	79	224	44.2
5510	GELD-U. WERTZEICHENFAELSCHUNG EINSCHL. VORBEREITUNGSHAND- LUNGEN \$\$ 146,148,149 STGB	126	86.3	72	142	128	14	54	38.0
5520	INVERKEHRBRINGEN VON FALSCH- GELD § 147 STGB	357	67.0	265	323	263	60	151	46.2
5600	KONKURSSTRAFTATEN \$\$ 233,283A-D STGB DAVON	1166	98.9	868	1215	1001	214	64	5.3
5610	BANKROT § 283 STGB	758	98.3	570	850	702	148	47	5.5
5620	BESONDERS SCHWERER FALL DES BANKROTTS § 283A STGB	45	102.3	33	55	45	10	4	7.3
5630	VERLETZUNG DER BUCHFUEHRUNGS PFLICHT § 283B STGB	225	100.4	162	270	228	42	13	4.8
5640	GLAEBUBIGERBEGUENSTIGUNG § 283C STGB	120	99.2	101	117	101	16	4	3.4
5650	SCHULDNERBEGUENSTIGUNG § 283D STGB	18	94.7	13	26	15	11	1	3.8
6000	SONST. STRAFTATBESTAENDE (STGB)	237429	49.2	187442	255460	222601	32859	21443	8.4
6100	ERPRESSUNG § 253 STGB DARUNTER	1883	58.5	1369	2167	1898	269	274	12.6
6110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	70	69.3	59	83	66	17	14	16.9
6200	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGE- WALT U. STRAFTATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG \$\$ 111,113,114,120,121,123-127 129-134,136,138,140,144,145, 145A,145C,145D, STGB DARUNTER	49467	85.6	41948	56659	50173	6486	4453	7.9

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	% - AN - TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER - SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE - KANNT	GE - DROHT	GE - SCHOS.
						6	7	8	9	10	11	12
6210	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATS- GEWALT §§ 111, 113, 114, 120, 121 STGB	13222	0.4	142	1.1	2333	2872	3607	4377	33	59	36
6220	SCHWERER HAUSFRIEDENSBRUCH § 124 STGB	255	0.0	0	0.0	49	53	27	125	1	3	1
6230	LANDFRIEDENSBRUCH §§ 125, 125A STGB	240	0.0	0	0.0	66	48	32	93	1	0	5
6240	VORTAUSCHEN EINER STRAFTAT § 145d STGB	6943	0.2	0	0.0	1844	2031	1533	1515	20	0	0
6300	BEGÜNSTIGUNG, STRAFVEREITELUNG UND HEHLEREI §§ 257-260 STGB DARUNTER	20775	0.6	863	4.2	5912	6594	4223	3969	77	0	0
6310	HEHLEREI VON KFZ §§ 259-260 STGB	1496	0.0	20	1.3	392	394	456	246	8	0	0
6320	SONSTIGE HEHLEREI §§ 259-260 STGB	14217	0.4	155	1.1	3788	4828	2854	2697	50	0	0
6400	BRANDSTIFTUNG §§ 306-309 STGB DARUNTER	16540	0.5	1499	9.1	7028	4493	2282	2778	9	0	23
6410	(VORSAETZL.) BRANDSTIFTUNG §§ 306-308 STGB	7055	0.2	1499	21.2	2632	1951	1173	1294	5	0	10
6500	SRAFTATEN IM AMT §§ 331, 332, 335, 335A, 336, 340, 343-345, 348, 352-355, 357 STGB	1756	0.1	14	0.8	341	480	318	610	7	0	5
6600	STRAFBARER EIGENNUTZ §§ 284, 284A, 286, 288, 289, 290, 292, 293, 296A, 297, 302A STGB DARUNTER	6942	0.2	11	0.2	3558	1339	898	1116	31	0	984
6610	GLUECKSSPIEL §§ 284, 284A, 286 STGB	1941	0.1	0	0.0	335	425	449	729	3	0	0
6620	WILDEREI §§ 292, 293, 296A STGB DARUNTER	4289	0.1	0	0.0	3045	702	329	186	27	0	979
6621	JAGDWILDEREI § 292 STGB	2180	0.1	0	0.0	1691	326	100	56	7	0	900
6630	WUCHER § 302A STGB	200	0.0	0	0.0	28	62	37	73	0	0	0
6700	ALLE SONSTIGEN STRAFTATEN GEMAESS STGB DARUNTER	375844	11.1	1601	0.4	108646	98445	74193	93965	595	73	3488
6710	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT § 170b STGB	17799	0.5	24	0.1	4454	4714	3709	4883	39	0	0
6720	VERLETZUNG DER FUERSORGE-OD. ERZIEHUNGSPFLICHT § 170d STGB	987	0.0	0	0.0	193	203	245	344	2	0	0
6730	BELEIDIGUNG §§ 185-187, 189 STGB	43543	1.3	0	0.0	14774	9711	8376	10599	83	0	0



- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V.FELD13	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT. TATVERD.	V O N F E L D 16			
				FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT		MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDACHT. ANZAHL IM %	
1		13	14	15	16	17	18	19	20
6210	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATS- GEWALT §§ 111, 113, 114, 120, 121 STGB	13185	99.7	11418	15241	14120	1121	1159	7.6
6220	SCHWERER HAUSFRIEDENSBRUCH § 124 STGB	248	97.3	162	400	361	39	14	3.5
6230	LANDFRIEDENSBRUCH §§ 125, 125A STGB	224	93.3	59	731	676	55	53	7.3
6240	VORTAUSCHEN EINER STRAFTAT § 145D STGB	6679	96.2	5746	7243	5896	1347	487	6.7
6300	BEGUENSTIGUNG, STRAFVEREITELUNG UND HEHLEREI §§ 257-260 STGB DARUNTER	20268	100.4	15761	19139	15845	3294	1402	8.4
6310	HEHLEREI VON KFZ §§ 259-260 STGB	1519	101.5	1005	1319	1256	63	87	6.6
6320	SONSTIGE HEHLEREI §§ 259-260 STGB	14271	100.4	10819	12513	10546	1967	1157	9.2
6400	BRANDSTIFTUNG §§ 306-309 STGB DARUNTER	8822	53.3	6863	9948	8161	1787	564	5.7
6410	(VORSAETZL.) BRANDSTIFTUNG §§ 306-308 STGB	2756	39.1	2039	2482	2273	209	126	5.1
6500	STRAFTATEN IM AMT §§ 331, 332, 335, 335A, 336, 340, 343-345, 348, 352-355, 357 STGB	1618	92.1	1057	1934	1870	64	8	0.4
6600	STRAFBARER EIGENNUTZ §§ 284, 284A, 286, 288, 289, 290, 292, 293, 296A, 297, 302A STGB DARUNTER	5379	77.5	3232	7627	7145	482	2276	29.8
6610	GLUECKSSPIEL §§ 284, 284A, 286 STGB	1897	97.7	853	3475	3228	247	1879	54.1
6620	WILDEREI §§ 292, 293, 296A STGB DARUNTER	2800	65.3	1883	3422	3330	92	322	9.4
6621	JAGDWILDEREI § 292 STGB	936	42.9	618	1053	1025	28	72	6.8
6630	WUCHER § 302A STGB	198	99.0	142	161	121	40	11	6.8
6700	ALLE SONSTIGEN STRAFTATEN GEMAESS STGB DARUNTER	149392	39.7	118351	164110	143060	21050	12685	7.7
6710	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT § 170B STGB	17753	99.7	17635	17755	16796	959	902	5.1
6720	VERLETZUNG DER FUERSORGE-OD. ERZIEHUNGSPFLICHT § 170D STGB	971	98.4	718	1203	482	721	117	9.7
6730	BELEIDIGUNG §§ 185-187, 189 STGB	37105	85.2	33500	37777	30055	7722	2909	7.7

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	%AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT	GE- DROHT	GE- SCHOS.
						6	7	8	9	10	11	12
6740	SACHBESCHAEDIGUNG §§ 303-305 STGB	280954	8.3	925	0.3	80572	75106	54998	69935	343	0	3389
6741	DARUNTER SACHBESCHAEDIGUNG AN KFZ	115804	3.4	292	0.3	29017	33530	24890	28288	79	0	345
7000	STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE	125799	3.7	1497	1.2	37415	28869	22519	33821	3175	8	222
7100	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM WIRT- SCHAFTSSEKTOR	6125	0.2	223	3.6	2011	1266	963	1871	14	0	1
7120	DARUNTER STRAFTATBESTAENDE N. AKTIEN- BOERSEN-, GENOSSENSCHAFTS- GMBH-GESETZ, HGB, RVO, UWG, WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ	4593	0.1	136	3.0	1219	906	769	1692	7	0	0
7121	DARUNTER INSOLVENZDELIKTE NACH § 401 AKTIENGES., § 148 GENOSSEN- SCHAFTSGES., § 84 GMBH-GES. U. §§ 130B, 177A HGB	562	0.0	0	0.0	111	75	66	307	3	0	0
7200	STRAFTATEN GEGEN SONSTIGE STRAFRECHTL. NEBENGESETZE	119674	3.5	1274	1.1	35404	27603	21556	31950	3161	8	221
7210	DARUNTER RAUSCHGIFTDELIKTE (BETAEBUNGSMITTELGES. VOM 10.01.1972) SOWEIT NICHT BEREITS MIT ANDERER SCHLUESSELZAHL ERFASST	42878	1.3	741	1.7	6949	11346	10209	13590	784	0	0
7211	DARUNTER ILLEGALER HANDEL UND SCHMUG GEL VON RAUSCHGIFTEN	14770	0.4	382	2.6	1886	4559	3297	4487	541	0	0
7220	STRAFTATEN GEGEN DAS GESETZ UEBER DIE VERBREITUNG JUGENDGEFAEHRDEND. SCHRIFTEN	302	0.0	0	0.0	38	17	37	209	1	0	0
7240	STRAFTATEN GEGEN § 11 DES PASSGESETZES	1362	0.0	85	6.2	536	463	289	36	38	0	0
7250	STRAFTATEN GEGEN § 47 DES AUSLAENDERGESETZES	31132	0.9	116	0.4	11254	5471	3472	8844	2091	0	0
7251	DARUNTER ILLEGALER GRENZUEBERTRITT NACH AUSLAENDERGESETZ	1906	0.1	0	0.0	865	381	256	353	51	0	0
7260	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ VOM 19.9.1972 I. D. F. VOM 4.3.1976 -AUCH WENN UNTER ANDEREN SCHLUESSELZAHLEN BEREITS DA- RAUF HINGEWIESEN WURDE	20640	0.6	104	0.5	6430	4954	4065	5157	34	0	0

GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEK. FÄLLN	AUF- KLAE- RUNG IN %	V.FELD 13	GESAMT- ZAHL-DER ERHITT. TATVERD.	V O N F E L D 1 6		NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHT.	
				ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT		HAENN- LICH	WEIR- LICH	ANZAHL	IN %
1		1	14	15	16	17	18	19	20
6740	SACHSCHÄDIGUNG §§ 303-305 STGB DARUNTER	68752	24.5	45681	81947	76296	5651	6902	8.4
6741	SACHSCHÄDIGUNG AN KFZ	19184	16.5	12035	16726	15672	1054	2017	12.1
7000	STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE	120754	96.0	104686	121891	99735	22156	41274	33.0
7100	STRAFSTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM WIRT- SCHAFTSSEKTOR DARUNTER	6099	99.6	5157	6171	5178	993	669	10.8
7120	STRAFSTATENBESTÄHNDE N. AKTIEN-, ROERSEN-, GENOSSENSCHAFTS-, GMBH-GESETZ, HGB, RVO, UWG, WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ DARUNTER	4581	99.7	3841	4604	3787	817	363	7.0
7121	INSOLVENZDELIKTE NACH § 401 AKTIENGES., § 148 GENOSSEN- SCHAFTSGES., § 84 GMBH-GES. U. §§ 130B, 177A HGB	565	100.5	441	668	557	111	58	8.7
7200	STRAFSTATEN GEGEN SONSTIGE STRAFRECHTL. NEBENGESETZE DARUNTER	114655	95.8	99534	115809	94632	21177	40629	35.1
7210	RAUSCHGIFTDELIKTE (BETÄUBUNGSMITTELGES. VON 10.01.1972) SOWEIT NICHT BEREITS MIT ANDERER SCHLUESSELZAHL ERFASST DARUNTER	40808	95.2	31473	39962	32505	7457	6221	15.6
7211	ILLEGALER HANDEL UND SCHMUG- GEL VON RAUSCHGIFTEN	13594	92.0	9979	14847	12733	2114	3314	22.3
7220	STRAFSTATEN GEGEN DAS GESETZ UEBER DIE VERBREITUNG JUGENDGEFAEHRDEND. SCHRIFTEN	299	99.0	272	323	191	132	13	4.0
7240	STRAFSTATEN GEGEN § 11 DES PASSGESETZES	1354	99.4	1255	1368	995	373	83	6.1
7250	STRAFSTATEN GEGEN § 47 DES AUSLAENDERGESETZES DARUNTER	31115	99.9	30082	31381	21205	10176	30478	97.1
7251	ILLEGALER GRENZUEBERTRITT NACH AUSLAENDERGESETZ	1901	99.7	1661	1966	1712	254	1939	98.6
7260	STRAFSTATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ VOM 19.9.1972 I. D. F. VOM 4.3.1976 -AUCH WENN UNTER ANDEREN SCHLUESSELZAHLEN BEREITS DA- RAUF HINGEWIESEN WURDE	19571	94.8	17285	20879	20041	838	1858	8.0

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	%AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT	GE- DROHT	GE- SCHOS.
						6	7	8	9	10	11	12
7270	UMWELTSCHUTZDELIKTE	3699	0.1	0	0.0	2017	546	411	583	142	0	0
	DARUNTER											
7271	STRAFTATEN GEG. §§ 38,39 DES WASSERHAUSHALTSGESETZES (V. 27.7.57 I. d. F. v. 26.4.76)	3312	0.1	0	0.0	1863	471	370	468	140	0	0
7272	STRAFTATEN GEGEN § 16 DES ABFALLBESEITIGUNGSGESETZES (V. 7.6.1972)	170	0.0	0	0.0	88	26	26	29	1	0	0
7273	STRAFTATEN GEGEN §§ 63,64 DES BUNDES-INMISSIONS- SCHUTZGES. (V. 15.3.1974)	138	0.0	0	0.0	37	27	10	64	0	0	0
7280	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- (ODER LANDES-) DATENSCHUTZ- GESETZ	14	0.0	0	0.0	2	2	3	7	0	0	0

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V. FELD 13	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT TATVERD.	V O N F E L D 16		N I C H T D E U T S C H E	
				FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT		MAENN- LICH	WEIB- LICH	TATVERDACHT. ANZAHL IN %	
1		13	14	15	16	17	18	19	20
7270	UMWELTSCHUTZDELIKTE	2786	75.3	2357	3109	2983	126	406	13.1
	DARUNTER								
7271	STRAFTATEN GEG. §§ 38,39 DES WASSERHAUSHALTSGESETZES (V. 27.7.57 I. d. F. v. 26.4.76)	2462	74.3	2095	2746	2657	89	395	14.4
7272	STRAFTATEN GEGEN § 16 DES ABFALLBESEITIGUNGSGESETZES (V. 7.6.1972)	144	84.7	114	164	145	19	7	4.3
7273	STRAFTATEN GEGEN §§ 63,64 DES BUNDES-IMMISSIONS- SCHUTZGES. (V. 15.3.1974)	123	89.1	103	138	129	9	0	0.0
7280	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- (ODER LANDES-)DATENSCHUTZ- GESETZ	10	71.4	9	11	9	2	0	0.0

## **Tabelle 2**

– Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht –

## - A U F G L I E D E R U N G D E R T A T V E R D A E C H T I G E N N A C H A L T E R U. G E S C H L E C H T -

BEREICH RP - DEUTSCHLAND

BERICHTSZEITRAUM

JAHR 1978

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	-- 16	JUGENDLICHE BIS UNTER 18	-- 18	HERANW. -- 21	E 25	R 30	W 30	A 40	C 50	H 60	S 60	E 60	N 60	F 60	-- INSGES SPALTE 10-15
----	STRAFTATEN INSGESAMT	M. 1029348 % 81.0	81852 83.3	74304 83.9	89695 85.4	163999 84.7	140873 86.1	133799 84.1	124529 82.5	197501 82.0	111609 78.0	45363 66.5	29823 55.9	642624 78.8				
		W. 241677 % 19.0	16468 16.7	14208 16.1	15341 14.6	29549 15.3	22814 13.9	25336 15.9	26373 17.5	43314 18.0	31476 22.0	22820 33.5	23527 44.1	172846 21.2				
		INSG. 1271025 % 100.0	98320 7.7	88512 7.0	105036 8.3	193548 15.2	163687 12.9	159135 12.5	150902 11.9	240815 18.9	143085 11.3	68183 5.4	53350 4.2	815470 64.2				
0000	STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	M. 3150 W. 605 INSG. 3755	16 5 21	34 12 46	114 33 147	148 45 193	302 73 375	452 82 534	468 99 567	819 133 952	559 91 650	266 50 316	120 27 147	2684 482 3166				
0100	MORD § 211 STGB DARUNTER	M. 936 W. 125 INSG. 1061	2 2 4	18 3 21	59 5 64	77 8 85	141 16 157	170 23 193	165 17 182	219 23 242	103 27 130	41 4 45	18 5 23	716 99 815				
0110	RAUBMORD	M. 141 W. 11 INSG. 152	0 0 0	4 0 4	18 1 19	22 1 23	52 8 60	30 1 31	13 0 13	16 1 17	8 0 8	0 0 0	0 0 0	67 2 69				
0120	SEXUALMORD	M. 42 W. 0 INSG. 42	0 0 0	2 0 2	6 0 6	8 0 8	11 0 11	9 0 9	9 0 9	2 0 2	3 0 3	0 0 0	0 0 0	23 0 23				
0200	ALLE UEBRIGEN (VORSAETZLICHEN) TOETUNGEN §§ 212, 213, 216, 217 STGB DAVON	M. 1401 W. 189 INSG. 1590	3 1 4	10 1 11	47 6 53	57 7 64	135 19 154	218 18 236	233 35 268	387 52 439	236 32 268	85 18 103	47 7 54	1206 162 1368				
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN §§ 212, 213, 216 STGB	M. 1399 W. 172 INSG. 1571	3 1 4	10 0 10	47 4 51	57 4 61	135 13 148	217 14 231	233 32 265	386 51 437	236 32 268	85 18 103	47 7 54	1204 154 1358				
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB	M. 2 W. 17 INSG. 19	0 0 0	0 1 1	0 2 2	0 3 3	0 6 6	1 4 5	0 3 3	1 1 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 8 10				
0300	FAHRLAESSIGE TOETUNG § 222 STGB	M. 728 W. 146 INSG. 874	10 2 12	6 2 8	7 5 12	13 7 20	21 15 36	50 17 67	63 22 85	194 25 219	199 20 219	130 23 153	48 15 63	684 122 806				
0400	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT §§ 218, 218B, 219, 219A STGB	M. 89 W. 145 INSG. 234	1 0 1	0 6 6	1 17 18	1 23 24	5 23 28	14 24 38	7 25 32	21 33 54	21 12 33	10 5 15	9 0 9	82 99 181				
1000	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG	M. 21408 W. 2847 INSG. 24255	464 27 491	964 33 997	1191 93 1284	2155 126 2281	2350 499 2849	2816 604 3420	3202 548 3750	5688 574 6262	2916 298 3214	1050 125 1175	767 46 813	16439 2195 18634				

## - AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH RP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM

JAHR 1978

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW.		E R	W A C H S E N E	B I S	U N T E R	I N S G E S.	J A H R E	I N S G E S.
				14	16	18	18	21							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1100	UNTER GEWALTANWENDUNG OD. AUS- NUTZEN EINES ABHAENGIGKEITS- VERHAELTNISSES §§ 174, 174A 174B, 177, 178 STGB DARUNTER	M.	7667	67	250	498	748	1127	1275	1266	1933	957	216	78	5725
		W.	88	3	3	5	8	11	12	15	22	13	4	0	66
		INSG.	7755	70	253	503	756	1138	1287	1281	1955	970	220	78	5791
1110	VERGEWALTIGUNG § 177 STGB DARUNTER	M.	5139	18	120	309	429	865	982	979	1252	493	90	31	3827
		W.	31	0	0	3	3	5	6	8	6	3	0	0	23
		INSG.	5170	18	120	312	432	870	988	987	1258	496	90	31	3850
1111	UEBERFALLARTIG/EINZELTAETER	M.	1069	4	41	103	144	206	214	204	210	69	14	4	715
		W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	1069	4	41	103	144	206	214	204	210	69	14	4	715
1112	UEBERFALLARTIG DURCH GRUPPEN	M.	205	6	10	20	30	71	52	23	20	3	0	0	98
		W.	2	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1
		INSG.	207	6	10	21	31	71	53	23	20	3	0	0	99
1113	DURCH GRUPPEN	M.	480	1	21	42	63	151	109	73	55	25	1	2	265
		W.	6	0	0	1	1	1	2	1	1	0	0	0	4
		INSG.	486	1	21	43	64	152	111	74	56	25	1	2	269
1120	SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB	M.	1815	49	130	191	321	269	298	256	372	173	52	25	1176
		W.	34	3	2	2	4	5	3	6	8	7	3	0	22
		INSG.	1849	52	132	193	325	274	301	262	380	175	55	25	1198
1200	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN § 175 STGB	M.	688	0	2	1	3	25	41	98	262	152	60	47	660
		W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	688	0	2	1	3	25	41	98	262	152	60	47	660
1300	SONSTIGER SEXUELLER MISSBRAUCH §§ 176, 179, 182, 183, 183A STGB DARUNTER	M.	11017	393	695	674	1369	1085	1264	1430	2673	1556	659	588	8170
		W.	142	23	13	9	22	16	23	17	17	14	7	3	81
		INSG.	11159	416	708	683	1391	1101	1287	1447	2690	1570	666	591	8251
1310	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB	M.	6451	337	553	403	956	570	543	683	1459	961	456	486	4588
		W.	99	21	9	6	15	13	16	13	10	6	4	1	50
		INSG.	6550	358	562	409	971	583	559	696	1469	967	460	487	4638
1320	EXHIBITIONIST. HANDLUNGEN UND ERREGUNG OEFFENTLICHEN AERGERNISSES §§ 183, 183A STGB	M.	3593	23	113	219	332	337	574	600	991	496	159	81	2901
		W.	24	0	1	2	3	2	6	2	5	5	1	0	19
		INSG.	3617	23	114	221	335	339	580	602	996	501	160	81	2920
1400	AUSNUTZEN SEXUELLER NEIGUNG §§ 180, 180A, 181, 181A, 184, 184A, 184B STGB DARUNTER	M.	2371	8	32	40	72	145	274	445	916	311	134	66	2146
		W.	2626	1	18	80	98	472	571	517	537	273	114	43	2055
		INSG.	4997	9	50	120	170	617	845	962	1453	584	248	109	4201



- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH RP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	-- 16	JUGENDLICHE BIS UNTER 18	-- 18	HERANW. 21	-- 25	E	R	W	A	C	H	S	E	N	F	-- INSGES SPALTE 10-15
1410	FOERDERUNG SEXUELLER HAND- LUNGEN MINDERJAEHRIGER ODER DER PROSTITUTION §§ 180,180A STGB	M. 619 W. 213 INSG. 832	1 0 1	5 1 6	16 3 19	21 4 25	52 12 64	73 22 95	104 34 138	239 65 304	86 55 141	35 18 53	8 3 11	545 197 742					
1420	ZUHAELTEREI § 181A STGB	M. 825 W. 44 INSG. 869	0 0 0	4 1 5	8 2 10	12 3 15	60 2 62	127 8 135	215 5 220	339 19 358	62 7 64	8 5 13	2 0 2	753 39 792					
1430	VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER ERZEUGNISSE § 184 STGB	M. 686 W. 225 INSG. 911	6 0 6	8 0 8	10 1 11	18 1 19	21 6 27	37 11 48	80 32 112	248 52 300	136 48 184	89 50 139	51 25 76	641 218 859					
1440	MENSCHENHANDEL § 181 STGB	M. 110 W. 11 INSG. 121	0 0 0	0 0 0	1 2 3	1 2 3	4 1 5	23 0 23	33 3 36	39 5 44	0 0 0	0 0 0	1 0 1	105 8 113					
2000	ROHEITSDELIKTE U. STRAFTATEN GEGEN D. PERSOENL. FREIHEIT	M. 183198 W. 19845 INSG. 203043	4275 628 4903	6076 853 6929	12489 888 13377	18565 1741 20306	25304 1421 26725	25942 2035 27977	25952 2627 28579	44322 4912 49234	24580 3405 27985	9022 1863 10885	5236 1213 6449	135054 16055 151109					
2100	RAUB, RAEUB-ERPRESSUNG U. RAEUB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252, 255, 316A STGB DARUNTER	M. 15567 W. 1132 INSG. 16699	1185 124 1309	1464 108 1572	2199 125 2324	3663 233 3896	3450 175 3625	2725 200 2925	1877 140 2017	1888 140 2028	603 81 684	139 26 165	37 13 50	7269 600 7869					
2110	GELDINSTITUTE U. POSTSTELLEN	M. 498 W. 19 INSG. 517	2 0 2	2 0 2	20 1 21	22 1 23	84 11 95	124 3 127	99 2 101	117 2 119	41 0 41	8 0 8	1 0 1	390 7 397					
2120	SONST. ZAHLST. U. GESCHAEFTE	M. 873 W. 66 INSG. 939	7 1 8	23 1 24	91 9 100	114 10 124	233 15 248	201 15 216	151 13 164	127 5 132	31 6 37	5 0 5	4 1 5	519 40 559					
2130	GELD-U. WERTTRANSPORTE	M. 143 W. 8 INSG. 151	2 0 2	1 0 1	9 0 9	10 0 10	39 4 43	34 2 36	25 0 25	24 2 26	7 0 7	2 0 2	0 0 0	92 4 96					
2140	RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER § 316A STGB DARUNTER	M. 374 W. 11 INSG. 385	0 0 0	5 1 6	42 2 44	47 3 50	142 2 144	101 2 103	43 1 44	38 3 41	3 0 3	0 0 0	0 0 0	185 6 191					
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHREERN	M. 146 W. 3 INSG. 149	0 0 0	4 1 5	9 0 9	13 1 14	61 0 61	36 1 37	14 0 14	19 1 20	3 0 3	0 0 0	0 0 0	72 2 74					
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	M. 1369 W. 89 INSG. 1458	3 2 5	19 6 25	131 10 141	150 16 166	310 18 328	340 16 356	216 15 231	241 12 253	92 8 100	16 2 18	1 0 1	906 53 959					

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH RP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW.		E 25	R 30	W 40	A 50	C 60	H 70	S 80	E 90	N 100	F 110	INSGES SPALTE 10-15
				14	16	18	18	21											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
2160	HANDTASCHENRAUB	M. 2132 W. 94 INSG. 2226	297 19 316	533 17 550	448 18 466	981 35 1016	383 17 400	222 12 234	100 2 102	105 6 111	38 3 41	6 0 6	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	471 23 494
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN OD. PLAETZEN	M. 4464 W. 235 INSG. 4699	543 61 604	512 47 559	796 30 826	1308 77 1385	1072 38 1110	663 22 685	369 14 383	370 16 386	115 6 121	20 1 21	4 0 4	1541 59 1600					
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE- TAEUBUNGSMITTELN	M. 135 W. 14 INSG. 149	2 0 2	2 0 2	6 2 8	8 2 10	32 7 39	61 4 65	26 1 27	6 0 6	0 0 0	0 0 0	0 0 0	93 5 98					
2200	KOERPERVERLETZUNG §§ 223-227, 229, 230 STGB DARUNTER	M. 141259 W. 16381 INSG. 157640	2786 439 3225	4196 691 4887	9368 677 10045	13564 1368 14932	19275 1083 20358	19941 1573 21514	20265 2161 22426	34989 4166 39155	10277 2907 22179	6959 1615 8574	4203 1074 5277	105634 13491 119125					
2210	KOERPERVERL. MIT TOEDL. AUSG. §§ 226, 227, 229 (2) STGB	M. 207 W. 27 INSG. 234	1 0 1	6 1 7	9 0 9	15 1 16	34 4 38	30 3 33	34 3 37	47 11 58	30 0 30	12 4 16	4 1 5	157 22 179					
2220	GEFAEHRL. U. SCHW. KOERPERVER- LETZUNG. SOWIE VERGIFTUNG §§ 223A, 224, 225, 227, 229 STGB	M. 54869 W. 5443 INSG. 60312	1051 137 1188	1961 271 2232	4861 249 5110	6822 520 7342	9879 427 10306	8684 588 9272	7621 723 8344	11107 1336 12443	6129 947 7071	2157 500 2657	1419 270 1689	37117 4359 41476					
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENDEN § 223B. STGB (NUR BEI OPFERN UNTER 14 JAHREN)	M. 982 W. 634 INSG. 1616	3 2 5	1 0 1	1 6 7	2 6 8	15 33 48	72 116 188	146 141 287	447 214 661	235 96 331	49 24 73	13 2 15	962 593 1555					
2240	(VORSAETZL. LEICHTE) KOERPER- VERLETZUNG § 223 STGB	M. 71808 W. 7840 INSG. 79648	1152 182 1334	1731 316 2047	3808 316 4124	5539 632 6171	8093 499 8592	9759 685 10444	10800 1059 11859	19946 2078 22024	10637 1391 12023	3750 760 4510	2137 554 2691	57024 6527 63551					
2300	STRAFATATEN GEG. DIE PERSOENL. FREIHEIT §§ 234, 235-237, 239- 239B, 240, 241, 316C STGB DAVON	M. 30194 W. 2643 INSG. 32837	393 93 486	574 79 653	1157 100 1257	1731 179 1910	3096 200 3296	3855 301 4156	4374 369 4743	8439 664 9103	5169 464 5633	2075 235 2310	1062 138 1200	24974 2171 27145					
2310	§§ 234, 235-237 STGB	M. 857 W. 253 INSG. 1110	0 4 4	1 1 2	21 7 28	22 8 30	118 19 137	156 35 191	147 45 192	269 78 347	94 41 135	40 13 53	11 10 21	717 222 939					
2320	§§ 239, 240, 241 STGB	M. 29247 W. 2373 INSG. 31620	393 87 480	568 76 644	1126 90 1216	1694 166 1860	2966 180 3146	3677 259 3936	4205 323 4528	8154 585 8739	5073 477 5496	2034 222 2256	1051 128 1179	24194 1940 26134					
2330	ERPRESS. MENSCHENRAUB § 239A STGB DARUNTER	M. 60 W. 11 INSG. 71	0 2 2	4 2 6	6 2 8	10 4 14	10 0 10	12 3 15	15 1 16	10 1 11	2 0 2	1 0 1	0 0 0	40 5 45					

1 30 1

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH RP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER-DAECHTIGE INSGES.	KINDER		JUGENDLICHE			HERANW.			E R W A C H S E N E		-- U. MEHR JAHRE 10-15		INSGES SPALTE 10-15
			BIS UNTER 14	BIS UNTER 16	14 BIS 16	16 BIS 18	18 BIS 21	21 BIS 25	25 BIS 30	30 BIS 40	40 BIS 50	50 BIS 60	60 U. MEHR JAHRE		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2331	ERPRESS.MENSCHENRAUB I.V.M. RAUBUEBERFALL A.GELDDINSTIT. U.POSTSTELLEN	M.	21	0	0	5	5	3	7	3	3	0	0	0	13
		W.	3	0	0	1	1	0	1	0	1	0	0	0	2
		INSG.	24	0	0	6	6	3	8	3	4	0	0	0	15
2332	ERPRESS.MENSCHENRAUB I.V.M. RAUBUEBERFALL A.SONST.ZAHLSTELLEN U.GESCHAEFTE	M.	2	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2
		W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	2	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2
2340	GEISELNAHME § 239B STGB DARUNTER	M.	61	0	1	6	7	7	19	13	13	?	0	0	47
		W.	4	0	0	0	0	1	3	0	0	0	0	0	3
		INSG.	65	0	1	6	7	8	22	13	13	?	0	0	50
2341	GEISELNAHME I.V.M.RAUBUEBER FALL AUF GELDINSTITUTE UND POSTSTELLEN	M.	22	0	0	1	1	4	11	3	3	0	0	0	17
		W.	4	0	0	0	0	1	3	0	0	0	0	0	3
		INSG.	26	0	0	1	1	5	14	3	3	0	0	0	20
2342	GEISELNAHME I.V.M.RAUBUEBER FALL AUF SONST.ZAHLSTELLEN UND GESCHAEFTE	M.	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
2350	ANGRIFF AUF DEN LUFTVERKEHR § 316C STGB	M.	5	0	0	0	0	0	2	3	0	0	0	0	5
		W.	4	0	0	1	1	0	2	1	0	0	0	0	3
		INSG.	9	0	0	1	1	0	4	4	0	0	0	0	8
3***	DIEBST.OHNE.ERSCHW. UMSTAENDE	M.	267979	47934	35314	28193	63512	30890	24091	20954	32961	22623	11693	13321	125643
		W.	124898	12894	10208	8256	18464	8909	8829	9450	17893	15733	14294	18432	84631
	§§ 242,247,248A-C STGB	INSG.	392877	60828	45522	36454	81976	39799	32920	30404	50854	38356	25987	31753	210274
3**1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL.UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME-	M.	6400	185	469	1197	1666	1764	1153	692	687	187	49	17	2785
		W.	248	3	20	50	70	44	40	35	34	12	9	1	131
		INSG.	6648	188	489	1247	1736	1808	1193	727	721	199	58	18	2916
3**2	VON MOPEDS,KRAFTRAEDERN -DTO-	M.	8999	1475	2578	2519	5097	1428	540	216	141	77	20	5	999
		W.	181	40	62	43	105	21	3	2	7	2	0	1	15
		INSG.	9180	1515	2640	2562	5202	1449	543	218	148	79	20	6	1014
3**3	VON FAHRRADERN -DTO-	M.	9388	3515	1786	1201	2987	960	554	308	442	402	135	85	1926
		W.	810	329	138	81	219	73	40	31	41	44	25	8	189
		INSG.	10198	3844	1924	1282	3206	1033	594	339	483	446	160	93	2115
3**4	VON SCHUSSWAFFEN	M.	321	43	50	38	88	57	48	22	39	20	1	3	133
		W.	22	2	2	1	3	3	4	2	4	2	2	0	14
		INSG.	343	45	52	39	91	60	52	24	43	22	3	3	147
3**5	VON SPRENGSTOFF	M.	31	4	4	5	9	5	9	2	0	1	0	1	13
		W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	31	4	4	5	9	5	9	2	0	1	0	1	13

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH RP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHLE DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE		HERANW. 18 U. 21	E R W A C H S E N E	U N T E R 30	30 BIS 40	40 BIS 50	50 BIS 60	60 U. MEHR JAHRE	INSGES SPALTEN 10-15		
				14 BIS 16	16 BIS 18										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
3**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	M. 47 W. 7 INSG. 54	1 1 2	2 1 3	9 0 9	11 1 12	5 1 6	9 3 12	9 0 9	7 1 8	4 0 4	1 0 1	0 0 0	30 4 34	
3**7	VON/AUS AUTOMATEN	M. 2629 W. 219 INSG. 2848	579 68 647	603 49 652	477 24 501	1080 73 1153	376 22 398	198 21 219	129 7 136	149 11 160	86 8 94	24 7 31	8 2 10	594 56 650	
305*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	M. 76 W. 24 INSG. 100	9 2 11	6 1 7	6 2 8	12 3 15	17 3 20	10 4 14	7 2 9	14 4 18	2 2 4	4 4 8	1 0 1	38 16 54	
310*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRIKATIONS-, WERKSTATT- UND LAGERRAEUMEN	M. 12223 W. 1918 INSG. 14141	1485 204 1689	1311 121 1432	1193 233 1426	2504 354 2858	1556 307 1863	1417 238 1655	1504 209 1713	2102 315 2417	1124 195 1319	423 81 504	108 15 123	6678 1053 7731	
315*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M. 9946 W. 2319 INSG. 12265	343 44 387	490 88 578	997 224 1221	1487 312 1799	1924 374 2298	1646 381 2027	1453 325 1778	1920 460 2380	805 269 1074	249 114 363	119 40 159	6192 1589 7781	
320*	IN/AUS KIOSKEN	M. 705 W. 124 INSG. 829	146 17 163	120 14 134	89 18 107	209 32 241	129 13 142	62 14 76	46 5 51	64 20 84	20 6 26	13 10 23	7 7 14	221 62 283	
325*	IN/AUS WARENHAEUERN, VERKAUFSRAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	M. 152129 W. 103759 INSG. 235888	30161 10881 41042	13625 8648 22273	9954 6305 16259	28579 14953 43532	3194 6035 14229	7859 6124 13983	8115 7055 15170	15632 14361 29993	13299 13519 26818	8495 13133 21628	11795 17698 29493	65195 71890 137085	
326*	LABENDIERSTAHL	M. 123156 W. 98204 INSG. 221360	28354 10445 38799	17206 8262 25468	8939 5852 14791	26145 14114 40259	7217 5548 12765	7053 5630 12683	7497 6488 13985	14595 13433 28028	12720 12788 25508	8163 12638 20801	11412 17120 28532	61440 68097 129537	
330*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAUKAESTEN UND VITRINEN	M. 317 W. 45 INSG. 362	62 2 64	52 7 59	53 8 61	105 15 120	54 6 60	29 5 34	21 4 25	27 5 32	10 6 16	6 2 8	3 0 3	96 22 118	
335*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M. 18838 W. 6911 INSG. 25749	1530 413 1943	1357 422 1779	1497 596 2093	2854 1018 3872	2902 1034 3936	2933 919 3852	2635 869 3504	3440 1227 4667	1785 774 2559	485 389 874	274 268 542	11552 4446 15998	
340*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAUMEN UND WASCHKUECHEN	M. 2410 W. 387 INSG. 2797	449 67 516	389 37 426	263 29 292	652 66 718	267 31 298	205 47 252	199 29 228	338 54 392	186 51 237	75 25 100	39 17 56	1042 223 1265	
343*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU- UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	M. 5762 W. 226 INSG. 5988	637 36 673	660 21 681	629 17 646	1289 38 1327	764 17 781	521 18 539	591 20 611	1090 55 1145	622 28 650	186 10 196	62 4 66	3072 135 3207	

1  
32  
1

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE		HERANW. 18 21	E 25	R 30	W 40	A 50	C 60	H 70	S 80	E 90	N 100	INSGES. 10-15
				14	16											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
350*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M. 9229 W. 456 INSG. 9685	1555 82 1637	1271 75 1346	1480 62 1542	2751 137 2888	2249 69 2318	1121 53 1174	571 37 608	595 43 638	290 19 309	81 13 94	16 3 19	16 3 19	2674 168 2842	
3710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M. 5 W. 7 INSG. 12	0 0 0	0 0 0	0 2 2	0 2 2	3 1 4	1 3 4	1 1 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 4 6	
3720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M. 25 W. 6 INSG. 31	1 0 1	3 0 3	0 1 1	3 1 4	2 3 5	13 1 14	5 0 5	0 0 0	0 1 1	0 0 0	1 0 1	1 0 1	19 2 21	
3730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAUSERN	M. 67 W. 19 INSG. 86	0 0 0	2 0 2	2 1 3	4 1 5	9 3 12	23 7 30	24 3 27	6 3 9	0 2 2	0 0 1	1 0 1	0 0 0	54 15 69	
3740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	M. 9 W. 2 INSG. 11	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	3 1 4	4 1 5	2 0 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	6 1 7	
3750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ERLANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M. 163 W. 91 INSG. 254	0 0 0	3 3 6	6 7 13	9 10 19	29 16 45	69 36 105	32 11 43	14 13 27	8 4 12	2 1 3	0 0 0	0 0 0	125 65 190	
3950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M. 189 W. 9 INSG. 198	2 1 3	2 0 2	10 0 10	12 0 12	28 1 29	25 3 28	39 2 41	49 1 50	29 1 30	2 0 2	3 0 3	3 0 3	147 7 154	
4***	DIEBSTAHL UNTER ERSCHWER. UM- STANDEN §§ 243, 244 STGB	M. 169358 W. 7498 INSG. 176856	18584 1076 19660	24955 923 25878	30157 945 31102	55112 1868 56980	36483 1200 37683	22728 889 23617	14019 693 14712	14702 886 15588	5987 558 6545	1371 216 1587	372 112 484	59179 3354 62533		
4**1	VON KRAFTWAGEN - EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME -	M. 15012 W. 402 INSG. 15414	220 9 229	1061 50 1111	2856 107 2963	3917 157 4074	4772 76 4848	2968 67 3035	1533 35 1568	1227 46 1273	310 9 319	56 3 59	9 0 9	6103 160 6263		
4**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	M. 20587 W. 236 INSG. 20823	2125 35 2160	5923 68 5991	6974 54 7028	12897 122 13019	3762 39 3801	1036 15 1051	356 7 363	249 8 257	113 4 117	35 4 39	14 2 16	1803 40 1843		
4**3	VON FAHRRRAEDERN -DTO-	M. 7455 W. 425 INSG. 7880	2284 121 2405	1823 90 1913	1096 45 1141	2919 135 3054	754 43 797	468 25 493	257 12 269	317 31 348	310 40 350	91 13 104	55 5 60	1498 126 1624		
4**4	VON SCHUSSWAFFEN	M. 430 W. 17 INSG. 447	64 1 65	65 1 66	72 2 74	137 3 140	72 2 74	48 6 54	48 3 51	44 2 46	14 0 14	3 0 3	0 0 0	157 11 168		

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH PP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL- ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TICE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE		HERANW. 18 21 25	E R W A C H S E N F 60 U. MEHR JAHRE	10	11	12	13	14	15	16	
				14 16	16 18										INSGES. SPALTEN
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
4**5	VON SPRENGSTOFF	M. 38	9	11	7	18	5	2	1	1	2	0	0	6	
		W. 0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		INSG. 38	9	11	7	18	5	2	1	1	2	0	0	6	
4**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIERE	M. 66	4	6	9	15	13	8	9	12	4	1	0	34	
		W. 2	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		INSG. 68	5	6	9	15	13	8	9	13	4	1	0	35	
4**7	VON/AUS AUTOMATEN	M. 17699	1607	2951	3979	6930	4550	2000	1120	1058	341	76	17	4612	
		W. 592	98	118	85	203	130	59	31	51	16	3	1	161	
		INSG. 18291	1705	3069	4064	7133	4680	2059	1151	1109	357	79	18	4773	
405*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	M. 396	25	42	52	94	88	44	45	80	17	2	1	189	
		W. 13	0	0	1	1	2	1	6	3	0	0	0	10	
		INSG. 409	25	42	53	95	90	45	51	83	17	2	1	199	
410*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FAHRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	M. 24084	2951	3538	3680	7218	4747	3331	2184	2487	939	197	30	9168	
		W. 658	145	84	90	174	96	80	45	57	47	12	2	243	
		INSG. 24742	3096	3622	3770	7392	4843	3411	2229	2544	986	209	32	9411	
415*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M. 15291	681	1295	2142	3437	3528	2741	1987	2127	651	119	20	7645	
		W. 545	32	36	67	103	126	77	61	74	59	9	4	284	
		INSG. 15836	713	1331	2209	3540	3654	2818	2048	2201	710	128	24	7929	
42 *	IN/AUS KIOSKEN	M. 4830	318	731	1007	1738	1304	665	362	294	124	20	5	1470	
		W. 133	7	20	25	45	41	17	7	11	4	1	0	40	
		INSG. 4963	325	751	1032	1783	1345	682	369	305	128	21	5	1510	
425*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	M. 13974	1040	1588	2168	3756	3167	2304	1605	1444	510	116	32	6011	
		W. 686	70	66	91	157	110	72	67	80	55	38	37	349	
		INSG. 14660	1110	1654	2259	3913	3277	2376	1672	1524	565	154	69	6360	
426*	LADENDIEBSTAHL	M. 502	83	70	72	142	46	54	46	65	30	19	17	231	
		W. 237	22	12	20	32	20	17	25	31	32	30	28	163	
		INSG. 739	105	82	92	174	66	71	71	96	62	49	45	394	
430*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M. 3757	135	288	537	825	986	749	465	431	125	37	4	1811	
		W. 144	8	15	39	54	33	26	7	12	2	1	1	49	
		INSG. 3901	143	303	576	879	1019	775	472	443	127	38	5	1860	
435*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M. 22718	2949	2836	2840	5676	3752	3331	2326	2803	1458	326	97	10341	
		W. 2361	288	230	230	460	322	305	262	346	230	101	47	1291	
		INSG. 25079	3237	3066	3070	6136	4074	3636	2588	3149	1688	427	144	11632	
440*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	M. 6992	1346	1244	1062	2306	1210	748	498	499	279	78	28	2130	
		W. 410	107	39	31	70	62	31	41	51	33	6	9	171	
		INSG. 7402	1453	1283	1093	2376	1272	779	539	550	312	84	37	2301	

1 34 1

## - A U F G L I E D E R U N G D E R T A T V E R D A E C H T I G E N N A C H A L T E R U. G E S C H L E C H T -

BEREICH RP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	-- JUGENDLICHE --			-- HERANW. --		E R W A C H S E N E	BEREICH RP - DEUTSCHLAND			-- U. MEHR JAHRE 10-15	INSGES SPALTE 16	
				14	16	INSGES. SPALTEN 6 U.7	18	21		25	30	40			50
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
445*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU-UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U. -STELLEN	M. 5895 W. 150 INSG. 6045	1049 28 1077	1042 21 1063	943 21 964	1985 42 2027	1027 19 1046	574 11 585	362 8 370	540 13 553	279 25 304	69 3 72	10 1 11	1834 61 1895	
450*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M. 21309 W. 511 INSG. 21820	1361 42 1403	2195 81 2276	3735 65 3800	5930 146 6076	6693 112 6805	3503 74 3577	1680 71 1751	1493 45 1538	515 13 528	105 8 113	29 0 29	7325 211 7536	
4710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M. 428 W. 55 INSG. 483	0 0 0	1 0 1	8 4 12	9 4 13	98 15 113	225 30 255	81 6 87	15 0 15	0 0 0	0 0 0	0 0 0	321 36 357	
4720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M. 145 W. 8 INSG. 153	1 0 1	0 1 1	9 1 10	9 2 11	30 1 31	60 1 61	28 4 32	17 0 17	0 0 0	0 0 0	0 0 0	105 5 110	
4730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAUSERN	M. 44 W. 11 INSG. 55	0 0 0	1 0 1	0 0 0	1 0 1	7 4 11	20 1 21	13 2 15	2 3 5	1 1 2	0 0 0	0 0 0	36 7 43	
4740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN	M. 12 W. 2 INSG. 14	0 0 0	1 0 1	5 0 5	6 0 6	1 0 1	2 0 2	2 0 2	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0	5 2 7	
4750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ERLANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M. 46 W. 3 INSG. 49	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	9 2 11	23 1 24	11 0 11	3 0 3	0 0 0	0 0 0	0 0 0	37 1 38	
4950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M. 109 W. 6 INSG. 115	2 0 2	1 0 1	7 2 9	8 2 10	5 1 6	14 1 15	29 1 30	26 1 27	23 0 23	1 0 1	1 0 1	94 3 97	
****	DIEBSTAHL INSGESAMT	M. 426215 W. 131965 INSG. 558180	64691 13878 78569	57966 11042 69008	56153 9146 65299	114119 20188 134307	65181 9684 75210	45719 9684 55403	34352 10116 44468	47116 18756 65872	28365 16273 44638	12991 14501 27492	13681 18540 32221	182224 87870 270094	
***1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME	M. 21200 W. 649 INSG. 21849	401 12 413	1502 69 1571	3988 157 4145	5490 226 5716	6473 120 6593	4093 107 4200	2211 70 2281	1905 80 1985	496 21 517	105 12 117	26 1 27	8836 291 9127	
***2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DIO-	M. 29046 W. 410 INSG. 29456	3484 73 3557	8290 128 8418	9352 94 9446	17642 222 17864	5137 60 5197	1563 18 1581	568 9 577	389 15 404	190 6 196	54 4 58	19 3 22	2783 55 2838	
***3	VON FAHRRADERN -DIO-	M. 16478 W. 1210 INSG. 17688	5639 435 6074	3527 224 3751	2252 126 2378	5779 350 6129	1690 -116 1806	1005 65 1070	558 42 600	749 70 819	697 81 778	223 38 261	138 13 151	3370 309 3679	

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH RP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE		HERANW. 18	21	25	E R	W A C H S E N E	I N S G F S	INSGES SPALTE 10-15			
				14	16								18	21	25
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
***4	VON SCHUSSWAFFEN	M. 750 W. 39 INSG. 789	107 3 110	114 3 117	110 3 113	224 6 230	129 5 134	96 10 106	70 5 75	83 6 89	34 2 36	4 2 6	3 0 3	290 25 315	
***5	VON SPRENGSTOFF	M. 69 W. 0 INSG. 69	13 0 13	15 0 15	12 0 12	27 0 27	10 0 10	11 0 11	3 0 3	1 0 1	3 0 3	0 0 0	1 0 1	19 0 19	
***6	VON AMTL.-SIEGELN U. STEMPELN, VORDR.-F.-AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	M. 113 W. 9 INSG. 122	5 2 7	8 1 9	18 0 18	26 1 27	18 1 19	17 3 20	18 0 18	19 2 21	8 0 8	2 0 2	0 0 0	64 5 69	
***7	VON/AUS AUTOMATEN	M. 20258 W. 808 INSG. 21066	2174 166 2340	3547 167 3714	4441 109 4550	7988 276 8264	4911 150 5061	2186 80 2266	1248 38 1286	1204 61 1265	422 24 446	100 10 110	25 3 28	5185 216 5401	
*05*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN U. DGL.	M. 472 W. 37 INSG. 509	34 2 36	48 1 49	58 3 61	106 4 110	105 5 110	54 5 59	52 8 60	94 7 101	19 2 21	6 4 10	2 0 2	227 26 253	
*10*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	M. 35975 W. 2564 INSG. 38539	4378 345 4723	4780 203 4983	4819 322 5141	9599 525 10124	6255 403 6658	4713 316 5029	3663 252 3915	4562 371 4933	2049 242 2291	618 93 711	138 17 155	15743 1291 17034	
*15*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M. 25140 W. 2858 INSG. 27998	1015 76 1091	1776 124 1900	3129 288 3417	4905 412 5317	5429 498 5927	4368 457 4825	3431 386 3817	4034 534 4568	1453 328 1781	366 123 489	139 44 183	13791 1872 15663	
*20*	IN/AUS KIOSKEN	M. 5517 W. 257 INSG. 5774	460 24 484	348 34 382	1094 43 1137	1942 77 2019	1430 54 1484	725 31 756	406 12 418	357 31 388	153 10 163	32 11 43	12 7 19	1685 102 1787	
*25*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	M. 145970 W. 104439 INSG. 250409	31176 10950 42126	20187 8711 28898	12104 6395 18499	32291 15106 47397	11331 6145 17476	10147 6196 16343	9708 7122 16830	17070 14440 31510	13809 13574 27383	8611 13171 21782	11827 17735 29562	71172 72238 143410	
*26*	LADENDIEBSTAHL	M. 123650 W. 98441 INSG. 222091	28437 10467 38904	17274 8274 25548	9009 5872 14881	26283 14146 40429	7262 5568 12830	7106 5647 12753	7542 6513 14055	14659 13464 28123	12750 12820 25570	8182 12668 20850	11429 17148 28577	61668 68260 129928	
*30*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M. 4070 W. 189 INSG. 4259	196 10 206	339 22 361	589 47 636	928 69 997	1040 39 1079	778 31 809	486 11 497	457 17 474	135 8 143	43 3 46	7 1 8	1906 71 1977	
*35*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M. 41139 W. 9209 INSG. 50348	4407 690 5097	4126 638 4764	4297 822 5119	8423 1460 9883	6574 1346 7920	6203 1219 7422	4921 1128 6049	6215 1570 7785	3218 998 4216	808 484 1292	370 314 684	21735 5713 27448	

1 36



## - AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH RP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM

JAHR 1978

SCHIL- ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER		JUGENDLICHE		HERANW.		E	R	W	A	C	H	S	E	N	F	INSGES
			BIS UNTER 14	16	14 BIS UNTER 16	16 UNTER 18	INSGES. 18	21											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
*40*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAUMEN UND WASCHKUECHEN	M. 9288 W. 794 INSG. 10082	1768 174 1942	1604 76 1680	1310 59 1369	2914 135 3049	1459 92 1551	947 78 1025	690 70 760	829 104 933	463 84 547	151 31 182	67 26 93	3147 393 3540					
*45*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU- U. ROHBAUTEN, DAUBUDEN U.-STELLEN	M. 11526 W. 372 INSG. 11898	1661 62 1723	1673 40 1713	1553 38 1591	3226 78 3304	1775 36 1811	1087 29 1116	940 28 968	1617 68 1685	806 53 859	252 13 265	72 5 77	4864 196 5060					
*50*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M. 29801 W. 955 INSG. 30756	2803 122 2925	3355 153 3508	5089 126 5215	8444 279 8723	8718 178 8896	4527 127 4654	2214 106 2320	2067 87 2154	799 32 831	184 21 205	45 3 48	9836 376 10212					
*550	AN KRAFTFAHRZEUGEN	M. 12377 W. 282 INSG. 12659	966 27 993	1802 27 1829	3194 51 3245	4996 78 5074	3410 57 3467	1448 37 1485	735 21 756	528 37 565	210 18 228	53 4 57	31 3 34	3005 120 3125					
*710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M. 433 W. 62 INSG. 495	0 0 0	1 0 1	8 6 14	9 6 15	101 16 117	226 33 259	82 7 89	15 0 15	0 0 0	0 0 0	0 0 0	323 40 363					
*720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M. 170 W. 14 INSG. 184	2 0 2	3 1 4	9 2 11	12 3 15	32 4 36	73 2 75	33 4 37	17 0 17	0 1 1	0 0 0	1 0 1	124 7 131					
*730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAUSEMERN	M. 111 W. 30 INSG. 141	0 0 0	3 0 3	2 1 3	5 1 6	16 7 23	43 8 51	37 5 42	8 6 14	1 3 4	1 0 1	0 0 0	90 22 112					
*740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	M. 21 W. 4 INSG. 25	0 0 0	1 0 1	5 0 5	6 0 6	4 1 5	6 3 9	4 0 4	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0	11 3 14					
*750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M. 208 W. 94 INSG. 302	0 0 0	3 3 6	6 7 13	9 10 19	38 18 56	91 37 128	43 11 54	17 13 30	8 4 12	2 1 3	0 0 0	161 66 227					
*90*	TASCHENDIEBSTAHL	M. 1579 W. 459 INSG. 2038	261 31 292	151 18 169	122 29 151	273 47 320	170 59 229	207 73 280	221 84 305	253 88 341	128 55 183	52 18 70	14 4 18	875 322 1197					
*950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M. 294 W. 15 INSG. 309	4 1 5	3 0 3	17 2 19	20 2 22	33 2 35	38 4 42	67 3 70	73 2 75	52 1 53	3 0 3	4 0 4	237 10 247					
5000	VERMOEGENS-UND FAELSCHUNGS- DELIKTE	M. 163357 W. 41007 INSG. 204364	1406 365 1771	3402 1042 4444	7264 2189 9453	10666 3231 13897	16690 5144 21834	22629 6049 28678	27048 6747 33795	47784 9983 57767	24817 5648 30465	9172 2816 11988	3145 1024 4169	134595 32267 166862					

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH RP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER-DAECH-TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JÜGENDLICHE			HERANW.			E R W A C H S E N E	INSGES. SPALTE 10-15				
				14	16	18	18	21	25						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5100	BETRUG §§ 263, 264, 265, 265A, 265B STGB DARUNTER	M.	123655	724	1904	4975	6879	13112	17416	20562	36374	19190	7076	2322	102940
		W.	32466	264	851	1830	2681	4196	4859	5369	7782	4447	2138	730	25325
		INSG.	156121	988	2755	6805	9560	17308	22275	25931	44156	23637	9214	3052	128265
5110	WAREN-UND WARENKREDITBETRUG DARUNTER	M.	19604	56	90	170	260	1001	1950	3425	7305	3827	1359	421	18287
		W.	6704	24	42	102	144	427	743	1269	2068	1303	575	151	6109
		INSG.	26308	80	132	272	404	1428	2693	4694	9373	5130	1934	572	24396
5111	BETRUG.ERLANGEN VON KFZ	M.	1036	1	10	33	43	108	173	219	335	117	32	8	884
		W.	125	0	2	0	2	9	30	29	37	10	5	3	114
		INSG.	1161	1	12	33	45	117	203	248	372	127	37	11	998
5120	GRUNDSTUECKS-UND BAUBETRUG	M.	595	0	2	5	7	9	19	50	239	187	62	26	579
		W.	108	0	1	0	1	2	8	13	45	22	9	8	105
		INSG.	703	0	3	5	8	11	27	63	284	205	71	34	684
5130	KAUTIONS-UND BETEILIGUNGS- BETRUG	M.	335	0	0	0	0	3	14	39	149	70	54	6	332
		W.	50	0	0	0	0	6	8	10	11	0	4	2	44
		INSG.	335	0	0	0	0	9	22	49	160	79	58	8	376
5140	GELD-UND GELDKREDITBETRUG DARUNTER	M.	16373	59	126	256	387	1083	2084	2839	5466	2983	1142	335	14849
		W.	4478	28	38	105	143	447	707	883	1222	637	314	97	3860
		INSG.	20851	87	164	361	525	1530	2791	3722	6688	3620	1456	432	18709
5141	KREDITBETRUG § 265B STGB	M.	502	0	1	3	4	24	52	79	167	143	26	7	474
		W.	148	0	0	1	1	17	24	32	43	19	10	2	130
		INSG.	650	0	1	4	5	41	76	111	210	162	36	9	604
5142	SUBVENTIONS- BETRUG § 264 STGB	M.	78	0	0	0	0	0	4	9	24	23	14	4	78
		W.	25	0	0	0	0	0	2	6	5	8	4	0	25
		INSG.	103	0	0	0	0	0	6	15	29	31	18	4	103
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB	M.	30071	338	1008	3014	4022	6720	6182	4412	4658	2529	918	292	18991
		W.	7382	123	562	1207	1769	1824	1271	794	728	518	242	113	3666
		INSG.	37453	461	1570	4221	5791	8544	7453	5206	5386	3047	1160	405	22657
5200	UNTREUE § 266 STGB	M.	1931	4	11	6	17	22	106	225	745	467	243	102	1888
		W.	478	1	0	4	4	23	44	64	167	105	59	11	450
		INSG.	2409	5	11	10	21	45	150	289	912	572	302	113	2338
5300	UNTERSCHLAGUNG §§ 246, 247, 248A STGB DARUNTER	M.	21000	597	875	830	1705	1675	2901	3607	6100	2923	1074	418	17023
		W.	5237	81	103	171	274	560	746	890	1352	718	427	189	4322
		INSG.	26237	678	978	1001	1979	2235	3647	4497	7452	3641	1501	607	21345
5310	UNTERSCHLAGUNG VON KFZ	M.	3707	74	215	196	411	335	664	686	1027	370	117	23	2887
		W.	339	1	7	8	15	36	57	78	92	33	20	7	287
		INSG.	4046	75	222	204	426	371	721	764	1119	403	137	30	3174

38

## - A U F G L I E D E R U N G D E R T A T V E R D A E C H T I G E N N A C H A L T E R U. G E S C H L E C H T -

BEREICH RP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM

JAHR 1978

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW.		E	R	W	A	C	H	S	E	N	F	INSGES
				14	16	18	18	21											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
5400	URKUNDENFAELSCHUNG \$\$ 267,268,271-275,277-279, 281 STGB DARUNTER	M.	19894	96	668	1582	2250	2297	2795	3289	5431	2586	854	296	15251				
		W.	3654	32	129	235	364	517	548	554	841	484	216	98	2741				
		INSG.	23548	128	797	1817	2614	2814	3343	3843	6272	3070	1070	394	17992				
5410	FAELSCHUNG TECHNISCHER AUFZEICHNUNGEN § 268 STGB	M.	1136	0	14	32	46	38	161	274	399	164	41	13	1052				
		W.	17	0	0	1	1	0	3	3	4	4	1	1	16				
		INSG.	1153	0	14	33	47	38	164	277	403	168	42	14	1068				
5420	FAELSCHUNG ZUR ERLANGUNG VON BETAEUBUNGSMITTELN	M.	614	0	3	16	19	129	266	123	57	10	8	2	466				
		W.	294	0	5	16	21	89	82	31	44	21	5	1	184				
		INSG.	908	0	8	32	40	218	348	154	101	31	13	3	650				
5500	GELD-UND WERTZEICHENFAELSCHUNG \$\$ 146-149,151,152 STGB DARUNTER	M.	428	2	13	10	23	25	69	87	127	61	30	4	378				
		W.	79	1	3	1	4	10	15	12	13	8	11	5	64				
		INSG.	507	3	16	11	27	35	84	99	140	69	41	9	442				
5510	GELD-U. WERTZEICHENFALSCHUNG EINSCHL. VORBEREITUNGSHAND- LUNGEN \$\$ 146,148,149 STGB	M.	128	1	4	3	7	5	22	28	41	17	7	0	115				
		W.	14	0	0	0	0	2	3	4	1	2	2	0	12				
		INSG.	142	1	4	3	7	7	25	32	42	19	9	0	127				
5520	INVERKEHRBRINGEN VON FALSCH- GELD § 147 STGB	M.	263	2	3	7	10	15	44	53	78	41	18	2	236				
		W.	60	0	3	1	4	6	12	8	12	6	8	4	50				
		INSG.	323	2	6	8	14	21	56	61	90	47	26	6	286				
5600	KONKURSTSRAFTATEN \$\$ 283,283A-D STGB DAVON	M.	1001	0	0	0	0	0	18	69	426	281	135	72	1001				
		W.	214	0	0	0	0	4	10	29	85	54	21	11	210				
		INSG.	1215	0	0	0	0	4	28	98	511	335	156	83	1211				
5610	BANKROT § 283 STGB	M.	702	0	0	0	0	0	12	47	309	193	97	44	702				
		W.	148	0	0	0	0	1	8	18	64	38	13	6	147				
		INSG.	850	0	0	0	0	1	20	65	373	231	110	50	849				
5620	BESONDERS SCHWERER FALL DES BANKROTTS § 283A STGB	M.	45	0	0	0	0	0	1	2	19	16	4	3	45				
		W.	10	0	0	0	0	2	0	3	4	1	0	0	8				
		INSG.	55	0	0	0	0	2	1	5	23	17	4	3	53				
5630	VERLETZUNG DER BUCHFUEHRUNGS PFLICHT § 283B STGB	M.	228	0	0	0	0	0	5	19	91	59	32	22	228				
		W.	42	0	0	0	0	0	2	9	12	11	4	4	42				
		INSG.	270	0	0	0	0	0	7	28	103	70	36	26	270				
5640	GLAEBIGERBEGUENSTIGUNG § 283C STGB	M.	101	0	0	0	0	0	2	3	43	26	15	12	101				
		W.	16	0	0	0	0	0	0	2	8	1	3	2	16				
		INSG.	117	0	0	0	0	0	2	5	51	27	18	14	117				
5650	SCHULDNERBEGUENSTIGUNG § 283D STGB	M.	15	0	0	0	0	0	0	4	4	5	2	0	15				
		W.	11	0	0	0	0	1	0	0	2	6	2	0	10				
		INSG.	26	0	0	0	0	1	0	4	6	11	4	0	25				

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH RR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW.			E R W A C H S E N E N			INSGES 10-15		
				14 BIS UNTER 16	16 BIS UNTER 18	INSGES. SPALTEN 6 U. 7	18 21	21 25	25 30	30 BIS UNTER 40	40 50	50 60		60 U. MEHR JAHRE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6000	SONST. STRAFTATBESTAENDE (STGB)	M. 222601 W. 32859 INSG. 255460	17562 2015 19577	12996 1472 14468	17915 1702 19617	30911 3174 34085	29161 2995 32156	27073 3660 30733	27241 4028 31269	47038 7145 54183	27063 4871 31934	10711 2830 13541	5841 2141 7982	144967 24675 169642	
6100	ERPRESSUNG § 253 STGB DARUNTER	M. 1898 W. 269 INSG. 2167	298 63 361	253 27 280	166 19 185	419 46 465	173 21 194	195 29 224	192 29 221	357 38 395	172 20 192	68 16 84	24 7 31	1008 139 1147	
6110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	M. 66 W. 17 INSG. 83	2 0 2	1 2 3	13 0 13	14 2 16	8 0 8	3 3 6	9 5 14	19 4 23	7 3 10	2 0 2	2 0 2	42 15 57	
6200	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGE- WALT U. STRAFTATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127 129-134, 136, 138, 140, 144, 145, 145A, 145C, 145D, STGB DARUNTER	M. 50173 W. 6486 INSG. 56659	911 301 1212	1299 331 1630	3503 463 3966	4802 794 5596	7861 772 8633	8387 866 9253	7554 886 8440	11381 1300 12681	6011 895 6906	2339 423 2762	927 249 1176	36599 4619 41218	
6210	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGE- GEWALT §§ 111, 113, 114, 120, 121 STGB	M. 14120 W. 1121 INSG. 15241	3 3 6	76 17 93	591 44 635	667 61 728	2214 126 2340	2894 184 3078	2607 207 2814	3417 271 3688	1617 190 1807	535 62 597	166 17 183	11236 931 12167	
6220	SCHWERER HAUSFRIEDENSBRUCH § 124 STGB	M. 361 W. 39 INSG. 400	9 2 11	15 0 15	36 3 39	51 3 54	77 7 84	66 3 69	51 7 58	69 8 77	22 6 28	12 2 14	4 1 5	224 27 251	
6230	LANDFRIEDENSBRUCH §§ 125, 125A STGB	M. 676 W. 55 INSG. 731	0 0 0	14 3 17	114 2 116	128 5 133	216 7 223	153 18 171	97 16 113	58 4 62	20 4 24	4 0 4	0 1 1	332 43 375	
6240	VORTAETSCHEN EINER STRAFTAT § 145D STGB	M. 5896 W. 1347 INSG. 7243	104 72 176	268 105 373	794 139 933	1062 244 1306	1087 173 1260	899 192 1091	772 157 929	1113 256 1369	555 151 706	200 70 270	104 32 136	3643 858 4501	
6300	BEGUENSTIGUNG, STRAFVEREITELUNG UND HEHLEREI §§ 257-260 STGB DARUNTER	M. 15845 W. 3294 INSG. 19139	853 150 1003	1704 234 1938	2124 280 2404	3828 514 4342	2250 434 2684	1832 399 2231	1786 372 2158	3030 665 3695	1477 487 1964	599 203 802	190 70 260	8914 2196 11110	
6310	HEHLEREI VON KFZ §§ 259-260 STGB	M. 1256 W. 63 INSG. 1319	29 1 30	247 2 249	334 3 337	581 5 586	181 7 188	76 3 79	98 11 109	161 27 188	96 5 101	27 4 31	7 0 7	465 50 515	
6320	SONSTIGE HEHLEREI §§ 259-260 STGB	M. 10546 W. 1967 INSG. 12513	736 131 867	1206 171 1377	1309 143 1452	2515 314 2829	1386 209 1595	1135 196 1331	1136 196 1332	2061 408 2469	1006 329 1335	432 141 573	139 43 182	5909 1313 7222	

- A U F G L I E D E R U N G D E R T A T V E R D Ä C H T I G E N N A C H A L T E R U. G E S C H L E C H T -

BEREICH RR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM

JAH R 1978

SCHL. ZAH L DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW.			E R W A C H S E N E						INSGES SPALTE 10-15
				14	16	18	18	21	25	30	BIS 40	40	50	60	U. MEHR JAHRE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
6400	BRANDSTIFTUNG \$\$ 306-309 STGB DARUNTER	M. 8161 W. 1787 INSG. 9948	2544 326 2870	431 78 509	381 92 473	812 170 982	578 131 709	615 162 777	704 164 868	1223 254 1477	884 187 1071	418 167 585	383 226 609	4227 1160 5387		
6410	(VORSAETZL.) BRANDSTIFTUNG \$\$ 306-308 STGB	M. 2273 W. 209 INSG. 2482	508 30 538	155 20 175	191 25 216	346 45 391	316 24 340	242 13 255	248 20 268	338 24 362	186 25 211	51 15 66	38 13 51	1103 110 1213		
6500	SRAFTATEN IM AMT \$\$ 331,332,335,335A,336,340, 343-345,348,352-355,357 STGB	M. 1870 W. 64 INSG. 1934	0 0 0	0 0 0	1 1 2	1 1 2	72 2 74	355 3 358	402 8 410	617 21 638	265 16 281	135 12 147	23 1 24	1797 61 1858		
6600	STRAFBARER EIGENNUTZ \$\$ 284,284A,286,288,289,290, 292,293,296A,297,302A STGB DARUNTER	M. 7145 W. 482 INSG. 7627	358 4 362	449 2 451	352 8 360	801 10 811	510 26 536	637 60 697	927 81 1008	2101 129 2230	1217 83 1300	380 50 430	214 39 253	5476 442 5918		
6610	GLUECKSSPIEL \$\$ 284,284A,286 STGB	M. 3228 W. 247 INSG. 3475	8 0 8	36 0 36	42 3 45	78 3 81	125 10 135	233 35 268	504 52 556	1368 67 1435	690 42 732	154 22 176	68 16 84	3017 234 3251		
6620	WILDEREI \$\$ 292,293,296A STGB DARUNTER	M. 3330 W. 92 INSG. 3422	336 4 340	393 2 395	294 4 298	687 6 693	363 12 375	362 10 372	345 9 354	547 23 570	425 15 440	159 8 167	106 5 111	1944 70 2014		
6621	JAGDWILDEREI \$ 292 STGB	M. 1025 W. 28 INSG. 1053	7 0 7	32 0 32	49 1 50	81 1 82	127 4 131	143 3 146	124 0 124	209 10 219	187 6 193	88 3 91	59 1 60	810 23 833		
6630	WUCHER \$ 302A STGB	M. 121 W. 40 INSG. 161	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	2 0 2	7 2 9	31 11 42	33 9 42	28 6 34	19 17 31	120 40 160		
6700	ALLE SONSTIGEN STRAFTATEN GEMAESS STGB DARUNTER	M. 143060 W. 21050 INSG. 164110	12773 1186 13959	9066 829 9895	11840 883 12723	20906 1712 22618	18690 1667 20357	15987 2219 18206	16489 2566 19055	29529 4855 34384	17543 3281 20824	6985 1998 8983	4158 1566 5724	90691 16485 107176		
6710	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT \$ 170B STGB	M. 16796 W. 959 INSG. 17755	0 0 0	2 0 2	5 5 10	7 5 12	139 75 214	1113 182 1295	3096 223 3319	7743 354 8097	3917 102 4019	701 17 718	80 1 81	16650 879 17529		
6720	VERLETZUNG DER FUERSORGE-OD. ERZIEHUNGSPFLICHT \$ 170D STGB	M. 482 W. 721 INSG. 1203	0 0 0	4 0 4	2 4 6	6 4 10	7 59 66	46 136 182	75 163 238	200 216 416	112 122 234	29 20 49	7 1 8	469 658 1127		
6730	BELEIDIGUNG \$\$ 185-187,189 STGB	M. 30055 W. 7722 INSG. 37777	296 111 407	636 161 797	1102 187 1289	1738 348 2086	2564 414 2978	3276 634 3910	3908 831 4739	7922 1940 9862	5501 1557 7058	2811 1022 3833	2039 865 2904	25457 6849 32306		

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH PP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVERDÄCHTIGE INSGES.	KINDER		JUGENDLICHE		HERANW.			E R	W A	C H	S E	N E	INSGES.
			BIS UNTER 14	BIS UNTER 16	14 BIS 16	16 BIS 18	18	21	25						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6740	SACHBESCHAEDIGUNG §§ 303-305 STGB DARUNTER	M.	76296	11576	7782	9720	17502	14041	9457	7009	8769	4851	1926	1165	33177
		W.	5651	892	521	433	954	598	557	550	874	589	350	287	3207
		INSG.	81947	12468	8303	10153	18456	14639	10014	7559	9643	5440	2276	1452	36384
6741	SACHBESCHAEDIGUNG AN KFZ	M.	15672	1967	1234	2039	3273	3433	2099	1367	1742	1014	463	314	6999
		W.	1054	174	92	83	175	99	77	86	197	105	77	64	606
		INSG.	16726	2141	1326	2122	3448	3532	2176	1453	1939	1119	540	378	7605
7000	STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE	M.	99735	668	2089	5830	7919	17750	21407	16362	18554	10325	4478	2272	73398
		W.	22156	77	369	1991	2360	3815	4442	3369	3617	2123	1352	1001	15904
		INSG.	121891	745	2458	7821	10279	21565	25849	19731	22171	12448	5830	3273	89302
7100	STRAFATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM WIRT- SCHAFTSSEKTOR DARUNTER	M.	5178	6	20	96	116	235	286	592	1891	1302	551	199	4821
		W.	993	0	1	1	2	38	97	185	308	221	99	43	953
		INSG.	6171	6	21	97	118	273	383	777	2199	1523	650	242	5774
7120	STRAFATBESTAENDE N. AKTIEN- BOERSEN-, GENOSSENSCHAFTS-, GMBH-GES. U. § 84 GMBH-GES. WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ DARUNTER	M.	3787	0	2	5	7	43	116	406	1523	1061	459	172	3737
		W.	817	0	0	0	0	26	77	145	263	189	83	34	791
		INSG.	4604	0	2	5	7	69	193	551	1786	1250	542	206	4528
7121	INSOLVENZDELIKTE NACH § 401 AKTIENGES., § 143 GENOSSEN- SCHAFTSGES., § 84 GMBH-GES. U. §§ 130b, 177a HGB	M.	557	0	0	0	0	0	6	54	220	156	84	37	557
		W.	111	0	0	0	0	2	7	19	36	27	14	6	109
		INSG.	668	0	0	0	0	2	13	73	256	183	98	43	666
7200	STRAFATEN GEGEN SONSTIGE STRAFRECHTL. NEBENGESETZE DARUNTER	M.	94632	662	2070	5736	7806	17516	21129	15782	16690	9040	3934	2073	68648
		W.	21177	77	368	1990	2358	3777	4346	3190	3311	1905	1255	958	14965
		INSG.	115809	739	2438	7726	10164	21293	25475	18972	20001	10945	5189	3031	83613
7210	RAUSCHGIFTDELIKTE (BETAEUENGMITTELGES. VOM 10.01.1972) SOWEIT NICHT BEREITS MIT ANDERER SCHLUESSELZAHL ERFASST DARUNTER	M.	32505	21	359	2158	2517	9722	11985	5688	2078	363	82	49	20245
		W.	7457	31	287	955	1242	2480	2450	907	264	44	31	8	3704
		INSG.	39962	52	646	3113	3759	12202	14435	6595	2342	407	113	57	23949
7211	ILLEGALER HANDEL UND SCHMUG- GEL VON RAUSCHGIFTEN	M.	12733	4	68	639	707	3362	4665	2586	1144	223	36	6	8660
		W.	2114	7	23	199	222	664	739	325	119	25	8	5	1221
		INSG.	14847	11	91	838	929	4026	5404	2911	1263	248	44	11	9881
7220	STRAFATEN GEGEN DAS GESETZ UEBER DIE VERBREITUNG JUGENDGEFAEHRDEND. SCHRIFTEN	M.	191	0	1	6	7	1	8	21	50	45	33	26	183
		W.	132	0	0	2	2	2	6	9	33	34	31	15	128
		INSG.	323	0	1	8	9	3	14	30	83	79	64	41	311
7240	STRAFATEN GEGEN § 11 DES PASSGESETZES	M.	995	4	28	74	102	183	176	180	175	118	44	13	706
		W.	373	1	17	51	68	44	50	47	63	48	34	18	260
		INSG.	1368	5	45	125	170	227	226	227	238	166	78	31	966

## - AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH PP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM

JAHR 1978

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW.			E R W A C H S E N E			INSGES		
				14 BIS UNTER 16	16 BIS UNTER 18	INSGES. SPALTEN 6 U. 7	18 21	21 25	25 30	30 40	40 50	50 60		U.MFHR JAHRE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7250	STRAFTATEN GEGEN § 47 DES AUSLAENDERGESETZES DARUNTER	M.	21205	10	48	931	979	1720	3793	4799	5630	2823	982	469	18496
		W.	10176	8	16	842	858	1026	1503	1805	2167	1278	836	695	8284
		INSG.	31381	18	64	1773	1837	2746	5296	6604	7797	4101	1818	1164	26780
7251	ILLEGALER GRENZUEBERTRITT NACH AUSLAENDERGESETZ	M.	1712	2	8	66	74	170	331	441	445	185	49	15	1466
		W.	254	3	3	20	23	31	56	46	42	33	8	12	197
		INSG.	1966	5	11	86	97	201	387	487	487	218	57	27	1663
7260	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ VOM 19.9.1972 I.D.F.VOM 4.3.1976 -AUCH WENN UNTER ANDEREN SCHLUESSELZAHLEN BEREITS DA- RAUF HINGEWIESEN WURDE	M.	20041	498	1320	2005	3325	3461	2573	2409	3788	2349	998	640	12757
		W.	838	11	22	45	67	68	86	98	222	142	72	72	692
		INSG.	20879	509	1342	2050	3392	3529	2659	2507	4010	2491	1070	712	13449
7270	UMWELTSCHUTZDELIKTE DARUNTER	M.	2983	10	11	38	49	77	114	296	871	819	507	240	2847
		W.	126	5	3	0	3	3	6	5	25	30	28	21	115
		INSG.	3109	15	14	38	52	80	120	301	896	849	535	261	2962
7271	STRAFTATEN GEG. §§ 38,39 DES WASSERHAUSHALTSGESETZES (V.27.7.57 I.D.F.V.26.4.76)	M.	2657	10	8	30	38	59	102	267	781	734	458	208	2550
		W.	87	1	1	0	1	2	4	5	14	20	24	18	85
		INSG.	2746	11	9	30	39	61	106	272	795	754	482	226	2635
7272	STRAFTATEN GEGEN § 16 DES ABFALLBESEITIGUNGSGESETZES (V.7.6.1972)	M.	145	0	0	5	5	12	5	15	36	39	20	13	128
		W.	19	2	0	0	0	0	2	0	4	6	2	3	17
		INSG.	164	2	0	5	5	12	7	15	40	45	22	16	145
7273	STRAFTATEN GEGEN §§ 63,64 DES BUNDES-IMMISSIONS- SCHUTZGES. (V.15.3.1974)	M.	129	0	0	3	3	2	3	10	38	35	22	16	124
		W.	9	0	0	0	0	1	0	0	5	3	0	0	8
		INSG.	138	0	0	3	3	3	3	10	43	38	22	16	132
7280	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- (ODER LANDES-)DATENSCHUTZ- GESETZ	M.	9	0	0	0	0	0	0	1	4	2	2	0	9
		W.	2	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	2
		INSG.	11	0	0	0	0	0	1	1	4	3	2	0	11

## **Tabelle 2a**

– Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht –



## - A U F G L I E D E R U N G D E R N I C H T D E U T S C H E N T A T V E R D A E C H T I G E N N A C H A L T E R U. G E S C H L E C H T -

BEREICH RR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM

JAHR 1978

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T		NICHT- DEUTSCHE		KINDER BIS UNTER	JUGENDLICHE		HERANW.		E 25	R 30	W 40	A 50	C 60	H 70	S 80	E 90	N 100	E 110	
			INSGES.	14	16	18	6 U.7	21	25											30
1	2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
----	STRAFTATEN INSGESAMT		M. 131821 % 81.7	9487 85.4	6362 86.9	7588 80.9	13950 83.5	16390 86.2	19279 82.8	21144 79.3	31573 82.3	14457 80.3	4135 70.3	1406 58.9	91994 80.3					
			W. 29568 % 18.3	1617 14.6	962 13.1	1792 19.1	2754 16.5	2634 13.8	3994 17.2	5528 20.7	6769 17.7	3548 19.7	1744 29.7	980 41.1	72563 19.7					
			INSG. 161389 % 100.0	11104 6.9	7324 4.5	9380 5.8	16704 10.4	19024 11.8	23273 14.4	26672 16.5	38342 23.8	18005 11.2	5879 3.6	2386 1.5	114557 71.0					
0000	STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN		M. 622 W. 72 INSG. 694	3 0 3	3 1 4	17 3 20	20 4 24	49 8 57	93 14 107	115 19 134	205 16 221	116 8 124	14 2 16	7 1 8	550 60 610					
0100	MORD § 211 STGB DARUNTER		M. 186 W. 16 INSG. 202	1 0 1	1 0 1	4 1 5	5 1 6	12 2 14	34 7 41	42 1 43	61 2 63	28 3 31	2 0 2	1 0 1	168 13 181					
0110	RAUBMORD		M. 13 W. 0 INSG. 13	0 0 0	0 0 0	1 0 1	1 0 1	1 0 1	5 0 5	1 0 1	3 0 3	2 0 2	0 0 0	0 0 0	11 0 11					
0120	SEXUALMORD		M. 1 W. 0 INSG. 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1					
0200	ALLE UEBRIGEN (VORSAETZLICHEN) TOETUNGEN §§ 212, 213, 216, 217 STGB DAVON		M. 372 W. 15 INSG. 387	1 0 1	2 0 2	13 0 13	15 0 15	36 2 38	49 2 51	64 5 69	126 3 129	68 3 71	7 0 7	6 0 6	320 13 333					
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN §§ 212, 213, 216 STGB		M. 372 W. 13 INSG. 385	1 0 1	2 0 2	13 0 13	15 0 15	36 1 37	49 2 51	64 4 68	126 3 129	68 3 71	7 0 7	6 0 6	320 12 332					
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB		M. 0 W. 2 INSG. 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 1 1	0 0 0	0 1 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 1 1					
0300	FAHRLAESSIGE TOETUNG § 222 STGB		M. 44 W. 13 INSG. 57	1 0 1	0 1 1	0 0 0	0 1 1	0 1 1	5 3 8	6 3 9	13 3 16	17 0 17	2 1 3	0 1 1	43 11 54					
0400	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT §§ 218, 218B, 219, 219A STGB		M. 20 W. 28 INSG. 48	0 0 0	0 0 0	0 2 2	0 2 2	1 3 4	5 2 7	3 10 13	5 8 13	3 2 5	3 1 4	0 0 0	19 23 42					
1000	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG		M. 3748 W. 81 INSG. 3829	96 3 99	139 1 140	144 0 144	283 1 284	502 10 512	566 19 585	562 19 581	1087 24 1111	504 4 508	113 1 114	35 0 35	2867 67 2934					

- A U F G L I E D E R U N G D E R N I C H T D E U T S C H E N T A T V E R D A E C H T I G E N N A C H A L T E R U. G E S C H L E C H T -

B E R E I C H R P - D E U T S C H L A N D  
B E R I C H T S Z E I T R A U M J A H R 1 9 7 8

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	N I C H T - D E U T S C H E I N S G E S .	K I N D E R B I S U N T E R 1 4	J U G E N D L I C H E		H E R A N W . 1 8 U . 7	E R W A C H S E N E 2 1	E R W A C H S E N E 2 5	E R W A C H S E N E 3 0	E R W A C H S E N E 4 0	E R W A C H S E N E 5 0	E R W A C H S E N E 6 0	U . M E H R J A H R E 1 0 - 1 5	I N S G E S . S P A L T E	
				1 4	1 6										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1100	UNTER GEWALTANWENDUNG OD. AUS- NUTZEN EINES ABHAENIGKEITS- VERHAELTNISSES §§ 174, 174A 174B, 177, 178 STGB DARUNTER	M.	1929	26	58	81	139	316	323	307	550	238	26	4	1448
		W.	9	0	0	0	0	1	2	2	3	0	1	0	8
		INSG.	1938	26	58	81	139	317	325	309	553	238	27	4	1456
1110	VERGEWALTIGUNG § 177 STGB DARUNTER	M.	1488	8	37	55	92	269	273	247	423	158	15	3	1119
		W.	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		INSG.	1489	8	37	55	92	269	273	247	424	158	15	3	1120
1111	UEBERFALLARTIG/EINZELTAETER	M.	249	0	7	12	19	54	46	44	65	10	2	0	176
		W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	249	0	7	12	19	54	46	44	65	10	2	0	176
1112	UEBERFALLARTIG DURCH GRUPPEN	M.	109	4	5	5	10	42	33	9	9	2	0	0	53
		W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	109	4	5	5	10	42	33	9	9	2	0	0	53
1113	DURCH GRUPPEN	M.	145	0	7	8	15	56	35	17	12	10	0	0	74
		W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	145	0	7	8	15	56	35	17	12	10	0	0	74
1120	SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB	M.	368	18	21	27	48	49	48	59	92	46	8	0	253
		W.	5	0	0	0	0	1	2	1	1	0	0	0	4
		INSG.	373	18	21	27	48	50	50	60	93	46	8	0	257
1200	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN § 175 STGB	M.	48	0	0	0	0	1	3	7	26	6	5	0	47
		W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	48	0	0	0	0	1	3	7	26	6	5	0	47
1300	SONSTIGER SEXUELLER MISSBRAUCH §§ 176, 179, 182, 183, 183A STGB DARUNTER	M.	1569	69	82	59	141	172	214	200	433	234	78	28	1187
		W.	12	3	1	0	1	3	1	2	1	1	0	0	5
		INSG.	1581	72	83	59	142	175	215	202	434	235	78	28	1192
1310	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB	M.	919	63	63	39	102	87	90	96	248	155	56	22	667
		W.	9	3	1	0	1	2	1	0	1	1	0	0	3
		INSG.	928	66	64	39	103	89	91	96	249	156	56	22	670
1320	EXHIBITIONIST. HANDLUNGEN UND ERREGUNG OEFFENTLICHEN AERGERNISSES §§ 183, 183A STGB	M.	484	2	15	14	29	53	82	85	139	68	20	6	400
		W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	484	2	15	14	29	53	82	85	139	68	20	6	400
1400	AUSNUTZEN SEXUELLER NEIGUNG §§ 180, 180A, 181, 181A, 184, 184A, 184B STGB DARUNTER	M.	236	1	2	5	7	15	26	52	93	34	5	3	213
		W.	61	0	0	0	0	6	17	15	20	3	0	0	55
		INSG.	297	1	2	5	7	21	43	67	113	37	5	3	268

1  
48  
1

## - AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH PP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	N I C H T - D E U T S C H E I N S G E S .	K I N D E R B I S U N T E R 1 4	J U G E N D L I C H E		H E R A N W .		E 2 5	R 3 0	W 4 0	A 5 0	C 6 0	H 7 0	S 8 0	E 9 0	N 1 0 0	F 1 1 0	I N S G E S .
				1 4	1 6	1 8	2 1											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1410	FOERDERUNG SEXUELLER HAND- LUNGEN MINDERJAHRIGER ODER DER PROSTITUTION §§ 180, 180A STGB	M. 79 W. 11 INSG. 90	0	1	2	3	4	5	18	31	16	2	0	0	0	0	72	
		M. 79 W. 11 INSG. 90	0	1	2	3	4	5	18	31	16	2	0	0	0	0	72	
1420	ZUHAELTEREI § 181A STGB	M. 105 W. 3 INSG. 108	0	0	2	2	9	16	27	40	11	0	0	0	0	0	94	
		M. 105 W. 3 INSG. 108	0	0	2	2	9	16	27	40	11	0	0	0	0	0	94	
1430	VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER ERZEUGNISSE § 184 STGB	M. 26 W. 2 INSG. 28	0	0	0	0	0	2	2	14	4	3	1	0	0	0	26	
		M. 26 W. 2 INSG. 28	0	0	0	0	0	2	2	14	4	3	1	0	0	0	26	
1440	MENSCHENHANDEL § 181 STGB	M. 16 W. 6 INSG. 22	0	0	0	0	1	3	5	4	3	0	0	0	0	0	15	
		M. 16 W. 6 INSG. 22	0	0	0	0	1	3	5	4	3	0	0	0	0	0	15	
2000	ROHEITSDELIKTE U. STRAFTATEN GEGEN D. PERSOENL. FREIHEIT	M. 26972 W. 2529 INSG. 29501	535	627	1253	1880	3328	3817	4669	8303	3560	704	167	21229				
		M. 26972 W. 2529 INSG. 29501	535	627	1253	1880	3328	3817	4669	8303	3560	704	167	21229				
2100	RAUB, RAEUB. ERPRESSUNG U. RAEUB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252, 255, 316A STGB DARUNTER	M. 2468 W. 84 INSG. 2552	217	193	312	505	549	445	336	317	82	15	2	1197				
		M. 2468 W. 84 INSG. 2552	217	193	312	505	549	445	336	317	82	15	2	1197				
2110	GELDINSTITUTE U. POSTSTELLEN	M. 63 W. 0 INSG. 63	0	0	0	0	4	23	19	12	5	0	0	0	0	0	59	
		M. 63 W. 0 INSG. 63	0	0	0	0	4	23	19	12	5	0	0	0	0	0	59	
2120	SONST. ZAHLST. U. GESCHAEFTE	M. 72 W. 3 INSG. 75	0	2	10	12	9	23	20	6	1	0	1	51				
		M. 72 W. 3 INSG. 75	0	2	10	12	9	23	20	6	1	0	1	51				
2130	GELD- U. WERTTRANSPORTE	M. 11 W. 0 INSG. 11	1	0	3	3	1	2	2	2	0	0	0	0	0	0	6	
		M. 11 W. 0 INSG. 11	1	0	3	3	1	2	2	2	0	0	0	0	0	0	6	
2140	RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER § 316A STGB DARUNTER	M. 89 W. 0 INSG. 89	0	0	8	8	48	24	4	4	1	0	0	0	0	0	33	
		M. 89 W. 0 INSG. 89	0	0	8	8	48	24	4	4	1	0	0	0	0	0	33	
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN	M. 44 W. 0 INSG. 44	0	0	3	3	26	8	4	2	1	0	0	0	0	0	15	
		M. 44 W. 0 INSG. 44	0	0	3	3	26	8	4	2	1	0	0	0	0	0	15	
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	M. 153 W. 2 INSG. 155	1	5	16	21	34	40	23	29	5	0	0	0	0	0	97	
		M. 153 W. 2 INSG. 155	1	5	16	21	34	40	23	29	5	0	0	0	0	0	97	

- A U F G L I E D E R U N G D E R N I C H T D E U T S C H E N T A T V E R D A E C H T I G E N N A C H A L T E R U. G E S C H L E C H T -

BEREICH RP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	N I C H T - D E U T S C H E I N S G E S .	K I N D E R B I S U N T E R 14	J U G E N D L I C H E			H E R A N W .			E R 25	R 30	W 30	A 40	C 40	H 50	S 50	E 60	N 60	E 60	I N S G E S . S P A L T E 10-15
				14	16	18	18	21	25											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
2160	HANDTASCHENRAUB	M.	324	43	49	42	91	74	46	25	36	9	0	0	0	0	0	0	0	116
		W.	7	1	1	0	1	1	2	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	4
		INSG.	331	44	50	42	92	75	48	26	36	10	0	0	0	0	0	0	0	120
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN OD. PLAETZEN	M.	839	106	84	150	234	199	124	82	75	16	3	0	0	0	0	0	0	300
		W.	19	10	5	0	5	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	3
		INSG.	858	116	89	150	239	200	125	82	76	17	3	0	0	0	0	0	0	303
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE- TAEUFGUNGSMITTELN	M.	18	1	1	2	3	2	5	3	4	0	0	0	0	0	0	0	0	12
		W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	18	1	1	2	3	2	5	3	4	0	0	0	0	0	0	0	0	12
2200	KOERPERVERLETZUNG §§ 223-227, 229, 230 STGB DARUNTER	M.	20617	289	410	854	1264	2490	2858	3660	6590	2808	536	122	16574					
		W.	2158	31	47	51	98	101	226	516	811	287	80	8	1928					
		INSG.	22775	320	457	905	1362	2591	3084	4176	7401	3095	616	130	18502					
2210	KOERPERVERL. MIT TOEDL. AUSG. §§ 226, 227, 229(2) STGB	M.	30	0	2	1	3	11	2	3	8	3	0	0	16					
		W.	3	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	3					
		INSG.	33	0	2	1	3	11	2	4	10	3	0	0	19					
2220	GEFAEHRL. U. SCHW. KOERPERVER- LETZUNG. SOWIE VERGIFTUNG §§ 223A, 224, 225, 227, 229 STGB	M.	9842	106	215	510	725	1434	1420	1686	2879	1303	230	59	7577					
		W.	949	12	19	28	47	49	107	224	343	130	34	3	841					
		INSG.	10791	118	234	538	772	1483	1527	1910	3222	1433	264	62	8418					
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENEN § 223B STGB (NUR BEI OPFERN UNTER 14 JAHREN)	M.	231	0	1	1	2	0	16	29	125	51	7	1	229					
		W.	137	0	0	2	2	5	24	33	58	11	4	0	130					
		INSG.	368	0	1	3	4	5	40	62	183	62	11	1	359					
2240	(VORSAETZL. LEICHTE) KOERPER- VERLETZUNG § 223 STGB	M.	9176	121	153	304	457	924	1270	1704	3141	1255	252	52	7674					
		W.	926	15	22	20	42	42	77	238	360	119	31	2	827					
		INSG.	10102	136	175	324	499	966	1347	1942	3501	1374	283	54	8501					
2300	STRAFATATEN GEG. DIE PERSOENL. FREIHEIT §§ 234, 235-237, 239- 239B, 240, 241, 316C STGB DAVON	M.	4455	37	40	111	151	337	584	782	1580	760	170	45	3930					
		W.	319	4	2	6	8	17	34	86	106	48	13	3	290					
		INSG.	4774	41	42	117	159	354	618	868	1686	817	183	48	4220					
2310	§§ 234, 235-237 STGB	M.	210	0	0	3	3	26	41	36	74	26	4	0	181					
		W.	44	0	0	0	0	3	6	14	18	1	2	0	41					
		INSG.	254	0	0	3	3	29	47	50	92	27	6	0	222					
2320	§§ 239, 240, 241 STGB	M.	4234	37	40	108	148	309	540	742	1503	744	166	45	3740					
		W.	272	4	2	6	8	14	26	71	88	47	11	3	246					
		INSG.	4506	41	42	114	156	323	566	813	1591	791	177	48	3986					
2330	ERPRESS. MENSCHENRAUB § 239A STGB DARUNTER	M.	3	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	3					
		W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
		INSG.	3	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	3					

50

## - AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH RR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHLE DER TAT	S T R A F T A T	NICHT- DEUTSCHE			KINDER BIS UNTER			JUGENDLICHE 14 BIS UNTER			HERANW. 18 SPALTEN			E R W A C H S E N E 25 BIS UNTER			INSGES. 60 JAHRE			INSGES. SPALTE 10-15
		INSGES.	14	16	18	6 U.7	21	25	30	40	50	60	U-MEHR	SPALTE						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16					
2340	GEISELNAHME § 239B STGB	M.	6	0	0	0	0	2	2	1	1	0	0	0	4					
	DARUNTER	W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
	INSG.	6	0	0	0	0	0	2	2	1	1	0	0	0	4					
2350	ANGRIFF AUF DEN LUFTVERKEHR § 316C STGB	M.	5	0	0	0	0	0	2	3	0	0	0	0	5					
		W.	3	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0	3					
	INSG.	8	0	0	0	0	0	0	4	4	0	0	0	0	8					
3***	DIEBST. OHNE. ERSCHW. UMSTAENDE	M.	27825	6001	2983	2004	4987	3084	2984	3085	4129	2156	1022	377	13753					
		W.	11825	1324	715	618	1333	946	1419	2009	2445	1442	667	240	8222					
	§§ 242, 247, 248A-C STGB	INSG.	39650	7325	3698	2622	6320	4030	4403	5094	6574	3598	1689	617	21975					
3**1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME-	M.	412	9	22	75	97	122	79	46	46	8	5	0	184					
		W.	11	0	0	0	0	2	1	5	3	0	0	0	9					
	INSG.	423	9	22	75	97	124	80	51	49	8	5	0	0	193					
3**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	M.	542	118	142	126	268	99	33	13	6	4	1	0	57					
		W.	6	1	1	3	4	0	0	1	0	0	0	0	1					
	INSG.	548	119	143	129	272	99	33	14	6	4	1	0	0	58					
3**3	VON FAHRRAEDErn -DTO-	M.	1217	618	218	100	318	109	71	23	48	20	5	5	172					
		W.	60	43	7	2	9	1	1	3	1	1	1	0	7					
	INSG.	1277	661	225	102	327	110	72	26	49	21	6	5	0	179					
3**4	VON SCHUSSWAFFEN	M.	17	4	1	1	2	4	5	0	1	1	0	0	7					
		W.	3	2	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0					
	INSG.	20	6	1	1	2	5	5	0	1	1	0	0	0	7					
3**5	VON SPRENGSTOFF	M.	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0					
		W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
	INSG.	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
3**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	M.	5	0	0	0	0	0	0	2	3	0	0	0	5					
		W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
	INSG.	5	0	0	0	0	0	0	2	3	0	0	0	0	5					
3**7	VON/AUS AUTOMATEN	M.	355	66	58	58	116	53	39	35	29	15	1	1	120					
		W.	16	6	1	0	1	2	4	2	1	0	0	0	7					
	INSG.	371	72	59	58	117	55	43	37	30	15	1	1	0	127					
305*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	M.	9	1	0	0	0	3	3	1	1	0	0	0	5					
		W.	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1					
	INSG.	10	1	0	0	0	3	3	2	1	0	0	0	0	6					
310*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER RAEUMEN	M.	1054	156	111	71	182	85	101	158	237	103	28	4	631					
		W.	191	34	8	9	17	23	18	27	49	20	3	0	117					
	INSG.	1245	190	119	80	199	108	119	185	286	123	31	4	0	748					

- AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM

JAHR 1978

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T		NICHT-DEUTSCHE		KINDFR BIS UNTER 14		JUGENDLICHE 16		HERANW. 18		E 25	R 30	W 40	A 50	C 60	H 70	S 80	E 90	N 100	F 110	INSGES. SPALTE 10-15	
			INSGES.	14	16	18	21	25	30	40												50
1	2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16						
315*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M.	1186	39	50	66	116	260	240	235	199	75	13	9	771							
		W.	203	1	1	18	19	21	46	42	47	18	8	1	162							
		INSG.	1389	40	51	84	135	281	286	277	246	93	21	10	933							
320*	IN/AUS KIOSKEN	M.	55	20	7	4	11	9	5	4	4	1	1	0	15							
		W.	6	2	0	0	0	0	0	2	1	1	0	0	4							
		INSG.	61	22	7	4	11	9	5	6	5	2	1	0	19							
325*	IN/AUS WARENHAUSEN, VERKAUFSRAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	M.	15430	3778	1681	917	2598	1061	1351	1653	2442	1444	788	313	7993							
		W.	10085	1086	622	520	1142	767	1184	1671	2118	1274	611	232	7090							
		INSG.	25515	4864	2303	1437	3740	1828	2535	3324	4560	2720	1399	545	15083							
326*	LADENDIEBSTAHL	M.	14461	3576	1561	826	2387	961	1261	1546	2267	1392	771	300	7537							
		W.	9551	1042	597	497	1094	715	1123	1573	2008	1197	578	221	6700							
		INSG.	24012	4618	2158	1323	3481	1676	2384	3119	4275	2589	1349	521	14237							
330*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAUKAESTEN UND VITRINEN	M.	26	6	2	4	6	8	1	4	0	1	0	0	6							
		W.	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0							
		INSG.	27	6	2	5	7	8	1	4	0	1	0	0	6							
335*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M.	1633	170	116	86	202	211	265	302	291	134	44	14	1050							
		W.	550	48	43	30	73	69	70	122	105	44	16	3	360							
		INSG.	2183	218	159	116	275	280	335	424	396	178	60	17	1410							
340*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	M.	199	66	23	14	42	14	10	8	37	14	5	3	77							
		W.	21	5	3	0	3	0	3	3	4	2	1	0	13							
		INSG.	220	71	31	14	45	14	13	11	41	16	6	3	90							
345*	IN/AUS UEBERW. UNDEZOG. NEU-UND ROHBAUTEN, GAEBUDEN U.-STELLEN	M.	332	50	24	26	50	45	34	34	76	28	11	4	187							
		W.	10	2	0	0	0	0	0	0	2	6	0	0	8							
		INSG.	342	52	24	26	50	45	34	34	78	34	11	4	195							
350*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M.	732	155	73	71	144	181	117	43	59	24	8	1	252							
		W.	22	4	1	1	2	2	4	3	4	0	3	0	14							
		INSG.	754	159	74	72	146	183	121	46	63	24	11	1	266							
3710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0							
		W.	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1							
		INSG.	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1							
3730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAUSEN	M.	2	0	1	0	1	0	0	1	0	0	0	0	1							
		W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0							
		INSG.	2	0	1	0	1	0	0	1	0	0	0	0	1							
3750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ERLANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M.	4	0	0	1	1	2	0	1	0	0	0	0	1							
		W.	6	0	0	0	0	1	3	0	1	1	0	0	5							
		INSG.	10	0	0	1	1	3	3	1	1	1	0	0	6							

## - AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH RP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T		NICHT- DEUTSCHE			KINDER -- JUGENDLICHE -- HERANW. --			E R W A C H S E N E			INSGES.			
			INSGES.	BIS 14 UNTER 14	BIS 16 UNTER 16	18 18	21 21	25 25	30 30	40 40	50 50	60 60	U. MEHR JAHRE 10-15	INSGES SPALTE 10-15	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
3950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M.	5	0	0	0	0	1	0	0	3	1	0	0	4
		W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	5	0	0	0	0	1	0	0	3	1	0	0	4
4***	DIEBSTAHL UNTER ERSCHWER. UM- STAENDEN §§ 243, 244 STGB	M.	12319	2152	2034	1687	3721	2327	1511	1111	1056	325	101	15	4119
		W.	496	82	49	31	80	64	44	61	82	61	20	2	270
		INSG.	12815	2234	2083	1718	3801	2391	1555	1172	1138	386	121	17	4389
4**1	VON KRAFTWAGEN - EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME -	M.	765	7	43	105	148	277	126	87	86	29	5	0	333
		W.	9	0	1	1	2	1	0	2	3	1	0	0	6
		INSG.	774	7	44	106	150	278	126	89	89	30	5	0	339
4**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	M.	1107	216	336	316	652	162	46	10	13	7	1	0	77
		W.	5	1	1	2	3	0	1	0	0	0	0	0	1
		INSG.	1112	217	337	318	655	162	47	10	13	7	1	0	78
4**3	VON FAEHRRAEDERN -DTO-	M.	1007	399	263	121	384	76	46	22	36	39	5	0	148
		W.	25	13	3	1	4	2	2	1	0	3	0	0	6
		INSG.	1032	412	266	122	388	78	48	23	36	42	5	0	154
4**4	VON SCHUSSWAFFEN	M.	27	4	8	3	11	5	2	3	0	1	1	0	7
		W.	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		INSG.	28	4	8	3	11	5	2	4	0	1	1	0	8
4**5	VON SPRENGSTOFF	M.	4	1	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
		W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	4	1	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
4**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIERE	M.	2	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
		W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	2	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
4**7	VON/AUS AUTOMATEN	M.	1523	190	306	314	620	338	143	123	75	25	7	2	375
		W.	35	6	3	0	3	18	3	3	2	0	0	0	8
		INSG.	1558	196	309	314	623	356	146	126	77	25	7	2	383
405*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	M.	26	3	4	3	7	1	0	3	6	6	0	0	15
		W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	26	3	4	3	7	1	0	3	6	6	0	0	15
410*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER- RAEUMEN	M.	1315	319	230	159	389	163	106	111	179	37	8	3	444
		W.	36	15	6	2	8	3	3	4	2	1	0	0	10
		INSG.	1351	334	236	161	397	166	109	115	181	38	8	3	454
415*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M.	1328	116	166	222	388	301	172	177	125	39	6	4	523
		W.	32	3	1	4	5	8	3	5	7	0	1	0	16
		INSG.	1360	119	167	226	393	309	175	182	132	39	7	4	539

- AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH RP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	NICHT-DEUTSCHE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14		JUGENDLICHE BIS UNTER 18		HERANW. INSGES. SPALTEN -			E R 25	W A 30	C H 40	S E 50	N F 60	INSGES. SPALTE 10-15
			14	16	16	18	18	21	21						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
420*	IN/AUS KIOSKEN	M. 300 W. 4 INSG. 304	29 1 30	52 0 52	61 0 61	113 0 113	76 0 76	43 2 45	20 1 21	14 0 14	3 0 3	2 0 2	0 0 0	82 3 85	
425*	IN/AUS WARENHAUSEN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	M. 1207 W. 20 INSG. 1227	187 4 191	174 1 175	124 2 126	298 3 301	224 0 224	157 3 160	180 4 184	111 3 114	36 2 38	14 1 15	0 0 0	498 13 511	
426*	LADENDIEBSTAHLE	M. 52 W. 11 INSG. 63	11 2 13	3 0 3	6 1 7	9 1 10	3 0 3	6 1 7	8 3 11	12 1 13	2 2 4	1 1 2	0 0 0	29 8 37	
430*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M. 265 W. 5 INSG. 270	19 1 20	20 0 20	29 2 31	49 2 51	73 0 73	57 2 59	22 0 22	25 0 25	5 0 5	15 0 15	0 0 0	124 2 126	
435*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M. 1566 W. 245 INSG. 1811	257 20 277	197 22 219	147 13 160	344 35 379	199 22 221	223 22 245	204 40 244	243 54 297	75 33 108	17 18 35	4 1 5	766 168 934	
440*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	M. 404 W. 28 INSG. 432	129 9 138	93 7 100	53 0 53	146 7 153	34 1 35	22 2 24	30 0 30	26 8 34	15 0 15	2 0 2	0 1 1	95 11 106	
445*	IN/AUS UEDERW. UNBEZOG. NEU-UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	M. 239 W. 22 INSG. 261	72 1 73	43 0 43	32 0 32	75 0 75	20 1 21	20 0 20	16 1 17	27 1 28	7 18 25	2 0 2	0 0 0	72 20 92	
450*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M. 1532 W. 17 INSG. 1549	147 1 148	146 3 149	158 2 160	304 5 309	477 5 482	347 1 348	131 3 134	98 0 98	20 2 22	7 0 7	1 0 1	604 6 610	
4710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M. 7 W. 0 INSG. 7	0 0 0	0 0 0	1 0 1	1 0 1	4 0 4	1 0 1	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 0 2	
4730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAUSEN	M. 0 W. 1 INSG. 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 1 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	
4950	GROSSVIEHDIEBSTAHLE	M. 3 W. 0 INSG. 3	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 0 2	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0	3 0 3	
****	DIEBSTAHLE INSGESAMT	M. 39607 W. 12302 INSG. 51909	8008 1399 9407	4890 762 5652	3619 646 4265	8509 1408 9917	5325 1010 6335	4455 1462 5917	4169 2067 6236	5156 2526 7682	2476 1502 3978	1117 687 1804	392 241 633	17765 8485 26250	



## - AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH RP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM

JAHR 1978

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	N I C H T - D E U T S C H E I N S G E S .	K I N D E R B I S U N T E R 1 4	J U G E N D L I C H E B I S U N T E R 1 6	J U G E N D L I C H E I N S G E S . 1 8 U . 7	H E R A N W . 2 1	E R 2 5	W 3 0	A 4 0	C 5 0	H 6 0	S 6 0	E N F 6 0	I N S G E S .	
														1 4	1 6
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
***1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME	M. 1164 W. 20 INSG. 1184	16 0 16	63 1 64	174 1 175	237 2 239	395 3 398	205 1 206	133 7 140	131 6 137	37 1 38	10 0 10	0 0 0	0 0 0	516 15 531
***2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	M. 1626 W. 10 INSG. 1636	325 2 327	469 2 471	439 4 443	908 6 914	260 0 260	78 1 79	23 1 24	19 0 19	11 0 11	2 0 2	0 0 0	0 0 0	133 2 135
***3	VON FAHRRAEDErn -DTO-	M. 2196 W. 83 INSG. 2279	1003 54 1057	473 10 483	218 3 221	691 13 704	183 3 186	117 3 120	45 4 49	84 1 85	58 4 62	10 1 11	5 0 5	319 13 332	
***4	VON SCHUSSWAFFEN	M. 44 W. 4 INSG. 48	8 2 10	9 0 9	4 0 4	13 0 13	9 1 10	7 0 7	3 1 4	1 0 1	2 0 2	1 0 1	0 0 0	14 1 15	
***5	VON SPRENGSTOFF	M. 5 W. 0 INSG. 5	1 0 1	4 0 4	0 0 0	4 0 4	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	
***6	VON AML. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	M. 7 W. 0 INSG. 7	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 0 2	3 0 3	1 0 1	0 0 0	0 0 0	6 0 6	
***7	VON/AUS AUTOMATEN	M. 1876 W. 51 INSG. 1927	254 12 266	364 4 368	372 0 372	736 4 740	391 20 411	182 7 189	158 5 163	104 3 107	40 0 40	8 0 8	3 0 3	495 15 510	
*05*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN U. DGL.	M. 35 W. 1 INSG. 36	4 0 4	4 0 4	3 0 3	7 0 7	4 0 4	3 0 3	4 1 5	7 0 7	6 0 6	0 0 0	0 0 0	20 1 21	
*10*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRIKATIONS-, WERKSTATT- UND LAGERRAEUMEN	M. 2355 W. 227 INSG. 2582	470 49 519	337 14 351	228 11 239	565 25 590	248 26 274	207 21 228	267 31 298	415 51 466	140 21 161	36 3 39	7 0 7	1072 127 1199	
*15*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M. 2507 W. 234 INSG. 2741	153 4 157	216 2 218	287 21 308	503 23 526	561 29 590	411 49 460	410 47 457	323 54 377	114 18 132	19 9 28	13 1 14	1290 178 1468	
*20*	IN/AUS KIOSKEN	M. 354 W. 10 INSG. 364	49 3 52	59 0 59	65 0 65	124 0 124	84 0 84	48 2 50	24 3 27	18 1 19	4 1 5	3 0 3	0 0 0	97 7 104	
*25*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFSRAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGS- LÄDEN DARUNTER	M. 16630 W. 10105 INSG. 26735	3963 1090 5053	1852 623 2475	1041 522 1563	2893 1145 4038	1234 767 2051	1507 1187 2694	1833 1675 3508	2553 2121 4674	1487 1276 2758	802 612 1414	313 232 545	8490 7103 15593	

- AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH RP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	NICHT-DEUTSCHE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW.		E	R	W	A	C	H	S	E	N	E	INSGES
				14	16	18	18	21											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
*26*	LADENDIEBSTAHL	M. 14512 W. 9562 INSG. 24074	3587 1044 4631	1563 597 2160	832 498 1330	2395 1095 3490	964 715 1679	1267 1124 2391	1554 1576 3130	2279 2009 4288	1394 1109 2503	772 579 1351	300 221 521	7566 6708 14274					
*30*	IN/AUS SCHAU FENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M. 291 W. 6 INSG. 297	25 1 26	22 0 22	33 3 36	55 3 58	81 0 81	58 2 60	26 0 26	25 0 25	6 0 6	15 0 15	0 0 0	130 2 132					
*35*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M. 3181 W. 793 INSG. 3974	423 68 491	306 64 370	231 43 274	537 107 644	408 91 499	486 92 578	506 161 667	534 159 693	208 77 285	61 34 95	18 4 22	1813 527 2340					
*40*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAUEMEN UND WASCHKUECHEN	M. 596 W. 49 INSG. 645	191 14 205	119 10 129	67 0 67	186 10 196	48 1 49	32 5 37	38 3 41	62 12 74	29 2 31	7 1 8	3 1 4	171 24 195					
*45*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU- U. ROHBAUTEN, DAUBUDEN U.-STELLEN	M. 559 W. 32 INSG. 591	118 3 121	64 0 64	56 0 56	120 0 120	65 1 66	53 0 53	49 1 50	102 3 105	35 24 59	13 0 13	4 0 4	256 28 284					
*50*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M. 2242 W. 39 INSG. 2281	298 5 303	216 4 220	225 3 228	441 7 448	653 7 660	461 5 466	174 6 180	155 4 159	44 2 46	14 3 17	2 0 2	850 20 870					
*550	AN KRAFTFAHRZEUGEN	M. 856 W. 14 INSG. 870	59 1 60	76 1 77	132 0 132	208 1 209	244 3 247	132 2 134	93 3 96	93 2 95	71 2 73	6 2 8	0 0 0	345 9 354					
*710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M. 7 W. 1 INSG. 8	0 0 0	0 0 0	1 0 1	1 0 1	4 0 4	1 1 2	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 1 3					
*730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	M. 2 W. 1 INSG. 3	0 0 0	1 0 1	0 0 0	1 0 1	0 1 1	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1					
*750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M. 4 W. 6 INSG. 10	0 0 0	0 0 0	1 0 1	1 0 1	2 1 3	0 3 3	1 0 1	0 1 1	0 1 1	0 1 1	0 0 0	1 5 6					
*90*	TASCHENDIEBSTAHL	M. 482 W. 93 INSG. 575	30 6 36	19 1 20	15 1 16	34 2 36	38 9 47	84 21 105	126 23 149	99 16 115	44 11 55	23 5 28	4 0 4	380 76 456					
*950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M. 8 W. 0 INSG. 8	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	2 0 2	3 0 3	2 0 2	0 0 0	0 0 0	7 0 7					

156

## - AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH RP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM

JAHR 1978

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T		NICHT-DEUTSCHE		KINDER	JUGENDLICHE		HERANW.		E R	W A C H S E N F		INSGES.	INSGES.		
			INSGES.	BIS UNTER 14	BIS UNTER 16	14 BIS UNTER 18	16 BIS UNTER 18	18 BIS UNTER 21	21 BIS UNTER 25		30	BIS UNTER 40			40 BIS UNTER 50	50 BIS UNTER 60
1	2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5000	VERMOEGENS-UND FAELSCHUNGS- DELIKTE	M.	18659	170	374	800	1174	1821	2741	3565	5751	2557	649	231	15494	
		W.	2673	47	79	128	207	274	441	629	676	280	94	25	2145	
		INSG.	21332	217	453	928	1381	2095	3182	4194	6427	2837	743	256	17639	
5100	BETRUG §§ 263, 264, 265, 265A, 265B STGB DARUNTER	M.	12250	97	259	637	896	1470	1930	2252	3441	1524	450	190	9787	
		W.	1994	39	65	109	174	222	350	452	480	197	58	22	1559	
		INSG.	14244	136	324	746	1070	1692	2280	2704	3921	1721	508	212	11346	
5110	WAREN-UND WARENKREDITBETRUG DARUNTER	M.	1248	5	3	7	10	57	137	251	487	216	57	28	1176	
		W.	271	5	2	7	9	25	45	75	77	21	11	2	231	
		INSG.	1519	11	5	14	19	82	182	326	564	237	68	30	1407	
5111	BETRUG.ERLANGEN VON KFZ	M.	79	0	0	0	0	4	16	18	31	9	1	0	75	
		W.	6	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	0	6	
		INSG.	85	0	0	0	0	4	19	21	31	9	1	0	81	
5120	GRUNDSTUECKS-UND BAUBETRUG	M.	34	0	1	3	4	2	6	3	5	9	4	1	28	
		W.	3	0	0	0	0	0	2	0	0	1	0	0	3	
		INSG.	37	0	1	3	4	2	8	3	5	10	4	1	31	
5130	KAUTIONS-UND BETEILIGUNGS- BETRUG	M.	27	0	0	0	0	0	2	2	13	6	4	0	27	
		W.	3	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	3	
		INSG.	30	0	0	0	0	0	2	2	15	7	4	0	30	
5140	GELD-UND GELDKREDITBETRUG DARUNTER	M.	1404	4	3	10	13	70	192	312	467	254	76	16	1317	
		W.	206	1	2	4	6	18	39	55	57	22	6	2	181	
		INSG.	1610	5	5	14	19	88	231	367	524	276	82	18	1498	
5141	KREDITBETRUG § 265B STGB	M.	45	0	0	0	0	3	5	7	11	15	4	0	42	
		W.	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		INSG.	46	0	0	0	0	3	5	8	11	15	4	0	43	
5142	SUBVENTIONS- UND § 264 STGB	M.	4	0	0	0	0	0	0	3	1	0	0	0	4	
		W.	3	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	3	
		INSG.	7	0	0	0	0	0	0	1	3	2	1	0	7	
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB	M.	4563	63	198	525	723	973	982	738	706	280	77	21	2804	
		W.	717	24	48	72	120	114	126	133	119	61	15	5	459	
		INSG.	5280	87	246	597	843	1087	1108	871	825	341	92	26	3263	
5200	UNTREUE § 266 STGB	M.	100	0	2	1	3	2	4	7	38	30	12	4	95	
		W.	12	0	0	0	0	1	0	2	4	4	1	0	11	
		INSG.	112	0	2	1	3	3	4	9	42	34	13	4	106	
5300	UNTERSCHLAGUNG §§ 246, 247, 248A STGB DARUNTER	M.	1811	65	61	51	112	108	253	354	583	252	65	19	1526	
		W.	274	5	2	6	8	22	49	69	83	24	13	1	239	
		INSG.	2085	70	63	57	120	130	302	423	666	276	78	20	1765	

- A U F G L I E D E R U N G D E R N I C H T D E U T S C H E N T A T V E R D A E C H T I G E N N A C H A L T E R U. G E S C H L E C H T -

B E R E I C H B P - D E U T S C H L A N D  
B E R I C H T S Z E I T R A U M J A H R 1 9 7 8

SCHL- ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	N I C H T - D E U T S C H E I N S G E S .	K I N D E R B I S U N T E R 1 4	J U G E N D L I C H E		H E R A N W . 1 8 2 1	E R 2 5	W A C H S E N E 3 0 4 0 5 0 6 0	I N S G E S 1 0 - 1 5	B E R E I C H B P - D E U T S C H L A N D					
				1 4 B I S U N T E R 1 8	1 6 U N T E R 1 8					1 6 U . 7	1 8 2 1	2 1 2 5	2 5 3 0	3 0 4 0	4 0 5 0
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5310	UNTERSCHLAGUNG VON KFZ	M. 443 W. 25 INSG. 468	11 0 11	17 0 17	7 0 7	24 0 24	24 4 28	70 4 74	87 8 95	153 8 161	64 0 64	12 1 13	1 0 1	384 21 405	
5400	URKUNDENFAELSCHUNG §§ 267, 268, 271-275, 277-279, 281 STGB DARUNTER	M. 4756 W. 437 INSG. 5193	8 6 14	49 16 65	113 18 131	162 34 196	251 35 286	564 44 608	1023 114 1137	1806 122 1928	792 60 852	129 20 149	21 2 23	4335 362 4697	
5410	FAELSCHUNG TECHNISCHER AUFZEICHNUNGEN § 268 STGB	M. 494 W. 1 INSG. 495	0 0 0	0 0 0	1 0 1	1 0 1	6 0 6	91 0 91	150 1 151	181 0 181	51 0 51	13 0 13	1 0 1	487 1 488	
5420	FAELSCHUNG ZUR ERLANGUNG VON BEFREIUNGSMITTELEN	M. 9 W. 5 INSG. 14	0 0 0	0 1 1	0 0 0	0 1 1	0 1 1	0 1 1	5 0 5	4 0 4	0 2 2	0 0 0	0 0 0	9 3 12	
5500	GELD-UND WERTZEICHENFAELSCHUNG §§ 146-149, 151, 152 STGB DARUNTER	M. 210 W. 14 INSG. 224	0 0 0	5 0 5	7 0 7	12 0 12	12 0 12	38 2 40	52 4 56	61 6 67	23 0 23	12 2 14	0 0 0	186 14 200	
5510	GELD-U. WERTZEICHENFALSCHUNG EINSCHL. VORBEREITUNGSHAN- DLUNGEN §§ 146, 148, 149 STGB	M. 53 W. 1 INSG. 54	0 0 0	1 0 1	1 0 1	2 0 2	2 0 2	9 0 9	13 1 14	20 0 20	5 0 5	2 0 2	0 0 0	49 1 50	
5520	INVERKEHRBRINGEN VON FALSCH- GELD § 147 STGB	M. 138 W. 13 INSG. 151	0 0 0	2 0 2	6 0 6	8 0 8	6 0 6	25 2 27	36 3 39	36 6 42	18 0 18	9 2 11	0 0 0	124 13 137	
5600	KONKURSSTRAFTATEN §§ 283, 283A-D STGB DAVON	M. 58 W. 6 INSG. 64	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	6 0 6	17 3 20	20 1 21	8 1 9	6 1 7	58 6 64	
5610	BANKROT § 283 STGB	M. 41 W. 6 INSG. 47	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	5 0 5	13 3 16	13 1 14	5 1 6	4 1 5	41 6 47	
5620	BESONDERS SCHWERER FALL DES BANKROTTS § 283A STGB	M. 4 W. 0 INSG. 4	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	3 0 3	0 0 0	0 0 0	4 0 4	
5630	VERLETZUNG DER BUCHFUEHRUNGS PFLICHT § 283B STGB	M. 13 W. 0 INSG. 13	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	2 0 2	4 0 4	3 0 3	3 0 3	13 0 13	
5640	GLAEBIGERBEUGENSTIGUNG § 283C STGB	M. 4 W. 0 INSG. 4	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	2 0 2	1 0 1	0 0 0	0 0 0	4 0 4	

## - AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH RP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM

JAHR 1978

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	NICHT-DEUTSCHE INSGES.	KINDER BIS UNTER		JUGENDLICHE BIS UNTER		HERANW. INSGES.		E R W A C H S E N E		S E N E		INSGES. SPALTE 10-15		
			14	16	18	21	25	30	40	50	60				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5650	SCHULDNERBEGUESTIGUNG § 283D STGB	M. W. INSG.	0 1 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 1 1	0 0 0	0 0 0	0 1 1
6000	SONST. STRAFTATBESTAENDE (STGB)	M. W. INSG.	19609 1834 21443	1294 127 1421	739 56 795	943 69 1012	1682 125 1807	2803 130 2933	2722 235 2957	2854 375 3229	5127 542 5669	2361 222 2583	614 65 679	152 13 165	13830 1452 15282
6100	ERPRESSUNG § 253 STGB DARUNTER	M. W. INSG.	262 12 274	31 1 32	34 1 35	14 1 15	48 2 50	14 0 14	29 1 30	35 2 37	68 4 72	27 2 29	8 0 8	2 0 2	169 9 178
6110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	M. W. INSG.	11 3 14	1 0 1	0 0 0	1 0 1	1 0 1	0 0 0	0 0 0	2 2 4	5 0 5	2 1 3	0 0 0	0 0 0	9 3 12
6200	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGE- WALT U. STRAFTATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129-134, 136, 138, 140, 144, 145, 145A, 145C, 145D, STGB DARUNTER	M. W. INSG.	4121 332 4453	100 26 126	101 16 117	232 18 250	333 34 367	621 33 654	690 48 738	741 65 806	1048 74 1122	423 43 466	130 8 138	35 1 36	3067 239 3306
6210	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATS- GEWALT §§ 111, 113, 114, 120, 121 STGB	M. W. INSG.	1102 57 1159	1 0 1	4 1 5	33 1 34	37 2 39	159 2 161	237 12 249	232 14 246	297 18 315	105 8 113	26 1 27	8 0 8	905 53 958
6220	SCHWERER HAUSFRIEDENSBRUCH § 124 STGB	M. W. INSG.	12 2 14	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	4 0 4	0 0 0	6 1 7	1 0 1	0 1 1	0 0 0	11 2 13
6230	LANDFRIEDENSBRUCH §§ 125, 125A STGB	M. W. INSG.	52 1 53	0 0 0	2 0 2	9 0 9	11 0 11	19 0 19	14 1 15	5 0 5	3 0 3	0 0 0	0 0 0	0 0 0	22 1 23
6240	VORTAUSCHEN EINER STRAFTAT § 145D STGB	M. W. INSG.	414 73 487	9 5 14	7 8 15	23 7 30	30 15 45	61 13 74	71 7 78	74 12 86	115 11 126	46 9 55	6 1 7	2 0 2	314 40 354
6300	BEGUESTIGUNG, STRAFVEREITELUNG UND HEHLEREI §§ 257-260 STGB DARUNTER	M. W. INSG.	1443 159 1602	86 9 95	126 7 133	99 9 108	225 16 241	121 12 133	155 26 181	200 31 231	376 37 413	208 22 230	66 6 72	6 0 6	1011 122 1133
6310	HEHLEREI VON KFZ §§ 259-260 STGB	M. W. INSG.	85 2 87	2 0 2	12 0 12	14 0 14	26 0 26	2 0 2	5 0 5	9 2 11	21 0 21	20 0 20	0 0 0	0 0 0	55 2 57

- AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH RP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	NICHT-DEUTSCHE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW.		E R W A C H S E N E	F	INSGES				
				14	16	18	18	21							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6320	SONSTIGE HEHLEREI \$\$ 259-260 STGB	M.	1044	78	103	66	169	80	101	140	271	145	55	5	717
		W.	113	7	5	5	10	10	15	24	24	10	4	0	86
		INSG.	1157	85	108	71	179	90	116	164	295	164	59	5	803
6400	BRANDSTIFTUNG \$\$ 306-309 STGB DARUNTER	M.	466	147	21	12	33	28	44	41	97	56	14	6	258
		W.	98	19	4	3	7	8	17	12	17	10	5	3	64
		INSG.	564	166	25	15	40	36	61	53	114	66	19	9	322
6410	(VORSAETZL.) BRANDSTIFTUNG \$\$ 306-308 STGB	M.	120	33	9	5	14	17	15	6	24	9	1	1	56
		W.	6	1	0	0	0	1	0	1	1	1	1	0	4
		INSG.	126	34	9	5	14	18	15	7	25	10	2	1	60
6500	SRAFTATEN IM AMT \$\$ 331, 332, 335, 335A, 336, 340, 343-345, 348, 352-355, 357 STGB	M.	8	0	0	0	0	0	1	1	3	3	0	0	8
		W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	8	0	0	0	0	0	1	1	3	3	0	0	8
6600	STRAFBARER EIGENNUTZ \$\$ 284, 284A, 286, 288, 289, 290, 292, 293, 296A, 297, 302A STGB DARUNTER	M.	2222	22	27	27	54	87	134	350	993	480	84	18	2059
		W.	54	0	0	1	1	2	8	7	16	15	4	1	51
		INSG.	2276	22	27	28	55	89	142	357	1009	495	88	19	2110
6610	GLUECKSSPIEL \$\$ 284, 284A, 286 STGB	M.	1842	7	2	7	9	51	96	292	887	423	61	16	1775
		W.	37	0	0	0	0	0	4	6	12	10	4	1	37
		INSG.	1879	7	2	7	9	51	100	298	899	433	65	17	1812
6620	WILDEREI \$\$ 292, 293, 296A STGB DARUNTER	M.	309	15	25	20	45	34	35	51	71	43	13	2	215
		W.	13	0	0	1	1	2	4	1	2	3	0	0	10
		INSG.	322	15	25	21	46	36	39	52	73	46	13	2	225
6621	JAGDWILDEREI \$ 292 STGB	M.	68	1	3	9	12	11	14	11	11	6	2	0	44
		W.	4	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0	3
		INSG.	72	1	3	9	12	12	15	11	12	7	2	0	47
6630	WUCHEP \$ 302A STGB	M.	11	0	0	0	0	0	0	0	4	2	5	0	11
		W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	11	0	0	0	0	0	0	0	4	2	5	0	11
6700	ALLE SONSTIGEN STRAFTATEN GEMAFSS STGB DARUNTER	M.	11484	920	443	584	1027	1988	1732	1562	2643	1200	322	90	7549
		W.	1201	73	29	37	66	78	140	263	398	132	43	8	984
		INSG.	12685	993	472	621	1093	2066	1872	1825	3041	1332	365	98	8533
6710	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT \$ 170b STGB	M.	875	0	0	0	0	13	72	188	380	176	39	7	862
		W.	27	0	0	0	0	2	2	12	8	3	0	0	25
		INSG.	902	0	0	0	0	15	74	200	388	179	39	7	887
6720	VERLETZUNG DER FUERSORGE-OD. ERZIEHUNGSPFLICHT \$ 170d STGB	M.	60	0	0	0	0	1	3	9	24	21	2	0	59
		W.	57	0	0	0	0	3	8	15	26	4	1	0	54
		INSG.	117	0	0	0	0	4	11	24	50	25	3	0	113

160

## - AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH RP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	NICHT-DEUTSCHE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW.			E R W A C H S E N E						INSGES SPALTE 10-15
				14	16	18	18	21	25	30	BIS 40	50	60	U. MEHR JAHRE		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
6730	BELEIDIGUNG §§ 185-187, 189 STGB	M.	2448	47	68	109	177	193	286	415	776	395	119	40	2031	
		W.	461	9	14	12	26	20	42	105	166	65	22	6	406	
		INSG.	2909	56	82	121	203	213	328	520	942	460	141	46	2437	
6740	SACHBESCHAEDIGUNG §§ 303-305 STGB DARUNTER	M.	6581	805	334	419	753	1631	1216	737	966	353	97	23	3392	
		W.	321	55	8	9	17	32	44	57	82	23	10	1	217	
		INSG.	6902	860	342	428	770	1663	1260	794	1048	376	107	24	3609	
6741	SACHBESCHAEDIGUNG AN KFZ	M.	1935	189	66	114	180	637	402	175	240	81	28	3	929	
		W.	82	19	0	3	3	6	11	11	24	3	5	0	54	
		INSG.	2017	208	66	117	183	643	413	186	264	84	33	3	983	
7000	STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE	M.	30500	68	188	1318	1506	3634	6095	6415	7637	3526	1130	489	25292	
		W.	10774	13	31	910	941	1163	1656	1934	2234	1304	830	699	8657	
		INSG.	41274	81	219	2228	2447	4797	7751	8349	9871	4830	1960	1188	33949	
7100	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM WIRT- SCHAFTSSEKTOR DARUNTER	M.	607	0	1	4	5	15	49	68	262	158	33	17	587	
		W.	62	0	0	0	0	2	6	21	14	13	5	1	60	
		INSG.	669	0	1	4	5	17	55	89	276	171	38	18	647	
7120	STRAFTATBESTAENDE N. AKTIEN- BOERSEN-, GENOSSENSCHAFTS- GMBH-GES. HGB, RVO, UWG, WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ DARUNTER	M.	330	0	0	0	0	1	14	32	149	90	28	16	329	
		W.	33	0	0	0	0	1	2	9	11	6	3	1	32	
		INSG.	363	0	0	0	0	2	16	41	160	96	31	17	361	
7121	INSOLVENZDELIKTE NACH § 401 AKTIENGES. § 148 GENOSSEN- SCHAFTSGES. § 84 GMBH-GES. U. §§ 130R, 177A HGB	M.	57	0	0	0	0	0	0	7	21	16	6	7	57	
		W.	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		INSG.	58	0	0	0	0	0	0	7	22	16	6	7	58	
7200	STRAFTATEN GEGEN SONSTIGE STRAFRECHTL. NEBENGESETZE DARUNTER	M.	29914	68	187	1314	1501	3619	6047	6352	7386	3372	1097	472	24726	
		W.	10715	13	31	910	941	1161	1650	1915	2220	1291	826	698	8600	
		INSG.	40629	81	218	2224	2442	4780	7697	8267	9606	4663	1923	1170	33326	
7210	RAUSCHGIFTDDELIKTE (BETAEBUNGSMITTELGES. VOM 10.01.1972) SOWEIT NICHT BEREITS MIT ANDERER SCHLUESSELZAHLE ERFASST DARUNTER	M.	5794	4	29	222	251	1570	1854	1034	854	197	26	4	3969	
		W.	427	0	15	41	56	120	130	73	32	10	4	2	251	
		INSG.	6221	4	44	263	307	1690	1984	1107	886	207	30	6	4220	
7211	ILLEGALER HANDEL UND SCHMUG- GEL VON RAUSCHGIFTEN	M.	3091	2	12	99	111	656	884	645	615	156	20	7	2322	
		W.	223	0	4	18	22	55	62	47	24	8	3	2	146	
		INSG.	3314	2	16	117	133	711	946	692	639	164	23	4	2468	
7220	STRAFTATEN GEGEN DAS GESETZ UEBER DIE VERBREITUNG JUGENDGEFAEHRDEND. SCHRIFTEN	M.	10	0	0	0	0	0	2	2	2	3	1	0	10	
		W.	3	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	3	
		INSG.	13	0	0	0	0	0	2	3	3	3	2	0	13	

- AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH RP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM

JAHR 1978

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	N I C H T - D E U T S C H E I N S G E S .	K I N D E R B I S U N T E R 14	J U G E N D L I C H E			H E R A N W .			E R W A C H S E N E	S E N F			I N S G E S . S P A L T E 10-15	
				14 B I S 16	16 B I S 18	I N S G E S . S P A L T E 6 U . 7	18	21	25		30	40	50		60
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7240	STRAFTATEN GEGEN § 11 DES PASSGESETZES	M.	66	1	0	0	0	9	19	14	15	5	3	0	56
		W.	17	0	0	1	1	3	3	3	6	0	1	0	13
		I N S G .	83	1	0	1	1	12	22	17	21	5	4	0	69
7250	STRAFTATEN GEGEN § 47 DES AUSLAENDERGESETZES DARUNTER	M.	20560	10	46	918	964	1701	3749	4735	5449	2644	886	427	17885
		W.	9918	8	16	831	847	1009	1478	1771	2077	1236	807	685	8054
		I N S G .	30478	18	62	1749	1811	2710	5227	6506	7526	3880	1693	1107	25939
7251	ILLEGALER GRENZUEBERTRITT NACH AUSLAENDERGESETZ	M.	1692	2	8	65	73	170	327	437	441	181	47	14	1447
		W.	247	3	3	20	23	30	56	45	38	33	8	11	191
		I N S G .	1939	5	11	85	96	200	383	482	479	214	55	25	1638
7260	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ VOM 19.9.1972 I.D.F.VOM 4.3.1976 -AUCH WENN UNTER ANDEREN SCHLUESSELZAHLEN BEREITS DARAUFGINGEWIESEN WURDE	M.	1796	43	104	130	234	264	272	283	437	186	61	16	1255
		W.	62	3	0	4	4	6	9	10	17	10	3	0	49
		I N S G .	1858	46	104	134	238	270	281	293	454	196	64	16	1304
7270	UMWELTSCHUTZDELIKTE DARUNTER	M.	404	5	1	8	9	10	18	54	157	92	50	9	380
		W.	2	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
		I N S G .	406	6	1	8	9	11	18	54	157	92	50	9	380
7271	STRAFTATEN GEG. §§ 38,39 DES WASSERHAUSHALTSGESETZES (V.27.7.57 I.D.F.V.26.4.76)	M.	393	5	1	8	9	9	18	53	153	89	48	9	370
		W.	2	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
		I N S G .	395	6	1	8	9	10	18	53	153	89	48	9	370
7272	STRAFTATEN GEGEN § 16 DES ABFALLDREIßTIGUNGSGESETZES (V.7.6.1972)	M.	7	0	0	0	0	0	0	1	3	1	2	0	7
		W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		I N S G .	7	0	0	0	0	0	0	1	3	1	2	0	7



## **Tabelle 3**

– Angaben zum Tatverdächtigen –

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	-- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN --							BEREICH PP - DEUTSCHLAND				JAHR 1978	
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALD BUND	TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	BFR.KP. I.ER- SCHNG. GETRE.	UFGIT	LAND- FAH- RER		SCHU. WAFF MIT GEFUE.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
----	STRAFTATEN INSGESAMT	M. 1029348	684774	90072	135176	49058	13536	56732	634641	492559			3190	10701
		% 81.0	80.3	81.9	80.9	83.4	73.4	88.5	78.9	87.3			69.8	96.6
		W. 241677	167644	19965	32015	9746	4906	7401	183044	71665			1382	377
		% 19.0	19.7	18.1	19.1	16.6	26.6	11.5	21.1	12.7			30.2	3.4
		INSG. 1271025	852418	110037	167191	58804	18442	64133	867685	564224			4572	11078
		% 100.0	67.1	8.7	13.2	4.6	1.5	5.0	68.3	44.4			0.4	0.9
0000	STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	M. 3150	2196	343	355	121	28	107	2354	1481			25	349
		W. 605	507	26	47	17	3	5	410	144			3	22
		INSG. 3755	2703	369	402	138	31	112	2764	1625			28	371
0100	MORD § 211 STGB DARUNTER	M. 936	625	82	117	49	9	54	695	601			5	170
		W. 125	97	6	14	4	2	2	89	44			0	12
		INSG. 1061	722	88	131	53	11	56	784	645			5	182
0110	RAUBMORD	M. 141	87	13	22	8	0	11	53	116			0	25
		W. 11	9	0	2	0	0	0	3	10			0	0
		INSG. 152	96	13	24	8	0	11	56	126			0	25
0120	SEXUALMORD	M. 42	24	7	10	0	0	1	40	31			0	1
		W. 0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0
		INSG. 42	24	7	10	0	0	1	40	31			0	1
0200	ALLE UEBRIGEN (VORSAETZLICHEN) TOETUNGEN §§ 212, 213, 216, 217 STGB DAVON	M. 1401	1047	114	139	38	14	49	1169	770			18	164
		W. 189	160	11	10	5	1	2	169	55			2	9
		INSG. 1590	1207	125	149	43	15	51	1338	825			20	173
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN §§ 212, 213, 216 STGB	M. 1399	1045	114	139	38	14	49	1167	769			18	164
		W. 172	145	10	9	5	1	2	152	51			2	9
		INSG. 1571	1190	124	148	43	15	51	1319	820			20	173
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB	M. 2	2	0	0	0	0	0	2	1			0	0
		W. 17	15	1	1	0	0	0	17	4			0	0
		INSG. 19	17	1	1	0	0	0	19	5			0	0
0300	FAHRLAESSIGE TOETUNG § 222 STGB	M. 728	463	139	87	30	5	4	464	81			1	16
		W. 146	129	5	10	2	0	0	84	17			1	1
		INSG. 874	592	144	97	32	5	4	548	98			2	17
0400	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT §§ 218, 218B, 219, 219A STGB	M. 89	64	8	12	5	0	0	30	32			1	0
		W. 145	121	4	13	6	0	1	68	28			0	0
		INSG. 234	185	12	25	11	0	1	98	60			1	0
1000	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG	M. 21408	14974	2181	2794	695	126	638	18636	11991			32	146
		W. 2847	2069	104	418	78	0	178	2523	2252			2	2
		INSG. 24255	17043	2285	3212	773	126	816	21159	14243			34	148

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVERDAECHTIGE INSGES.	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -						BEREICH RP - DEUTSCHLAND				LAND-FAH-RER	SCHU. WAFFE MIT GEFUE.
			TAT- ORTGE- MEIN- DE	TAT- TATOR- TES	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. O.FC. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	VON T.ER- SCHNG. GETRF.	BERICHTSZEITRAUM VON FELD		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1100	UNTER GEWALTANWENDUNG OD. AUS- NUTZEN EINES ABHAENGIGKEITS- VERHAELTNISSES §§ 174, 174A, 174B, 177, 178 STGB, DARUNTER	M. 7667 W. 88 INSG. 7755	5470	803	915	241	35	203	6075	4313	13	119		
1110	VERGEWALTIGUNG § 177 STGB, DARUNTER	M. 5139 W. 31 INSG. 5170	3544	578	660	167	30	160	3968	3027	12	87		
1111	UEBERFALLARTIG/EINZELTAETER	M. 1069 W. 0 INSG. 1069	767	105	120	25	9	43	1068	665	2	28		
1112	UEBERFALLARTIG DURCH GRUPPEN	M. 205 W. 2 INSG. 207	160	7	19	7	0	12	2	90	0	2		
1113	DURCH GRUPPEN	M. 480 W. 6 INSG. 486	332	46	67	22	3	10	0	273	1	2		
1120	SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB	M. 1815 W. 34 INSG. 1849	1288	202	206	69	5	45	1390	948	2	33		
1200	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN § 175 STGB	M. 688 W. 0 INSG. 688	483	33	116	30	6	20	663	431	0	1		
1309	SONSTIGER SEXUELLER MISSBRAUCH §§ 176, 179, 182, 183, 183A STGB, DARUNTER	M. 11017 W. 142 INSG. 11159	7758	1222	1382	325	72	258	10369	5833	18	18		
1310	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB	M. 6451 W. 99 INSG. 6550	4854	552	723	167	25	130	5989	3406	8	13		
1320	EXHIBITIONIST. HANDLUNGEN UND ERREGUNG OEFFENTLICHEN AERGERNISSES §§ 133, 183A STGB	M. 3593 W. 24 INSG. 3617	2151	572	584	139	42	105	3522	1945	5	5		
1400	AUSNUTZEN SEXUELLER NEIGUNG §§ 180, 180A, 181, 181A, 184, 184A, 184B STGB, DARUNTER	M. 2371 W. 2626 INSG. 4997	1510	141	433	107	13	167	1834	1642	1	15		

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER-DAECH-TIGE INSGES.	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -						BEREICH RR - DEUTSCHLAND					JAH R 1978
			TAT- ORTGE- MEIN- DE	TAT- DES TATOR- TES	LDKRS. DES LAND	BUN- UEBR. BUN- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- O-FE- WOHN- SITZ	ALLEIN HAND VERD.	VON BER. KP. I. ER- GETRE.	FFLD UEGIT	LAND- FAH- RER	SCHU. WAFFE MIT GEFUE.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1410	FOERDERUNG SEXUELLER HAND- LUNGEN MINDERJAEHRIGER ODER DER PROSTITUTION §§ 180, 180A STGB	M. 619 W. 213 INSG. 832	419 156 575	35 11 46	108 26 134	26 12 38	3 0 3	28 8 36	416 148 564	461 111 572			0 0 0	7 0 7
1420	ZUHAELTEREI § 181A STGB	M. 825 W. 44 INSG. 869	474 28 502	46 3 49	155 5 160	39 3 42	2 0 2	109 5 114	697 22 719	692 35 727			0 0 0	8 0 8
1430	VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER ERZEUGNISSE § 184 STGB	M. 686 W. 225 INSG. 911	471 164 635	53 15 68	113 32 145	29 9 38	3 0 3	17 5 22	533 176 709	329 68 397			0 0 0	1 0 1
1440	MENSCHENHANDEL § 181 STGB	M. 110 W. 11 INSG. 121	40 7 47	2 1 3	40 1 41	10 0 10	5 0 5	13 2 15	59 3 62	84 6 90			0 0 0	3 0 3
2000	ROHEITSDELIKTE U. STRAFTATEN GEGEN D. PERSOENL. FREIHEIT	M. 183198 W. 19845 INSG. 203043	136566 16401 152967	14647 900 15547	20993 1823 22816	5610 407 6017	732 40 772	4650 274 4924	128177 12893 141070	85260 5406 90666			606 101 707	5286 194 5480
2100	RAUB, RAEUB. ERPRESSUNG U. RAUB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252, 255, 316A STGB DARUNTER	M. 15567 W. 1132 INSG. 16699	10092 706 10798	1073 59 1132	2151 215 2366	681 60 741	103 3 106	1467 89 1556	5102 252 5354	10992 659 11651			84 41 125	1325 48 1373
2110	GELDINSTITUTE U. POSTSTELLEN	M. 498 W. 19 INSG. 517	167 11 178	47 3 50	130 5 135	71 0 71	8 0 8	75 0 75	200 6 206	388 8 396			0 0 0	302 7 309
2120	SONST. ZAHLST. U. GESCHAEFTE	M. 873 W. 66 INSG. 939	394 28 422	83 4 87	177 25 202	64 7 71	4 0 4	151 2 153	266 18 284	691 36 727			5 0 5	352 14 366
2130	GELD- U. WERTTRANSPORTE	M. 143 W. 8 INSG. 151	74 5 79	7 0 7	39 3 42	11 0 11	0 0 0	12 0 12	20 1 20	117 1 118			1 0 1	64 0 64
2140	RAEUER. ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER § 316A STGB DARUNTER	M. 374 W. 11 INSG. 385	181 4 185	56 1 57	73 1 74	31 1 32	8 0 8	25 4 29	145 1 146	232 8 240			3 0 3	51 1 52
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN	M. 146 W. 3 INSG. 149	78 1 79	26 0 26	20 0 20	9 1 10	1 0 1	12 1 13	73 0 73	82 2 84			1 0 1	22 0 22
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	M. 1369 W. 89 INSG. 1458	947 60 1007	90 10 100	111 10 121	33 4 37	2 0 2	186 5 191	430 15 445	1112 66 1178			12 0 12	23 0 23

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -						BEREICH - DEUTSCHLAND				JAHR 1978		
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALT BUND	VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	PER.KP. L.ER- SCHNG. GFTPF.	VON BERICHTS- ZEITRAUM VON JAHRE		SCHU. WAFFE MIT GEFUE.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2160	HANDTASCHENRAUB	M.	2132	1442	158	293	76	26	137	705	1370		8	20
		W.	94	68	4	4	10	1	7	14	51		4	1
		INSG.	2226	1510	162	297	86	27	144	719	1421		12	21
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN WFGEN OD. PLAETZEN	M.	4464	3306	229	475	123	22	309	1030	3036		17	154
		W.	235	177	11	27	4	0	16	35	120		1	5
		INSG.	4699	3483	240	502	127	22	325	1065	3156		18	159
2180	RAUF ZUR ERLANGUNG VON BE- TAEUFUNGSMITTELN	M.	135	57	9	40	11	0	18	38	112		1	37
		W.	14	4	1	5	2	0	2	0	12		0	3
		INSG.	149	61	10	45	13	0	20	38	124		1	40
2200	KOERPERVERLETZUNG §§ 223-227, 229, 230 STGB DARUNTER	M.	141259	108301	11068	15119	3745	468	2558	101326	62429		442	2176
		W.	16381	13942	686	1337	250	16	150	11140	4045		48	80
		INSG.	157640	122243	11754	16456	3995	484	2708	112466	66474		490	2256
2210	KOERPERVERL. MIT TOEDL. AUSG. §§ 226, 227, 229 (2) STGB	M.	267	142	28	23	5	3	6	118	76		7	2
		W.	27	24	2	1	0	0	0	10	8		0	0
		INSG.	234	166	30	24	5	3	6	128	84		7	2
2220	GEFAEHRL. U. SCHV. KOERPERVER- LETZUNG. SOWIE VERGIFTUNG §§ 223A, 224, 225, 227, 229 STGB	M.	54869	42251	4206	5682	1421	196	1113	29124	27093		288	1808
		W.	5443	4637	227	429	72	10	68	2915	1633		27	68
		INSG.	60312	46888	4433	6111	1493	206	1181	32039	28726		315	1876
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENEH § 223B STGB (NUR BEI OPFERN UNTER 14 JAHREN)	M.	982	898	32	41	7	1	3	746	456		0	2
		W.	634	595	15	19	5	0	0	403	162		0	0
		INSG.	1616	1493	47	60	12	1	3	1149	618		0	2
2240	(VORSAETZL. LEICHTE) KOERPER- VERLETZUNG § 223 STGB	M.	71808	55294	5842	7335	1929	220	1188	60681	30107		128	162
		W.	7840	6681	349	624	124	4	58	5871	1785		16	2
		INSG.	79648	61975	6191	7959	2053	224	1246	66552	31892		144	164
2300	STRAFTATEN GEG. DIE PERSOENL. FREIHEIT §§ 234, 235-237, 239- 239B, 240, 241, 316C STGB DAVON	M.	30194	20801	2829	4325	1290	166	783	24383	14186		97	1949
		W.	2643	1995	173	308	103	21	43	1662	815		12	73
		INSG.	32837	22796	3002	4633	1393	187	826	26045	15001		109	2022
2310	§§ 234, 235-237 STGB	M.	857	512	89	128	66	25	37	665	435		6	8
		W.	253	162	12	37	22	9	11	157	74		3	0
		INSG.	1110	674	101	165	88	34	48	822	509		9	8
2320	§§ 239, 240, 241 STGB	M.	29247	20243	2733	4182	1222	133	734	23691	13682		92	1891
		W.	2373	1826	161	265	80	9	32	1504	736		9	68
		INSG.	31620	22069	2894	4447	1302	142	766	25195	14418		101	1959
2330	ERPRESS. MENSCHENRAUP § 239A STGB DARUNTER	M.	60	29	6	11	6	3	5	13	40		0	25
		W.	11	8	0	2	1	0	0	1	2		0	2
		INSG.	71	37	6	13	7	3	5	14	42		0	27

1  
08  
1

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -								BEREICH RP - DEUTSCHLAND				JAHR 1978
		TATVERDAECHTIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND I. ER- GETRE.	BER. KP. I. ER- SCHNG.	VON FFILD UFGIT	LAND- FAH- RER	SCHU. WAFF MIT GEFUE.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2331	ERPRESS.MENSCHENRAUB I.V.M. RAUBUEBERFALL A.GELDDINSTIT. U.POSTSTELLEN	M. 21 W. 3 INSG. 24	5 1 6	1 0 1	6 2 8	6 0 6	0 0 0	3 0 3	8 0 8	11 1 12	0 0 0	14 2 16		
2332	ERPRESS.MENSCHENRAUB I.V.M. RAUBUEBERFALL A.SONST.ZAHL- STELLEN U.GESCHAEFTE	M. 2 W. 0 INSG. 2	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 1	2 0 2	0 0 0	2 0 2		
2340	GEISELNAHME § 239B STGB DARUNTER	M. 61 W. 4 INSG. 65	36 0 36	6 1 7	11 3 14	1 0 1	0 0 0	7 0 7	32 0 32	53 3 56	1 0 1	27 3 30		
2341	GEISELNAHME I.V.M.RAUBUEBER FALL AUF GELDDINSTITUTE UND POSTSTELLEN	M. 22 W. 4 INSG. 26	6 0 6	5 1 6	8 3 11	0 0 0	0 0 0	3 0 3	4 0 4	17 3 20	0 0 0	18 3 21		
2342	GEISELNAHME I.V.M.RAUBUEBER FALL AUF SONST.ZAHLSTELLEN UND GESCHAEFTE	M. 1 W. 0 INSG. 1	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	1 0 1	0 0 0	0 0 0		
2350	ANGRIFF AUF DEN LUFTVERKEHR § 316C STGB	M. 5 W. 4 INSG. 9	0 0 0	0 0 0	0 1 1	0 0 0	5 3 8	0 0 0	1 1 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0		
3***	DIEBST.OHNE.ERSCHW. UMSTAENDE	M. 267979 W. 124898 INSG. 392877	178308 86065 264373	27011 12692 39703	35508 17522 53030	10537 4037 14574	1979 1792 3771	14636 2790 17426	167976 97999 265975	119263 32863 152126	943 912 1855	268 38 306		
3**1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL.UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME-	M. 6400 W. 248 INSG. 6648	3834 128 3962	802 50 852	959 45 1004	352 14 366	42 2 44	411 9 420	3840 130 3970	4043 91 4134	21 0 21	19 0 19		
3**2	VON MOPEDS,KRAFTRAEDERN -DIO-	M. 8999 W. 181 INSG. 9180	6557 142 6699	1278 21 1299	820 8 828	169 9 178	29 0 29	146 1 147	4152 74 4226	4801 63 4864	26 1 27	6 0 6		
3**3	VON FAHRRAEDErn -DIO-	M. 9388 W. 810 INSG. 10198	7197 668 7865	879 74 953	778 45 823	204 17 221	20 0 20	310 6 316	5669 510 6179	4466 218 4684	34 3 37	10 1 11		
3**4	VON SCHUSSWAFFEN	M. 321 W. 22 INSG. 343	198 14 212	43 1 44	45 4 49	22 2 24	1 0 1	12 1 13	213 16 229	167 6 173	0 0 0	15 1 16		
3**5	VON SPRENGSTOFF	M. 31 W. 0 INSG. 31	19 0 19	4 0 4	3 0 3	5 0 5	0 0 0	0 0 0	21 0 21	16 0 16	0 0 0	1 0 1		

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER-DAECHTIGE INSGES.	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -						TAT-VERD. ALLEIN HAND VERD.	BEREICH RR - DEUTSCHLAND			JAH R 1978	
			TAT-ORTGE- MEIN-DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN-DES LAND	UEBR. BUN-DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	REP. KP. I. ER- SCHNG. GFTRE.		VON FFLD UEGIT	LAND- FAH- RER	SCHU- WAFFE MIT GEFUE.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
3**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN,	M.	47	19	3	19	4	0	2	40	32		1	0
	VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	W.	7	4	2	1	0	0	0	5	2		0	0
	INSG.		54	23	5	20	4	0	2	45	34		1	0
3**7	VON/AUS AUTOMATEN	M.	2629	1925	206	311	109	18	60	722	954		2	0
		W.	219	162	27	23	2	1	4	55	38		0	0
	INSG.		2848	2087	233	334	111	19	64	777	992		2	0
305*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	M.	76	35	14	13	7	2	5	55	44		0	0
		W.	24	17	2	4	0	0	1	16	9		0	0
	INSG.		100	52	16	17	7	2	6	71	53		0	0
310*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER RAEUMEN	M.	12223	7499	1468	2070	651	37	498	7089	6333		46	16
		W.	1918	1306	235	277	53	5	42	1454	657		9	1
	INSG.		14141	8805	1703	2347	704	42	540	8543	6990		55	17
315*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M.	9946	6230	1066	1242	528	83	797	6339	5820		35	6
		W.	2319	1508	234	332	95	15	135	1592	1133		10	0
	INSG.		12265	7738	1300	1574	623	98	932	7931	6953		45	6
320*	IN/AUS KIOSKEN	M.	705	456	69	111	29	3	37	337	381		3	0
		W.	124	87	14	15	5	0	3	82	36		0	0
	INSG.		829	543	83	126	34	3	40	419	417		3	0
325*	IN/AUS WARENHAUSEN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	M.	132129	87637	12631	18204	4765	1315	7577	95536	50234		436	70
		W.	103759	71349	10835	14762	3280	1711	1822	83993	24432		645	31
	INSG.		235888	158986	23466	32966	8045	3026	9399	179529	74666		1081	101
326*	LADENDIEBSTAHL	M.	123156	81755	11556	17039	4469	1212	7125	90354	45945		360	56
		W.	98204	67673	9968	14114	3106	1604	1739	79985	22964		547	29
	INSG.		221360	149428	21524	31153	7575	2816	8864	170339	68909		907	85
330*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M.	317	181	45	57	16	1	17	146	164		7	1
		W.	45	34	3	5	2	0	1	23	14		4	0
	INSG.		362	215	48	62	18	1	18	169	178		11	1
331*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M.	18838	12523	1147	2161	753	80	2174	13332	11905		131	37
		W.	6911	4808	425	875	263	29	511	5076	3162		159	3
	INSG.		25749	17331	1572	3036	1016	109	2685	18408	15067		290	40
340*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	M.	2410	1876	176	219	45	1	93	1244	1251		11	2
		W.	387	342	18	17	5	0	5	233	128		3	0
	INSG.		2797	2218	194	236	50	1	98	1477	1379		14	2
345*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU-UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U. -STELLEN	M.	5762	3703	723	927	268	13	128	2326	2283		8	7
		W.	226	143	32	39	9	0	3	46	66		1	0
	INSG.		5988	3846	755	966	277	13	131	2372	2349		9	7

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -								BEREICH RP - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITRAUM				JAHR 1978
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. DES GEB.	AUS- SER- HALB BUND	VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND VERD.	BER.KP. I.ER- GETRE.	VON FFLD	LAND- FAH- RER	SCHU. WAFFE MIT GEFUE.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
350*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M. 9229 W. 456 INSG. 9685	5942 282 6224	1249 60 1309	1237 67 1304	356 21 377	43 5 48	402 21 423	3528 188 3716	5148 168 5316	24 1 25	22 0 22		
3710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M. 5 W. 7 INSG. 12	3 5 8	1 0 1	1 2 3	0 0 0	0 0 0	0 0 0	3 7 10	4 5 9	0 0 0	0 0 0		
3720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M. 25 W. 6 INSG. 31	15 4 19	0 0 0	8 0 8	1 1 2	0 0 0	1 1 2	14 5 19	23 5 28	0 0 0	0 0 0		
3730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAUSEN	M. 67 W. 19 INSG. 86	36 12 48	8 3 11	18 2 20	2 2 4	0 0 0	3 0 3	56 16 72	48 7 55	0 0 0	0 0 0		
3740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	M. 9 W. 2 INSG. 11	8 1 9	1 1 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	8 1 9	5 0 5	0 0 0	0 0 0		
3750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M. 163 W. 91 INSG. 254	94 55 149	11 11 22	33 17 50	8 4 12	0 0 0	17 4 21	145 80 225	143 62 205	0 0 0	0 0 0		
3950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M. 189 W. 9 INSG. 198	46 4 50	39 2 41	67 2 69	31 1 32	0 0 0	6 0 6	44 2 46	127 4 131	1 2 3	2 0 2		
4***	DIEBSTAHL UNTER ERSCHWER. UM- STAEENDEN §§ 243, 244 STGB	M. 169358 W. 7498 INSG. 176856	112760 4936 117696	17022 683 17705	20212 1010 21222	6051 368 6419	529 30 559	12784 471 13255	54610 2312 56922	112082 3254 115336	889 209 1098	595 14 609		
4**1	VON KRAFTWAGEN - EINSCHL. UNF- FUGTE INGEBRAUCHNAHME -	M. 15012 W. 402 INSG. 15414	8620 197 8817	1551 48 1599	2387 77 2464	915 35 950	90 2 92	1449 43 1492	5090 86 5176	11550 200 11750	86 4 90	107 1 108		
4**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	M. 20587 W. 236 INSG. 20823	15569 185 15754	2374 12 2386	1963 29 1992	341 5 346	11 0 11	329 5 334	7400 68 7468	11982 84 12066	24 0 24	23 0 23		
4**3	VON FAEHRRAEDERN -DTO-	M. 7455 W. 425 INSG. 7880	6122 376 6498	391 18 409	509 17 526	128 7 135	14 0 14	291 7 298	3998 249 4247	4038 131 4169	14 0 14	9 0 9		
4**4	VON SCHUSSWAFFEN	M. 430 W. 17 INSG. 447	255 11 266	73 1 74	43 3 46	31 1 32	3 0 3	25 1 26	118 4 122	273 7 280	3 0 3	10 0 10		



SCHL. ZAHLE DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -						BEREICH PP - DEUTSCHLAND				JAHR 1978	
			TAT- ORIG- MEIN- DE	TAT- LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN TAT- VERD.	REP.KP. I.FR- SCHNG. GFTRE.	REP.KP. I.FR- SCHNG. GFTRE.	REP.KP. I.FR- SCHNG. GFTRE.		SCHU. WAFFE MIT GEFUE.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
4**5	VON SPRENGSTOFF	M. 38 W. 0 INSG. 38	36	2	0	0	0	0	0	7	15		0	0
4**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIERE	M. 66 W. 2 INSG. 68	32	14	6	6	0	8	22	58		0	0	
4**7	VON/AUS AUTOMATEN	M. 17099 W. 592 INSG. 18291	11708	2275	2180	610	65	861	2894	10553		45	43	
405*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	M. 396 W. 13 INSG. 409	199	43	80	49	2	23	109	299		7	1	
410*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER- RAEUMEN	M. 24084 W. 058 INSG. 24742	16016	2420	3001	808	43	1796	6595	17109		96	89	
415*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M. 15291 W. 545 INSG. 15836	9263	1763	1862	587	61	1755	4376	11911		72	65	
420*	IN/AUS KIOSKEN	M. 4830 W. 133 INSG. 4963	3326	436	550	128	13	377	876	3477		15	25	
425*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEEDEN DARUNTER	M. 13974 W. 686 INSG. 14660	9042	1091	1952	568	44	1277	3739	10938		89	83	
426*	LADENDIEBSTAHL	M. 502 W. 237 INSG. 739	321	44	76	23	1	37	266	282		8	9	
430*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M. 3757 W. 144 INSG. 3901	2358	296	561	151	14	377	1210	2802		22	20	
431*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M. 22718 W. 2361 INSG. 25079	14826	1956	2439	867	102	2528	9872	15323		338	130	
440*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	M. 6992 W. 410 INSG. 7402	5592	260	547	104	7	482	2381	4550		18	11	

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -								BEREICH RR - DEUTSCHLAND				JAHR 1978
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	REP.KP. J.ER- SCHNG. GETRE.	VON FELD	LAND- FAH- RER	SCHU. WAFF MIT GEFUE.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
445*	IN/AUS UEBERW.UNBEZOG.NEU-UND ROHBAUTEN,BAUBUDEN U.-STELLEN	M. W. INSG.	5895 150 6045	4052 92 4144	640 31 671	642 20 662	175 4 179	6 0 6	380 3 383	1194 18 1212	3406 60 3466		25 0 25	19 0 19
450*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M. W. INSG.	21309 511 21820	13121 262 13383	2580 46 2626	2742 96 2838	915 63 978	73 1 74	1878 43 1921	6619 84 6703	15086 256 15342		105 1 106	90 3 93
4710	VON BETAEUBUGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M. W. INSG.	428 55 483	205 25 230	49 4 53	93 17 110	32 4 36	0 0 0	49 5 54	147 8 155	394 45 439		0 0 0	3 0 3
4720	VON BETAEUBUGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M. W. INSG.	145 8 153	71 4 75	11 0 11	24 2 26	14 2 16	0 0 0	25 0 25	59 0 59	140 7 147		0 0 0	0 0 0
4730	VON BETAEUBUGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	M. W. INSG.	44 11 55	23 7 30	7 0 7	8 3 11	2 1 3	0 0 0	4 0 4	28 6 34	39 4 43		0 0 0	1 0 1
4740	VON BETAEUBUGSMITTELN BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN	M. W. INSG.	12 2 14	8 0 8	1 1 2	1 0 1	2 1 3	0 0 0	0 0 0	6 1 7	2 0 2		0 0 0	0 0 0
4750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEUBUGSMITTELN	M. W. INSG.	46 3 49	22 1 23	3 1 4	10 1 11	1 0 1	0 0 0	10 0 10	32 2 34	41 3 44		0 0 0	0 0 0
4950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M. W. INSG.	109 6 115	25 2 27	14 2 16	39 2 41	27 0 27	0 0 0	4 0 4	17 1 18	55 1 56		3 0 3	0 0 0
****	DIEBSTAHL INSGESAMT	M. W. INSG.	426215 131965 558130	283052 90688 373740	42868 13330 56198	54778 18502 73280	16252 4386 20638	2489 1822 4311	26776 3237 30013	218831 100165 318996	223935 35898 259833		1786 1110 2896	799 52 851
***1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL.UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME	M. W. INSG.	21200 649 21849	12298 324 12622	2330 98 2428	3330 122 3452	1256 49 1305	130 4 134	1856 52 1908	8862 216 9078	15421 290 15711		106 4 110	121 1 122
***2	VON MOPEDS,KRAFTRAEDERN -DIO-	M. W. INSG.	29046 410 29456	21678 321 21999	3602 33 3635	2762 36 2798	498 14 512	40 0 40	466 6 472	11397 139 11536	16451 142 16593		47 1 48	28 0 28
***3	VON FAHRRRAEDERN -DIO-	M. W. INSG.	16478 1210 17688	13005 1020 14025	1244 91 1335	1272 62 1334	331 24 355	34 0 34	592 13 605	9483 748 10231	8285 339 8624		48 3 51	18 1 19

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVERDAECHTIGE INSGES.	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -							BEREICH RP - DEUTSCHLAND				
			TAT- ORTGE- MEIN- DE	TAT- LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB- BUND	TAT- VERD. WOHN- SITZ	--- ALLEIN PER. KP. TAT- VERD. GFTRE.	VON FFLD HEGIT	LAND- FAH- RER	SCHU. WAFFE MIT GEFUE.	BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
***4	VON SCHUSSWAFFEN	M.	750	452	116	88	53	4	37	331	440		3	25
		W.	39	25	2	7	3	0	2	20	13		0	1
		INSG.	789	477	118	95	56	4	39	351	453		3	26
***5	VON SPRENGSTOFF	M.	69	55	6	3	5	0	0	28	31		0	1
		W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0	0
		INSG.	69	55	6	3	5	0	0	28	31		0	1
***6	VON AML. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	M.	113	51	17	25	10	0	10	62	90		1	0
		W.	9	5	2	2	0	0	0	6	4		0	0
		INSG.	122	56	19	27	10	0	10	68	94		1	0
***7	VON/AUS AUTOMATEN	M.	20258	13590	2475	2475	717	83	918	3604	11469		47	43
		W.	808	546	103	102	14	7	36	97	266		1	0
		INSG.	21066	14136	2578	2577	731	90	954	3701	11735		48	43
*05*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN U. DGL.	M.	472	234	57	93	56	4	28	164	343		7	1
		W.	37	21	7	8	0	0	1	16	11		0	0
		INSG.	509	255	64	101	56	4	29	180	354		7	1
*10*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRIKATIONS-, WERKSTATT-UND LAGERRAEUMEN	M.	35975	23271	3846	5039	1457	80	2282	13560	23240		142	102
		W.	2564	1747	301	371	75	5	65	1578	918		18	8
		INSG.	38539	25018	4147	5410	1532	85	2347	15138	24158		160	110
*15*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M.	25140	15421	2820	3100	1110	144	2545	10656	17656		107	70
		W.	2858	1809	297	443	117	16	176	1683	1436		12	1
		INSG.	27998	17230	3117	3543	1227	160	2721	12339	19092		119	71
*20*	IN/AUS KIOSKEN	M.	5517	3767	504	659	157	16	414	1209	3847		18	25
		W.	257	175	24	31	14	0	13	91	110		1	1
		INSG.	5774	3942	528	690	171	16	427	1300	3957		19	26
*25*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFSRAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	M.	145970	96578	13713	20151	5329	1359	8840	99238	61076		525	151
		W.	104439	71788	10926	14854	3312	1712	1847	84241	24715		671	33
		INSG.	250409	168366	24639	35005	8641	3071	10687	183479	85791		1196	184
*26*	LADENDIEBSTAHL	M.	123650	82069	11600	17115	4492	1213	7161	90615	46220		368	64
		W.	98441	67832	10008	14132	3120	1605	1744	80149	23038		560	30
		INSG.	222091	149901	21608	31247	7612	2818	8905	170764	69258		928	94
*30*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAUKAESTEN UND VITRINEN	M.	4070	2536	340	618	167	15	394	1355	2963		29	21
		W.	189	118	21	35	9	0	6	48	100		5	0
		INSG.	4259	2654	361	653	176	15	400	1403	3063		34	21
*35*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M.	41139	27054	3075	4579	1600	182	4649	22992	26936		457	164
		W.	9209	6300	603	1153	398	45	710	6066	4207		312	6
		INSG.	50348	33354	3678	5732	1998	227	5359	29058	31143		769	170

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -									BEREICH RP - DEUTSCHLAND				JAHR 1978
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	PER.KP. I.ER- SCHNG. GFTRE.	VON FFLD UEGIT	LAND- FAH- RER	SCHU. WAFFE MIT GEFUE..		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
*40*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAUEMEN UND WASCHKUECHEN	M. W. INSG.	9288 794 10082	7374 681 8055	429 30 459	760 53 813	148 9 157	8 0 8	569 21 590	3592 354 3946	5726 282 6008		28 7 35	12 2 14	
*45*	IN/AUS UEBERW. UNDEZOG. NEU- U. ROHBAUTEN, BAUBUDEN U. -STELLEN	M. W. INSG.	11526 372 11898	7655 232 7887	1351 63 1414	1560 58 1618	439 13 452	19 0 19	502 6 508	3499 64 3563	5621 124 5745		33 1 34	26 0 26	
*50*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M. W. INSG.	29801 955 30756	18546 536 19082	3737 104 3841	3907 162 4069	1244 83 1327	115 6 121	2252 64 2316	9981 272 10253	19723 417 20140		128 2 130	104 3 107	
*550	AN KRAFTFAHRZEUGEN	M. W. INSG.	12377 282 12659	8504 189 8693	1635 22 1657	1501 38 1539	407 17 424	43 3 46	287 13 300	4648 94 4742	5879 92 5971		36 1 37	52 0 52	
*710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M. W. INSG.	433 62 495	208 30 238	50 4 54	94 19 113	32 4 36	0 0 0	49 5 54	150 15 165	398 50 448		0 0 0	3 0 3	
*720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M. W. INSG.	170 14 184	86 8 94	11 0 11	32 2 34	15 3 18	0 0 0	26 1 27	73 5 78	163 12 175		0 0 0	0 0 0	
*730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	M. W. INSG.	111 30 141	59 19 78	15 3 18	26 5 31	4 3 7	0 0 0	7 0 7	84 22 106	87 11 98		0 0 0	1 0 1	
*740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	M. W. INSG.	21 4 25	16 1 17	2 2 4	1 0 1	2 1 3	0 0 0	0 0 0	14 2 16	7 0 7		0 0 0	0 0 0	
*750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M. W. INSG.	208 94 302	116 56 172	14 12 26	42 18 60	9 4 13	0 0 0	27 4 31	176 82 258	183 65 248		0 0 0	0 0 0	
*90*	TA SCHENDIEBSTAHL	M. W. INSG.	1579 459 2038	945 298 1243	109 27 136	116 58 174	84 32 116	72 5 77	253 39 292	825 270 1095	938 300 1238		19 24 43	2 0 2	
*950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M. W. INSG.	294 15 309	71 6 77	51 4 55	104 4 108	58 1 59	0 0 0	10 0 10	60 3 63	178 5 183		4 2 6	2 0 2	
5000	VERMOEGENS-UND FAELSCHUNGS- DELIKTE	M. W. INSG.	163357 41007 204364	91081 26817 117898	13039 2975 16014	27197 6268 33465	12973 2323 15296	2534 300 2834	16533 2324 18857	136650 31898 168548	95163 17808 112971		570 161 731	171 17 188	

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -								BEREICH RP - DEUTSCHLAND					JAHR 1978
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALD BUND	TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND VERD.	REF.KP. I.ER- SCHNG. GETPE.	REF. I.ER- SCHNG. GETPE.	REF. I.ER- SCHNG. GETPE.	REF. I.ER- SCHNG. GETPE.	SCHU. WAFF MIT GFFUE.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
5100	BETRUG	M.	123655	66830	9663	21666	10477	1098	13921	104208	75266		418	108	
	§§ 263, 264, 265, 265A, 265B STGB	W.	32466	20790	2347	5251	1933	199	1946	25319	14806		115	13	
	DARUNTER	INSG.	156121	87620	12010	26917	12410	1297	15867	129527	90072		533	121	
5110	WAREN-UND WARENKREDITBETRUG	M.	19604	10879	2409	3158	1665	111	1382	16568	13182		97	14	
	DARUNTER	W.	6704	4601	632	864	372	13	222	5238	3372		27	2	
		INSG.	26308	15480	3041	4022	2037	124	1604	21806	16554		124	16	
5111	BETRUEG.ERLANGEN VON KFZ	M.	1036	480	159	197	75	6	119	847	734		6	0	
		W.	125	62	25	23	9	0	6	68	60		0	0	
		INSG.	1161	542	184	220	84	6	125	915	794		6	0	
5120	GRUNDSTUECKS-UND BAUBETRUG	M.	595	328	65	110	66	10	16	348	303		0	0	
		W.	108	70	11	15	5	0	7	36	39		0	0	
		INSG.	703	398	76	125	71	10	23	384	342		0	0	
5130	KAUTIONS-UND BETEILIGUNGS- BETRUG	M.	335	165	15	57	75	4	19	210	205		0	0	
		W.	50	40	3	4	3	0	0	18	25		0	0	
		INSG.	385	205	18	61	78	4	19	228	230		0	0	
5140	GELD-UND GELDKREDITBETRUG	M.	16373	8654	1510	2768	1408	169	1864	13083	10582		60	13	
	DARUNTER	W.	4478	2917	360	631	294	32	244	3144	2093		23	4	
		INSG.	20851	11571	1870	3399	1702	201	2108	16227	12675		83	17	
5141	KREDITBETRUG	M.	502	299	59	71	31	6	36	398	346		0	1	
	§ 265B STGB	W.	148	99	18	17	8	0	6	104	54		1	1	
		INSG.	650	398	77	88	39	6	42	502	400		1	2	
5142	SURVENTIONS- BETRUG	M.	78	56	6	10	6	0	0	48	25		0	0	
	§ 264 STGB	W.	25	19	3	2	0	0	1	17	7		0	0	
		INSG.	103	75	9	12	6	0	1	65	32		0	0	
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN	M.	30071	17342	759	5841	1838	273	4018	28808	17012		45	16	
	§ 265A STGB	W.	7382	5095	222	1213	315	36	501	7041	3201		7	3	
		INSG.	37453	22437	981	7054	2153	309	4519	35849	20213		52	19	
5200	UNTREUE § 266 STGB	M.	1931	1256	243	258	106	12	56	1467	858		2	1	
		W.	478	332	56	46	29	3	12	333	125		1	0	
		INSG.	2409	1588	299	304	135	15	68	1800	983		3	1	
5300	UNTERSCHLAGUNG	M.	21000	13217	1740	2992	1086	182	1783	17669	11610		34	47	
	§§ 246, 247, 248A STGB	W.	5237	3807	374	579	174	31	272	4122	1898		10	3	
	DARUNTER	INSG.	26237	17024	2114	3571	1260	213	2055	21791	13508		44	50	
5310	UNTERSCHLAGUNG VON KFZ	M.	3707	1869	334	564	286	94	560	3040	2205		8	5	
		W.	339	166	35	43	41	6	48	236	146		2	2	
		INSG.	4046	2035	369	607	327	100	608	3276	2351		10	7	

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T		- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -								BEREICH RP - DEUTSCHLAND				JAHR 1978
			TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND VERD.	BER.KF. I.FR- GETRE.	BERICHTS- ZEITRAUM VON FFLD	LAND- FAH- RER	SCHU.. WAFFE MIT GEFUE.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
5400	URKUNDENFAELSCHUNG \$\$ 267,268,271-275,277-279, 281 STGB DARUNTER	M. W. INSG.	19894 3654 23548	11366 2364 13730	1653 259 1912	2874 548 3422	1536 240 1776	1211 68 1279	1254 175 1429	16055 2773 18828	9689 1430 11119		120 36 156	26 2 28	
5410	FAELSCHUNG TECHNISCHER AUFZEICHNUNGEN \$ 268 STGB	M. W. INSG.	1136 17 1153	187 13 200	106 1 107	193 0 193	189 1 190	456 0 456	5 2 7	927 9 936	157 8 165		0 0 0	0 0 0	
5420	FAELSCHUNG ZUR ERLANGUNG VON RETAEUBUNGSMITTELN	M. W. INSG.	614 294 908	343 188 531	69 19 88	134 62 196	27 17 44	0 0 0	41 8 49	446 201 647	541 200 741		2 1 3	0 1 1	
5500	GELD-UND WERTZEICHENFAELSCHUNG \$\$ 146-149,151,152 STGB DARUNTER	M. W. INSG.	428 79 507	175 49 224	47 6 53	98 13 111	34 6 40	48 2 50	26 3 29	234 37 271	217 27 244		10 1 11	1 0 1	
5510	GELD-U. WERTZEICHENFALSCHUNG EINSCHL. VORBEREITUNGSHAND- LUNGEN \$\$ 146,148,149 STGB	M. W. INSG.	128 14 142	58 10 68	9 1 10	33 1 34	6 1 7	5 0 5	17 1 18	57 4 61	73 6 79		5 0 5	1 0 1	
5520	INVERKEHRBRINGEN VON FALSCH- GELD \$ 147 STGB	M. W. INSG.	263 60 323	99 35 134	33 4 37	63 12 75	23 5 28	37 2 39	8 2 10	157 28 185	125 19 144		5 1 6	0 0 0	
5600	KONKURSSTRAFTATEN \$\$ 283,283A-D STGB DAVON	M. W. INSG.	1001 214 1215	679 164 843	103 13 116	133 26 159	55 8 63	13 1 14	18 2 20	629 111 740	423 57 480		0 0 0	0 0 0	
5610	BANKROTT \$ 283 STGB	M. W. INSG.	702 148 850	499 120 619	67 7 74	86 13 99	37 6 43	8 0 8	5 2 7	454 75 529	307 41 348		0 0 0	0 0 0	
5620	BESONDERS SCHWERER FALL DES BANKROTTS \$ 283A STGB	M. W. INSG.	45 10 55	21 3 24	5 0 5	7 6 13	8 1 9	3 0 3	1 0 1	24 2 26	23 3 26		0 0 0	0 0 0	
5630	VERLETZUNG DER BUCHFUEHRUNGS PFLICHT \$ 283B STGB	M. W. INSG.	228 42 270	145 30 175	26 5 31	36 5 41	9 1 10	1 1 2	11 0 11	131 26 157	99 10 109		0 0 0	0 0 0	
5640	GLAEBIGERBEGUENSTIGUNG \$ 283C STGB	M. W. INSG.	101 16 117	65 11 76	9 1 10	16 2 18	4 2 6	1 0 1	6 0 6	67 9 76	35 4 39		0 0 0	0 0 0	
5650	SCHULDNERBEGUENSTIGUNG \$ 283D STGB	M. W. INSG.	15 11 26	8 9 17	5 2 7	2 0 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0	7 6 13	8 1 9		0 0 0	0 0 0	

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T		- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -										BEREICH RP - DEUTSCHLAND			
			TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	REF.KP. I.ER- SCHNG. GETRE.	VON REF.KP. I.ER- SCHNG. GETRE.	FFLD HEGIT	LAND- FAH- REF	SCHU. WAFF MIT GEFUE.	BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
6000	SONST. STRAFTATBESTAENDE (STGB)	M.	222601	158544	20362	25841	8425	1109	8320	148917	95146		537	1906		
		W.	32859	25454	2464	3227	954	77	683	23014	8985		85	47		
		INSG.	255460	183998	22826	29068	9379	1186	9003	171931	104131		622	1953		
6100	ERPRESSUNG § 253 STGB	M.	1898	1424	159	191	45	9	70	1106	1004		9	22		
	DARUNTER	W.	269	201	23	35	7	0	3	109	97		2	1		
		INSG.	2167	1625	182	226	52	9	73	1215	1101		11	23		
6110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	M.	66	39	10	11	3	0	3	49	40		1	3		
		W.	17	13	3	0	1	0	0	9	7		0	0		
		INSG.	83	52	13	11	4	0	3	58	47		1	3		
6200	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT U. STRAFTATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129-134, 136, 138, 140, 144, 145, 145A, 145C, 145D, STGB	M.	50173	33196	4612	6341	1948	256	3820	36427	26017		167	229		
		W.	6486	4532	523	802	291	22	316	4298	2292		30	14		
		INSG.	56659	37728	5135	7143	2239	278	4136	40725	28309		197	243		
6210	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT §§ 111, 113, 114, 120, 121 STGB	M.	14120	10232	1095	1683	517	96	497	10723	8050		37	97		
		W.	1121	836	57	127	55	3	43	616	506		9	7		
		INSG.	15241	11068	1152	1810	572	99	540	11339	8556		46	104		
6220	SCHWERER HAUSFRIEDENSBRUCH § 124 STGB	M.	361	229	40	41	13	0	38	140	207		5	5		
		W.	39	24	4	5	2	0	4	19	12		0	0		
		INSG.	400	253	44	46	15	0	42	159	219		5	5		
6230	LANDFRIEDENSBRUCH §§ 125, 125A STGB	M.	676	369	84	129	56	0	38	47	339		8	10		
		W.	55	28	3	11	12	1	0	8	14		1	2		
		INSG.	731	397	87	140	68	1	38	55	353		9	12		
6240	VORTAUSCHEN EINER STRAFTAT § 145D STGB	M.	5896	4206	651	624	240	29	146	4553	2789		12	27		
		W.	1347	1014	146	119	44	3	21	1084	427		5	2		
		INSG.	7243	5220	797	743	284	32	167	5637	3216		17	29		
6300	BEGUENSTIGUNG, STRAFVEREITELUNG UND HEHLEREI §§ 257-260 STGB	M.	15845	11996	1513	1614	404	51	267	11390	7936		104	35		
		W.	3294	2638	239	298	86	5	28	2292	990		24	4		
		INSG.	19139	14634	1752	1912	490	56	295	13682	8926		128	39		
6310	HEHLEREI VON KFZ §§ 259-260 STGB	M.	1256	954	123	126	32	7	14	793	655		10	1		
		W.	63	42	6	11	2	0	2	25	10		0	0		
		INSG.	1319	996	129	137	34	7	16	818	665		10	1		
6320	SONSTIGE HEHLEREI §§ 259-260 STGB	M.	10546	8172	914	1000	245	28	187	7783	5522		71	31		
		W.	1967	1652	95	158	44	2	16	1376	649		18	3		
		INSG.	12513	9824	1009	1158	289	30	203	9159	6171		89	34		

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -									BEREICH RP - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978				
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB- BUND	VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND VERD.	PER.KP. T.ER- SCHNG. GFTRE.	VON FEI D UFGTT	LAND- FAH- RER	SCHU. WAFFE MIT GEFUE.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
6400	BRANDSTIFTUNG \$\$ 306-309 STGB DARUNTER	M. W. INSG.	8161 1787 9948	6632 1636 8268	599 53 652	573 71 644	198 18 216	27 1 28	132 8 140	5084 1341 6425	2157 201 2358		10 5 15	12 1 13	
6410	(VORSAETZL.) BRANDSTIFTUNG \$\$ 306-308 STGB	M. W. INSG.	2273 209 2482	1818 181 1999	147 8 155	181 14 195	40 1 41	6 0 6	81 5 86	1460 148 1608	1230 91 1321		5 1 6	7 0 7	
6500	SRAFTATEN IM AMT \$\$ 331,332,335,335A,336,340, 343-345,348,352-355,357 STGB	M. W. INSG.	1870 64 1934	1194 50 1244	327 7 334	312 5 317	18 0 18	0 0 0	19 2 21	914 58 977	129 4 133		0 0 0	36 0 36	
6600	STRAFBARER EIGENNUTZ \$\$ 284,284A,286,288,289,290, 292,293,296A,297,302A STGB DARUNTER	M. W. INSG.	7145 482 7627	4380 340 4720	956 31 987	1055 65 1120	531 30 561	132 12 144	91 4 95	2841 182 3023	2254 148 2402		43 0 43	378 4 382	
6610	GLUECKSSPIEL \$\$ 284,284A,286 STGB	M. W. INSG.	3228 247 3475	2323 182 2505	281 8 289	409 35 444	118 12 130	42 9 51	55 1 56	777 59 836	1256 84 1340		6 0 6	4 0 4	
6620	WILDEREI \$\$ 292,293,296A STGB DARUNTER	M. W. INSG.	3330 92 3422	1690 47 1737	611 15 626	544 13 557	381 14 395	82 3 85	22 0 22	1693 43 1736	721 10 731		35 0 35	372 4 376	
6621	JAGDWILDEREI § 292 STGB	M. W. INSG.	1025 28 1053	550 17 567	266 5 271	140 5 145	61 0 61	6 1 7	2 0 2	521 13 534	283 2 285		1 0 1	336 2 338	
6630	WUCHER § 302A STGB	M. W. INSG.	121 40 161	80 26 106	10 2 12	19 9 28	6 3 9	1 0 1	5 0 5	76 25 101	43 11 54		0 0 0	0 0 0	
6700	ALLE SONSTIGEN STRAFTATEN GEMAESS STGB DARUNTER	M. W. INSG.	143060 21050 164110	103555 16458 120013	12735 1625 14360	16470 2037 18507	5451 544 5995	659 37 696	4190 349 4539	94597 15061 109658	58799 5459 64258		224 27 251	1235 23 1258	
6710	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT § 170B STGB	M. W. INSG.	16796 959 17755	9668 615 10283	986 37 1023	2760 132 2892	1578 68 1646	173 4 177	1631 103 1734	16690 895 17585	10209 482 10691		24 1 25	5 0 5	
6720	VERLETZUNG DER FUERSORGE-OD. ERZIEHUNGSPFLICHT § 170D STGB	M. W. INSG.	482 721 1203	384 646 1030	22 14 36	54 52 106	13 3 16	2 0 2	7 6 13	240 471 711	238 290 528		0 0 0	1 0 1	
6730	BELEIDIGUNG \$\$ 185-187,189 STGB	M. W. INSG.	30055 7722 37777	21447 6306 27753	3177 506 3683	3644 645 4289	1076 173 1249	96 12 108	615 80 695	25825 6138 31963	10915 1655 12570		43 8 51	38 4 47	



SCHL. ZAH DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -										BEREICH RP - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITRAUM			
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. DES- GEB.	AUS- SER- HALB	TAT- VERD. WOHN- SITZ	ALLEIN TAT- VERD.	VON FR.KP. SCHNG. GETRE.	FFID HEGIT	LAND- FAH- REP	SCHU. WAFFE MIT GEFUE.	JAH 1978	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
6740	SACHESCHAEDIGUNG §§ 303-305 STGB DARUNTER	M. W. INSG.	76296 5651 81947	58513 4452 62965	6027 300 6327	7747 610 8357	2195 130 2375	300 14 314	1514 95 1609	37378 2945 40323	29218 1416 30634		112 5 117	1093 16 1109	
6741	SACHESCHAEDIGUNG AN KEZ	M. W. INSG.	15672 1054 16726	12245 871 13116	1267 70 1337	1442 75 1517	404 20 424	86 3 89	228 15 243	8641 669 9310	6064 242 6306		31 1 32	68 1 69	
7000	STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE	M. W. INSG.	99735 22156 121891	58374 12082 70456	6714 1148 7862	13910 3052 16962	7883 1949 9832	7142 2720 9862	5712 1205 6917	81709 18610 100319	39334 5907 45241		143 35 178	4291 134 4425	
7100	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM WIRT- SCHAFTSSEKTOR DARUNTER	M. W. INSG.	5178 993 6171	3520 744 4264	513 64 577	705 118 823	273 47 320	45 6 51	122 14 136	3964 700 4664	2340 302 2642		7 3 10	3 2 5	
7120	STRAFTATBESTAENDE N. AKTIEN- BOERSEN-, GENOSSENSCHAFTS- GMBH-GESETZ, HGB, RVO, UWG, WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ DARUNTER	M. W. INSG.	3787 817 4604	2609 618 3227	301 43 344	536 103 639	207 40 247	33 1 34	101 12 113	2893 583 3476	1893 261 2154		3 1 4	1 1 2	
7121	INSOLVENZDELIKTE NACH § 401 AKTIENGES., § 148 GENOSSEN- SCHAFTSGES., § 84 GMBH-GES. U. §§ 1300, 177A HGB	M. W. INSG.	557 111 668	361 78 439	50 7 57	81 13 94	27 5 32	7 0 7	31 8 39	356 63 419	306 39 345		0 0 0	0 0 0	
7200	STRAFTATEN GEGEN SONSTIGE STRAFRECHTL. NEBENGESETZE DARUNTER	M. W. INSG.	94632 21177 115809	54897 11346 66243	6210 1085 7295	13221 2937 16158	7614 1902 9516	7098 2714 9812	5592 1193 6785	77786 17912 95698	37030 5610 42640		136 32 168	4289 132 4421	
7210	RAUSCHGIFTDELIKTE (BETAEUBUNGSMITTELGES. VOM 10.01.1972) SOWEIT NICHT BEREITS MIT ANDERER SCHLUESSELZAHLE ERFASST DARUNTER	M. W. INSG.	32505 7457 39962	19147 4683 23830	2840 685 3525	5450 1076 6526	2656 468 3124	817 92 909	1595 453 2048	24019 5431 29450	19836 4354 24190		25 4 29	63 10 73	
7211	ILLEGALER HANDEL UND SCHNUG GEL VON RAUSCHGIFTEN	M. W. INSG.	12733 2114 14847	6661 1183 7844	1012 158 1170	2222 359 2581	1412 211 1623	662 75 737	764 128 892	8322 1210 9532	7507 1195 8702		13 2 15	43 3 46	
7220	STRAFTATEN GEGEN DAS GESETZ UEBER DIE VERBREITUNG JUGENDGEFAEHRDEND. SCHRIFTEN	M. W. INSG.	191 132 323	59 30 89	5 5 10	104 90 194	21 7 28	1 0 1	1 0 1	161 111 272	60 26 86		0 0 0	0 1 1	
7240	STRAFTATEN GEGEN § 11 DES PASSGESETZES	M. W. INSG.	995 373 1368	119 44 163	87 28 115	407 174 581	276 100 376	26 12 38	80 15 95	908 345 1253	284 56 340		3 0 3	2 0 2	

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -											BEREICH RP - DEUTSCHLAND		BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	REF.KP. I.ER- SCHNG. GFTRE.	VON FFLD	LAND- FAH- REF	SCHU. WAFFE MIT GFFUE.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
7250	STRAFTATEN GEGEN § 47 DES AUSLAENDERGESETZES DARUNTER	M.	21205	6333	422	2697	2647	5742	3364	20003	3331		16	18	
		W.	10176	4159	202	1303	1242	2592	678	9795	534		14	0	
		INSG.	31381	10492	624	4000	3889	8334	4042	29798	3865		30	18	
7251	ILLEGALER GRENZUEBERTRITT NACH AUSLAENDERGESETZ	M.	1712	212	16	78	80	1161	165	1443	335		0	10	
		W.	254	61	3	21	21	126	22	208	23		1	0	
		INSG.	1966	273	19	99	101	1287	187	1651	358		1	10	
7260	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ VOM 19.9.1972 I.D.F.VOM 4.3.1976 -AUCH WENN UNTER ANDEREN SCHLUESSELZAHLEN BEREITS DA- RAUF HINGEWIESEN WURDE	M.	20041	15251	1334	2363	630	118	345	16148	8717		69	4036	
		W.	838	667	41	86	19	6	19	634	230		5	121	
		INSG.	20879	15918	1375	2449	649	124	364	16782	8947		74	4157	
7270	UMWELTSCHUTZDELIKTE DARUNTER	M.	2983	1684	314	364	310	304	7	2268	361		5	1	
		W.	126	100	9	15	1	1	0	85	12		0	0	
		INSG.	3109	1784	323	379	311	305	7	2353	373		5	1	
7271	STRAFTATEN GEG. §§ 38,39 DES WASSERHAUSHALTSGESETZES (V.27.7.57 I.D.F.V.26.4.76)	M.	2657	1427	289	340	294	303	4	2025	282		1	1	
		W.	89	73	6	9	0	1	0	65	6		0	0	
		INSG.	2746	1500	295	349	294	304	4	2090	288		1	1	
7272	STRAFTATEN GEGEN § 16 DES ABFALLBESEITIGUNGSGESETZES (V.7.6.1972)	M.	145	112	16	12	5	0	0	105	45		0	0	
		W.	19	13	3	2	1	0	0	10	4		0	0	
		INSG.	164	125	19	14	6	0	0	115	49		0	0	
7273	STRAFTATEN GEGEN §§ 63,64 DES BUNDES-IMMISSIONS- SCHUTZGES. (V.15.3.1974)	M.	129	101	8	9	10	0	1	96	25		4	0	
		W.	9	9	0	0	0	0	0	7	1		0	0	
		INSG.	138	110	8	9	10	0	1	103	26		4	0	
7280	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- (ODER LANDES-)DATENSCHUTZ- GESETZ	M.	9	4	2	1	1	1	7	3	1		0	0	
		W.	2	2	0	0	0	0	2	0	0		0	0	
		INSG.	11	6	2	1	1	1	9	3	1		0	0	

## **Tabelle 4**

– Nichtdeutsche Tatverdächtige –

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL		-- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. R -- STAT. TOUR- / STUDENT AR- GFWERBE- SON- STREITKR. DURCH- SCHUE- BFIT TREIBEN- STIGE U. ANGEH. REISDR. LER NEHMFP DER						
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
----	STRAFTATEN INSGESAMT	M 1029348 W 241677 INSG. 1271025	131821 29568 161389	12.8 12.2 12.7	16388 6644 23032	115433 22924 138357	11470 505 11975	6429 2110 8539	16456 2630 19086	60468 10245 70713	4843 517 5360	15767 6917 22684	
0000	STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	M 3150 W 605 INSG. 3755	622 72 694	19.7 11.9 18.5	27 0 27	595 72 667	39 4 43	31 1 32	17 1 18	424 45 469	13 1 14	71 20 91	
0100	MORD § 211 STGB DARUNTER	M 936 W 125 INSG. 1061	186 16 202	19.9 12.8 19.0	7 0 7	179 16 195	15 3 18	15 0 15	6 0 6	118 6 124	3 0 3	22 7 29	
0110	RAUBMORD	M 141 W 11 INSG. 152	13 0 13	9.2 0.0 8.6	0 0 0	13 0 13	1 0 1	3 0 3	1 0 1	8 0 8	0 0 0	0 0 0	
0120	SEXUALMORD	M 42 W 0 INSG. 42	1 0 1	2.4 0.0 2.4	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0	
0200	ALLE UEBRIGEN (VORSAETZLICHEN) TOETUNGEN §§ 212, 213, 216, 217 STGB DAVON	M 1401 W 189 INSG. 1590	372 15 387	26.6 7.9 24.3	18 0 18	354 15 369	21 1 22	16 1 17	11 0 11	256 11 267	8 0 8	42 2 44	
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN §§ 212, 213, 216 STGB	M 1399 W 172 INSG. 1571	372 13 385	26.6 7.6 24.5	18 0 18	354 13 367	21 1 22	16 0 16	11 0 11	256 10 266	8 0 8	42 2 44	
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB	M 2 W 17 INSG. 19	0 2 2	0.0 11.8 10.5	0 0 0	0 2 2	0 0 0	0 1 1	0 0 0	0 1 1	0 0 0	0 0 0	
0300	FAHRLAESSIGE TOETUNG § 222 STGB	M 728 W 146 INSG. 874	44 13 57	6.0 8.9 6.5	1 0 1	43 13 56	3 0 3	0 0 0	0 0 0	34 6 40	1 1 2	5 6 11	
0400	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT §§ 218, 218b, 219, 219a STGB	M 89 W 145 INSG. 234	20 28 48	22.5 19.3 20.5	1 0 1	19 28 47	0 0 0	0 0 0	0 1 1	16 22 38	1 0 1	2 5 7	
1000	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG	M 21408 W 2847 INSG. 24255	3748 81 3829	17.5 2.8 15.8	60 9 69	3688 72 3760	592 2 594	136 2 138	253 1 254	2311 28 2339	90 9 99	306 30 336	

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

BEREICH RP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER-DAECH-TIGL INSGES.	NICHTDEUTSCHE TAT-VERDAECHT. ANZAHL	IN %	VON FELD 5 AUFENTHALT GAL	ILLE-LEGAL	-- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES -- STAT. U. ANGEH.	TOUR./ DURCH-REISDR.	STUDENT- SCHIFF- LFP	AR- BEIT NEHMER	GEWERBE- TREIBEN- DER	SON- STIGE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1100	UNTER GEWALTANWENDUNG OD. AUS- NUTZEN EINES ABHAENGIGKEITS- VERHAELTNISSES §§ 174, 174A, 174B, 177, 178 STGB	M W INSG.	7667 88 7755	1929 9 1938	25.2 10.2 25.0	28 0 28	1901 9 1910	375 1 376	57 1 58	110 0 110	1203 7 1210	42 0 42	114 0 114
1110	VERGEWALTIGUNG § 177 STGB	M W INSG.	5139 31 5170	1488 1 1489	29.0 3.2 28.8	23 0 23	1465 1 1466	332 0 332	49 0 49	67 0 67	918 1 919	23 0 23	76 0 76
1111	UEBERFALLARTIG/EINZELTAETER	M W INSG.	1069 0 1069	249 0 249	23.3 0.0 23.3	5 0 5	244 0 244	72 0 72	11 0 11	8 0 8	137 0 137	0 0 0	16 0 16
1112	UEBERFALLARTIG DURCH GRUPPEN	M W INSG.	205 2 207	109 0 109	53.2 0.0 52.7	1 0 1	108 0 108	58 0 58	0 0 0	10 0 10	37 0 37	0 0 0	3 0 3
1113	DURCH GRUPPEN	M W INSG.	480 6 486	145 0 145	30.2 0.0 29.8	0 0 0	145 0 145	58 0 58	4 0 4	7 0 7	68 0 68	1 0 1	7 0 7
1120	SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB	M W INSG.	1815 34 1849	368 5 373	20.3 14.7 20.2	5 0 5	363 5 368	40 1 41	9 1 10	43 0 43	223 3 226	13 0 13	35 0 35
1200	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN § 175 STGB	M W INSG.	688 0 688	48 0 48	7.0 0.0 7.0	2 0 2	46 0 46	1 0 1	4 0 4	1 0 1	33 0 33	4 0 4	3 0 3
1300	SONSTIGER SEXUELLER MISSBRAUCH §§ 176, 179, 182, 183, 183A STGB	M W INSG.	11017 142 11159	1569 12 1581	14.2 8.5 14.2	21 1 22	1548 11 1559	215 0 215	70 0 70	141 1 142	954 5 959	18 0 18	150 5 155
1310	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB	M W INSG.	6451 99 6550	919 9 928	14.2 9.1 14.2	12 1 13	907 8 915	81 0 81	31 0 31	111 1 112	570 4 574	12 0 12	102 3 105
1320	EXHIBITIONIST. HANDLUNGEN UND ERREGUNG OEFFENTLICHEN AERGERNISSES §§ 183, 183A STGB	M W INSG.	3593 24 3617	484 0 484	13.5 0.0 13.4	5 0 5	479 0 479	109 0 109	36 0 36	21 0 21	272 0 272	3 0 3	38 0 38
1400	AUSNUTZEN SEXUELLER NEIGUNG §§ 180, 180A, 181, 181A, 184, 184A, 184B STGB	M W INSG.	2371 2626 4997	236 61 297	10.0 2.3 5.9	9 8 17	227 53 280	4 1 5	5 1 6	4 0 4	149 17 166	26 9 35	39 25 64

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL		-- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES -- STAT. TOUR./ STUDENT STREITKR. DURCH- SCHUE- U. ANGEH. REISDR. LFR		AR- BEIT NEMMER		AUS SP. R -- GEWERBE- SON- TPEIBEN- STIGE DER		
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1410	FOERDERUNG SEXUELLER HAND- LUNGEN MINDERJAEHRIGER ODER DER PROSTITUTION §§ 180, 180A STGB	M W INSG.	619 213 832	79 11 90	12.8 5.2 10.8	3 1 4	76 10 86	3 1 4	0 0 0	2 0 2	40 4 53	12 4 16	10 1 11
1420	ZUHAEFLTEREI § 131A STGB	M W INSG.	825 44 869	105 3 108	12.7 6.8 12.4	4 2 6	101 1 102	0 0 0	2 0 2	1 0 1	69 1 70	7 0 7	22 0 22
1430	VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER ERZEUGNISSE § 184 STGB	M W INSG.	686 225 911	26 2 28	3.8 0.9 3.1	0 0 0	26 2 28	0 0 0	2 0 2	0 0 0	18 0 18	3 2 5	3 0 3
1440	MENSCHENHANDEL § 181 STGB	M W INSG.	110 11 121	16 6 22	14.5 54.5 18.2	2 1 3	14 5 19	0 0 0	1 0 1	0 0 0	9 2 11	3 2 5	1 1 2
2000	ROHEITSDELIKTE U. STRAFTATEN GEGEN D. PERSOENL. FREIHEIT	M W INSG.	183198 19845 203043	26972 2529 29501	14.7 12.7 14.5	419 23 442	26553 2506 29059	2458 57 2515	669 39 708	1598 108 1706	18154 1502 19656	1100 81 1181	2574 710 3293
2100	RAUB, RAEUBERPRESSUNG U. RAEUB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252, 255, 316A STGB DARUNTER	M W INSG.	15567 1132 16699	2468 84 2552	15.9 7.4 15.3	86 2 88	2382 82 2464	471 4 475	125 2 127	426 15 441	855 18 873	32 4 36	473 39 512
2110	GELDINSTITUTE U. POSTSTELLEN	M W INSG.	498 19 517	63 0 63	12.7 0.0 12.2	2 0 2	61 0 61	0 0 0	12 0 12	0 0 0	25 0 25	2 0 2	22 0 22
2120	SONST. ZAHLST. U. GESCHAEFTE	M W INSG.	873 66 939	72 3 75	8.2 4.5 8.0	5 1 6	67 2 69	2 0 2	10 0 10	3 1 4	36 0 36	2 0 2	14 1 15
2130	GELD- U. WERTTRANSPORTE	M W INSG.	143 8 151	11 0 11	7.7 0.0 7.3	0 0 0	11 0 11	0 0 0	1 0 1	1 0 1	8 0 8	0 0 0	1 0 1
2140	RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER § 316A STGB DARUNTER	M W INSG.	374 11 385	89 0 89	23.8 0.0 23.1	2 0 2	87 0 87	61 0 61	8 0 8	0 0 0	14 0 14	0 0 0	4 0 4
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN	M W INSG.	146 3 149	44 0 44	30.1 0.0 29.5	0 0 0	44 0 44	33 0 33	1 0 1	0 0 0	10 0 10	0 0 0	0 0 0

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

BEREICH RP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL	IN %	VON FELD 5 ILLE- GAL	LEGAL	ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - STAT. STREITKR. U. ANGEH.	TOUR. / DURCH- REISDR.	STUDENT- SCHUF- LER	AR- BEIT- NEMMER	GEWERBE- TREIBEN- DER	SON- STIGE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	M	1369	153	11.2	8	145	25	5	6	88	3	18
		W	89	2	2.2	0	2	1	0	0	1	0	0
		INSG.	1458	155	10.6	8	147	26	5	6	89	3	18
2160	HANDTASCHENRAUB	M	2132	324	15.2	15	309	75	21	97	65	1	50
		W	94	7	7.4	0	7	1	0	0	2	0	4
		INSG.	2226	331	14.9	15	316	76	21	97	67	1	54
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN OD. PLAETZEN	M	4464	839	18.8	19	820	166	19	186	269	4	176
		W	235	19	8.1	0	19	1	0	10	2	0	6
		INSG.	4699	858	18.3	19	839	167	19	196	271	4	182
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE- TAEUBUNGSMITTELN	M	135	18	13.3	0	18	6	0	2	6	0	4
		W	14	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	149	18	12.1	0	18	6	0	2	6	0	4
2200	KOERPERVERLETZUNG §§ 223-227, 229, 230 STGB DARUNTER	M	141259	20617	14.6	256	20361	1837	439	1045	14399	894	1747
		W	16381	2158	13.2	16	2142	44	24	85	1316	59	614
		INSG.	157640	22775	14.4	272	22503	1881	463	1130	15715	953	2361
2210	KOERPERVERL. MIT TOEDL. AUSG. §§ 226, 227, 229 (2) STGB	M	207	30	14.5	0	30	10	1	0	14	0	5
		W	27	3	11.1	0	3	0	0	0	3	0	0
		INSG.	234	33	14.1	0	33	10	1	0	17	0	5
2220	GEFAEHRL. U. SCHW. KOERPERVER- LETZUNG. SOWIE VERGIFTUNG §§ 223A, 224, 225, 227, 229 STGB	M	54869	9842	17.9	118	9724	951	213	481	6854	358	867
		W	5443	949	17.4	7	942	16	14	34	590	26	262
		INSG.	60312	10791	17.9	125	10666	967	227	515	7444	384	1129
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENDEN § 223B STGB (NUR BEI OPFERN UNTER 14 JAHREN)	M	982	231	23.5	0	231	8	3	3	200	10	7
		W	634	137	21.6	1	136	5	0	0	78	2	51
		INSG.	1616	368	22.8	1	367	13	3	3	278	12	58
2240	(VORSAETZL. LEICHTE) KOERPER- VERLETZUNG § 223 STGB.	M	71808	9176	12.8	113	9063	781	180	456	6470	442	734
		W	7840	926	11.8	8	918	17	8	42	560	23	268
		INSG.	79648	10102	12.7	121	9981	798	188	498	7030	465	1002
2300	STRAFTATEN GEG. DIE PERSOENL. FREIHEIT §§ 234, 235-237, 239-239B, 240, 241, 316C STGB DAVON	M	30194	4455	14.8	88	4367	174	121	166	3296	197	413
		W	2643	319	12.1	6	313	10	14	10	192	18	69
		INSG.	32837	4774	14.5	94	4680	184	135	176	3488	215	482
2310	§§ 234, 235-237 STGB	M	857	210	24.5	5	205	12	15	4	137	10	27
		W	253	44	17.4	0	44	0	6	0	25	0	13
		INSG.	1110	254	22.9	5	249	12	21	4	162	10	40
2320	§§ 239, 240, 241 STGB	M	29247	4234	14.5	77	4157	162	103	162	3158	188	384
		W	2373	272	11.5	5	267	10	8	10	167	18	54
		INSG.	31620	4506	14.3	82	4424	172	111	172	3325	206	438

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL		ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -- STAT. TOUR./ STUDENT AR- GEWERBE- SON- STREITKR. DURCH- SCHUE- BFIT NEHMFP TPEIBEN- STIGE U. ANGEH. REISDR. LER							
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2330	ERPRESS. MENSCHENRAUB \$ 239A STGB DARUNTER	M W INSG.	60 11 71	3 0 3	5.0 0.0 4.2	0 0 0	3 0 3	0 0 0	3 0 3	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
2331	ERPRESS. MENSCHENRAUB I.V.M. RAUBUEBERFALL A. GELDINSTIT. U. POSTSTELLEN	M W INSG.	21 3 24	0 0 0	0.0 0.0 0.0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
2332	ERPRESS. MENSCHENRAUB I.V.M. RAUBUEBERFALL A. SONST. ZAHL- STELLEN U. GESCHAEFTE	M W INSG.	2 0 2	0 0 0	0.0 0.0 0.0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
2340	GEISELNAHME \$ 239B STGB DARUNTER	M W INSG.	61 4 65	6 0 6	9.8 0.0 9.2	3 0 3	3 0 3	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 3	3 0 0	0 0 0	0 0 0
2341	GEISELNAHME I.V.M. RAUBUEBER FALL AUF GELDINSTITUTE UND POSTSTELLEN	M W INSG.	22 4 26	0 0 0	0.0 0.0 0.0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
2342	GEISELNAHME I.V.M. RAUBUEBER FALL AUF SONST. ZAHLSTELLEN UND GESCHAEFTE	M W INSG.	1 0 1	0 0 0	0.0 0.0 0.0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
2350	ANGRIFF AUF DEN LUFTVERKEHR \$ 316C STGB	M W INSG.	5 4 9	5 3 8	100.0 75.0 88.9	3 1 4	2 2 4	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 2 4
3***	DIEBST. OHNE ERSCHW. UMSTAENDE \$ \$ 242, 247, 248A-C STGB	M W INSG.	267979 124898 392877	27825 11825 39650	10.4 9.5 10.1	548 151 699	27277 11674 38951	2032 221 2253	1971 1314 3285	7978 1832 9810	10510 4825 15335	252 71 323	4534 3411 7945	
3**1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME-	M W INSG.	6400 248 6648	412 11 423	6.4 4.4 6.4	17 0 17	395 11 406	92 0 92	27 2 29	32 0 32	160 6 166	6 0 6	78 3 81	
3**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	M W INSG.	8999 181 9180	542 6 548	6.0 3.3 6.0	4 0 4	538 6 544	82 0 82	21 0 21	234 2 236	114 1 115	1 0 1	86 3 89	
3**3	VON FAHRRADERN -DTO-	M W INSG.	9388 810 10198	1217 60 1277	13.0 7.4 12.5	3 0 3	1214 60 1274	120 2 122	23 0 23	700 29 729	196 5 201	2 1 3	173 23 196	
3**4	VON SCHUSSWAFFEN	M W INSG.	321 22 343	17 3 20	5.3 13.6 5.8	0 0 0	17 3 20	5 0 5	1 0 1	3 1 4	4 0 4	0 0 0	4 2 6	



- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

BEREICH PP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER-DAECH-TIGE INSGES.	NICHTDEUT-SCHE TAT-VERDAECHT. ANZAHL	IN %	VON FELD 5 ILLE-GAL	LEGAL	ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES -- STAT. U. ANGEH.	TOUR./ STUDENT REISDR.	AR-SCHUEF- LFR	BEIT NEHMER	AUS SP. 8 TREIBEN- DER	SON-STIGE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
3**5	VON SPRENGSTOFF	M 31 W 0 INSG. 31	1 3.2 0 0.0 1 3.2		0 1 0 0 0 1		0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 1	1 0 0 0 1 0	0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0	
3**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	M 47 W 7 INSG. 54	5 10.6 0 0.0 5 9.3		1 4 0 0 1 4		0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0	1 1 0 0 1 1	1 0 0 0 1 0	0 0 0 0 0 0	2 0 0 0 2 0	
3**7	VON/AUS AUTOMATEN	M 2629 W 219 INSG. 2848	355 13.5 16 7.3 371 13.0		3 352 0 16 3 368		13 2 2 2 15 15	19 2 2 2 21 21	123 6 6 6 129 129	135 3 3 3 138 138	4 0 0 0 4 0	58 3 3 3 61 61	
305*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	M 76 W 24 INSG. 100	9 11.8 1 4.2 10 10.0		1 8 0 1 1 9		0 0 0 0 0 0	1 0 0 0 1 1	2 0 0 0 2 2	4 0 0 0 4 4	0 0 0 0 0 0	1 1 1 1 2 2	
310*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER RAEUMEN	M 12223 W 1918 INSG. 14141	1054 8.6 191 10.0 1245 8.8		13 1041 4 187 17 1228		57 0 0 0 57 57	16 1 1 1 17 17	230 37 37 37 267 267	613 114 114 114 727 727	9 1 1 1 10 10	116 34 34 34 150 150	
311*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M 9946 W 2319 INSG. 12265	1186 11.9 203 8.8 1389 11.3		40 1146 11 192 51 1338		314 11 11 11 325 325	85 13 13 13 98 98	100 1 1 1 101 101	471 133 133 133 604 604	25 7 7 7 32 32	151 27 27 27 178 178	
320*	IN/AUS KIOSKEN	M 705 W 124 INSG. 829	55 7.8 6 4.8 61 7.4		0 55 0 6 0 61		0 0 0 0 0 0	4 0 0 0 4 4	25 1 1 1 26 26	18 3 3 3 21 21	0 0 0 0 0 0	8 2 2 2 10 10	
325*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGLAEDEN DARUNTER	M 132129 W 103759 INSG. 235888	15430 11.7 10085 9.7 25515 10.8		258 15172 94 9991 352 25163		357 179 179 179 536 536	1345 1219 1219 1219 2564 2564	4813 1583 1583 1583 6396 6396	5803 4055 4055 4055 9858 9858	82 34 34 34 116 116	2772 2921 2921 2921 5693 5693	
326*	LADENDIEBSTAHL	M 123156 W 98204 INSG. 221360	14461 11.7 9551 9.7 24012 10.8		233 14228 84 9467 317 23695		316 176 176 176 492 492	1256 1170 1170 1170 2426 2426	4525 1518 1518 1518 6043 6043	5485 3800 3800 3800 9285 9285	75 26 26 26 101 101	2571 2777 2777 2777 5348 5348	
330*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M 317 W 45 INSG. 362	26 8.2 1 2.2 27 7.5		1 25 0 1 1 26		5 0 0 0 5 5	1 0 0 0 1 1	10 1 1 1 11 11	7 0 0 0 7 7	0 0 0 0 0 0	2 0 0 0 2 2	
335*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M 18838 W 6911 INSG. 25749	1633 8.7 550 8.0 2183 8.5		76 1557 23 527 99 2084		102 11 11 11 113 113	92 27 27 27 119 119	277 76 76 76 353 353	801 222 222 222 1023 1023	33 15 15 15 48 48	252 176 176 176 428 428	
340*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	M 2410 W 387 INSG. 2797	199 8.3 21 5.4 220 7.9		0 199 2 19 2 218		10 1 1 1 11 11	1 0 0 0 1 1	73 5 5 5 78 78	74 4 4 4 78 78	5 1 1 1 6 6	36 8 8 8 44 44	

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL		ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -- STAT. TOUR./ STUDENT AR- GFWERBE- SON- STREITKR. DURCH- SCHUE- BEIT NEHMER TPEIBEN- STIGE U. ANGEH. REISDR. LEP						
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
345*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU- UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U. -STELLEN	M W INSG.	5762 226 5988	332 10 342	5.8 4.4 5.7	6 0 6	326 10 336	52 0 52	5 0 5	58 1 59	156 5 161	17 0 17	38 4 42
350*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M W INSG.	9229 456 9685	732 22 754	7.9 4.8 7.8	12 2 14	720 20 740	128 0 128	37 2 39	185 1 186	247 7 254	7 1 8	116 9 125
3710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M W INSG.	5 7 12	0 1 1	0.0 14.3 8.3	0 0 0	0 1 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 1 1
3720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M W INSG.	25 6 31	0 0 0	0.0 0.0 0.0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
3730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAUSEN	M W INSG.	67 19 86	2 0 2	3.0 0.0 2.3	0 0 0	2 0 2	1 0 1	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0
3740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	M W INSG.	9 2 11	0 0 0	0.0 0.0 0.0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
3750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M W INSG.	163 91 254	4 6 10	2.5 6.6 3.9	0 0 0	4 6 10	0 1 1	0 0 0	0 0 0	4 4 8	0 0 0	0 1 1
3950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M W INSG.	189 9 198	5 0 5	2.6 0.0 2.5	0 0 0	5 0 5	0 0 0	0 0 0	0 0 0	4 0 4	0 0 0	1 0 1
4***	DIEBSTAHL UNTER ERSCHWER. UM- ----- STAENDEN §§ 243, 244 STGB	M W INSG.	169358 7498 176856	12319 496 12815	7.3 6.6 7.2	375 24 399	11944 472 12416	1083 9 1092	488 28 516	3810 87 3897	4291 141 4432	112 13 125	2160 194 2354
4**1	VON KRAFTWAGEN - EINSCHL. UNRE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME -	M W INSG.	15012 402 15414	765 9 774	5.1 2.2 5.0	31 2 33	734 7 741	148 0 148	63 0 63	60 2 62	321 2 323	14 0 14	128 3 131
4**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	M W INSG.	20587 236 20823	1107 5 1112	5.4 2.1 5.3	7 0 7	1100 5 1105	105 0 105	11 0 11	538 1 539	277 2 279	1 0 1	168 2 170
4**3	VON FAEHRRAEDERN -DTO-	M W INSG.	7455 425 7880	1007 25 1032	13.5 5.9 13.1	4 0 4	1003 25 1028	69 0 69	10 1 11	596 10 606	190 7 197	1 0 1	137 7 144

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

BEREICH RP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %	VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL	-- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES -- STAT. TOUR- / STREITKR. DURCH- U. ANGEH. REISDR.	STUDENT LFP	AR- BEIT NEHMER	GEWERBE- TREIBEN- STIGE DER	SON- STIGE				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
4**4	VON SCHUSSWAFFEN	M 430 W 17 INSG. 447	27 6.3 1 5.9 28 6.3	1 26 0 1 1 27	2 0 2	1 11 0 0 1 11	5 5 0 0 5 5	0 0 0 0 0 0	7 7 1 1 8 8				
4**5	VON SPRENGSTOFF	M 38 W 0 INSG. 38	4 10.5 0 0.0 4 10.5	0 4 0 0 0 4	0 0 0 0 0 0	4 4 0 0 4 4	0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0				
4**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIERE	M 66 W 2 INSG. 68	2 3.0 0 0.0 2 2.9	0 2 0 0 0 2	0 0 0 0 0 0	1 1 0 0 1 1	0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0	1 1 0 0 1 1				
4**7	VON/AUS AUTOMATEN	M 17699 W 592 INSG. 18291	1523 8.6 35 5.9 1558 8.5	46 1477 1 34 47 1511	73 73 0 0 73 73	58 519 1 5 59 524	558 558 5 5 563 563	14 14 1 1 15 15	255 255 22 22 277 277				
405*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	M 396 W 13 INSG. 409	26 6.6 0 0.0 26 6.4	2 24 0 0 2 24	0 0 0 0 0 0	4 7 0 0 4 7	7 7 0 0 7 7	1 1 0 0 1 1	5 5 0 0 5 5				
410*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	M 24084 W 658 INSG. 24742	1315 5.5 36 5.5 1351 5.5	23 1292 0 36 23 1328	53 53 0 0 53 53	39 482 0 17 39 499	414 414 10 10 424 424	20 20 0 0 20 20	284 284 9 9 293 293				
415*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M 15291 W 545 INSG. 15836	1328 8.7 32 5.9 1360 8.6	43 1285 4 28 47 1313	58 58 0 0 58 58	63 294 1 4 64 298	613 613 15 15 628 628	17 17 2 2 19 19	240 240 6 6 246 246				
420*	IN/AUS KIOSKEN	M 4830 W 133 INSG. 4963	300 6.2 4 3.0 304 6.1	3 297 0 4 3 301	29 29 0 0 29 29	7 80 0 0 7 80	139 139 3 3 142 142	0 0 0 0 0 0	42 42 1 1 43 43				
425*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	M 13974 W 686 INSG. 14660	1207 8.6 20 2.9 1227 8.4	68 1139 0 20 68 1159	76 76 0 0 76 76	37 347 2 4 39 351	418 418 4 4 422 422	8 8 0 0 8 8	253 253 10 10 263 263				
426*	LADENDIEBSTAHL	M 502 W 237 INSG. 739	52 10.4 11 4.6 63 8.5	1 51 0 11 1 62	3 3 0 0 3 3	3 13 2 1 5 14	15 15 1 1 16 16	0 0 0 0 0 0	17 17 7 7 24 24				
430*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M 3757 W 144 INSG. 3901	265 7.1 5 3.5 270 6.9	5 260 0 5 5 265	61 61 1 1 62 62	12 33 0 1 12 34	86 86 3 3 89 89	6 6 0 0 6 6	62 62 0 0 62 62				
435*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M 22718 W 2361 INSG. 25079	1566 6.9 245 10.4 1811 7.2	89 1477 17 228 106 1705	128 128 3 3 131 131	94 345 19 23 113 368	559 559 67 67 626 626	27 27 11 11 38 38	324 324 105 105 429 429				

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T		TATVER- DAECH- TIGE		NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT.		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL		-- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -- STAT. TOUR./ STUENT		AR-	-- SON- STIGE	
			INSGES.	ANZAHL	IN %	ILLEGAL	LEGAL	U. ANGEH.	DURCH- REISDR.	SCHUE- LER	BEIT- NEHMER	GEWERBE- TREIBEN- DER	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
440*	IN/AUS BÖDEN-, KELLERRÄUMEN UND WASHKÜCHEN	M	6992	404	5.8	8	396	15	7	196	113	3	62
		W	410	28	6.8	0	28	2	0	12	7	0	7
		INSG.	7402	432	5.8	8	424	17	7	208	120	3	69
445*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU- UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	M	5895	239	4.1	4	235	18	5	87	74	1	50
		W	150	22	14.7	0	22	0	0	1	8	0	13
		INSG.	6045	261	4.3	4	257	18	5	88	82	1	63
451*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M	21309	1532	7.2	37	1495	235	71	255	724	15	195
		W	511	17	3.3	0	17	2	2	2	7	0	4
		INSG.	21820	1549	7.1	37	1512	237	73	257	731	15	199
4710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M	428	7	1.6	0	7	0	0	0	5	0	2
		W	55	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	483	7	1.4	0	7	0	0	0	5	0	2
4720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M	145	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		W	8	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	153	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
4730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAUSEM	M	44	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		W	11	1	9.1	0	1	0	1	0	0	0	0
		INSG.	55	1	1.8	0	1	0	1	0	0	0	0
4740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN	M	12	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		W	2	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	14	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
4700	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M	46	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		W	3	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	49	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
4950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M	109	3	2.8	0	3	0	0	0	3	0	0
		W	6	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	115	3	2.6	0	3	0	0	0	3	0	0
****	DIEBSTAHL INSGESAMT	M	426215	39607	9.3	915	33692	3069	2439	11584	14663	361	6576
		W	131965	12302	9.3	173	12129	230	1342	1917	4664	84	3597
		INSG.	558180	51909	9.3	1088	50821	3299	3781	13496	19627	445	10173
***1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME	M	21200	1164	5.5	48	1116	239	90	90	474	20	203
		W	649	20	3.1	2	18	0	2	2	8	0	6
		INSG.	21849	1184	5.4	50	1134	239	92	92	482	20	209
***2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DIO-	M	29046	1626	5.6	11	1615	187	32	759	386	2	249
		W	410	10	2.4	0	10	0	0	3	3	0	4
		INSG.	29456	1636	5.6	11	1625	187	32	762	389	2	253

- NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER-DAECH-TIGE INSGES.	NICHTDEUT-SCHE TAT-VERDAECHT. ANZAHL	IN %	VON FELD 5 ILLF-GAL	LEGAL	ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTS - STAT. STREITKR. U. ANGEH.	TOUR./ STUFNT DURCH- REISDR.	SCHUE- LER	AR- BEIT NEHMFP	GEWERBE- TREIBEN- DER	SON- STIGE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
***3	VON FAHRPRAEDERN -DIO-	M	16478	2196	13.3	7	2189	187	33	1278	384	3	304
		W	1210	83	6.9	0	83	2	1	38	12	1	29
		INSG.	17688	2279	12.9	7	2272	189	34	1316	396	4	333
***4	VON SCHUSSWAFFEN	M	750	44	5.9	1	43	7	2	14	9	0	11
		W	39	4	10.3	0	4	0	0	1	0	0	3
		INSG.	789	48	6.1	1	47	7	2	15	9	0	14
***5	VON SPRENGSTOFF	M	69	5	7.2	0	5	0	0	5	0	0	0
		W	0	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	69	5	7.2	0	5	0	0	5	0	0	0
***6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	M	113	7	6.2	1	6	0	0	2	1	0	3
		W	9	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	122	7	5.7	1	6	0	0	2	1	0	3
***7	VON/AUS AUTOMATEN	M	20258	1876	9.3	49	1827	86	77	642	693	18	311
		W	808	51	6.3	1	50	2	3	11	8	1	25
		INSG.	21066	1927	9.1	50	1877	88	80	653	701	19	336
*05*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN U. DGL.	M	472	35	7.4	3	32	0	5	9	11	1	6
		W	37	1	2.7	0	1	0	0	0	0	0	1
		INSG.	509	36	7.1	3	33	0	5	9	11	1	7
*10*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	M	35975	2355	6.5	36	2319	106	55	706	1023	29	400
		W	2564	227	8.9	4	223	0	1	54	124	1	43
		INSG.	38539	2582	6.7	40	2542	106	56	760	1147	30	443
*15*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M	25140	2507	10.0	83	2424	371	148	394	1081	42	388
		W	2858	234	8.2	15	219	11	14	5	147	9	33
		INSG.	27998	2741	9.8	98	2643	382	162	399	1228	51	421
*20*	IN/AUS KIOSKEN	M	5517	354	6.4	3	351	29	11	105	156	0	50
		W	257	10	3.9	0	10	0	0	1	6	0	3
		INSG.	5774	364	6.3	3	361	29	11	106	162	0	53
*25*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	M	145970	16630	11.4	326	16304	432	1382	5156	6220	90	3024
		W	104439	10105	9.7	94	10011	179	1221	1587	4059	34	2931
		INSG.	250409	26735	10.7	420	26315	611	2603	6743	10279	124	5955
*26*	LADENDIEBSTAHL	M	123650	14512	11.7	234	14278	319	1259	4538	5500	75	2587
		W	98441	9562	9.7	84	9478	176	1172	1519	3801	26	2784
		INSG.	222091	24074	10.8	318	23756	495	2431	6057	9301	101	5371
*30*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M	4070	291	7.1	6	285	66	13	43	93	6	64
		W	189	6	3.2	0	6	1	0	2	3	0	0
		INSG.	4259	297	7.0	6	291	67	13	45	96	6	64

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL		-- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTS - AUS SP. 8 -- STAT. TOUR./ STUDENT AR- STREITKR. DURCH- SCHUE- BEIT U. ANGEH. REISDR. LER NEHMER		BEREICH RR - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978		BEREICH RR - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978		
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
*35*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M W INSG.	41139 9209 50348	3181 793 3974	7.7 8.6 7.9	165 40 205	3016 753 3769	228 14 242	184 46 230	615 98 713	1357 289 1646	59 26 85	573 280 853
*40*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	M W INSG.	9288 794 10082	596 49 645	6.4 6.2 6.4	8 2 10	588 47 635	25 3 28	8 0 8	265 17 282	186 11 197	8 1 9	96 15 111
*45*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU- U. ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	M W INSG.	11526 372 11898	559 32 591	4.8 8.6 5.0	10 0 10	549 32 581	70 0 70	10 0 10	140 2 142	226 13 239	18 0 18	85 17 102
*50*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M W INSG.	29801 955 30756	2242 39 2281	7.5 4.1 7.4	48 2 50	2194 37 2231	363 2 365	107 4 111	433 3 436	965 14 979	21 1 22	305 13 318
*550	AN KRAFTFAHRZEUGEN	M W INSG.	12377 282 12659	856 14 870	6.9 5.0 6.9	14 1 15	842 13 855	154 0 154	44 4 48	157 1 158	387 5 392	9 0 9	91 3 94
*710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M W INSG.	433 62 495	7 1 8	1.6 1.6 1.6	0 0 0	7 1 8	0 0 0	0 0 0	0 0 0	5 0 5	0 0 0	2 1 3
*720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M W INSG.	170 14 184	0 0 0	0.0 0.0 0.0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
*730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	M W INSG.	111 30 141	2 1 3	1.8 3.3 2.1	0 0 0	2 1 3	1 0 1	0 1 1	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0
*740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	M W INSG.	21 4 25	0 0 0	0.0 0.0 0.0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
*750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M W INSG.	208 94 302	4 6 10	1.9 6.4 3.3	0 0 0	4 6 10	0 1 1	0 0 0	0 0 0	4 4 8	0 0 0	0 1 1
*90*	TASCHENDIEBSTAHL	M W INSG.	1579 459 2038	482 93 575	30.5 20.3 28.2	71 5 76	411 88 499	7 2 9	124 14 138	35 5 40	110 22 132	3 3 6	132 42 174
*950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M W INSG.	294 15 309	8 0 8	2.7 0.0 2.6	0 0 0	8 0 8	0 0 0	0 0 0	0 0 0	7 0 7	0 0 0	1 0 1

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER-DAECH-TIGE INSGES.	NICHTDEUTSCHE TAT-VERDAECHT. ANZAHL IN %	VON FELD 5 ILLE-LEGAL GAL	ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - STAT. U. ANGEH.	TOUR./ DURCH-REISDR.	STUDENT- LFR	AR- BEIT NEHMER	GEWERBE- TPEIBEN- DER	SON- STIGE			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5000	VERMOEGENS-UND FAELSCHUNGS- DELIKTE	M W INSG.	163357 41007 204364	18659 2673 21332	11.4 6.5 10.4	1173 126 1299	17486 2547 20033	870 53 923	1196 166 1362	1155 198 1353	9823 1341 11164	1432 141 1573	3010 648 3658
5100	BETRUG §§ 263, 264, 265, 265A, 265B STGB DARUNTER	M W INSG.	123655 32466 156121	12250 1994 14244	9.9 6.1 9.1	455 57 512	11795 1937 13732	760 44 804	826 123 949	860 166 1026	6395 997 7392	1050 115 1165	1904 492 2396
5110	WAREN-UND WARENKREDITBETRUG DARUNTER	M W INSG.	19604 6704 26308	1248 271 1519	6.4 4.0 5.8	23 8 31	1225 263 1488	36 5 41	58 7 65	20 8 28	652 120 781	320 41 361	139 73 212
5111	BETRUEG. ERLANGEN VON KFZ	M W INSG.	1036 125 1161	79 6 85	7.6 4.8 7.3	2 0 2	77 6 83	3 0 3	7 0 7	0 0 0	47 3 50	11 2 13	9 1 10
5120	GRUNDSTUECKS-UND BAUBETRUG	M W INSG.	595 108 703	34 3 37	5.7 2.8 5.3	1 0 1	33 3 36	0 0 0	0 0 0	3 0 3	5 3 8	11 0 11	14 0 14
5130	KAUTIONS-UND BETEILIGUNGS- BETRUG	M W INSG.	335 50 385	27 3 30	8.1 6.0 7.8	1 0 1	26 3 29	0 0 0	1 0 1	0 0 0	11 0 11	13 3 16	1 0 1
5140	GELD-UND GELDKREDITBETRUG DARUNTER	M W INSG.	16373 4478 20851	1404 206 1610	8.6 4.6 7.7	48 4 52	1356 202 1558	51 2 53	87 18 105	86 7 93	732 102 834	191 15 206	209 58 267
5141	KREDITBETRUG § 265B STGB	M W INSG.	502 148 650	45 1 46	9.0 0.7 7.1	0 0 0	45 1 46	0 0 0	0 0 0	1 0 1	26 0 26	14 0 14	4 1 5
5142	SUBVENTIONSBETRUG § 264 STGB	M W INSG.	78 25 103	4 3 7	5.1 12.0 6.8	0 0 0	4 3 7	0 0 0	0 0 0	0 0 0	4 2 6	0 0 0	0 1 1
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB	M W INSG.	30071 7382 37453	4563 717 5280	15.2 9.7 14.1	209 21 230	4354 696 5050	491 32 523	370 48 418	566 109 675	2093 365 2458	20 3 23	814 139 953
5200	UNTREUE § 266 STGB	M W INSG.	1931 478 2409	100 12 112	5.2 2.5 4.6	1 0 1	99 12 111	2 1 3	0 0 0	1 0 1	48 4 52	34 5 39	14 2 16
5300	UNTERSCHLAGUNG §§ 246, 247, 248A STGB DARUNTER	M W INSG.	21000 5237 26237	1811 274 2085	8.6 5.2 7.9	56 5 61	1755 269 2024	62 5 67	119 19 138	152 13 165	1016 151 1167	170 16 186	236 65 301

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVERDAECHTIGE INSGES.	NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE-LEGAL		-- ANLASS STAT. STREITKR. U. ANGEH.	DES LEGALEN AUFENTHALTES TOUR./STUDENT REISDR.	-- AUS SP. 8 ARBEIT NEHMER	GFWERRE-TREIBEN- DER	SON- STIGE		
			ANZAHL	IN %	SAL	LEGAL							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5310	UNTERSCHLAGUNG VON KFZ	M 3707 W 339 INSG. 4046	443 25 468	12.0 7.4 11.6	21 0 21	422 25 447	25 0 25	89 5 94	32 1 33	203 14 217	20 0 20	53 5 58	
5400	URKUNDENFAELSCHUNG §§ 267, 268, 271-275, 277-279, 281 STGB DARUNTER	M 19894 W 3654 INSG. 23548	4756 437 5193	23.9 12.0 22.1	674 66 740	4082 371 4453	43 3 46	242 25 267	195 25 220	2544 216 2760	169 5 174	889 97 986	
5410	FAELSCHUNG TECHNISCHER AUFZEICHNUNGEN § 268 STGB	M 1136 W 17 INSG. 1153	494 1 495	43.5 5.9 42.9	8 0 8	486 1 487	0 0 0	65 0 65	1 0 1	132 0 132	14 0 14	274 1 275	
5420	FAELSCHUNG ZUR ERLANGUNG VON BETAEUBUNGSMITTELN	M 614 W 294 INSG. 908	9 5 14	1.5 1.7 1.5	0 0 0	9 5 14	0 0 0	0 0 0	0 1 1	7 4 11	0 0 0	2 0 2	
5500	GELD-UND WERTZEICHENFAELSCHUNG §§ 146-149, 151, 152 STGB DARUNTER	M 428 W 79 INSG. 507	210 14 224	49.1 17.7 44.2	14 0 14	196 14 210	5 0 5	29 2 31	4 0 4	117 7 124	16 0 16	25 5 30	
5510	GELD-U. WERTZEICHENFAELSCHUNG EINSCHL. VORBEREITUNGSHAND- LUNGEN §§ 146, 148, 149 STGB	M 128 W 14 INSG. 142	53 1 54	41.4 7.1 38.0	10 0 10	43 1 44	0 0 0	5 0 5	1 0 1	25 1 26	4 0 4	8 0 8	
5520	INVERKEHRBRINGEN VON FALSCH- GELD § 147 STGB	M 263 W 60 INSG. 323	138 13 151	52.5 21.7 46.7	3 0 3	135 13 148	0 0 0	23 2 25	1 0 1	83 6 89	12 0 12	16 5 21	
5600	KONKURSSTRAFATEN §§ 283, 283A-D STGB DAVON	M 1001 W 214 INSG. 1215	58 6 64	5.8 2.8 5.3	0 0 0	58 6 64	0 0 0	0 0 0	0 0 0	4 0 4	51 5 56	3 1 4	
5610	BANKROTT § 283 STGB	M 702 W 148 INSG. 850	41 6 47	5.8 4.1 5.5	0 0 0	41 6 47	0 0 0	0 0 0	0 0 0	3 0 3	37 5 42	1 1 2	
5620	BESONDERS SCHWERER FALL DES BANKROTTS § 283A STGB	M 45 W 10 INSG. 55	4 0 4	8.9 0.0 7.3	0 0 0	4 0 4	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	4 0 4	0 0 0	
5630	VERLETZUNG DER BUCHFUEHRUNGS PFLICHT § 283B STGB	M 228 W 42 INSG. 270	13 0 13	5.7 0.0 4.8	0 0 0	13 0 13	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	12 0 12	1 0 1	
5640	GLAEBUIGERBEGUEENSTIGUNG § 283C STGB	M 101 W 16 INSG. 117	4 0 4	4.0 0.0 3.4	0 0 0	4 0 4	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	2 0 2	1 0 1	



- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -													
SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVERDAECHTIGE INSGES.	NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHT. ANZAHL	IN %	VON FELD 5 ILLEGAL	AUFENTHALT LEGAL	ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - STAT. U. ANGEH.	TOUR./ STUDENT REISDR.	SCHUE- LER	AR- BEIT NEHMER	GEWERBE- TREIBEN- DER	AUS SP. 8 SON- STIGE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5650	SCHULDNERBEGUESTIGUNG § 283D STGB	M 15 W 11 INSG. 26	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6000	SONST. STRAFTATBESTAENDE (STGB)	M 222601 W 32859 INSG. 255460	19609	8.8	308	19301	2931	611	1990	10663	925	2181	
6100	ERPRESSUNG § 253 STGB DARUNTER	M 1898 W 269 INSG. 2167	262	13.8	5	257	4	4	67	145	7	30	
6110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	M 66 W 17 INSG. 83	11	16.7	0	11	1	1	2	5	1	1	
6200	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGE- WALT U. STRAFATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127 129-134, 136, 138, 140, 144, 145, 145A, 145C, 145D, STGB DARUNTER	M 50173 W 6486 INSG. 56659	4121	8.2	125	3996	416	185	288	2333	145	629	
6210	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGE- WALT §§ 111, 113, 114, 120, 121 STGB	M 14120 W 1121 INSG. 15241	1102	7.8	43	1059	140	53	47	630	30	150	
6220	SCHWERER HAUSFRIEDENSBRUCH § 124 STGB	M 361 W 39 INSG. 400	12	3.3	0	12	0	0	0	11	0	1	
6230	LANDFRIEDENSBRUCH §§ 125, 125A STGB	M 676 W 55 INSG. 731	52	7.7	1	51	9	0	4	30	0	8	
6240	VORTAFUSCHEN EINER STRAFTAT § 145D STGB	M 5896 W 1347 INSG. 7243	414	7.0	7	407	51	20	22	230	28	47	
6300	BEGUESTIGUNG, STRAFVEREITELUNG UND HEHLEREI §§ 257-260 STGB DARUNTER	M 15845 W 3294 INSG. 19139	1443	9.1	18	1425	40	32	222	818	164	140	
6310	HEHLEREI VON KFZ §§ 259-260 STGB	M 1256 W 63 INSG. 1319	85	6.8	2	83	3	7	15	30	12	16	

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER-DAECH-TIGE INSGES.	NICHTDEUTSCHE TAT-VERDAECHT. ANZAHL IN %		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE-LEGAL		ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. R. -- STAT. STREITKR. U. ANGEH.		TOUR./ STUDENT DURCH- SCHUF- LEP		AR- BFIT NEHMFP		GFWERRE- SON- STIGE TREIBEN- DER	
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6320	SONSTIGE HEHLEREI §§ 259-260 STGB	M	10546	1044	9.9	9	1035	15	19	180	590	118	113	
		W	1967	113	5.7	0	113	0	4	12	45	9	43	
		INSG.	12513	1157	9.2	9	1148	15	23	192	635	127	156	
6400	BRANDSTIFTUNG §§ 306-309 STGB DARUNTER	M	8161	466	5.7	9	457	34	12	109	197	25	80	
		W	1787	98	5.5	3	95	10	1	10	47	2	25	
		INSG.	9948	564	5.7	12	552	44	13	119	244	27	105	
6410	(VORSAETZL.) BRANDSTIFTUNG §§ 306-308 STGB	M	2273	120	5.3	9	111	10	4	27	35	8	27	
		W	209	6	2.9	0	6	2	0	0	3	0	1	
		INSG.	2482	126	5.1	9	117	12	4	27	38	8	28	
6500	SRAFTATEN IM AMT §§ 331,332,335,335A,336,340, 343-345,348,352-355,357 STGB	M	1870	8	0.4	0	8	0	0	0	7	1	0	
		W	64	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		INSG.	1934	8	0.4	0	8	0	0	0	7	1	0	
6600	STRAFBARER EIGENNUTZ §§ 284,284A,286,288,289,290, 292,293,296A,297,302A STGB DARUNTER	M	7145	2222	31.1	11	2211	66	87	54	1680	158	166	
		W	482	54	11.2	1	53	4	12	0	20	14	3	
		INSG.	7627	2276	29.8	12	2264	70	99	54	1700	172	169	
6610	GLUECKSSPIEL §§ 284,284A,286 STGB	M	3228	1842	57.1	9	1833	12	42	26	1498	135	120	
		W	247	37	15.0	1	36	0	10	0	12	14	0	
		INSG.	3475	1879	54.1	10	1869	12	52	26	1510	149	120	
6620	WILDEREI §§ 292,293,296A STGB DARUNTER	M	3330	309	9.3	2	307	53	39	28	130	14	43	
		W	92	13	14.1	0	13	4	2	0	6	0	1	
		INSG.	3422	322	9.4	2	320	57	41	28	136	14	44	
6621	JAGDWILDEREI § 292 STGB	M	1025	68	6.6	0	68	11	3	5	41	0	8	
		W	28	4	14.3	0	4	0	1	0	2	0	1	
		INSG.	1053	72	6.8	0	72	11	4	5	43	0	9	
6630	WUCHER § 302A STGB	M	121	11	9.1	0	11	0	0	0	7	3	1	
		W	40	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		INSG.	161	11	6.8	0	11	0	0	0	7	3	1	
6700	ALLE SONSTIGEN STRAFTATEN GEMAESS STGB DARUNTER	M	143060	11484	8.0	150	11334	2417	314	1285	5709	434	1175	
		W	21050	1201	5.7	14	1187	47	20	66	681	42	331	
		INSG.	164110	12685	7.7	164	12521	2464	334	1351	6390	476	1506	
6710	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT § 170B STGB	M	16796	875	5.2	20	855	9	11	18	629	60	128	
		W	959	27	2.8	0	27	1	0	0	15	1	10	
		INSG.	17755	902	5.1	20	882	10	11	18	644	61	138	
6720	VERLETZUNG DER FUERSORGE-OD. ERZIEHUNGSPFLICHT § 170D STGB	M	482	60	12.4	0	60	2	0	0	48	4	6	
		W	721	57	7.9	0	57	2	2	0	29	1	23	
		INSG.	1203	117	9.7	0	117	4	2	0	77	5	29	

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %	VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL	ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - STAT. TOUR- / STUDENT DURCH- REISDR.	STREITKR. U. ANGEH.	AR- BEIT NEHMER	GEWERBE- TREIBEN- DER	SON- STIGE				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6730	BELEIDIGUNG §§ 185-187, 189 STGB	M 30055 W 7722 INSG. 37777	2448 461 2909	8.1 6.0 7.7	32 5 37	2416 456 2872	134 10 144	78 6 84	162 20 182	1634 278 1917	155 17 172	253 125 378	
6740	SACHBESCHAEDIGUNG §§ 303-305 STGB DARUNTER	M 76296 W 5651 INSG. 81947	6581 321 6902	8.6 5.7 8.4	61 2 63	6520 319 6839	2162 26 2188	174 10 184	1009 32 1041	2455 158 2613	69 6 75	651 87 738	
6741	SACHBESCHAEDIGUNG AN KFZ	M 15672 W 1054 INSG. 16726	1935 82 2017	12.3 7.8 12.1	11 0 11	1924 82 2006	891 5 896	46 4 50	210 10 220	603 47 645	22 0 22	152 21 173	
7000	STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE	M 99735 W 22156 INSG. 121891	30500 10774 41274	30.6 48.6 33.9	14458 6431 20889	16042 4343 20385	2258 88 2346	1660 537 2197	851 314 1165	7671 1667 9338	1183 147 1330	2419 1590 4009	
7100	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM WIRT- SCHAFTSSEKTOR DARUNTER	M 5178 W 993 INSG. 6171	607 62 669	11.7 6.2 10.8	10 3 13	597 59 656	13 0 13	4 0 4	7 0 7	320 31 360	221 22 243	23 6 29	
7120	STRAFTATBESTAENDE N. AKTIEN-, BOERSEN-, GENOSSENSCHAFTS-, GMBH-GESETZ, HGB, RVO, UWG, WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ DARUNTER	M 3787 W 817 INSG. 4604	330 33 363	8.7 4.0 7.9	6 1 7	324 32 356	0 0 0	1 0 1	0 0 0	124 11 135	186 19 205	13 2 15	
7121	INSOLVENZDELIKTE NACH § 401 AKTIENGES., § 148 GENOSSEN- SCHAFTSGES., § 84 GMBH-GES. U. §§ 130B, 177A HGB	M 557 W 111 INSG. 668	57 1 58	10.2 0.9 8.7	1 0 1	56 1 57	0 0 0	0 0 0	0 0 0	6 0 6	50 1 51	0 0 0	
7200	STRAFTATEN GEGEN SONSTIGE STRAFRECHTL. NEBENGESETZE DARUNTER	M 94632 W 21177 INSG. 115809	29914 10715 40629	31.6 50.6 35.1	14457 6429 20886	15457 4286 19743	2245 88 2333	1656 537 2193	844 314 1158	7747 1637 8984	969 125 1094	2306 1585 3981	
7210	RAUSCHGIFTDELIKTE (BETAEUBUNGSMITTELGES. VOM 10.01.1972) SOWEIT NICHT BEREITS MIT ANDERER SCHLUESSELZAHL ERFASST DARUNTER	M 32505 W 7457 INSG. 39962	5794 427 6221	17.8 5.7 15.6	168 20 188	5626 407 6033	2079 79 2158	672 64 736	223 32 255	1664 111 1775	67 1 68	921 120 1041	
7211	ILLEGALER HANDEL UND SCHMUG GEL VON RAUSCHGIFTEN	M 12733 W 2114 INSG. 14847	3091 223 3314	24.3 10.5 22.3	105 7 112	2986 216 3202	637 34 671	535 48 583	116 9 125	1032 61 1093	55 0 55	611 64 675	

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T		TATVER-	NICHTDEUT-	VON FELD 5		ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 --						
			DAECH- TIGE INSGES.	SCH E TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %	ILLE- GAL	LEGAL	STAT. STREITKR. U. ANGEH.	TOUR. / REISDR.	STUDENT SCHUE- LER	AR- BEIT NEHMER	GEWERBE- TREIBEN- DER	SON- STIGE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7220	STRAFTATEN GEGEN DAS GESETZ	M	191	10	5.2	0	10	0	0	0	3	7	0
	UEBER DIE VERBREITUNG	W	132	3	2.3	0	3	0	0	0	1	2	0
	JUGENDGEFAEHRDEND. SCHRIFTENINSG.		323	13	4.0	0	13	0	0	0	4	9	0
7240	STRAFTATEN GEGEN § 11 DES	M	995	66	6.6	36	30	0	4	1	14	0	11
	PASSGESETZES	W	373	17	4.6	6	11	0	2	1	4	0	4
		INSG.	1368	83	6.1	42	41	0	6	2	18	0	15
7250	STRAFTATEN GEGEN § 47 DES	M	21205	20560	97.0	14023	6537	8	861	426	3659	467	1116
	AUSLAENDERGESETZES	W	10176	9918	97.5	6322	3596	3	460	269	1390	95	1379
	DARUNTER	INSG.	31381	30478	97.1	20345	10133	11	1321	695	5049	562	2495
7251	ILLEGALER GRENZUEBERTRITT	M	1712	1692	98.8	1572	120	1	29	5	43	2	40
	NACH AUSLAENDERGESETZ	W	254	247	97.2	222	25	0	12	1	8	1	3
		INSG.	1966	1939	98.6	1794	145	1	41	6	51	3	43
7260	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES-	M	20041	1796	9.0	69	1727	90	87	165	1083	107	195
	WAFFENGESETZ VOM 19.9.1972	W	838	62	7.4	5	57	2	8	3	31	1	12
	I.D.F. VOM 4.3.1976	INSG.	20879	1858	8.9	74	1784	92	95	168	1114	108	207
-AUCH WENN UNTER ANDEREN SCHLUESSELZAHLEN BEREITS DARAUFGINGEWIESEN WURDE													
7270	UMWELTSCHUTZDELIKTE	M	2983	404	13.5	5	399	14	10	3	239	73	60
	DARUNTER	W	126	2	1.6	0	2	1	0	0	1	0	0
		INSG.	3109	406	13.1	5	401	15	10	3	240	73	60
7271	STRAFTATEN GEG. §§ 38,39	M	2657	393	14.8	3	390	14	10	3	235	68	60
	DES WASSERHAUSHALTSGESETZES	W	89	2	2.2	0	2	1	0	0	1	0	0
	(V. 27.7.57 I.D.F. V. 26.4.76)	INSG.	2746	395	14.4	3	392	15	10	3	236	68	60
7272	STRAFTATEN GEGEN § 16 DES	M	145	7	4.8	0	7	0	0	0	2	5	0
	ABFALLBESEITIGUNGSGESETZES	W	19	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
	(V. 7.6.1972)	INSG.	164	7	4.3	0	7	0	0	0	2	5	0
7273	STRAFTATEN GEGEN §§ 63,64	M	129	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
	DES BUNDES-IMMISSIONS-	W	9	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SCHUTZGES. (V. 15.3.1974)	INSG.	138	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
7280	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES-	M	9	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
	(ODER LANDES-)DATENSCHUTZ-	W	2	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
	GESETZ	INSG.	11	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0

## **Tabelle 5**

– Straftat und Staatsangehörigkeit nichtdeutscher Tatverdächtiger –

SCHL- ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T								
			0000	0100	0110	0120	0200	0210	0220	0300	0400
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	161389	694	202	13	1	387	385	2	57	48
100	AEGYPTEN	695	2	2	0	0	0	0	0	0	0
138	AEQUATORIALGUINEA	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	186	0	0	0	0	0	0	0	0	0
310	AFGHANISTAN	191	1	0	0	0	1	1	0	0	0
051	ALBANIEN	38	1	0	0	0	1	1	0	0	0
101	ALGERIEN	473	1	0	0	0	1	1	0	0	0
042	ANDORRA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0
156	ANGOLA	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	106	0	0	0	0	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	130	1	0	0	0	0	0	0	1	0
311	BAHRAIN	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	55	0	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	837	3	1	0	0	1	1	0	1	0
130	BENIN	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0
320	BHUTAN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	135	0	0	0	0	0	0	0	0	0
054	BULGARIEN	435	3	0	0	0	0	0	0	3	0
226	BUND DER BAHAMAS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	127	0	0	0	0	0	0	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	56	0	0	0	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	58	0	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	496	0	0	0	0	0	0	0	0	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	44	0	0	0	0	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	5	1	1	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0
404	FIDSCHI	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0
304	FOEDERATION ARAB. EMIRATE	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	3719	10	1	0	0	8	7	1	1	0
121	GABUN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	101	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	955	2	0	0	0	1	1	0	1	0
227	GRENADA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	8520	13	3	0	0	9	9	0	0	1
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	3994	8	3	0	0	5	5	0	0	0
211	GUATEMALA	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	9	1	0	0	0	1	1	0	0	0
111	GUINEA	42	1	0	0	0	1	1	0	0	0
116	GUINEA - BISSAU	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH RP - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM

JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T									
			0000	0100	0110	0120	0200	0210	0220	0300	0400	
222	HAITI	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	759	4	2	0	0	1	1	0	1	0	0
351	INDONESIEN	238	3	0	0	0	2	2	0	1	0	0
312	IRAK	247	1	0	0	0	1	1	0	0	0	0
313	IRAN (PERSIEN)	1210	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0
015	IRLAND	192	2	1	0	0	1	1	0	0	0	0
024	ISLAND	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	542	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
043	ITALIEN	20266	98	41	6	1	45	45	0	3	9	0
223	JAMA IKA	47	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	76	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1270	4	1	0	0	3	3	0	0	0	0
050	JUGOSLAWIEN	23829	84	18	1	0	47	46	1	9	10	0
122	KAMERUN	47	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	281	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
117	KAP VERDE	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	106	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	150	2	0	0	0	1	1	0	0	1	0
224	KUBA	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	2574	14	4	0	0	7	7	0	3	0	0
112	LIBERIA	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	159	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	226	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
141	MADAGASKAR	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	117	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
354	MALEDIVEN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1440	4	3	0	0	1	1	0	0	0	0
113	MAURETANIEN	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2896	7	2	0	0	2	2	0	3	0	0
134	NIGER	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH RP - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T									
			0000	0100	0110	0120	0200	0210	0220	0300	0400	
135	NIGERIA	417	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
022	NORWEGEN	151	2	0	0	0	1	1	0	1	0	0
136	OBERVOLTA	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6104	9	4	0	0	5	5	0	0	0	0
317	OMAN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	1748	16	1	0	0	12	12	0	0	0	3
215	PANAMA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	75	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	86	2	0	0	0	1	1	0	1	0	0
030	POLEN	2580	2	1	0	0	1	1	0	0	0	0
041	PORTUGAL	1716	4	2	0	0	2	2	0	0	0	0
152	RHODESIEN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	459	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
153	SAMBIA	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
139	SAO TOME UND PRINCIPE	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	19	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	1024	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
021	SCHWEDEN	213	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
114	SENEGAL	309	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	61	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	64	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	97	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	36	1	0	0	0	1	1	0	0	0	0
499	SONST.AUSTRALIEN U.OZEANIEN	214	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	180	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
040	SPANIEN	3393	12	3	1	0	8	8	0	1	0	0
321	SRI LANKA	118	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4609	21	11	0	0	9	9	0	0	1	0
107	SUDAN	89	1	0	0	0	1	1	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	90	2	0	0	0	2	2	0	0	0	0
233	SURINAM	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	595	3	0	0	0	1	1	0	1	1	0
143	TANSANIA	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	127	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	65	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	1617	2	1	0	0	1	1	0	0	0	0
056	TUERKEI	42244	286	70	4	0	176	176	0	19	21	0
104	TUNESIEN	1436	5	4	0	0	1	1	0	0	0	0
144	UGANDA	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -

BEREICH RR - DEUTSCHLAND

-BERICHTSZEITRAUM

JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T								
			0000	0100	0110	0120	0200	0210	0220	0300	0400
052	UNGARN	824	2	0	0	0	1	1	0	1	0
247	URUGUAY	20	1	1	0	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	11577	51	19	1	0	26	26	0	5	1
335	VIETNAM	52	0	0	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	54	0	0	0	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T							
			1000	1100	1110	1111	1112	1113	1120	1200
---	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	161389	3829	1938	1489	249	109	145	373	48
100	AEGYPTEN	695	4	1	1	0	0	0	0	0
138	AQUATORIALGUINEA	21	1	1	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	186	6	4	4	0	0	0	0	0
310	AFGHANISTAN	191	2	0	0	0	0	0	0	0
051	ALBANIEN	38	2	0	0	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	473	14	12	7	0	0	0	2	0
042	ANDORRA	10	0	0	0	0	0	0	0	0
156	ANGOLA	12	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	19	1	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	106	1	0	0	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	130	1	1	1	0	0	0	0	0
311	BAHRAIN	4	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	55	3	2	2	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	3	1	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	837	30	14	11	3	5	0	2	0
130	BENIN	13	0	0	0	0	0	0	0	0
320	BHUTAN	2	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	6	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	33	0	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	5	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	135	1	1	1	0	0	0	0	0
054	BULGARIEN	435	6	4	4	0	0	0	0	0
226	BUND DER BAHAMAS	1	0	0	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	8	1	1	0	0	0	0	1	0
243	CHILE	127	1	0	0	0	0	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	56	1	1	1	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	58	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	15	1	1	0	0	0	0	1	0
020	DAENEMARK	496	2	1	0	0	0	0	0	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	7	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	16	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	44	0	0	0	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	5	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	28	2	0	0	0	0	0	0	0
404	FIDSCHI	5	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	100	4	2	2	2	0	0	0	0
304	FOEDERATION ARAB. EMIRATE	2	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	3719	96	34	25	10	0	1	8	2
121	GABUN	2	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	101	2	2	2	1	0	0	0	0
132	GHANA	955	19	18	15	3	0	0	3	0
227	GRENADA	1	0	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	8520	145	51	32	0	1	5	13	0
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	3994	96	57	51	12	11	12	4	2
211	GUATEMALA	12	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	9	1	1	0	0	0	0	1	0
111	GUINEA	42	1	0	0	0	0	0	0	0
116	GUINEA - BISSAU	7	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER

BEREICH RP - DEUTSCHLAND

-BERICHTSZEITRAUM

JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T							
			1000	1100	1110	1111	1112	1113	1120	1200
222	HAITI	6	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	14	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	759	11	6	4	1	0	0	0	0
351	INDONESIEN	238	1	0	0	0	0	0	0	0
312	IRAK	247	10	5	4	1	1	0	1	1
313	IRAN (PERSIEN)	1210	11	4	1	0	0	0	2	1
015	IRLAND	192	2	0	0	0	0	0	0	0
024	ISLAND	24	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	542	8	4	1	1	0	0	2	0
043	ITALIEN	20266	519	205	147	18	12	15	45	2
223	JAMAICA	47	1	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	76	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1270	32	20	17	6	1	0	2	1
050	JUGOSLAWIEN	23829	409	195	142	22	1	9	41	6
122	KAMERUN	47	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	281	5	0	0	0	0	0	0	1
117	KAP VERDE	8	0	0	0	0	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	3	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	37	1	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	10	2	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	106	1	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	14	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	15	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	150	2	1	0	0	0	0	0	0
224	KUBA	9	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	12	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	4	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	7	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	2574	29	17	12	3	1	0	5	0
112	LIBERIA	37	1	1	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	159	2	2	1	0	0	1	1	0
004	LIECHTENSTEIN	8	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXENBURG	226	4	0	0	0	0	0	0	0
141	MADAGASKAR	8	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	117	0	0	0	0	0	0	0	0
354	MALEDIVEN	2	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	13	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	12	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1440	55	36	30	5	0	0	6	1
113	MAURETANIEN	11	1	1	1	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	14	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	40	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	15	3	3	3	1	0	2	0	0
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	5	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	25	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	8	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2896	53	20	10	1	0	0	7	2
134	NIGER	9	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL- ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T							
			1000	1100	1110	1111	1112	1113	1120	1200
135	NIGERIA	417	15	12	12	1	2	0	0	0
022	NORWEGEN	151	0	0	0	0	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	11	1	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6104	71	22	18	5	0	3	3	2
317	OMAN	2	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	1748	66	35	21	5	2	0	14	2
215	PANAMA	2	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	9	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	75	3	0	0	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	86	0	0	0	0	0	0	0	0
030	POLEN	2580	9	2	1	0	0	0	1	0
041	PORTUGAL	1716	45	13	11	2	2	0	2	0
152	RHODESIEN	6	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	3	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	459	6	4	3	1	0	0	1	0
153	SAMBIA	8	0	0	0	0	0	0	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	7	0	0	0	0	0	0	0	0
139	SAO TOME UND PRINCIPE	1	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	19	1	1	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	1024	22	1	0	0	0	0	0	0
021	SCHWEDEN	213	1	0	0	0	0	0	0	0
114	SENEGAL	309	2	2	2	1	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	61	3	1	1	1	0	0	0	0
333	SINGAPUR	17	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	64	1	0	0	0	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	32	1	0	0	0	0	0	0	1
199	SONSTIGES AFRIKA	97	3	2	2	0	0	0	0	1
299	SONSTIGES AMERIKA	34	0	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	36	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST.AUSTRALIEN U.OZEANIEN	214	0	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	180	2	1	1	0	0	0	0	0
040	SPANIEN	3393	73	25	22	3	1	4	2	0
321	SRI LANKA	118	10	1	1	0	0	0	0	3
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4609	78	27	20	3	0	3	5	1
107	SUDAN	89	1	1	1	0	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	90	1	1	1	0	0	0	0	0
233	SURINAM	9	0	0	0	0	0	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	5	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	595	11	4	3	0	0	0	1	0
143	TANSANIA	29	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	127	2	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	65	2	1	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	12	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	18	0	0	0	0	0	0	0	0
031	TSCHECHOSLOWAKEI	1617	7	2	2	2	0	0	0	0
056	TUERKEI	42244	1174	675	512	66	23	41	149	16
104	TUNESIEN	1436	57	36	27	4	1	1	9	3
144	UGANDA	17	1	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH HP - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	S T R A F T A T								
		AN- ZAHL	1000	1100	1110	1111	1112	1113	1120	1200
052	UNGARN	824	16	4	2	0	0	0	1	0
247	URUGUAY	20	1	1	1	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	5	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	36	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	11577	533	335	293	65	45	48	38	0
335	VIETNAM	52	3	1	1	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	54	2	0	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	8	1	1	1	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	29	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. STAATSANGEHOERIGKEIT	AN-ZAHL	S T R A F T A T								
		1300	1310	1320	1400	1410	1420	1430	1440	
--- NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	161389	1581	928	484	297	90	108	28	22	
100 AEGYPTEN	695	3	2	0	0	0	0	0	0	
138 AEQUATORIALGUINEA	21	0	0	0	0	0	0	0	0	
105 AETHIOPIEN	186	1	0	1	1	0	0	0	0	
310 AFGHANISTAN	191	2	1	1	0	0	0	0	0	
051 ALBANIEN	38	2	2	0	0	0	0	0	0	
101 ALGERIEN	473	2	1	1	0	0	0	0	0	
042 ANDORRA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	
156 ANGOLA	12	0	0	0	0	0	0	0	0	
314 ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	19	1	1	0	0	0	0	0	0	
240 ARGENTINIEN	106	0	0	0	1	0	0	0	0	
400 AUSTRALIEN	130	0	0	0	0	0	0	0	0	
311 BAHR AIN	4	0	0	0	0	0	0	0	0	
326 BANGLADESCH (BANGLA DESH)	55	1	1	0	0	0	0	0	0	
220 BARBADOS	3	0	0	0	1	0	0	0	0	
011 BELGIEN	837	16	8	6	1	0	1	0	0	
130 BENIN	13	0	0	0	0	0	0	0	0	
320 BHUTAN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	
330 BIRMA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	
241 BOLIVIEN	33	0	0	0	0	0	0	0	0	
150 BOTSUANA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	
242 BRASILIEN	135	0	0	0	0	0	0	0	0	
054 BULGARIEN	435	1	0	1	1	0	1	0	0	
226 BUND DER BAHAMAS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
120 BURUNDI	8	0	0	0	0	0	0	0	0	
243 CHILE	127	1	0	1	0	0	0	0	0	
340 CHINA - VOLKSREPUBLIK	56	0	0	0	0	0	0	0	0	
350 CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	58	0	0	0	0	0	0	0	0	
210 COSTA-RICA	15	0	0	0	0	0	0	0	0	
020 DAENEMARK	496	0	0	0	1	0	0	0	0	
319 DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	7	0	0	0	0	0	0	0	0	
221 DOMINIKANISCHE REPUBLIK	16	0	0	0	0	0	0	0	0	
244 ECUADOR	44	0	0	0	0	0	0	0	0	
216 EL SALVADOR	5	0	0	0	0	0	0	0	0	
131 ELFENBEINKUESTE	28	2	0	0	0	0	0	0	0	
404 FIDSCHI	5	0	0	0	0	0	0	0	0	
023 FINNLAND	100	1	1	0	1	0	0	0	0	
304 FOEDERATION ARAB. EMIRATE	2	0	0	0	0	0	0	0	0	
010 FRANKREICH	3719	33	12	20	27	4	4	2	4	
121 GABUN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	
110 GAMBIA	101	0	0	0	0	0	0	0	0	
132 GHANA	955	0	0	0	1	0	1	0	0	
227 GRENADA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
055 GRIECHENLAND	8520	79	37	31	17	10	3	3	2	
014 GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	3994	40	17	21	1	1	0	0	0	
211 GUATEMALA	12	0	0	0	0	0	0	0	0	
230 GUAYANA	9	0	0	0	0	0	0	0	0	
111 GUINEA	42	0	0	0	1	0	0	0	0	
116 GUINEA - BISSAU	7	0	0	0	0	0	0	0	0	

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

BEREICH RP - DEUTSCHLAND

SCHL- ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	1300	1310	1320	1400	1410	1420	1430	1440
222	HAITI	6	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	14	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	759	5	4	0	0	0	0	0	0
351	INDONESIEN	238	0	0	0	1	0	1	0	0
312	IRAK	247	4	4	0	0	0	0	0	0
313	IRAN (PERSIEN)	1210	5	2	4	1	1	0	0	0
015	IRLAND	192	2	2	1	0	0	0	0	0
024	ISLAND	24	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	542	1	1	0	3	0	1	0	1
043	ITALIEN	20266	263	168	58	53	16	27	0	5
223	JAMA IKA	47	1	0	1	0	0	0	0	0
352	JAPAN	76	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1270	9	6	2	2	0	1	1	0
050	JUGOSLAWIEN	23829	173	89	62	40	11	19	6	2
122	KAMERUN	47	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	281	4	4	0	0	0	0	0	0
117	KAP VERDE	8	0	0	0	0	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	3	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	37	0	0	0	1	0	1	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	10	2	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	106	1	1	0	0	0	0	0	0
123	KUNGO (BRAZZAVILLE)	14	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	15	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	150	0	0	0	1	0	0	0	0
224	KUBA	9	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	12	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	4	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	7	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	2574	11	8	2	1	0	0	1	0
112	LIBERIA	37	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	159	0	0	0	1	1	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	8	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	226	3	1	2	1	0	1	0	0
141	MADAGASKAR	8	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	117	0	0	0	0	0	0	0	0
354	MALEDIVEN	2	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	13	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	12	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1440	16	10	3	3	1	2	0	1
113	MAURETANIEN	11	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	14	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	40	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	15	0	0	0	0	0	0	0	0
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	5	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	25	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	8	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2896	26	11	16	6	0	0	5	0
134	NIGER	9	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T								
			1300	1310	1320	1400	1410	1420	1430	1440	
135	NIGERIA	417	3	1	1	0	0	0	0	0	0
022	NORWEGEN	151	0	0	0	0	0	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	11	1	1	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6104	20	11	8	30	9	9	3	2	
317	OMAN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	1748	26	21	3	3	1	1	0	1	
215	PANAMA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	75	3	3	0	0	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	86	0	0	0	0	0	0	0	0	0
030	POLEN	2580	5	5	0	2	0	1	0	0	0
041	PORTUGAL	1716	31	19	9	1	1	0	0	0	0
152	RHODESIEN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	459	1	1	0	1	0	0	1	0	0
153	SAMBIA	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
139	SAO TOME UND PRINCIPE	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	1024	14	9	5	7	3	1	1	0	0
021	SCHWEDEN	213	1	0	1	0	0	0	0	0	0
114	SENEGAL	309	0	0	0	0	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	61	0	0	0	2	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	64	1	0	0	0	0	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	97	0	0	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	214	0	0	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	180	1	1	0	0	0	0	0	0	0
040	SPANIEN	3393	44	25	16	4	1	3	1	0	0
321	SRI LANKA	118	2	2	0	4	1	2	0	1	
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4609	36	23	12	14	3	4	2	0	0
107	SUDAN	89	0	0	0	0	0	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	90	0	0	0	0	0	0	0	0	0
233	SURINAM	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	595	7	5	2	0	0	0	0	0	0
143	TANSANIA	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	127	0	0	0	2	0	1	0	1	
137	TOGO	65	1	1	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0
031	TSCHECHOSLOWAKEI	1617	2	2	0	3	1	2	0	0	0
056	TUERKEI	42244	455	313	97	40	17	16	2	2	2
104	TUNESIEN	1436	15	10	3	4	1	2	0	0	0
144	UGANDA	17	1	1	0	0	0	0	0	0	0



- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -

BEREICH RR - DEUTSCHLAND

-BERICHTSZEITRAUM

JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T							
			1300	1310	1320	1400	1410	1420	1430	1440
052	UNGARN	824	10	7	2	2	2	0	0	0
247	URUGUAY	20	0	0	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	5	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	36	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	11577	188	71	92	11	5	4	0	0
335	VIETNAM	52	2	2	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	54	2	1	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	8	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	29	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM BEREICH PP - DEUTSCHLAND JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T										
			2000	2100	2110	2120	2130	2140	2141	2150	2160	2170	2180
---	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	161389	29501	2552	63	75	11	89	44	155	331	858	18
100	AEGYPTEN	695	103	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0
138	AEQUATORIALGUINEA	21	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	186	46	2	0	0	0	0	0	0	0	2	0
310	AFGHANISTAN	191	16	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
051	ALBANIEN	38	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	473	102	17	0	0	0	0	0	4	7	3	0
042	ANDORRA	10	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
156	ANGOLA	12	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	19	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	106	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	130	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
311	BAHRAIN	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	55	13	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	837	134	23	0	0	0	2	0	3	0	5	0
130	BENIN	13	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
320	BHUTAN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	33	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	135	14	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
054	BULGARIEN	435	59	10	3	1	0	0	0	0	0	5	0
226	BUND DER BAHAMAS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	8	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	127	12	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	56	11	3	0	0	0	0	0	0	2	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	58	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	496	33	3	0	0	0	0	0	0	2	0	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	7	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	16	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	44	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	28	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
404	FIDSCHI	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	100	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
304	FOEDERATION ARAB. EMIRATE	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	3719	486	65	2	4	0	10	1	1	7	25	0
121	GABUN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	101	20	6	0	0	0	0	0	2	0	1	0
132	GHANA	955	100	9	0	0	0	0	0	0	0	3	0
227	GRENADA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	8520	1339	80	0	2	0	0	0	5	15	30	0
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	3994	875	92	1	4	0	12	8	2	8	37	1
211	GUATEMALA	12	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	42	10	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0
116	GUINEA - BISSAU	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM BEREICH RP - DEUTSCHLAND JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			2000	2100	2110	2120	2130	2140	2141	2150	2160	2170	2180	
222	HAITI	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	14	5	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
322	INDIEN	759	194	57	0	0	0	0	0	0	0	29	0	0
351	INDONESIEN	238	30	3	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0
312	IRAK	247	46	7	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0
313	IRAN(PERSIEN)	1210	148	7	0	0	0	1	0	0	1	2	0	0
015	IRLAND	192	36	2	0	1	0	1	1	0	0	0	0	0
024	ISLAND	24	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	542	53	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
043	ITALIEN	20266	3537	328	35	18	8	6	3	27	38	70	2	0
223	JAMA IKA	47	9	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	76	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1270	214	22	0	1	0	1	0	0	2	6	0	0
050	JUGOSLAWIEN	23829	4320	231	1	13	1	4	2	22	33	51	1	0
122	KAMERUN	47	11	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	281	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
117	KAP VERDE	8	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	37	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	10	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	106	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	14	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	15	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	150	41	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
224	KUBA	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWA IT	12	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	2574	376	35	0	1	0	0	0	2	3	18	0	0
112	LIBERIA	37	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIRYEN	159	30	4	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	226	39	4	0	1	0	0	0	1	0	1	0	0
141	MADAGASKAR	8	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	117	22	2	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0
354	MALEDIVEN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	12	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1440	319	25	0	0	0	0	0	3	1	14	0	0
113	MAURETANIEN	11	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	14	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	40	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	15	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	25	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2896	323	27	1	1	1	0	0	0	5	8	1	0
134	NIGER	9	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM BEREICH PR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T												
			2000	2100	2110	2120	2130	2140	2141	2150	2160	2170	2180		
135	NIGERIA	417	81	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
022	NORWEGEN	151	15	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	11	5	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
002	OESTERREICH	6104	644	49	6	6	1	0	0	2	10	2	1		
317	OMAN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	1748	461	61	0	1	0	0	0	0	0	0	13	0	0
215	PANAMA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	75	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	PHILIPPINEN	86	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
030	POLEN	2580	109	22	5	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0
041	PORTUGAL	1716	270	12	0	0	0	0	0	0	3	5	0	0	0
152	RHODESIEN	6	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	459	42	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
153	SAMBIA	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	7	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
139	SAO TOME UND PRINCIPE	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	19	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	1024	72	7	0	0	0	0	0	1	4	0	0	0	0
021	SCHWEDEN	213	20	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
114	SENEGAL	309	25	3	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
115	SIERRA LEONE	61	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	17	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	64	16	3	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	32	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	97	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	34	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	36	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST.AUSTRALIEN U.OZEANIEN	214	32	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	180	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
040	SPANIEN	3393	508	29	0	0	0	0	0	1	3	14	0	0	0
321	SRI LANKA	118	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS /UNGEKL. STAATSANG.	4609	722	70	1	3	0	0	0	5	10	14	1		
107	SUDAN	89	23	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	90	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
233	SURINAM	9	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	595	87	9	0	0	0	0	0	0	0	5	0	0	0
143	TANSANIA	29	7	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	127	18	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	65	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	12	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	18	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	1617	109	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
056	TUERKEI	42244	10142	724	2	13	0	3	2	46	82	334	5		
104	TUNESIEN	1436	444	26	1	1	0	1	1	3	2	6	0		
144	UGANDA	17	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH RP - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			2000	2100	2110	2120	2130	2140	2141	2150	2160	2170	2180	
052	UNGARN	824	114	4	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0
247	URUGUAY	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	36	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	11577	2120	432	1	4	0	47	26	25	88	140	4	4
335	VIETNAM	52	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	54	5	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	8	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	29	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. STAATSANGEHOERIGKEIT	AN-		S T R A F T A T			
	ZAHL	2200	2210	2220	2230	2240
--- NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	161389	22775	33	10791	368	10102
100 AEGYPTEN	695	87	0	33	1	48
138 AEQUATORIALGUINEA	21	2	0	0	0	2
105 AETHIOPIEN	186	34	0	20	0	13
310 AFGHANISTAN	191	12	0	5	0	7
051 ALBANIEN	38	9	0	4	0	5
101 ALGERIEN	473	75	0	26	1	44
042 ANDORRA	10	2	0	1	0	1
156 ANGOLA	12	2	0	1	0	1
314 ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	19	3	0	0	0	3
240 ARGENTINIEN	106	4	0	2	0	2
400 AUSTRALIEN	130	14	0	7	0	5
311 BAHRAIN	4	0	0	0	0	0
326 BANGLADESCH (BANGLA DESH)	55	8	0	6	0	2
220 BARBADOS	3	1	0	0	0	1
011 BELGIEN	837	87	0	47	1	33
130 BENIN	13	1	0	0	0	1
320 BHUTAN	2	0	0	0	0	0
330 BIRMA	6	0	0	0	0	0
241 BOLIVIEN	33	2	0	0	0	2
150 BOTSUANA	5	0	0	0	0	0
242 BRASILIEN	135	9	0	2	0	4
054 BULGARIEN	435	33	0	16	0	16
226 BUND DER BAHAMAS	1	0	0	0	0	0
120 BURUNDI	8	2	0	1	0	1
243 CHILE	127	8	0	1	0	5
340 CHINA - VOLKSREPUBLIK	56	7	0	4	0	2
350 CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	58	6	0	3	0	3
210 COSTA RICA	15	0	0	0	0	0
020 DAENEMARK	496	25	0	9	1	13
319 DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	7	0	0	0	0	0
221 DOMINIKANISCHE REPUBLIK	16	1	0	0	1	0
244 ECUADOR	44	4	0	2	0	0
216 EL SALVADOR	5	0	0	0	0	0
131 ELFENBEINKUESTE	28	2	0	0	0	1
404 FIDSCHI	5	1	0	0	0	1
023 FINNLAND	100	5	0	2	0	3
304 FOEDERATION ARAB. EMIRATE	2	1	0	0	0	1
010 FRANKREICH	3719	334	0	136	3	168
121 GABUN	2	0	0	0	0	0
110 GAMBIA	101	14	0	7	0	4
132 GHANA	955	78	0	30	0	37
227 GRENADA	1	0	0	0	0	0
055 GRIECHENLAND	8520	1085	1	475	19	509
014 GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	3994	746	0	427	2	270
211 GUATEMALA	12	1	0	0	0	1
230 GUAYANA	9	0	0	0	0	0
111 GUINEA	42	9	0	2	0	4
116 GUINEA - BISSAU	7	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH RP - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM

JAHR 1978

SCHL- ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T				
			2200	2210	2220	2230	2240
222	HAITI	6	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	14	3	0	1	0	2
322	INDIEN	759	130	0	76	0	43
351	INDONESIEN	238	24	0	13	0	11
312	IRAK	247	31	0	10	0	19
313	IRAN (PERSIEN)	1210	112	0	40	0	59
015	IRLAND	192	30	0	24	0	4
024	ISLAND	24	1	0	0	0	0
302	ISRAEL	542	40	0	17	0	20
043	ITALIEN	20266	2579	1	1109	48	1265
223	JAMAIKA	47	8	0	4	1	3
352	JAPAN	76	4	0	1	0	3
303	JORDANIEN	1270	150	0	71	4	62
050	JUGOSLAWIEN	23829	3359	4	1443	67	1639
122	KAMERUN	47	10	0	3	1	4
201	KANADA	281	17	0	4	0	12
117	KAP VERDE	8	4	0	0	0	2
315	KATAR (QUATAR)	3	0	0	0	0	0
140	KENIA	37	4	0	2	0	2
332	KHMER (KAMBODSCHA)	10	1	0	0	0	1
231	KOLUMBIEN	106	8	1	3	0	3
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	14	3	0	1	0	1
341	KOREA -NORD	15	2	0	0	0	2
342	KOREA -SUED	150	36	0	19	1	14
224	KUBA	9	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	12	1	0	0	0	1
331	LAOS	4	1	0	1	0	0
151	LESOTHO	7	0	0	0	0	0
301	LIBANON	2574	290	0	157	3	116
112	LIBERIA	37	5	0	2	0	3
102	LIBYEN	159	25	0	20	0	5
004	LIECHTENSTEIN	8	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	226	31	0	21	0	6
141	MADAGASKAR	8	2	0	1	0	0
353	MALAYSIA	117	19	0	9	0	10
354	MALEDIVEN	2	0	0	0	0	0
133	MALI	13	0	0	0	0	0
047	MALTA	12	1	0	1	0	0
103	MAROKKO	1440	257	1	138	4	97
113	MAURETANIEN	11	1	0	0	0	1
145	MAURITIUS	14	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	40	2	0	1	0	0
046	MONACO	15	0	0	0	0	0
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	2	0	0	0	0	0
323	NEPAL	5	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	25	2	0	0	0	2
214	NICARAGUA	8	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2896	234	0	87	2	108
134	NIGER	9	1	0	1	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN-					S T R A F T A T	
		ZAHL	2200	2210	2220	2230	2240	
135	NIGERIA	417	68	0	13	2	43	
022	NORWEGEN	151	9	0	4	1	2	
136	OBERVOLTA	11	4	0	2	0	2	
002	OESTERREICH	6104	479	2	141	3	254	
317	OMAN	2	0	0	0	0	0	
324	PAKISTAN	1748	340	1	238	0	82	
215	PANAMA	2	0	0	0	0	0	
245	PARAGUAY	9	0	0	0	0	0	
246	PERU	75	6	0	1	0	4	
355	PHILIPPINEN	86	20	0	15	0	2	
030	POLEN	2580	75	0	38	0	28	
041	PORTUGAL	1716	214	1	103	10	74	
152	RHODESIEN	6	0	0	0	0	0	
127	RUANDA -RWANDA	3	1	0	0	0	1	
053	RUMAENIEN	459	27	0	8	0	15	
153	SAMBIA	8	1	0	0	0	1	
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	1	2	0	2	0	0	
044	SAN MARINO	7	3	0	2	0	1	
139	SAO TOME UND PRINCIPE	1	0	0	0	0	0	
318	SAUDI-ARABIEN	19	2	0	0	0	2	
003	SCHWEIZ	1024	56	0	15	1	30	
021	SCHWEDEN	213	16	1	5	0	9	
114	SENEGAL	309	16	0	4	0	11	
115	SIERRA LEONE	61	11	0	2	0	9	
333	SINGAPUR	17	1	0	1	0	0	
106	SOMALIA	64	12	0	7	0	3	
099	SONSTIGES EUROPA	32	4	0	1	0	3	
199	SONSTIGES AFRIKA	97	2	0	2	0	0	
299	SONSTIGES AMERIKA	34	8	0	5	0	3	
399	SONSTIGES ASIEN	36	2	0	1	0	1	
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	214	30	0	16	0	12	
032	SOWJETUNION	180	10	0	4	0	5	
040	SPANIEN	3393	398	0	190	6	177	
321	SRI LANKA	118	23	0	16	1	5	
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4609	536	0	244	7	255	
107	SUDAN	89	20	0	11	0	7	
154	SUEDAFRIKA	90	16	0	9	0	5	
233	SURINAM	9	0	0	0	0	0	
155	SWASILAND (NGWANA)	5	0	0	0	0	0	
300	SYRIEN	595	68	0	22	3	33	
143	TANSANIA	29	6	0	3	0	2	
334	THAILAND	127	16	0	9	0	7	
137	TOGO	65	3	0	1	0	2	
225	TRINIDAD UND TOBAGO	12	1	0	1	0	0	
125	TSCHAD	18	3	0	2	0	1	
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	1617	89	0	38	2	46	
056	TUERKEI	42244	8062	10	4164	154	3287	
104	TUNESIEN	1436	360	0	164	4	165	
144	UGANDA	17	3	0	2	0	1	



- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T					
			2200	2210	2220	2230	2240	
052	UNGARN	824	83	0	40	2	34	
247	URUGUAY	20	0	0	0	0	0	
045	VATIKANSTADT	5	1	0	1	0	0	
232	VENEZUELA	36	2	0	2	0	0	
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	11577	1526	10	691	12	749	
335	VIETNAM	52	7	0	4	0	3	
124	ZAIRE	54	3	0	3	0	0	
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	8	3	0	1	0	2	
057	ZYPERN	29	1	0	1	0	0	

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL.- ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			2300	2310	2320	2330	2331	2332	2333	2340	2341	2342	2343	2350
---	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	161389	4774	254	4506	3	0	0	0	6	0	0	0	8
100	AEGYPTEN	695	15	1	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0
138	AEQUATORIALGUINEA	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	186	12	0	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0
310	AFGHANISTAN	191	3	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
051	ALBANIEN	38	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	473	13	1	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0
042	ANDORRA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
156	ANGOLA	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	106	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	130	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
311	BAHRAIN	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	55	6	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	837	27	3	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0
130	BENIN	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
320	BHUTAN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	6	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	33	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	5	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	135	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
054	BULGARIEN	435	19	0	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0
226	BUND DER BAHAMAS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	8	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	127	3	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	56	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	58	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	496	5	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	7	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	44	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
404	FIDSCHI	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	100	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
304	FOEDERATION ARAB. EMIRATE	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	3719	89	12	77	0	0	0	0	0	0	0	0	0
121	GABUN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	101	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	955	14	0	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0
227	GRENADA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	8520	207	10	197	0	0	0	0	0	0	0	0	0
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	3994	47	5	42	0	0	0	0	0	0	0	0	0
211	GUATEMALA	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	42	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
116	GUINEA - BISSAU	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM

BEREICH RP - DEUTSCHLAND

JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			2300	2310	2320	2330	2331	2332	2333	2340	2341	2342	2343	2350
222	HAITI	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	14	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	759	9	0	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0
351	INDONESIEN	238	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
312	IRAK	247	9	1	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0
313	IRAN (PERSIEN)	1210	32	4	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0
015	IRLAND	192	5	1	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
024	ISLAND	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	542	12	0	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0
043	ITALIEN	20266	690	43	644	1	0	0	0	2	0	0	0	0
223	JAMAICA	47	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	76	3	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1270	44	3	41	0	0	0	0	0	0	0	0	0
050	JUGOSLAWIEN	23829	838	27	811	0	0	0	0	1	0	0	0	0
122	KAMERUN	47	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	281	8	3	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
117	KAP VERDE	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	37	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	106	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	14	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	15	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED.	150	5	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
224	KUBA	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	2574	54	2	47	0	0	0	0	1	0	0	0	4
112	LIBERIA	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	159	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	226	5	2	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
141	MADAGASKAR	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	117	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
354	MALEDIVEN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1440	39	3	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0
113	MAURETANIEN	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	14	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	40	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	15	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2896	68	2	66	0	0	0	0	0	0	0	0	0
134	NIGER	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			2300	2310	2320	2330	2331	2332	2333	2340	2341	2342	2343	2350
135	NIGERIA	417	15	1	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0
022	NORWEGEN	151	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6104	136	7	129	0	0	0	0	0	0	0	0	0
317	OMAN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	1748	77	1	76	0	0	0	0	0	0	0	0	0
215	PANAMA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	75	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	86	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
030	POLEN	2580	14	0	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0
041	PORTUGAL	1716	48	2	46	0	0	0	0	0	0	0	0	0
152	RHODESIEN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	459	13	0	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0
153	SAMBIA	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
139	SAO TOME UND PRINCIPE	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	1024	9	0	7	2	0	0	0	0	0	0	0	0
021	SCHWEDEN	213	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
114	SENEGAL	309	6	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	61	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	64	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	32	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	97	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	34	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST AUSTRALIEN U. OZEANIEN	214	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	180	5	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
040	SPANIEN	3393	94	7	87	0	0	0	0	0	0	0	0	0
321	SRI LANKA	118	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4609	134	5	129	0	0	0	0	0	0	0	0	0
107	SUDAN	89	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	90	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
233	SURINAM	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	595	10	0	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0
143	TANSANIA	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	127	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	65	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	18	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	1617	21	3	14	0	0	0	0	0	0	0	0	4
056	TUERKEI	42244	1570	81	1491	0	0	0	0	1	0	0	0	0
104	TUNESIEN	1436	77	5	72	0	0	0	0	0	0	0	0	0
144	UGANDA	17	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH PP - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN-ZAHL	S T R A F T A T											
			2300	2310	2320	2330	2331	2332	2333	2340	2341	2342	2343	2350
052	UNGARN	824	30	3	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0
247	URUGUAY	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	36	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	11577	183	13	170	0	0	0	0	0	0	0	0	0
335	VIETNAM	52	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	54	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

BEREICH RR - DEUTSCHLAND  
- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL- ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T													
			3**3	3**1	3**2	3**3	3**4	3**5	3**6	3**7	305*	310*	315*	320*	325*	326*
---	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	161389	39650	423	548	1277	20	1	5	371	10	1245	1389	61	25515	24012
100	AEGYPTEN	695	133	2	0	0	0	0	0	0	0	7	4	0	104	100
138	AEQUATORIALGUINEA	21	10	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7
105	AETHIOPIEN	186	28	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	1	16	16
310	AFGHANISTAN	191	41	0	0	1	0	0	0	0	0	1	1	0	34	30
051	ALBANIEN	38	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	3
101	ALGERIEN	473	99	0	1	2	1	0	0	1	0	5	6	1	56	51
042	ANDORRA	10	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
156	ANGOLA	12	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	19	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	3
240	ARGENTINIEN	106	41	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	38	35
400	AUSTRALIEN	130	26	0	1	0	0	0	0	1	0	1	1	0	17	16
311	BAHRAIN	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	55	9	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	3	3
220	BARBADOS	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
011	BELGIEN	837	196	1	5	5	0	0	0	0	0	7	14	0	114	112
130	BENIN	13	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	1
320	BHUTAN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
241	BOLIVIEN	33	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	18	17
150	BOTSUANA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASIL IEN	135	43	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	32	29
054	BULGARIEN	435	88	0	0	0	0	0	0	2	0	2	2	0	68	66
226	BUND DER BAHAMAS	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
120	BURUNDI	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	127	66	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	1	56	56
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	56	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	10
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	58	20	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	15	15
210	COSTA RICA	15	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	5
020	DAENEMARK	496	143	1	1	1	0	0	0	0	0	2	5	0	118	114
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	7	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	16	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3
244	ECUADOR	44	9	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	6	6
216	EL SALVADOR	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	28	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
404	FIDSCHI	5	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
023	FINNLAND	100	20	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	17	15
304	FOEDERATION ARAB. EMIRATE	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
010	FRANKREICH	3719	1056	24	13	9	0	0	1	2	2	28	53	1	638	435
121	GABUN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	101	15	0	0	0	0	0	0	0	0	1	7	0	3	3
132	GHANA	955	80	0	0	1	0	0	0	0	0	5	6	0	42	38
227	GRENADA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	8520	2480	9	28	88	1	0	0	38	0	74	50	5	1815	1746
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	3994	990	32	18	87	0	0	0	35	0	23	75	2	377	355
211	GUATEMALA	12	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
230	GUAYANA	9	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1
111	GUINEA	42	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	5	5
116	GUINEA - BISSAU	7	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2

- STRÄFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDÄCHTIGER -BEREICH RP - DEUTSCHLAND  
-BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL.- ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R Ä F T A T															
			3**3	3**1	3**2	3**3	3**4	3**5	3**6	3**7	305*	310*	315*	320*	325*	326*		
222	HAITI	6	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
212	HONDURAS	14	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
322	INDIEN	759	101	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	6	0	65	63
351	INDONESIEN	238	75	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	61	57
312	IRAK	247	73	0	0	0	0	0	0	0	3	0	2	2	0	0	61	51
313	IRAN(PERSIEN)	1210	409	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	0	383	355	
015	IRLAND	192	39	1	0	1	0	0	0	0	2	0	0	7	0	0	22	20
024	ISLAND	24	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3
302	ISRAEL	542	155	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	8	0	122	113	
043	ITALIEN	20266	5676	50	68	150	2	0	0	28	2	202	142	5	3870	3482		
223	JAMAICA	47	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	2	
352	JAPAN	76	13	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	12	12	
303	JORDANIEN	1270	214	0	0	3	0	0	0	1	0	10	8	0	164	151		
050	JUGOSLAWIEN	23829	6969	35	74	142	3	0	1	39	2	250	206	15	4733	4425		
122	KAMERUN	47	10	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	5	
201	KANADA	281	51	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	30	28	
117	KAP VERDE	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	37	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	10	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	
231	KOLUMBIEN	106	52	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	
123	KONGU (BRAZZAVILLE)	14	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	27	23	
341	KOREA -NORD	15	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	
342	KOREA -SÜD	150	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	
224	KURA	9	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	37	34	
316	KUWAIT	12	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	
331	LAOS	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	
151	LESOTHO	7	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	2574	846	2	3	9	1	0	0	1	0	14	24	0	696	584		
112	LIBERIA	37	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	159	22	0	0	1	0	0	0	0	0	1	2	0	16	16		
004	LIECHTENSTEIN	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1
013	LUXEMBURG	226	56	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	41	39	
141	MADAGASKAR	8	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	
353	MALAYSIA	117	11	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	8	8		
354	MALEDIVEN	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
133	MALI	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	12	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	
103	MAROKKO	1440	260	2	4	10	0	0	0	2	0	1	10	0	145	140		
113	MAURETANIEN	11	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	1
145	MAURITIUS	14	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	3
213	MEXIKO	40	7	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	5	5
046	MONACO	15	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	3
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	5	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	2
401	NEUSEELAND	25	7	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	6	5	5	5
214	NICARAGUA	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2896	613	17	16	10	0	0	0	2	1	16	27	1	362	349	349	349
134	NIGER	9	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

BEREICH RP - DEUTSCHLAND

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T															
			3**3	3**1	3**2	3**3	3**4	3**5	3**6	3**7	305*	310*	315*	320*	325*	326*		
135	NIGERIA	417	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	24	21
022	NORWEGEN	151	40	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	4	0	30	30	
136	OBERVOLTA	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
002	OESTERREICH	6104	1136	25	24	8	1	0	0	5	0	31	56	3	662	616		
317	OMAN	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1		
324	PAKISTAN	1748	174	1	0	1	0	0	0	1	1	2	9	0	104	99		
215	PANAMA	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1		
245	PARAGUAY	9	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4		
246	PERU	75	34	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	19	18		
355	PHILIPPINEN	86	21	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	14	14		
030	POLEN	2580	589	0	0	2	0	0	0	1	0	7	6	0	498	466		
041	PORTUGAL	1716	626	1	11	29	0	0	0	8	0	37	10	1	432	409		
152	RHODESIEN	6	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1		
127	RUANDA -RWANDA	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1		
053	RUMAENIEN	459	152	1	1	1	0	0	0	1	0	4	2	0	119	111		
153	SAMBIA	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1		
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
044	SAN MARINO	7	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	2		
139	SAO TOME UND PRINCIPE	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
318	SAUDI-ARABIEN	19	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1		
003	SCHWEIZ	1024	150	10	3	2	0	0	0	2	0	4	6	0	95	85		
021	SCHWEDEN	213	46	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	39	39		
114	SENEGAL	309	25	0	0	0	0	0	0	0	0	1	7	1	7	7		
115	SIERRA LEONE	61	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1		
333	SINGAPUR	17	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1		
106	SOMALIA	64	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	2	2		
099	SONSTIGES EUROPA	32	11	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	9	8		
19	SONSTIGES AFRIKA	97	15	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	10	10		
299	SONSTIGES AMERIKA	34	6	0	1	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2	2		
399	SONSTIGES ASIEN	36	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	6		
499	SONST.AUSTRALIEN U.OZEANIEN	214	49	0	2	0	0	0	0	0	0	4	2	0	27	26		
032	SOWJETUNION	180	49	0	2	1	0	0	0	0	0	2	0	0	37	37		
040	SPANIEN	3393	1195	9	12	34	0	0	0	9	0	43	27	1	864	832		
321	SRI LANKA	118	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	16	15		
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4609	1371	12	12	9	2	1	2	4	0	34	35	2	888	818		
107	SUDAN	89	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	10	9		
154	SUEDAFRIKA	90	18	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	12	11		
233	SURINAM	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
155	SWASILAND (NGWANA)	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
300	SYRIEN	595	117	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	95	85		
143	TANSANIA	29	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2		
334	THAILAND	127	25	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	12	12		
137	TOGO	65	18	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	9	7		
225	TRINIDAD UND TOBAGO	12	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2		
125	TSCHAD	18	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1		
031	TSCHECHOSLOWAKEI	1617	300	1	1	1	0	0	0	4	0	5	9	0	232	225		
056	TUERKEI	42244	9288	106	174	604	4	0	1	162	2	315	174	16	5597	5252		
104	TUNESIEN	1436	314	1	3	2	0	0	0	0	0	7	23	2	187	178		
144	UGANDA	17	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1		



- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH PP - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM

JAH R 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T										305*	310*	315*	320*	325*	326*
			3**3	3**1	3**2	3**3	3**4	3**5	3**6	3**7								
057	UNGARN	824	216	10	1	1	0	0	0	2	0	4	4	1	158	152		
247	URUGUAY	20	12	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	8		
045	VATIKANSTADT	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
232	VENEZUELA	36	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	11577	2084	62	61	53	5	0	0	8	0	56	202	1	695	632		
335	VIETNAM	52	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13	13		
124	ZAIRE	54	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5		
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1		
057	ZYPERN	29	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0	8	5		

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH RR - DEUTSCHLAND  
-BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T										
			330*	335*	340*	345*	350*	3710	3720	3730	3740	3750	3950
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	161389	27	2183	220	342	754	1	0	2	0	10	5
100	AEGYPTEN	695	0	7	0	0	2	0	0	0	0	0	0
138	AEGUATORIALGUINEA	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	186	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
310	AFGHANISTAN	191	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
051	ALBANIEN	38	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	473	0	9	0	0	1	0	0	0	0	0	0
042	ANDORRA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
156	ANGOLA	12	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	19	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	106	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	130	0	1	0	0	2	0	0	0	0	0	0
311	BAHRAIN	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	55	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	837	0	15	0	2	3	0	0	0	0	0	0
130	BENIN	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
320	BHUTAN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	135	0	5	0	0	1	0	0	0	0	0	0
054	BULGARIEN	435	0	5	0	0	2	0	0	0	0	0	0
226	BUND DER BAHAMAS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	8	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	127	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	56	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	58	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	496	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	44	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	28	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
404	FIDSCHI	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	100	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
304	FOEDERATION ARAB. EMIRATE	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	3719	1	86	3	11	33	0	0	0	0	0	1
121	GABUN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	101	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	955	0	13	1	1	1	0	0	0	0	0	0
227	GRENADA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	8520	1	82	7	12	24	0	0	0	0	0	0
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	3994	4	40	5	18	37	0	0	0	0	0	0
211	GUATEMALA	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	42	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
116	GUINEA - BISSAU	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH RP - DEUTSCHLAND

JAH R 1978

SCHL. STAATSANGEHOERIGKEIT	AN-ZAHL	330*	335*	340*	S	T	R	A	F	T	A	T	3710	3720	3730	3740	3750	3950
222 HAITI	6	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212 HONDURAS	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322 INDIEN	759	0	17	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
351 INDONESIAEN	238	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
312 IRAK	247	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
313 IRAN (PERSIEN)	1210	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
015 IRLAND	192	0	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
024 ISLAND	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
302 ISRAEL	542	0	6	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
043 ITALIEN	20266	2	266	41	55	80	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
223 JAMA IKA	47	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
352 JAPAN	76	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303 JORDANIEN	1270	0	15	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
050 JUGOSLAWIEN	23829	5	381	25	77	107	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1
122 KAMERUN	47	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
201 KANADA	281	0	4	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
117 KAP VERDE	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
315 KATAR (QUATAR)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140 KENIA	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332 KHMER (KAMBODSCHA)	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231 KOLUMBIEN	106	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123 KONGO (BRAZZAVILLE)	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341 KOREA -NORD	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342 KOREA -SUED	150	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
224 KUBA	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316 KUWAIT	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331 LAOS	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151 LESOTHO	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301 LIBANON	2574	2	35	0	2	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
112 LIBERIA	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102 LIBYEN	159	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
004 LIECHTENSTEIN	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013 LJEMBURG	226	0	4	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
141 MADAGASKAR	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353 MALAYSIA	117	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
354 MALEDIVEN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133 MALI	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047 MALTA	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103 MAROKKO	1440	0	24	1	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
113 MAURETANIEN	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145 MAURITIUS	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213 MEXIKO	40	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046 MONACO	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
343 MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323 NEPAL	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401 NEUSEELAND	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214 NICARAGUA	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012 NIEDERLANDE	2896	0	31	5	13	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
134 NIGER	9	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH RP - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL- ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T												
			330*	335*	340*	345*	350*	3710	3720	3730	3740	3750	3950		
135	NIGERIA	417	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
022	NORWEGEN	151	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6104	0	115	6	14	30	0	0	0	0	0	1	0	0
317	OMAN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	1748	0	29	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
215	PANAMA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	75	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	86	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
030	POLEN	2580	0	35	2	2	5	0	0	0	0	0	0	0	0
041	PORTUGAL	1716	0	23	3	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0
152	RHODESIEN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	459	0	3	0	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0
153	SAMBIA	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
139	SAO TOME UND PRINCIPE	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	1024	0	6	1	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0
021	SCHWEDEN	213	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
114	SENEGAL	309	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	61	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	17	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	64	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	97	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST.-AUSTRALIEN U. OZEANIEN	214	0	2	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	180	0	1	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
040	SPANIEN	3393	2	47	11	4	14	0	0	0	0	0	0	0	0
321	SRI LANKA	118	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4609	0	112	7	13	23	1	0	1	0	3	0	0	0
107	SUDAN	89	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	90	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
233	SURINAM	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	595	0	6	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
143	TANSANIA	29	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	127	0	5	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	65	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
031	TSCHECHOSLOWAKEI	1617	0	15	1	1	6	0	0	0	0	0	0	0	0
056	TUERKEI	42244	9	496	78	58	225	0	0	0	0	0	1	3	0
104	TUNESIEN	1436	0	35	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
144	UGANDA	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM  
BEREICH RP - DEUTSCHLAND  
JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T										
			330*	335*	340*	345*	350*	3710	3720	3730	3740	3750	3950
052	UNGARN	824	0	12	0	0	6	0	0	0	0	0	0
247	URUGUAY	20	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	11577	1	122	16	50	104	0	0	1	0	1	0
335	VIETNAM	52	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	54	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	29	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH RR - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T													
			4***	4**1	4**2	4**3	4**4	4**5	4**6	4**7	405*	410*	415*	420*	425*	426*
---	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	161389	12815	774	1112	1032	28	4	2	1558	26	1351	1360	704	1227	63
100	AEGYPTEN	695	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
138	AEGUATORIALGUINEA	21	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	186	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
310	AFGHANISTAN	191	10	0	0	2	0	0	0	1	0	3	1	0	1	0
051	ALBANIEN	38	11	3	0	0	0	0	0	0	2	3	0	0	4	0
101	ALGERIEN	473	19	2	2	1	0	0	0	1	0	0	2	1	1	0
042	ANDORRA	10	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
156	ANGOLA	12	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	106	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	130	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
311	BAHRAIN	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	55	3	0	1	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	837	103	15	6	1	0	0	0	7	0	13	13	6	9	0
130	BENIN	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
320	BHUTAN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	135	10	1	0	1	0	0	0	0	0	2	1	1	1	0
054	BULGARIEN	435	19	0	1	0	0	0	0	1	0	8	2	0	2	0
226	BUND DER BAHAMAS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	127	7	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1	0	1	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	56	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	58	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	496	15	3	0	1	0	0	0	0	0	2	1	0	1	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	44	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
404	FIDSCHI	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	100	3	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0
304	FOEDERATION ARAB. EMIRATE	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	3719	425	59	21	7	0	0	0	32	0	42	52	9	32	0
121	GABUN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	101	2	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2	0
132	GHANA	955	8	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
227	GRENADA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	8520	543	21	76	51	0	0	0	106	0	69	51	16	33	1
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	3994	420	48	40	37	0	0	0	34	0	32	31	8	27	1
211	GUATEMALA	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	42	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0
116	GUINEA - BISSAU	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH RP - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN-ZAHL	S T R A F T A T														
			4**4	4**1	4**2	4**3	4**4	4**5	4**6	4**7	405*	410*	415*	420*	425*	426*	
222	HAITI	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	759	8	0	0	1	0	0	0	4	0	0	1	0	0	0	0
351	INDONESIEN	238	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
312	IRAK	247	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
313	IRAN (PERSIEN)	1210	19	3	2	0	0	0	0	0	0	2	0	3	1	0	0
015	IRLAND	192	13	3	0	1	0	0	0	4	0	1	0	0	0	0	0
024	ISLAND	24	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	542	11	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0
043	ITALIEN	20266	2092	148	127	109	4	1	0	201	11	229	324	82	211	10	0
223	JAMAICA	47	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
352	JAPAN	76	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1270	24	2	2	2	0	0	0	4	0	1	0	0	0	0	0
050	JUGOSLAWIEN	23829	1878	95	160	133	6	2	1	171	3	184	198	45	241	14	0
122	KAMERUN	47	2	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
201	KANADA	281	34	4	1	0	0	0	0	3	0	3	0	0	2	1	0
117	KAP VERDE	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
315	KATAR (QHATAR)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	106	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0
341	KOREA -NORD	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
347	KOREA -SUED	150	4	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0
224	KUBA	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	7	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	2574	67	10	3	3	0	0	0	6	0	0	7	0	14	6	0
112	LIBERIA	37	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIPYEN	159	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	226	13	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	0	0	0
141	MADAGASKAR	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	117	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
354	MALEDIVEN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	13	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1440	75	1	8	8	1	0	0	7	0	9	8	0	4	0	0
113	MAURETANIFN	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	15	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2896	162	21	22	11	0	0	0	14	1	31	13	3	12	0	0
134	NIGER	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH RP - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T															
			4***	4**1	4**2	4**3	4**4	4**5	4**6	4**7	405*	410*	415*	420*	425*	426*		
135	NIGERIA	417	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1
022	NORWEGEN	151	7	1	2	1	1	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6104	602	39	18	6	2	0	0	38	3	133	45	6	34	0	0	0
317	OMAN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	1748	13	1	1	0	0	0	0	0	0	0	4	0	2	1	0	0
215	PANAMA	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	75	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	86	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
030	POLEN	2580	105	10	1	0	0	0	0	12	0	4	12	3	15	6	0	0
041	PORTUGAL	1716	149	9	22	28	0	0	0	12	0	23	6	3	8	0	0	0
152	RHODESIEN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	459	30	1	2	0	0	0	0	1	0	8	2	4	4	1	0	0
153	SAMBIA	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
139	SAO TOME UND PRINCIPE	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	19	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	1024	49	0	5	4	0	0	0	8	0	4	7	0	5	0	0	0
021	SCHWEDEN	213	7	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
114	SENEGAL	309	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	61	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	17	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	64	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	32	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	97	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	34	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	36	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
499	SONST.AUSTRALIEN U.OZEANIEN	214	29	1	1	2	1	0	0	5	0	4	6	1	1	0	0	0
032	SOWJETUNION	180	6	0	2	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1	1	1
040	SPANIEN	3393	341	15	54	30	2	0	1	44	1	44	24	10	14	1	0	0
321	SRI LANKA	118	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4609	454	32	28	6	1	0	0	23	1	42	30	4	61	1	0	0
107	SUDAN	89	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	90	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0
233	SURINAM	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	595	14	3	0	1	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0
143	TANSANIA	29	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	127	5	1	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2	0	0	0
137	TOGO	65	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	18	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
031	TSCHECHOSLOWAKEI	1617	75	7	1	0	0	0	0	5	0	7	9	0	10	0	0	0
056	TUERKEI	42244	3905	126	414	484	6	1	0	714	3	389	418	67	377	11	0	0
104	TUNESIEN	1436	35	3	1	2	1	0	0	2	1	5	5	0	5	3	0	0
144	UGANDA	17	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0



- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH RP - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM

JAHR 1978

SCHL- ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T													
			4**4	4**1	4**2	4**3	4**4	4**5	4**6	4**7	405*	410*	415*	420*	425*	426
052	UNGARN	824	63	3	2	1	0	0	0	6	0	8	11	1	15	0
247	URUGUAY	20	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	11577	846	72	86	42	3	0	0	75	0	36	58	28	63	3
335	VIETNAM	52	3	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	54	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	29	2	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

SCHL. STAATSANGEHOERIGKEIT	AN-ZAHL	S T R A F T A T											
		430*	435*	440*	445*	450*	4710	4720	4730	4740	4750	4950	
--- NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	161389	270	1811	432	261	1549	7	0	1	0	0	3	
100 AEGYPTEN	695	0	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	
138 AEQUATORIALGUINEA	21	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
105 AETHIOPIEN	186	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
310 AFGHANISTAN	191	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
051 ALBANIEN	38	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
101 ALGERIEN	473	0	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
042 ANDOKRA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
156 ANGOLA	12	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
314 ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
240 ARGENTINIEN	106	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
400 AUSTRALIEN	130	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
311 BAHRAIN	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
326 BANGLADESCH (BANGLA DESH)	55	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
220 BARBADOS	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
011 BELGIEN	837	0	18	0	1	17	0	0	0	0	0	0	
130 BENIN	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
320 BHUTAN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
330 BIRMA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
241 BOLIVIEN	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
150 BOTSUANA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
242 BRASILIEN	135	0	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
054 BULGARIEN	435	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0	
226 BUND DER BAHAMAS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
120 BURUNDI	8	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
243 CHILE	127	0	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
340 CHINA - VOLKSREPUBLIK	56	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
350 CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	58	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
210 COSTA RICA	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
020 DAENEMARK	496	0	3	0	0	4	0	0	0	0	0	0	
319 DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
221 DOMINIKANISCHE REPUBLIK	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
244 ECUADOR	44	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
216 EL SALVADOR	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
131 ELFENBEINKUESTE	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
404 FIDSCHI	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
023 FINNLAND	100	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
304 FOEDERATION ARAB. EMIRATE	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
010 FRANKREICH	3719	3	73	5	9	78	0	0	0	0	0	0	
121 GABUN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
110 GAMBIA	101	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
132 GHANA	955	0	2	1	0	1	0	0	0	0	0	0	
227 GRENADA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
055 GRIECHENLAND	8520	7	65	12	6	62	0	0	0	0	0	0	
014 GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	3994	37	37	8	13	85	0	0	0	0	0	0	
211 GUATEMALA	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
230 GUAYANA	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
111 GUINEA	42	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
116 GUINEA - BISSAU	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH RR - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			430*	435*	440*	445*	450*	4710	4720	4730	4740	4750	4950	
222	HAITI	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	759	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
351	INDONESIEN	238	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
312	IRAK	247	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
313	IRAN (PERSIEN)	1210	0	6	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0
015	IRLAND	192	0	1	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
024	ISLAND	24	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	542	0	1	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
043	ITALIEN	20266	32	304	73	21	282	0	0	0	0	0	0	0
223	JAMA IKA	47	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	76	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1270	0	3	1	0	4	0	0	0	0	0	0	0
050	JUGOSLAWIEN	23829	39	278	73	53	215	2	0	0	0	0	0	0
122	KAMERUN	47	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	281	0	14	0	0	7	0	0	0	0	0	0	0
117	KAP VERDE	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	106	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	150	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
224	KUBA	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	7	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	2574	0	8	1	1	4	0	0	0	0	0	0	0
112	LIBERIA	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	159	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	226	0	4	2	0	5	0	0	0	0	0	0	0
141	MADAGASKAR	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	117	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
354	MALEDIVEN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	HALI	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1440	2	17	2	3	7	0	0	0	0	0	0	0
113	MAURETANIEN	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	15	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2896	5	28	5	5	14	0	0	0	0	0	0	0
134	NIGER	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

BEREICH RP - DEUTSCHLAND

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			430*	435*	440*	445*	450*	4710	4720	4730	4740	4750	4950	
135	NIGERIA	417	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
022	NORWEGEN	151	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6104	21	93	26	7	151	0	0	0	0	0	0	0
317	OMAN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	1748	0	3	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
215	PANAMA	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	75	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	86	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
030	POLEN	2580	1	42	2	1	9	0	0	0	0	0	0	0
041	PORTUGAL	1716	0	13	8	1	14	0	0	0	0	0	0	0
152	RHODESIEN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	459	0	2	1	2	6	0	0	0	0	0	0	0
153	SAMBIA	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
139	SAO TOME UND PRINCIPE	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
313	SAUDI-ARABIEN	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	1024	0	10	0	0	4	1	0	0	0	0	0	0
021	SCHWEDEN	213	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
114	SENEGAL	309	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	61	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	17	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	64	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	32	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	97	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST.AUSTRALIEN U.OZEANIEN	214	0	10	3	0	2	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	180	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
040	SPANIEN	3393	8	46	23	8	26	0	0	0	0	0	0	0
321	SRI LANKA	118	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4609	28	127	15	29	37	1	0	0	0	0	1	0
107	SUDAN	89	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	90	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0
233	SURINAM	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	595	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0
143	TANSANIA	29	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	127	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	65	0	1	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	1617	1	29	1	1	4	0	0	0	0	0	0	0
056	TUERKEI	42244	38	413	125	83	302	0	0	0	0	0	0	0
104	TUNESIEN	1436	1	11	1	0	6	0	0	0	0	0	0	0
144	UGANDA	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM  
BEREICH RP - DEUTSCHLAND  
JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T										
			430*	435*	440*	445*	450*	4710	4720	4730	4740	4750	4950
052	UNGARN	824	1	7	2	3	4	0	0	0	0	0	0
247	URUGUAY	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	5	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	11577	43	104	29	12	178	3	0	0	0	0	0
335	VIETNAM	52	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	54	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TAIVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM

BEREICH PP - DEUTSCHLAND

JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T													
			****	***1	***2	***3	****	***5	***6	***7	*05*	*10*	*15*	*20*	*25*	*26*
---	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	161389	51909	1184	1636	2279	48	5	7	1927	36	2582	2741	364	26735	24074
100	AEGYPTEN	695	147	2	0	0	0	0	0	0	0	7	4	0	104	100
138	AEQUATORIALGUINEA	21	11	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7
105	AETHIOPIEN	186	28	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	1	16	16
310	AFGHANISTAN	191	50	0	0	3	0	0	0	1	0	4	2	0	35	30
051	ALBANIEN	38	17	4	0	0	0	0	0	0	2	3	0	0	8	3
101	ALGERIEN	473	118	2	3	3	1	0	0	2	0	5	8	2	57	51
042	ANDORRA	10	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1
156	ANGOLA	12	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	19	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	3
240	ARGENTINIEN	106	44	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	38	35
400	AUSTRALIEN	130	29	0	1	0	0	0	0	1	0	1	2	0	17	16
311	BAHRAIN	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	55	12	1	1	0	0	0	0	3	0	0	0	0	3	3
220	BARBADOS	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
011	BELGIEN	837	288	16	11	6	0	0	0	7	0	19	26	6	123	112
130	BENIN	13	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	1
320	BHUTAN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
241	BOLIVIEN	33	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	18	17
150	BOTSUANA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	135	52	2	0	2	0	0	0	0	0	1	2	1	33	29
054	BULGARIEN	435	107	0	1	0	0	0	0	3	0	10	4	0	70	66
226	BUND DER BAHAMAS	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
120	BURUNDI	8	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	127	73	0	1	0	0	0	0	1	0	2	4	1	57	56
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	56	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	10
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	58	20	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	15	15
210	COSTA RICA	15	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	5
020	DAENEMARK	496	158	4	1	2	0	0	0	0	0	4	6	0	119	114
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	7	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	16	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3
244	ECUADOR	44	9	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	6	6
216	EL SALVADOR	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	28	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
404	FIDSCHI	5	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
023	FINNLAND	100	27	1	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	17	15
304	FOEDERATION ARAB. EMIRATE	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
010	FRANKREICH	3719	1460	82	34	16	0	0	1	34	2	70	105	10	670	435
121	GABUN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	101	17	0	0	0	0	0	0	2	0	1	7	0	5	3
132	GHANA	955	88	2	0	2	0	0	0	0	0	5	6	0	43	39
227	GRENADA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	8520	2996	29	103	136	1	0	0	144	0	143	100	20	1848	1747
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	3994	1386	80	58	122	0	0	0	69	0	55	105	10	403	356
211	GUATEMALA	12	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
230	GUAYANA	9	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1
111	GUINEA	42	10	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	0	6	5
116	GUINEA - BISSAU	7	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZFITRAUM BEREICH PP - DEUTSCHLAND  
JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T														
			****	***1	***2	***3	***4	***5	***6	***7	*05*	*10*	*15*	*20*	*25*	*26*	
222	HAITI	6	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	14	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	759	108	1	0	1	0	0	0	4	0	3	7	0	65	63	
351	INDONESIEN	238	76	0	0	1	0	0	0	1	0	2	0	0	61	57	
312	IRAK	247	76	0	1	0	0	0	0	3	0	2	3	0	61	51	
313	IRAN (PERSIEN)	1210	428	3	2	0	0	0	0	0	0	4	4	3	384	355	
015	IRLAND	192	51	4	0	2	0	0	0	6	0	1	7	0	22	20	
024	ISLAND	24	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	
302	ISRAEL	542	166	1	0	1	0	0	0	0	0	2	8	0	124	113	
043	ITALIEN	20266	7635	196	188	256	6	1	0	229	13	428	466	87	4080	3492	
223	JAMAICA	47	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	2	
352	JAPAN	76	13	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	12	12	
303	JORDANIEN	1270	238	2	2	5	0	0	0	5	0	11	8	0	164	151	
050	JUGOSLAWIEN	23829	8763	128	224	323	9	2	2	210	5	434	404	60	4970	4438	
122	KAMERUN	47	12	0	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	6	5	
201	KANADA	281	85	4	5	0	0	0	0	3	0	4	7	0	32	29	
117	KAP VERDE	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
315	KATAR (QUATAR)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
140	KENIA	37	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
332	KHMER (KAMBODSCHA)	10	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	
231	KOLUMBIEN	106	58	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	14	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	30	23	
341	KOREA -NORD	15	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	
342	KOREA -SUED	150	44	0	0	0	0	0	0	3	0	2	0	0	37	34	
224	KUBA	9	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	
316	KUWAIT	12	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	
331	LAOS	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
151	LESOTHO	7	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
301	LIBANON	2574	910	12	6	12	1	0	0	7	0	14	31	0	710	590	
112	LIBERIA	37	4	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	
102	LIBYEN	159	23	0	0	1	0	0	0	0	0	1	2	0	16	16	
004	LIECHTENSTEIN	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	
013	LUXEMBURG	226	69	1	1	0	0	0	0	1	0	0	1	1	41	39	
141	MADAGASKAR	8	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	
353	MALAYSIA	117	12	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	8	8	
354	MALEDIVEN	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	
133	MALI	13	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
047	MALTA	12	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
103	MAROKKO	1440	333	3	12	18	1	0	0	9	0	10	27	0	149	140	
113	MAURETANIEN	11	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	
145	MAURITIUS	14	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	
213	MEXIKO	40	7	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	
046	MONACO	15	5	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	
323	NEPAL	5	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	
401	NEUSEELAND	25	7	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	6	5	
214	NICARAGUA	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
012	NIEDERLANDE	2896	751	36	37	21	0	0	0	16	2	47	40	4	374	340	
134	NIGER	9	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM BEREICH RP - DEUTSCHLAND JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T														
			****	***1	***2	***3	****4	****5	****6	****7	*05*	*10*	*15*	*20*	*25*	*26	
135	NIGERIA	417	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	0	25	22
022	NORWEGEN	151	46	1	2	2	1	0	0	0	0	0	3	4	0	30	30
136	OBERVOLTA	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6104	1724	64	41	13	3	0	0	43	3	164	101	9	696	616	
317	OMAN	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	
324	PAKISTAN	1748	187	2	1	1	0	0	0	1	1	2	13	0	106	100	
215	PANAMA	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	
245	PARAGUAY	9	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	
246	PERU	75	36	2	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	19	18	
355	PHILIPPINEN	86	23	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	14	14	
030	POLEN	2580	683	10	1	2	0	0	0	13	0	11	18	3	513	472	
041	PORTUGAL	1716	770	10	33	55	0	0	0	20	0	60	16	4	439	409	
152	RHODESIEN	6	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	
127	RUANDA -RWANDA	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	
053	RUMAENIEN	459	181	2	3	1	0	0	0	2	0	12	4	4	123	112	
153	SAMBIA	8	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
044	SAN MARINO	7	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	2	
139	SAO TOME UND PRINCIPE	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
318	SAUDI-ARABIEN	19	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	
003	SCHWEIZ	1024	198	10	8	6	0	0	0	10	0	8	13	0	100	85	
021	SCHWEDEN	213	53	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	39	39	
114	SENEGAL	309	26	0	0	0	0	0	0	0	0	1	7	1	8	7	
115	SIERRA LEONE	61	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	
333	SINGAPUR	17	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	
106	SOMALIA	64	10	0	0	1	0	0	0	0	0	0	4	0	2	2	
099	SONSTIGES EUROPA	32	12	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	9	8	
199	SONSTIGES AFRIKA	97	16	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	10	10	
299	SONSTIGES AMERIKA	34	7	0	1	0	0	0	0	0	0	3	0	0	2	2	
399	SONSTIGES ASIEN	36	9	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	8	6	
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	214	75	1	3	2	1	0	0	5	0	7	8	1	28	26	
032	SOWJETUNION	180	54	0	4	1	0	0	0	1	0	2	0	0	38	38	
040	SPANIEN	3393	1516	24	66	62	2	0	1	53	1	85	51	11	878	833	
321	SRI LANKA	118	26	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	16	15	
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4609	1802	43	40	15	3	1	2	27	1	75	74	6	949	819	
107	SUDAN	89	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	10	9	
154	SUEDAFRIKA	90	22	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	1	13	11	
233	SURINAM	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
155	SWASILAND (NGWANA)	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
300	SYRIEN	595	131	3	0	1	0	0	0	1	0	3	2	0	95	85	
143	TANSANIA	29	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	
334	THAILAND	127	30	1	0	0	0	0	0	1	0	3	0	0	14	12	
137	TOGO	65	22	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	9	7	
225	TRINIDAD UND TOBAGO	12	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	
125	TSCHAD	18	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	1617	368	8	2	1	0	0	0	9	0	12	18	0	242	275	
056	TUERKEI	42244	13034	228	582	1073	10	1	1	874	5	703	587	83	5974	5263	
104	TUNESIEN	1436	345	4	4	4	1	0	0	2	1	12	28	2	192	181	
144	UGANDA	17	3	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1	1	



- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL- ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T													
			***	***1	***2	***3	***4	***5	***6	***7	*05*	*10*	*15*	*20*	*25*	*26*
052	UNGARN	824	277	13	3	2	0	0	0	8	0	12	15	2	173	152
247	URUGUAY	20	13	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	9	8
045	VATIKANSTADT	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	36	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13	13
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	11577	2910	134	146	100	8	0	0	83	0	88	350	29	758	635
335	VIETNAM	52	18	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	13	13
124	ZAIRE	54	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
057	ZYPERN	29	16	1	0	1	0	0	0	0	0	0	5	0	8	5

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH PR - DEUTSCHLAND  
-BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T												
			*30*	*35*	*40*	*45*	*50*	*550	*71C	*720	*730	*740	*750	*90*	*950
---	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	161389	297	3974	645	591	2281	870	8	0	3	0	10	575	8
100	AEGYPTEN	695	0	9	0	0	3	10	0	0	0	0	0	0	0
138	AEGUATORIALGUINEA	21	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	186	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
310	AFGHANISTAN	191	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
051	ALBANIEN	38	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	473	0	15	1	0	1	2	0	0	0	0	0	5	0
042	ANDORRA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
156	ANGOLA	12	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	19	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	106	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	130	1	2	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
311	BAHRAIN	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	55	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	837	0	33	0	3	20	10	0	0	0	0	0	1	0
130	BENIN	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
320	BHUTAN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	135	0	8	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
054	BULGARIEN	435	0	5	0	0	7	2	0	0	0	0	0	0	0
226	BUND DER BAHAMAS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	8	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	127	0	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	56	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	58	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENMARK	496	0	4	0	0	5	2	0	0	0	0	0	1	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	44	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	28	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
404	FIDSCHI	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	100	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
304	FOEDERATION ARAB. EMIRATE	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	3719	4	157	8	20	106	34	0	0	0	0	0	7	1
121	GABUN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	101	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0
132	GHANA	955	0	15	2	1	2	0	0	0	0	0	0	3	0
227	GRENADA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	8520	8	146	19	18	86	42	0	0	0	0	0	9	0
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	3994	41	77	13	30	122	59	0	0	0	0	0	4	0
211	GUATEMALA	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	42	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
116	GUINEA - BISSAU	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH PP - DEUTSCHLAND

BEREICH PP - DEUTSCHLAND

-BERICHTSZEITRAUM

JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T													
			*30*	*35*	*40*	*45*	*50*	*550	*710	*720	*730	*740	*750	*90*	*950	
222	HAITI	6	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	759	0	18	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
351	INDONESIEN	238	0	6	1	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
312	IRAK	247	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
313	IRAN (PERSIEN)	1210	0	12	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0
015	IRLAND	192	0	3	0	0	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0
024	ISLAND	24	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	542	0	7	0	1	2	5	0	0	0	0	0	0	4	0
043	ITALIEN	20266	34	569	114	73	360	133	0	0	0	0	0	1	39	0
223	JAMAICA	47	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	76	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1270	0	18	3	0	4	1	0	0	0	0	0	0	3	0
050	JUGOSLAWIEN	23829	44	655	98	127	319	120	2	0	0	0	0	1	240	3
122	KAMERUN	47	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	281	0	18	0	2	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
117	KAP VERDE	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	106	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	24	0
341	KOREA -NORD	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	150	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
224	KUBA	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	7	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	2574	2	43	1	3	7	7	0	0	0	0	0	0	1	0
112	LIBERIA	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	159	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
00	LIECHTENSTEIN	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	226	0	8	2	0	7	0	0	0	0	0	0	0	2	0
141	MADAGASKAR	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	117	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
354	MALEDIVEN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1440	2	41	2	3	11	6	0	0	0	0	0	0	12	0
113	MAURETANIEN	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	40	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	15	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2896	5	54	9	18	29	18	0	0	0	0	0	0	3	0
134	NIGER	9	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

BEREICH BR - DEUTSCHLAND

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T													
			*30*	*35*	*40*	*45*	*50*	*550	*710	*720	*730	*740	*750	*90*	*950	
135	NIGERIA	417	0	6	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
022	NORWEGEN	151	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
007	OESTERREICH	6104	21	207	31	21	181	39	0	0	0	0	1	3	0	0
317	OMAN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	1748	0	32	3	0	2	2	0	0	0	0	0	3	0	0
215	PANAMA	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	75	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	0	0
355	PHILIPPINEN	86	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
030	POLEN	2580	1	77	4	3	13	8	0	0	0	0	0	2	0	0
041	PORTUGAL	1716	0	36	11	2	17	6	0	0	0	0	0	3	0	0
152	RHODESIEN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	459	0	5	1	2	9	1	0	0	0	0	0	10	0	0
153	SAMBIA	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
139	SAO TOME UND PRINCIPE	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
313	SAUDI-ARABIEN	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	1024	0	16	1	1	7	0	1	0	0	0	0	0	0	0
021	SCHWEDEN	213	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0
114	SENEGAL	309	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0
115	SIERRA LEONE	61	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	17	0	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	64	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	32	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	97	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST.AUSTRALIEN U.OZEANIEN	214	0	12	3	0	5	2	0	0	0	0	0	3	0	0
032	SOWJETUNION	180	0	1	0	0	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0
040	SPANIEN	3393	10	92	33	12	40	16	0	0	0	0	0	12	0	0
321	SRI LANKA	118	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4609	28	239	22	42	59	9	2	0	1	0	3	81	1	0
107	SUDAN	89	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	90	0	2	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
233	SURINAM	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	595	0	6	0	1	4	2	0	0	0	0	0	0	0	0
143	TANSANIA	29	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	127	0	6	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	65	0	2	1	0	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	1617	1	44	2	2	10	7	0	0	0	0	0	3	0	0
056	TUERKEI	42244	47	904	201	137	518	215	0	0	0	0	1	55	3	0
104	TUNESIEN	1436	1	46	2	1	7	8	0	0	0	0	0	15	0	0
144	UGANDA	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM  
BEREICH RR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T												
			*30*	*35*	*40*	*45*	*50*	*550	*710	*720	*730	*740	*750	*90*	*950
052	UNGARN	824	1	19	2	3	10	3	0	0	0	0	0	0	0
247	URUGUAY	20	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	
045	VATIKANSTADT	5	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
232	VENEZUELA	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	11577	44	226	45	62	282	93	3	0	1	0	1	7	
335	VIETNAM	52	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
124	ZAIRE	54	0	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
057	ZYPERN	29	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

BEREICH PP - DEUTSCHLAND

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	S T R A F T A T										
		AN-ZAHL	5000	5100	5110	5111	5120	5130	5140	5141	5142	5150
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	161389	21332	14244	1519	85	37	30	1610	46	7	5280
100	AEGYPTEN	695	155	126	4	0	0	0	5	0	0	17
138	AEQUATORIALGUINEA	21	3	1	0	0	0	0	0	0	0	1
105	AETHIOPIEN	186	67	42	0	0	0	0	0	0	0	33
310	AFGHANISTAN	191	47	25	2	0	0	0	2	0	0	14
051	ALBANIEN	38	4	2	0	0	0	0	1	0	0	1
101	ALGERIEN	473	41	29	4	0	1	0	2	0	0	12
042	ANDORRA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
156	ANGOLA	12	3	2	0	0	0	0	0	0	0	2
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	19	2	2	0	0	0	0	1	0	0	1
240	ARGENTINIEN	106	19	11	0	0	0	0	0	0	0	5
400	AUSTRALIEN	130	28	15	0	0	0	0	1	0	0	5
311	BAHRAIN	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	55	18	13	0	0	0	0	0	0	0	7
220	BARBADOS	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	837	139	81	9	0	0	0	11	0	0	13
130	BENIN	13	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
320	BHUTAN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	6	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	33	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	5	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1
242	BRASILTIEN	135	25	22	2	1	0	0	2	0	0	13
054	BULGARIEN	435	55	27	2	0	0	0	3	0	0	12
226	BUND DER BAHAMAS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	8	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	127	18	16	1	0	0	0	1	0	0	10
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	56	7	6	3	0	0	0	1	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	58	8	4	1	0	0	0	0	0	0	1
210	COSTA RICA	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	496	66	27	4	0	0	0	2	1	0	6
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	16	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1
244	ECUADOR	44	6	2	0	0	0	0	0	0	0	2
216	EL SALVADOR	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	28	6	3	0	0	0	0	0	0	0	2
404	FIDSCHI	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	100	17	11	0	0	0	0	0	0	0	1
304	FOEDERATION ARAB. EMIRATE	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	3719	617	446	50	2	0	1	53	1	0	111
121	GABUN	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	101	15	8	0	0	0	0	1	0	0	6
132	GHANA	955	227	127	2	0	0	0	30	0	0	73
227	GRENADA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	8520	1028	613	67	4	4	5	78	3	0	162
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	3994	453	340	33	4	3	0	54	2	0	77
211	GUATEMALA	12	5	5	0	0	0	0	0	0	0	2
230	GUAYANA	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	42	11	6	0	0	0	0	1	0	0	2
116	GUINEA - BISSAU	7	2	2	0	0	0	0	0	0	0	2

- STRAFATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH RP - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. STAATSANGEHOERIGKEIT	AN-ZAHL	5000	5100	5110	S	T	R	A	F	T	A	T	5142	5150
222 HAITI	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212 HONDURAS	14	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322 INDIEN	759	136	88	13	0	0	0	16	0	0	0	0	0	38
351 INDONESIAEN	238	47	27	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	14
312 IRAK	247	32	16	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	8
313 IRAN (PERSIEN)	1210	204	145	21	0	1	0	12	0	0	0	0	0	44
015 IRLAND	192	31	30	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	7
024 ISLAND	24	5	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
302 ISRAEL	542	120	89	13	0	0	0	12	1	1	1	1	1	20
043 ITALIEN	20266	2596	1782	259	14	2	4	214	9	1	1	1	1	549
223 JAMA IKA	47	2	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
352 JAPAN	76	9	4	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
303 JORDANIEN	1270	168	119	2	0	0	0	24	0	0	0	0	0	58
050 JUGOSLAWIEN	23829	3312	2126	251	13	1	5	257	5	0	0	0	0	744
122 KAMERUN	47	11	9	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6
201 KANADA	281	33	25	3	0	1	0	4	1	0	0	0	0	6
117 KAP VERDE	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
315 KATAR (QUATAR)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140 KENIA	37	10	6	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2
332 KHMER (KAMBODSCHA)	10	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
231 KOLUMBIEN	106	9	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6
123 KONGO (BRAZZAVILLE)	14	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
341 KOREA -NORD	15	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342 KOREA -SUED	150	14	7	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
224 KUBA	9	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316 KUWAIT	12	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
331 LAOS	4	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151 LESOTHO	7	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
301 LIBANON	2574	520	448	2	0	6	0	5	0	0	0	0	0	393
112 LIBERIA	37	16	13	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	10
102 LIBYEN	159	6	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
004 LIECHTENSTEIN	8	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013 LUXEMBURG	226	57	46	5	0	0	0	4	0	0	0	0	0	14
141 MADAGASKAR	8	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353 MALAYSIA	117	8	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4
354 MALEDIVEN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133 MALI	13	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
047 MALTA	12	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103 MAROKKO	1440	143	99	8	3	0	0	7	0	0	0	0	0	45
113 MAURETANIEN	11	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145 MAURITIUS	14	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
213 MEXIKO	40	3	3	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
046 MONACO	15	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
343 MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323 NEPAL	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401 NEUSEELAND	25	6	4	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
214 NICARAGUA	8	3	3	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	1
012 NIEDERLANDE	2896	529	337	35	4	3	3	30	3	0	0	0	0	47
134 NIGER	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM BEREICH PP - DEUTSCHLAND  
JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T									
			5000	5100	5110	5111	5120	5130	5140	5141	5142	5150
135	NIGERIA	417	121	90	6	0	0	0	29	1	0	30
022	NORWEGEN	151	17	9	4	0	0	0	2	0	0	1
136	OBERVOLTA	11	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6104	1488	903	138	10	3	2	149	4	0	179
317	OMAN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	1748	362	227	7	0	3	0	22	0	0	148
215	PANAMA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	75	7	2	1	0	0	0	0	0	0	1
355	PHILIPPINEN	86	6	3	0	0	0	0	0	0	0	1
030	POLEN	2580	129	94	9	1	0	0	7	0	0	33
041	PORTUGAL	1716	179	94	4	1	0	0	8	0	0	19
152	RHODESIEN	6	3	3	0	0	0	0	0	0	0	1
127	RUANDA -RWANDA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	459	52	38	4	0	0	0	6	0	0	15
153	SAMBIA	8	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	1	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0
044	SAN MARINO	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
139	SAO TOME UND PRINCIPE	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	19	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	1024	193	139	18	2	0	1	27	3	0	17
021	SCHWEDEN	213	49	40	6	0	0	0	7	1	0	5
114	SENEGAL	309	33	20	2	0	0	0	1	0	0	13
115	SIERRA LEONE	61	18	14	1	0	0	0	0	0	0	9
333	SINGAPUR	17	3	2	0	0	0	0	0	0	0	1
106	SOMALIA	64	11	7	0	0	0	0	0	0	0	4
099	SONSTIGES EUROPA	32	4	3	0	0	0	0	0	0	0	2
199	SONSTIGES AFRIKA	97	15	10	0	0	0	0	0	0	0	6
299	SONSTIGES AMERIKA	34	6	3	0	0	0	0	0	0	0	1
399	SONSTIGES ASIEN	36	5	3	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST.AUSTRALIEN U.OZEANIEN	214	33	26	8	0	0	0	6	0	0	1
032	SOWJETUNION	180	16	13	0	0	0	0	0	0	0	11
040	SPANIEN	3393	374	228	33	3	1	0	25	0	1	72
321	SRI LANKA	118	13	8	0	0	0	0	2	0	0	6
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4609	801	591	95	3	1	2	70	2	0	177
107	SUDAN	89	25	18	0	0	0	0	0	0	0	14
154	SUEDAFRIKA	90	13	11	0	0	0	0	1	0	0	4
233	SURINAM	9	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	595	77	51	1	0	0	0	9	0	0	31
143	TANSANIA	29	4	3	0	0	0	0	0	0	0	3
334	THAILAND	127	13	10	0	0	0	0	2	0	1	0
137	TOGO	65	16	8	1	0	0	0	2	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	12	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	18	5	5	0	0	0	0	0	0	0	3
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	1617	150	108	12	0	0	2	19	0	0	26
056	TUERKEI	42244	4401	2714	218	12	6	3	245	7	3	1126
104	TUNESIEN	1436	203	162	17	1	0	0	27	1	0	52
144	UGANDA	17	7	7	0	0	0	0	2	0	0	3



- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T									
			5000	5100	5110	5111	5120	5130	5140	5141	5142	5150
052	UNGARN	824	150	110	16	0	0	0	15	1	0	34
247	URUGUAY	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	5	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	36	5	4	0	0	0	2	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	11577	1140	959	59	7	0	2	76	0	0	599
335	VIETNAM	52	9	7	2	0	0	0	0	0	0	5
124	ZAIRE	54	20	16	2	0	0	0	2	0	0	5
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	8	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	29	7	5	1	0	0	0	2	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH FR - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T															
			5200	5300	5310	5400	5410	5420	5500	5510	5520	5600	5610	5620	5630	5640	5650	
---	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	161389	112	2085	468	5193	495	14	224	54	151	64	47	4	13	4	1	
100	AEGYPTEN	695	0	7	0	21	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	
138	AEQUATORIALGUINEA	21	0	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
105	AETHIOPIEN	186	0	4	1	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
310	AFGHANISTAN	191	0	2	0	19	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	
051	ALBANIEN	38	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
101	ALGERIEN	473	1	3	0	8	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
042	ANDORRA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
156	ANGOLA	12	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
240	ARGENTINIEN	106	0	2	2	8	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	
400	AUSTRALIEN	130	3	4	3	5	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	
311	BAHRAIN	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	55	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
220	BARBADOS	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
011	BELGIEN	837	1	19	11	37	27	0	1	0	1	1	1	0	0	0	0	
130	BENIN	13	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
320	BHUTAN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
330	BIRMA	6	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
241	BOLIVIEN	33	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
150	BOTSUANA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
242	BRASILIEN	135	0	3	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
054	BULGARIEN	435	0	4	1	23	15	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	
226	BUND DER BAHAMAS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
120	BURUNDI	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
243	CHILE	127	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	56	0	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	58	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
210	COSTA RICA	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
020	DAENEMARK	496	2	6	0	30	19	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
244	ECUADOR	44	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
216	EL SALVADOR	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
131	ELFENBEINKUESTE	28	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
404	FIDSCHI	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
023	FINNLAND	100	0	4	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
304	FOEDERATION ARAB. EMIRATE	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
010	FRANKREICH	3719	1	80	23	90	21	0	9	2	7	5	3	0	1	1	0	
121	GABUN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
110	GAMBIA	101	0	1	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
132	GHANA	955	0	11	0	111	0	0	6	4	1	0	0	0	0	0	0	
227	GRENADA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
055	GRIECHENLAND	8520	4	82	12	357	32	0	5	1	4	4	2	0	2	0	0	
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	3994	7	59	28	57	7	0	4	0	2	1	0	0	1	0	0	
211	GUATEMALA	12	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
230	GUAYANA	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
111	GUINEA	42	0	0	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
116	GUINEA - BISSAU	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM  
BEREICH RP - DEUTSCHLAND  
JAHR 1978

SCHL. STAATSANGEHOERIGKEIT ZAHL	AN- ZAHL	5200	5300	5310	5400	5410	5420	5500	5510	5520	5600	5610	5620	5630	5640	5650
222 HAITI	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212 HONDURAS	14	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322 INDIEN	759	0	8	4	41	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
351 INDONESIAEN	238	0	5	1	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
312 IRAK	247	0	3	2	13	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
313 IRAN (PERSIEN)	1210	1	25	2	39	0	0	3	1	1	0	0	0	0	0	0
015 IRLAND	192	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
024 ISLAND	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
302 ISRAEL	542	0	13	0	15	0	0	5	0	5	1	1	0	0	0	1
043 ITALIEN	20266	12	356	78	374	19	1	106	28	73	13	12	0	3	0	0
223 JAMA IKA	47	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
352 JAPAN	76	0	2	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303 JORDANIEN	1270	1	14	2	35	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
050 JUGOSLAWIEN	23829	15	349	71	905	33	1	23	7	15	8	6	0	2	1	0
122 KAMERUN	47	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
201 KANADA	281	1	2	1	8	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0
117 KAP VERDE	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
315 KATAR (GHATAR)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140 KENIA	37	0	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332 KHMER (KAMLODSCHA)	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231 KOLUMBIEN	106	0	1	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
123 KONGO (BRAZZAVILLE)	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341 KOREA -NORD	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342 KOREA -SUED	150	0	0	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
224 KUBA	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316 KUWAIT	12	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331 LAOS	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151 LESOTHO	7	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301 LIBANON	2574	0	18	5	57	0	0	4	1	3	0	0	0	0	0	0
112 LIBERIA	37	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102 LIBYEN	159	0	0	0	2	0	2	0	0	2	0	0	0	0	0	0
004 LIECHTENSTEIN	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013 LUXEMBURG	226	0	8	4	4	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
141 MADAGASKAR	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353 MALAYSIA	117	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
354 MALEDIVEN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133 MALI	13	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047 MALTA	12	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103 MAROKKO	1440	0	12	2	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
113 MAURETANIEN	11	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145 MAURITIUS	14	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213 MEXIKO	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046 MONACO	15	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
343 MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323 NEPAL	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401 NEUSEELAND	25	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214 NICARAGUA	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012 NIEDERLANDE	2896	6	68	17	119	64	0	5	2	3	6	3	3	0	0	0
134 NIGER	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM  
BEREICH PP - DEUTSCHLAND  
JAHR 1978

SCHL- ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T														
			5200	5300	5310	5400	5410	5420	5500	5510	5520	5600	5610	5620	5630	5640	5650
135	NIGERIA	417	0	6	0	53	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
022	NORWEGEN	151	1	1	1	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	11	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6104	21	157	32	427	233	2	3	1	2	10	9	0	0	1	0
317	OMAN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	1748	0	22	3	113	0	0	3	0	3	0	0	0	0	0	0
215	PANAMA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	75	0	3	3	1	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	86	0	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
030	POLEN	2580	0	9	4	29	0	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0
041	PORTUGAL	1716	2	24	9	90	0	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0
152	RHODESIEN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	459	0	7	4	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
153	SAMBIA	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
139	SAO TOME UND PRINCIPE	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	1024	6	20	5	29	4	0	2	0	2	2	2	0	0	0	0
021	SCHWEDEN	213	0	3	1	8	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
114	SENEGAL	309	0	0	0	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	61	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	17	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	64	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	32	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	97	0	3	1	1	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	34	0	2	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	36	0	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	214	1	4	1	3	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	180	0	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
040	SPANIEN	3393	2	42	11	106	1	0	3	0	3	1	0	0	1	0	0
321	SRI LANKA	118	0	2	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4609	9	74	14	143	4	2	4	3	1	5	5	0	1	0	0
107	SUDAN	89	0	3	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	90	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
233	SURINAM	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	595	0	3	1	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
143	TANSANIA	29	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	127	0	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	65	0	1	1	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	12	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	18	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	1617	2	17	4	24	0	0	1	0	1	1	0	0	1	0	0
056	TUERKEI	42244	6	340	54	1427	8	2	22	2	17	1	1	0	0	0	0
104	TUNESIEN	1436	0	21	2	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
144	UGANDA	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER - BEREICH RP - DEUTSCHLAND - BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T														
		5200	5300	5310	5400	5410	5420	5500	5510	5520	5600	5610	5620	5630	5640	5650
052 UNGARN	824	0	16	3	27	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
247 URUGUAY	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
045 VATIKAENSTADT	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232 VENEZUELA	36	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
200 VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	11577	7	107	37	68	1	0	6	0	1	1	1	0	0	0	0
335 VIETNAM	52	0	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
124 ZAIRE	54	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
126 ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	8	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057 ZYPERN	29	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH RR - DEUTSCHLAND  
-BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T												
			6000	6100	6110	6200	6210	6220	6230	6240	6300	6310	6320	6400	6410
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	161389	21443	274	14	4453	1159	14	53	487	1602	87	1157	564	126
100	AEGYPTEN	695	75	1	0	26	10	0	0	2	5	2	2	0	0
133	AEGUATORIALGUINEA	21	3	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	186	12	0	0	5	1	0	0	0	0	0	0	1	0
310	AFGHANISTAN	191	19	0	0	8	2	0	0	0	0	0	0	1	0
051	ALBANIEN	38	2	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	473	65	0	0	17	9	0	0	3	4	0	4	2	0
042	ANDORRA	10	4	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0
156	ANGOLA	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	19	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0
240	ARGENTINIEN	106	6	0	0	2	0	0	0	1	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	130	14	0	0	4	2	0	0	1	2	0	1	0	0
311	BAHRAIN	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	55	1	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	837	200	3	0	28	11	0	0	9	14	0	7	4	2
130	BENIN	13	2	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
320	BHUTAN	2	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	33	3	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	5	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	135	13	1	0	4	1	0	0	1	1	0	1	0	0
054	BULGARIEN	435	34	2	0	10	2	0	0	2	2	0	2	0	0
226	BUND DER BAHAMAS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	8	2	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	127	4	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	56	5	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	58	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	15	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
020	DAENEMARK	496	42	0	0	10	3	0	0	0	0	0	0	2	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	44	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	28	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
404	FIDSCHI	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	100	11	0	0	5	2	0	0	2	0	0	0	0	0
304	FOEDERATION ARAB. EMIRATE	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	3719	552	3	0	122	52	1	0	8	20	1	16	19	6
121	GABUN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	101	10	0	0	5	3	0	0	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	955	69	1	0	22	13	0	0	2	2	0	1	1	0
227	GRENADA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	8520	1328	21	0	151	25	0	7	23	140	10	111	27	7
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	3994	867	2	0	180	79	1	0	14	10	3	5	13	3
211	GUATEMALA	12	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	9	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
111	GUINEA	42	5	0	0	2	2	0	0	0	1	0	0	0	0
116	GUINEA - BISSAU	7	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHÖRIGKEIT	AN-ZAHL	6000	6100	6110	6200	6210	6220	6230	6240	6300	6310	6320	6400	6410
222	HAITI	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	759	56	0	0	16	3	0	0	2	2	0	1	0	0
351	INDONESIEN	238	16	0	0	5	3	0	0	1	0	0	0	1	0
312	IRAK	247	29	0	0	11	7	1	0	1	2	0	1	0	0
313	IRAN (PERSIEN)	1210	135	0	0	32	7	0	0	2	7	1	4	2	2
015	IRLAND	192	38	0	0	26	1	0	0	0	0	0	0	0	0
024	ISLAND	24	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	542	50	1	0	11	3	0	0	5	4	0	4	1	1
043	ITALIEN	20266	2769	47	1	599	147	1	11	81	341	20	255	109	34
223	JAMAICA	47	5	0	0	2	1	0	0	0	1	0	0	0	0
352	JAPAN	76	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1270	117	1	0	32	16	0	0	3	13	2	9	0	0
050	JUGOSLAWIEN	23829	2751	39	1	607	131	5	2	67	283	8	212	67	13
122	KAMERUN	47	4	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	281	68	0	0	10	3	0	0	2	1	0	0	4	2
117	KAP VERDE	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	37	5	0	0	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMP ODSCHA)	10	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	106	7	0	0	7	0	0	0	0	1	0	1	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	14	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	15	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SÜD	150	16	0	0	5	1	0	0	1	2	0	2	1	0
224	KUDA	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	12	2	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAGS	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	2574	267	2	0	124	27	0	0	0	18	2	15	9	5
112	LIBERIA	37	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	159	12	0	0	4	3	0	0	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	8	6	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXENBURG	226	39	0	0	11	7	0	0	0	2	0	2	0	0
141	MADAGASKAR	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	117	8	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
354	MALEDIVEN	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	12	1	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1440	153	3	0	40	9	0	0	4	7	0	6	4	1
113	MAURETANIEN	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	14	3	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	40	6	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	25	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2896	495	7	0	96	32	0	2	20	22	1	18	19	3
134	NIGER	9	3	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH RP - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. STAATSANGEHOERIGKEIT	AN-ZAHL	S T R A F T A T												
		6000	6100	6110	6200	6210	6220	6230	6240	6300	6310	6320	6400	6410
135 NIGERIA	417	55	0	0	16	6	0	0	0	2	0	2	2	1
022 NORWEGEN	151	19	0	0	5	4	0	0	0	0	0	0	2	0
136 OBERVOLTA	11	3	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
002 OESTERREICH	6104	756	6	0	206	45	0	2	21	49	1	23	16	2
317 OMAN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324 PAKISTAN	1748	126	14	0	39	6	2	0	2	3	0	2	3	2
215 PANAMA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245 PARAGUAY	9	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
246 PERU	75	3	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
355 PHILIPPINEN	86	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
030 POLEN	2580	110	2	0	27	6	0	0	3	14	1	10	2	1
041 PORTUGAL	1716	188	0	0	28	6	0	1	3	17	1	15	17	1
152 RHODESIEN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127 RUANDA -RWANDA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053 RUMAENIEN	459	31	0	0	11	5	0	0	0	1	0	1	0	0
153 SAMBIA	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
402 SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	1	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
044 SAN MARINO	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
139 SAO TOME UND PRINCIPE	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318 SAUDI-ARABIEN	19	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
003 SCHWEIZ	1024	126	3	2	40	12	0	0	8	8	2	3	5	0
021 SCHWEDEN	213	15	0	0	5	2	0	0	1	0	0	0	0	0
114 SENEGAL	309	14	0	0	11	5	0	0	1	0	0	0	0	0
115 SIERRA LEONE	61	5	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
333 SINGAPUR	17	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
106 SOMALIA	64	12	0	0	6	2	0	0	0	0	0	0	0	0
099 SONSTIGES EUROPA	32	4	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
199 SONSTIGES AFRIKA	97	11	0	0	5	1	0	0	0	1	0	0	0	0
299 SONSTIGES AMERIKA	34	7	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
399 SONSTIGES ASIEN	36	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
499 SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	214	40	2	0	12	4	0	0	1	1	0	1	4	3
032 SOWJETUNION	180	11	0	0	2	2	0	0	0	2	0	2	0	0
040 SPANIEN	3393	446	5	0	94	30	0	6	8	55	7	35	11	1
321 SRI LANKA	118	10	0	0	2	1	0	0	0	1	0	1	0	0
999 STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4609	661	4	0	219	49	1	0	14	70	8	44	7	5
107 SUDAN	89	9	0	0	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0
154 SUEDAFRIKA	90	19	0	0	4	1	0	0	0	0	0	0	1	0
233 SURINAM	9	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
155 SWASILAND (NGWANA)	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300 SYRIEN	595	53	0	0	18	2	0	0	1	4	0	3	1	0
143 TANSANIA	29	4	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
334 THAILAND	127	10	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
137 TOGO	65	9	0	0	2	1	0	0	1	0	0	0	0	0
225 TRINIDAD UND TOBAGO	12	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125 TSCHAD	18	4	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
031 TSCHECHOSLOWAKEI	1617	90	1	0	25	11	0	0	4	7	1	4	2	0
056 TUERKEI	42244	5343	88	6	874	200	1	11	100	381	11	288	155	21
104 TUNESIEN	1436	213	4	0	70	26	1	0	5	11	0	9	2	1
144 UGANDA	17	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0



- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH RP - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T												
			6000	6100	6110	6200	6210	6220	6230	6240	6300	6310	6320	6400	6410
052	UNGARN	824	104	0	0	27	2	0	1	2	10	0	7	3	0
247	URUGUAY	20	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	36	2	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	11577	2473	8	2	411	100	0	10	50	59	5	25	36	9
335	VIETNAM	52	10	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	3	0
124	ZAIPE	54	5	0	0	3	0	0	0	1	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	29	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

BEREICH PP - DEUTSCHLAND

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	6500	6600	6610	6620	6621	6630	6700	6710	6720	6730	6740	6741
---	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	161389	8	2276	1879	322	72	11	12685	902	117	2009	6902	2017
100	AEGYPTEN	695	0	3	3	0	0	0	41	2	0	14	19	3
138	AEQUATORIALGUINEA	21	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0
105	AETHIOPIEN	186	0	0	0	0	0	0	6	0	0	3	3	1
310	AFGHANISTAN	191	0	0	0	0	0	0	13	0	0	2	12	0
051	ALBANIEN	38	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0
101	ALGERIEN	473	0	9	8	1	0	0	33	7	1	8	12	3
042	ANDORRA	10	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	1	0
156	ANGOLA	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	19	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0
240	ARGENTINIEN	106	0	0	0	0	0	0	4	0	0	4	0	0
400	AUSTRALIEN	130	0	1	0	1	0	0	8	0	0	4	3	1
311	BAHRAIN	4	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	55	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	837	1	27	2	20	6	0	125	17	3	20	76	26
130	BENIN	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
320	BHUTAN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	6	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
241	BOLIVIEN	33	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	0
150	BOTSUANA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	135	0	1	1	0	0	0	6	1	0	0	5	3
054	BULGARIEN	435	0	5	3	2	0	0	17	2	0	6	6	2
226	BUND DER BAHAMAS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	127	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	1	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	56	0	3	3	0	0	0	1	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	58	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	15	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	496	0	3	0	3	0	0	28	2	0	3	15	5
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	44	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	28	0	0	0	0	0	0	3	1	0	0	1	0
404	FIDSCHI	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	100	0	0	0	0	0	0	7	1	0	2	3	0
304	FOEDERATION ARAB. EMIRATE	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	3719	0	23	5	17	4	0	375	39	5	53	227	90
121	GABUN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	101	0	0	0	0	0	0	5	0	0	2	2	0
132	GHANA	955	0	0	0	0	0	0	44	6	0	14	18	0
227	GRENADA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	8520	0	489	471	10	7	1	517	45	7	146	229	52
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	3994	0	28	3	25	2	0	658	27	2	55	553	173
211	GUATEMALA	12	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
230	GUAYANA	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	42	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	1
116	GUINEA - BISSAU	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH RP - DEUTSCHLAND  
-BERICHTSZEITRAUM

JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			6500	6600	6610	6620	6621	6630	6700	6710	6720	6730	6740	6741
222	HAITI	6	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0
212	HONDURAS	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	759	0	0	0	0	0	0	39	1	0	11	24	5
351	INDONESIEN	238	0	0	0	0	0	0	10	1	0	1	7	4
312	IRAK	247	0	0	0	0	0	0	18	1	0	11	3	1
313	IRAN (PERSIEN)	1210	0	9	8	0	0	0	87	10	0	30	24	7
015	IRLAND	192	0	0	0	0	0	0	12	0	0	3	8	3
024	ISLAND	24	0	0	0	0	0	0	5	0	0	1	3	2
302	ISRAEL	542	0	2	2	0	0	0	32	4	0	13	8	2
043	ITALIEN	20266	3	252	197	42	24	3	1467	191	12	382	663	197
223	JAMAICA	47	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	1	0
352	JAPAN	76	0	1	0	1	0	0	4	0	0	2	2	1
303	JORDANIEN	1270	0	12	9	3	2	0	60	8	0	17	23	5
050	JUGOSLAWIEN	23829	2	274	227	37	3	1	1545	116	23	460	621	147
122	KAMERUN	47	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	1	1
201	KANADA	281	0	0	0	0	0	0	56	4	0	7	42	10
117	KAP VERDE	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	10	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	106	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	4	1
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	14	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
341	KOREA -NORD	15	0	0	0	0	0	0	5	1	0	2	2	0
342	KOREA -SUD	150	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	1	0
224	KUBA	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	2574	0	11	10	1	1	0	105	5	2	22	60	10
112	LIBERIA	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	159	0	0	0	0	0	0	8	0	0	4	4	2
004	LIECHTENSTEIN	8	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
013	LUXEMBURG	226	0	3	1	2	0	0	23	4	1	2	12	3
141	MADAGASKAR	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	117	0	0	0	0	0	0	5	0	0	2	3	0
354	MALEDIVEN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	13	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
047	MALTA	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1440	0	5	5	0	0	0	96	7	0	16	65	25
113	MAURETANIEN	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	14	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	0
213	MEXIKO	40	0	0	0	0	0	0	5	0	0	1	4	2
046	MONACO	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	25	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1
214	NICARAGUA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2896	0	71	28	41	3	0	301	27	1	49	176	41
134	NIGER	9	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	0	0

- STRAFATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM  
BEREICH RR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1978

SCHL- ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			6500	6600	6610	6620	6621	6630	6700	6710	6720	6730	6740	6741
135	NIGERIA	417	0	0	0	0	0	0	35	7	0	9	14	1
022	NORWEGEN	151	0	0	0	0	0	0	12	1	0	0	11	0
136	OBERVOLTA	11	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	1	0
002	OESTERREICH	6104	0	25	15	6	0	2	473	91	3	148	136	23
317	OMAN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	1748	0	0	0	0	0	0	70	4	0	23	26	3
215	PANAMA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	9	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0
246	PERU	75	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	1	0
355	PHILIPPINEN	86	0	1	1	0	0	0	3	1	0	0	1	1
030	POLEN	2580	0	5	3	2	0	0	63	3	0	14	20	3
041	PORTUGAL	1716	0	7	5	2	1	0	122	7	0	41	54	12
152	RHODESIEN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	459	0	6	2	4	0	0	15	0	0	8	4	1
153	SAMBIA	8	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
139	SAO TOME UND PRINCIPE	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	19	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	1024	0	12	5	7	0	0	60	5	1	21	24	5
021	SCHWEDEN	213	0	0	0	0	0	0	11	0	1	1	6	0
114	SENEGAL	309	0	0	0	0	0	0	5	0	0	0	3	0
115	SIERRA LEONE	61	0	0	0	0	0	0	4	0	0	3	0	0
333	SINGAPUR	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	64	0	2	2	0	0	0	4	0	0	0	3	1
099	SONSTIGES EUROPA	32	0	0	0	0	0	0	4	0	0	3	1	0
199	SONSTIGES AFRIKA	97	0	0	0	0	0	0	5	0	0	2	2	1
299	SONSTIGES AMERIKA	34	0	0	0	0	0	0	6	0	0	0	6	0
399	SONSTIGES ASIEN	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	214	0	5	2	2	0	0	19	3	0	7	5	2
032	SOWJETUNION	180	0	1	1	0	0	0	6	0	0	4	2	2
040	SPANIEN	3393	1	32	24	7	4	0	254	24	0	70	130	28
321	SRI LANKA	118	0	0	0	0	0	0	7	0	0	2	4	1
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4609	0	29	18	8	2	1	345	39	3	105	136	24
107	SUDAN	89	0	1	1	0	0	0	5	1	0	3	1	0
154	SUEDAFRIKA	90	0	0	0	0	0	0	14	0	0	2	10	0
233	SURINAM	9	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	5	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
300	SYRIEN	595	0	1	1	0	0	0	29	2	0	8	8	1
143	TANSANIA	29	0	0	0	0	0	0	2	1	0	1	0	0
334	THAILAND	127	0	1	0	1	0	0	7	1	0	2	4	2
137	TOGO	65	0	0	0	0	0	0	7	2	0	3	1	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	12	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1
125	TSCHAD	18	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	1617	0	6	4	2	0	0	54	4	2	19	17	5
056	TUERKEI	42244	1	849	790	35	7	3	3085	134	41	807	1580	364
104	TUNESIEN	1436	0	5	4	1	0	0	130	6	1	36	60	18
144	UGANDA	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER - BEREICH RP - DEUTSCHLAND - BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			6500	6600	6610	6620	6621	6630	6700	6710	6720	6730	6740	6741
052	UNGARN	824	0	7	0	6	0	0	58	12	2	14	18	5
247	URUGUAY	20	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	11577	0	48	14	33	6	0	1950	18	5	170	1640	488
335	VIETNAM	52	0	0	0	0	0	0	5	0	0	1	4	0
124	ZAIRE	54	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATFN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM - JAHR 1978

SCHL. STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	7000	7100	7120	S T R A F T A T	7121	7200	7210	7211	7220
... NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	161389	41274	669	363	58	40629	6221	3314	13	
100 AEGYPTEN	695	240	0	0	0	240	19	14	0	
138 AEQUATORIALGUINEA	21	4	0	0	0	4	0	0	0	
105 AETHIOPIEN	186	40	0	0	0	40	9	5	0	
310 AFGHANISTAN	191	66	1	1	0	65	5	3	0	
051 ALBANIEN	38	9	1	0	0	8	0	0	0	
101 ALGERIEN	473	151	1	0	0	150	7	2	0	
042 ANDORRA	10	2	0	0	0	2	0	0	0	
156 ANGOLA	12	1	0	0	0	1	0	0	0	
314 ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	19	4	0	0	0	4	1	0	0	
240 ARGENTINIEN	106	35	0	0	0	35	4	2	0	
400 AUSTRALIEN	130	48	2	0	0	46	4	3	0	
311 BAHRAIN	4	2	0	0	0	2	0	0	0	
326 BANGLADESCH (BANGLA DESH)	55	8	0	0	0	8	0	0	0	
220 BARBADOS	3	0	0	0	0	0	0	0	0	
011 BELGIEN	837	84	0	0	0	84	10	5	0	
130 BENIN	13	7	0	0	0	7	1	0	0	
320 BHUTAN	2	1	0	0	0	1	0	0	0	
330 BIRMA	6	1	0	0	0	1	1	0	0	
241 BOLIVIEN	33	7	0	0	0	7	0	0	0	
150 BOTSWANA	5	2	0	0	0	2	0	0	0	
242 BRASILIEN	135	44	1	0	0	43	2	1	0	
054 BULGARIEN	435	188	0	0	0	188	7	7	0	
226 BUND DER BAHAMAS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
120 BURUNDI	8	2	0	0	0	2	0	0	0	
243 CHILE	127	19	0	0	0	19	3	1	0	
340 CHINA - VOLKSREPUBLIK	56	21	1	1	0	20	0	0	0	
350 CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	58	24	1	1	0	23	1	1	0	
210 COSTA RICA	15	5	0	0	0	5	1	0	0	
020 DAENEMARK	496	216	3	2	1	213	19	11	1	
319 DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	7	2	0	0	0	2	0	0	0	
221 DOMINIKANISCHE REPUBLIK	16	9	1	0	0	8	0	0	0	
244 ECUADOR	44	25	0	0	0	25	3	2	0	
216 EL SALVADOR	5	4	0	0	0	4	0	0	0	
131 ELFENBEINKUESTE	28	15	0	0	0	15	1	0	0	
404 FIDSCHI	5	2	0	0	0	2	0	0	0	
023 FINNLAND	100	41	0	0	0	41	2	2	0	
304 FOEDERATION ARAB. EMIRATE	2	0	0	0	0	0	0	0	0	
010 FRANKREICH	3719	681	16	9	2	665	138	57	1	
121 GABUN	2	1	0	0	0	1	0	0	0	
110 GAMBIA	101	47	0	0	0	47	19	11	0	
132 GHANA	955	518	0	0	0	518	43	27	0	
227 GRENADA	1	1	0	0	0	1	0	0	0	
055 GRIECHENLAND	8520	1995	50	25	0	1948	131	65	3	
014 GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	3994	568	7	6	3	561	119	66	1	
211 GUATEMALA	12	4	0	0	0	4	0	0	0	
230 GUAYANA	9	4	0	0	0	4	1	0	0	
111 GUINEA	42	5	0	0	0	5	0	0	0	
116 GUINEA - BISSAU	7	2	0	0	0	2	0	0	0	

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER

BEREICH PP - DEUTSCHLAND

-BERICHTSZEITRAUM

JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	S T R A F T A T								
		AN-ZAHL	7000	7100	7120	7121	7200	7210	7211	7220
222	HAITI	6	4	0	0	0	4	0	0	0
212	HONDURAS	14	5	0	0	0	5	0	0	0
322	INDIEN	759	284	4	4	2	280	14	7	0
351	INDONESIEN	238	79	0	0	0	79	7	5	0
312	IRAK	247	69	1	1	0	68	10	4	0
313	IRAN (PERSIEN)	1210	345	6	6	1	339	65	43	0
015	IRLAND	192	40	0	0	0	40	8	5	0
024	ISLAND	24	8	0	0	0	8	3	3	0
302	ISRAEL	542	161	10	10	1	151	18	14	0
043	ITALIEN	20266	4036	91	48	2	3945	356	202	3
223	JAMA IKA	47	24	0	0	0	24	4	2	0
352	JAPAN	76	44	1	1	1	43	0	0	0
303	JORDANIEN	1270	551	1	1	0	550	142	114	0
050	JUGOSLAWIEN	23829	5570	153	61	11	5428	108	58	0
122	KAMERUN	47	12	0	0	0	12	1	1	0
201	KANADA	281	72	2	2	2	70	14	4	0
117	KAP VERDE	8	4	0	0	0	4	2	2	0
315	KATAR (QUATAR)	3	3	0	0	0	3	0	0	0
140	KENIA	37	13	2	2	1	11	3	1	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	10	3	0	0	0	3	0	0	0
231	KOLUMBIEN	106	26	0	0	0	26	3	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	14	3	0	0	0	3	1	1	0
341	KOREA -NORD	15	4	0	0	0	4	0	0	0
342	KOREA -SUED	150	32	1	0	0	32	0	0	0
224	KUBA	9	6	0	0	0	6	3	0	0
316	KUWAIT	12	6	0	0	0	6	0	0	0
331	LAOS	4	1	0	0	0	1	0	0	0
151	LESOTHO	7	3	0	0	0	3	0	0	0
301	LIBANON	2574	525	1	0	0	524	179	123	0
112	LIBERIA	37	12	0	0	0	12	0	0	0
102	LIBYEN	159	94	0	0	0	94	6	0	0
004	LIECHTENSTEIN	8	1	0	0	0	1	0	0	0
013	LUXEMBURG	226	28	1	0	0	27	1	1	0
141	MADAGASKAR	8	2	0	0	0	2	0	0	0
353	MALAYSIA	117	74	0	0	0	74	22	20	0
354	MALEDIVEN	2	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	13	11	0	0	0	11	2	1	0
047	MALTA	12	3	0	0	0	3	0	0	0
103	MAROKKO	1440	484	2	1	0	482	72	48	0
113	MAURETANIEN	11	5	0	0	0	5	0	0	0
145	MAURITIUS	14	6	0	0	0	6	0	0	0
213	MEXIKO	40	21	0	0	0	21	2	2	0
046	MONACO	15	5	1	0	0	4	0	0	0
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	2	1	0	0	0	1	0	0	0
323	NEPAL	5	2	0	0	0	2	1	0	0
401	NEUSEELAND	25	9	0	0	0	9	3	1	0
214	NICARAGUA	8	5	0	0	0	5	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2896	896	33	25	6	863	183	155	1
134	NIGER	9	3	0	0	0	3	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

BEREICH RP - DEUTSCHLAND

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T							
			7000	7100	7120	7121	7200	7210	7211	7220
135	NIGERIA	417	126	0	0	0	126	22	13	0
022	NORWEGEN	151	56	1	0	0	55	6	6	0
136	OBERVOLTA	11	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6104	2065	44	39	13	2023	203	115	1
317	OMAN	2	1	0	0	0	1	0	0	0
324	PAKISTAN	1748	640	2	0	0	638	33	20	0
215	PANAMA	2	0	0	0	0	0	0	1	0
245	PARAGUAY	9	4	0	0	0	4	0	0	0
246	PERU	75	20	1	0	0	19	0	0	0
355	PHILIPPINEN	86	34	0	0	0	34	2	1	0
030	POLEN	2580	1576	0	0	0	1576	6	3	0
041	PORTUGAL	1716	313	14	3	0	299	18	9	0
152	RHODESIEN	6	1	0	0	0	1	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	3	1	0	0	0	1	0	0	0
053	RUMAENIEN	459	167	0	0	0	167	0	0	1
153	SAMBIA	8	3	0	0	0	3	0	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	7	0	0	0	0	0	0	0	0
139	SAO TOME UND PRINCIPE	1	1	0	0	0	1	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	19	11	0	0	0	11	0	0	0
003	SCHWEIZ	1024	450	6	6	3	445	142	112	0
021	SCHWEDEN	213	80	2	2	0	78	18	12	0
114	SENEGAL	309	225	0	0	0	225	3	1	0
115	SIERRA LEONE	61	25	0	0	0	25	2	1	0
333	SINGAPUR	17	8	1	1	0	7	3	1	0
106	SOMALIA	64	15	0	0	0	15	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	32	7	0	0	0	7	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	97	50	0	0	0	50	2	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	34	5	0	0	0	5	1	1	0
399	SONSTIGES ASIEN	36	18	0	0	0	18	3	3	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	214	46	0	0	0	46	3	0	0
032	SOWJETUNION	180	39	0	0	0	89	4	3	0
040	SPANIEN	3393	649	12	4	0	637	89	43	0
321	SRI LANKA	118	36	0	0	0	36	3	2	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4609	865	22	19	3	843	163	82	0
107	SUDAN	89	19	0	0	0	19	3	1	0
154	SUEDAFRIKA	90	22	1	1	0	21	6	2	0
233	SURINAM	9	3	0	0	0	3	2	2	0
155	SWASILAND (NGWANA)	5	4	0	0	0	4	0	0	0
300	SYRIEN	595	249	3	2	0	246	28	23	0
143	TANSANIA	29	11	0	0	0	11	2	1	0
334	THAILAND	127	57	0	0	0	57	2	2	0
137	TOGO	65	13	0	0	0	13	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	12	5	0	0	0	5	1	1	0
125	TSCHAD	18	3	0	0	0	3	1	1	0
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	1617	957	6	5	1	951	24	13	0
056	TUERKEI	42244	9935	128	60	2	9812	1129	889	1
104	TUNESIEN	1436	264	2	0	0	262	36	17	0
144	UGANDA	17	4	0	0	0	4	0	0	0



- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH RP - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T							
			7000	7100	7120	7121	7200	7210	7211	7220
052	UNGARN	824	205	5	4	0	200	4	0	0
247	URUGUAY	20	5	1	1	0	4	0	0	0
045	VATIKANSTADT	5	1	0	0	0	1	0	0	0
232	VENEZUELA	36	15	0	0	0	15	2	2	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	11577	3154	22	9	3	3132	2472	830	0
335	VIETNAM	52	7	0	0	0	7	1	1	0
124	ZAIRE	54	16	0	0	0	16	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	8	3	0	0	0	3	1	1	0
057	ZYPERN	29	5	1	0	0	5	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T								
			7240	7250	7251	7260	7270	7271	7272	7273	7280
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	161389	83	30478	1939	1858	406	395	7	0	0
100	AEGYPTEN	695	0	214	12	1	2	2	0	0	0
133	AEQUATORIALGUINEA	21	0	4	4	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	186	0	31	4	0	0	0	0	0	0
310	AFGHANISTAN	191	0	57	3	1	0	0	0	0	0
051	ALBANIEN	38	0	8	2	0	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	473	0	140	72	1	1	1	0	0	0
042	ANDORRA	10	0	2	0	0	0	0	0	0	0
156	ANGOLA	12	0	1	1	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	19	0	3	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	106	0	31	6	0	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	130	0	40	3	1	0	0	0	0	0
311	BAHRAIN	4	0	2	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	55	0	8	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	837	0	48	1	13	10	10	0	0	0
130	BENIN	13	0	6	1	0	0	0	0	0	0
320	BHUTAN	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	33	0	7	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	135	0	33	1	3	4	4	0	0	0
054	BULGARIEN	435	0	179	29	3	1	1	0	0	0
226	BUND DER BAHAMAS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	8	0	2	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	127	0	15	1	0	0	0	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	56	0	18	0	0	2	2	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	58	0	18	4	0	2	2	0	0	0
210	COSTA RICA	15	0	4	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	496	0	166	12	1	22	22	0	0	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	7	0	2	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	16	0	8	2	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	44	0	22	0	0	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	5	0	3	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	28	0	13	3	0	0	0	0	0	0
404	FIDSCHI	5	0	2	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	100	0	32	3	0	4	4	0	0	0
304	FOEDERATION ARAB. EMIRATE	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	3719	1	427	65	61	14	14	0	0	0
121	GABUN	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	101	0	27	2	1	0	0	0	0	0
132	GHANA	955	4	470	85	0	1	1	0	0	0
227	GRENADA	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	8520	2	1555	22	113	37	36	1	0	0
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	3994	0	373	21	25	18	18	0	0	0
211	GUATEMALA	12	0	4	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	9	0	3	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	42	0	5	0	0	0	0	0	0	0
116	GUINEA - BISSAU	7	0	2	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER

BEREICH RP - DEUTSCHLAND  
-BERICHTSZEITRAUM

JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T									
			7240	7250	7251	7260	7270	7271	7272	7273	7280	
222	HAITI	6	0	4	3	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	14	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	759	0	251	11	3	6	6	0	0	0	0
351	INDONESIEN	238	0	66	2	2	0	0	0	0	0	0
312	IRAK	247	0	56	7	1	0	0	0	0	0	0
313	IRAN (PERSIEN)	1210	1	250	8	11	0	0	0	0	0	0
015	IRLAND	192	0	28	0	0	2	2	0	0	0	0
024	ISLAND	24	0	3	0	1	1	1	0	0	0	0
302	ISRAEL	542	0	112	5	5	1	1	0	0	0	0
043	ITALIEN	20268	6	2860	59	361	18	17	1	0	0	0
223	JAMAICA	47	0	19	5	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	76	1	39	0	1	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1270	0	399	29	6	0	0	0	0	0	0
050	JUGOSLAWIEN	23829	11	4751	151	276	18	16	1	0	0	0
122	KAMERUN	47	0	10	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	281	0	52	1	4	0	0	0	0	0	0
117	KAP VERDE	8	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	37	0	8	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	10	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	106	0	20	0	1	2	2	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	14	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	15	0	3	0	0	1	1	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	157	0	31	1	1	0	0	0	0	0	0
224	KUBA	9	0	3	3	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	12	0	5	0	1	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	4	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	7	0	3	1	1	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	2574	2	319	41	19	1	1	0	0	0	0
112	LIBERIA	37	0	11	1	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	159	0	86	2	0	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	8	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	226	0	24	6	2	0	0	0	0	0	0
141	MADAGASKAR	8	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	117	0	49	1	3	0	0	0	0	0	0
354	MALEDIVEN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	13	0	9	1	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	12	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1440	2	390	109	13	1	1	0	0	0	0
113	MAURETANIEN	11	0	5	1	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	14	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	40	0	19	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	15	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	5	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	25	0	5	0	0	1	1	0	0	0	0
214	NICARAGUA	8	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2896	2	488	29	30	129	129	0	0	0	0
134	NIGER	9	0	3	1	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM  
BEREICH PR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1978

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T									
			7240	7250	7251	7260	7270	7271	7272	7273	7280	
135	NIGERIA	417	0	102	8	1	0	0	0	0	0	0
022	NORWEGEN	151	0	40	7	1	6	6	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6104	13	1622	145	80	10	10	0	0	0	0
317	OMAN	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	1748	4	591	60	3	0	0	0	0	0	0
217	PANAMA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	9	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	75	0	18	0	0	1	1	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	86	0	27	0	2	3	3	0	0	0	0
030	POLEN	2580	2	1551	45	4	8	4	1	0	0	0
041	PORTUGAL	1716	0	236	9	22	3	3	0	0	0	0
152	RHODESIEN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	459	0	159	53	2	3	3	0	0	0	0
153	SAMBIA	2	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
139	SAO TOME UND PRINCIPE	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	19	0	11	0	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	1024	0	271	45	11	4	4	0	0	0	0
021	SCHWEDEN	213	0	47	3	3	9	9	0	0	0	0
114	SENEGAL	309	0	216	18	0	0	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	61	0	23	1	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	17	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	64	0	14	0	0	1	1	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	32	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	97	0	46	4	1	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	34	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	36	0	15	4	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	214	1	36	1	5	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	180	0	74	4	4	6	6	0	0	0	0
040	SPANIEN	3393	2	448	8	52	4	3	1	0	0	0
321	SRI LANKA	118	0	32	0	0	1	1	0	0	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4609	10	538	58	84	6	6	0	0	0	0
107	SUDAN	89	0	15	0	0	0	0	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	90	0	14	0	1	0	0	0	0	0	0
233	SURINAM	9	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	5	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	595	0	211	9	2	1	1	0	0	0	0
143	TANSANIA	29	0	9	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	127	0	55	0	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	65	1	7	2	3	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	12	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	18	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	1617	1	904	31	15	1	1	0	0	0	0
056	TUERKEI	42244	17	7838	508	458	29	27	2	0	0	0
104	TUNESIEN	1436	0	206	32	14	0	0	0	0	0	0
144	UGANDA	17	0	3	0	1	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

BEREICH RP - DEUTSCHLAND

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T								
			7240	7250	7251	7260	7270	7271	7272	7273	7280
052	UNGARN	824	0	177	37	8	1	1	0	0	0
247	URUGUAY	20	0	2	0	2	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	5	0	1	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	36	0	13	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	11577	0	453	6	112	10	10	0	0	0
335	VIETNAM	52	0	4	0	1	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	54	0	16	1	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	8	0	2	1	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	29	0	3	0	2	0	0	0	0	0

## **Tabelle 6**

– Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht –

- A U F G L I E D E R U N G D E R O P F E R N A C H A L T E R U N D G E S C H L E C H T -

B E R E I C H P P - D E U T S C H L A N D  
B E R I C H T S Z E I T R A U M J A H R 1 9 7 8

SCHL ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	OPFER INS- GESAMT	V. FELD 3		BIS UNTER 6		6		14		18		21		60		
			MAENN- LICH	WEIB- LICH	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
----	STRAFT.BEI DENEN OPFER ER FASST WURDEN - INSGESAMT	VOLL. VERS.	93646 15689	57745 6488	35901 9201	602 61	948 78	6294 709	12142 1241	5826 408	3225 1154	6397 409	2454 965	36458 4395	13671 4480	2168 506	3461 1283
0100	MORD § 211 STGB DARUNTER	VOLL. VERS.	534 557	262 336	272 221	20 6	17 6	14 5	19 10	7 8	20 15	9 8	20 17	167 294	153 155	45 15	43 18
0110	RAUBMORD	VOLL. VERS.	75 33	56 19	19 14	0 0	0 0	1 0	0 0	2 0	0 0	0 1	0 2	34 13	8 6	19 5	11 6
0120	SEXUALMORD	VOLL. VERS.	34 15	4 2	30 13	0 0	0 1	3 1	2 1	0 0	10 2	0 0	5 1	1 1	9 7	0 0	4 1
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN §§ 212, 213, 216 STGB	VOLL. VERS.	314 1234	179 793	135 441	8 15	14 14	1 17	4 7	8 27	2 23	13 65	12 27	138 638	84 344	11 31	19 26
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB	VOLL. VERS.	25 2	11 1	14 1	11 1	14 1	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
1100	UNTER GEWALTANWENDUNG OD. AUS- NUTZEN EINES ABHAENIGKEITS- VERHAELTNISSES §§ 174, 174A 174B, 177, 178 STGB DARUNTER	VOLL. VERS.	6522 4244	297 41	6225 4203	7 0	21 2	73 4	449 122	113 19	2053 1015	43 6	1136 786	56 12	2459 2110	5 0	107 168
1110	VERGEWALTIGUNG § 177 STGB DARUNTER	VOLL. VERS.	3292 3352	0 0	3292 3352	0 0	2 2	0 0	73 77	0 0	928 756	0 0	722 674	0 0	1518 1702	0 0	49 141
1111	UEBERFALLARTIG/EINZELTAETER	VOLL. VERS.	696 1548	0 0	696 1548	0 0	1 1	0 0	11 26	0 0	159 327	0 0	145 296	0 0	360 822	0 0	20 76
1112	UEBERFALLARTIG DURCH GRUPPEN	VOLL. VERS.	99 57	0 0	99 57	0 0	0 0	0 0	0 2	0 0	27 15	0 0	37 12	0 0	35 28	0 0	0 0
1113	DURCH GRUPPEN	VOLL. VERS.	173 47	0 0	173 47	0 0	0 0	0 0	3 2	0 0	62 14	0 0	49 6	0 0	59 24	0 0	0 1
1120	SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB	VOLL. VERS.	2208 797	185 26	2023 771	1 0	2 0	31 4	85 30	59 10	618 212	38 6	371 104	51 6	890 399	5 0	57 26
1310	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB	VOLL. VERS.	13913 1480	3006 429	10907 1051	178 20	557 44	2828 409	10350 1007	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
1440	MENSCHENHANDEL § 181 STGB	VOLL. VERS.	83 19	2 1	81 18	1 0	0 0	0 0	0 0	1 1	10 2	0 0	37 4	0 0	34 12	0 0	0 0

- A U F G L I E D E R U N G D E R O P F E R N A C H A L T E R U N D G E S C H L E C H T -

BEREICH RP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM

JAHR 1978

SCHL ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	OPFER INS- GESAMT	V. FELD 3		BIS UNTER 6		6		14		14		18		21		60	
			MAENN- LICH	WEIB- LICH	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
2100	RAUB, RAEUB., ERPRESSUNG U. RAUEB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252, 255, 316A STGB DARUNTER	VOLL. 17322 VERS. 5128	10581	6741	13	11	938	255	875	199	803	370	7116	3234	836	2672		
2110	GELDINSTITUTE U. POSTSTELLEN	VOLL. 478 VERS. 211	274	204	0	0	0	0	4	2	7	31	250	168	4	3		
2120	SONST. ZAHLST. U. GESCHAEFTE	VOLL. 973 VERS. 450	465	508	0	0	2	0	6	8	31	37	750	388	76	75		
2130	GELD- U. WERTTRANSPORTE	VOLL. 94 VERS. 70	72	22	0	0	1	0	2	2	7	5	59	15	3	0		
2140	RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER § 316A STGB DARUNTER	VOLL. 371 VERS. 0	301	70	0	0	1	0	14	0	19	5	251	65	16	0		
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN	VOLL. 140 VERS. 0	113	27	0	0	0	0	0	0	0	0	107	27	6	0		
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	VOLL. 1310 VERS. 103	1244	66	2	0	0	0	16	6	61	7	1078	49	87	9		
2160	HANDTASCHENRAUB	VOLL. 3789 VERS. 1293	258	3531	2	1	15	17	15	59	13	117	174	1254	39	2083		
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN OD. PLAETZEN	VOLL. 5126 VERS. 1220	4317	809	5	6	605	175	474	65	384	63	2560	345	280	155		
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE- TAEUBUNGSMITTELN	VOLL. 99 VERS. 31	68	31	0	1	2	0	3	2	12	8	49	16	2	4		
2210	KOERPERVERL. MIT TOEDL. AUSG. §§ 226, 227, 229(2) STGB	VOLL. 171 VERS. 0	128	43	10	1	4	1	6	1	7	1	79	34	22	5		
2220	GEFAEHRL. U. SCHW. KOERPERVER- LETZUNG. SOWIE VERGIFTUNG §§ 223A, 224, 225, 227, 229 STGB	VOLL. 53129 VERS. 2998	42437	10692	108	89	1902	582	4792	899	5515	875	28874	7638	1246	609		
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZHE- FOHLENEN § 223B STGB (NUR BEI OPFERN UNTER 14 JAHREN)	VOLL. 1543 VERS. 0	806	737	243	219	532	478	24	37	7	0	0	1	0	2		
2330	ERPRESS. MENSCHENRAUB § 239A STGB DARUNTER	VOLL. 34 VERS. 16	9	25	0	0	1	3	0	1	0	1	8	17	0	3		

180



- A U F G L I E D E R U N G D E R O P F E R N A C H A L T E R U N D G E S C H L E C H T -

BEREICH RP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	OPFER INS- GESAMT	V. FELD 3		BIS UNTER 6		14		18		21		60				
			MAENN- LICH	WEVD- LICH	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
2331	ERPRESS.MENSCHENRAUB I.V.M. VOLL. RAUBUEBERFALL A.GELDDINSTIT. VERS. U.POSTSTELLEN	24 3	7 1	17 2	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 2	7 1	14 0	0 0	3 0	
2332	ERPRESS.MENSCHENRAUB I.V.M. VOLL. RAUBUEBERFALL A.SONST.ZAHL- VERS. STELLEN U.GESCHAEFTE	1 0	0 0	1 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	1 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	
2340	GEISELNAHME § 239B STGB DARUNTER	VOLL. VERS.	49 8	27 8	22 0	3 1	4 0	1 1	1 0	0 0	1 0	0 0	1 0	20 6	14 0	3 0	1 0
2341	GEISELNAHME I.V.M.RAUBUEBER FALL AUF GELDDINSTITUTE UND POSTSTELLEN	VOLL. VERS.	19 0	9 0	10 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	1 0	9 0	8 0	0 0	1 0
2342	GEISELNAHME I.V.M.RAUBUEBER FALL AUF SONST.ZAHLSTELLEN UND GESCHAEFTE	VOLL. VERS.	2 0	1 0	1 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	1 0	1 0	0 0	0 0	

## **Tabelle 7**

– Aufgliederung der Straftaten nach der Schadenshöhe –

- A U F G L I E D E R U N G D E R S T R A F T A T E N N A C H D E R S C H A D E N S H O E H E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	Z A H L D E R F A E L L E			B I S U N T E R D M	25	100	500	1000	5000	10000	50000	100000	D M U. MEHR
		I N S G E - S A M T	V O L L - E N D E T	V E R - S U C H E		---	---	B I S	U N T E R	D M	---			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
----	STRAF TATEN INSGESAMT	2513484	2320003	193481	357868	431930	916187	249692	282091	41561	34147	3253	3274	
0110	RAUBMORD	110	71	39	11	10	19	10	15	1	5	0	0	
2100	RAUB, RAEUB. ERPRESSUNG U. RAUEB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252, 255, 316A STGB DARUNTER	21648	16669	4979	2952	3813	6039	1461	1440	334	405	80	55	
2110	GELDINSTITUTE U. POSTSTELLEN	565	369	196	3	3	7	6	42	50	193	43	22	
2120	SONST. ZAHLST. U. GESCHAEFTE	1280	855	425	40	61	212	159	250	50	55	13	15	
2130	GELD- U. WERTTRANSPORTE	152	83	69	3	3	1	5	11	20	33	3	4	
2140	RAEUER. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER § 316A STGB DARUNTER	367	367	0	118	40	121	17	36	10	22	1	2	
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN	140	140	0	52	9	58	10	1	0	10	0	0	
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	1397	1296	101	98	276	578	187	139	12	5	0	1	
2160	HANDTASCHENRAUB	5028	3743	1285	386	1146	1779	257	149	17	7	2	0	
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN OD. PLAETZEN	6155	4964	1191	1204	1235	1751	376	288	56	48	3	3	
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE- TAEUBUNGSMITTELN	124	95	29	12	11	43	11	15	2	1	0	0	
2330	ERPRESS. MENSCHENRAUB § 239A STGB DARUNTER	40	26	14	5	0	0	1	2	4	12	0	2	
2331	ERPRESS. MENSCHENRAUB I. V. M. RAUBUEBERFALL A. GELDINST. U. POSTSTELLEN	17	16	1	0	0	0	0	0	3	12	0	1	
2332	ERPRESS. MENSCHENRAUB I. V. M. RAUBUEBERFALL A. SONST. ZAHL- STELLEN U. GESCHAEFTE	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	
2340	GEISELNAHME § 239B STGB DARUNTER	45	38	7	22	1	2	0	2	2	6	2	1	

- AUFGLIEDERUNG DER STRAFTATEN NACH DER SCHADENSHOEHE -

BEREICH RP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL- ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ZAHL DER FAELLE			BIS 25 100 500 1000 5000 10000 50000 DM									
		INSGE- SAMT	VOLL- ENDET	VER- SUCHE	DM	25	100	500	1000	5000	10000	50000	100000	U.MEHR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
2341	GEISELNAHME I.V.M. RAUBUEBER FALL AUF GELDINSTITUTE UND POSTSTELLEN	10	10	0	2	0	0	0	0	2	4	1	1	
2342	GEISELNAHME I.V.M. RAUBUEBER FALL AUF SONST. ZAHLSTELLEN UND GESCHAEFTE	2	2	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	
3***	DIEBST. OHNE ERSCHW. UMSTAENDE §§ 242, 247, 248A-C STGB	1067423	1053056	14367	241520	299499	373504	67935	59628	6534	4110	214	112	
3**1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME-	8970	7773	1197	209	273	598	602	3094	1564	1369	42	22	
3**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DIO-	23565	22953	612	265	686	7541	8130	6173	138	20	0	0	
3**3	VON FAHRRADERN -DIO-	70200	69894	306	756	11665	56754	546	170	2	1	0	0	
3**4	VON SCHUSSWAFFEN	622	610	12	14	77	318	118	74	8	0	1	0	
3**5	VON SPRENGSTOFF	67	65	2	14	14	30	4	3	0	0	0	0	
3**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	589	587	2	326	197	56	4	3	1	0	0	0	
3**7	VON/AUS AUTOMATEN	8804	8370	434	3390	3046	1261	335	323	8	7	0	0	
305*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	469	459	10	60	127	177	27	42	10	13	0	3	
310*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER RAEUMEN	46468	45631	837	5440	11011	17357	4930	5542	736	537	43	35	
315*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	37499	37142	357	3642	8529	17751	3878	2953	249	135	4	1	
320*	IN/AUS KIOSKEN	1354	1308	46	438	364	359	77	61	4	2	1	2	
325*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	281660	279422	2238	161736	68914	36465	6258	5099	577	352	14	7	
326*	LADENDIEBSTAHL	251700	249957	1743	154413	62596	26300	3555	2626	295	164	5	3	

- AUFGLIEDERUNG DER STRAFTATEN NACH DER SCHADENSHOEHEN -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	Z A H L D E R F A E L L E			B I S U N T E R									
		I N S G E - S A M T	V O L L - E N D E T	V E R - S U C H E	25 DM	100	500	1000	5000	10000	50000	100000	DM U. MEHR.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
330*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAUKAESTEN UND VITRINEN	809	776	33	126	144	208	127	132	22	15	1	1	
335*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	41477	40604	873	3893	6958	16101	5632	6572	850	543	36	19	
340*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAUMEN UND WASCHKUECHEN	9552	9393	159	1005	2307	4669	858	512	32	8	1	1	
345*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU- UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	22962	22657	305	1173	2670	8614	4287	5148	536	212	13	4	
350*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	29219	27366	1853	4438	7115	10728	2823	2010	168	74	7	3	
3710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	26	22	4	11	3	7	0	0	1	0	0	0	
3720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	44	39	5	11	9	15	3	1	0	0	0	0	
3730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	158	143	15	53	42	40	6	2	0	0	0	0	
3740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	22	20	2	8	3	6	2	1	0	0	0	0	
3750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ERLANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	402	394	8	331	41	17	3	2	0	0	0	0	
3950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	1022	951	71	1	7	165	125	553	67	33	0	0	
4***	DIEBSTAHL UNTER ERSCHWER. UMSTAEENDEN §§ 243, 244 STGB	1147992	988812	159180	37703	94365	480331	155840	176924	23101	18517	1317	714	
4**1	VON KRAFTWAGEN - EINSCHL. UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME -	50015	32396	17619	343	220	1283	2179	13631	6551	7650	407	132	
4**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTC-	122609	118847	3762	574	956	23495	40531	50157	2527	483	0	124	
4**3	VON FAEHRRAEDERN -DTC-	226428	225944	484	559	13666	208470	2465	755	21	7	0	1	
4**4	VON SCHUSSWAFFEN	754	734	20	6	37	277	144	192	40	36	2	0	
4**5	VON SPRENGSTOFF	155	91	64	2	7	49	16	13	1	2	0	1	
4**6	VON ANTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIERE	142	134	8	22	18	61	11	17	5	0	0	0	

- A U F G L I E D E R U N G D E R S T R A F T A T E N N A C H D E R S C H A D E N S H O E H E -

BEREICH RP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	Z A H L D E R F A E L L E			B I S									
		INSGE- S A M T	VOLL- E N D E T	VER- S U C H E	DM	25	100	500	1000	5000	10000	50000	100000	DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
4**7	VON/AUS AUTOMATEN	46608	40331	6277	3867	6646	15994	6685	6818	253	65	3	0	
405*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	1171	562	609	38	67	159	99	90	33	48	9	19	
410*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER- RAEUMEN	84806	65912	18894	4411	8205	22151	10149	15630	2805	2326	156	70	
415*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	48713	39945	8768	1360	2973	13071	9086	12226	891	322	12	4	
420*	IN/AUS KIOSKEN	9665	6690	2975	449	960	2674	1071	1321	142	72	1	0	
425*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	38513	26562	11951	1353	2236	7120	4140	7507	1957	1860	205	94	
426*	LADENDIEBSTAHL	1196	1096	100	353	215	290	76	115	26	15	5	1	
430*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	10623	8369	2254	393	921	2764	1381	2293	355	241	13	8	
435*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	96113	73217	22896	3436	6857	23357	11515	18745	4310	4302	476	219	
440*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	50477	43829	6648	3290	7020	20794	6970	5372	301	79	1	2	
445*	IN/AUS UEBERW. UND ZOG. NEU- UND ROHBAUTEN, BAUHUEDEN U.-STELLEN	34505	31602	2903	1147	2661	10569	6270	9578	1047	321	4	5	
450*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	259997	220612	39385	10434	27000	104834	48016	28419	1338	486	18	17	
4710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	881	488	393	19	29	205	97	122	13	3	0	0	
4720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	358	230	128	25	48	96	28	29	4	0	0	0	
4730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	145	115	30	20	40	39	9	7	0	0	0	0	
4740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN	20	16	4	3	4	2	2	4	0	1	0	0	
4750	VON REZPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	85	77	8	33	19	15	6	3	0	1	0	0	

- A U F G L I E D E R U N G D E R S T R A F T A T E N N A C H D E R S C H A D E N S H O E H E -

BEREICH RP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	Z A H L D E R F A E L L E			B I S U N T E R D M	25	100	500	1000	5000	10000	50000	D M 100000
		I N S G E - S A M T	V O L L - E N D E T	V E R - S U C H E		25	100	500	1000	5000	10000	50000	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
4950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	464	414	50	0	2	69	48	227	44	24	0	0
****	DIEBSTAHL INSGESAMT	2215421	2041868	173547	279223	393864	853835	223775	236552	29675	22677	1531	826
***1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME	58985	40169	18816	552	493	1881	2781	16725	8115	9019	449	154
***2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	146174	141800	4374	839	1642	31036	48661	56330	2665	503	0	124
***3	VON FAHRRADERN -DTO-	296628	295838	790	1315	25331	265224	3011	925	23	8	0	1
***4	VON SCHUSSWAFFEN	1376	1344	32	20	114	595	262	266	48	36	3	0
***5	VON SPRENGSTOFF	222	156	66	16	21	79	20	16	1	2	0	1
***6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	731	721	10	348	215	117	15	20	6	0	0	0
***7	VON/AUS AUTOMATEN	55412	48701	6711	7257	9692	17255	7020	7141	261	72	3	0
*05*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN U. DGL.	1640	1021	619	98	194	336	126	132	43	61	9	22
*10*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	131274	111543	19731	9851	19216	39508	15079	21181	3541	2863	199	105
*15*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	86212	77087	9125	5002	11502	30822	12964	15179	1140	457	16	5
*20*	IN/AUS KIOSKEN	11019	7998	3021	887	1324	3033	1148	1382	146	74	2	2
*25*	IN/AUS WARENHAUESERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	320173	305984	14189	163089	71150	43585	10398	12696	2534	2212	219	101
*26*	LADENDIEBSTAHL	252896	251053	1843	154766	62811	26590	3631	2741	321	179	10	4
*30*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	11432	9145	2287	519	1065	2972	1508	2425	377	256	14	9
*35*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	137590	113821	23769	7329	13815	39458	17147	25317	5160	4845	512	238
*40*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	60029	53222	6807	4295	9327	25463	7828	5884	333	87	2	3
*45*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU- U. ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	57467	54259	3208	2320	5331	19183	10557	14726	1583	533	17	9

- A U F G L I E D E R U N G D E R S T R A F T A T E N N A C H D E R S C H A D E N S H O E H E -

BEREICH RR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	Z A H L D E R F A E L L E			B I S U N T E R	25		100		500		1000		5000		10000		50000		DM	
		I N S G E - S A M T	V O L L - E N D E T	V E R - S U C H E		DM	25	100	500	1000	5000	10000	50000	100000	U. MEHR	DM	100000				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14								
*50*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	289216	247978	41238	14922	34115	115562	50839	30429	1506	560	25	20								
*550	AN KRAFTFAHRZEUGEN	269196	266840	2356	27232	111169	110010	10893	7298	200	37	1	0								
*710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	907	510	397	30	32	212	97	122	14	3	0	0								
*720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	402	269	133	36	57	111	31	30	4	0	0	0								
*730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	303	258	45	73	82	79	15	9	0	0	0	0								
*740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	42	36	6	11	7	8	4	5	0	1	0	0								
*750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ERLANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	487	471	16	364	60	32	9	5	0	1	0	0								
*90*	TASCHENDIEBSTAHL	13247	12998	249	1161	2733	6804	1424	806	55	14	0	1								
*950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	1486	1365	121	1	9	234	173	780	111	57	0	0								
5100	BETRUG §§ 263, 264, 265, 265A, 265B STGB DARUNTER	228989	216947	12042	70524	29086	45211	19482	34528	8587	7147	1008	1374								
5110	WAREN-UND WARENKREDITBETRUG DARUNTER	36762	35357	1405	2092	3916	9088	5473	10544	2080	1806	201	157								
5111	BETRUEG. ERLANGEN VON KFZ	1157	1076	81	3	8	109	152	462	165	172	2	3								
5120	GRUNDSTUECKS-UND HAUBETRUG	1256	1158	98	67	3	19	35	159	118	671	72	64								
5130	KAUTIONS-UND BETEILIGUNGSBETRUG	723	656	67	78	4	30	24	82	264	128	23	23								
5140	GELD-UND GELDKREDITBETRUG DARUNTER	33962	31676	2286	2023	4351	9928	3605	7267	2203	1735	340	274								
5141	KREDITBETRUG § 265B STGB	797	797	0	40	32	85	82	245	114	128	35	36								
5142	SUBVENTIONS- UND BETRUG § 264 STGB	99	99	0	5	1	14	14	20	15	16	1	4								
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB	57592	57403	189	51849	4650	674	100	99	18	8	3	2								



- AUFGLIEDERUNG DER STRAFTATEN NACH DER SCHADENSHOEHEN -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	Z A H L D E R F A E L L E			B I S U N T E R D M	25	100	500	1000	5000	10000	50000	D M 100000
		I N S G E - S A M T	V O L L - E N D E T	V E R - S U C H E		---	500	1000	5000	10000	50000		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5200	UNTREUE § 266 STGB	3239	3239	0	122	145	479	280	847	340	672	178	226
5300	UNTERSCHLAGUNG §§ 246, 247, 248A STGB DARUNTER	33474	33107	367	3244	4553	9809	4175	7016	1964	2094	139	113
5310	UNTERSCHLAGUNG VON KFZ	3799	3738	61	47	36	306	360	1160	761	1035	19	14
5600	KONKURSTSRAFTATEN §§ 283, 283A-D STGB DAVON	1179	1169	10	249	1	7	7	98	66	272	127	392
5610	BANKROT § 283 STGB	771	766	5	94	0	6	3	75	49	162	89	288
5620	BESONDERS SCHWERER FALL DES BANKROTTS § 283A STGB	44	44	0	5	0	0	1	4	3	6	4	21
5630	VERLETZUNG DER BUCHFUEHRUNGS PFLICHT § 283B STGB	224	224	0	135	1	0	0	4	6	19	13	46
5640	GLAEBIGERBEGUENSTIGUNG § 283C STGB	121	118	3	14	0	1	2	14	7	34	16	30
5650	SCHULDNERBEGUENSTIGUNG § 283D STGB	19	17	2	1	0	0	1	1	1	1	5	7
6100	ERPRESSUNG § 253 STGB DARUNTER	3220	967	2253	235	178	238	80	120	46	52	7	11
6110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	101	50	51	6	14	8	8	5	4	4	0	1
7100	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESetze AUF DEM WIRT- SCHAFTSSEKTOR DARUNTER	6125	5902	223	1281	279	548	421	1471	582	865	181	274
7120	STRAFTATBESTAENDE N. AKTIEN- BOERSEN-, GENOSSENSCHAFTS- GMBH-GESETZ, HGB, RVO, UWG, WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ DARUNTER	4593	4457	136	727	41	280	312	1336	548	799	167	247
7121	INSOLVENZDELIKTE NACH § 401 AKTIENGES., § 148 GENOSSEN- SCHAFTSGES., § 84 GMBH-GES. U. §§ 130B, 177A HGB	562	562	0	147	1	15	12	75	51	199	49	113

## **Tabelle 8**

– Tatzeitstatistik –

- T A T Z E I T S T A T I S T I K

SCHL. ZAHL D.TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
----	STRAFTATEN INSGESAMT	3250595	245655	219265	268899	266994	292788	288364	285086	276072	283083	290769	265179	236339	23102
0000	STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	3210	241	249	294	262	286	276	290	258	234	277	251	284	8
0100	MORD § 211 STGB DARUNTER	1027	73	73	93	73	101	91	107	76	67	71	83	118	1
0110	RAUBMORD	99	8	10	8	2	8	8	10	6	6	12	7	14	0
0120	SEXUALHORD	56	7	1	3	4	4	9	1	8	5	3	2	9	0
0200	ALLE UEBRIGEN (VORSAETZLICHEN) TOETUNGEN §§ 212, 213, 216, 217 STGB DAVON	1412	113	112	128	114	124	110	126	123	112	137	100	112	1
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN §§ 212, 213, 216 STGB	1392	112	110	124	111	123	107	126	123	110	134	99	112	1
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB	20	1	2	4	3	1	3	0	0	2	3	1	0	0
0300	FAHRLAESSIGE TOETUNG § 222 STGB	665	44	54	61	68	52	66	54	50	48	60	60	47	1
0400	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT §§ 218, 218B, 219, 219A STGB	106	11	10	12	7	9	9	3	0	7	0	8	5	7
1000	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG	39181	3177	2499	2811	3082	3512	3891	3679	3961	3479	3282	2751	2222	835
1100	UNTER GEWALTANWENDUNG OD. AUS- NUTZEN EINES ABHAENGIGKEITS- VERHAELTNISSES §§ 174, 174A 174L, 177, 178 STGB DARUNTER	9914	772	662	718	687	951	941	950	968	864	857	728	687	129
1110	VERGEWALTIGUNG § 177 STGB DARUNTER	6257	458	428	469	426	564	624	622	619	569	553	460	441	24
1111	UEBERFALLARTIG/EINZELTAETER	2129	161	136	151	131	217	202	212	197	215	196	169	139	3

- T A T Z E I T S T A T I S T I K

BEREICH PP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM

JAHR 1978

SCHL. ZAHL D. TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1112	UEBERFALLARTIG DURCH GRUPPEN	147	6	9	6	11	11	13	16	26	20	17	7	5	0
1113	DURCH GRUPPEN	213	12	14	14	12	17	29	24	24	14	19	16	18	0
1120	SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB	2817	258	168	192	205	255	264	269	265	252	246	237	193	13
1200	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN § 175 STGB	798	79	56	63	70	72	71	74	76	68	43	53	39	34
1300	SONSTIGER SEXUELLER MISSBRAUCH §§ 176, 179, 182, 183, 183A STGB DARUNTER	23484	1814	1439	1597	1896	2132	2504	2238	2481	2166	2009	1509	1168	531
1310	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB	11663	829	730	774	927	1063	1215	1184	1261	1096	952	749	544	339
1320	EXHIBITIONIST. HANDLUNGEN UND ERREGUNG OEFFENTLICHEN AERGERNISSES §§ 183, 183A STGB	10494	887	627	733	862	930	1157	928	1082	967	944	673	548	156
1400	AUSNUTZEN SEXUELLER NEIGUNG §§ 180, 180A, 181, 181A, 184, 184A, 184B STGB DARUNTER	4985	512	342	433	429	357	375	417	436	381	373	461	328	141
1410	FOERDERUNG SEXUELLER HAND- LUNGEN MINDERJAHRIGER ODER DER PROSTITUTION §§ 180, 180A STGB	679	80	45	49	65	40	45	58	66	49	37	46	44	55
1420	ZUHAELTEREI § 181A STGB	785	59	49	59	84	63	47	56	76	61	54	68	55	54
1430	VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER ERZEUGNISSE § 184 STGB	749	100	45	75	74	41	95	71	51	35	48	50	47	17
1440	MENSCHENHANDEL § 181 STGB	92	10	1	5	11	3	5	14	7	8	5	8	11	4
2000	ROHEITSDELIKTE U. STRAFTATEN GEGEN D. PERSOENL. FREIHEIT	208292	16680	15181	16585	16561	18488	16900	18043	18027	17220	18936	17209	17361	492
2100	RAUB, RAEUB. ERPRESSUNG U. RAEUB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252, 255, 316A STGB DARUNTER	21437	1909	1592	1918	1615	1680	1509	1729	1614	1831	2041	1889	2051	59

- TATZEITSTATISTIK

SCHL. ZAHL D.TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2110	GELDINSTITUTE U. POSTSTELLEN	544	52	42	54	40	41	44	51	36	37	44	34	65	4
2120	SONST.ZAHLST.U.GESCHAEFTE	1289	111	151	115	92	96	78	94	90	94	100	116	146	4
2130	GELD-U. WERTTRANSPORTE	145	21	10	12	15	8	10	3	3	6	14	14	13	16
2140	RAEUER. ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER § 316A STGB DARUNTER	380	23	27	34	34	27	29	32	25	28	29	44	48	0
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN	162	14	8	18	16	12	9	11	12	10	7	23	22	0
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	1359	132	95	125	119	94	81	100	117	114	121	126	134	1
2160	HANDTASCHENRAUB	4890	564	365	440	328	330	288	328	308	386	543	473	534	3
2170	SONSTIGE RAUEUERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN OD. PLAETZEN	6216	470	437	510	456	509	457	576	504	617	617	532	521	10
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE- TAEUBUNGSMITTELN	126	8	5	15	6	14	6	8	13	12	10	18	11	0
2200	KOERPERVERLETZUNG §§ 223-227, 229, 230 STGB DARUNTER	151836	11905	11090	11731	12104	13883	12643	13424	13383	12936	13629	12315	12520	273
2210	KOERPERVERL. MIT TOEDL. AUSG. §§ 226, 227, 229(2) STGB	157	18	12	17	15	7	17	13	9	14	12	10	13	0
2220	GEFAEHL. U. SCHW. KOERPERVER- LETZUNG. SOWIE VERGIFTUNG §§ 223A, 224, 225, 227, 229 STGB	49746	3964	3623	3843	4045	4617	4146	4401	4233	4307	4480	3947	4095	45
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENEN § 223B STGB (NUR BEI OPFERN UNTER 14 JAHREN)	1432	96	133	136	136	103	143	117	106	104	110	104	101	43
2240	(VORSAETZL. LEICHTE) KOERPER- VERLETZUNG § 223 STGB.	83634	6406	6109	6478	6458	7544	6870	7340	7443	7142	7652	6962	7091	139
2300	STRAFATATEN GEG. DIE PERSOENL. FREIHEIT §§ 234, 235-237, 239- 239B, 240, 241, 316C STGB DAVON	35019	2866	2499	2936	2842	2925	2748	2890	3030	3062	3266	3005	2790	160
2310	§§ 234, 235-237 STGB	987	74	67	92	77	95	73	92	101	60	91	84	78	3

- T A T Z E I T S T A T I S T I K

BEREICH PP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL D.TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNRE- DEZ. KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2320	§§ 239, 240, 241 STGB	33945	2782	2424	2839	2755	2818	2667	2791	2925	2990	3168	2919	2701	157
2330	ERPRESS. MENSCHENRAUB § 239A STGB DARUNTER	42	5	4	3	5	2	5	2	1	3	5	1	6	0
2331	ERPRESS. MENSCHENRAUB I.V.M. RAUBUEBERFALL A. GELDINSTIT. U. POSTSTELLEN	19	2	1	1	3	1	2	0	1	0	2	1	5	0
2332	ERPRESS. MENSCHENRAUB I.V.M. RAUBUEBERFALL A. SONST. ZAHL- STELLEN U. GESCHAEFTE	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
2340	GEISELNAHME § 239B STGB DARUNTER	42	4	3	2	4	10	3	5	3	1	2	1	5	0
2341	GEISELNAHME I.V.M. RAUBUEBER FALL AUF GELDINSTITUTE UND POSTSTELLEN	10	1	0	1	1	3	1	1	0	0	0	0	2	0
2342	GEISELNAHME I.V.M. RAUBUEBER FALL AUF SONST. ZAHLSTELLEN UND GESCHAEFTE	3	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	1	0
2350	ANGRIFF AUF DEN LUFTVERKEHR § 316C STGB	3	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3***	DIEBST. OHNE ERSCHW. UMSTAENDE §§ 242, 247, 248A-C STGB	1049190	74954	70207	85579	86454	93036	93977	90691	87493	92558	98930	88472	78412	8427
3**1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME-	8762	669	620	707	740	799	750	833	744	710	754	723	691	22
3**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DT0-	23449	1381	1130	1803	1996	2266	2385	2408	2060	2288	2455	1891	1345	41
3**3	VON FAHRRRAEDERN -DT0-	69104	3745	3202	4340	5447	7106	8427	7372	7071	6751	6794	5100	3418	331
3**4	VON SCHUSSWAFFEN	576	44	31	51	46	49	59	40	37	58	62	36	44	19
3**5	VON SPRENGSTOFF	58	2	5	5	9	1	4	7	10	0	5	2	5	3
3**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	598	45	42	77	59	48	53	60	38	55	43	45	29	4

SCHL. ZAHL D.TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNRE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
3**7	VON/AUS AUTOMATEN	7902	586	499	825	818	1078	1160	514	503	600	462	395	413	49
305*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	468	39	37	29	45	38	38	36	43	41	50	29	36	7
310*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	43789	3766	3523	3751	3666	3483	3666	3456	3241	3583	4086	3625	3188	755
315*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	37541	3577	3831	3075	2905	2870	2626	2919	2694	2959	3160	3024	3748	153
320*	IN/AUS KIOSKEN	1311	105	113	121	115	112	97	118	134	100	113	90	88	5
325*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	271929	21039	20765	23626	22613	21834	22184	21116	21045	22687	24359	23521	23942	3198
326*	LADENDIEBSTAHL	243424	19023	18718	21077	20277	19414	19746	18831	18691	20392	21861	21148	21384	2862
330*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	826	55	46	73	69	67	89	86	84	73	66	58	59	1
335*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	39793	2998	2775	3331	3265	3541	3544	3743	3636	3266	3334	2950	2922	488
340*	IN/AUS LODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	9442	742	742	777	790	797	759	761	770	776	886	792	647	203
345*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU-UND ROHBAUTEN, DAUBUDEN U.-STELLEN	22869	1405	1137	1928	2081	2072	2153	2066	1867	2073	2443	2120	1229	295
350*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	29074	2023	1912	2374	2211	2539	2646	2862	2682	2530	2703	2298	2067	227
3710	VON BETAEUERUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	25	2	3	1	1	2	5	1	2	2	1	1	4	0
3720	VON BETAEUERUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	43	3	7	4	4	3	0	4	2	3	1	5	7	0
3730	VON BETAEUERUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	161	5	12	21	11	6	16	26	8	9	17	16	9	5
3740	VON BETAEUERUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	17	0	1	2	2	1	2	0	1	2	1	2	2	1
3750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEUERUNGSMITTELN	282	41	25	27	35	15	25	8	22	18	18	22	18	8

- T A T Z E I T S T A T I S T I K

BEREICH RP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL D. TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
3950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	1045	29	22	39	56	101	131	118	112	127	128	133	41	8
4***	DIEBSTAHL UNTER ERSCHWER. UM- STAENDEN \$\$ 243,244 STGB	1148110	81983	71771	94657	92355	107406	107719	104276	99556	103335	108163	93185	79959	3745
4**1	VON KRAFTWAGEN - EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME -	50566	4010	3803	4731	4148	4775	4067	4415	4065	4265	4470	3935	3827	46
4**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	121255	7793	6825	8958	10164	11217	11767	10855	10469	12290	13008	10487	7285	137
4**3	VON FAEHRRAEDERN -DTO-	226592	11272	10089	13454	17408	23651	29163	22895	22680	22557	23136	17683	12262	342
4**4	VON SCHUSSWAFFEN	730	52	45	58	53	64	71	74	59	59	73	61	55	6
4**5	VON SPRENGSTOFF	147	7	10	17	17	13	13	8	14	13	14	11	7	3
4**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIERE	126	9	4	18	12	11	9	14	17	5	10	9	7	1
4**7	VON/AUS AUTOMATEN	47094	4144	3378	4373	3724	4355	3546	4013	3697	3661	4241	4279	3543	140
405*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	1243	94	85	125	88	108	76	83	70	98	95	121	156	44
410*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	83510	6849	6076	8169	7023	7619	7106	7298	6689	6797	6850	6538	6184	307
415*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	49114	4166	3503	4557	3944	4305	3838	4145	4042	4212	4304	3932	4080	86
420*	IN/AUS KIOSKEN	9694	667	655	777	708	907	1003	1037	909	855	781	695	678	22
425*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDER DARUNTER	38350	3438	2828	3587	3172	3265	3053	3018	2829	3030	3302	3091	3592	46
426*	LADENDIEBSTAHL	1147	75	108	126	87	90	88	124	83	94	107	76	86	3
430*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	10825	1068	777	1002	870	953	770	857	727	782	808	962	1153	6
435*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	95011	7567	6371	8453	7614	8359	8097	8965	8283	7734	8285	7563	7228	490
440*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	50588	3774	3553	4599	4237	4617	4309	4318	4087	3895	4257	4134	4063	745



SCHL. ZAHL D. TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
445*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU-UND ROHBAUTEN, BAUWUDEN U.-STELLEN	34454	2279	1998	3068	3016	3296	3285	3083	2672	3039	3406	3063	2074	175
450*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	264264	20096	17705	22924	20819	23997	21782	23408	22861	24348	25176	21537	18964	621
4710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	847	80	70	94	73	57	57	87	83	59	59	57	69	2
4720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	374	29	18	24	31	22	42	28	32	26	57	30	35	0
4730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAUSERN	145	7	17	16	15	10	18	25	5	7	11	4	10	0
4740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN	15	3	1	3	3	0	1	2	1	1	0	0	0	0
4750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ERLANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	75	3	7	5	14	6	5	3	4	9	3	5	9	2
4950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	466	19	17	21	20	40	55	61	49	50	52	55	26	1
****	DIEBSTAHL INSGESAMT	2197300	156937	141978	180236	178809	200442	201690	194967	187049	195893	207093	181657	158371	12172
***1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME	59328	4679	4423	5438	4888	5574	4817	5248	4809	4975	5233	4658	4518	68
***2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DIO-	144704	9174	7955	10761	12160	13483	14152	13263	12529	14578	15463	12378	8630	178
***3	VON FAHRRAEDErn -DIO-	295696	15017	13291	17794	22855	30757	37590	30267	29751	29308	29930	22783	15680	673
***4	VON SCHUSSWAFFEN	1306	96	76	109	99	113	130	114	96	117	135	97	99	25
***5	VON SPRENGSTOFF	205	9	15	22	26	14	17	15	24	13	10	13	12	6
***6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	724	54	46	95	71	59	62	74	55	60	53	54	36	5
***7	VON/AUS AUTOMATEN	54996	4730	3877	5198	4542	5433	4706	4527	4200	4261	4783	4674	3956	189
*05*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN U. DGL.	1711	133	122	154	133	146	114	119	113	130	145	150	192	51
*10*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRIKATIONS-, WERKSTATT-UND LAGERRAEUMEN	127299	10615	9599	11920	10689	11102	10772	10754	9930	10376	10945	10163	9372	1062

- T A T Z E I T S T A T I S T I K

BEREICH PP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL D. TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNRE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
*15*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	86655	7743	7334	7632	6849	7175	6464	7064	6736	7171	7464	6956	7828	239
*20*	IN/AUS KIOSKEN	11005	772	768	898	823	1019	1100	1155	1043	955	804	785	766	27
*25*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	310279	24477	23593	27213	25785	25099	25237	24134	23874	25726	27751	26612	27534	3244
*26*	LADENDIEBSTAHL	244571	19098	18826	21203	20364	19504	19834	18955	18774	20486	21068	21224	21470	2865
*30*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	11651	1123	823	1075	939	1020	859	943	811	855	964	1020	1212	7
*35*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	134804	10565	9146	11784	10879	11900	11641	12708	11919	11002	11619	10513	10150	978
*40*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	60030	4516	4295	5376	5027	5414	5068	5079	4857	4671	5143	4926	4710	948
*45*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU- U. ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	57323	3684	3135	4996	5097	5368	5438	5149	4539	5112	5849	5183	3303	470
*50*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	293318	22119	19617	25298	23030	26536	24434	26270	25543	26878	27879	23835	21031	848
*550	AN KRAFTFAHRZEUGEN	269063	18523	16489	22610	23106	24570	22799	22950	22168	24736	27476	24323	18745	568
*710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	872	82	73	95	74	59	62	88	85	61	60	58	73	2
*720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	417	32	25	28	35	25	42	32	34	29	58	35	42	0
*730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	306	12	29	37	26	16	34	51	13	16	28	20	19	5
*740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	32	3	2	5	5	1	3	2	2	3	1	2	2	1
*750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	357	44	32	32	49	21	30	11	26	27	21	27	27	10
*90*	TASCHENDIEBSTAHL	13665	982	996	1197	1078	1080	1296	1264	1056	1157	976	1094	1467	22
*950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	1511	48	39	60	76	141	186	179	161	177	180	188	67	9
5000	VERMOEGENS- UND FAELSCHUNGS- DEL IKTE	216873	20102	18437	19949	19112	18314	18692	18460	18412	17205	16665	14906	13524	3089

1 202 1

SCHL. ZAHL D. TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNRF- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5100	BETRUG §§ 263, 264, 265, 265A, 265B STGB DARUNTER	162872	15516	14139	15006	14387	13908	14001	13515	13781	12625	12525	11388	10232	1849
5110	WAREN-UND WARENKREDITBETRUG DARUNTER	18863	1925	1660	1807	1749	1621	1643	1552	1510	1346	1277	1111	1157	509
5111	BETRUG, ERLANGEN VON KFZ	964	78	76	105	78	84	118	89	88	87	58	56	46	6
5120	GRUNDSTUECKS-UND BAUBETRUG	333	24	18	32	38	23	26	22	25	16	18	5	13	73
5130	KAUTIONS-UND BETEILIGUNGS- BETRUG	178	18	23	13	15	13	15	18	17	11	10	8	7	6
5140	GELD-UND GELDKREDITBETRUG DARUNTER	20842	1870	1774	1870	1844	1797	1851	1662	1704	1686	1594	1328	1611	248
5141	KREDITBETRUG § 265B STGB	402	77	22	31	38	32	33	22	17	31	34	14	8	43
5142	SUBVENTIONSBETRUG § 264 STGB	56	2	7	4	11	2	3	0	1	3	5	10	2	6
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB	52654	5030	4750	4958	4708	4390	4526	4217	4295	4128	4417	3915	3236	88
5200	UNTREUE § 266 STGB	1725	183	139	156	105	115	151	113	149	105	106	131	134	138
5300	UNTERSCHLAGUNG §§ 246, 247, 248A STGB DARUNTER	27935	2279	2140	2330	2422	2437	2467	2324	2559	2225	2198	1839	1747	468
5310	UNTERSCHLAGUNG VON KFZ	3507	259	258	277	336	297	315	366	343	304	291	253	193	15
5400	URKUNDENFAELSCHUNG §§ 267, 268, 271-275, 277-279, 281 STGB DARUNTER	23257	1997	1925	2361	2112	1793	2010	1938	1840	2171	1740	1469	1365	536
5410	FAELSCHUNG TECHNISCHER AUFZEICHNUNGEN § 268 STGB	964	87	90	87	73	75	79	94	81	75	72	83	61	7
5420	FAELSCHUNG ZUR ERLANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	1310	163	160	173	224	61	60	42	137	73	78	62	72	5
5500	GELD-UND WERTZEICHENFAELSCHUNG §§ 146-149, 151, 152 STGB DARUNTER	695	88	58	51	53	31	44	56	65	62	74	69	40	4

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K  
- T A T Z E I T S T A T I S T I K

SCHL. ZAHL D.TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5510	GELD-U. WERTZEICHENFALSCHUNG EINSCHL.VORBEREITUNGSHAND- LUNGEN §§ 146,148,149 STGB	114	11	8	7	11	2	5	6	16	20	17	7	1	3
5520	INVERKEHRBRINGEN VON FALSCH- GELD § 147 STGB	481	65	42	30	31	25	31	44	38	31	54	54	35	1
5600	KONKURSSTRAFTATEN §§ 283,283A-D STGB DAVON	389	39	36	45	33	30	25	14	18	17	27	10	6	94
5610	BANKROT § 283 STGB	275	26	24	29	20	16	17	9	13	11	17	7	5	81
5620	BESONDERS SCHWERER FALL DES BANKROTTS § 283A STGB	6	0	0	0	1	1	1	1	0	0	1	1	0	0
5630	VERLETZUNG DER BUCHFUEHRUNGS PFLICHT § 283B STGB	66	8	6	11	8	4	5	3	2	4	3	1	1	10
5640	GLAEBIGERBEGUENSTIGUNG § 283C STGB	34	4	5	3	4	9	1	1	3	1	1	1	0	1
5650	SCHULDNERBEGUENSTIGUNG § 283D STGB	8	1	1	2	0	0	1	0	0	1	0	0	0	2
6000	SONST.STRAFTATBESTAENDE (STGB)	468152	39425	32803	39334	39608	42342	37138	39363	37424	38626	42998	39260	36600	3231
6100	ERPRESSUNG § 253 STGB DARUNTER	3068	280	231	305	225	242	252	273	239	248	275	271	196	31
6110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	89	3	10	8	4	7	8	3	11	10	9	7	8	1
6200	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGE- WALT U.STRAFTATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG §§ 111,113,114,120,121,123-127 129-134,136,138,140,144,145, 145A,145C,145D, STGB DARUNTER	56641	4798	4335	4776	4644	4697	4325	4744	4788	4722	4917	4980	4815	100
6210	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATS- GEWALT §§ 111,113,114,120, 121 STGB	12951	1063	1026	1032	1057	1176	951	1103	1206	1053	1077	1008	1195	4

SCHL. ZAHL D. DAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T Z E I T S T A T I S T I K												UNRE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6220	SCHWERER HAUSFRIEDENSBRUCH § 124 STGB	273	33	23	23	23	24	24	17	24	17	16	19	25	0
6230	LANDFRIEDENSBRUCH §§ 125, 125A STGB	403	16	24	11	14	26	19	12	7	27	17	224	11	0
6240	VORTAUSCHEN EINER STRAFTAT § 145D STGB	6667	518	485	520	510	531	551	573	609	596	637	594	535	8
6300	BEGUENSTIGUNG, STRAFVEREITELUNG UND HEHLEREI §§ 257-260 STGB DARUNTER	17260	1499	1399	1576	1522	1531	1377	1489	1507	1339	1391	1138	1044	453
6310	HEHLEREI VON KFZ §§ 259-260 STGB	1004	80	43	86	83	94	94	94	89	117	94	67	44	24
6320	SONSTIGE HEHLEREI §§ 259-260 STGB	11702	1032	1027	1075	1070	1002	902	1051	1007	873	900	707	685	371
6400	BRANDSTIFTUNG §§ 306-309 STGB DARUNTER	16411	1469	1239	1440	1547	1296	1187	1288	1242	1359	1395	1399	1540	10
6410	(VORSAETZL.) BRANDSTIFTUNG §§ 306-308 STGB	6926	577	491	610	590	555	492	628	569	653	657	604	494	6
6500	STRAFTATEN IM AMT §§ 331, 332, 335, 335A, 336, 340, 343-345, 348, 352-355, 357 STGB	1499	108	104	121	87	143	120	123	107	119	98	101	113	155
6600	STRAFBARER EIGENNUTZ §§ 284, 284A, 286, 288, 289, 290, 292, 293, 296A, 297, 302A STGB DARUNTER	6385	474	376	475	599	660	584	692	630	449	525	357	386	178
6610	GLUECKSSPIEL §§ 284, 284A, 286 STGB	1855	195	181	179	189	118	86	140	98	107	218	126	200	23
6620	WILDEREI §§ 292, 293, 296A STGB DARUNTER	4032	238	166	248	379	495	447	500	485	305	260	207	163	144
6621	JAGDWILDEREI § 292 STGB	1946	199	142	153	165	187	176	132	137	130	133	135	123	134
6630	WUCHER § 302A STGB	86	11	4	11	4	11	9	3	4	12	12	2	1	2

- T A T Z E I T S T A T I S T I K

SCHL. ZAHL D.TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNRE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6700	ALLE SONSTIGEN STRAFTATEN GEMAESS STGB DARUNTER	366888	30797	25119	30641	30984	33773	29293	30754	28916	30390	34397	31014	28506	2304
6710	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT § 170B STGB	14568	1453	1154	1233	1181	1220	1188	1114	1131	1058	1197	1037	862	740
6720	VERLETZUNG DER FUERSORGE-OD. ERZIEHUNGSPFLICHT § 170D STGB	929	77	80	92	74	81	92	75	94	68	47	55	49	45
6730	BELEIDIGUNG §§ 185-187, 189 STGB	42560	3247	3161	3477	3589	3707	3525	3558	3938	3644	3786	3474	3194	260
6740	SACHBESCHAEDIGUNG §§ 303-305 STGB DARUNTER	280166	23510	18543	23284	23616	26225	22000	23623	21465	23325	26880	24207	22456	1032
6741	SACHBESCHAEDIGUNG AN KFZ	114994	9059	7571	9329	9530	10102	8856	9605	8730	9996	11921	10771	9333	191
7000	STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE	117587	9093	8118	9690	9560	9404	9765	10284	10941	9817	10518	9145	7977	3275
7100	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM WIRT- SCHAFTSSEKTOR DARUNTER	3975	365	327	414	377	334	338	274	289	272	281	205	220	279
7120	STRAFTATBESTAENDE N. AKTIEN-, BOERSEN-, GENOSSENSCHAFTS-, GMBH-GESETZ, HGB, RVO, UWG, WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ DARUNTER	2719	263	212	265	250	225	251	191	212	184	180	128	130	228
7121	INSOLVENZDELIKTE NACH § 401 AKTIENGES., § 148 GENOSSEN- SCHAFTSGES., § 84 GMBH-GES. U. §§ 130B, 177A HGB	225	28	20	23	18	14	25	15	10	21	14	9	7	12
7200	STRAFTATEN GEGEN SONSTIGE STRAFRECHTL. NEBENGESETZE DARUNTER	113612	8728	7791	9276	9183	9070	9427	10010	10652	9545	10237	8940	7757	2996
7210	RAUSCHGIFTDELIKTE (BETAEUBUNGSMITTELGES. VOM 10.01.1972) SOWEIT NICHT BEREITS MIT ANDERER SCHLUESSELZAHL ERFASST DARUNTER	40861	3226	2814	3351	3219	3062	3288	3451	3776	3286	3543	3237	2608	2000

- T A T Z E I T S T A T I S T I K

SCHL. ZAHL D. DAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7211	ILLEGALER HANDEL UND SCHMUGGEL VON RAUSCHGIFTEN	13882	1144	946	1192	1132	1025	1101	1175	1329	1077	1065	1063	907	726
7220	STRAFTATEN GEGEN DAS GESETZ ÜBER DIE VERBREITUNG JUGENDGEFAEHRDEND. SCHRIFTEN	285	3	5	5	11	4	5	87	58	31	33	28	14	1
7240	STRAFTATEN GEGEN § 11 DES PASSGESETZES	1329	72	83	135	125	126	132	133	156	95	100	86	84	2
7250	STRAFTATEN GEGEN § 47 DES AUSLAENDERGESETZES DARUNTER	31070	2224	2026	2454	2355	2379	2571	2889	3084	2900	3031	2517	2409	231
7251	ILLEGALER GRENZUEBERTRITT NACH AUSLAENDERGESETZ	1974	130	107	156	142	136	171	143	178	224	237	171	169	10
7260	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES-WAFFENGESETZ VOM 19.9.1972 I.D.F.VOM 4.3.1976 -AUCH WENN UNTER ANDEREN SCHLUESSELZAHLEN BEREITS DARAUFGINGEWIESEN WURDE	18562	1553	1378	1628	1530	1685	1525	1624	1625	1470	1573	1357	1213	401
7270	UMWELTSCHUTZDELIKTE DARUNTER	3571	211	213	301	371	337	312	304	310	265	375	323	201	48
7271	STRAFTATEN GEG. §§ 38,39 DES WASSERHAUSHALTSGESETZES (V.27.7.57 I.D.F.V.26.4.76)	3223	196	187	267	343	298	282	267	278	244	346	298	181	36
7272	STRAFTATEN GEGEN § 16 DES ABFALLBESEITIGUNGSGESETZES (V.7.6.1972)	170	11	15	21	12	14	10	18	16	11	12	13	9	8
7273	STRAFTATEN GEGEN §§ 63,64 DES BUNDES-IMMISSIONS-SCHUTZGES. (V.15.3.1974)	111	3	9	5	9	19	12	13	11	6	8	6	6	4
7280	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES-(ODER LANDES-)DATENSCHUTZGESETZ	18	1	0	1	3	0	1	1	1	4	3	1	2	0

